Deutscher Bühnen-almanach

Ger L 300.512.12

Harvard College Library
THE GIFT OF
ROBERT GOULD SHAW
CLASS OF 1909
May 20. 1922

Digitized by Google

Digitized by Google

Deutscher

Bühnen-Almanach.

Einunddreißigster Jahrgang.

Herausgegeben

von

A. Entsch,

A. Heinrich's Nachfolger.

Mit dem Bildniß des Fräulein **Charlotte Frohn**, Mitglied des Kaiserl. deutschen Hoftheaters in St. Petersburg.

Berlin,

den 1. Januar 1867.

Digitized by Google

Ger L 300,512,12
HARVARD COLLEGE LIBRARY
GIFT OF
ROBERT GOULD SHAW
AUG 1 1915

Digitized by Google

Der „Deutſche Bühnen-Almanach", dieſes durch dreißig Jahre bewährte „offizielle und unentbehrliche Handbuch für alle Bühnen-Angehörige" tritt in ſeinem einunddreißigſten Jahrgange vor das Publikum. Die auch in dieſem Jahre wiederum bedeutend geſtiegene Zahl der Subſcriptionen beweiſt wohl am beſten, daß die Nützlichkeit des mit dem größten Fleiße und möglichſter Genauigkeit angefertigten Werkes allſeitig gewürdigt iſt.

Der einunddreißigſte Jahrgang enthält neben ſeinem gewohnten Inhalt diesmal leider Nekrologe von großer Bedeutung für die Kunſt; das K. K. Hofburgtheater in Wien namentlich hat durch den Tod drei Künſtler erſten Ranges: Anſchütz, Julie Rettich, Beckmann eingebüßt, mit deren Wirken in ihren verſchiedenen Fächern ſich faſt ein Abſchnitt in der Geſchichte der deutſchen Schauſpielkunſt ſchließt. Hoffen wir, daß das kommende Jahr uns weniger herbe Verluſte zu beklagen gebe! — Die Abtheilung: „Für die Theaterwelt bemerkenswerthen Tage" habe ich, nachdem ſie im vorigen Jahrgange allgemeinen Beifall gefunden, beibehalten. — Herr Geheime Hofrath Louis Schneider, dieſer treue Freund der deutſchen Bühne, ſpricht wohl zu Beherzigendes an die deutſchen Schauſpieler. Mit den politiſchen Zuſtänden gehen diejenigen der Kunſtwelt Hand in Hand,

Digitized by Google

die Umgeſtaltungen der einen treffen auch die anderen; möge daher der Mahnruf des beſorgten Wächters wohl beachtet werden! — Von großem Intereſſe wird unſeren Leſern der Beitrag des Herrn George Hiltl ſein. Der Künſtler, welcher neben ſeiner Bühnen-Wirkſamkeit ſich die ſchmeichelhafteſte Beliebtheit als Novelliſt erworben, giebt ein ebenſo ſpannendes, als mit Meiſterſchaft ausgeführtes Bild des franzöſiſchen Theaterweſens während der Schreckensherrſchaft Robespierres. Die echt dramatiſche Schilderung der Vorgänge, wie die in ſcharfen Umriſſen gezeichneten Portraits der politiſchen und künſtleriſchen Perſönlichkeiten verleihen der Erzählung einen ungewöhnlichen Werth und ſtellen dem Talente des Verfaſſers ein glänzendes Zeugniß aus. — Auch das Stückchen „Hohe Gäſte," auf vielen Bühnen beifällig gegeben, wird gern geleſen werden.

Habe ich für die allſeitig ſo freundliche Unterſtützung in Betreff der Mittheilung des Materials, ſo wie für die außerordentlich zahlreiche Betheiligung an der Subſcription meinen wärmſten Dank auszuſprechen, ſo kann ich doch nicht umhin, für manche Perſonal-Verzeichniſſe in Zukunft ein deutlicher geſchriebenes Manuſcript zu erbitten, denn trotz aller Perſonal-Kenntniß, aller Mühe und Sorgſamkeit bin ich nur bei unzweifelhafter Genauigkeit der Namen im Stande, dem „Deutſchen Bühnen-Almanach" die ebenſo nothwendige, als im allgemeinen Intereſſe wünſchenswerthe Correctheit zu verleihen.

Möge denn der einunddreißigſte Jahrgang des „Deutſchen Bühnen-Almanachs" ſich, wie ſeine Vorgänger, die alten Freunde erhalten und neue erwerben.

Der Herausgeber.

Digitized by Google

Inhalt.

Erster Theil.

	Seite
Für die Theaterwelt bemerkenswerthe Tage im Jahre 1867	1
Verzeichniß sämmtlicher Mitglieder der Königlichen Schauspiele zu Berlin	9
Verzeichniß der vom 1. November 1865 bis 1. November 1866 auf den Königlichen Theatern in Berlin gegebenen Vorstellungen	25
Uebersicht der vom 1. November 1865 bis 1. November 1866 auf den Königlichen Theatern in Berlin stattgehabten Gastspiele und Debüts	45
Neu aufgeführte und neu einstudirte Stücke der Königlichen Schauspiele in Berlin vom 1. November 1865 bis dahin 1866	46
Das Friedrich-Wilhelmsstädtische Theater in Berlin nebst Angabe der Gastspiele und Novitäten	48
Das Wallner-Theater in Berlin ꝛc. ꝛc.	57
Das Viktoria-Theater in Berlin ꝛc. ꝛe.	65
Kroll's Theater in Berlin ꝛc. ꝛc.	73
Das Woltersdorff-Theater in Berlin ꝛc. ꝛc.	78
Das Vorstädtische Theater in Berlin ꝛc. ꝛc.	84
Callenbach's Theater in Berlin ꝛc. ꝛc.	87
Jubiläen:	
Johanna Gabillon	92
Kammersänger Hinze	95
Adolf Müller	97
Carl Anton Meinhold	99

Digitized by Google

Seite

Nekrologe:

Julie Rettich 104
Heinrich Anschütz 115
Friedrich Beckmann 123
Eduard Genast 132
Thereſe Deſſoir 134
Friedrich Rottmayer 136
Marie Stein 137
Friedr. Aug. Andreas Wolteregk 139
Ein Wort — vielleicht zur Zeit. Von L. Schneider. 145
Unter der Schreckensherrſchaft. Theatraliſche Epiſoden aus den Jahren 1789, 1793 und 94 von Georg Hiltl. 150
Prolog zur Eröffnung des k. k. priv. Carl-Theaters in Wien, am 1. Sptember 1866, verfaßt und geſprochen von Hrn. Direktor Anton Aſcher 181

Zweiter Theil.

Hohe Gäſte. Schwank in 1 Akt von G. Belly und P. Henrion 1
Verzeichniß der deutſchen Bühnen, ihrer Vorſtände und Mitglieder:
Aachen 28
Alsfeld 29
Altenburg (vide Nachtrag).
Altona (Stadttheater) 30
Altona (Damm's Tivoli-Theater) 31
Amſterdam (Grand Théâtre in der Amſtelſtr.). 32
Amſterdam (Variété-Th., vide Nachtrag).
Annaberg (vide Zwickau).
Ansbach 33
Aſchersleben (vide Naumburg).
Augsburg (Stadttheater) 34
Augsburg (Sommertheater) 36
Baden bei Wien 36
Baltimore (vide Nachtrag).
Bamberg (vide Nachtrag).

Digitized by Google

Seite

Basel 36
Die nach erfolgtem Druck des Verzeichnisses bei dieser Bühne eingetretenen Personal-Veränderungen sind Pag. 359 aufgeführt.
Bern 38
Biberach 39
Bielitz 40
Blankenburg am Harz 40
Bodenbach (vide Tetschen).
Böhmisch-Leipa 41
Bonn 44
Bozen 44
Braunschweig 45
Bremen (Stadttheater) 48
Bremen (Sommertheater) 50
Breslau (Interims-Theater) 51
Breslau (Sommer-Theater) 56
Bromberg (vide Nachtrag).
Bruck a. d. Leitha 57
Brünn 58
Budweis 62
Bückeburg 63
Bukarest 63
Burg (vide Zeitz).
Carlsbad (vide Olmütz).
Cassel 65
Celle (Sommertheater) 68
Chemnitz 69
Chur und Schaffhausen 71
Cilli 72
Cleve 72
Coburg-Gotha 73
Cöln (Stadttheater) 76
Cöln (Thalia-Theater) 79
Cöslin (vide Stargard).
Colberg (vide Stargard).
Crefeld 79
Czernowitz 80
Danzig (Stadttheater) 82

Seite

Danzig (Viktoria-Theater) 84
Darmstadt 84
Demmin 91
Dessau 91
Detmold 93
Dortmund 96
Dresden (Königliches Hoftheater) 96
Dresden (Zweites Theater) 100
Düsseldorf 102
Eisenach 104
Eisleben 104
Elberfeld 104
Die nach erfolgtem Druck des Verzeichnisses bei dieser Bühne eingetretenen Personal-Veränderungen sind Pag. 359 aufgeführt.
Elbing 106
Emden und Leer 107
Erfurt (Stadttheater, vide zweiten Nachtrag).
Erfurt (Sommertheater) 108
Essegg 109
Eßlingen (vide Nachtrag).
Eutin 110
Flensburg 112
Frankfurt am Main 113
Frankfurt a. d. Oder 116
Freiburg im Breisgau 118
Fulda 120
Gemünd, Aalen und Ellwangen 120
Genf (vide Neuchatel)
Gießen 120
Gleichenberg 120
Gmunden 120
Görlitz 121
Göttingen und Bielefeld 123
Goslar (Stadttheater) 124
Goslar und Hildesheim (Sommertheater) . . 125
Gotha 125
Graz 125
Greifswald ꝛc. 129

Digitized by Google

Seite

Greifswalde 130
Groß-Beczkerek 130
Hadersleben, Tondern und Neustadt 132
Halle a. d. Saale 132
Hamburg (I.) (Stadttheater) 134
Hamburg (II.) (Thalia-Theater) 136
Hamburg (III.) (St. Georg-Theater) . . . 138
Hamburg (St. Georg, Tivoli-Theater) . . . 140
Hamburg (IV.) (Variété-Theater auf St. Pauli) 141
Hamburg (V.) (St. Pauli, Carl Schultze's Theater) 143
Hamburg (VI.) (Central-Halle in St. Pauli) 145
Hamburg (VII.) (Wülffken's Th. auf St. Pauli) 146
Hameln 147
Hanau 147
Hannover (Königliches Theater) 148
Hannover (Thalia-Theater) 152
Heidelberg 153
Helmstedt 155
Herford 155
Hermannstadt 155
Hildesheim 155
Iglau in Mähren 156
Ingolstadt 157
Innsbruck 158
Ischl 159
Iserlohn und Paderborn 159
Karlsruhe 160
Kaufbeuern in Baiern 166
Kempten in Baiern 166
Kiel (Stadttheater) 166
Kissingen (vide Bamberg)
Klagenfurt (vide zweiten Nachtrag).
Königsberg in Preußen 167
Krakau 173
Krems 173
Kronstadt und Hermannstadt 175
Laibach 176
Landshut in Baiern 177

Digitized by Google

Seite

Lausanne 178
Leer 178
Leipzig 178
Leitmeritz (vide Nachtrag).
Lemberg 184
Lemgo, Meppen u. Papenburg 187
Liegnitz 188
Lindau, Kempten, Kaufbeuern 188
Linz 189
Lissa und Gnesen (vide Nachtrag).
Ludwigslust 191
Lübeck (Stadttheater) 192
Lübeck (Tivoli-Theater) 194
Lüneburg 195
Lugos, Semlin und Hatzfeld 196
Luzern 197
Magdeburg 197
Mainz 199
Mannheim 201
Marienbad in Böhmen (vide Leitmeritz).
Meiningen 205
Memel und Tilsit 206
Memmingen 208
Meran und Hall 209
München (Königliches Hoftheater) 209
München (Aktien-Volks-Theater) 213
Münster 216
Naumburg 216
Neiße und Schweidnitz 217
Neuchatel, Lausanne, Genf, Chaurfonds . . . 218
Neustadt 219
Neustrelitz 219
Neutomysl 220
New-Orleans (Nord-Amerika, vide Nachtrag).
Nordhausen 221
Nürnberg 221
Oderwitz, Reichenau und Gr. Schönau . . . 223
Oedenburg und Baden bei Wien 223
Ofen 225

Digitized by Google

Seite

Oldenburg (Stadttheater) 225
Oldenburg (Sommertheater) 227
Olmütz und Carlsbad 227
Osnabrück 230
Paderborn, Cleve, Herford, Soest 230
Passau 231
Perleberg, Pritzwalk, Havelberg, Wittstock . . 232
Pest und Ofen 233
Pforzheim und Biberach 236
Pilsen 236
Posen 238
Potsdam 240
Prag 242
Prenzlau, Schwedt, Greifswalde 246
Preßburg 247
Pyrmont 249
Regensburg 249
Reichenberg in Böhmen 251
Reichenhall, Rosenheim und Nördlingen . . 252
Ried und Gmunden 253
Riga 254
Rinteln, Bückeburg und Hameln 256
Rostock (Stadttheater) 257
Rostock (Sommertheater) 259
Rothenburg a. T., Gunzenhausen ꝛc. 260
Rotterdam 261
Rybnik 262
Salzburg und Ischl 263
Schaffhausen 264
Schleswig (vide Nachtrag).
Schwedt 264
Schweidnitz 264
Schwerin 264
Semlin 268
Soest 268
Sondershausen 268
Stargard, Stolp, Cöslin ꝛc. 270
Sternberg und Neutitschein 271
Stettin 272

Digitized by Google

Seite

Steyer in Oberösterreich 274
St. Gallen 276
St. Johann-Saarbrücken 277
Stolp 278
St. Petersburg 278
Stralsund 282
Straubing (vide zweiten Nachtrag).
Stuttgart 284
Swinemünde 288
Teplitz in Böhmen 288
Tetschen und Bodenbach 289
Thann und Maßmünster im Elsaß 290
Thorn 291
Tilsit 292
Tondern, Appenrade und Sonderburg . . . 292
Torgau 293
Treptow an der Rega 293
Trier 294
Troppau 296
Ulm 297
Villingen 298
Wöslau 299
Wanzleben 299
Warasdin 300
Warmbrunn 301
Wehlau 301
Weimar 302
Weißenburg a. S., Sulzbach ꝛc. 304
Weißenfels 304
Wels 305
Wertheim 305
Wien (I.) (K. K. Hofburgtheater.) 306
Wien (II.) (K. K. Hofoperntheater) 309
Wien (III.) (K. K. priv. Carltheater) . . . 314
Wien (IV.) (K. K. priv. Theater a. d. Wien) 318
Wien (V.) (K. K. priv. Theater in der Josef-
stadt und Thaliatheater) 320
Wien (VI.) (K. K. priv. Harmonietheater) . . 323
Wien (VII.) (Volkstheater im K. K. Prater) 324

Digitized by Google

Seite

Wiener-Neuſtadt 325
Wiesbaden 326
Wildbad 329
Wismar 330
Würzburg 331
Zeitz, Burg, Naumburg 332
Zippendorf bei Schwerin 333
Zittau, Bautzen und Döbeln 334
Znaim in Mähren 335
Zürich 335
Zwickau und Annaberg 338

Nachtrag.

Altenburg 340
Amſterdam (Variété-Theater) 340
Aſchersleben 342
Baltimore (Amerika) 343
Bamberg 344
Bellovar (Militair-Grenze) 345
Bockenheim 346
Bromberg 347
Brood, Lugos und Dravitza 348
Conſtanz 349
Culm a. W. 350
Eßlingen 350
Freiberg in Meißen 351
Friedberg und Weilburg 352
Kehl, Lahr, Raſtatt 352
Kiel (Sommertheater) 353
Landsberg a. d. W., Cüſtrin, Guben . . . 353
Leitmeritz in Böhmen 354
Liſſa und Gneſen 355

Digitized by Google

Seite

New-Orleans (Nord-Amerika) 356
Schleswig und Rendsburg 357
Tübingen 358
Personal-Veränderungen, welche dem Herausgeber nach beendigtem Druck der Verzeichnisse bekannt geworden 359
Berichtigungen 360
Alphabetisches Register aller Intendanten, Direktoren, Kapellmeister, Schauspieler, Schauspielerinnen ꝛc. . 361

Zweiter Nachtrag.

Bromberg 427
Erfurt 429
Klagenfurt 430
Landau in der Pfalz 432
Obernay und Ribeauvillé im Elsaß 432
Offenburg in Baden 434
Salzwedel 435
Straubing in Baiern 435
Theatergeschäftliche Anzeigen 437

Digitized by Google

Erster Theil.

Digitized by Google

Für die

Theaterwelt bemerkenswerthe Tage

im Jahre 1867.

Januar 1867.

1.	Neujahrstag.	
—	Fürst von Lippe-Detmold	Regierungsantritt.
2.	König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen	Todestag.
—	König Wilhelm I. von Preußen . .	Regierungsantritt.
14.	Fürst von Waldeck	Geburtstag.
18.	Krönungstag in Preußen.	
21.	Albert Lortzing (1851).	Todestag.
22.	G. E. Lessing (1729)	Geburtstag.
24.	Friedrich II., König von Preußen .	dito.
25.	Kronprinz und Kronprinzessin von Preußen	Vermählungstag.
27.	Mozart (1756)	Geburtstag.
29.	Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha .	Regierungsantritt.

Februar 1867.

2.	Lichtmeß.	
10.	Großherzog u. Großherzogin von Oldenburg	Vermählungstag.

Digitized by Google

15.	G. E. Lessing (1781)	Todestag.
19.	König der Niederlande.	Geburtstag.
27.	Großherzog von Oldenburg	Regierungsantritt.
28.	Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	Geburtstag.

März 1867.

2.	Kaiser von Rußland	Regierungsantritt.
5.	Fastnacht.	
6.	Aschermittwoch.	
—	König von Württemberg	Geburtstag.
7.	Großherzog von Mecklenburg-Schwerin	Regierungsantritt.
10.	König von Bayern	dito.
12.	Gregorstag.	
13.	Quatember.	
17.	König der Niederlande	dito.
18.	Ernst Raupach (1853)	Todestag.
22.	König von Preußen	Geburtstag.
—	J. W. Goethe (1832).	Todestag.
—	Bußtag in Sachsen.	
25.	Maria Verkündigung.	
—	Landgräfin von Hessen-Philippsthal .	Geburtstag.
26.	Großherzogin von Oldenburg . . .	dito.
27.	L. van Beethoven (1827)	Todestag.
—	Mittfasten.	
28.	Fürst Reuß-Greiz	Geburtstag.

April 1867.

2.	Herzog von Sachsen-Meiningen . .	Geburtstag.
8.	Großherzog von Sachsen-Weimar . .	dito.
14.	Palmsonntag.	
17.	Fürst u. Fürstin von Lippe-Detmold .	Vermählungstag.

Digitized by Google

17.	Erbprinzessin von Anhalt-Dessau-Cöthen	Geburtstag.
18.	Gründonnerstag.	
—	Große Kurfürst von Brandenburg .	Todestag.
—	Düppeler-Schanzen-Einnahme (1864).	
—	Fürst u. Fürstin von Reuß-Schleiz .	Vermählungstag.
19.	Charfreitag.	
21.	I. Osterfeiertag.	
22.	II. Osterfeiertag.	
—	Erbprinz von Anhalt-Dessau-Cöthen .	dito.
23.	Gregorstag.	
—	William Shakespeare	Geburts- u. Todestag.
—	Kronprinz von Sachsen	Geburtstag.
24.	Kaiser u. Kaiserin von Oesterreich .	Vermählungstag.
—	Großherzog von Baden.	Regierungsantritt.
25.	Herzog von Braunschweig	Geburtstag u. Regierungsantritt.
28.	Kaiser u. Kaiserin von Rußland . .	Vermählungstag.
—	Herzog u. Herzogin von Sachsen-Altenburg	dito.
—	Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt .	Regierungsantritt.
29.	Kaiser von Rußland	Geburtstag.
—	Erbprinz von Anhalt-Dessau-Cöthen .	dito.

Mai 1867.

1.	Walpurgistag.	
2.	Giacomo Meyerbeer (1864)	Todestag.
—	Schlacht bei Groß-Görschen (1813).	
3.	Herzog u. Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha	Vermählungstag.
8.	Schiller (1805)	Todestag.
15.	Bettag in Preußen.	

Digitized by Google

15.	Fürst von Waldeck	Regierungsantritt.
21.	Raupach (1784)	Geburtstag.
22.	Landgraf Carl von Hessen-Philippsthal	dito.
28.	Fürstin von Reuß-Schleiz	dito.
30.	Himmelfahrtstag.	
31.	Friedrich II., König von Preußen . .	Regierungsantritt.

Juni 1867.

5.	Karl Maria von Weber (1826) . .	Todestag.
7.	Friedrich Wilhelm III., König von Preußen	dito.
9.	I. Pfingstfeiertag.	
—	Großherzog von Hessen-Darmstadt .	Geburtstag.
10.	II. Pfingstfeiertag.	
11.	König und Königin von Preußen . .	Vermählungstag.
12.	Quatember.	
16.	Großherzog von Hessen-Darmstadt .	Regierungsantritt.
17.	Königin der Niederlande	Geburtstag.
18.	Kronprinz und Kronprinzessin von Sachsen	Vermählungstag.
—	König u. Königin der Niederlande .	dito.
—	Schlacht bei Belle-Alliance.	
19.	Fürst von Reuß-Schleiz	Regierungsantritt.
20.	Frohnleichnams-Fest.	
21.	Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha .	Geburtstag.
24.	Großherzog von Sachsen-Weimar . .	dito.
—	Herzogin von Sachsen-Altenburg . .	dito.
—	Johannistag.	
25.	König von Württemberg	Regierungsantritt.
28.	Großherzog u. Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz	Vermählungstag.
29.	Peter-Paulstag.	

Digitized by Google

Juli 1867.

2.	Maria Heimſuchung.	
3.	Schlacht bei Königgrätz (1866).	
7.	Herzogin von Sachſen-Meiningen . .	Geburtstag.
8.	Großherzog von Sachſen-Weimar . .	Regierungsantritt.
—	Großherzog von Oldenburg	Geburtstag.
13.	König u. Königin von Württemberg .	Vermählungstag.
17.	Landgraf von Heſſen-Philippsthal-Barchfeld	Regierungsantritt.
19.	Königin Luiſe von Preußen	Todestag.
—	Großherzogin v. Mecklenburg-Strelitz	Geburtstag.
22.	Maria-Magdalenentag.	

Auguſt 1867.

1.	Fürſt von Lippe-Schaumburg . . .	Geburtstag.
3.	Herzog von Sachſen-Altenburg . . .	Regierungsantritt.
5.	Kronprinzeſſin von Sachſen	Geburtstag.
6.	Verklärung Chriſti.	
8.	Kaiſerin von Rußland	dito.
9.	König von Sachſen	Regierungsantritt.
—	Herzog von Anhalt-Deſſau-Cöthen .	dito.
10.	Laurentiustag.	
12.	Fürſtin von Waldeck	Geburtstag.
15.	Maria Himmelfahrt.	
17.	Fürſt von Waldeck	Regierungsantritt.
—	Friedrich II., König von Preußen . .	Todestag.
18.	Kaiſer von Oeſterreich	Geburtstag.
19.	Fürſt von Schwarzburg-Sondershauſen	Regierungsantritt.
20.	Tag des Landespatronats in Ungarn.	
24.	Bartholomäustag.	
25.	König Ludwig II. von Bayern . .	Geburtstag.
28.	Goethe (1749)	dito.

Digitized by Google

September 1867.

1.	Fürst von Lippe-Detmold	**Geburtstag.**
5.	Giacomo Meyerbeer (1794)	**dito.**
6.	Großherzog von Mecklenburg-Strelitz	**Regierungsantritt.**
7.	Kaiser von Rußland	**Krönungstag.**
8.	Mariä Geburt.	
9.	Großherzog von Baden	**Geburtstag.**
11.	Königin von Württemberg	**dito.**
13.	Landgraf von Hessen-Philippsthal-Barchfeld	**dito.**
14.	Kreuzes-Erhöhung.	
16.	Herzog von Sachsen-Altenburg . . .	**dito.**
18.	Quatember.	
20.	Großherzog u. Großherzogin v. Baden	**Vermählungstag.**
21.	Matthäustag.	
24.	Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen	**Geburtstag.**
26.	Fürst u. Fürstin von Waldeck . . .	**Vermählungstag.**
29.	Michaelistag.	
—	Fürstin von Lippe-Schaumburg . . .	**Geburtstag.**
30.	Königin von Preußen	**dito.**
—	Neujahrsfest der Juden.	

Oktober 1867.

1.	Fürstin von Lippe-Detmold	**Geburtstag.**
—	Herzog von Anhalt-Dessau-Cöthen . .	**dito.**
—	Neujahrsfest der Juden. II. Tag.	
8.	Großherzog u. Großherzogin von Sachsen-Weimar	**Vermählungstag.**
9.	Landgraf u. Landgräfin von Hessen-Philippsthal.	**dito.**
—	Fürstin von Anhalt-Bernburg . . .	**Geburtstag.**
—	Versöhnungsfest der Juden.	

Digitized by Google

9.	Dyonisiustag.	
14.	Laubhüttenfest der Juden.	
16.	Gallustag.	
17.	Großherzog von Mecklenburg-Strelitz.	**Geburtstag.**
18.	Kronprinz von Preußen	**dito.**
—	Schlacht bei Leipzig (1813).	
—	Krönung König Wilhelm's I. v. Preußen.	
20.	Fürst von Reuß-Schleiz	**dito.**
23.	Herzog u. Herzogin von Sachsen-Meiningen	**Vermählungstag.**
—	Albert Lortzing (1803)	**Geburtstag.**
25.	Fürst u. Fürstin von Lippe-Schaumburg	**Vermählungstag.**
28.	Simon- u. Judätag.	

November 1867.

1.	Allerheiligentag.	
2.	Allerseelentag.	
6.	Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt .	**Geburtstag.**
8.	Fürst Reuß-Greiz	**Regierungsantritt.**
9.	Luther (1483)	**Geburtstag.**
10.	Schiller (1759)	**dito.**
—	Martinstag.	
13.	Königin von Sachsen	**dito.**
15.	Gluck (1787)	**Todestag.**
21.	Fürst von Lippe-Schaumburg . . .	**Regierungsantritt.**
—	Kronprinzessin von Preußen	**Geburtstag.**
—	König u. Königin von Sachsen . .	**Vermählungstag.**
22.	Bußtag in Sachsen.	
24.	Feier zum Gedächtniß der Verstorbenen in Preußen.	
30.	Andreastag.	

Digitized by Google

Dezember 1867.

2.	Kaiser von Oesterreich	**Regierungsantritt.**
3.	Großherzogin von Baden	**Geburtstag.**
5.	Mozart (1791)	**Todestag.**
6.	Nicolaustag.	
—	Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha	**Geburtstag.**
8.	Mariä Empfängniß.	
12.	König von Sachsen	**dito.**
15.	Ludwig Devrient (1784)	**dito.**
17.	Beethoven (1770)	**dito.**
18.	Carl Maria v. Weber (1786) . . .	**dito.**
—	Quatember.	
24.	Heiliger Christabend.	
—	Kaiserin von Oesterreich	**dito.**
25.	I. Weihnachtsfeiertag.	
26.	II. Weihnachtsfeiertag.	
28.	Tag der unschuldigen Kinder.	
30.	Ludwig Devrient (1832)	**Todestag.**
31.	Sylvesterabend.	

Im Jahre 1868

fällt **Fastnacht** auf den 25. Februar,
" **Palmsonntag** auf den 5. April,
" **Ostern** auf den 12. April,
" **Himmelfahrt** auf den 21 Mai,
" **Pfingsten** auf den 31. Mai.

Digitized by Google

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder der Königlichen Schauspiele zu Berlin.

Chef:

Herr von Hülsen, General-Intendant, Königl. Kammerherr, Major, Ritter des rothen Adler-Ordens 2ter Klasse m. Schw. am Ringe u. 4ter Klasse m. Schw., des Kaiserl. Russ. Annen-Ordens 2ter Klasse in Brillanten, des Kaiserl. Russ. St. Stanislaus-Ordens 2ter Klasse mit dem Stern, des Commandeurkreuzes des K. K. Oesterreichischen Leopold-Ordens, des Comthurkreuzes I. Klasse vom Großherzogl. Sächsischen Falken-Orden, des K. K. Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone 2ter Klasse, Commandeur des Kurfürstl. Hessischen Löwen-Ordens, des Königl. Belgischen Leopold-Ordens und des Großherzogl. Badenschen Zähringer Löwen-Ordens mit dem Stern, Commandeur 1ster Klasse (mit dem Stern) des vereinigten Herzogl. Anhaltinischen Haus Ordens Albrechts des Bären und Ritter des Herzogl. Sächs. Ernestinischen Haus-Ordens, Französischestr. 36.

General-Intendantur-Bureau.

(Französischestr. 36, Eingang A, Hof 2 Treppen.)

Herr Heuser, Geheimer Kanzleirath, Geh. exped. Secretair und Registrator, Ritter des Königl. Kronen- und des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr 12.

" Lesse, Geheimer Rechnungsrath, Geh. exped. Secretair und Calculator, Ritter des Königl. Kronen- und des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 3.

" Dr. Ullrich, Geh. exped. Secretair, Oranienstr. 62.

" Hoffmeister, Geh. Kanzlei-Secretair und Bibliothekar, Inhaber der Königl. Sächs. St. Heinrich-, der Kaiserl. Russ. St. Annenmedaille und der goldenen Medaille des Herzogl. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrechts des Bären, Puttkammerstr. 7.

Digitized by Google

Herr Stadtgerichtsrath Rietz, Rechts-Consulent, Ritterstr. 23.
= Dr. Kops, Geh. Sanitätsrath, Theater-Arzt, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, Friedrichsstr. 49a, Ecke der Schützenstr.
= Langhans, Ober-Baurath, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, des Commandeur-Kreuzes 2ter Klasse vom Herzogl. Anhaltinischen Gesammt-Haus-Orden Albrechts des Bären und des Großherzogl. Sächs. Falken-Ordens 3ter Klasse, Architekt des Opernhauses, Leipzigerplatz 1.
= Hesse, Geh. Ober-Hofbaurath, Ritter des rothen Adler- und des Kronen-Ordens 3ter Klasse, führt die bauliche Aufsicht über das Schauspielhaus, Wilhelmsstr. 100.
= Professor Gropius, Dekorationsmaler, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, im Diorama.
= Lechner, desgl., alte Jakobsstr. 171.

Artist.-techn. Direktion des Schauspiels.

Herr Düringer, Direktor, Neuenburgerstr. 29.

Regie.

Herr Stawinsky, Regisseur, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 16.
= Hein, Regisseur der Oper, Köthenerstr. 2.
= Kaiser, Schönebergerstr. 2. } Regisseure des
= v. Lavallade, Potsdamerstr. 25. } Schauspiels.
= Woytasch, Inspicient des Schauspiels, Lützowerwegstr. 19.

Inspektionen.

Herr Harke, Hauspolizei-Inspektor des Schauspielhauses, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, im Schauspielhause.
= Schewe, Hauspolizei-Inspektor des Opernhauses, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, im Opernhause.
= Daubner I., Theater-Inspektor, Ritter des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klasse und Inhaber der Königl. Hannöverschen goldenen Ehren-Medaille für Kunst und Wissenschaft, Französischestr. 36. Eingang A.

Digitized by Google

Herr Malte, Garderobe-Inspektor, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Schönhauser-Allee 164.
= Daubner II., Beleuchtungs-Inspektor, Charlottenstr. 50.
= Meinhardt, Musikalien-Inspektor, Jerusalemerstr. 13.
= Schierwagen, Theatermeister, Mauerstr. 39.
= Pieper, desgl., Petristr. 37.

Theaterdiener.

Herr Weiße, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens und der Rettungs-Medaille am Bande, Markgrafenstr. 82.
= Weber, Französischestr. 36.
= Karus, Bellevuestr. 12a.
= Hilbrig, Markgrafenstr. 14.

Theater-Haupt-Kasse.

Herr Maaß, Rendant der Hauptkasse, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Oranienstr. 109.
= Wintzer, Controleur der Hauptkasse und Kassirer der Tageskasse, Ritterstr. 22.
= Wlokka, Kassen-Assistent, Blumenstr. 31.
= Kassendiener Eichelbaum, Mittelstr. 40.

(Die Theater-Hauptkasse befindet sich im Königl. Schauspielhause und ist an Wochentagen von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.)

Billet-Verkaufs-Büreau.

Herr Hetzel, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Enkeplatz 2.
= Zwick, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Dorotheenstr. 92.
= Strobel. Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., Inhaber des Militair-Ehrenzeichens 2ter Klasse, kleine Alexanderstr. 7.
= Hartmann, Controleur der Tageskasse und Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., Hollmannsstr. 35.

(Das Büreau zu den Vorstellungen im Schauspielhause befindet sich im Schauspielhause, das zu den Vorstellungen im Opernhause im Opernhause. Beide Büreaus sind von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags in der Woche und von 8 bis 9 und von 11 bis 1½ Uhr Sonntags geöffnet.)

Digitized by Google

Tages-Kasse.

Herr Hetzel, Inspektor (s. Billet-Verkaufs-Büreau).
= Weise, desgl., Auguststr. 67.
= Zwick, desgl. (s. Billet-Verkaufs-Büreau).
= Strobel, desgl. (s. Billet-Verkaufs-Büreau).
= Wintzer, Kassirer (s. Theater-Haupt-Kasse).
= Krepper, Calculator und Controleur, Wilhelmsstr. 146.
= Hartmann, Controleur (s. Billet-Verkaufs-Büreau).

Abendkassen-Controleure.

Herr Hensel, Jerusalemerstr. 23.
= Griebenow, Belle-Allianceplatz 11a.
= Cassi (auch Büreau-Assistent), Markgrafenstr. 76.

Darstellende Mitglieder nach alphabetischer Ordnung.

Schauspieler.

Die Herren:

Baumeister, Französische-str. 33a.
Berndal, Bernburgerstr. 20.
Bethge, Johanniterstr. 6.
Braunhofer, Anhaltische Communikation 35a.
Dahn, Taubenstr. 40.
Dehnicke, Wilhelmsstr. 12.
Dessoir, Ritter des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens, Leipzigerplatz 13.
Dessoir Sohn, Puttkammer-str. 16.
Döring, Ritter des silbernen Verdienstkreuzes des Herz. Sachsen-Ernestinisch. Hausordens, Charlottenstr. 55.
Friedmann, Friedrichsstr. 63.
Grohmann, Friedrichsstr. 237.
Grua, Zimmerstr. 91.
Hildebrandt, alte Jakobs-str. 74.
Hiltl, Köthenerstr. 5.
Kaiser, Inh. der Kgl. Hannov. gold. Ehrenmedaille f. Kunst u. Wissenschaft (s. Regie).
Karlowa, Hôtel Americain, Mohren- u. Markgrafenstr.-Ecke.
Landwehr, Köthenerstr. 24.
Lichterfeld, Neuenburger-str. 7.
Liedtke, Pariserplatz 6a.
Schwing, Potsdamerstr. 129.
Thomas, Wallstr. 21.
Woytasch (Inspicient), Lützowerwegstr. 19.

Digitized by Google

Schauspielerinnen:

Frau Adami, Puttkammerstr. 16.
Frl. Augsberger, Besselstr. 17.
" Bergmann, Leipzigerstr. 108.
Frau Bost, Mohrenstr. 8.
Frl. Busca, Kanonierstr. 39.
" Delia, Mauerstr. 41.
" Döllinger, Friedrichsstr. 219.
" Erhartt, Charlottenstr. 73.
Frau Frieb-Blumauer, Charlottenstr. 79.
" Hiltl, Köthenerstr. 5.
" Jachmann, Kammersängerin, Anhaltische Communikation 8.
Frl. Keßler, Friedrichsstr. 207.
Frau Kierschner, Markgrafenstr. 60.
Frl. Satran, Zimmerstr. 21.
" Auguste Taglioni, Jägerstr. 49 u. 50.

Kinderrollen spielen:

Anna Trost, Charlottenstr. 27.
Agnes Hartmann, Kurstr. 4.

Sänger.

Die Herren:

Adams, Schöneberger Ufer 38.
Barth, Krausenstr. 12.
Basse, Mohrenstr. 24.
Betz, alte Jakobsstr. 171.
*Bost, Mohrenstr. 8.
Fricke, Leipzigerstr. 29.
Koser, Behrenstr. 27.
Krause, Brandenburgstr. 43.
Krüger, Potsdamerstr. 5.
*Lieder, Alexandrinenstr. 113.
*Mickler, Friedrichsstr. 189.
Niemann, Hohenzollernstr. 6.
Reß, Kochstr. 31.
Salomon, u. d. Linden 48.
Salzer, Stallschreiberstr. 47.
*Schäffer, Leipzigerstr. 31.
Wachtel (als Gast eng.), Hohenzollernstr. 2.
*Witt, Hollmannsstr. 9.
Woworsky, Zimmerstr. 63.

(Die mit einem * bezeichneten Herren wirken auch im Schauspiel mit.)

Sängerinnen:

Ehrenmitglied:

Frau Köster (Kammersängerin), Kanonierstr. 44.

Frl. Bähr, Friedrichsstr. 224.
Frau Beringer, Zimmerstr. 77.
Frl. Börner, Friedrichsstr. 136.
Frau Böttticher, Trebbinerstr. 4.
Frl. v. Edelsberg, Regentenstr. 7.

Digitized by Google

Frl. Frieb, Charlottenstr. 79.
= Gey, Französischestr. 49.
= Grün, Schützenstr. 6a.
Frau Harriers-Wippern, Schützenstr. 49 u. 50.
Frl. Horina, Kochstr. 5.
Frau Lucca, Kammersängerin, Victoriastr. 30.
Frl. Nolte, unt. d. Linden 45.
Frau Vollmer, Wasserthorstr. 29.

Vorstände der Theater-Bildungsschule.

Herr Commer, Repetitor, Königl. Musikdirektor, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse und des Königl. Niederländ. Verdienst-Ordens vom goldenen Löwen, Bernburgerstr. 8.
= Ries, Konzertmeister, Lehrer der Instrumental-Klasse (s. Kapelle).
Frl. Braun, Lehrerin der Tanzschule, Friedrichsstr. 17.

Souffleurs:

Frau Fleischer, Souffleuse, Zimmerstr. 15.
Frau Ludwig, Souffleuse, Plan-Ufer 13.
Hr. Martini, Leipzigerstr. 22.

Chor-Personal.

Chor-Direktor: Hr. Elßler, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Charlottenstr. 56.
Chor-Inspektor: Hr. Witt, Hollmannsstr. 9.

Chor-Inspicienten:

Hr. Liebnitz, Wilhelmsstr. 92.
Hr. Löhmann, Krausenstr. 74.

Inspicient der Chor-Musikalien:

Hr. Götze, hinter der katholischen Kirche 1.

Angestellte Chor-Sänger.

Die Herren:

Bauer, alte Jakobsstr. 135.
Brandt, Schönebergerstr. 28.
Degen, Jägerstr. 63.
Friese, Jägerstr. 1.
Götze (Inspicient der Chor-Musikalien), hinter der katholischen Kirche 1.
Grunow, Neuenburgerstr. 31.

Henneberg, Spittelmarktstr. 6.
Hentschky, Brunnenstr. 21.
Jänicke, Kurzestr. 1.
Janke, Köthenerstr. 48.
Joseph, Stralauerstr. 18.
Kindermann, Krautstr. 55.
Kontschacke, Parochialstr. 20.
Längrich, Mariannenplatz 7.
Lotze, Philippsstr. 17.
Meinhardt (Musikalien-Inspektor), Jerusalemerstr. 13.
Mürich, Ritterstr. 58.
Paul, Mauerstr. 92.
Ritzenfeld, Laufgasse 8. 9.
Rüstig, Neanderstr. 16.
Ruth, Kanonierstr. 38.
Sämisch, Keibelstr. 43.
Schmidt, Höchststr. 8.
Schnackenburg, Feilnerstr. 13.
Schüler, Jerusalemerstr. 1.
Schwarzer, Wallstr. 64.
Sievert, Auguststr. 24.
Söhlmann I., } Friedrichs-
Söhlmann II., } str. 83.
Streckert, Köpnickerstr. 115.
Tägener, Kronenstr. 11.
Weisse, Invalidenstr. 26.
Wohlmann, Mittelstr. 26.

Angestellte Chor-Sängerinnen:

Frl. Berg, Rosenthalerstr. 3.
= Bertini, Mauerstr. 38.
Frau Bockshammer, Auguststr. 29.
= Böhm, Louisen-Ufer 3b.
Frl. Brandt, Mohrenstr. 60.
Frau Degen, Jägerstr. 63.
Frl. Febe, Elisabethufer 32.
= Fischer, Stallschreiberstr. 12.
= Hölcke, Rosenthalerstr. 3.
= Hundt I., } Linden-
= Hundt II., } str. 22.
= Jädicke, Zimmerstr. 79.
= Kapitan, Lindenstr. 59.
= Koch, Friedrichsstr. 165.
Frau Löhmann, Krausenstr. 74.
= Meinhardt, Jerusalemerstr. 13.
Frau Michaelis, Hollmannsstr. 21.
= Möser, Taubenstr. 9.
= Mürich, ehem. Sumpf, Ritterstr. 58.
= Otto, Enkeplatz 1.
Frl. Rohrbeck, Junkerstr. 12.
= Rüstig, Anhaltische Communikation 2.
= Schäffer, Leipzigerstr. 31.
= Selling, Mauerstr. 5.
Frau Stab, Zimmerstr. 32.
= Tuczek, Französische-str. 6.
Frl. Marie Weiße, Markgrafenstr. 82.
= Witte, Neuenburgerstr. 14.

Digitized by Google

Ballet.

Balletmeister:

Hr. Taglioni, Ritter des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klasse, Jägerstr. 49. u. 50.

Solotänzer

Die Herren:

Böhme, Kanonierstr. 8.
Ebel, Charlottenstr. 12.
Ehrich, Ritterstr. 53.
Gasperini, Askanischer Platz 1.
Glasemann, Puttkammerstr. 20.
Guillemin, Schützenstr. 77.
Krüger, Ritterstr. 51.
Carl Müller, Leipzigerstr. 95.

Solotänzerinnen:

Frl. Döring, Ziethenplatz 66.
= Giese, Wallstr. 25.
Frau Hoguet, Zimmerstr. 92.
Frl. Schmidt, Wilhelmsstr. 54.
= Selling I., Mauerstr. 5.
Frl. Trepplin I., Markgrafenstr. 17.

Pantomimist:

Hr. Stullmüller, Besselstr. 9.

Coryphäen:

Hr. Hugo Müller, Marienstr. 6.
Frl. Fleischer, Schützenstr. 68.
= Peters, Markgrafenstr. 35.
= Trepplin II., Markgrafenstr. 17.

Figuranten.

Die Herren:

Arendt, Linienstr. 113.
Baltz, Wasserthorstr. 28.
Braun, Kommandantenstr. 32.
Braune, Friedrichsstr. 98.
Burwig, Königsstr. 29.
Freysing, Mohrenstr. 28.

Digitized by Google

Glan, Ritterstr. 44.
Guichard, Schönebergerstr. 6.
Haupt, Anhaltische Communikation 2.
Hintzpeter, Kronenstr. 16.
Hoffmann, Johannisstr. 10a.
Emil Krüger, neue Friedrichsstr. 56.
Liebnitz, Jerusalemerstr. 56.
Maré, Neuenburgerstr. 30.
Medon, Monbijouplatz 2.
Riebe, Schumannsstr. 2.
Schackwitz, Krausenstr. 36.
Siebert, große Präsidentenstr. 2.
Stentz, Fischerbrücke 22.
Tägner, Kurfürstenstr. 8.
Trampe I., Prinzenstr. 43.
Trampe II., Auguststr. 68.
Voß, Prinzenstr. 20.
Wege, kl. Jägerstr. 5.
Zademack, neue Roßstr. 20.

Figurantinnen:

Frl. Baader, Behrenstr. 64.
= Barthold, Friedrichsstr. 181.
= Bechtel I., } Kronen-
= Bechtel II., } str. 55.
= Brucks, Zimmerstr. 53.
= Ditt, Lindenstr. 75.
= Friede, Lennéstr. 5.
= Görtz I., }
= Görtz II., } Kronenstr. 3.
= Görtz III., }
= Goltze, Wilhelmsstr. 44.
= Grohl, Naunynstr. 50.
Frau Guichard, Schönebergerstr. 6.
Frl. Hartmann, Friedrichsstr. 67.
= Heuser, Puttkammerstr. 12.
Frl. Kitzing, Mohrenstr. 24.
= Richter, Niederwallstr. 1.
= Rosenhahn, Linienstr. 121.
= Schoppe I., } Kronen-
= Schoppe II., } str. 64.
= Schulz, Mohrenstr. 62.
= Ida Selling II., Mauerstr. 5.
= Thte, Weinmeisterstr. 4.

Ballet-Avertisseurs:

Hr. Lecreux, Niederwallstr. 8.
Hr. Spuck, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Charlottenstr. 88.

Digitized by Google

Kapelle.

Herr Taubert, Kapellmeiſter, Mitglied des Senats der Königlichen Akademie der Künſte, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klaſſe mit der Schleife, des Verdienſtkreuzes zum Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausorden und des Königlich Baieriſchen Verdienſt-Ordens vom heiligen Michael 1ſter Klaſſe, Anhaltiſche Communikation 11.

= Dorn, Kapellmeiſter, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künſte, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klaſſe und des Großherzogl. Sachſen-Weimarſchen Ordens vom weißen Falken, Ritterſtr. 62.

= Radecke, Muſikdirektor, Wilhelmsſtr. 98.

= Ries, Concertmeiſter, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künſte, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klaſſe, Lindenſtr. 89.

= Ganz, Leopold, Concertmeiſter, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klaſſe, Bernburgerſtr. 19.

= Ganz, Moritz, Concertmeiſter, Charlottenſtr. 13.

= Hertel, Muſikdirektor und Dirigent der Ballet-Muſik, Mohrenſtr. 10.

= Wieprecht I., Direktor der geſammten Militair-Muſik-Chöre, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klaſſe, des Verdienſtkreuzes des Sächſ. Erneſtiniſchen Haus-Ordens und des Königl. Hannover'ſchen Verdienſt-Kreuzes 1ſter Klaſſe, unter den Linden 34.

Violiniſten.

Die Herren:

Bahlke, Ballet-Correpetitor, Schönhauſer Communik. 13.
Barnewitz, Albrechtsſtr. 6.
Beyerle, Deſſauerſtr. 1.
Böhmer, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klaſſe, Puttkammerſtr. 16.
Brehmer, Ballet-Correpetitor, Hollmannsſtr. 38.
De Ahna, Köthenerſtr. 24.
Espenhahn I., Ritterſtr. 40.
Ganz, Leopold, Concertmeiſter, Bernburgerſtr. 19.
Glave, Friedrichsſtr. 25.
Hartmann, Hirſchelſtr. 28. u. 29.
Hauck, Köthenerſtr. 24.
Henning I., Franzöſiſcheſtr. 14.
Hillmer, Jeruſalemerſtr. 1.

Digitized by Google

Jakob, Michaels-Kirchplatz 6.
Jaquemar, Blumenstr. 22.
Lotze II., Auguststr. 66.
Nickel, Klosterstr. 17.
Papst, Krautsstr. 55a.
Rammelsberg, Krausenstr. 73.
Ronneburger, Kanonierstr. 2.
Schütz, Jakobsstr. 34.
Spohr, Kurstr. 15.
Stahlknecht I., Inhaber d. Königl. Württembergischen u. Herzogl. Sächsischen Verdienst-Medaille, Friedrichsstr. 17.
Steffens, Sigismundstr. 5.
Tornauer, Köthenerstr. 41.
Tuczeck, Französischestr. 6.
Ulrich, Enkeplatz 2.
Vidal, alte Jakobsstr. 133.
Vollgold, Besselstr. 15.
Zimmermann, Concertmeister, Linienstr. 109.

Bratschisten.

Die Herren:

Ernst, Stallschreiberstr. 8.
Eyrich, Ritterstr. 44.
Gährich, Ritterstr. 45.
Ganz, Ed., Kronenstr. 51.
Ressel, Neanderstr. 22.
Richter IV., Friedrichsstr. 4.
Richter V., Schönhauser-Allee 174.
Schulz, Sebastiansstr. 21.

Violoncellisten.

Cubelius, Ritter des Kronen-Ordens 4ter Kl., Markgrafenstr. 15.
di Dio, Hausvoigteiplatz 2.
Espenhahn II., Hollmannsstr. 11.
Fuchs, Kommandantenstr. 11.
Ganz, Moritz, Concertmeister, Charlottenstr. 13.
Hanemann, Brüderstr. 13.
Henning II., Linksstr. 41.
Lotze I., Sebastiansstr. 16.
Rohne, Rosenthalerstr. 66.
Stahlknecht II., Concertmeister, Puttkammerstr. 9.
Zürn, Grabenstr. 37.

Contrabassisten.

Die Herren:

Brennemann, Brandenburgstr. 53.
Brüning, Sophienstr. 16.
Fischer, Stallschreiberstr. 12.
Franz, am Kreuzberg im Sip'schen Hause.
Sturm, Prinzenstr. 33.
Teetz, Prinzenstr. 33.
Temme, Lottumstr. 11.

Digitized by Google

Flötiſten.

Die Herren:

Aſchert, Oranienſtr. 50.
Gabrielsky, Sebaſtiansſtr. 31.
Gantenberg I., Kochſtr. 5.
Heuſer, Deſſauerſtr. 37.
Werner, Krautsſtr. 50.

Oboiſten.

Die Herren:

Baack, Schönhauſer-Allee 179.
Richter I., Sebaſtiansſtr. 16.
Roſenzweig, Schönhauſer-Allee 181.
Schumann, Puttkammerſtr. 2.
Wieprecht II., Fehrbelliner-ſtr. 93.

Clarinettiſten.

Die Herren:

Becker, Engel-Ufer 17.
Dettmann, Barnimſtr. im Pillz'ſchen Hauſe.
Gantenberg II., Fliederſtr. 16.
Pohl, Gipsſtr. 12a.
Schubert, alte Jakobsſtr. 35.

Fagottiſten.

Die Herren:

Beſſer, Kommandantenſtr. 41.
Kluge, alte Jakobsſtr. 168.
Malchow, Neanderſtr. 15.
Matthes, alte Jakobsſtr. 35.
Vehſe, alte Jakobsſtr. 105.

Waldhorniſten.

Die Herren:

Dienſch, Hellweg 8a.
Frickert, Kochſtr. 26.
Graſemann, Köpnickerſtr. 113a.
Laverenz, Taubenſtr. 18.
Schunke I., Luckenwalderſtr. 2.
Schunke II., Schmidtſtr. 5.
Willner, Neanderſtr. 15.
Wuras, Sebaſtiansſtr. 84.

Posaunisten.

Die Herren:

Kitzing, Mohrenstr. 24.
Kopsch, Bellealliancestr. 35a.
Meißner, Gipsstr. 29.
Müller, Wasserthorstr. 24.

Trompeter.

Die Herren:

König, verlängerte Wasserthorstr. 7.
Koseleck, Chausseestr. 102.
Thiele, Köpnickerstr. 53.

Pauker:

Hr. Hentschel, Ritterstr. 13.

Harfenisten:

Hr. Grimm, Kurstr. 15.
Hr. Pönitz, Linksstr. 44.

Guitarrenspieler:

Hr. Gutzeit, Friedrichsstr. 204.

Orchesterdiener:

Hr. Fink, kleine Alexanderstr. 2.
Hr. Schröder, Friedrichsstr. 181.

Instrumententräger:

Hr. Schönwald, Französischestr. 15.

Angestellte Statisten.

Die Herren:

Krüger, Landsbergerstr. 76.
Pfäfflein, Lindenstr. 36.
Rüger, Leipzigerstr. 26.
Schuster, Bergstr. 68.

Digitized by Google

Requisiten-Personal.

Hr. Toobe, Requisitenmeister, Linienstr. 239.
Frau Guimpel, Requisitrice, Wilhelmsstr. 80a.

Requisiten-Gehülfen.

Die Herren:

Graß, Reinickendorferstr. 54a. Hülsmann, Mauerstr. 65.
Ludwig, Potsdamerstr. 41.

Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Daubner, Theater-Inspektor (s. Inspektionen).
= Schierwagen, Theatermeister, Mauerstr. 39.
= Pieper, desgl., Petristr. 37.
= Prof. Gropius, Dekorationsmaler (vide Seite 2).
= Lechner, desgl., alte Jakobsstr. 171.

Garderobe-Personal.

Hr. Malte, Garderobe-Inspektor (s. Inspektionen).
= Kretschmer, Costümzeichner, Ritterstr. 56.
= Fröhlich, Garderobe-Expedient, Ritterstr. 57.
= Winter, desgl., Auguststr. 50a.
= Glathe, Garderobe-Aufseher, Möckernstr. 125.
= Caspar, Rüstkammer-Aufseher, Prinzessinnenstr. 18.

Friseurs.

Hr. Rochwitz, Königl. Hoffriseur, Friseur im Kgl. Schauspielhause, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Potsdamerstr. 15.
= Heede, desgl. im Kgl. Opernhause, unter den Linden 14.

Beleuchtungs-Personal.

Hr. Daubner II., Beleuchtungs-Inspektor (s. Inspektionen).
= Kusserow, Beleuchtungs-Aufseher, neue Schönhauserstr. 8.

Digitized by Google

Neu angestellt.

Die Schauspielerinnen Frls. Keßler u. Satran. Die Sänger Hrn. Adams, Niemann, Reß u. Salzer. Die Sängerinnen Frau Beringer u. die Frls. Börner, v. Edelsberg, Frieb, Grün u. Nolte. Die Solotänzerinnen Frls. Döring, Schmidt u. Trepplin I. Die Choryphäen Frls. Peters u. Trepplin II. Die Figuranten Hrn. Tägner u. Wege. Die Figurantinnen Frls. Bechtel II., Görtz III. u. Kitzing. Der Chorsänger Hr. Janke. Die Chorsängerinnen Frls. Berg u. Witte. Die Kammermusiker Hrn. Ernst, Frepp u. Rohne.

Pensionirt.

Der Schauspieler Hr. v. Lavallade. Die Solotänzerinnen Frls. Köbisch, Soldansky u. Marie Taglioni. Der Figurant Hr. Rollscheck. Die Figurantin Frau Sergeois. Der Kammermusikus Hr. Richter II.

Abgegangen.

Die Schauspielerinnen Frls. Hermine Delia (n. Schwerin), Hassel (entsagte der Bühne), Moritz (entsagte der Bühne) u. Müller (n. Wien, Carlth.). Der Sänger Hr. Bähr (n. Riga). Die Sängerinnen Frls. Gericke (verheirathete sich u. entsagte der Bühne), Huttary (n. Prag), Orgeni, v. Pöllnitz, Reß (n. Riga) u. Santer (n. Dresden). Die Solotänzerin Frl. Casati (verheirathete sich). Die Figurantinnen Frls. Glan u. Sergeois. Der Chorsänger Hr. Wagner. Die Chorsängerinnen Frls. Berger u. Meyer.

Gestorben.

Der Figurant Hr. Sergeois. Die Kammermusiker Hrn. Frepp, Just u. Richter.

Digitized by Google

Lieferanten und Ouvriers.

Hr. H. Gerſon, Werderſcher Markt 5, beſonders für Robenſtoffe ꝛc.
= G. A. Heeſe, alte Leipzigerſtr. 1, für Sammet.
= S. Löwen, Jägerſtr. 19, für Putz- und Modeſachen.
= F. Louis, Königl. Hoflieferant, Mohrenſtr. 50, für Blumen und Federn.
= Oppermann u. Comp., Probſtſtr. 1, für Strumpfwaaren, Tricots ꝛc.
= W. Collin, alte Leipzigerſtr. 14, für cachirte Helme, Cartons ꝛc.
= G. Görſch, Mauerſtr. 53, für Rüſtungen, Helme, Schilde.
= C. Herbert, Leipzigerſtr. 121, Fabrikant und Lieferant von Theater-Schminken.

Lampen, Kronenleuchter und alle in dies Fach einſchlagende Artikel werden bei dem Klempnermeiſter Hrn. Oldenhoff, Jägerſtr. 55, auf das Geſchmackvollſte angefertigt.

In der Buchdruckerei des Hrn. Litfaß, Adlerſtr. 6, werden die Theaterzettel gedruckt; Abonnenten auf dieſelben haben ſich dort zu melden.

Die Muſikalien liefert die Hofmuſikalienhandlung von Ed. Bote u. G. Bock, u. d. Linden 27 u. Franzöſiſcheſtr. 33e.

Theater-Buchbinder: Hr. Schmidt, Jägerſtr. 12.

Digitized by Google

Verzeichniß

der

vom 1. November 1865 bis 1. November 1866 auf den Königlichen Theatern in **Berlin** gegebenen Schauspiel-Vorstellungen.

A., bedeutet: Akte, Aufzüge. — Abth., Abtheilung. — B., Ballet. — a. D., als Debüt. — Dramat., dramatisch. — Fr., Frau. — Frl., Fräulein. — a. G., als Gast. — a. l. G., als letzte Gastrolle. — Histor., Historisch. — Hr., Herr. — L., Lustspiel. — Op., Oper. — Op. H., Opernhaus. — Orig., Original. — Sch., Schauspiel. — Sch. H., Schauspielhaus. — Th., Theater. — theatr., theatralisch. — Trag., Tragödie. — Vaterl., Vaterländisches. — Z. E., Zum ersten Male. —

November 1865.

1. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Z. E.: Hohe Politik. Orig.-L. in 3 A. von J. Rosen. Neu einstudirt: Der Puls.
2. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Ein Lustspiel.
3. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
4. Sch. H. Maria Stuart.
5. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Donna Diana.

Digitized by Google

6. Op. H. Der Poſtillon von Loujumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
7. Op. H. Violetta (La Traviata). (Hr. Emauele de Carion: Alfred Germont, a. G.)
— Sch. H. König Lear.
8. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
9. Op. H. Neu einſtudirt: Alleſſandro Stradella. (Hr. Wachtel: Stradella, a. G.)
— Sch. H. Die Verſchwörung des Fiesko zu Genua.
10. Op. H. Violetta. (Hr. de Carion: Alfred Germont, a. G.)
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
11. Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
12. Op. H. Lucrezia Borgia. (Frl. von Pöllnitz, Schülerin der Mad. Viardot: Lucrezia, als zweiter theatral. Verſuch.)
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
13. Sch. H. Heinrich der Vierte. (Erſter Theil).
14. Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
15. Op. H. Der Maurer. — Solotänze.
— Sch. H. Von Sieben die Häßlichſte. — Am Fenſter.
16. Sch. H. Neu einſtudirt: Anna von Oeſterreich.
17. Op. H. Fidelio.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
18. Op. H. Z. E.: Die Afrikanerin. Op. in 5 A. von E. Scribe, deutſch von F. Gumbert. Muſik von Meyerbeer. B. von P. Taglioni. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oeſterreich.
19. Op. H. Der Maurer. — Der Geburtstag.
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
20. Op. H. Czaar und Zimmermann.
— Sch. H. Anna von Oeſterreich.
21. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
22. Op. H. Die Hochzeit des Figaro. (Frl. v. Pöllnitz: Gräfin, a. G.)

Digitized by Google

22. Sch. H. König Richard der Dritte.
23. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
24. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
25. Sch. H. Wallenstein's Tod.
26. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
27. Op. H. Das Mädchen von Elizondo. — Die Unglücklichen. — Der Polterabend.
— Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
28. Op. H. Die Stumme von Portici.
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
29. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Narziß.
30. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Um die Krone.

December 1865.

1. Sch. H. Anna von Oesterreich.
2. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Maria Stuart.
3. Op. H. Matinée zum Besten des engagirten Kgl. Theater-Chor-Personals.
— Op. H. Fidelio. — Die Weiberkur.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
4. Op. H. Der Barbier von Sevilla.
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
5. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Z. E.: Lokal-Nachrichten. L. in 1 A. von Rudolph Hahn. — Y. 1. L. in 3 A. von Otto Girndt.
6. Sch. H. Hamlet.
7. Op. H. Die Sylphide. (Frl. Nadejda Bagdanoff, erste Solotänzerin v. Hofth. zu St. Petersburg: Die Sylphide, a. G.)

Digitized by Google

7. Sch. H. Lokal-Nachrichten. — V. 1.
8. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Lokal-Nachrichten. — V. 1.
9. Op. H. Neu einstudirt: Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Donna Diana.
10. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Lokal-Nachrichten. — V. 1.
11. Op. H. Das Stelldichein. — Der Geburtstag.
— Sch. H. Hans Lange.
12. Op. H. Galla-Vorstellung. Nurmahal.
— Sch. H. Guten Abend! — V. 1.
13. Sch. H. Lokal-Nachrichten. — V. 1.
14. Op. H. Der Barbier von Sevilla. — Esmeralda. (Frl. N. Bagdanoff: Esmeralda, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
15. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Don Carlos.
16. Op. H. Faust.
— Sch. H. Lyrisch und dramatisch. — V. 1.
17. Op. H. Der Barbier von Sevilla. — Esmeralda. (Frl. N. Bagdanoff: Esmeralda, a. G.)
— Sch. H. Maria Stuart.
18. Op. H. Tell. (Hr. Wachtel: Arnold, a. G.)
— Sch. H. Die Zeichen der Liebe. — Die Komödie der Irrungen.
19. Op. H. Satanella.
— Sch. H. Lyrisch und dramatisch. — V. 1.
20. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Nathan der Weise.
21. Op. H. Der Prophet. (Hr. Wachtel: Johann v. Leyden; Frl. Filippine v. Edelsberg, v. Hofth. zu München: Fides, a. G.)
— Sch. H. Lyrisch und dramatisch. — V. 1.
22. Op. H. Der Barbier von Sevilla.
— Sch. H. Z. E.: Colberg. Histor. Sch. in 5 A. von Paul Heyse.

Digitized by Google

23. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
24. Kein Schauspiel.
25. Op. H. Die Stumme von Portici.
— Sch. H. Wallenstein's Tod.
26. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
27. Op. H. Der schwarze Domino. (Frl. v. Edelsberg: Angela, a. G.)
— Sch. H. Die Kompromittirten. — Die Dienstboten.
28. Op. H. Aladin. (Frl. N. Bagdanoff: Prinzessin Baldroulbadour, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
29. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Der Kammerdiener. — Die Mißverständnisse. — Die Unglücklichen.
30. Op. H. Orpheus und Eurydice. (Frl. v. Edelsberg: Orpheus, a. l. G.)
— Sch. H. Colberg.
31. Op. H. Aladin. (Frl. N. Bagdanoff: Prinzessin Baldroulbadour, a. l. G.)
— Sch. H. Der zerbrochene Krug. — Y. 1.

Januar 1866.

1. Op. H. Die Jüdin. (Hr. Wachtel: Eleazar, a. G.)
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
2. Kein Schauspiel.
3. Op. H. Martha.
— Sch. H. Colberg.
4. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Die Zeichen der Liebe. — Y. 1.
5. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Colberg.
6. Sch. H. Othello.

Digitized by Google

7. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Mutter und Sohn.
8. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. V. 1. — Die Unglücklichen.
9. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Z. E.: Was die Welt regiert. L. in 4 A. von Georg Horn.
10. Op. H. Die Nachtwandlerin. (Hr. Wachtel: Elwino, a. G.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
11. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
12. Op. H. Martha. (Frl. v. Edelsberg: Nancy, a. D.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
13. Sch. H. Romeo und Julia.
14. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
15. Sch. H. König Lear.
16. Op. H. Orpheus und Eurydice. (Frl. v. Edelsberg: Orpheus, a. D.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
17. Op. H. Violetta.
— Sch. H. Macbeth.
18. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
19. Sch. H. V. 1. — Die Unglücklichen.
20. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama a. G.)
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
21. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Colberg.
22. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Die Waise von Lowood.
23. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)

Digitized by Google

23. Sch. H. Was die Welt regiert.
24. Op. H. Violetta. (Frl. Desirée Artôt: Violetta, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
25. Sch. H. Die Kompromittirten. — Die Dienstboten.
26. Op. H. Zum 200 Male: Flick und Flock. (Mit neuen Arrangements.)
— Sch. H. Y. 1. — Die Unglücklichen.
27. Op. H. Die Jüdin. (Hr. Wachtel: Eleazar, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
28. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Hamlet.
29. Op. H. Die Gesandtin. (Frl. Artôt: Antoinette, a. G.)
— Sch. H. Der zerbrochene Krug. — Die bezähmte Widerspenstige. (Frl. Keßler, v. deutschen Landesth. zu Prag: Katharina, a. G.)
30. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Y. 1. — Die Unglücklichen.
31. Op. H. Der schwarze Domino. (Frl. Artôt: Angela, a. G.)
— Sch. H. Die Journalisten. (Frl. Keßler: Adelheid, a. G.)

Februar 1866.

1. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Die Kompromittirten. — Die Dienstboten.
2. Op. H. Die Regimentstochter. (Frl. Artôt: Marie, a. G.) — La Seguidilla.
— Sch. H. Mit der Feder. — Der Störenfried. (Frl. Keßler: Emma Paltern u. Alwine Weiß, a. l. G.)
3. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Z. E.: Herzog Bernhard von Weimar. Histor. Trag. in 5 A. von Julius Rosen.
4. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
5. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Herzog Bernhard von Weimar.
6. Op. H. Der Barbier von Sevilla. (Frl. Artôt: Rosine, a. G.)

Digitized by Google

6. Sch. H. Guten Abend. — P. 1.
7. Op. H. Der Poſtillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Das Glas Waſſer.
8. Sch. H. Herzog Bernhard von Weimar.
9. Sch. H. P. 1. — Die Unglücklichen.
10. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Z. E.: Die zärtlichen Verwandten. L. in 3 A. von Roderich Benedix. — Die Mißverſtändniſſe.
11. Op. H. Margarethe. (Frl. Artôt: Margarethe, a. G.)
— Sch. H. Heinrich der Vierte. (Erſter Theil).
12. Op. H. Martha.
— Sch. H. P. 1. — Die Dienſtboten.
13. Op. H. Violetta. (Frl. Artôt: Violetta, a. G.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
14. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Das Glas Waſſer.
15. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Mit der Feder. — Die zärtlichen Verwandten.
16. Op. H. Der ſchwarze Domino. (Frl. Artôt: Angela, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Schreckwirkungen.
17. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Herzog Bernhard von Weimar.
18. Op. H. Morgano.
— Sch. H. Die Schwäbin. — Die zärtlichen Verwandten.
19. Op. H. Der Barbier von Sevilla. (Frl. Artôt: Roſine, a. G.) — Solotänze.
— Sch. H. Der große Kurfürſt.
20. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Mit der Feder. — Die zärtlichen Verwandten.
21. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Die Hochzeitsreiſe. — Die zärtlichen Verwandten.
22. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Guten Abend! — Die zärtlichen Verwandten.

23. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Iphigenie auf Tauris.
24. Op. H. Die Gesandtin. (Frl. Artôt: Antoinette, a. G.)
— Sch. H. Der arme Poet. — Die zärtlichen Verwandten.
25. Op. H. Fidelio. — Thea.
— Sch. H. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.
26. Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Schreckwirkungen.
27. Op. H. Margarethe. (Frl. Artôt: Margarethe, a. G.)
— Sch. H. Mit der Feder. — Die zärtlichen Verwandten.
28. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Graf Essex.

März 1866.

1. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.
2. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
3. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Unglücklichen.
4. Op. H. Der schwarze Domino. — La Seguidilla.
— Sch. H. Graf Essex.
5. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.
6. Sch. H. Z. E.: Revanche. L. in 2 A., mit fr. Benutzung einer Anekdote von Charlotte Birch-Pfeiffer. — Neu einstudirt: Der Militairbefehl.
7. Sch. H. Die zärtlichen Verwandten — Am Fenster.
8. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Revanche. — Der Militairbefehl.
9. Op. H. Norma. (Frl. Artôt: Adalgisa, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.

Digitized by Google

10. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Revanche — Der Militairbefehl.
11. Op. H. Die luſtigen Weiber von Windſor.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Am Fenſter.
12. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Revanche. — Der Militairbefehl.
13. Op. H. Don Juan. (Fr. Wilt, v. Stadtth. zu Graz: Donna Anna, a. G.)
— Sch. H. Ausreden laſſen. — Die Zeichen der Liebe. — Nach Sonnenuntergang.
14. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Romeo und Julia.
15. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.
16. Op. H. Lucia. (Hr. Wachtel: Edgard, a. G.)
— Sch. H. Revanche. — Der Militairbefehl.
17. Op. H. Die Regimentstochter. (Frl. Artôt: Marie, a. G.) — Tanz-Divertiſſement.
— Sch. H. Maria Stuart.
18. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Revanche. Der Militairbefehl.
19. Op. H. Fidelio. — Tanz-Divertiſſement.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Dienſtboten.
20. Op. H. Der Waſſerträger. — Tanz-Divertiſſement.
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
21. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.
22. Op. H. Zur Feier des Allerhöchſten Geburtstages Sr. Majeſtät des Königs: Prolog. — Orpheus und Euridyce.
— Sch. H. Prolog. — Colberg.
23. Op. H. Neu einſtudirt: Die Krondiamanten. (Frl. Artôt: Theophila, a. G.)

Digitized by Google

23. Sch. H. Revanche. — Tartüffe.
24. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Nach Sonnenuntergang.
25. Don Juan. (Fr. Wilt: Donna Anna, a. l. G.)
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
26. Op. H. Violetta. (Frl. Artôt: Violetta, a. G.) — Thea.
— Sch. H. Z. E.: Eine Gewissensfrage. Dramat. Kleinigkeit in 1 A. von Octave Feuillet, deutsch von C. Müller — Die zärtlichen Verwandten.
27. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Adams, v. Covent-garden-Theater zu London: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Die Journalisten.
28. Op. H. Die Krondiamanten. (Frl. Artôt: Theophila, a. G.)
— Sch. H. Iphigenia auf Tauris.
29. } Kein Schauspiel.
30. }
31. }

April 1866.

1. Op. H. Rigoletto. (Hr. Adams: Herzog von Mantua, a. G.)
— Sch. H. König Richard der Dritte.
2. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Eine Gewissensfrage. — Die zärtlichen Verwandten.
3. Op. H. Morgano.
— Sch. H. Dorf und Stadt.
4. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Wallenstein's Tod. (Hr. Otter, v. Hofth. zu Wiesbaden: Wallenstein, a. G.)
5. Op. H. Der Freischütz. (Frl. Grün, v. Hofth. zu Cassel: Agathe, a. G.)
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Z. 1.
6. Op. H. Ellinor.

Digitized by Google

6. Sch. H. Eine Gewiſſensfrage. — Revanche. — Die Unglücklichen.
7. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Z. E.: Roxelane. Trag. in 5 A. von Theodor Schlemm.
8. Op. H. Satanella.
— Sch. H. Don Carlos. (Hr. Otter: Philipp II., a. G.)
9. Op. H. Rigoletto.
— Sch. H. Eine Gewiſſensfrage. — Die zärtlichen Verwandten.
10. Op. H. Robert der Teufel. (Frl. Grün: Alice, a. l. G.)
— Sch. H. Roxelane.
11. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Eine Gewiſſensfrage. — Die zärtlichen Verwandten.
12. Op. H. Margarethe (3. Akt.) — Die Hochzeit des Figaro (2. Akt.) — Die Afrikanerin (5. Akt.)
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig. (Hr. Otter: Shylock, a. l. G.)
13. Sch. H. Der Puls. — Z. 1.
14. Op. H. Abſchieds-Benefiz-Vorſtellung des Frl. Marie Taglioni: Satanella (1. Akt.) — Der Selam. (Ein Drei-Geſpräch.) — Gartenfeſt aus dem Ballet: Morgano. — Der Kurmärker und die Picarde. — Sardanapal (1. Akt.)
— Sch. H. Maria Stuart.
15. Op. H. Euryanthe.
— Sch. H. Dorf und Stadt.
16. Sch. H. Revanche. — Die Hochzeitsreiſe.
17. Op. H. Das Mädchen von Elizondo. — Die Sylphide. (Frl. Rachele Conti, v. Th. della Scala zu Mailand: Die Sylphide, a. G.)
— Sch. H. König Lear.
18. Op. H. Wilhelm Tell. (Sch.)
19. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Unglücklichen.
20. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Donna Diana.
21. Sch. H. Die Räuber.

Digitized by Google

22. Op. H. Der Troubadour. Im 3. Akt: Pas de deux. (Gast: Frl. Conti.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Nach Sonnenuntergang.
23. Op. H. Die Jungfrau von Orleans.
24. Op. H. Fernand Cortez.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Nach Sonnenuntergang.
25. Kein Schauspiel.
26. Op. H. Der Feensee.
— Sch. H. Mutter und Sohn.
27. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
28. Op. H. Fidelio. — Tanz-Divertissement.
— Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
29. Op. H. Guten Abend! — Die Sylphide. (Frl. Conti: Die Sylphide, a. G.)
— Sch. H. König Lear.
30. Op. H. Die Hugenotten (1. Akt.) — Die Maurer (3. Akt.) — Der Freischütz (3. Akt.) (Letztes Auftreten des Fräulein Leontine Gehricke vor ihrem Abgange von der Bühne.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Unglücklichen.

Mai 1866.

1. Op. H. Margarethe.
2. Sch. H. Der beste Ton. — Der Kurmärker und die Picarde.
3. Op. H. Flick und Flock.
4. Op. H. Der Freischütz.
5. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
6. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
7. Sch. H. Z. E.: Der Misogyn. L. in 3 A. von Lessing. — Mitgefangen, mitgehangen! L. in 1 A. von W. Br. Warburg.
8. Op. H. Die Weiberkur. (Frl. Stefanska, v. K. Th. zu Warschau: Mazourka, a. G.)

Digitized by Google

8. Sch. H. Der Misogyn. — Mitgefangen, mitgehangen!
9. Op. H. Die Stumme von Portici.
10. Op. H. Struensee.
11. Op. H. Flick und Flock.
12. Sch. H. Mitgefangen, mitgehangen! — Die Komödie der Irrungen.
13. Op. H. Der Maurer. — Solotänze.
— Sch. H. Die Journalisten.
14. Op. H. Struensee.
15. Op. H. Die Unglücklichen. — Esmeralda. (Frl. Stefanska: Esmeralda, a. G.)
16. Sch. H. Eine Gewissensfrage. — Die zärtlichen Verwandten.
17. Op. H. Don Juan.
18. Op. H. Mitgefangen, mitgehangen! — Esmeralda. (Frl. Stefanska: Esmeralda, a. l. G.)
19. Op. H. Neu einstudirt: Preciosa.
20. Op. H. Oberon.
21. Op. H. Preciosa.
22. Op. H. Flick und Flock.
23. Sch. H. Der Jugendfreund. — Die Dienstboten.
24. Op. H. Fra Diavolo.
25. Sch. H. Der arme Poet. — Y. 1.
26. Op. H. Neu einstudirt: Antigone.
27. Op. H. Preciosa.
28. Op. H. Antigone.
29. Op. H. Fidelio. (Letztes Auftreten der Fr. Blume-Santer vor ihrem Abgang von der hiesigen Bühne.)
30. Sch. H. Mitgefangen, mitgehangen! — Die Komödie der Irrungen.
31. Op. H. Der Maurer. — Der Polterabend.

Juni 1866.

1. Op. H. Antigone.
2. Op. H. Preciosa.
3. Op. H. Flick und Flock.
4. Op. H. Die Jungfrau von Orleans.

Digitized by Google

5. Op. H. Der Freischütz. (Frl. Dillner, v. Hofoperntheat. zu Wien: Annchen, a. G.; Frl. Börner: Agathe, als erster theatral. Versuch.)
6. Op. H. Antigone.
7. Kein Schauspiel.
8. Op. H. Tannhäuser. (Frl. Börner: Elisabeth, als zweiter theatral. Versuch; Hr. Brandes, v. Hosth. zu Karlsruhe: Tannhäuser, a. G.)
9. Sch. H. Der geheime Agent. (Frl. Satran, v. Thaliath. zu Hamburg: Eugenie, a. G.)
10. Op. H. Die Stumme von Portici. (Hr. Brandes: Masaniello, a. G.)
11. Op. H. Flick und Flock.
12. Sch. H. Die Anna-Lise. (Frl. Keßler: Anna-Lise, a. D.)
13. Op. H. Der Prophet. (Frl. Börner: Bertha, als dritter theatral. Versuch; Hr. Brandes: Johann v. Leyden, a. l. G.)
14. Sch. H. Feuer in der Mädchenschule. — Die zärtlichen Verwandten. (Frl. Satran: Marie u. Thusnelda, a. G.)
15. Op. H. Faust.
16. Sch. H. Zum Besten des Militair-Kurhauses in Warmbrunn, Vorstellung der Mitglider des Wallner-Theaters. Im Warte-Salon erster Klasse. — Ein Stündchen auf dem Comptoir. — Einberufen, oder: Mit Gott, für König und Vaterland! — Berlin wird Weltstadt.
— Im Wallner-Theater. Zu demselben Zwecke: Vorstellung von Mitgliedern des Königl. Theaters: Die zärtlichen Verwandten. — Solotänze.
17. Op. H. Der Wasserträger. (Frl. Dillner: Marzelline, a. l. G.) — Tanz-Divertissement.
18.—30. Der Ferien wegen kein Schauspiel.

Juli 1866.

Der Ferien wegen kein Schauspiel.

August 1866.

1—5. Kein Schauspiel.
6. Op. H. Zum Besten der durch den Feldzug er-

Digitized by Google

werbsunfähig werdenden Soldaten: Sieges-Marsch. — Das Lied von der Majestät. — C-moll-Sinfonie. — Ouvertüre und zweiter Akt aus: Ein Feldlager in Schlesien. — Borussia.

7. Kein Schauspiel.
8. Op. H. Orchester-Verein. Zum Besten der Verwundeten u. Hinterbliebenen: Erstes Concert unter Leitung des Hrn. Julius Fuchs.
9. Kein Schauspiel.
10. Op. H. Der Prophet. (Hr. Wachtel: Johann v. Leyden; Frl. Corinna Casati, im Redowa (3. Akt), a. G.)
11. Kein Schauspiel.
12. Op. H. Die Stumme von Portici.
13. Op. H. Fidelio. (Frl. Garthe, aus Hannover: Leonore, a G.)
14. Op. H. Sieges-Marsch. — Das Lied von der Majestät. — Ouvertüre u. zweiter Akt aus: Ein Feldlager in Schlesien. — Borussia.
15. Op. H. Flick und Flock. (Frl. Corinna Casati: Eine Néreïde, a. G.)
16. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
17. Op. H. Margarethe. (Frl. Garthe: Margarethe, a. G.)
18. Op. H. Wilhelm Tell. (Sch.)
19. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
20. Sch. H. Die Räuber.
21. Op. H. Der Freischütz.
22. Sch. H. Feuer in der Mädchenschule. — Erziehungs-Resultate. (Frl. Hedwig Raabe, v. K. deutschen Th. zu St. Petersburg: Marie und Margarethe von Western, a. G.)
23. Op. H. Preciosa.
24. Op. H. Der Troubadour. (Frl. Garthe: Leonore, a. G.)
25. Sch. H. Die Grille. (Frl. Raabe: Fanchon Vivieux, a. G.)
26. Op. H. Z. 101. Male: Der Prophet. (Hr. Wachtel: Johann v. Leyden, a. G.)
27. Sch. H. Dorf und Stadt. (Frl. Raabe: Lorle, a. G.)
28. Op. H. Der Wasserträger. — Tanz-Divertissement.

Digitized by Google

29. Op. H. Fauſt.
30. Sch. H. Feuer in der Mädchenſchule. — Erziehungs-Reſultate. (Frl. Raabe: Marie u. Margarethe von Weſtern, a. l. G.)
31. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)

September 1866.

1. Sch. H. Die Anna-Liſe.
2. Op. H. Flick und Flock.
3. Op. H. Die Jungfrau von Orleans.
4. Sch. H. Othello.
5. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
6. Sch. H. Eine Gewiſſensfrage. — Mitgefangen, mitgehangen! — Die Unglücklichen.
7. Sch. H. Romeo und Julia.
8. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
9. Op. H. Preciosa.
10. Op. H. Robert der Teufel. (Frl. Grün: Alice, a. D.; Fr. Eiswaldt, v. Stadtth. in Breslau: Iſabella, a. G.)
— Sch. H. Revanche! — Die Komödie der Irrungen.
11. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Nathan der Weiſe.
12. Op. H. Die Hugenotten. (Frl. Grün: Urbain, a. D.; Fr. Eiswaldt: Margarethe; Hr. Wachtel: Raoul, a. G.)
— Sch. H. Die Journaliſten.
13. Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Schreckwirkungen.
14. Op. H. Antigone.
15. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Maria Stuart.
16. Op. H. Aleſſandro Stradella. (Frl. Grün: Leonore, a. D.; Hr. Wachtel: Stradella, a. G.)
— Sch. H. Die Waiſe von Lowood.
17. Sch. H. Hamlet.
18. Op. H. Ballanda. (Frl. Elvira Salvioni, v. Th. della Scala zu Mailand: Ballanda, a. G.)

Digitized by

18. Sch. H. Das Glas Waſſer.
19. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
20. Op. H. Siegesfeſtklänge. — Prolog. — Z. E.: Lenore. Vaterl. Sch. in 3 Abth. von Carl von Holtei. Muſik von E. Eberwein. — Preußens Ehre. (Lieder-Cantate mit Bildern v. W. Taubert.)
— Sch. H. Prolog. — Minna von Barnhelm. — Der Kurmärker und die Picarde.
21. Kein Schauſpiel.
22. Op. H. } Dieſelben Vorſtellungen wie am 20.
— Sch. H. }
23. Op. H. Ballanda. (Frl. Salvioni: Ballanda, a. G.)
— Sch. H. Maria Stuart.
24. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Y. 1. — Die Unglücklichen.
25. Op. H. Antigone.
— Sch. H. Der Störenfried.
26. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Don Carlos.
27. Op. H. Tell. (Hr. Wachtel: Arnold, a. G.)
— Sch. H. Der Jugendfreund. — Die Dienſtboten.
28. Op. H. Der Freiſchütz.
— Sch. H. König Richard der Dritte.
29. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Ein Luſtſpiel.
30. Op. H. Zur Feie: des Allerhöchſten Geburtstages Ihrer Majeſtät der Königin: Ouvertüre. — Prolog. — Ein Feldlager in Schleſien. (2. Akt.) — Preußens Ehre.
— Sch. H. Prolog. — Jubel-Ouvertüre. — Colberg.

Oktober 1866.

1. Op. H. Ballanda. (Frl. Salvioni: Ballanda, a. G.)
— Sch. H. Z. E.: Und. L. in 4 A. von Otto Girndt.
2. Op. H. Der Waſſerträger. — Solotänze.
— Sch. H. Und.

Digitized by

3. Op. H. Tannhäuser. (Hr. Niemann, Tannhäuser, a. D.)
— Sch. H. Emilia Galotti.
4. Sch. H. Und.
5. Op. H. Der Prophet. (Hr. Wachtel: Johann v. Leyden, a. G.)
— Sch. H. Prinzessin Monpensier.
6. Op. H. Antigone.
7. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Und.
8. Op. H. Joseph in Egypten. (Hr. Niemann: Joseph, a. D.)
— Sch. H. Die Räuber.
9. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Und.
10. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Dienstboten.
11. Op. H. Fra Diavolo. (Hr. Niemann: Fra Diavolo, a. D.)
— Sch. H. Neu einstudirt: Egmont.
12. Op. H. Robert der Teufel.
— Sch. H. Und.
13. Op. H. Martha. (Fr. Béringer, v. Hofth. zu Dessau: Martha; Hr. Wachtel: Lyonel, a. G.)
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
14. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Don Carlos.
15. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Und.
16. Op. H. Der Wasserträger. — Tanz-Divertissement.
— Sch. H. Das Glas Wasser.
17. Sch. H. Egmont.
18. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Z. E.: Nullen. Orig.-L. in 4 A. von Julius Rosen. — Der Weg durch's Fenster.
19. Op. H. Die Hugenotten. (Fr. Béringer: Margarethe; Hr. Wachtel: Raoul, a. G.)
— Sch. H. Iphigenia auf Tauris.

Digitized by Google

20. Op. H. Czaar und Zimmermann.
— Sch. H. Nullen. — Der Weg durch's Fenster.
21. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Dienstboten.
22. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H Heinrich der Vierte. (Erster Theil.)
23. Op. H. Die Stumme von Portici.
— Sch. H. Die bezähmte Wiederspenstige. — Der Kammerdiener.
24. Sch. H. Egmont.
25. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Nullen. — Der Weg durch's Fenster.
26. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
27. Op. H. Tannhäuser.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Unglücklichen.
28. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Heinrich der Vierte. (Erster Theil.)
29. Op. H. Antigone.
— Sch. H. Der Störenfried.
30. Op. H. Der Prophet.
— Sch. H. Die Journalisten.
31. Op. H. Der Maurer. — Die Weiberkur. (Letztes Auftreten der Fr. Orsini-Casati vor ihrem Abgange von der Königl. Bühne.)
— Sch H. Z. E.: Die Frau in Weiß. Dr. in 5 A., m. fr. Benutzung des Romans von Wilki Collins, v. Charl. Birch-Pfeiffer.

Uebersicht

der vom 1. November 1865 bis 1. November 1866 auf den Königlichen Theatern in **Berlin** stattgehabten Gastspiele und Debüts.

November 1865.

Hr. Theodor Wachtel, 8mal. — Hr. Emanuele de Carion, 2mal. — Frl. v. Pöllnitz, Schülerin der Madame Viardot, 2mal (als theatral. Versuche).

December 1865.

Hr. Wachtel, 9mal. — Frl. Nadejda Bagdanoff, erste Solotänzerin v. Hofth. zu St. Petersburg, 5mal. — Frl. v. Edelsberg, v. Hofth. zu München, 3mal (wurde engagirt).

Januar 1866.

Hr. Wachtel, 11mal. — Frl. v. Edelsberg, 2mal (als Debüts). — Frl. Artôt, 3mal. — Frl. Keßler, v. Landesth. zu Prag, 2mal.

Februar 1866.

Frl. Artôt, 8mal. — Frl. Keßler, 1mal (wurde engagirt). — Hr. Wachtel, 7mal.

März 1866.

Hr. Wachtel, 9mal. — Frl. Artôt, 5mal. — Fr. Wilt, v. Stadtth. zu Graz, 2mal. — Hr. Adams, v. Conventgardenth. zu London, 1mal.

April 1866.

Hr. Adams, 1mal (wurde engagirt). — Hr. Otter, v. Hofth. zu Wiesbaden, 3mal. — Frl. Grün, v. Hofth. zu Cassel, 2mal (wurde engagirt). — Frl. Rachele Conti, v. Th. della Scala, 3mal.

Digitized by Google

Mai 1866.

Frl. Stefanska, v. K. Theater zu Warschau, 3mal.

Juni 1866.

Frl. Dillner, v. Hofopernth. zu Wien, 2mal. — Frl. Börner, 3mal (als theatral. Versuche, wurde engagirt). — Hr. Brandes, v. Hofth. zu Karlsruhe, 3mal. — Frl. Satran, v. Thaliath. zu Hamburg, 2mal (wurde engagirt). — Frl. Keßler, 1mal (als Debut).

August 1866.

Hr. Wachtel, 5mal. — Frl. Corinna Casati, erste Solotänzerin v. Stadtth. zu Bremen, 2mal. — Frl. Garthe, v. Kgl. Th. zu Hannover, 3mal. — Frl. Hedwig Raabe, v. Kais. Theater zu St. Petersburg, 4mal.

September 1866.

Hr. Wachtel, 8mal. — Frl. Grün, 3mal (als Debüts). — Fr. Eiswaldt, v. Stadtth. zu Breslau, 2mal. — Frl. Elvira Salvioni, v. Th. della Scala zu Mailand, 2mal.

Oktober 1866.

Frl. Salvioni, 1mal. — Hr. Niemann, 3mal (als Debüts). — Hr. Wachtel, 8mal. — Fr. Béringer, v. Hofth. zu Dessau, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke

vom 1. November 1865 bis 1. November 1866.

Oper:

Die Afrikanerin.

Trauerspiele und Dramen:

Herzog Bernhard von Weimar. — Roxelane. — Die Frau in Weiß.

Digitized by Google

Schauspiele:

Colberg. — Lenore.

Lustspiele:

Hohe Politik. — Lokal-Nachrichten. — Y. 1. — Was die Welt regiert. — Die zärtlichen Verwandten. — Revanche. — Eine Gewissensfrage. — Der Misogyn. — Mitgefangen, mitgehangen! — Und. — Nullen.

Neu einstudirt:

Der Puls. — Alessandro Stradella. — Anna von Oesterreich. — Die weiße Dame. — Der Militairbefehl. — Die Krondiamanten. — Preciosa. — Antigone. — Egmont.

Digitized by Google

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder des Friedrich-Wilhelmsstädtischen Theaters zu Berlin.

Chef und Eigenthümer:

Hr. F. W. Deichmann, Königlicher Commissionsrath, Ritter des Königl. Preuß. Kronen-Ordens 4ter Klasse, Inhaber der silbernen Krönungsmedaille u. des Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens, Schumannsstr. 14.

Regie.

Hr. Direktor Schwemer, Regisseur, Friedrichsstr. 66.
= v. Saville, Direktorialsekretair, Kesselplatz 17b.
= Steinitz, Dramaturg (für die Wintersaison zu einer Reise beurlaubt).

Rechtsconsulent.

Hr. Rechtsanwalt Böhm, Breitestr. 10.

Theaterarzt.

Hr. Sanitätsrath Dr. Jung, Leipzigerstr. 11.

Kasse, Bureau und Inspektion.

Hr. Arndt, Kassenrendant, Schumannsstr. 14a.
= Auerbach, Buchhalter und Logeninspektor, Taubenstr. 14.
= Emberg, Tageskassirer, neue Königsstr. 17.
= Ziessow, Bibliothekar und Inspicient, Karlsstr. 36.
= Beckmann, Bureau-Assistent, Auguststr. 87.
= Siegmann, Theater- und Orchesterdiener, Linienstr. 194.
12 Logenschließer.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Galster (vom 1. April 1867 ab eng.), Linienstr. 196.
Hassel, Louisenstr. 15.
Leszinsky I., Auguststr. 88.
Leszinsky II., Invalidenstr. 10.
Lipsky, Tieckstr. 6.
Luttmann, Schumannsstr. 16.
Mathias, Karlsstr. 3.
Neumann, Schumannsstr. 11.
Rüger, Schumannsstr. 13.
Siegrist, Louisenstr. 11.
Stöckel, Schumannsstr. 18.
Tomann, Albrechtsstr. 21.
Treuge, Tieckstr. 6.

Damen:

Frl. Flies, Schumannsstr. 10.
= Hahn, Schumannsstr. 14a.
= Herbert, Linienstr. 40.
= Huvart, Karlsstr. 7.
= Leischke, Karlsstr. 7.
Fr. Leszinsky, Invalidenstr. 10.
Frl. Maché-Graf, Schumannsstr. 10.
Fr. Mathias, Schiffbauerdamm 38.
Frl. Naumann, Karlsstr. 13.
Fr. Neumann, Schumannsstr. 11.
Frl. Schäffer, Karlsstr. 21.
= Anna Schramm (vom 1. April 1867 ab eng.), grüner Weg 10.
= Laura Schubert, Kaiserstr. 21.
= Clara Ungar, Schumannsstr. 12.

Chorpersonal.

Herren:

Ginack, Schumannsstr. 13.
König, Karlsstr. 13.
Kommer, Schumannsstr. 13.
Mayer, Ackerstr. 21.
Schieber, Linienstr. 63.
Schulz, Dorotheenstr. 72.
Sellge, Invalidenstr. 106.
Thewitz, Bergstr. 20.

Digitized by Google

Damen:

Frl. Falkenhagen, Karlsstr. 17.
= Gentze, Johannisstr. 3.
= Hartmann, Schumannsstr. 15.
= Horwitz I., Krausnickstr. 22.
= Horwitz II., Krausnickstr. 22.
Frl. Lindner, Wilhelmsstr. 43.
Fr. Obst, Invalidenstr. 69.
Frl. Preuß, Friedrichsstr. 135a.
Fr. Radmann, Schumannsstr. 15a.
Frl. Wendel, Marienstr. 19.

Kinderrollen:

Elisabeth Siegmann, Linienstr. 194.
Marie Langenbeck, Louisenstr. 52.

Souffleur:

Hr. Kretschmar, alte Jakobsstr. 75.

Kapelle.

Hr. A. Lang, Kapellmeister, Schumannsstr. 11.
= Stiemer, Concertmeister, Schumannsstr. 18.
= Krause, Correpetitor, Linienstr. 199a.

Violinisten.

Die Herren:

Collen, unter d. Linden 20.
Hanne, Tieckstr. 2.
Heinemann, Joachimsstr. 2.
Krause, Linienstr. 199a.
Schmidthals, Philippsstr. 23.
Stiemer (Concertmeister), Schumannsstr. 18.

Bratschisten.

Die Herren:

Andrick, Schumannsstr. 12.
Rösler, Brunnenstr. 154.

Digitized by Google

Celliſten.

Die Herren:

Handwerg, Neuenburger-ſtr. 9. Hoffmann, Mauerſtr. 5.

Contrabaſſiſten.

Die Herren:

Maibaum, Invalidenſtr. 86. Lentſche, Brunnenſtr. 135.

Flötiſten.

Die Herren:

Klüß, Invalidenſtr. 86. Oſtritz, im Theater zu erfragen.

Clarinettiſten.

Die Herren:

Brunkow, kl. Alexanderſtr. 20. Krähling, Friedrichsſtr. 107. (Kaſerne.)

Oboiſten.

Die Herren:

Richter, Alt-Moabit 10. Müller, Waſſerthorſtr. 62.

Fagottiſten.

Die Herren:

Günther, Louiſenſtr. 42. Hermichen, Platz am neuen Thor 4.

Horniſten.

Die Herren:

Jachmann, Gerichtsſtr. 42. Rüdel, Kaſtanien-Allée 62.

Digitized by Google

Trompeter.

Die Herren:

Rothenburg, Friedrichsstr. Kossack, neue Jacobsstr. 7. 107. (Kaserne.)

Posaunist:

Hr. Benecke, Invalidenhaus.

Pauker:

Hr. Suchomel, Borsigstr. 8.

Ein Trommelschläger.

Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Wegener, Dekorationsmaler, Philippsstr. 15.
= F. Deichmann, Theaterinspektor, Invalidenstr. 62.
= R. Deichmann, Theatermeister, im Theatergebäude.
= Dehmel, Rheinsbergerstr. 33. } Theatertischler.
= Flohr, Louisenstr. 42. } Theatertischler.
= Meinhardt, Prinzenstr. 93. } Theatertischler.
= Gänger, Maschinist, Auguststr. 17.
= Arndt I., Coloniestr. 7. } Theaterarbeiter.
= Arndt II., do. 7. } Theaterarbeiter.
= Hesse, Gärtner, im Theatergebäude.
= Kowalsky, Wächter, im Theatergebäude.
= Schaup, Requisiteur, Schumannsstr. 15.

Beleuchtungs-Personal.

Hr. Heintzel, Beleuchtungs-Inspektor (führt zugleich die Aufsicht über sämmtl. Gasleitungen), Schumannsstr. 12.
= Seguterra, Illuminateur, Schumannsstr. 5.

Digitized by Google

Garderoben-Personal.

Hr. Kraps, Garderobe-Inspektor, Philippsstr. 21.
= Haas, Frankfurterstr. 4. } Schneider.
= Wilke, Louisenstr. 28. }
Fr. Blume, Ober-Garderobière, im Theatergebäude.
= Herbert, Garderobière, Linienstr. 40.
= Langenbeck, do., Louisenstr. 52.

Dienstpersonal.

Hr. Schlüter, Hausdiener, Schumannsstr. 12.
Fr. Plötz, Scheuerfrau, Louisenstr. 59.
= Thiel, do., Schumannsstr. 12.

Abgegangen.

Herren:

Fricke. Holtzstamm (n. Berlin, Victoria-Th.). Lüders (n. Berlin, Kroll's Th.). Matthes (n. Mainz). Schindler (n. München, Aktienth.). Dr Schwarz. Tiedtke (n. Berlin, Wolterd. Th.). Thomas (n. Hamburg, Thaliath.). Vaillant (n. Hamburg, Stadtth.). Die Chorsänger Geske u. Scharlipp.

Damen:

Die Frls.: Crasselt (n. Zürich). Eichler. Fachini. Härting (n. Magdeburg). Ihnenfeld. Schade. Amalie Schramm (n. Schwerin). Stolle I. (n. Hamburg, Thaliath.). Stolle II. (n. Bremen.) Louise Ungar (n. Nürnberg). Weinberger (n. Wien, Hofburgth.). Die Chorsängerinnen Brucks, Hipfel und Suchy.

Entlassen wurde:

Der Schauspieler Hr. Scherbarth.

Digitized by Google

Neu engagirt.

Herren:

Galster. Lipsky. Mathias. Neumann. v. Saville. Scherbarth. Direktor Schwemer. Steinitz. Tomann. Treuge. Ziessow.

Damen:

Die Frls.: Flies. Hahn. Herbert. Huvart. Leischke. Machè-Graf. Fr. Mathias. Fr. Neumann. Frls. Schäffer. Anna Schramm. Laura Schubert. Clara Ungar.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Fr. Jauner-Krall u. Hr. Jauner, v. Hofth. in Dresden, 18mal. — Hr. Rudolph Haase, 6mal. — Die Concert-Gesellschaft des Hrn. B. Ullmann, bestehend aus Frl. Carlotta Patti, den Hrn. Roger, Vieuxtemps, Jaell, Piatti, Brassin, Frank u. Grützmacher, 4mal. — Frl. Fischer, v. Carlth. zu Wien, 7mal. — Frl. Neufeld, v. Stadtth. zu Göln, 11mal (w. eng.) — Fr. Niemann-Seebach, v. Hofth. zu Hannover, 24mal. — Der Glasharmonica-Virtuose Frederico Furino, Frl. Casati u. Hr. Eugenio Casati, 1mal. — Frl. Marie Geistinger, v. Th. a. d. Wien zu Wien, 13mal. — Das Hamburger Balletpersonal unter Leitung des Frl. Katharina Lanner, 7mal. — Frl. Pauline Ulrich, v. Hofth. zu Dresden u. Hr. Carl Sontag, v. Hofth. zu Hannover, 18mal. — Hr. Theodor Wachtel, 3mal. — Frl. Clara Ungar, v. Hofth. zu Braunschweig, 30mal. — Hr. Mittell, v. Hofth. zu Dresden, 3mal. — Frl. Flies, v. Landesth. zu Prag, 25mal (w. eng.).

Digitized by Google

Neu aufgeführte Stücke

vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866.

Opern und Operetten:

Die Wunderkatze. Nymphe im Bade. Die Hanni weint, der Hansi lacht. Die schöne Galathée.

Trauer- und Schauspiele:

König René's Tochter. Graf Waltron. Heloise Paranquet. Familie Benoiton. Die Geschwister.

Lustspiele:

Die Liebespolizei. Für nervöse Frauen. Nach 40 Jahren. Nur nicht romantisch. Excellenz, oder: Der Backfisch. Das Armband. Nur nicht spaßen. Männer von heute. Ein verwöhntes Kind. Die böse Welt. Frauenfreundschaft. Der gute Papa Ehemals. Herrschsucht. Eine seltene Frau. Doktor Treuwald. Eine Whistparthie unter Frauen. Ein Billet zur Afrikanerin. Zu treu! Wer ist Regent? § 3. Ein lustiger Bruder. Die Sprechstunde. Ein Preußenritt in's deutsche Reich. Maitrank. Das Leben Nero's. Landparthie. Immer zu Hause. Zwei Tassen. Gleich und Gleich. Das letzte Abenteuer. Schlecht bewachte Mädchen. Leichtsinn aus Liebe. Ein Veilchenstrauß. Adressen. Liebe im Arrest. Schwager Spürnas. Macht der Einbildung. Ein Geburtstag. Ein Mädchen, das allein steht. Teufel im Frack. Gewissensfrage.

Possen:

Carlotta Patti. Der letzte Thaler. Die Afrikanerin. Ihr erster Kuß. Herr Petermann geht zu Bette. Kadettenlaunen. Marianne, oder: Närrische Kuren. Das schöne Geschlecht. Künstler-Photographieen. In's Knopfloch. Olympische Konferenzen. Ein mobiler Sachse. 1733 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. Berliner Kroaten. Der Theater-Budiker. Im neuen Dienst. Ordre ist Schnarchen. Unter Fliederbäumen. Nadels Freudentag. Die Marketenderin vor der Hochzeit. Bei Muttern.

Digitized by Google

Neu einstudirt:

Die Maschinenbauer von Berlin. Der Verschwender. Die Verlobung bei der Laterne. Pech-Schulze. Guten Morgen, Herr Fischer! Fortunio's Lied. Mannschaft an Bord. Tannhäuser (Parodie). Gabriele, oder: Die Blinde. Preciosa. Adrienne Lecouvreur. Der alte Fritz und seine Zeit. Zehn Mädchen und kein Mann. Flotte Bursche. Die schönen Weiber von Georgien. Yelva. Der beste Ton. Ein Lustspiel. Ein Attaché. Feenhände. Der Mädchen Waffen. Die Waise von Lowood. Der Vicomte v. Letorières. Der Salzdirektor. Die Schwätzer v. Saragossa. Fritzchen und Lieschen.

Digitized by Google

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder am Wallner-Theater in Berlin.

Direktor, Eigenthümer und Concessions-Inhaber:

Hr. Franz Wallner, Königlicher Commissionsrath, Ritter des K. Kronenordens 4. Kl., des K. K. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens, Inhaber der großen goldenen Medaille mit dem Bildniß Sr. Maj. des Königs, und des Verdienstkreuzes des Herz. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Wallnertheater- und Raupachstr.-Ecke.

Regie:

Hr. Wilhelm Keller, Oberregisseur und Stellvertreter des Direktors, Blumenstr. 31.
= C. Helmerding, Regisseur der Posse und des Singspiels, Wallnertheaterstr. 45.

Kasse, Theater-Inspektion, Verwaltung ꝛc.:

Hr. Carl Keller, Kassenrendant u. Inspektor, Blumenstr. 31.
= Adolph v. Hirsch, Theatersekretair und Dramaturg (verwaltet gleichzeitig die Bibliothek), Wallnertheaterstr. 45.
= Juris, Kassirer, Krautsstr. 51a.
= Michaelis, Inspicient, grüner Weg 5.
= Werkenthin, Theaterdiener, grüner Weg 13.
= Hauenstein, Kassendiener, Stralauerstr. 54.
= Witschel, desgl., Kronenstr. 32.
16 Billetabnehmer.

Digitized by Google

Rechtsconsulent:

Hr. Justizrath Härtel, Rechtsanwalt und Notar beim Kgl. Stadtgericht, u. den Linden 58.

Theater-Arzt:

Hr. Dr. Poppelauer, Blumenstr. 63.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Auburtin, Wallnertheaterstr. 48.
Burwig, Königsstr. 29.
Helmerding (s. Regie).
Jendersky, Wallnertheaterstr. 50.
Keller (s. Regie).
Müller, C., Blumenstr. 10.
Neuber, Blumenstr. 76.
Pfefferkorn, Alexanderstr. 47.
Reusche, Schmidtstr. 6.
Schulz, M., Raupachstr. 11.
Seidel, Reanderstr. 25.

Damen:

Frl. Beckenauer, Blumenstr. 57.
= Göthe, grüner Weg 6.
= Kraus, Blumenstr. 71.
= Nolte, Blumenstr. 65.
Fr. Rennert, Blumenstr. 23.
Frl. Rennert, Blumenstr. 23.
Frl. Schmidt, Blumenstr. 77.
= Anna Schramm, grüner Weg 10.
Fr. A. Wallner (Dir.), Wallnertheater- u. Raupachstr.-Ecke.

Chorpersonal.

Herren:

Dietrich, Landsbergerstr. 104.
Fischbach, neue Grünstr. 31.
Hartmann, Oranienstr. 54.
Junge, Wadzeckstr. 5.
Müller, Kurzestr. 15.
Müllerstädt, Wadzeckstr. 5.
Schweitzer, Blumenstr. 63.
Ulbrich, Andreasstr. 33.

Damen:

Frl. Dräger, Markusstr. 14.
= Engel I., alte Schönhauserstr. 27.
= Engel II., alte Schönhauserstr. 27.
= Glas, kl. Alexanderstr. 27.
= Goldstein, Keibelstr. 12.
= Knabe, Buckowerstr. 14.
= Kutschera, Grenadierstr. 8.
Frl. Lucas, Blumenstr. 77.
= Michaelis I., grüner Weg 5.
= Michaelis II., grüner Weg 5.
= Ritter, Dragonerstr. 40.
= Sal, A., zu erfragen im Theater.
= Schultz, Mehnerstr. 17.
= Stranz, Weberstr. 26.

Kinderrollen:

Livia Wallner. Clara Michaelis.

Souffleur:

Hr. Sendler, kl. Frankfurterstr. 10.

Kapelle.

Hr. R. Bial, Kapellmeister, Alexanderstr. 24.
= A. Rentz, Concertmeister, Artilleriestr. 15.

Violinisten.

Die Herren:

Genutet, Köpnickerstr. 127.
Grund, Neanderstr. 34.
Günther, Rosenthalerstr. 71.
Nitschke, Hirtenstr. 16.
Rank, Lottumstr. 25.
A. Rentz, Concertmeister, Artilleriestr. 15.

Cellist:

Hr. Köhler, Prinzenstr. 82.

Digitized by Google

Contrabaſſiſten.

Die Herren:

Rietz, Tieckſtr. 2.

Wittkowiak, grüner Weg 112.

Flötiſten.

Die Herren:

Burmeiſter, grüner Weg 108.

Kaſtorff, kl. Andreasſtr. 12.

Oboiſt:

Hr. Heſſe, Keibelſtr. 17.

Clarinettiſten.

Die Herren:

Klawe, Strelitzerſtr., im 2. Bergmann'ſchen Hauſe.

Rentz, Artillerieſtr. 15.

Fagottiſt:

Hr. Schulz, Sophienſtr. 16.

Horniſten.

Die Herren:

Pillhatſch, grüner Weg 83.

Richter, Köpnickerſtr. 145.

Trompeter.

Die Herren:

Haaſe, Waſſerthorſtr. 53.

Ranneberg, Stallſchreiberſtr. 60.

Poſauniſt:

Hr. Littmann, Brunnenſtr. 56.

Digitized by Google

Pauker:

Hr. König, grüner Weg 92.

Große Trommel:

Hr. Köppen, alte Schönhauserstr. 50.

Dekorations- und Maschinen-Personal:

Hr. Menge, Dekorations- und Maschinen-Inspektor, Blumenstr. 10.
= Schenk, Theatermeister, Blumenstr. 78.
= Märkisch, Maschinist, am Frankfurterthore.
= Steglitz, Tapezierer, Blumenstr. 34.
= Schmidt, Malergehülfe, Fehrbellinerstr. 48.
6 Tischler, 6 Zimmerleute, 5 Abendarbeiter.

Garderobe- und Beleuchtungs-Personal:

Hr. Patschke, Ober-Garderobier, neue Grünstr. 40.
= Locking, Garderobier, Schützenstr. 76.
3 Hülfsgarderobiers.
Fr. Pleschke, Ober-Garderobière, alte Jakobsstr. 49.
= u. Frl. Werkenthin, Garderobièren, grüner Weg 13.
Hr. Bückling, Friseur m. 3. Geh., Münzstr. 16.
= Heller, Inspektor der Gas- und Wasserwerke, Schlesische Str. 3.
= Schultz, Beleuchter, Weberstr. 16.
. Kahlisch, desgl., Stallschreiberstr. 20.

Requisitrice:

Fr. Michaelis, grüner Weg 5.

Hülfs-Personal:

Hr. Frohmann, Hauswächter, Blumenstr. 59.
= Eisenbarth, Portier, im Theatergebäude.
4 Hausstatisten. 3 Kehrfrauen.

Digitized by Google

Ouvriers:

Hr. Hiltl, Königl. Hof-Tapezier, Wilhelmsstr. 71. Hr. Michalski, Schlossermstr., Raupachstr. 6. Hr. Barella, Klempnermstr., Blumenstr. 23. Hr. Baumann, Glasermstr., Blumenstr. 31. Die Hrn. Bernhard u. Kretschmar, Möbelfabrikanten in Dresden. Hr. Zeidler, Seilermstr., neue Schönhauserstr. 16. Die Hrn. Laue u. Rebling, Steinpappen-Fabrikanten, Lindenstr. 61.

Abgegangen.

Herren:

Fritsche (n. Berlin, Vict.-Th.). Gierasch (n. Potsdam). Goppe (entsagte der Bühne). Haiß (Dekorationsmaler, n. Riga). Lehmann (n. Mainz). Löcs. Mittell (n. Dresden, Hofth.). Th. Müller (n. Meiningen). August Neumann (n. Berlin, Fr.-Wilh.-Th.). Emil Neumann (Dramaturg u. Sekretair, n. Berlin, Wolt. Th.). Patonay (n. Hamburg, Stadtth.). Polenz (n. Detmold). Rollscheck (n. Berlin, Vict.-Th.). Schäfer (n. Trier). Schulz. Wenzlawski.

Damen:

Frl. Denk (n. Stettin). Frl. Farchow (n. Berlin, Vict.-Th.). Frls. H. u. Cl. Flintzer. Fr. Gerlach (n. Amsterdam). Frl. Lebrun (Beckmann). Fr. Neumann (n. Berlin, Fr.-Wilh.-Th.). Frl. Reinhardt (n. Meiningen). Frl. Sigl (n. Hamburg, Stadtth.).

Neu engagirt.

Herren:

v. Hirsch (Dramaturg u. Sekretair). Jendersky. B. Müller. Pfefferkorn. M. Schulz. Seidel.

Damen:

Frl. Kraus. Frl. Nolte. Frl. Schmidt.

Gestorben:

Hr. Faust (Musiker). Hr. Reg. Rennert. Fr. Gutherz (Garderobière).

Digitized by Google

Gaſtſpiele

vom 15. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Hr. Bogumil Dawiſon, 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Hr. Theodor Wachtel, 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Die Mitglieder der Königl. Hofbühne und zwar die Damen Orgeni, Marie Taglioni und Selling, ſowie die Herren Charles Müller, Glaſemann, Mickler, Witt, Lieder, Frieſe, Tägener, Kontſchacke, ſämmtlich 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Die Mitglieder des franzöſiſchen Schauſpiel-Perſonals, 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Hr. Anton Aſcher v. Wien, 10mal. — Gaſtſpiel der Königl. Hofſchauſpieler und Königl. Solotänzer, 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Hr. Concertmeiſter Rappoldi, v. Rotterdam, 1mal. — Hr. Möllner, v. Regensburg, 2mal. — Hr. Auburtin, v. Carlth. in Wien, 4mal (w. eng.). — Frl. Kraus, v. Hofth. in Darmſtadt, 3mal (w. eng.).

Das Kindertheater unter Leitung der Frau Martini gab von Anfang Dezember 1865 bis Mitte Januar 1866 Vorſtellungen.

Neu aufgeführte Stücke

vom 15. Oktober 1865 bis dahin 1866.

Schauſpiel:

Des Hauſes Segen.

Luſtſpiele ꝛc.:

Ein Gewitter am Eheſtandshimmel. Le feu au couvent. Dr. Robin. Müller als Sündenbock. Ein Augenblick des Glücks. Ein delikater Auftrag. Der letzte dumme Streich. Meine Tochter ſpielt Klavier. Verloren. Mein Bruder. Irren iſt menſchlich. Die Verſe Friedrichs des Großen. Gegenſeitig. Studentenerziehung. Der Supernumerar. Er kann nicht dividiren. Zehn Minuten Aufenthalt. Die Familie Benoiton. Gute Nacht.

Die zärtlichen Verwandten. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Ueberlistete Kriegsgefangene. Ein vorsichtiger Ehemann. Ein gefährlicher Tischgast. Sie hat ihr Herz entdeckt.

Vaudevilles, Possen und Stücke mit Gesang:

Eine gebildete Köchin. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Die neue Wirthschafterin. Ein verzauberter Prinz (Kinderth.). Zeitgemäß. Die Prinzessin mit der langen Nase (Kinderth.). Eine ländliche Verlobungsanzeige. Die Afrikanerin in Kalau. Berlin wird Weltstadt. Eine musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung. Liebhabereien. Einberufen. Im ersten Aufgebot. An der Kasse. Zwei Schreckensnächte. Jenseits der Grenze. Preußen in Sachsen. Die alte Schachtel. Ein Sonntag in Berlin 1757. Salon pour la coupe de cheveux. Nimrod. Klatsch (neu bearb. von Salingré). Vor dem Einzug. Wenn die Preußen heimwärts ziehn.

Komische Oper:

Coscoletto.

Neu einstudirt:

Der Ehemann vor der Thür. Eine leichte Person. Dr. Peschke. Krethi und Plethi. Bruder Liederlich. Ein Berliner in Wien. Der Weltumsegler wider Willen. Der Aktienbudiker. Dir wie mir. Ein verarmter Edelmann.

Am 16. Juni gastirten die Mitglieder des Wallner-Theaters im Königlichen Schauspielhaus zum Besten des Militair-Krankenhauses in Warmbrunn. Es wurde gegeben: „Im Warte-Salon 1. Klasse;" „Ein Stündchen auf dem Comptoir;" „Einberufen" u. „Berlin wird Weltstadt."

Am Sonntag den 15. Juli 1866 fand eine Extra-Vorstellung zum Besten der verwundeten Krieger unserer Armee statt, es galten an diesem Tage halbe Preise und wurde die ganze Einnahme überliefert. Es wurde gegeben: „Im Vorzimmer Sr. Excellenz;" „Ein delikater Auftrag;" „Rothe Haare;" „Die Benefiz-Vorstellung."

Digitized by Google

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder des Victoria-Theaters in Berlin.

Direktor und Eigenthümer:

Hr. Rudolph Cerf, Grenadierstr. 30.

Regie:

Hr. P. J. Reinhardt, Oberregisseur, Münzstr. 13.
= Fritsche, Regisseur, Münzstr. 16.

Theaterarzt:

Hr. Dr. Höpner, Prenzlauerstr. 45a.

Syndikus:

Hr. Dr. Golz, Rechtsanwalt und Notar, Papenstr. 10.

Bureau und Theater-Inspektion:

Hr. Liederley, Bureau-Vorsteher, Prenzlauerstr. 5.
= Steinborn, Kassirer, Markgrafenstr. 84.
= Petermann, scenischer Inspektor und Sekretair, Linienstr. 30.
= Hildenhagen, Inspicient, Bartelstr. 7.
= Fischer, Hausinspektor, Grenadierstr. 23.
= Fischer, Kassendiener, Amalienstr. 3.
= Martiche, Theaterdiener, Grenadierstr. 30.
= Siegmund, Orchesterdiener, Fehrbellinerstr. 13.

Digitized by Google

Darſtellende Mitglieder.

Herren:

Bärenfeld, Königsgraben 11.
Ellmenreich, Grenadierſtr. 38.
Freytag, Grenadierſtr. 6.
Fricke, gr. Frankfurterſtr. 91.
Fritſche (ſ. Regie).
Galſter, Linienſtr. 196.
Hänſeler, Gipsſtr. 8.
Hildenhagen (ſ. Inſpekt.).
Holtzſtamm, Louiſenſtr. 31.
Papritz, neue Königsſtr. 57.
Pohl, Prenzlauerſtr. 21.
Rollſcheck, Breslauerſtr. 1.
Stange, Invalidenſtr. 65.
Thomala, Kaſtanien-Allee 38.
J. Tietz, neue Königsſtr. 55.
Uhlig (Chor-Inſp.), Louiſenſtr. 31.

Damen:

Frl. Farchow, Dorotheenſtr. 63.
= Geißelbrecht, Alexandrinenſtr. 56.
= Guichard, Linksſtr. 5.
= Heller, Münzſtr. 20.
= Hill, Grenadierſtr. 20.
Frl. Kothe, Wilhelmsſtr. 114.
Fr. Kurz, kl. Alexanderſtr. 26.
Frl. Le Seur, Krausnickſtr. 18.
Fr. Müller, Gipsſtr. 1.
= Urbaneck, Dragonerſtr. 22.

Kinderrollen:

Marie und Sophie Gruben, Münzſtr. 20.

Souffleur:

Hr. Leihn, kl. Alexanderſtr. 16.

Chorperſonal.

Herren:

*Blöſſem, Wollankſtr. 5.
Bührig, Höchſtſtr. 64.
*Friedberg, Brunnenſtr. 27.
Hintze, desgl.
*Jüterbock, grüner Weg 2.
*v. Metſch, Mulackſtr. 22.
*Schultz, Prinzenſtr. 17.
*Stahn, Bergſtr. 54.
*Thiele, Fehrbellinerſtr. 94.
Tietz II., Friedrichsſtr. 4.
*Wittighauſen, gr. Frankfurterſtr. 109.

Digitized by Google

Damen:

Frl. Böhm, Teltowerstr. 51.
= Bonaventura, Louisenstr. 51.
= Derpa, Kesselstr. 24.
= Faya, Prinzenstr. 84.
= Frinke I., = Frinke II., } Schönholzerstr. 16.
Fr. *Grieben, kl. Frankfurterstr. 15.
Frl. *Gründer, Grenadierstr. 27.
Frl. *Heißner, Grenadierstr. 27.
Fr. *Luqui, Alexanderstr. 66.
Frl. *Meyer, Rosmarinstr. 8.
= Nath, Anklamerstr. 1.
= Sanne II., Linienstr. 92.
= Seifert, Johanniterstr. 4.
= *Senft, Münzstr. 20.
= *Sternfeld, Kochstr. 73.
= Zöllner, Alexandrinenstr. 22a.

Die mit einem * Bezeichneten spielen ihren Talenten angemessene Rollen.

Ballet.

Frl. Katharina Lanner, Balletmeisterin und erste Solotänzerin, Grenadierstr. 4a.
Hr. Alberti, Ballet-Regisseur, Grenadierstr. 4a.
= Venuto de Franzesco, erster Solotänzer, desgl.
Frl. Lind, = Fugmann, = Richter, } Solotänzerinnen, Münzstr. 5. Münzstr. 20. gr. Frankfurterstr. 29.

Tänzerinnen:

Frl. Friedrichs, Grenadierstr. 17.
= Geselli, Kaiserstr. 13.
= Haffner, Weinmeisterstr. 4.
= Jänicke, Schumannsstr. 1a.
= Memmler, Neuenburgerstr. 10.
Frl. Polletin, Grenadierstr. 6.
= Richter, desgl.
= Schacht I., = Schacht II., } Grenadierstr. 17.
= Striegel, Alexanderstr. 66.
= Welsch, Plan-Ufer 13.

Digitized by Google

Figurantinnen:

Frl. Drilliſch, Straußberger-ſtr. 26.
" Hammer, neue Königs-ſtr. 57.
" Kühn I., Langeſtr. 3.
Frl. Kühn II., Langeſtr. 3.
" Panzer, Oranienburger-ſtr. 6.
" Sanne I., Linienſtr. 92.

Kapelle.

Hr. A. Conradi, Kgl. Muſikdirektor, Blumenſtr. 60.
" Urbaneck, Concertmeiſter, Dragonerſtr. 22.
" Monno, Ballet-Dirigent, Hirtenſtr. 12.

Violiniſten.

Die Herren:

Döllen, Kaiſerſtr. 35.
Liefeld, Landwehrſtr. 21.
Monno (ſ. Ballet-Dirigent.)
Müller, Schönhauſer-Allee 1.
Urbaneck II., Gipsſtr. 30.
Weſſel, Chriſtinenſtr. 35.

Bratſchiſten.

Die Herren:

Grieben, kl. Frankfurter-ſtr. 15.
Hecht, Hirtenſtr. 5.

Celliſten und Contrabaſſiſten.

Die Herren:

Keßner, Andreasſtr. 10.
Mareſch, Prenzlauer-ſtr. 29.
Naundorf I., Weinbergs-weg 5.
Schönburg, Amalienſtr. 4.

Flötiſten.

Die Herren:

Fiſcher, Matthieuſtr. 2.
Meyer, Schwedterſtr. 9.

Digitized by Google

Oboisten.

Die Herren:

Naundorf II., Stralauerstr. 10.

Schumann, grüner Weg 21.

Fagottisten.

Die Herren:

Röder, Hirtenstr. 5.

Wassermann, Georgenkirchstr. 25a.

Clarinettisten.

Die Herren:

Hoffmann, Fehrbellinerstr. 5.

Stollbrock, Markgrafenstr. 101.

Hornisten.

Die Herren:

Brannasch, Hirtenstr. 10.

Martin, alte Schönhauserstr. 9.

Trompeter.

Die Herren:

Brabant, Alexandrinenstr. 19

Rossek, Blumenstr. 59.

Posaunist:

Hr. Walter, Hirtenstr. 9.

Tympanist:

Hr. Bührlein, Lottumstr. 21.

Gr. Trommel:

Hr. Schütz, Alexandrinenstr. 55.

Requisiteur:

Hr. R. Gontard, kl. Alexanderstr. 26.

Digitized

Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hrn. Gebr. Borgmann, Dekorationsmaler, Grenadierstr. 18.
Hr. Brockmann, Theatermeister, Alexanderstr. 32.
= Guhl, Invalidenstr. 33.
= Ihn, Dresdenerstr. 123.
= Silberschmidt, Dragonerstr. 10a. } Maschinisten.
= Weigel, neue Königsstr. 59.
= Zernikow, Prenzlauerstr. 43.
3 Tischler. 6 Zimmerleute. 6 Abendarbeiter.

Beleuchtungs-Personal.

Hr. Sommer, Beleuchtungs-Inspektor, Grenadierstr. 4a.
= Borath, Ackerstr. 6. } Beleuchter.
= Kuttig, Krautostr. 53.
= Linke, Feuerwerker, Prenzlauerstr. 5.

Garderobe-Personal.

Hr. Treller, Obergarderobier, Gartenstr. 7.
= Haase, Jägerstr. 3.
= Naue, Münzstr. 17. } Garderobiers.
= Schilling, Gartenstr. 7
Fr. Bertram, Garderobière, Weinmeisterstr. 12.
= Glaß, kl. Alexanderstr. 27. } Garderobièren.
Frl. Stoffregen, Münzstr. 20.
Hr. Seydel, Tapezierer, Badstr. 90.
= Bückling, Friseur, mit 3 Gehülfen, Münzstr. 16.

Hülfspersonal.

Hr. Dannenfeld, Invalidenstr. 14. } Hausdiener.
= Krabs, Bartelstr. 7
= Stöwe, Wächter, gr. Frankfurterstr. 90.
3 Kehrfrauen.
= Glaß, Portier, Münzstr. 20.
= Brietz, Hausstatist, Bischofstr. 25.

Digitized by

Logenschließer.

Die Herren:

Bernbeck, Bernauerstr. 10.
Bertram, Logenmeister, Weinmeisterstr. 12.
Dierbach, Mühlendamm 19.
Fischer, Grenadierstr. 39.
Friebel, Oranienstr. 61.
Fröbel, Pallisadenstr. 1.
Jost, Ritterstr. 56.
Ley, Linienstr. 160.
Lippacher, Blumenstr. 72.
Reichert, Puttkammerstr. 22.
Schweitzer, Bartelstr. 11.
Seidel, Badstr. 90.
Sigmund, Fehrbellinerstr. 13.
Sommerfeld, Weinbergsweg 1.
Steinberg, Wasserthorstr. 41.
Wagner, Hirtenstr. 5a.
Wiesecke, Fischerstr. 5.
Zimmermann, Schönhauser-Allee 158.

Abgegangen.

Die Herren:

v. Fielitz. Gallert (n. Liegnitz). Guthery (n. Hamburg, Stadtth.). Hänsel (privat. in Berlin). Müller. Rudolphi (n. Potsdam). Schmidt. Strentz (n. Amsterdam). Tomann (n. Berlin, Fr.-Wilh. Th.). Uhde. Weiser (n. Memel). Zech (n. Magdeburg).

Die Damen:

Frl. Berl (n. Königsberg). Frl. Fanger (privat. in Berlin). Frl. Fehringer (n. Amerika). Frl. Fuhrmann. Frl. Geiger. Frl. Le Seur II. (n. Meiningen.) Frl. Lieder. Frl. Netter.

Gestorben:

Hr. Badstübner, Chor-Inspicient. Hr. Wolff, Chorsänger. Hr. Koch, Orchester-Mitglied.

Digitized

Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. November 1866:

Der Kgl. Gen.-Musikdirektor Hr. Wieprecht und der Stern'sche Gesangverein gaben ein Monstre-Concert für den Pensions-Fond der Berliner Feuerwehr. — Miß Agnes Lake aus New-York, 12mal. — Hr. Heimann Hendrichs, 28mal. — Frl. Weinberger u. Hr. Thomas, v. Fr.-Wilh. Th., 1mal. — Hr. Reichmann, Klavier-Komiker, 7mal. — Hr. Holland, v. Stadtth. in Würzburg, 2mal. — Zum Besten der einberufenen Landwehrmänner wirkten folgende Mitglieder des Kgl. Hoftheaters: Die Damen Kierichner, Keßler, Fried-Blumauer, Döllinger, Auguste Taglioni, Delia, Erhartt, Jachmann-Wagner, Frl. Conti; die Hrn. Döring, Liedtke, Dehnicke, Wachtel, Betz, Charles Müller; ferner der Violin-Virtuose Hr. Kapellmeister Rappoldi v. Rotterdam u. die Hamburger Ballet-Gesellschaft unter Leitung des Frl. Lanner. — Die Hamburger Ballet-Gesellschaft unter Leitung des Frl. Lanner, 20mal. — Die italienische Opern-Gesellschaft unter Leitung des Impressario Sgr. Gatti, 12mal. — Fr. Bethge-Truhn, 4mal. — Frl. Clara Truhn, 1mal.

Neu aufgeführte und neu einstudirte Stücke:

Hocuspocus. Die Fräuleins von St. Cyr. Die Nord-Amerikaner. Mazeppa. Michael Kohlhaas. Ein Mann der That. Götz von Berlichingen. Lachende Gesichter. Der Fabrikherr. Ein alter Dienstbote. Prinzessin Tausendschön. Pauvrette. Beda, oder: Leidenschaft und Liebe. Habsburg und Hohenzollern. Mobile Berliner. Sitala, das Gaukelmädchen (Ballet). Der Cancan vor dem Tribunal (Ballet). Marinette (Ballet). Stille Liebe mit Hindernissen. Einer muß heirathen. Die Brandstätte. Man sucht einen Erzieher. Hurrah Preußen! Il Trovatore. La Traviata. Rigoletto. Berlin von der heitern Seite. Brunhild. Fürstin und Favoritin. Das Land der Träume.

Digitized by Google

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder an Kroll's Theater in Berlin.

Direktor und Eigenthümer:

Hr. J. C. Engel, Ritter des K. K. Franz-Joseph-Ordens, im Kroll'schen Etablissement.

Regie:

Hr. Weiß, Regisseur der Posse, Kesselstr. 12e.
= Schönleiter, Regisseur des Lustspiels, Karlsstr. 6.

Bureau, Kasse, Inspektion etc.:

Hr. W. Mannstädt, art. Sekretair u. Dramaturg, zugleich Musikdirektor, Dorotheenstr. 55.
= Kliemeck, Kassirer, Dorotheenstr. 49.
= Müller, Controleur, Gipsstr. 1.
= Schwieter, Nachverkäufer, Linienstr. 67.
= Ewald, Inspicient, kl. Alexanderstr. 16.
= Tischler, Logenschließer, im Etablissement.
= Hiarub, Theaterdiener, Karlsstr. 17.
6 Billeteurs.

Theaterarzt:

Hr. Dr. Rosenthal, Friedrichsstr. 153a.

Rechtskonsulent:

Hr. Justizrath Willberg, Breitestr. 20.

Digitized by Google

Darſtellende Mitglieder.

Herren:

Ewald (ſ. Inſp.)
Johannes, Louiſenplatz 8.
Koch, Potsdamerſtr. 140.
Lüders, Gartenſtr. 161.
Schirmer, Schadowſtr. 7.
Schönleiter (ſ. Regie.)
Weiß (ſ. Regie.)

Damen:

Frl Hoffmann, Schumannsſtr. 16.
Fr. Mannſtädt, Dorotheenſtr. 55.
Frl. EliſeMejo, Hirſchelſtr. 15.
Frl. v. Nordheim, Karlsſtr. 14.
Fr. Rüger, Schumannsſtr. 13.
" Weckes, Louiſenſtr. 26.

Tänzerinnen:

Frl. Arndt, Kochſtr. 73.
" Hornemann, neueFriedrichsſtr. 23.
Frl. Langenbeck, Chauſſeeſtr. 40.
" Markmann, Unterwaſſerſtr. 1.
Frl. Pietrowski, Bergſtr. 25.

Souffleur:

Hr. Maynz, Linienſtr. 104.

Chorperſonal.

Herren:

Beimler, Mauerſtr. 42.
Ewald (ſ. Inſp.)
Gaßmann, Marienſtr. 20.
Kämpfer, alte Jakobsſtr. 50.
Kölſch, Brunnenſtr. 146.
Liebſcheer, Borſigſtr. 14.
Stölzel, Anclamerſtr. 33.
Timm, Gipsſtr. 12.

Digitized by Google

Damen:

Frl. Franzcock, Louisenstr. 21.
" Habelmann, Lottumstr. 8.
" Häseler, Kanonierstr. 10.
" Meyer, Lottumstr. 8.
Frl. v. Nordheim II., Karlsstr. 14.
Fr. Rüger, Schumannsstr. 13.
" Untze, Friedrichsstr. 95.
" Weckes, Louisenstr. 26.

Kapelle.

Hr. Direktor J. C. Engel, leitet die Concerte und die bedeutenden musikalischen Aufführungen.
" Hipfel, Musik- u. Chordirektor, Schumannsstr. 14a.
" Mannstädt, desgl. (vide Büreau.)
" Pönitz, Concertmeister, Linksstr. 44.

Orchester-Mitglieder.

Die Herren:

Dante, Schillingsstr. 37.
Eckert, Matthäi-Kirchstr. 6
Friedrichs, Commandantenstr. 50.
Heidenreich, Liesenstr. 3.
Heymann, Kaiserstr. 13.
Hille, Wollankstr. 3.
Kempf, Weinstr. 8.
Kitzing, Linienstr. 105.
Kuballe, Prinzenstr. 13.
Kunze, Haidestr. 41.
Müller, Anhaltstr. 3.
Papermann, Invalidenstr. 65.
Pönitz (s. Concertmeister).
Posse, Neuenburgerstr. 16.
Rosiow, kl. Hamburgerstr. 17.
Schmelzlein, Schwedterstr. 5.
Schmidt, Krausnickstr. 18.
Schulz, Friedrichsstr. 104.
Speer, Belle-Alliance-Platz 3.
Wagner, Invalidenstr. 77.
Wolff, Teltowerstr. 4.
Zell, Johannisstr. 3.

Während der Opern-Saison wird das Orchester bedeutend verstärkt.

Digitized by Google

Dekorations-, Maschinen- und Beleuchtungs-Personal:

Die Hrn. Gebr. Borgmann, Dekorationsmaler, Grenadierstr. 18.
Hr. Kruse, Theater- u. Maschinenmeister, Wismar'sches Haus.
= Walter, Schnürmeister, Dorotheenstr. 92.
= Koschwieder, Beleuchtungs-Inspektor, Jägershof.

Garderobe-Personal:

Hr. Grohe, Garderobe-Lieferant, neue Roßstr. 13.
= Bäthge, Garderobier, Kesselstr. 12b.
2 Garderobe-Gehülfen.
Fr. Lampe, Garderobière, Tieckstr. 1.
Frl. Schulz, desgl., Kreuzstr. 6.
Hr. Bückling, Friseur, m. 2 Geh., Alexanderplatz 2.

Opern-Saison

vom 16. Mai bis 16. September 1866.

Regisseur: Hr. Löwe. Kapellmeister: Hr. Ad. L'Arronge.
Musik- u. Chordirektor: Hr. Hipfel.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Allström, lyr. Tenor- u. Tenorbuffop. Kaschke, Baßbuffop. Koch, Tenorbuffop. Löwe (Reg.), Baßbuffop. Melms, Baritonp. Schmid, Baßp. Schön, Buffop. Stiegele, Helden- u. Spieltenorp. Wagener, Helden- u. Spieltenorp. Warbeck, lyr. Tenorp.

Digitized by Google

Damen:

Frl. Gebbe, kl. Gesangsp. Frl. Löwe, jug. u. jug. dram. Gesangsp. Fr. Thümmel, dram. Gesangsp. Fr. Weckes, Opernalte.

Gastspiele

während der Opern-Saison:

Frl. Louise Tipka. — Frl. Gabriele Hofrichter. — Fr. v. Emmé-Hartmann. — Frl. Wilde. — Frl. Preßler. — Hr. Roger.

Neu aufgeführte Stücke

vom 1. Oktober 1865 bis 1. November 1866:

Knecht Ruprecht (Weihnachtsposse). Der Postillon von Müncheberg. Das gelobte Land. Schwarze Menschenbrüder. Coeur-Bube. Der Teufel ist los! (Operette.) Krieg und Frieden. Das große Loos.

Digitized by Google

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder am Woltersdorff-Theater in Berlin.

Direktor und Eigenthümer:

Hr. A. Woltersdorff, Königlicher Geheimer Commissionsrath, Chausseestr. 27., gleichzeitig Direktor der vereinigten Theater in Königsberg i Pr.

Regie:

Hr. Emil Neumann, Dramaturg, Regisseur, artistischer Sekretair und Vertreter der Direktion den Behörden gegenüber, Kesselstr. 13.
„ Homann, Regisseur der Posse u. des Singspiels, Invalidenstr. 65c.
„ Woltereck, Regisseur des Schau- u. Lustspiels, Tieckstr. 3.

Bureau, Kasse, Inspektion etc.:

Hr. Martineck, Kassirer, Kesselstr. 13.
„ Radschinsky, Buchhalter u. Inspektor, Chausseestr. 27.
„ Claus, Inspicient, Tieckstr. 39.
„ Schneider, Theaterdiener, Chausseestr. 27.
„ Gramms, desgl., im Theater zu erfragen.

Theaterarzt:

Hr. Dr. Hoepner, Prenzlauerstr. 45a.

Rechtsconsulent:

Hr. Rechtsanwalt u. Notar Simson, Jägerstr. 20.

Digitized by Google

Darſtellende Mitglieder.

Herren:

Claus (ſ. Inſpektion.)
Homann (ſ Regie.)
Köhlers, Invalidenſtr. 34.
Liebkow, Keſſelſtr. 17a.
Nejemann, Chauſſeeſtr. 91.
Schwartz, Chauſſeeſtr. 6.
Tiedtke, Sebaſtianſtr. 45.
Wolf, Hausvoigteiplatz 3.
Woltereck (ſ. Regie).

Damen:

Frl. Hanau I., Chauſſeeſtr. 24.
Fr. Köhlers, Invalidenſtr. 34.
Frl. Liederley, Chauſſeeſtr. 6.
„ Marriot, Keſſelſtr. 23.
Fr. A. Neumann, Keſſelſtr. 13.
Frl. Ratthey, Philippsſtr. 4.
Frl. Schneider, Brunnenſtr. 4.
„ Minna Scholz, Raupachſtr. 16.
„ Tiedemann, Keſſelſtr. 21.
Fr. Weber, Keſſelſtr. 21.

Kinderrollen:

Mathilde u. Marie Ramm.

Souffleuſe:

Fr. Burmeiſter, Chauſſeeſtr. 83.

Chorperſonal.

Herren:

Gain, Kaſtanien-Allee 22.
Jänicke, Reinikendorferſtr. 56.
Liebkow, Keſſelſtr. 17a.
Mewis, Wollankſtr. 23.
Schurich, Taubenſtr. 47.
Schwarzmüller, Chauſſeeſtr. 68.
Trepplin, Invalidenſtr. 43.
Wolf, Hausvoigteiplatz 3.

Digitized

Damen:

Frl. Bolt, Schumannsstr. 1b.
„ Hanau II., Friedrichsstr. 115.
„ Jager, Wollanksstr. 1c.
„ Kochert, Johannisstr. 15.
Fr. Köhlers, Invalidenstr. 34.
Frl. Liederley, Chausseestr. 6.
„ Mann, Chausseestr. 35.
„ Meyer, Schumannsstr. 1b.
„ Volchert, Louisenplatz 11.

Kapelle.

Hr. G. Michaelis, Kapellmeister, Invalidenstr. 65b.
„ Packebusch, Concertmeister, Gartenstr. 29.
„ Benholdt, Correpetitor, Kesselstr. 12c.

Violinisten.

Die Herren:

Benholdt (s. Correpetitor.)
Drischel, Sophienstr. 6.
Meier, Auguststr. 52.
Packebusch (s. Concertmeister)
Reinecke, Kesselstr. 12c.

Bratschisten.

Die Herren:

Buttendorff, Auguststr. 6.
Seidel, Louisenstr. 2.

Cellist:

Hr. de Veer, Kastanien-Allee 28.

Contrebassist:

Hr. Schoppmeyer, neue Friedrichsstr. 101.

Flötist:

Hr. Auerbach, Invalidenstr. 91.

Digitized by Google

Clarinettiſten.

Die Herren:

Anders, Invalidenſtr. 41. Rohde, Dresdenerſtr. 99.

Oboiſt:

Hr. Reichert, Münzſtr. 28.

Fagottiſt:

Hr. Berger, Keſſelſtr. 12a.

Horniſten.

Die Herren:

Fathke, alte Jakobsſtr. 52. Hoffmann, Wollanksſtr. 8.

Trompeter.

Die Herren:

Gerlach, Gipsſtr. 29. Starke, Johannisſtr. 4.

Poſauniſt:

Hr. Schneidewind, Keſſelſtr. 18b.

Gr. Trommel:

Hr. Machenhammer, Invalidenſtr. 25.

Pauker:

Hr. Kahnt, Auguſtſtr. 52.

Dekorations- und Maſchinen-Perſonal.

Hr. Reimer, Dekorationsmaler, Bergſtr. 71.
" Ramm, Theatermeiſter, Invalidenſtr. 43.
" Seibt, Schnürmeiſter, Chauſſeeſtr. 27.

Garderobe- und Beleuchtungs-Personal.

Hr. Setzkorn, Garderobier, Chausseestr. 27.
= Lindemann, desgl., Chausseestr. 83.
2 Garderobe-Gehülfen.
Frl. Ehlert, Garderobière } Chausseestr. 27.
Fr. Otto, desgl. }
2 Garderobe-Gehülfinnen.
Hr. Bückling, Friseur, Alexanderstr. 33.
2 Friseur-Gehülfen.
= Seelmeyer, Illuminateur, Chausseestr. 10.
2 Beleuchtungs-Gehülfen.

Hülfspersonal.

Fr. Clodie, Requisitrice, Krugstr. 2.
Hr. Schmidt, Portier, Artilleriestr. 7.
4 Hausstatisten. 12 Billeteurs.

Gastspiele

vom 1. November 1865 bis dahin 1866:

Hr. Bogumil Dawison, an 40 Abenden. — Hr. Thomas, v. Fr. Wilh. Th., 1mal. — Hr. Friedrich Devrient, an 10 Abenden. — Hr. Dr. Grunert, an 10 Abenden. — Hr. Weirauch, an 86 Abenden. — Die Kgl. Hofschauspieler und Solotänzer zu einem wohlthätigen Zweck, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke

vom 1. November 1865 bis dahin 1866:

Die entzauberte Katze. Ein Patti-Conzert. Parlamentarische Studien. Die Frau Studentin. Der Markt des Lebens.

Digitized by Google

Ihr Retter. Das verlorene Paradies. Blinde Liebe. Haus Haase. Berliner Droschkenkutscher Mit Wind und Wasser. Das lebendigtodte Ehepaar. Protestant und Katholik. Excellenz Piefke. Alles mobil. In der Balletgarderobe. Nachbar zur Linken. Abenteuer eines Berliner Gesangvereins. Die Feuerwehr ist kriegsbereit. Liebchen auf dem Dache. Ein Doktorkutscher. Der Störenfried. Verbotene Liebe. Die preußischen Farben. Das gespenstische Haus. Humor verloren — Alles verloren. Ein Feldlager vor Wien. Musketier Neumann. Berliner Feuerwehr.

Digitized by Google

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder des Vorstädtischen Theaters zu Berlin.

Direktorin und Eigenthümerin:

Frau Julie Gräbert, Weinbergsweg 10.

Stellvertretender Direktor:

Hr. F. Pickenbach, Weinbergsweg 10.

Regie, Inspektion, Kasse ꝛc.:

Hr. E. Engelhardt, Regisseur, Brunnenstr. 4.
= E. Schütz, desgl., Weinbergsweg 10.
= Schweinitz, Kassirer, Rosenthalerstr. 27.
= Ostermeier, Inspicient, Ackerstr. 16.
= Just, Souffleur, gr. Frankfurterstr. 10.
= Schöngau, Requisiteur, Schönhauser-Allee 182.

Darstellende Mitglieder.

Herren:

Engelhardt (s. Regie).
Blisse, Invalidenstr. 8.
Burg, Gartenstr. 40.
Gebhard, Krausenstr. 17.
Harprecht, Alexanderstr. 25.
Krause, Invalidenstr. 104.
Müller, Schönhauser-Allee 182.
Ostermeier (s. Inspektion).
v. Pigage, Invalidenstraße 112a.
Rutsche, Rosenthalerstr. 72.
Schneider, Grenadierstr. 22.
Schütz (s. Regie).
Wallroth, Hallesche Communikation 21.
Wolff, Landsbergerstr. 82.

Digitized by Google

Damen:

Fr. Bachmann, Invalidenstr. 115.
= Hüftel, Schönhauser-Communikation 12.
Frl. Kaisaar, Brunnenstr. 140.
Fr. v. Pigage, Thorstr. 6.
Frl. Preveaux, Thorstr. 6.
= Trenka, Wollanksstr. 4.
= Vigner, Rosenthalerstr. 2.
= Wagner, Thorstr. 6.

Chorpersonal.

Herren:

Kronfeld. Liedermann. Müller. Schäfer.

Damen:

Frl. Bochow. Fr. Kronfeld. Die Frls. Richter, Simon, Veit.

Kinderrollen:

Clara Hintze. Anna Vogt. Emilie Zimmer.

Musikdirektor:

Hr. Ettler, Sebastiansstr. 54.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.

Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Simon, Dekorationsmaler, Weinbergsweg 6 u. 7.
4 Gehülfen.
= Steinmetz, Theatermeister, Linienstr. 62.
8 Maschinisten.
= Seeger, } Hausstatisten.
= Richter, }

Digitized by Google

Garderobe-Perſonal.

Hr. Mommert, Obergarderobier, Invalidenſtr. 119.
2 Garderobe-Gehülfen.
= Baumgarten, Friſeur, nebſt Gehülfen, Linienſtr. 138.

Abgegangen.

Herren:

Bianconi. Großmann. Kelſch. Romano. Völmy.

Damen:

Frl. Fiſcher. Frl. Gippert. Frl. Neumann.

Neu aufgeführte Stücke.

Das ſtille Duell. Ein Schnurrbart. Leichtſinn und Edelmuth. Eine kranke Familie. Das Glück und ſeine Launen. Carlchen's erſte Liebe. Das Jahr 1539. Vergoſſenes Blut. Ein Sylveſter-Bild. Körner, oder: Der 26. Auguſt 1813.
Neu einſtudirt wurden 53 Stücke.

Digitized by Google

Verzeichniß

sämmtlicher

Mitglieder an Callenbach's Vaudeville-Theater zu Berlin.

Direktor und Eigenthümer:

Hr. Carli Callenbach, führt die Oberregie, wohnt im Theatergebäude.

Regie.

Hr. Tschorny, Regisseur, Johannistisch 1.

Büreau und Inspektion.

Hr. Ernst Callenbach, Rendant, Johannistisch 2.
" Kuhfeldt, Inspektor, Johannistisch 2.
" Schmidt, Kassirer, Johanniterstr. 3.
" Heising, Sekretair, Mauerstr. 82.
" Herrmann, Theaterdiener, im Theater.
" Weber, Orchesterdiener, zu erfragen im Theater.

Theaterarzt:

Hr. Dr. Gabriel, Belle-Alliance-Platz 21.

Rechtsconsulent:

Hr. Justizrath Drews, Jägerstr. 61a.

Digitized by Google

Darſtellende Mitglieder.

Herren:

Grunow, Pionierſtr. 1b.
Hellmuth, Johanniterſtr. 4.
Hirthe, Pionierſtr. 22.
Klickermann, Plan-Ufer 8.
Kraft, Friedrichsſtr. 12.
Metz, Johanniterſtr. 4.
Streſow, desgl.
Tſchorny (ſ. Regie.)

Damen:

Fr. Carlſen, Johanniterſtr. 4.
Frl. Moſer, Plan-Ufer 8.
„ v. Oderfeldt, Plan-Ufer 7.
Frl. Rehbohm, Plan-Ufer 25.
„ Treptau, Johannistiſch 2.
„ Wetterling, im Th. zu erfragen.

Ballet.

Die Geſchwiſter Miß Mary u. Marianne Maackens, Pionierſtr. 6.

Kinderrollen:

Anna u. Clara Büchner, Johanniterſtr. 1.

Souffleuſe:

Fr. Seifert, Johanniterſtr. 4.

Kapelle.

Hr, Grimm, Kapellmeiſter, Belle-Allianceſtr. 83.
„ Kudicke, Conzertmeiſter, Johanniterſtr. 1.

Violiniſten.

Die Herren:

Kudicke (ſ. Conzertmeiſter.)
Langerhann, alte Schützenſtr. 15.
Marcuſe, neue Königsſtr. 45.
Neske, Oranienſtr. 125.
Schubitz, Mulacksſtr. 9.
Wenglewsky II., Waſſerthorſtr. 40.

Digitized by Google

Bratſchiſt:

Hr. Wenglewsky I., Waſſerthorſtr. 40.

Celliſt:

Hr. Schütz, Pionierſtr. 10a.

Contrabaſſiſt:

Hr. Siebert, Friedrichsſtr. 246.

Flötiſt:

Hr. Kloſe, Alexandrinenſtr. 18a.

Clarinettiſten.

Die Herren:

Schubert, Köthenerſtr. 25. Zepernick, Dresdenerſtr. 37.

Oboiſt:

Hr. Ebel, Potsdamerſtr. 30a.

Fagottiſt:

Hr. Gähne, Mehnerſtr. 16.

Horniſten.

Die Herren:

Kluß, Johanniterſtr. 1. Strahlendorf, Hollmannsſtr. 9.

Trompeter.

Die Herren:

Poppenberg, Adalbertsſtr. 64. Senz, grüner Weg 82.

Poſauniſt:

Hr. Scherzberg, Blumenſtr. 36.

Digitized by

Schlaginſtrumente.

Die Herren:

Rübſam, Köpenickerſtr. 1. Weber, Johanniterſtr. 3.

Dekorations- und Beleuchtungs-Perſonal.

Hr. Voigt, Maſchiniſt, Schinkelſtr. 2.
„ Hülſen, Schnürmeiſter, Johanniterſtr. 4.
„ Lehmann, } Theaterarbeiter, Küraſſierſtr. 5.
„ Naumann, } Theaterarbeiter, Karlsſtr. 8.
„ Strehmann, Beleuchtungs-Inſpektor, Johannistiſch 1.

Garderobe- und Hülfsperſonal:

Hr. Hellmuth, Garderobier, Johanniterſtr. 4.
Fr. Meyer, } Garderobièren, Barutherſtr. 1.
„ Rieſenſtahl, } Garderobièren, Plan-Ufer 7.
Hr. Ambroſi, Friſeur, Louiſenſtr. 44.
Fr. Büchner, Requiſitrice, Johanniterſtr. 1.
Frl. Udeſcher, Kehrfrau, Halleſche Communication 44.

Billeteurs.

Die Herren:

Bergmann I., Hellweg 7. Büchner, Johanniterſtr. 1.
Bergmann II., desgl. König, Hohenzollernſtr. 1.
Brandt, Teltowerſtr. 55. Mentzel, Wilhelmsſtr. 14.

Abgegangen:

Hr. Anno. Frl. Lehmann.

Außercontraktlich abgegangen:

Hr. Milbitz.

Digitized by Google

Gaſtſpiele.

Frl. Porges u. Hr. Berckmann, Solotänzer v. Nationalth. in Amſterdam, 120mal. — Frl. Carlſen, v. Stadtth. in Leipzig, 1mal (in einem Benefiz.) — Hr. Tiedtke, v. Woltersd. Th., 1mal (in einem Benefiz.)

Neu aufgeführte Stücke.

Der Trichinendoktor. Schnaſe auf Freiersfüßen. Bosco in der Weſtentaſche. Ach, du lieber Auguſtin! Schnurrige Verwechſelung. Schwarz u. weiß Er muß tanzen. Mobil! Die Kroaten in Berlin. Deutſche Bundesbrüder. Hineingefallen! Preußen in Sachſen. Die Preußen vor Wien. Die Friedenspfeife. Siegreiche Rückkehr, oder: Die neue Lenore.

Digitized by

Jubiläen.

Johanna Gabillon.

An die vielen Jubiläen, welche seit dem Jahre 1857 von Mitgliedern der Oldenburger Bühne gefeiert wurden, reihte sich am 10. November 1865 in würdigster Weise das unserer hochverehrten Frau Johanna **Gabillon,** deren 25jährige Wirksamkeit nicht wenig dazu beitrug, den Glanz und den Ruhm des Oldenburgischen Theaters mitzuschaffen und bis in die jüngste Zeit zu erhalten. Tochter des auch in der deutschen Literaturwelt rühmlichst bekannten Dichters Joh. Bapt. v. Zahlhas, trat sie ihr hiesiges Engagement am 10. November 1840 in der Rolle der „Maria Stuart" an und war in dem Fache der ersten Liebhaberinnen und Heldinnen lange Jahre hindurch stets mit dem größten Erfolge thätig, der sich nicht verminderte, als sie später dieses Fach verließ und sich dem der Heldenmütter und Anstandsdamen zuwandte. Hier entwickelte sich ihr reiches Talent in schönster Weise. Edle Einfachheit und unverkünstelte Natur waren das Ideal, nach welchem sie ihre Rollen gestaltete, deren Kreis ein sehr ausgedehnter ist und sowohl das Hochtragische und Klassische, als das in bürgerlicher Sphäre liegende Komische des Lustspiels umfaßt.

In gleicher Weise, wie die Künstlerin Gabillon von dem intelligenten Publikum Oldenburgs stets die ehrenvollsten Aus-

Digitized by Google

zeichnungen und zwar verdientermaßen empfing, wurde ihr persönlicher Charakter, in Folge ihrer liebenswürdigen Herzensgüte und ihres gerechten und ehrenhaften Wesens, von Allen, die ihr näher standen — und wem in Oldenburg wäre sie eine Fremde! — geschätzt und verehrt, so daß sie in jeder Hinsicht als eine Zierde und ein Musterbild der Oldenburger Bühne betrachtet werden kann.

Die hochgeschätzte Jubilarin wurde auch deshalb von ihren Collegen und dem Publikum mit den mannigfachsten Beweisen collegialer Theilnahme und liebevoller Anerkennung überhäuft. Ovationen und Geschenke der sinnreichsten Art, so wie eine Fluth von Gratulationsschreiben wechselten in der Wohnung der Gefeierten vom frühen Morgen mit einander ab. Unter der Menge der Geschenke nennen wir als hervorragend nur folgende: Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin übersandte der Gefeierten nebst einem huldvollen Schreiben eine prachtvolle Broche mit einer höchst kunstreich gearbeiteten Camée, die Mitglieder des Theaters legten ihr einen kostbaren Teppich zu Füßen, „damit sie hinfüro stets auf Blumen wandele"; ihr langjähriger College und jetziger Direktor, Hr. G. Moltke, überreichte ihr ein herrliches Album, geschmückt mit den Bildern sämmtlicher zur Zeit hier engagirter Mitglieder. Der Abend des Jubeltages versammelte den Vorstand und die Mitglieder der Bühne, so wie mehrere Freunde und Bekannte der gefeierten Jubilarin im kleinen Casinosaal, wobei dieselbe mit folgendem, die Gefühle und Sympathien aller Anwesenden in voller Weise ausdrückenden Gedichte aus der Feder des Schauspielers A. Becker empfangen wurde. So schloß denn in heiterem, langem Beisammensein ein Fest, das allen Theilnehmenden in seiner ungetrübten Reinheit noch lange im Gedächtniß bleiben wird.

Frau Johanna Gabillon

zur Feier ihrer 25jährigen ehrenvollen Wirksamkeit an der Oldenburger Bühne am 10. November 1865.

Was uns im trüben, dunkeln Erdenleben
Ein Gott zur höchsten Freude hat verlieh'n,
Der einz'ge, ächte Lohn für unser Streben,
Die schönsten Früchte unser'r schwersten Müh'n,

Digitized by

Die ſich, wie um das dürre Holz die Reben,
Um unſ're Tag' in ſanfter Windung zieh'n,
Es ſind die Stunden, wo mit freud'gem Muthe
Wir uns geſteh'n: „Wir kämpften für das Gute!“

Für's Gute kämpft die Prieſterin des Schönen;
— Durch's Schöne hin zum Guten führt die Kunſt —
Und wer ſich kann mit ihrem Kranze krönen,
Wer ſich kann rühmen ihrer höchſten Gunſt,
Den werden Himmelsharmonie'n umtönen,
Hoch ſchwebt ſein Geiſt ob allem Erdendunſt,
Und triumphirend kann mit Recht er ſagen:
„Mir hat die Erd' die ſchönſte Frucht getragen.“

Die ſchönſte Frucht! — Durch edles, kühnes Ringen
Iſt hier ſie einſt in ſtiller Pracht gedieh'n;
Und daß ſie konnt' zu ſchöner Reife dringen
Die Kraft hat Deine Hülfe ihr verlieh'n. —
Sei Vorbild uns im Streben und Vollbringen;
Daß Alle wir von gleichem Trieb erglüh'n,
Daß Alle wir der Kunſt Palladium wahren,
Wie Du's gethan in ſolcher Reih' von Jahren.

'Ne Reih' von Jahren. Fünfundzwanzig heute
Fanden ihr Ende in dem Strom der Zeit;
Doch ob ſie der Vergangenheit zur Beute,
Sie reden laut von Deiner Thätigkeit
In Kunſt und Leben, immer im Geleite
Der Herzensgüt' und milden Freundlichkeit.
So mild und freundlich nimm auch heut' entgegen
Den frohen Ruf: „Dreimal Glück, Heil und Segen!“

Glück ſoll den Weg mit Blumen Dir beſtreuen,
Mit Allem, was das Leben Dir verſchönt!
Des Heiles ſeliges Bewußtſein mög' erfreuen
Dein Inn'res ſtets, wo aller Streit verſöhnt!
Und wird der Segen lang' ſich noch erneuen,
Womit Dein Wirken Alles rings verſchönt:
Dann nenn' ich Dein die Krone dieſes Lebens,
Erreicht haſt Du das ſchönſte Ziel des Strebens.

Digitized by Google

Fünfundzwanzigjähriges Künstlerjubiläum des Großherzoglichen Kammersängers

Herrn Hinze

in Schwerin.

Am 3. November 1866 beging Herr Hofopernsänger Hinze in Schwerin unter inniger Theilnahme seiner Collegen und zahlreichen Freunde sein fünfundzwanzigjähriges Dienst- resp. Künstlerjubiläum. — Am Tage zuvor fand im Hoftheater die Aufführung der Oper „Fidelio" statt, in welcher Herr Hinze wieder, wie vor 25 Jahren den Rocco sang und zwar im vollsten Sinne des Wortes mit „ungeschwächten Mitteln". Die Collegen des Künstlerjubilars hatten diese Gelegenheit benutzt, dem verehrten Herrn ihre Theilnahme auf sinnige Weise auszudrükken. Die Garderobe war reich mit Blumen und Kränzen geziert, sowie, da Herr Hinze zugleich ein wackerer Waidmann, mit Emblemen der Jagd; das Bildniß des Jubilars umgab ein prächtiger Lorbeerkranz, vor welchem, von 25 Wachskerzen umgeben, zwei Blumenvasen aufgestellt waren, aus denen 25 Rosen emporblühten. Der freudig überraschte Künstler dankte tiefgerührt seinen Collegen, — da erschien der Herr General-Intendant Baron von Putlitz und überreichte im Allerhöchsten Auftrage das Patent als Großherz. Kammersänger, sowie sein Portrait und den ehrenden Lorbeer. — Doch die Zeit drängte; — der Sänger mußte auf die Bühne und hier empfing ihn das dankbare Publikum, welches den Jubilar stets

Digitized by

als eines der vorzüglichſten und ehrenwertheſten Mitglieder des Großherzoglichen Hoftheaters geehrt hatte, mit freudigem Zurufe und ſpendete dem gefeierten Künſtler Blumen und Kränze in reicher Fülle. — Nach der Vorſtellung brachte der Sängerchor des Hoftheaters Herrn Hinze ein ſolennes Ständchen und ſprach der altverdiente Herr Fritz Beckmann dem Jubilar nochmals die innigſte Theilnahme der Mitglieder des Großherzogl. Hoftheaters aus. Der Jubilar beſchloß dieſen Tag im Kreiſe ſeiner Familie und Verehrer. — Am Sonnabend, dem eigentlichen Jubeltage, folgte nun vom frühen Morgen an eine Gratulation der andern, zum Theil von reichen und glänzenden Ehrengeſchenken begleitet. Auch aus naher und weiter Ferne trafen eine große Zahl Gratulations-Telegramme ein von Künſtlern und Freunden, auch von dem hochgeſchätzten früheren Direktor des Jubilars Mühlenbruch. — Möge der Himmel den hochgeſchätzten Jubilar noch lange Jahre in ungeſchwächter Kraft und Friſche ſeiner Familie, der Kunſt und dem Inſtitute, dem er ein Vierteljahrhundert in Lieb und Treue mit Auszeichnung gedient, und ſeinen zahlreichen Freunden und Verehrern erhalten!

Digitized by Google

Adolf Müller,

Kapellmeister am Theater an der Wien in Wien.

(Vierzigjähriges Jubiläum.)

Im Theater a. d. Wien wurde am 14. December 1865 ein Fest, das vierzigjährige Jubiläum des Kapellmeisters Adolf Müller gefeiert. Die Direktion hatte aus diesem Anlasse dem Jubilar eine Benefizvorstellung bewilligt, in welcher eine neue Operette desselben „Heinrich IV.", zur ersten Aufführung kam. Müller war aus Ungarn als junger Knabe mit wenig Geld und vielem guten Muthe nach Brünn gekommen, wo er von seinem Ziehvater, dem bekannten Bühnendichter Albini, für das Theater erzogen wurde. Im Jahre 1823 begab er sich nach Wien und fand zuerst ein Engagement als Schauspieler und Sänger im Josefstädter Theater, welches damals unter Direktor Hensler stand. — Es liegt uns der Theaterzettel vom 13. December 1825 vor, auf welchem Müller's Benefiz angekündigt ist; damals debütirte er mit einer Operette „Wer Anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein". — Die Schauspieler, die mitwirkten, die Herren Fischer, Hopp, Schmidt, die Damen Heckermann und Dunst, sind bis auf den alten Hopp nunmehr alle todt. — Am Schlusse sind auf dem Zettel folgende, dem Geschmack der damaligen Zeit entsprechende Zeilen: „Der Unterzeichnete wird die Ehre haben, die von ihm verfaßte Musik zur Operette selbst zu dirigiren" — und „Verehrungswürdigstes Publikum, Ihrer Huld und Gnade empfiehlt sich — Adolph Müller, Mitglied dieser Bühne." — Müller war bis dahin immer nur jugendlicher Gesangskomiker; doch befaßte er sich

Digitized by Google

hauptſächlich mit Komponiren, und die parodirende Oper „Die ſchwarze Frau" machte Furore und trug dem Kompoſiteur Ruhm und Ehre ein. Später kam er als Sänger in's Kärntnerthor-Theater. Der Begräbnißtag des großen Beethoven war auch für ihn ein denkwürdiger; Nachmittags war er mitten unter den Zwölfen, die den Sarg des großen Meiſters auf den Friedhof hinaus trugen und Abends wurde eine Oper von ihm „Die erſte Zuſammenkunft" zum erſten Mal im Kärntnerthor-Theater aufgeführt. Der junge Müller war ſehr ſcheu und getraute ſich kaum in's Orcheſter; aber der damalige Direktor Duport ſprach ihm Muth zu und bewog ihn, ſein Werk ſelbſt zu dirigiren. Er ſtellte ihn in ſeinem gebrochenen Deutſch dem Orcheſter vor: „Meine Erren! Ik haben die Ehr, Ihnen den talentvollen jungen Muſiker Müller vorzuſtellen; es iſt mein désir, daß er ſeine Opera in persona dirigirt. Ik hoffen, daß Sie ihm beſtens unterſtützen werden." Müller trat vor das Pult, dirigirte, die Oper hatte Erfolg und Müller's Ruf als Kapellmeiſter war gemacht. — Im Jahre 1828 trat er als Kapellmeiſter in den Verband des Theaters an der Wien. — Müller's Thätigkeit iſt eine außergewöhnliche zu nennen. Er ſchrieb ſeit dem Erſcheinen ſeines erſten Werkes zu 568 Theaterſtücken die Muſik, welche zuſammen die Summe von 4294 Muſikſtücken enthalten. Darunter finden ſich manche Kompoſitionen, die künſtleriſchen Werth haben und noch heute populär ſind. Müller iſt als Künſtler und als Menſch gleich beſcheiden, er gehört zu jenen ſtillen Naturen, die mit ihrem Verdienſte niemals prahlen. Während ſeiner vierzigjährigen Thätigkeit wußte er ſtets ſich die Liebe und Achtung ſeiner Kunſtgenoſſen zu erwerben, und erhielt hiervon bei Gelegenheit ſeines Jubiläums die ſprechendſten Beweiſe.

Digitized by Google

Carl Anton Meinhold.

(Fünfundzwanzigjähriges Künstler-Jubiläum.)

Carl Anton Meinhold wurde 1819 als der dritte Sohn des Salinen-Direktors August M. Meinhold zu Neu-Salza im Herzogthum Meiningen geboren und kam, 12 Jahre alt, nach Naumburg a/S. auf die Domschule, wo er unter dem Dom-Cantor Otto Claudius wegen seiner schönen Stimme in den Dom-Chor aufgenommen wurde, in welchem er verblieb, bis er nach Halle ging, um auf der Franke'schen Stiftung die neu begründete höhere Realschule zu besuchen. Nach abgelegtem Examen bezog er die Bergakademie zu Freiberg, um sich später dem Bergfache zu widmen und wurde ihm hier zum ersten Male Gelegenheit, ein Theater zu besuchen, da in Naumburg und Halle den Schülern, bei Strafe der Relegation der Besuch des Theaters verboten war. Eine reisende Gesellschaft, unter Direktion des jetzt noch zu Chemnitz lebenden Stadtrathes Weißenborn, gab dort mit bestem Erfolge Vorstellungen und leistete namentlich die Oper für dergleichen Verhältnisse Ausgezeichnetes, wofür Namen wie Kaps, Meinhardt, Saalbach, Mittelhausen und Frl. Haupt (spätere Flintzer-Haupt) das beste Zeugniß geben. Diese Leistungen, verbunden mit den liebenswürdigen Eigenschaften der wahrhaft anständigen Gesellschaft zogen ihn mit zauberischer Gewalt in den Kreis der Künstler, durch deren Freundschaft es ihm möglich wurde, Proben und Vorstellungen hinter den Coulissen, ja sogar im Probesaale dem Einstudiren der Opern beizuwohnen. Da wurde eines

Digitized by Google

Tages der Tenoriſt krank, welcher in „Maurer und Schloſſer“ den „Léon“ ſingen ſollte, worüber der Direktor, weil die Oper immer große Erfolge gehabt, in Verzweiflung gerieth. Der junge Bergmann, welcher die Partie aus den Geſangsproben kennen gelernt, erbot ſich, dieſelbe für den erkrankten Sänger zu übernehmen, und der Direktor, nicht lange zweifelnd, daß ein Akademiker auf der Bühne „ziehen“ werde, ertheilte gern ſeine Zuſtimmung. Das Haus war ausverkauft, Profeſſoren und Commilitonen hatten die erſten Plätze inne und letztere applaudirten ihrem Freunde ſo viel ſie konnten, der ſeinen erſten theatraliſchen Verſuch glänzend beſtand. Dieſer Erfolg des jungen Mannes führte zu neuen Verſuchen und faſt hielten Polyhymnia und Melpomene ihn ſchon mit ihren Netzen umſchlungen, als die Geſellſchaft abreiſte und er nur mit Wehmuth und Sehnſucht den ſcheidenden Künſtlern nachblicken konnte. Wegen eines für den Gegner unglücklich ablaufenden Duells war ein Verbleiben Meinhold's auf der Bergakademie unmöglich, das Erwarten der Relegation aber unnütz. Die Sehnſucht, Sänger zu werden, erwachte mit neuer Glut in ihm, weshalb er mit voller Zuverſicht, daß ihn der Direktor Weißenborn engagiren werde, der Geſellſchaft nachreiſte und als „Alphonſo“ in „Die Stumme von Portici“ am 18. November 1840 zum erſten Male als engagirtes Mitglied die Bühne betrat. Nach einem zweijährigen Verbleiben in dieſer Geſellſchaft, bei welcher er den Einſturz des überfüllten Theaters in Schleiz mit erlebte, in dem er als „Iwanoff“ in „Czaar und Zimmermann“ mit „Marie“ auf der Scene ſtand, als dies Schauer-Drama ſich entwickelte, kam er nach Schleſien zu dem Direktor Lobe, den er nach Ablauf zweier Jahre verließ, um nach Sondershauſen an das unter Heckſcher's Leitung ſtehende Hoftheater zu gehen. Nachdem dies Hoftheater, als ein ſolches, aufgelöſt worden, engagirte ihn 1846 der Direktor Huth in Potsdam, welchen Contract das verhängnißvolle Jahr 1848 löſte und er Gelegenheit erhielt, mit noch zwei anderen Mitgliedern, Anton Aſcher und Eliſe Schütz, bei dem neu eröffneten Friedrich-Wilhelmsſtädtiſchen Theater zu Berlin einzutreten. Im Sommer 1848 verheirathete ſich Meinhold mit ſeiner jetzigen Gattin, geborenen Henriette Schwabach aus Sondershauſen, welche als Opern- und Vaudeville-Soubrette in Potsdam mit ihm engagirt geweſen.

Digitized by Google

Im Herbſte deſſelben Jahres folgte Meinhold einem Rufe nach Frankfurt a/M., von wo ihn Eduard Devrient, der das neu erbaute und reorganiſirte Hoftheater in Karlsruhe fünf Jahre ſpäter eröffnete, dorthin berief und ihn bald ſo lieb gewann, daß er ihm, nach Ablauf des erſten Jahres, einen zehnjährigen Contract bot, den anzunehmen ihn aber eine ſchmeichelhafte Einladung an das Dresdener Hoftheater abhielt. Obſchon er hier die beſte Beſchäftigung und die lebhafteſte Anerkennung von Fiſcher, Preiſſiger und dem Intendanten fand und ſein gleichfalls zehnjähriger Contract im Kabinet des Königs zur Unterſchrift vorlag, erhielt Meinhold nach dem Tode des Königs die Kündigung, worauf er nach Riga ging, drei Jahre dort blieb, aber das Klima nicht vertragen konnte und zwei Mal am Typhus ſchwer erkrankte, in Folge deſſen er auch ein Engagement nach Petersburg ausſchlug. Im Sommer 1858 kam er nach Breslau, wo er ſich bald zum Lieblinge des Publikums machte, als Künſtler ſowie als Bürger der Stadt in großer Achtung ſteht, indem er in allen Geſellſchaften wegen ſeiner Anſpruchsloſigkeit und ſeiner heiteren Laune gern geſehen wird. Als Künſtler iſt er eigentlich Tenor-Buffo, aber auch in der klaſſiſchen Tragödie, im bürgerlichen Schauſpiel, im feinen Converſations-Luſtſpiel ſowie in der derben Berliner Poſſe und in Dialekt-Rollen iſt er gleich brauchbar und beliebt, denn er iſt eine immer willkommene Erſcheinung auf der Bühne, die durch Talent und leichten Humor feſſelt, ein ächtes deutſches Gemüth, bieder, wahr und feſt. Er iſt ebenſo viel Schauſpieler als Sänger, denn er amalgamirt in der Oper Spiel und Geſang ſo innig, daß man Eines über das Andre vergißt, weil beide Wahrheit athmen. Sein Geſang ſpielt zugleich und ſein Spiel ſingt. Dem Großartigen iſt er weniger gewachſen, als ſolchen Rollen, welche Gemüth und Humor erfordern, dabei wird er nie einen Charakter falſch auffaſſen oder gar vergreifen und ſelbſt, wenn er einmal indisponirt iſt, zeichnet er ein naturwahres, pſychologiſch richtig angelegtes und entwickeltes Bild und kann er hierin ſeinem ſtrebſamen Sohne ſowie ſeiner anmuthigen, talentirten Tochter, welche unter ſeinen Augen die hieſige Bühne zum erſten Male als „Koſinsky und Anna Lieſe“ betraten und ihre künſtleriſche Entwicklung auf derſelben fortſetzen, zum Muſter dienen. Der 18. November 1865 war es,

Digitized by Google

an welchem das Breslauer Theater das Fest des 25jährigen Künstler-Jubiläums unsres Reinhold feierte, wozu ihm Direktor Gundy eine Benefiz-Vorstellung bewilligt und man „Maurer und Schlosser" gewählt hatte, worin der Jubilar den „Roger" mit bewährter Meisterschaft sang. Das Theater war an diesem Tage bis auf den letzten Platz gefüllt und zeichneten die Anwesenden den Jubilar durch herzliche Begrüßung, Hervorruf nach jedem Akte und zum Schlusse aus. Nach der Vorstellung hatten die Collegen und die Direktion zu Ehren des Jubilars ein Souper arrangirt, zu welchem ihn eine Deputation aus seiner mit Guirlanden und Blumen reich geschmückten Garderobe abholte, und ihn in die zu diesem Zwecke festlich dekorirte Theater-Restauration führte, wo er durch den Regisseur Reinhardt mit einer herzlichen Anrede empfangen und zum Ehrenplatze inmitten seiner geladenen Familie geleitet wurde. Obgleich die neu engagirte Gesellschaft erst 7 Wochen mit dem Jubilar zusammen gewirkt, fehlte nicht ein Mitglied derselben bei dem Feste und selbst die kranke Frau Direktor Gundy fand sich veranlaßt, auf kurze Zeit im Saale zu erscheinen. Während der Tafel, an welcher scherzhafte und ernste Ansprachen und Vorträge abwechselten, wurde dem Jubilar ein werthvoller, silberner Becher mit gleichem Untersatz als Festgeschenk von Seiten der Collegen und der Direktion überreicht. Herr Reinhardt begleitete dies mit einer Rede, worauf der Jubilar den alten und neuen Collegen dankte und zum Schluß die Versicherung gab, daß er nicht glauben könne, so viel Liebe zu verdienen, jedoch stets das Bestreben gehabt habe, die Achtung seiner Collegen sich zu erwerben, der heutige Tag ihm aber Bürge sei, daß dies Streben nicht ganz fruchtlos gewesen. In harmloser Stimmung verfloß der gemüthliche Abend, welcher in einem Balle sich gipfelte, der mit einer improvisirten Polonaise bei Laternenschein, eine Geige voran, endete, welche durch alle Räume des Theaters von der fröhlichen Gesellschaft ausgeführt wurde. — Möge der beliebte Jubilar noch lange die Zuschauer durch seine Wirksamkeit auf der Breslauer Bühne erfreuen und durch seine künstlerischen Schöpfungen dauernd jene ehrende Theilnahme sich bewahren, die der bessere Theil des Publikums so gern und willig jedem Talente in dem Kreise seines Wirkens, selbst bis zum spätesten Lebensziele spendet und ich darf hier mit

Digitized by Google

vollem Rechte den innigen Wunsch aussprechen, daß dies Ziel noch lange von der Familie des Jubilars fern bleibe, denn noch wirkt er in rüstiger Kraft, und seine Darstellungen tragen noch den Stempel jugendlicher Frische und Lebendigkeit und erfreuen durch treffende Charakteristik und Naturwahrheit. — Ruhm und Ehre solchem Wirken, Freude und Segen solchem beglückten Alter, und rüstige Nacheiferung einem so schönen Ziele! —

Dr. G. Weiße.

Digitized by Google

Nekrologe.

Julie Rettich*).

Julie Rettich ist nicht mehr. Eine der ersten und vorzüglichsten dramatischen Künstlerinnen Deutschlands, welche eine gerechte und unparteiische Kritik neben die Rachel und Ristori stellte, ist von dem Schauplatze ihres großen und edlen Wirkens für immer abgetreten.

Julie Rettich ward am 17. April 1809 in Hamburg geboren. Sie war das Kind eines Künstlerpaares, das den Namen Gley, — so hießen Juliens Eltern, — bereits zu einem allgemein bekannten und geachteten gemacht hatte. Im Jahre 1817 übersiedelte die Familie nach Strelitz, wo Frau Gley als Großherzogliche Kammersängerin angestellt worden war. Julie war damals noch so jung, daß sie sich gewöhnte, Strelitz als ihre eigentliche Heimath zu betrachten, für die sie stets eine erinnerungsvolle Vorliebe bewahrte. Die ungewöhnlichen Anlagen des Kindes entwickelten sich schon sehr frühe; eine vernünftige Erziehung ließ ihnen jegliche Förderung angedeihen. Die Gabe, Herzen zu gewinnen und für immer an sich zu fesseln, muß ihr schon damals eigen gewesen sein, denn obgleich sie bei ihrem

*) Mit Benutzung der von Betty Paoli verfaßten Biographie und den von verschiedenen Journalen gebrachten Mittheilungen. Die Red.

Digitized by

Scheiden von Strelitz noch ein halbes Kind war, ließ sie dort Freundinnen zurück, die sie bis an ihr Ende mit Zeichen treuer Erinnerung erfreuten. Im Jahre 1823 verlegte die Familie ihren Wohnsitz nach Dresden. Wahrscheinlich fand sich der Vater durch die Hoffnung, in der größeren Stadt mehr für die Ausbildung seiner vier Kinder thun zu können, zu diesem Entschlusse bewogen. Die Ausführung desselben war namentlich für Juliens Zukunft von entscheidendem Einfluß. Erst in Dresden lernte sie eine Bühne größeren Styles kennen; die bedeutenden Leistungen, mit denen sie jetzt vertraut wurde, brachten sie zum Bewußtsein ihres eigenen Berufs. Von nun an stand es in ihr fest, daß sie Schauspielerin werden wolle, werden müsse, doch mußten vorher noch manche Bedenken beseitigt werden. Ihr Vater war zwar zu verständig, zu einsichtsvoll, um einem so glühenden Herzenswunsch mit einem brutalen Machtspruch entgegenzutreten, doch kannte er die Theaterverhältnisse zu genau, um nicht zu wissen, daß ein Schauspieler, dem sein Talent nicht eine Stelle in der ersten Reihe sichert, in jedem andern Lebensberuf mehr Glück und Befriedigung gefunden haben würde. Die glänzenden Geistesgaben seiner Tochter, die Fülle von Gemüth und Phantasie, die sie verrieth, schienen ihm noch immer keine Bürgschaft für das Vorhandensein eines starken dramatischen Talentes, das jene Vorzüge erst wie mit einem elektrischen Funken durchzucken muß, wenn sie von der Bühne herab wirken sollen. Seinem eigenen Urtheil mißtrauend, machte Juliens Vater die Entscheidung von dem Ausspruch Tieck's abhängig; dieser sollte die Kunstnovize prüfen und dann nach bestem Wissen und Gewissen sagen, ob hier die Kraft mit der Lust gleichen Schritt halte. Es geschah mit einem Erfolg, der für keinen Zweifel mehr Raum ließ. Von dem Talent des jungen Mädchen entzückt, machte Tieck sie mit dem damaligen General-Intendanten, Herrn von Lüttichau, bekannt, der ihr, auf solche Fürsprache hin, sogleich ein Debut zusagte. Doch auch jetzt noch stellte der alte Gley eine letzte Bedingung. Er fürchtete einen jener Scheinerfolge, zu denen Jugend, die Protektion einer anerkannten Autorität, ein ausgebreiteter Kreis von Freunden und Bekannten dem Anfänger so leicht verhelfen; darum bestand er darauf, daß Julie sogleich mit einer größeren Rolle debutire, die das Publikum zum Vergleich mit bedeu-

Digitized by Google

tenden Künſtlerinnen, die darin geglänzt hatten, herausfordere. Nur ein ſolcher Probirſtein ſchien ihm verläßlich. Willig unterwarf man ſich dieſer Bedingung, Julie ſollte als Margarethe in Iffland's „Hageſtolzen" debutiren. Sie war ſechszehn Jahre alt, als ſie am 23. September 1825 zum erſten Male die Bühne betrat. Daß ſie damals noch keine vollendete Künſtlerin ſein konnte, verſteht ſich von ſelbſt, aber für die fehlende künſtleriſche Reife bot die duftigſte Seelenfriſche, für die noch mangelhafte Technik ein Ton voll bezaubernder Wahrheit und Innigkeit reichlichen Erſatz. Das Publikum war enthuſiasmirt und begrüßte in dem jungen Mädchen einen neuen Hoffnungsſtern der deutſchen Bühne. Bemüht, das vielverheißende Talent dauernd zu gewinnen, bot die Intendanz Julien ein Engagement an, das ſie auch annahm. Ihr Vater gab ſeine Zuſtimmung, wünſchte jedoch, daß ſie bis zu ihrer vollkommenen Ausbildung nur in Nebenrollen beſchäftigt werden möge. Der erfahrene Mann kannte die Gefahr, die für den Anfänger darin liegt, plötzlich in einen Wirkungskreis verſetzt zu werden, den er noch nicht auszufüllen vermag. Entweder er beſcheidet ſich damit, zu geben, was er eben geben kann, und verfällt auf dieſem Wege in eine jedem höheren Streben tödtliche Routine, oder das peinliche Gefühl, den Anſprüchen ſeiner Rolle nicht zu genügen, treibt ihn zur gewaltſamen Ueberſpannung ſeiner Kräfte, d. h. zur Manierirtheit. Um zwiſchen dieſer Scylla und Charybdis glücklich durchzuſchiffen, ſollte Julie, wie ihr Vater zu ſagen pflegte, von der Pike auf dienen. In der That beſteht ihr Rollenverzeichniß aus jener Zeit faſt nur aus kleineren Partien. Es iſt bezeichnend für ſie, daß ſie, nach ſo glänzendem Beginn, ſich mit einer untergeordneten Stellung begnügen mochte. Was Wenige über ſich gewännen, fiel ihr nicht ſchwer, denn ſie beſaß die eben nur Wenigen verliehene Fähigkeit, einer Idee Opfer zu bringen, jede perſönliche Befriedigung hintanzuſetzen, wenn dadurch ein höherer Zweck erreicht werden konnte. — Nach zwei gewiſſenhaft benutzten Jahren begann ſie größere Rollen zu ſpielen und ſich auch in der Tragödie zu verſuchen. Ihre Beliebtheit wuchs mit jedem Tag, ihr Ruf verbreitete ſich ſo ſchnell, daß ſie ſchon im Jahre 1827 Einladungen zu Gaſtſpielen in Prag und Hamburg erhielt. Wo ſie erſcheinen mochte, ſtand ihr der Erfolg zur Seite.

Digitized by

Im Dezember 1828 reiſte Julie mit ihrem Vater nach Wien. Ihre Abſicht war nicht hier zu gaſtiren; ſie wollte nur die großen Künſtler kennen lernen, die das Burgtheater damals die Seinen nannte, doch machte der Anſtand es ihr zur Pflicht, ſich Schreyvogel, der unter dem Titel eines Theaterſekretairs artiſtiſcher Direktor war, vorzuſtellen. Dieſer beſaß Scharfblick genug, um ſogleich die Bedeutung des jungen Mädchens zu errathen. Er forderte ſie auf, in Wien zu ſpielen. Freudig überraſcht willigte Julie ein und betrat am 15. Dezember deſſelben Jahres zum erſten Male die Bühne, deren Zierde ſie einſt ſein ſollte. Sie debutirte als Kathinka im „Mädchen von Marienburg.“ In dieſer, wie in den zwei folgenden Rollen fand ſie ungetheilten Beifall. Die eintretenden Weihnachtsferien machten ein längeres Gaſtſpiel unmöglich; ſie kehrte nach Dresden zurück. Ihren nächſten Urlaub benützte ſie zu einem längeren Gaſtſpiel in Berlin, das gleichfalls von einem durchgreifenden Erfolg begleitet war. Inzwiſchen trat am Burgtheater eine wichtige Veränderung ein: Sophie Müller war hoffnungslos erkrankt, die Direktion mußte auf einen Erſatz für ſie bedacht ſein. In Julie Gley hoffte man ihn zu finden. Gern hätte Schreyvogel ſie ſogleich gewonnen, dem ſtellten ſich jedoch ſowohl ihre Verpflichtungen in Dresden, als auch der Umſtand entgegen, daß der damalige Oberſtkämmerer, Graf Czernin, von dem in letzter Inſtanz die Entſcheidung abhing, verhindert geweſen war, ſie bei ihrem vorjährigen Gaſtſpiel zu ſehen. Eine Wiederholung deſſelben wurde beſchloſſen und hatte ein Engagement zur Folge, das ſie am 12. Oktober 1830 antrat. Mit ihr überſiedelte ihre Familie nach Wien und bald war, wie früher in Dresden, das Haus ihrer Eltern auch hier der Sammelplatz für Diejenigen, denen geiſtige und künſtleriſche Intereſſen am Herzen lagen.

Als Privatperſon, wie als Künſtlerin geliebt und gefeiert, hatte Julie nur über Eines zu klagen, ihr Verhältniß zur oberſten Theaterdirektion. Anſchütz hat in ſeinen Memoiren das Zerwürfniß zwiſchen Graf Czernin und Schreyvogel ausführlich beſprochen. Ihre gegenſeitige Spannung brachte es mit ſich, daß der Oberſtkämmerer gegen jede von Schreyvogel getroffene Maßregel im Vorhinein eingenommen war und ſeinen Anſichten meiſt feindlich entgegentrat. Nothgedrungen hatte er

Digitized by Google

in Juliens Engagement gewilligt, aber nie konnte er vergessen, daß die erste Anregung von dem ihm verhaßten Schreyvogel ausgegangen war. Der Groll, den er von ihm auf sie übertrug, verblendete ihn so sehr, daß er den ihr gezollten Beifall für das Werk einer sächsischen Claque erklärte. Juliens gerechtes Selbstgefühl erlaubte ihr nicht, in einer Stellung zu verharren, die sie den Angriffen einer launenhaften Feindseligkeit preisgab. Als nun vollends die im Jahre 1832 erfolgte Pensionirung Schreyvogel's ihr diese letzte Stütze raubte, ward es klar, daß ihres Bleibens in Wien nicht mehr lange sein könne.

Am 9. April 1833 verheirathete sich Julie mit Karl Rettich, welchen sie bei einem Gastspiele in Prag kennen gelernt und das junge Ehepaar folgte dem Rufe, den es nach Dresden erhalten hatte.

Das Dresdener Publikum hatte die ungern Vermißte alsbald mit der alten Liebe und Begeisterung aufgenommen, doch stiegen diese noch, je deutlicher man die Fortschritte gewahr wurde, die sie während ihrer Abwesenheit gemacht hatte. Als vielverheißende Anfängerin war sie geschieden, als geklärte Künstlerin zurückgekehrt und ihrem Verdienst entsprach auch die Stellung, die sie von nun an an der Dresdener Hofbühne, in der Dresdener Geselligkeit einnahm.

Im März des Jahres 1835 starb Kaiser Franz I.; unter seinem Nachfolger fand ein Personenwechsel im Kaiserlichen Hofhalt statt. Graf Dietrichstein, ein wohlwollender, den Künstlern freundlich gesinnter Mann, trat an die Stelle Graf Czerny's, dessen Gegnerschaft allein Ursache von Juliens Scheiden gewesen war. Schon längst hatte es sich herausgestellt, zu welchem Nachtheil für das Burgtheater. Die Schauspielerinnen, mit denen man sie zu ersetzen gehofft hatte, erwiesen sich sammt und sonders als unzulänglich; seit ihrem Abgang war das Fach der tragischen Liebhaberinnen so trostlos verwaist, daß an Abhülfe gedacht werden mußte. Doch wie eifrig man auch nach allen Seiten ausspähen mochte, schließlich mußte man zu der Einsicht gelangen, daß es für Julie Rettich keinen andern Ersatz gebe, als nur wieder sie selbst. Man bot ihr und ihrem Gatten ein auf Engagement zielendes Gastspiel an. Zu gleicher Zeit erhielt sie die glänzendsten Anträge vom Berliner Hoftheater, an dem sie wiederholt mit außerordentlichem Erfolg

Digitized by

gastirt hatte. Sie entschied sich für Wien. Im Herbst 1835 traf das Ehepaar Rettich vorläufig zu einem längeren Gastspiel in Wien ein.

Das lebenslängliche Engagement Julie Rettich's und ihres Gatten war die Folge dieses Gastspiels. Harmonisch ohne Dissonanz floß nun dieser krystallreine Lebensstrom dahin, einfach, bescheiden, innig und anspruchslos war diese echt deutsche Künstlerin, kein Wunder, wenn ein solches sittenreines Walten einen gemüthreichen, hochbegabten Dichter zu der edelsten Freundschaft begeisterte. Die „Griseldis", „Parthenia", „Thusnelda" Friedrich Halm's sind dichterische Gebilde, welche der Dichter der geistigen Individualität Julie Rettich's angepaßt, ja vielmehr, sie sind Huldigungen, dargebracht von einem Poeten in seiner Begeisterung für eine Frau, welche in ihrer Anmuth und Einfachheit, Seelenreinheit und Innigkeit selbst eine „Griseldis" war und in ihrem Denken und Fühlen gar manches von dem antiken Charakter einer Thusnelda und Parthenia in sich trug.

Kein Wunder, wenn diese Rollen, welche Julie Rettich in den verschiedenen Zeitphasen ihres Wirkens darstellte, zu ihren leuchtendsten Leistungen zählten; aber kein Wunder auch, wenn dem Dichter, dessen geistige Gebilde einen derartigen Interpreten fanden, von seinen Zeitgenossen der Lorbeer zuerkannt wurde.

Es war natürlich, daß sich Dichter fanden, welche auf den kühnen Schwingen dieses Talentes zur Sonnenhöhe des Ruhmes emporzuschwingen sich berufen fühlten. In den vierziger Jahren ward Julie Rettich von allen Dichtern und Dichterlingen umschwärmt, welche für sie Deklamationsstücke schrieben, die von derselben in Akademien vorgetragen, bald auch deren Dichterruhm begründen sollten. Saphirs Muse schmiedete unverdrossen für Julie Rettich Deklamationsstücke und einige derselben, wie „das Lied vom Frauenherzen" und „der verkaufte Schlaf" wurden von der Künstlerin in der meisterhaftesten Weise dargestellt. Das Wiener Burgtheater hat dieses Talent in die richtige Fährte gelenkt, indem es ihm die Shakespeare'schen Frauenrollen, die für sie geschaffen waren, als Domäne zuwies. Der Rettich Leistungen als Weib des Brutus, als Lears Tochter Goneril, als König Richard III. Braut, sind zwar nur sogenannte Episodenrollen, aber in ihren Gestaltungen als Diamanten vom reinsten Schliff und Wasser unschätzbar im Werthe.

Digitized

In der Geschichte der dramatischen Kunst im Allgemeinen und des Hofburgtheaters insbesondere wird Julie Rettich's Name stets einen der vorzüglichsten Ehrenplätze einnehmen.

Die „gute alte Schule," zu der Ludwig Tieck die Grundlagen gelegt, bewährte Julie Rettich auch in den Rollen der Heldenmütter, zu welchem Fache sie in den letzten Jahren hinüberschritt. Der Naturalismus ihres Spiels that dem idealen Anfluge ihrer Gebilde keinen Eintrag, sie war eine scharf raisonnirende Darstellerin in den letzten Jahren, ihre Innerlichkeit der Auffassung, große Wärme der Empfindung und Feuer der Leidenschaft, gepaart mit Hoheit und Grazie waren ihre charakteristischen Eigenschaften. Einstimmig war das Lob, ja fast Vergötterung, welche die deutsche Kritik bei Gelegenheit des im Jahre 1854 stattgehabten Mustergastspiels auf der Münchener Bühne der Verblichenen zollte.

Im Frühjahr 1865 erkrankte Julie Rettich an einer heftigen Lungenentzündung. Mehrere Tage hindurch rangen Tod und Leben um sie, aber noch war das Leben mächtiger. Sie genas von der Krankheit, die ihr ein rasches, im Vergleich mit den Qualen, die ihr bevorstanden, schmerzloses Ende bereitet hätte. Sobald sie die Anstrengung der Reise ertragen konnte, begab sie sich mit ihrem Gatten in die Schweiz und brachte dort einen Theil des Sommers zu. Mitte August kehrte sie nach Wien zurück. Sie galt für vollkommen hergestellt, während das Uebel, das schon seit drei Jahren im Verborgenen an ihr zehrte, keine Hoffnung auf Heilung mehr zuließ. Selbst jetzt noch verhehlte sie es gegen Jedermann; ihr unseliges Geheimniß hatte nur sehr wenige Mitwisser und diesen legte ihr Gebot unverbrüchliches Schweigen auf. Nichts konnte sie verhindern, ihre künstlerische Thätigkeit wieder aufzunehmen, aber nah und näher kam der Tag, an dem selbst ein Wille wie der ihre gegen die vorschreitende physische Zerstörung nichts mehr vermochte. In der Seite eine offene Wunde, deren heftige Blutung nur eben mühsam gestillt worden war, fuhr sie noch am 16. September von ihrem Landhause in Hütteldorf nach der Stadt, um die Portia in „Julius Cäsar" zu spielen. Ein seltsamer Zufall ließ diese Gestalt, in deren Hoheit, Schwung und Stoicismus sich, ihr eigenstes Wesen, abspiegelte, ihre letzte Rolle sein. Nun aber brach sie zusammen, die reißenden Fort-

Digitized by

ſchritte der Krankheit waren nicht länger zurückzudämmen und furchtbar waren die Schmerzen, die ſie auf ihrem Weg zum Grabe noch zu erdulden hatte. Doch inmitten aller Martern bewahrte ihr Geiſt ſein Herrſcherrecht, ihr Gemüth ſeine tiefe Liebesfülle. Noch auf ihrem Schmerzenlager war ſie für ihre Freunde bemüht und thätig; was dieſen Erwünſchtes begegnen mochte, war ihr ein Lichtblick in der Nacht ihres eigenen Jammers. Die Briefe, die ſie während ihrer Krankheit an verſchiedene ihr werthe Perſonen richtete, — ihr Zuſtand erlaubte ihr nicht, ihre Freunde zu ſehen, — enthalten nicht ein Wort der Klage, der Verbitterung, ſondern nur Dank für die Beweiſe von Theilnahme, die ihr von allen Seiten zukamen, liebevolle Sorge für Andere. Ebenſo getreulich gedachte ſie nach wie vor ihrer Armen. Als die Weihnachtszeit herannahte, war ſie wieder unermüdlich thätig, für die Kinder der von ihr geleiteten Schule die gewohnte Chriſtbeſcherung herbeizuſchaffen; daß es ihr gelang, war eine der letzten Freuden, die ihr Herz noch erquickten. — In jeder nur halbwegs erträglichen Stunde offenbarte ſich die Regſamkeit ihres Geiſtes in treffenden und erſchöpfenden Urtheilen über die neuen Bücher, die man ihr vorlas. Ja, ſie ſchrieb in dieſer bittern Leidenszeit ein Stück, das ſie mit ergreifenden Worten der Liebe und des Dankes ihrem edlen Gatten widmete.

Endlich ſchlug die Stunde der Erlöſung. Am 11. April 1866 ſchloſſen ſich die Augen für immer, die, ſo lange ſie offen ſtanden, ſtets nur Liebe und Güte ſtrahlten; der Geiſt, der, ſo lange er unter uns verweilte, uns oft wie heiligen Sturmes Wehen mit ſich fortriß, war entflohen. — —

Wie groß und lebhaft die Theilnahme war, welche das Hinſcheiden dieſer Künſtlerin in allen Kreiſen erregt hatte, zeigte ſich am deutlichſten an der maſſenhaften Betheiligung des Publikums, der Hingeſchiedenen die letzte Ehre zu erweiſen. Schon in den erſten Nachmittagsſtunden des 14. April war die Dorotheergaſſe mit Menſchen überfüllt, und in der in dieſer Straße befindlichen evangeliſchen Kirche erhielten nur bevorzugte Trauergäſte Einlaß. Dennoch war dieſelbe bereits um 1 Uhr in allen Räumen überfüllt. Die Kirche war ſchwarz ausgeſchlagen und feſtlich erleuchtet, vor dem Altare war der Katafalk errichtet, auf welchem die irdiſche Hülle der großen Schauſpielerin auf-

Digitized by Google

gebahrt war. Das goldgestickte Todtentuch war ganz verdeckt von den zahlreichen Kränzen, welche Kunstgenossen und Freunde gespendet hatten. An einem mächtigen, aus weißen Rosen geflochtenen Kranze waren lange Bänder befestigt, welche die Inschrift trugen: „Von den trauernden Berufsgenossen," einen prachtvollen Lorbeerkranz hatte der Wiener Männergesangverein gespendet, mehrere Kränze waren von dem Central-Krippenverein gewidmet, der Hüttendorfer Gesangverein hatte am Sarge jenes Fahnenband niedergelegt, welches Julie Rettich diesem Verein im Jahre 1864 gespendet hatte. Um 2 Uhr trat Hr. Superintendent Gunesch zum Altare, verrichtete ein stilles Gebet, worauf der Männergesangverein unter Herbeck's Leitung einen Trauerchor sang. Nach dessen Beendigung hielt der Superintendent eine kurze Trauerrede, in welcher er die Verdienste Julie Rettich's in schlichter, aber herzgewinnender Weise hervorhob. Er schilderte ihre Tugenden als Mutter, als Wohlthäterin der Armen, ihre unerreichten Vorzüge als Künstlerin, ihre Demuth und Geduld als echte fromme Christin, welche ihr langes und schmerzliches Leiden demuthsvoll ertragen hatte. Kein Auge blieb trocken, als der greise Redner, selbst auf das Tiefste bewegt, der Verstorbenen diesen Nachruf widmete und mit einem „Vater unser" schloß, welches die bewegten Trauergäste nachsprachen. Der imposante Chor: „Gottes Frieden mit Dir," vom Männergesangverein ausgeführt, schloß in würdigster Weise die kirchliche Feier ab. Der Sarg wurde auf den sechsspännigen offenen Leichenwagen gehoben, der ebenfalls mit zahlreichen Lorbeerkränzen geziert war. Nur mühsam konnte sich der Zug vorwärts bewegen; denn von der Dorotheergasse angefangen bis zur Wiedner Vorstadt hatte theilnehmendes Publikum zu beiden Seiten der Straße ein dichtes Spalier gebildet und eine Unzahl von Wagen schlossen sich dem Leichenwagen an, der erst gegen halb vier Uhr auf dem Friedhofe anlangte. Auch dort hatte sich schon in den frühesten Nachmittagsstunden eine sehr große Menschenmenge eingefunden, welche den weiten Friedhof überfluthete. Vom Eingange des Friedhofes bis in die Nähe des offenen Grabhügels bildeten die Schuljugend und die Damen Spalier. Um das Grab herum war ein großes Drängen und Wogen, und nur mit Mühe konnten Polizeiwachen einen schmalen Weg frei

Digitized by Google

erhalten. Ehrfurchtsvoll entblößte man das Haupt, als man den Sarg in die Gruft hinabließ, und unter heftigem Schluchzen sandten ihr der Gatte, die Angehörigen und die Kolleginnen wie die Kollegen die Kränze nach, welche ihr auch die Nachwelt weiht. Feierliche Stille trat ein, als hierauf Hr. Dir. Laube vor den offenen Grabeshügel hintrat, und mit tiefbewegter Stimme folgende schwungvolle Worte sprach:

„Fallen seh' ich Zweig auf Zweig! — Vor wenig Monden senkten wir Todtenkränze hier hinab auf Vater und Meister Anschütz, heut stehen wir an dem Grabe, welches Julie Rettich einschließen und auf immer von uns trennen soll.

Damals mußten und konnten wir uns trösten mit der Last des Alters, welches den Greis hinabgezogen in die Grube — womit sollen wir uns heute trösten?

Eine Frau in der Kraft der Jahre, ausgerüstet mit ungewöhnlicher Lebens-Schaffensfähigkeit, wird überfallen von verheerender Krankheit, wie von einem Raubthiere, und wird unter grimmigen Schmerzen aus unserer Mitte gerissen.

Hier giebt's keinen Trost — Gottes Wege sind unerforschlich. Ach, und wie viel ist uns mit ihr entrissen! Welch' ein Verein von Eigenschaften lebte und waltete in ihr! Geist, Herz, Talent, Kenntniß und Fleiß, von einer energischen Seele geführt, von einem starken Körper getragen, — und das Alles dahin, weil ein Gifttropfen in's Blut dringt und mit furchtbarer Stätigkeit den reichsten Organismus zerstört.

Julie Rettich wäre eine bedeutende Frau gewesen, auch wenn sie keine Künstlerin geworden wäre — sie hatte alle Fähigkeiten zu einer Regentin, wie sie eine solche darstellte in Goethe's Egmont, und sie wurde eine große Künstlerin, weil sie eine bedeutende Frau war.

Wahrlich, der deutsche Schauspieler weint nicht nur an ihrem Grabe, er sieht mit Ehrfurcht auf diesen Sarg. Denn in diesem Sarge liegt die Hülle eines Wesens, welches der deutschen Schauspielkunst hohe Ehre gemacht. Julie Rettich gegenüber durfte Niemand vom Zufalle schauspielerischer Begabung sprechen. O nein! Jedermann

Digitized by

mußte ſich neigen vor einer Fülle von Bildung, welche die ſchauſpieleriſche Begabung veredelte und beherrſchte.

Sie verkehrte mit den ſchöpferiſchen Dichtern wie mit Ihresgleichen, und ſie war ihres Gleichen.

Und niemals überhob ſie ſich deſſen — auch die Bildung ihres Herzens war glücklich und warm. Die Thränen ihres verzweiflungsvollen Gatten und ihrer Kinder, die Thränen ihrer Freunde, die Thränen vieler Tauſende, deren Noth ſie mit unermüdlicher Hand gemildert, die Thränen ſprechen in ſchmerzlich verſtändlicher Sprache: Wir haben die liebevollſte Gattin und Mutter verloren, wir haben die treueſte Freundin verloren, wir haben eine unerſchöpfliche Wohlthäterin verloren.

Und nie war ein Schmerz gerechter. Julie Rettich! Die höchſte Achtung der Welt ſchwebt über Deinem Grabe, die Verzweiflung der Deinen ſchluchzt an Deinem Grabe, der Segen der Armen betet an Deinem Grabe. Dein Scheiden von dieſer Welt iſt ein tiefes Weh für Alle, die Dich gekannt; Dein Andenken — dies allein mag uns tröſten — Dein Andenken wird unvergeßlich ſein. Schwer war Dein Leiden, leicht ſei Dir die Erde, in welcher Dein Leib für uns entſchwindet!"

Das Grab Julie Rettich's auf dem proteſtantiſchen Friedhofe in Wien iſt mit einem ſchönen Granitſockel geſchmückt. Derſelbe trägt in einem Medaillon das wohlgetroffene Bild der unvergeßlichen Künſtlerin und unter demſelben die Verſe:

Juwel der Kunſt, Juwel der Frauen,
Im Kleinſten groß, im Großen unerreicht,
Treu jeder Pflicht, ward jede Pflicht Dir leicht,
Dich werden wir nicht wieder ſchauen.

Digitized by Google

Heinrich Anschütz.

Heinrich Anschütz, einer der größten Schauspieler, die Deutschland je besaß, ist aus dem Leben geschieden. Am 29. Dezember 1865, Abends gegen 8 Uhr, hat er in den Armen der Seinen, die um sein Bett versammelt waren, seinen letzten Athemzug gethan, nachdem der helle Geist, das klare Bewußtsein schon seit Wochen von ihm geschwunden war. Nicht blos die Schwäche des Alters hat den Tod des fast einundachtzigjährigen Greises herbeigeführt, sondern eines jener entsetzlichen Uebel, die sich zehrend an den menschlichen Leib legen und an denen die Kunst der Aerzte vergeblich sich bisher versucht hat. Ein Leistendrüsen-Krebs war es, der Anschütz' Tod unaufhaltsam beschleunigte und endlich herbeiführte. Es ist das zweideutige Vorrecht trauriger Ereignisse, daß sie, wenn auch lange vorausgesehen, doch im Moment ihres Eintretens uns gewaltig erschüttern und ergreifen. So war es auch bei Anschütz' Tode. Freilich — es war nicht blos Heinrich Anschütz gestorben, sondern eine ganze Reihe lebendiger Gestalten, die er mit so meisterlichem Sinne, mit so treuem Munde und mit so viel Menschenstudium und Erkenntniß durch ein halbes Jahrhundert uns vorgeführt, ist mit ihm geschwunden. Und darum ist die Lücke so groß, die der Tod hier gerissen. Wer denkt nicht an Lear, an Wallenstein, an Attinghausen, den Meister im Liede von der Glocke, den Musikus Miller und den verstockten Republikaner Verrina, an den weisen Nathan, den alten Galotti, an Przemysl Ottokar, Zdenko von Borotin, an den Erbförster, den Bauer Adam, an alle Figuren des klassischen deutschen Stückes wie der deutschen Romantik der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts und des großen Britten Shakespeare, die Heinrich Anschütz erst dem

Digitized by Google

deutschen Theater in das Leben rief? an die griechischen Königsgestalten, denen er in Oratorien Ausdruck lieh, an seinen vollendeten Vortrag von Gedichten überhaupt und Balladen insbesondere? Der Mann, der uns so oft und in so verschiedener Gestalt ergriff, ist nun todt. An seinem Grabe trauert der Genius der Dichtkunst, deren beredter Dolmetsch darinnen ruht!

Heinrich Anschütz war zu Luckau in der Niederlausitz am 8. Februar 1785 — in der Zeit, die man die deutsche Sturm- und Drangperiode nennt — geboren. Die Vermögensverhältnisse seiner Eltern gestatteten, daß er die Fürstenschule zu Grimma besuchen konnte, von wo er sich im Jahre 1804 an die Universität Leipzig wandte. Während Anschütz hier den Studien oblag, gastirten auf dem Theater dieser Stadt die Bühnenhelden jener Zeit: Eßlair, Iffland, Wolff. Alles strömte in das Theater, um sich die Rührgestalten Iffland's und die verstümmelten Schiller- und Shakespeare-Figuren anzusehen. Auch der junge Anschütz gehörte zu dieser Menge, und der Eindruck, den er empfing, war so gewaltig, daß er sich entschloß, selbst Schauspieler zu werden. Zum ersten Male debütirte er in Nürnberg im Jahre 1807 in Kotzebue's: „Die beiden Klingsberg." Er gefiel außerordentlich und zog dann durch fast anderthalb Decennien an den meisten deutschen Bühnen herum, darunter in Leipzig, Breslau u. s. w., und gefiel überall. Im Jahre 1821 kam er an das Wiener Hof- und National- (Burg-) Theater, dem er bis zur Stunde seines Todes angehörte.

Sein Wirken an dieser Bühne ist bekannt. Unter den Lebenden werden nicht viele mehr sein, welche sich an die jugendlichen Heldenrollen des großen Mimen erinnern; die gegenwärtige Generation bewahrt zumeist seine sogenannten Charakterpartheien in der Erinnerung, von denen wir oben eine Reihe aufgezählt haben. Es ist eine eigenthümliche Erscheinung, daß Anschütz in dem ersten Drittel seines Aufenthaltes in Wien die Sympathien der Residenz besaß, die sich aber im zweiten ziemlich stark abkühlten, um im letzten mit verstärkter Kraft zu erwachen und den Künstler bis an sein Grab zu geleiten. Es gab Rollen, an die er einen ganz besonderen Fleiß verwendete und sie zu Gestalten meißelte, wie Keiner vor ihm, so den König Lear, den Nathan, den Musikus Miller, den Erbförster ꝛc. Sein in die Seele klingendes Organ, seine edle Gestalt, und

Digitized by

vor Allem ſeine vollendete Declamation ließen ihm ſolche Rollen, die hauptſächlich oratoriſchen Aufwand erforderten, ganz beſonders gelingen. Die Wiener fanden ſich anfangs in ſeiner Redeweiſe, namentlich dem Dehnen der Worte, nicht zurecht und machten ſogar einen Witz, indem ſie ſagten: Anſchütz erhalte alljährlich zu Neujahr von den Hausmeiſtern der Reſidenz ein großartiges Neujahrsgeſchenk, weil er ihnen ſo viel Sperrgeld eintrage. Doch dem Künſtler war dieſe Eigenthümlichkeit von ſeinem urſprünglich gewählten Berufe geblieben. Er wollte Prediger werden und hatte ſeine theologiſchen Studien bereits vollſtändig abſolvirt, als er die Bühne betrat.

Man ſollte glauben, daß ihm dieſe, da ſie für ihn die Quelle der Wohlhabenheit und des Ruhmes war, beſonders zugeſagt habe. Doch das iſt ein Irrthum. Es gab eine Zeit — es mögen jetzt 25 Jahre her ſein —, daß Anſchütz einmal ſagte, die größte Wohlthat, die ihm der Kaiſer erweiſen könnte, wäre die, daß er ihm ein kleines Amt in der Burg gäbe, „das Komödieſpielen iſt mir in der Seele zuwider.“ War er aber wieder auf der Bühne, dann gehörte er ihr mit Leib und Seele an, wie er denn bei Allem, was er that, mit Herz und Hand war. Zu Göthe's hundertjähriger Geburtsfeier am 28. Auguſt 1849 ſprach er im Hofoperntheater den „Zauberlehrling.“ Es war das erſte und einzige Mal, daß er die Ballade ſprach, aber mit welchem Erfolge! So lange raſte der Beifall, bis der Meiſter das Gedicht noch ein Mal ſprach oder vielmehr ſpielte, denn er agirte in aller Form. Daß ein Gedicht wiederholt werden mußte, iſt wohl vordem und nachher nicht wieder geſchehen. Eine ebenſo gewaltige Wirkung brachte er bei einer andern Gelegenheit hervor. Es wurde Haydn's hundertjähriger Geburtstag gefeiert und zugleich das Haydnhaus in Gumpendorf eingeweiht. Anſchütz ſprach einen von Ludwig Auguſt Frankl verfaßten Prolog mit ſo hinreißender Gewalt, daß das ganze verſammelte Publikum in Weinen ausbrach und eine geraume Zeit, noch, nachdem Anſchütz geendet hatte, dauerte das Schluchzen fort. Damit wir Alles erſchöpfen, was wir von freundlicher Seite aus dem Leben des Dahingeſchiedenen mitgetheilt erhielten, wollen wir noch erwähnen, daß Heinrich Anſchütz die von Grillparzer verfaßte Trauerrede an Beethoven's Sarge ſprach.

Digitized by

In seinem häuslichen Leben war Anschütz schlicht und einfach, ein Feind von allem Lärm und allem Geschrei. Er mied Unterhaltungen, wo es nur möglich war, so daß er als „Philister" in Verruf kam. Aber er hatte ein großes edles Herz; hiervon möge ein Spruch Zeugniß geben, den er in das „deutsche Stammbuch der Gegenwart" schrieb, welcher lautet: „Der allein ist glücklich und groß, der weder zu herrschen noch zu gehorchen braucht, um Etwas zu sein." Sein Familienleben war ein glückliches. Es sei hier erwähnt, daß Anschütz' Haus das erste in Wien war, in welchem ein Christbaum am Weihnachtsabende aufgerichtet war. Anschütz war in zweiter Ehe mit Emilie (geborene Butenopp) verheirathet, die in den zwanziger Jahren als eine ausgezeichnete Repräsentantin des naiven Faches galt, in der letzten Zeit aber ihr Repertoire — sie war unter die tragischen Mütter gegangen — stark kürzte. Sie steht als Wittwe an dem Sarge ihres Mannes, an ihrer Seite ihr Sohn Roderich, als dramatischer Schriftsteller („Brutus und sein Haus" u. s. w.) bekannt, und ihre beiden Töchter, von denen eine, Frau Koberwein, gleichfalls dem Hofburgtheater angehört, während die andere an den Professor Hellmesberger verheirathet ist. Bis an sein hohes Alter hatte Anschütz große Theilnahme für schöne Frauen und konnte begeisterte Worte gebrauchen zu ihrem Lobe. Den Sommer brachte er stets in seinem Hause zu Pötzleinsdorf zu, wo ihm der Aufenthalt ganz besonders angenehm war.

Am 26. Februar 1855 spielte Anschütz den Eckhof in „Charlotte Ackermann" — und kurz vorher hatte er sein siebzigstes Geburtsfest begangen. Das massenhaft versammelte Publikum erhob sich, als Anschütz die Bühne betrat, wie Ein Mann und brach in stürmischen Applaus aus, und aus einer Loge flog ein Lorbeerkranz auf die Bühne, welchen Herr Rettich auf das Haupt des überraschten Künstlers setzte, der des Wortes kaum mehr mächtig war. Vom Oberstkämmerer wurde ihm ein Silberpokal mit der Inschrift überreicht: „Herrn Heinrich Anschütz, K. K. Hofschauspieler, dem verehrten Künstler und Ehrenmanne, zum 70. Geburtstage von der Direktion des K. K. Hofburgtheaters." Ungefähr von dieser Zeit an datirt der körperliche Verfall des Künstlers. Immer seltener wurde sein Auftreten, und je mehr das Publikum sich zu gewissen Vor-

Digitized by

ſtellungen, wie Lear, Nathan u. ſ. w. drängte — der Verfaſſer dieſer Zeilen erlebte es, daß die Leute ſich im Winter des Jahres 1860 bei großer Kälte und fürchterlichem Schneegeſtöber um halb 5 Uhr früh bei dem Burgtheater aufſtellten, damit ſie um 9 Uhr Billete erhielten — deſto ſeltener wurde ſein Auftreten. Die großen Rollen in Shakeſpeare, Schiller, Grillparzer, Otto Ludwig kamen ſeit jener Zeit nur wenige Male an die Reihe. Man freute ſich daher im Voraus, wenn es hieß, Anſchütz trete wieder als Lear u. ſ. w. auf — aber es kam nicht mehr dazu, und mit Anſchütz ruhten dieſe Stücke. Das letzte Mal trat er am 4. Juni 1864 als Muſikus Miller — in einer ſeiner Glanzrollen — auf und feierte einen künſtleriſchen Triumph wie ehedem.

Die von Anſchütz am häufigſten geſpielte Rolle iſt der Graf Borotin in der „Ahnfrau"; er gab ſie 71 Mal. Ihr zunächſt ſteht abermals eine Grillparzerſche Geſtalt, der König in „Der Traum ein Leben", als mit 63 Aufführungen. Dann folgen der Pächter Wählig in Töpfers „Karl XII. auf der Heimkehr" — 61, Lear — 60, Oranien in „Egmont" — 58, Odoardo in „Emilia Galotti" und Oberſt Tehnholm in Sheridans „Läſterſchule" — je 51, Waffenſchmied Friedeborn in „Käthchen von Heilbronn" — 50 (in demſelben Stücke hatte er auch ein Mal den Wetter von Strahl), Nathan und Präſident von Jordan in Gutzkows „Werner" — ebenfalls 50, Kurfürſt von Sachſen in Bauernfelds „Ein deutſcher Krieger" und Welling in „Die ſilberne Hochzeit" von Kotzebue — 49, Wallenſtein in „Wallenſtein's Tod", Dollmann in „Der Doppelgänger" von Holbein und Muſikus Miller — (1 Mal Ferdinand von Walter), Valeros in Müllners „Schuld" — 45, Shrewsbury in „Maria Stuart" — 44 (8 Mal Leiceſter), Cedric in „Griſeldis" — 40 (früher 20 Mal den König Artus).

Außerdem finden wir in ſeinem Repertoire: „Die Braut von Meſſina" — 1 Mal Don Manuel, 28 Mal den älteren Chorführer; „Don Carlos" — Poſa 12 Mal; „Demetrius" — 15 Mal den König Sigismund; „Fiesco" — Verrina 30 Mal; „Jungfrau von Orleans" — Dunois 29 Mal; „Lied von der Glocke" — den Meiſter 32 Mal; „Piccolomini" — Wallenſtein 4 Mal; „Paraſit" — Firmin 4 Mal; „Phaedra" — Theſeus 14 Mal; „Die Räuber" — Schweizer 13 Mal; „Tell" — Tell

Digitized by

33 Mal, Attinghausen 22 Mal; „Wallensteins Lager" — den Wachtmeister 9 Mal; „Clavigo" — Beaumarchais 14 Mal; „Faust" — Erdgeist 8 Mal; „Götz von Berlichingen" — Götz 15 Mal; „Iphigenie" — Thoas 14 Mal; „Tancred" — Orbassan 5 Mal; „Torquato Tasso" — Antonio 7 Mal.

Von Shakespeare'schen Dramen: „Julius Cäsar" — Cäsar 17; Coriolan" — Cominius 5; „Hamlet" — Hamlet 1, Geist 20; „Heinrich IV." — Falstaff 26; „Cymbeline"— Titelrolle 7; „Kaufmann von Venedig" — Antonio 38; „Macbeth" — Macbeth 20, Banquo 7; „Othello" — Titelrolle 19; „Romeo und Julia" — Lorenzo 11; „Die lustigen Weiber von Windsor" — Page 7 Mal.

Ueberhaupt umfaßte sein Repertoire 257 Rollen in 243 Stücken (1835 waren es 114 Rollen gewesen) und in denselben ist er alles in allem (das Gastspiel abgerechnet) im Burgtheater 3363 Mal aufgetreten.

Das Leichenbegängniß des berühmten Kunstveteranen fand in Wien am 1. Januar 1866 statt. Die protestantische Kirche in der Dorotheergasse, in welcher der Sarg in der Nähe des Altares aufgebahrt erschien, war schwarz ausgeschlagen und angefüllt von Trauergästen. Pastor Dr. Kanka hielt die Gedenkrede, worauf der Männergesangsverein das Lied: „Geendet ist Dein Lauf!" anstimmte. Auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe sprach am offenen Grabeshügel Dr. Laube dem Verstorbenen folgenden Nachruf:

„Vater Anschütz! Meister Anschütz! So haben sie auch Dich hinabgesenkt und wollen auch Dich mit Erde zudecken. Dein liebes Antlitz soll von uns genommen sein auf immerdar; Deinem hellen, freundlichen Auge sollen wir nicht mehr begegnen, Dein fröhliches Lachen soll uns nicht mehr erfrischen, Dein herzenswarmer, rührender Ton soll uns nie mehr die Seele bewegen und wohlthätige Thränen in unsere Augen drängen, Abschied nehmen sollen wir von Dir für diese Zeitlichkeit.

Vater Anschütz! Du warst ein Vater für Tausende. In Deiner Familie warst Du der Patriarch, wie die Bibel ihn schildert als das Haupt, als den Führer eines ganzen Stammes. Und vor der Welt warst Du das Urbild dessen,

Digitized by

was wir mit dem Namen „Vater“ bezeichnen. Denn in Deiner Geſtalt, in Deiner Miene, mit Deiner Rede trat ſie auf vor uns, die liebevolle Würde, die herzliche Ehrlichkeit, die erquickende deutſche Treue und der heilige Zorn gegen alles Unreine und Gemeine. So wirſt Du als das Urbild eines deutſchen Vaters fortleben im Gedächtniſſe von Generationen, wie tief ſie Dich auch jetzt in die Erde verſenken.

Meiſter Anſchütz! Du warſt ein Meiſter in Deinem Berufe, in Deiner Kunſt. Fünfzehn Jahre hindurch iſt es mir vergönnt geweſen, Dir nahe zuzuſchauen in Deiner Kunſtwerkſtatt. Ich weiß es, in Dir waltete jene ernſte Gewiſſenhaftigkeit, jene ſittliche Strenge, welche ihren Beruf erhebt und erhöht, erhöht bis zu jener Höhe, welche wir Tugend nennen, Tugend im weiteren Sinne des Worts. Dieſe Tugend iſt der Grundcharakter eines jeden Meiſters in der Kunſt. Jeder deutſche Schauſpieler wird den Namen Heinrich Anſchütz immer mit Verehrung nennen, denn Du haſt dieſer gern leicht genommenen Kunſt den Stempel hoher Würdigkeit aufgedrückt durch den hohen Ernſt Deiner Studien, durch die Ehrfurcht, ja Andacht, welche Du Deinen Aufgaben entgegenbrachteſt. Nur ſo entſteht ja ein Meiſter. Und dann haſt Du feſtgehalten an Deinen künſtleriſchen Grundſätzen ein ganzes, langes Leben hindurch, wie der Krieger an ſeiner Fahne hält, haſt feſtgehalten ſtandhaft und unwandelbar. Der Leichtſinn mochte verlocken von der frivolen Seite, der Vortheil mochte winken von der wohlfeilen Afterkunſt, Du folgteſt keiner Verführung — hier in Dein Grab folgt Dir von allen ſchmerzlich bewegten Lippen das einſtimmige Zeugniß der Meiſterſchaft im deutſchen Schauſpiel

Bereit ſein iſt Alles, in Bereitſchaft ſein zu jeder Stunde — dieſes Wort Hamlet's war oft in Deinem Munde. Du warſt es — bereit, ſtets gerüſtet zur letzten Reiſe in ein dunkles Jenſeits, warſt gefaßt auf Sterben und Tod.

Nun iſt ſie über Dich gekommen, die letzte Stunde dieſer dunkeln Reiſe. Fahre wohl! Habe Dank für das Andenken, das Du uns hinterläſſeſt. Es iſt ein erhebendes.

Digitized by Google

Wir begraben in Dir einen Mann, der zum Beiſpiele dient, zur Nacheiferung für alle Berufsgenoſſen; einen Mann, der ſeinen Beruf erhoben hat. Du adelſt dieſen Beruf, den Beruf des deutſchen Schauſpielers noch aus dem Grabe. — Trotzdem weinen wir an Deinem Grabe — auch Dein ſterblich' Theil iſt wahrlich der Thränen werth. Wir werden nicht leicht Deinesgleichen ſehen. Fahre wohl!"

Den Redner hatte die Rührung übermannt, auch die anderen Trauergäſte widmeten dem Verſtorbenen tiefgefühlte Thränen des Andenkens. Nachdem auf den Sarg der Lorbeerkranz gelegt wurde, rollten die Schollen hinab und bald ſchloß ſich das Grab über einer der beſten Kräfte aus der alten Garde des Burgtheaters.

Digitized by Google

Friedrich Beckmann.

Kaum weiß ich mich in der langen Reihe meiner theatralischen Erlebnisse zu erinnern, daß eine Nachricht eine so große, tief schmerzliche Theilnahme erregt hätte, als die von dem Tode Fritz Beckmann's. In Berlin wie in Wien gefeiert, wird er hier wie dort gleich betrauert, betrauert vom Publikum wie von zahllosen Freunden; Alle gedenken der heiteren Stunden, die der Künstler wie der Mensch mit seiner harmlosen unverwüstlichen Laune hervorzuzaubern wußte und blicken mit Wehmuth auf sein Grab.

Beckmann war ein geborener Komiker; seine aus dem Innern stammende Fröhlichkeit übertrug sich unwiderstehlich auf jedes Publikum. Er bedurfte der Aeußerlichkeiten nicht, mit denen so viele andere beliebte Komiker das Publikum zu gewinnen suchen; Beckmann machte keine grotesken „Masken", er trug kein karrikirtes Kostüm, er schnitt keine Grimassen, er verrenkte nicht die Glieder; Beckmann stellte nie ein Individuum dar, sondern stets eine Gattung; er machte keine Politik auf der Bühne, er hielt sich fern von Zweideutigkeiten; deshalb verletzte Beckmann nie, deshalb waren seine Gebilde der Ausdruck der reinsten Heiterkeit, die Jeden erfreuen und nichts als erfreuen mußten. Beckmann's einziger Alliirter neben seiner natürlichen komischen Begabung war sein Talent für Impromptü's, mit denen er seine Rollen ausschmückte und sie oft erst erschuf; diese unzähligen Einfälle, die stets zündeten und noch nach seinem Tode fortleben. Aus dem Angeführten ist es schon erklärlich, daß Beckmann nicht copirt werden konnte, da es den Nachahmern an faßbaren Aeußerlichkeiten fehlte; selbst Beckmann's drollige Wortspiele büßten in dem Munde Andrer ihr

Digitized by Google

wirksames Colorit ein, wenn sie nicht mit der fröhlichen Absichtslosigkeit ihres Urhebers gesprochen wurden. Beckmann war ein wahrhafter Künstler; er begnügte sich nicht damit, die Charaktere nach dem Leben roh zu photographiren, er veredelte sie zu liebenswürdigen Genrebildern, denen es nicht an Grazie gebrach; selbst seinen Typen aus den niedrigsten Kreisen wußte er das den besseren Geschmack Verletzende zu nehmen; er brachte nie die Rohheit und die Unflätigkeit der Straße direkt auf die Bühne. Beckmann hatte einen hohen Begriff von der Würde der Kunst, er lernte seine Rollen mit eisernem Fleiße und verschmähte es — trotzdem dem Liebling Alles erlaubt war — aus dem Rahmen zu treten und das Publikum in seine Späße hineinzuziehen. Alle diese bei einem Komiker so seltenen Eigenschaften machten es möglich, daß aus dem Berliner Volkskomiker ein so hochgeachteter Schauspieler des Wiener Burgtheaters werden konnte; Beckmann brauchte nur sich treu zu bleiben, um in jenem Ensemble seine berechtigte Stelle einzunehmen. Und Beckmann ist sich treu geblieben; seine alten beliebten Rollen erschienen noch bei seinem letzten Gastspiel in Berlin vollständig unverändert und wenn manche Stimmen meinten: Beckmann sei am Burgtheater ein feiner Komiker geworden, so schien er das nur inmitten der Spielweise, welche mit der Zeit in Berlin, nicht zum Vortheil der Kunst, Platz gegriffen hatte. Grade diese Unveränderlichkeit seiner Darstellung machte aus Beckmann den großen Künstler, an dessen Sarge die deutsche Bühne den unersetzlichen Verlust einer so wunderbaren und in seltenster Weise productiven komischen Kraft betrauert.

Außerhalb der Bühne zeigte sich Beckmann von einfachem genügsamen Wesen, gutmüthig und ungemein bescheiden. Im Ganzen ruhig und wortkarg, wurde er unter bewährten Freunden heiter und der glänzendste Gesellschafter, welcher unermüdlich witzige Einfälle, Anekdoten und Späße zum Besten gab.

Friedrich Beckmann war am 13. Januar 1803 in Breslau geboren; von armen Eltern — der Vater war Töpfer — verlebte er eine freudelose Jugend. Sein Hang zum Theater ließ ihn gegen den Willen des Vaters in den Chor des Breslauer Stadttheaters eintreten. Bald erregte der junge Mensch durch seine drolligen Scherze die Aufmerksamkeit der dort angestellten Künstler Schmelka, Anschütz und Stawinsky,

Digitized by Google

ſo daß dieſe ſich der Ausbildung Beckmann's annahmen. Nachdem Schmelka ein Engagement in Berlin bei dem 1824 neu gegründeten Königsſtädtiſchen Theater angenommen, ſorgte er bald dafür, daß auch Beckmann eine Anſtellung bei dieſer Bühne erhielt. Beckmann ſpielte hier, wo Schmelka, Spitzeder, Röſicke als beliebte Komiker glänzten, kleine Rollen; außerdem wurde ihm das Amt eines Theater-Inſpektors übertragen. Bald jedoch machte ſich Beckmann in kleinen Epiſoden durch glückliche Impromptü's bemerkbar; ſo ſpielte er in einer Zauberoper „Der Bernſteinring" (Muſik von Franz Gläſer) den „Schulmeiſter Fliedermuß", eine ganz unbedeutende Nebenrolle an der Seite Spitzeder's, welcher die komiſche Hauptrolle, den „Farbenreiber Wachtelpeter" inne hatte mit einem durch ergötzliche Einfälle ſo großem Erfolge, daß Spitzeder auf anderweitige Beſetzung der Beckmann'ſchen Rolle beſtand und dieſelbe — um den beliebten Komiker nicht zu erzürnen — in der Folge ganz fortblieb. Die erſte größere Leiſtung Beckmann's war im „Donauweibchen" der Caspar Larifari, die man ihm wegen Erkrankung Spitzeder's übertrug, und in welcher er außerordentlich gefiel. Von nun an trat Beckmann — beſonders nach dem Abgange Spitzeder's — in die Reihe der erſten Komiker und es entſtand nach und nach der reiche Kranz ſeiner in ganz Deutſchland bejubelten Rollen; jede derſelben zeigte eine neue Entwickelung ſeiner originellen Darſtellungsweiſe, jede war ausgeſchmückt mit den drolligſten Einfällen. Wir nennen hier: Klageſanft (33 Minuten in Grüneberg), Vater Renner (Adlers Horſt), Petzold (Dachdecker), Stehauf (Feſt der Handwerker), Liborius (Reiſe auf gemeinſchaftliche Koſten), Habakuk (Alpenkönig), Mengler, Windmüller (Vater der Debutantin), Fiſcher (Reiſe nach Spanien), Titus Feuerfuchs, Knieriem, Damian Stutzl (Zu ebener Erde und erſter Stock). Durch ſeinen „Eckenſteher Nante" aber wurde er der popul. rſte Schauſpieler Berlins, geliebt von Alt und Jung, von Hoch und Niedrig. 1830 gaſtirte er zum erſten Male nach ſeinem Abgange in ſeiner Vaterſtadt Breslau unter dem Jubel des Publikums. 1838 verheirathete ſich Beckmann mit der talentvollen und beliebten Soubrette Adele Muzzarelli, welche in Berlin mit ihm angeſtellt war. 1841 gaſtirte er zum erſten Male in Wien; trotz der glänzendſten Engagements-

Digitized by Google

Anträge, welche ihm nach dem großen Erfolge vom Direktor Carl gemacht wurden, konnte er sich nicht entschließen, Berlin mit der Menge seiner Freunde und Verehrer zu verlassen. Dennoch sollte es dahin kommen und zwar durch Beckmann's von Jahr zu Jahr sich steigernde Beliebtheit, die es so weit brachte, daß das Publikum nur seinen Liebling in neuen Rollen sehen wollte, was den Direktor Cerf — welcher die Ansichten hatte, daß derjenige der wahre Komiker sei, dem er die wirksamen Rollen zuertheilte und daß kein Mitglied seiner Bühne unentbehrlich sei — sehr verdroß. Eine damals im Verlage von Albert Hoffmann (dem jetzigen Verleger des „Kladderadatsch"*) erschienene Lithographie: in der Mitte Beckmann als Mengler, auf seinem Rücken das Königsstädtische Theater tragend, als Randzeichnungen Satyren auf die Direktion, goß Oel ins Feuer und so entstanden Zerwürfnisse zwischen Beckmann und seiner Direktion, welche durch einen immer schärfer werdenden Briefwechsel endlich ein für beide Theile unerträgliches Verhältniß zu Wege brachten und zum Bruche führen mußten. Beckmann entzog sich diesen für einen Komiker doppelt drückenden Umständen dadurch, daß er — allerdings nach langem Zaudern — seinen Contrakt eigenmächtig brach und 1844 von seinem Urlaube nicht mehr nach Berlin zurückkehrte. Welches Aufsehen Beckmann's Abgang machte, das ist schwer zu beschreiben! Und doch zürnten ihm weder das Publikum noch die Freunde, sie alle bewiesen dem Künstler sechs Jahre später, daß man nicht ihm die Schuld seines Scheidens beimaß. Beckmann gastirte indessen mit seiner Gattin in Pesth, Marburg, Triest u. s. w. und kam 1845 zu Pokorny an das Theater an der Wien, wo er 48 Mal hintereinander in dem Kaiser'schen Stücke „Sie ist verheirathet" spielte; ich selbst überzeugte mich bei meinem damaligen Besuche in Wien von dem Jubel, den Beckmann in diesem Stücke erregte und wie er von dem komischen Liede „Haben Sie doch nur Geduld" unzählige Repetitionsverse zum Besten geben mußte. Unter Thränen sprach mir Beckmann

*) Daß der Name des berühmten Witzblattes auch von Beckmann herrührt, dürfte wenig bekannt sein. Im „Dachdecker" (drittes Bild) hat die alte Baronin zu ihrer Nichte Hermine zu sagen: Allons, finissez ce bavardage, worauf Beckmann einfiel: „Ja wohl, Kladderadatsch, und damit basta!" Von daher stammt der Ausdruck.

Digitized by

von den Zerwürfnissen, welche seinen Abgang von Berlin herbeigeführt und seine Züge verklärten sich, wenn er der Hoffnung gedachte, unter anderen Verhältnissen — eine Anstellung beim Hoftheater war sein größter Wunsch — nach Berlin zurückkehren zu können. Beckmann sollte jedoch seine zweite künstlerische Heimath in Wien finden. Durch die abnehmenden Kräfte des Komikers Wothe wurde das Engagement einer besonderen komischen Kraft am Hofburgtheater nothwendig; von Dr. Laube dem Grafen Dietrichstein als der Befähigtste empfohlen, kam Beckmann an das Hofburgtheater; er trat am 15. September 1846 zum ersten Male als Agamemnon Pünktlich in „Kunst und Natur" mit dem größten Erfolge auf; seine weiteren Debüts waren am 18. September Schelle in „Die Schleichhändler", am 21. September Hans Buller in „Bruderzwist" und am 5. Oktober Hippeltanz in „Das Epigramm". Wie wir in der Einleitung erwähnten, paßte Beckmann durch die Solidität seines Spiels, durch den unverfälschten und allem Outrirten fernen Humor vortrefflich in das Ensemble dieser Bühne; ja, er wurde derselben ein neues Lebens-Element, das Lustspiel und der Schwank erhielten durch ihn ein erhöhtes Interesse, so daß man für ihn, der auch hier bald der erklärteste Liebling des sehr strengen Publikums wurde, die bekannten Stücke, in denen er excellirte, in Scene setzte. Seine drolligen Impromptü's waren, wie früher in Berlin, auch in Wien bald in Aller Munde.

Im Juli 1850 trat Beckmann nach seinem Scheiden zum ersten Male wieder in Berlin, und zwar als Gast in dem damals neu eröffneten Friedrich-Wilhelmstädtischen Winter-Theater auf. Der Empfang des vom Berliner Publikum Unvergessenen war ein über alle Beschreibung glänzender; der donnernde Beifall, die Zurufe wollten kein Ende nehmen; lange Zeit verstrich, ehe der Darsteller, der von sichtlicher Rührung überwältigt wurde, zu Worte kommen konnte. Das Gastspiel war eine Kette täglicher Triumphe, wie wir sie nicht früher und nicht später erlebten. Während des ganzen Monats Juli, bei einer wahrhaft tropischen Hitze spielte Beckmann täglich bei ausverkauftem Hause seine bekannten und beliebten Rollen; nur sein unübertrefflicher Strietzow im „Versprechen hinter'm Heerde" war eine neue Leistung, die von Frau Adele Beck-

Digitized by Google

mann als Nandl vortrefflich sekundirt, Furore machte. Beckmann gastirte später noch mehrere Male in Berlin, stets mit demselben herzlichen Empfange, stets mit demselben jubelnden Beifall. Von neuen Rollen, welche er bei diesen Gastspielen vorführte, nenne ich besonders seinen „Vetter" (Benedix) Baumann (Er ist nicht eifersüchtig), Amadee (Uhrmachers Hut). Für seine vielen Freunde war seine Anwesenheit stets das Signal zu den heitersten Stunden, in denen die Erinnerung an so vieles mitsammen Durchlebte ihre schönsten Feste feierte, und die nur durch das Bewußtsein, den geliebten Künstler nur noch als flüchtigen Gast besitzen zu können, getrübt erschienen.

Zwanzig Jahre gehörte Beckmann dem Wiener Hofburgtheater an, zwanzig Jahre war er einer der beliebtesten Darsteller dieser Bühne; wie früher in Berlin, so glänzte er auch hier durch sein seltenes Talent wie durch seinen Fleiß; er spielte in 193 Stücken 197 Rollen, im Ganzen 2688 Mal. Ich habe nie einen Darsteller gekannt, der, wie Beckmann, schwache Bühnenstücke einzig und allein durch seine komische Kraft nicht allein durchzubringen, sondern sogar oft zu Lieblingsstücken zu machen verstand; er war in dieser Beziehung, verwöhnt durch die Erfolge, außerordentlich ehrgeizig, und ein Abend, an welchem ein Stück, in dem er eine bedeutende Rolle hatte, nicht gefiel, war für ihn ein trauriger, verlorener; er pflegte sich dann nach einer solchen Vorstellung nicht mehr in Gesellschaft zu zeigen.

Nach Fichtner's Abgang wurde Beckmann zum Regisseur des Hofburgtheaters ernannt. Im vergangenen Jahre erlebte er die große Freude, daß ihm das Ritterkreuz des Franz-Josephs-Ordens verliehen ward, nachdem er früher schon durch die Preußische Rettungsmedaille mit dem Bande des rothen Adler-Ordens und durch den Ernestinischen Hausorden geehrt war.

Das Ende Beckmann's bildet leider einen traurigen schneidenden Contrast zu seinem der Heiterkeit gewidmeten Leben. Beckmann war während seiner künstlerischen Laufbahn — mit Ausnahme der gefährlichen Operation eines Markschwamms, welche er in Berlin zu erdulden hatte — nie ernstlich krank gewesen. In den letzten zehn Jahren stellte sich ein Steinleiden bei ihm ein, welches ihn zur alljährlichen Kur in Carls-

Digitized by Google

bad nöthigte. Die Kriegs-Ereigniſſe dieſes Sommers beſtimmten den ängſtlichen und jeder Unruhe gern aus dem Wege gehenden Beckmann, trotz vielſeitiger Warnungen, die Carlsbader Kur auszuſetzen, und nachdem er am 30. Juni als Benoiton in „Eine Familie nach der Mode“ aufgetreten — wer hätte geahnt, daß es überhaupt das letzte Mal ſein würde! — ging er zur Erholung nach Gmunden. Dort überraſchte ihn ſein Uebel in furchtbarer Weiſe und unter den unſaglichſten Schmerzen mußte er nach Wien geſchafft werden. Die nun von ſeinem Arzte Dr. Weinlechner vorgenommene Operation glückte zwar, jedoch waren die Kräfte des Kranken ſo ſehr geſchwunden, daß nach wenigen Wochen der Körper den Leiden erlag. In den letzten Tagen völlig bewußtlos, ſchlug Beckmann in der Nacht vom 7. zum 8. September noch einmal die Augen auf und ohne ein Wort zu ſprechen, fing er ſtill zu weinen an; Thränen quollen langſam, der Welt ein ſchmerzlich Lebewohl ſagend, aus ſeinen ſonſt ſo freundlichen Augen — eine halbe Stunde ſpäter hatte das lebensfriſche Herz aufgehört zu ſchlagen.

Am Sonntag, den 10. September, Nachmittag 3 Uhr, fand Beckmann's Leichenbegängniß ſtatt. Lange vor der beſtimmten Stunde füllten ſich die Straßen in der Nähe des evangeliſchen Gotteshauſes und das Schiff der Kirche konnte kaum die zahlreichen Leidtragenden faſſen, die dem theuren Todten das Geleite geben wollten. Die Mitglieder des Burgtheaters umſtanden den Sarg, der fußhoch mit Lorbeerkränzen und Blumenſpenden reich bedeckt war. Nach den ſtillen Ceremonien und nach Abſingung des Trauerchors hielt Paſtor Porubsky eine Trauerrede. Nach dem feierlichen Kirchenakt verließ die zahlreiche Zuhörerſchaft das Gotteshaus und folgte in faſt endloſer Wagenreihe dem Sarge zum evangeliſchen Friedhofe. Hier harrte gleichfalls eine unabſehbare Menſchenmenge und man konnte ſich kaum Bahn zum Grabhügel brechen, wo Direktor Laube folgende tief erſchütternde, geiſtvolle Worte ſprach:

„Wie ein Würgeengel iſt im letzten Jahre der Tod durch die Reihen des Burgtheaters geſchritten. Innerhalb dieſes einen Jahres ſind von unſern Mitgliedern und Angehörigen zwölf aus dem Leben geriſſen worden, darunter Heinrich Anſchütz und Julie Rettich, würdige Künſtler des ernſten Le-

Digitized by Google

bensbildes. Und ehe das Jahr verfloſſen, ergreift das Todesverhängniß auch unſeren glücklichen Darſteller des heiteren Lebensbildes. Friedrich Beckmann, unſer fröhlicher Fritz, liegt im Sarge vor uns! Geſchloſſen iſt der Mund, geſchloſſen für immer, welcher Tauſenden und Abertauſenden das Leben erfriſcht und verſüßt hat. Ja, Beckmann, das thateſt du durch die lachende Unbefangenheit deines Herzens, durch die lockende Kraft deiner Laune, durch die Friſche deines luſtigen Geiſtes. Und du biſt dahin! Ein unerſetzlicher Verluſt! Was kann der Menſch nicht Alles lernen und ſich aneignen! Wiſſen und Würde und Tüchtiges. Eins aber muß ihm geſchenkt werden: der fröhliche Sinn, welcher ein glückliches Echo weckt bei ſeinen Zuhörern. Der komiſche Künſtler muß geboren werden — ihn erzieht keine Schule, kein Syſtem. — Und im Sarge liegt er vor uns, welchem der Himmel dieſe fröhliche Kraft in die Wiege gelegt — im Sarge liegt Fritz Beckmann und wir weinen über ihn. — Dahin unſer heiterſter Mann! Verloren für uns. Mit Thränen ſchauen wir auf das ſchmale Bretterhäuschen, welches dir ein Schrecken war dein Leben lang. Von deinem Geiſte verlaſſen, hat deine Hülle es beziehen müſſen. — Und ſo jäh, ſo furchtbar iſt das Schickſal über dich gekommen! Du weicher, für jeden Schmerz tief empfindlicher Mann, biſt plötzlich mehr denn dreißig Tage lang auf die Folter geſpannt und ſchneidendſten Schmerzen überantwortet worden. Das Herz hat es uns allen umgewendet. Als ob du büßen ſollt dafür, daß du mehr denn dreißig Jahre den Menſchen Freude und Erquickung geſpendet! Die Wege des Schickſals ſind unerforſchliche und die menſchliche Creatur iſt ein ohnmächtig Ding. Am Ziele ſeiner Wünſche war Beckmann allerdings. Von der unterſten Stufe der Bühne hat er ſich raſtlos emporgearbeitet zu ehrenvoller Stellung, zu Amt und Würden, zum Lieblinge einer ganzen Nation, Fleiß und Eifer haben ihn nie verlaſſen, und er war in ſeinem Berufe von gewiſſenhafter Tüchtigkeit; er war am Ziele ſeiner Wünſche, ja — aber noch vor einem Monde, meinten wir Alle, meinte er ſelbſt: ein glückliches Alter werde ihm, dem friſchen Sechziger, beſchieden ſein zu ſeiner und zu unſerer Freude. Da traf der Blitz, und er iſt in's Grab geſchleudert. Wir müſſen Abſchied von ihm nehmen, wir müſſen ihn zudecken ſehen. Fritz Beck-

Digitized by Google

mann, unſer fröhlicher Beckmann, verläßt uns für immer! Zum erſten Male weinen wir ſchmerzliche Thränen über dich. Beckmann, fahre wohl für dieſe Welt!“

Noch viele Wochen nach Beckmann's Tode brachten die deutſchen Zeitungen Anekdoten, Charakterzüge und witzige Einfälle aus ſeinem Leben. Zwei in Wien erſchienene Werkchen, eines von dem Schauſpieler Findeiſen, das andere von dem Bühnendichter Kaiſer, geben viele derſelben wieder.

In tiefem Schmerz ſcheide ich von Fritz Beckmann, in tiefem Schmerz, aber auch in unverlöſchlicher Dankbarkeit für die vielen Stunden der Jugendluſt und ungetrübten Freude, die ich mit ihm verlebt. Gern geſtehe ich, daß ich noch jetzt oft vor ſeinem Bilde, welches er mir 1850 von Wien ſchickte, mit naſſem Auge ſtehe und es noch gar nicht recht faſſen kann, Fritz Beckmann unter die Todten zählen zu müſſen. Seit dreißig Jahren mit ihm befreundet, gedenke ich ſeiner um ſo öfter, als mein täglicher Weg mich bei ſeiner ſo lange innegehabten Wohnung (Alexanderſtraße 37) vorüberführt; mit Wehmuth blicke ich nach dem Eckſtübchen im zweiten Stock, wo ich ſo oft bei ihm ſaß oder ihn abholte, das Stübchen, in welchem er die vollendeten Charaktere, die Tauſende zu größter Heiterkeit ſtimmten, mit ſeltenem Talent und Fleiß ſchuf. Und hundert Schritt weiter, das alte Königsſtädtiſche Theater, die Wiege ſeines Ruhmes und auf dem Alexanderplatze das Fenſter der früheren Garderobe, an dem er ſich ſo lange Jahre ankleidete — und der grüne Thorweg, bei welchem wir ihn ſo oft nach der Vorſtellung erwarteten, wenn er in einer neuen Rolle neue Triumpfe gefeiert hatte. Das Alles iſt nun längſt dahin; vergangen aber nicht vergeſſen! Lebe wohl, Fritz Beckmann, möge die Erde Dir leicht ſein!

Berlin, den 15. Oktober 1866.

Ferdinand Gumbert.

Digitized by Google

Eduard Genast.

Das Jahr 1866, blutig eingezeichnet im Buche der Völker, ist auch für die Geschichte der dramatischen Kunst ein durch schwere Verluste sich auszeichnendes gewesen. Wie viele Helden der wahren, ächten, edlen Kunst sind gefallen; das Banner, dem sie so lange mit so vieler Treue und Selbstüberwindung gefolgt, ist den erstarrten Händen entsunken und der Herbstwind rauscht in seinen flatternden Falten. Wo ist die Hand, die es aufnimmt und so leuchtend vorwärts trägt, wie die Dahingeschiedenen, ein Anschütz, eine Julie Rettich, ein Beckmann ꝛc. es gethan? — „Les dieux s'en vont!“ — — —

Auch die Weimarische Bühne hat ein gleich herber Verlust getroffen! — Ed. Genast, der letzte Schüler Göthe's, ist dem Licht gefolgt, nach welchem sein sterbender Meister sehnend verlangte. — Genast war am 15. Juli 1797 zu Weimar geboren, ein Sohn Anton Genast's, der als Regisseur 20 Jahre lang Göthe zur Seite stand und dessen Verdienste oft von dem gefeierten Dichter anerkennend erwähnt wurden. Ed. Genast bildete sich unter der dramaturgischen Leitung Göthe's und Tieck's, der musikalischen Eberwein's und Maria von Weber's zum Schauspieler und Sänger heran. Im Jahre 1814 betrat er zuerst als Sänger die Bühne und wurde 1817 in Dresden engagirt, nachdem er vorher in Stuttgart bei dem Gesanglehrer Häser weiteren Unterricht im Gesang erhalten hatte. Von Dresden begab er sich 1818 nach Hannover, gab indeß diese Stellung bald wieder auf, um nach Leipzig zu gehen, wo damals unter Küstner's Direktion das Theater einen glänzenden Aufschwung nahm. Hier vermählte er sich mit Christine Böhler, einer bedeutenden Künstlerin, deren Anregungen er, wie er bekennt, viel zu verdanken hatte, da sie selbst eine feine und maßvolle Schauspielerin war. — Im Zusammenspiel mit ihr im bürgerlichen Trauer- und Lustspiele

Digitized by Google

war er unnachahmlich. Sein „Oberförſter“, „der alte Feldern“ (Hermann und Dorothea), „alte Miller“ (Kabale und Liebe), „Werner“ (Minna von Barnhelm), „Erbförſter“, „König“ (Zopf und Schwert), „Buſch“ (Räuſchchen) und „Piepenbrink“ (Journaliſten) waren Muſtergebilde von Natur, Friſche, Humor und Gemüthstiefe. Die letzten drei Rollen gab er im Jahre 1855 in Berlin (Friedrich-Wilhelmſtädt. Theater) mit unendlichem Beifall.

Nachdem Küſtner die Leipziger Direktion aufgegeben, übernahm Genaſt kurze Zeit die Leitung der Magdeburger Bühne und trat dann 1829 mit ſeiner Frau ein lebenslängliches Engagement in Weimar an. Im Jahre 1858 gab er ſeine Wirkſamkeit in der Oper gänzlich auf; 1860 wurde er penſionirt und Ehrenmitglied der Weimariſchen Hofbühne. In dieſer Eigenſchaft trat er zum letzten Male 1864 zu ſeinem funfzigjährigen Künſtlerjubiläum als „Odoardo“ in „Emilia Galotti“ auf. —

Wie die Heroen des Burgtheaters war auch Genaſt ein Repertoir-Schauſpieler und bewegte ſich nicht in einem Dutzend Paraderollen, ſondern jede Parthie für eine Kunſtaufgabe haltend, verlieh er jeder eine lebenswarme Färbung. Deshalb blieb er auch ſelbſt friſch und frei von ertödtender Einſeitigkeit. — Montaigne's Ausſpruch: „Nichts iſt ſo liebenswürdig, als ein alter Mann,“ konnte mit vollem Rechte auf Genaſt angewandt werden. Er war ein vortrefflicher Familienvater und guter College, hatte für jedes aufkeimende Talent ein ermunterndes Wort, war gaſtfrei und ein höchſt angenehmer Geſellſchafter, kurz, der Repräſentant einer Zeit, die mehr und mehr zu verſchwinden beginnt. Sein Tod ward ebenſo von ſeinem Fürſten beklagt, der ihn mit allen Ehren überhäufte, als auch von den Bewohnern der Stadt. Er ſtarb am 3. Auguſt 1866 zu Wiesbaden. Auf ſeinen Wunſch wurde die Leiche nach Weimar gebracht und dort an der Seite ſeiner Frau beigeſetzt. Requiescat in pace! —*)

A. G.

*) Einen treuen Spiegel ſeiner Zeit und ſeines Selbſt hat Genaſt in ſeinen Memoiren: „Aus dem Tagebuche eines alten Schauſpielers“ (4 Bde., 1862—1865) hinterlaſſen.

Digitized by Google

Therese Dessoir.

Thereſe Deſſoir, geb. Reimann, wurde am 12. Juli 1810 in Hannover geboren. Ihr Vater war der Oberfeldapotheker Konrad Reimann. 1827 betrat Thereſe Deſſoir das dortige Hoftheater, welches damals unter v. Holbein's Leitung ſtand, zum erſten Male und zwar in der Rolle „der kleinen Zigeunerin" in dem gleichnamigen Stück. Das ebenſo anmuthige, wie begabte junge Mädchen gefiel außerordentlich und wurde ſofort von Herrn v. Holbein engagirt, um ſich in größern und kleinern Aufgaben zu verſuchen, und ihren erſten Grund zu ihrer ſpäteren glänzenden Laufbahn zu legen. Im Jahre 1832 engagirte der Direktor Ringelhardt die junge Künſtlerin nach Leipzig als erſte Liebhaberin. Sie blieb nun zwei Jahre in Leipzig, lernte während dieſer Zeit den Schauſpieler Ludwig Deſſoir kennen, und beide folgten 1834 einem Rufe nach Breslau (Direktor Haake), woſelbſt ſie ſich 1835 auch verheiratheten. Die Ehe wurde nach zwei Jahren jedoch ſchon wieder getrennt, und Thereſe Deſſoir verließ das Breslauer Stadttheater, um wieder nach Leipzig zurückzukehren. Von dieſem Zeitpunkt an datirt ſich der Ruf der Künſtlerin, welchen ſie in glänzenden Gaſtſpielen an den Bühnen zu: Wien, Berlin, Dresden, München, Peſth, Schwerin, Hannover ꝛc. rechtfertigte.

Im Beginn ihrer Carriere als vielverſprechende, reich begabte, von den Reizen jugendlicher Anmuth geſchmückte, Darſtellerin begrüßt, ſtieg Thereſe Deſſoir raſch bis zu den höchſten Stufen ihrer Kunſt empor, und von Poeſie und Innerlichkeit beſeelt, von Schönheit getragen, wurde ſie in dem Fache der jugendlichen Heroinnen wie der muntern Liebhaberinnen bald eine gefeierte Künſtlerin, deren Ruhm, geſtützt durch eine Reihe von

Digitized by Google

Erfolgen auf den ersten Bühnen, sich durch ganz Deutschland verbreitete.

Neben Caroline Bauer, Charlotte von Hagn, Julie Gloy wurde Therese Dessoir stets ebenbürtig genannt und von solcher Intensivität waren die Triumphe, die sie in der Kraft ihrer Produktivität gefeiert, daß das Renommee, welches sich in Folge derselben an ihren Namen knüpfte, der Bühne, die sie zu besitzen strebte, schon von vornherein eine Zierde garantirte.

Selten hat wohl eine Schauspielerin mit gleichen Erfolgen im tragischen, wie im muntern Fache gewirkt. Ihre Hauptrollen waren: Griseldis, Isaura (Schule des Lebens), Julia, Maria Stuart, Einfalt vom Lande, Katharina v. Rosen, Baronin (Ball zu Ellerbrunn) ꝛc. 1844 übernahm Hr. Dr. Schmidt die Direktion in Leipzig und im Jahre 1845 folgte Th. Dessoir einem Rufe nach Mannheim, welche Hofbühne damals von Herrn Düringer als Oberregisseur geleitet wurde. Hier bildete sie sich den Uebergang in das Fach der älteren Heldinnen und Anstandsdamen, ging 1846 nach Stuttgart, verließ jedoch nach drei Jahren, wegen mangelhafter Beschäftigung diese Hofbühne wieder, um nach Mannheim zurückzukehren und bis zu ihrem Tode (den 7. April 1866) im Fache der feinkomischen und ernsten Mütterrollen als Liebling des Publikums zu wirken, gleich geschätzt und geehrt als Künstlerin, wie im Privatleben. Für die Theatergeschichte ist ihr Fortleben gesichert. In der deutschen Bühnenwelt bleibt ihr ein ehrendes Andenken gewiß und die Mannheimer Hofbühne, welche im Lauf der Jahre so viele Größen der dramatischen Kunst besessen hat, sie wird stets mit Stolz darauf hinweisen können, daß unter ihnen auch der Name: Therese Dessoir verzeichnet ist. Ihre letzte Rolle war „Die alte Liese“ in „Deborah“; ihre letzten Worte:

„Betet ein Vaterunser für die alte Liese!“

Digitized by Google

Friedrich Rottmayer,

Direktor des Königlichen Theaters in Hannover,
geboren den 10. September 1800 gestorben den 29. Juli 1866
zu Hannover.

Rottmayer hat eine lange ehrenvolle Laufbahn hinter sich. Gegen Ende des zweiten Decenniums widmete er sich der Bühne, errang sich schnell durch Talent und Darstellung Engagements bei den ersten Theatern. Im Jahre 1821 war er schon als jugendlicher Liebhaber in Frankfurt a. M., Basel ꝛc., ging später zu Charakterrollen über, und leistete Ausgezeichnetes darin. Karl Ruf in „Die Schachmaschine", Klingsberg ꝛc. waren vorzügliche Leistungen. Er war mit Leib und Seele Schauspieler, Verehrer und Anhänger der Immermann'schen Schule. Das Stadttheater zu Bremen übernahm er später für eigene Rechnung, ohne dieselbe zu finden, mehr dadurch, daß er den Geschmack des Publikums für classische Werke bilden wollte, dasselbe aber mit Schauspiel und Drama überfütterte.

In rascher Reihenfolge stand er dann als Regisseur oder Direktor in Prag, Dresden, Hamburg, bis ihm im April 1855 die Stelle als Direktor und Ober-Regisseur an der Hofbühne zu Hannover angetragen wurde. Hier machte er sich besonders bemerkbar durch die Arrangements der Oper, worin er auch in den 11 Jahren sehr viel Schönes leistete: er wurde dafür im Jahre 1858 von Sr. Hoheit dem Herzog von Coburg (für Inscenirung der Oper: „Diana von Solange") mit dem Verdienstkreuz des Sächsisch-Ernestinischen Hausordens und im Jahre 1866 von Sr. Majestät König Georg V. mit dem Ernst-Augustkreuz decorirt. Rottmayer war ein Ehrenmann, der stets das Gute wollte, mit einem braven, weichen Herzen begabt, das nicht hassen konnte, das Kränkungen bitterer Natur rasch verzieh und eben so schnell wieder vergaß, ohne jemals nachzutragen. Ehre seinem Andenken! G. Sch.

Digitized by

Marie Stein,

geborne von Buttenhoff.

(Hannöversche Hofschauspielerin.)

Eine der schönsten Zierden des Hannöverschen Hoftheaters, eine Künstlerin in des Wortes vollster Bedeutung ist nach langen schmerzlichen Leiden aus dem Leben geschieden; möge ein kurzer Rückblick auf ihre Laufbahn ihren einst hoch gefeierten Namen der Vergessenheit entziehen.

Marie v. Buttenhoff wurde in Petersburg von russischen Eltern geboren, und kam, früh verwaist, unter die Obhut der deutschen Schauspielerfamilie Gebhardt in Petersburg. Bis zu ihrem 7. Jahre war sie der deutschen Sprache vollkommen unkundig und sprach nur russisch und französisch; erst in ihrem 16. Jahre begann sie sehr unvollkommen deutsch zu sprechen. So lernte sie der damals in Petersburg engagirte Baritonist Adolph Stein kennen, welcher sie in Gesang und deutscher Sprache unterrichtete und sich später mit ihr vermählte. Er entdeckte bald das dramatische Talent seiner jungen Frau, die in ihrer imponirenden Gestalt ein überaus günstiges Requisit für die Bühne besaß, und erwirkte für sie ein Engagement für kleinere Rollen beim Kais. Hoftheater. Als Stein in Breslau unter v. Biedinfeld und Piehl ein Engagement antrat, folgte ihm die junge Anfängerin dorthin und debutirte in der Titelrolle des Kotzebue'schen Lustspiels „Die eifersüchtige Frau" mit entschiedenem Erfolge. Ein Engagementsanerbieten war das Reiultat, welches jedoch nicht angenommen wurde, da Stein unterdessen die Direction in Bam-

Digitized by

berg übernahm, wo nun seine Gattin Gelegenheit fand, ihr immer vielseitiger sich entfaltendes Talent zur Geltung zu bringen. Sie spielte in Bamberg jugendliche Liebhaberinnen, Heldinnen, Mütter, sang die „Elvira", „Lady Rockburn", „Ritta" und den Pagen in „Johann v. Paris", Alles mit gleich großem Erfolge und wurde in Kurzem der gefeierte Liebling des Bamberger Publikums. Als nach 6 Jahren Stein die Direction des Bamberger Theaters mit großem pecuniären Verlust aufgab, gastirte Marie Stein in Mannheim und München mit dem größten Beifall, wurde dann in Breslau unter v. Vaerst für Salondamen und Heldinnen engagirt, bis sie nach Verlauf eines Jahres an das Hoftheater in Hannover berufen wurde. Hier war sie durch ihre länger als 19jährige Wirksamkeit eine mit Recht geehrte Künstlerin im Fache der älteren Anstandsdamen und tragischen Mütterrollen. Eine durch fleißiges Studium gereinigte Aussprache, ein klangvolles, keiner Anstrengung unterliegendes Organ, eine von künstlerischer Weihe getragene Declamation, so wie selbst im Feuer der Leidenschaft die maßvollste Wahrheit machten sie zu einer der edelsten Vertreterinnen ihres Faches. Ihre bedeutendsten Schöpfungen waren: Iphigenie, Isabella, Lady Macbeth, Elisabeth und — die Oberförsterin in Iffland's „Jäger". Die letzte bedeutende Rolle ihres vielseitigen Repertoire's war Tempeltey's „Klytämnestra", deren erste Darstellerin in Deutschland sie gewesen, da bekanntlich diese seiner Zeit Epoche machende Dichtung in Hannover zuerst gegeben wurde.

Durch eine unheilbare Herzkrankheit wurde sie gezwungen, der Kunst zu entsagen und lebte mit einer Pension, die ihr König Georg V. huldvoll bewilligt, in stiller Zurückgezogenheit in Hannover mit ihrem Gatten, dem unter dem Pseudonym A. Elz bekannten Verfasser verschiedener reizender Lustspiele, bis sie am 27. August 1866 einem Gehirnschlage erlag.

Ihr Andenken wird in Ehren bleiben bei Allen, die das Glück hatten, sie in ihrer künstlerischen Thätigkeit zu bewundern. Friede ihrer Asche! M.

Digitized by

Friedr. Aug. Andreas Wolteregk.

1797 — 1866.

Im verflossenen Oktober wurde Hamburg innig bewegt, als die Nachricht eintraf, daß ein Mann dahingeschieden sei, dessen Name, einst die Zierde der Hamburger Oper, weit über die Grenzen dieser Stadt hinaus ehernen Klang besaß. Seitdem Friedrich Wolteregk sich aus seinem künstlerischen Wirkungskreise in das Privatleben zurückgezogen hatte, waren mehr als 20 Jahre vergangen; aber trotzdem hatte sein Andenken sich unauslöschlich erhalten, das schmerzliche Ereigniß seines Todes rief namentlich der älteren Generation jene Opernzeit in das Gedächtniß zurück, deren Glanz sich auf das Zusammenwirken von Antonie Walker, Joseph Wurda und Wolteregk gründete und ruhmvollen Wiederhall bei allen in- und ausländischen Kunstfreunden fand. In jener Epoche erschienen die Meisterwerke der neuen dramatischen Musik, an der Spitze Rossini, Auber, Meyerbeer, zuerst auf dem Repertoire und die genannten dramatischen Künstler, ihre ersten und zugleich mustergültigen Interpreten, haben wesentlichen Antheil an den großen Erfolgen gehabt. Nie wieder hat Hamburg, dessen Schauspiel einst den Beginn einer neuen Kunstblüthe kennzeichnete. eine Opernvorstellung gesehen, wie damals im dritten Jahrzehnt unsers Jahrhunderts. Andere Zeiten zogen seitdem herauf, die Namen verschwanden, auf welche die Alten stolz waren, die junge Generation trat die Herrschaft an und mit ihr änderte sich das Interesse der Handelsstadt für das Theater. Vormals edel und keusch, nahm es jetzt eine vorwie-

Digitized by

gend materielle Richtung an und geraume Zeit wird es dauern, ehe der hohe Standpunkt der Alten wieder erreicht werden wird. —

Auch Friedrich Wolterеck, der am 2. Oktober 1866 entschlief, war der Stolz der Alten. Möge die nachfolgende Skizze seines Lebens die Jüngeren veranlassen, über die Götzen des Tages wirkliche Künstler der Vergangenheit nicht zu vergessen.

August Andreas Friedrich Wolterеck wurde im Jahre 1797 zu Braunschweig geboren. Sein Vater, ein ehrsamer Kupferschmied gab ihm und seinen drei Geschwistern eine bürgerliche, sittlich strenge Erziehung. Friedrich hatte von der Natur einen hellen Kopf und eine überaus vollendet schöne Erscheinung empfangen Diese Mittel, im Verein mit einer metallreichen Baßstimme von außergewöhnlichem Umfange ließen alsbald den Entschluß reifen, sie für eine Carriere zu verwenden. auf welcher eine glückverheißende schnelle Zukunft in Aussicht stand. Mit 18 Jahren betrat Wolterеck in seiner Vaterstadt die Bühne. Er errang sich sofort solchen Beifall, daß die Intendanz des benachbarten Hannover auf ihn aufmerksam wurde, und ihn zu sich berief. So war das erste Jahr schon von Erfolg gekrönt. —

Als Wolterеck nach Hannover kam, war er seinen eigenen Worten zufolge noch unerfahren in der großen Welt und umgeben von neidischen Collegen; aber sein Sinn war offen und sein Herz unverdorben; die schöne, kräftige Stimme brach ihm bald Bahn, das Publikum zeichnete ihn aus und er hatte das Glück, sich die Gunst des Hofes, vor Allen des Herzogs von Cambridge zu erwerben. Durch die Protektion dieses Herzogs erhielt der jugendliche Sänger freien Unterricht bei dem italienischen Gesangmeister Bolaffi, so daß er sich in einer Schule ausbilden konnte, die am ersten geeignet war, die Fülle seiner herrlichen Naturmittel künstlerisch zu veredeln. — In anderer Beziehung noch wurde Hannover für ihn wichtig, weil er hier sein häusliches Glück begründete. Er verheirathete sich im Jahre 1818 mit Katharina Ritter und schon im ersten Jahre dieser an Kindern später noch reich gesegneten Ehe durfte er in die Augen eines reizenden Töchterchens schauen. — So

Digitized by

ſchienen ſich die Wünſche des jungen Künſtlers nach jeder Richtung hin vollauf zu realiſiren. Liebe und Ehre, herzliches Familienleben und das ſchätzbare Intereſſe, welches der Hof und das Publikum an ſeiner weiteren Entwickelung nahm, ketteten ihn an die Welfenſtadt. Unverhoffte Umſtände änderten dieſe Verhältniſſe. Der Herzog von Cambridge hatte ſich eben mit einer heſſiſchen Prinzeſſin vermählt und der hohe Protektor erfreute ſich in derſelben Zeit wie ſein Schützling, der Geburt eines Kindes. Die engliſche Sitte am hannoveraniſchen Hofe ſchreibt vor, daß der neugeborene Prinz in England getauft werde, und ſo wollte es das Geſchick, daß durch die Abreiſe des Herzogs dorthin Woltereck ſeine Stütze verlor und die Neider des jungen vom Glück begünſtigten Mannes offenes Feld fanden. Der Kapellmeiſter Sutor wußte einen ſeiner Freunde von Stuttgart nach Hannover zu ziehen und Woltereck gegenüber zu ſtellen, der ſich plötzlich im Erfolge ſeines Strebens ernſtlich gefährdet ſah. Trotz der freien Alternative ſeitens des Grafen von Platen zog Woltereck es vor, das Engagement in Hannover aufzugeben und nach Leipzig zu reiſen. Wie Jeder, den Naturgaben und innerer Drang voranſtellen, hat auch Woltereck frühzeitig die Kabalen Mißgünſtiger, die mit ihm auf demſelben Platze zu wirken hatten, kennen lernen müſſen. Dieſe Schattenſeiten, zumal am Theater, veranlaßten auch ſpäter den freiwilligen Rücktritt Woltereck's, wodurch die Kunſt einen ihrer edelſten Jünger eher verlor, als vorauszuſehen war.

In Leipzig blieb Woltereck kurze Zeit. Wir finden ihn ſeit 1819 in Hamburg wieder, wo ſeine Debüts, vom größten Beifalle begleitet, zu feſter Stellung führten. Hier entfaltete nunmehr Woltereck eine bedeutende künſtleriſche Wirkſamkeit. Hamburg ſah ihn im Zenith ſeines Schaffens. Seine ehrliche Gemüthsſeele hat ſich freilich nie in den geldariſtokratiſchen Ton der Hanſaſtadt einleben mögen, für ihn hatte die wahre, feinſinnige Ariſtokratie, die er in Hannover kennen und achten gelernt hatte, einen größern Reiz. Er hatte etwas von jenem Sänger, der mit dem Könige geht. Alle Auszeichnungen, welche die freien Republikaner ihm erwieſen, konnten in ihm nicht

Digitized by

die Erinnerung an seinen Jugendaufenthalt in Hannover unter Freunden und Beschützern verdunkeln.

Woltereck beherrschte das Fach der ersten Bassisten im weitesten Maße. Der eminente Umfang seiner Stimme erlaubte ihm, neben den seriösesten Partien, wie Osmin, Kaspar, Mahomed (Belagerung von Korinth), Jacob, Rocco, Sarastro, Bertram, die Rollen des Don Juan, des Czaren u. a. zu vollster Geltung zu bringen. Bassisten ersten Ranges hat Hamburg gehört. Ohne den Ruhm derselben herabzusetzen, erheischt doch die Wahrheit, daß Woltereck hinsichtlich der Schönheit und des Metalles der Stimme alle übertraf. Seine Gastspiele in Berlin, Lübeck, Amsterdam, wo sein Jacob großartig einschlug, das sensationsreiche Gastspiel besonders in Paris, woselbst er mit der Schröder-Devrient deutsche Kunst und deutschen Gesang zu Ehren brachte, verschafften ihm weit und breit einen gefeierten Namen.

Welche Ueberraschung daher, als W. im Jahre 1840, also auf der Höhe des Mannesalters, den Entschluß faßte, von der Bühne zurückzutreten. Die Veranlassung ist oben schon genannt. Niedrige Kabale seitens des ersten Kapellmeisters und der tiefe Abscheu, den Woltereck's biedere Natur vor jeglicher Komödiantengesinnung hegte, trieben den gefeierten Künstler dahin, daß er es über sich gewann und das Privatleben der öffentlichen Bewunderung vorzog. Der beabsichtigte Rücktritt brachte in Hamburg große Aufregung hervor. Seit geraumer Zeit schon grollte man überhaupt der Direction, weil sie die Besten des Hamburger Theaters rücksichtslos in die Fremde ziehen ließ und für die Erhaltung des großen künstlerischen Ensembles wenig Interesse bewies. Der Sturm brach los an demselben Abend, wo Woltereck in der Rolle des Czaren zum letzten Male die Bühne betrat und Gustav Raeder, der seit einem Jahre Hamburg mit Dresden vertauscht hatte, obwohl er dort auf den Händen getragen worden war, zum ersten Male wieder in seinem früheren Wirkungskreise erschien, wenn auch nur als Gast. — Wer jenen revolutionären Abend erlebt hat, wird ihn nie vergessen. Es war ein Schauspiel im Schauspiel, welches die freien Hamburger sich erlaubten, indem sie von der

Digitized by

Bühne herab unmittelbar eine persönliche Rechtfertigung der Direction verlangten. Indeß, das Geschehene war nicht rückgängig zu machen. Woltereck trat wirklich ab und mit ihm brach eine Perle aus der Krone der Hamburger Oper.

Woltereck blieb in Hamburg. Die Erhaltung einer sehr zahlreichen Familie bewog ihn, practisch zu werden und eine Weinhandlung zu übernehmen, die er lange Jahre nicht ohne Glück führte. Auch in dieser Stellung wußte er sich den Herzen der Mitbürger unvergeßlich einzuprägen. Mancher Unbemittelte, mancher arme Künstler ist nicht vergebens an seiner Thür gewesen. Woltereck's edle Gesinnung sprach sich aus in der herzlichsten Freigebigkeit. Als der große Brand in Hamburgs Mauern wüthete, war er Einer der Ersten, der den Leidenden half und mehr als die Kräfte es erlaubten, mit vollen Händen spendete, um die Noth zu lindern. So bewährte sich Woltereck nicht minder als Bürger, wie als Künstler, und manche Thräne begleitete ihn, als er von Hamburg wegging, um eine kleine Besitzung in Rehhorst bei Lübeck zu übernehmen, die er später mit einer andern in Garstedt vertauschte. Hier lebte er innig mit seinem treuen Weibe, inmitten seiner Söhne, der Natur sich weihend, die er von jeher, wie deutsche Sänger pflegen, liebte und, ein freier Mann, dem Waidmannswerk leidenschaftlich ergeben.

Woltereck hatte die Genugthuung, persönlich zu erleben, wie er vermißt wurde. Er ist in seinem Fache, in seiner Art noch nicht wieder erreicht worden.

Unverhofft starb er auf seinem Landsitz in einem Alter von 70 Jahren; seine stattliche blendende Persönlichkeit ließ auf ein weit höheres Alter schließen; aber seit einem Jahre schon hatte ihn ein hartnäckiges Hämorrhoidal-Leiden auf das Schmerzenslager geworfen, von welchem er nicht wieder aufstehen sollte, beweint von seinen Kindern und Freunden, betrauert von Allen, die seinen Werth als Künstler und Bürger zu schätzen wußten. Sein treues Weib, das untrennbar ihm zur Seite gestanden hatte, folgte ihm schon 3 Wochen später.

Digitized by

Ein blumenreiches und von den erhebenden Abschiedsgesängen der Hamburger Liedertafel durchwobenes Begräbniß der beiden Ehegatten auf dem Michaeliskirchhofe in Hamburg legte Zeugniß ab von der Liebe und Achtung, von der Ehre und dem Namen, den Wolteregk sich erworben, seinen Kindern und Hinterlassenen ein tröstendes Vermächtniß, und der Nachwelt ein ehrendes Andenken. —

Digitized by Google

Ein Wort, — vielleicht zur Zeit!

Die überwältigend großartigen politiſchen Vorgänge des Jahres 1866 haben bewieſen, daß dieſelben Umwandlungen, welche das Theaterweſen in Frankreich, Italien und England erfahren, — Länder, die dem deutſchen Theater in der Entwickelung um faſt zweihundert Jahre voraus ſind, — auch in Deutſchland bevorſtehen können, ja theilweiſe ſchon eingetreten ſind. Auch dort wurden die Theater, als ſie, über das fahrende Comödiantenthum hinaus, auf eine für Literatur und Kunſt beachtenswerthe Stufe geſtiegen waren, Gegenſtand fürſtlicher Fürſorge und Gunſt; auch dort umgab ſie der Glanz und das Vorrecht landesherrlicher Pflegſchaft, und vor der großen franzöſiſchen Revolution ſtanden die Theater-Inſtitute dort ungefähr auf derſelben Stufe der Entfaltung und Blüthe, wie jetzt in Deutſchland. Was iſt ſeitdem aus Drury Lane, Coventgarden, was aus den Pariſer Theatern, — außer der großen Oper und dem Théâtre français, — geworden, was endlich ſind ſämmtliche italieniſche Theater? Geht es mit der politiſchen Entwickelung in Deutſchland dem von ſo vielen Millionen erſtrebten Ziele der Einheit entgegen, ſo iſt Nichts gewiſſer, als daß das geſammte Theaterweſen, bis auf ſehr wenige Ausnahmen, denſelben Weg einſchlägt, den es in jenen Ländern gegangen iſt. Große und kleine Hoftheater hören auf, die Penſions-Inſtitute werden auf den Ausſterbe-Etat geſetzt, denn kein einziges der jetzt exiſtirenden hat in ſich ſelbſt die Kraft dauernder Leiſtungsfähigkeit, und die Zeit kommt, wo man bereuen wird, die „Perſeverantia“ nicht aufrecht erhalten, die Zukunft der jetzt nach Zehntauſenden zählenden deutſchen Theater-Mitglieder nicht geſichert zu haben!

Digitized by Google

Es wäre ein sehr müßiges Beginnen, hier über das Scheitern jener merkwürdigen Unternehmung klagen zu wollen, oder das Verfahren derjenigen Leute zu enthüllen, welche durch eitles Treiben jenen wohlmeinenden Männern, die sie in's Leben gerufen, ihre Aufgabe verbittert. Das wird einst die Zukunft bringen, denn das Material dafür liegt geordnet vor; aber es ist vielleicht ein Wort zur rechten Zeit, die Hoftheater, welche künftig keine Hoftheater mehr sein werden, die Schauspieler, welche sich jetzt noch gegen alle Wechselfälle gesichert glauben, die vielfachen Gewerbe, welche sich mit dem Theater in Verbindung gesetzt haben, daran zu mahnen, daß die Zeit wahrscheinlich nicht mehr fern ist, wo neben einem glänzenden, verschwenderisch bezahlten Virtuosenthum sich ein zahlloses Künstlerproletariat hinschleppen wird, dem jede Kraft fehlt, zu einem Gemeinwesen, zu einer Genossenschaft zu gelangen, wie die neue Zeit sie auf allen Gebieten des Lebens entstehen sieht. Dann wird es nach allen Richtungen hin zu spät sein, an Unternehmungen zu denken, welche dem Ganzen irgendwie einen Halt geben könnten. Wie bei der „Perseverantia" die Hoftheater sich stolz und in unerschütterlichem Vertrauen auf ihre unzweifelhafte Fortdauer von der Theilnahme an den Zuwendungen zurückzogen, jweden es dann die Virtuosen, durch deren Mitwirkung allein ein Bestehen möglich ist; wie verbitterte Kläffer das geradezu blödsinnigste Zeug gegen die Gründer und Verwalter zu Markte gebracht, so werden dann andere und gewichtigere Autoritäten gegen jede Beihülfe des Staates für das Theater oder gar für die Schauspieler auftreten, und es wird dann vielen Tausenden das furchtbare „Hilf Dir selber!" in die Ohren tönen.

Ich führe zu meiner eigenen Beruhigung und um mich zu überzeugen, ob ich meinen früheren Standesgenossen auch nichts Unüberlegtes, Unmögliches und Unrichtiges geboten, mit Hülfe des ehemaligen Directors der „Perseverantia," Herrn Commissions-Rath Wentzel, die Rechnung weiter, als ob Nichts vorgefallen wäre; nehme aber allerdings an, daß jährlich wenigstens zwanzigtausend Thaler von sämmtlichen, jetzt ungefähr zweihundert Theatern Deutschlands durch den Ertrag von Vorstellungen beigesteuert worden wäre, und komme dabei zu Resultaten, die wahrhaft erstaunlich sind. Schon zur Zeit, als der vorjährige Jahrgang dieses Almanachs erschien, würde ein noch lebender,

Digitized by

ehrenvoll bekannter Sänger, welcher 1857 in die V. Klasse 600 Thaler einzahlte, jetzt bereits 168 Thaler Jahres-Rente beziehen. Er hat bei Auflösung der „Perseverantia“ sein Capital von 600 Thalern, gerade verdoppelt, zurückgezahlt erhalten, aber die 168 Thaler, oder im glücklichen Falle bei hohem Lebensalter 900 Thaler jährlich, erhält er nun nicht.

Es würde langweilen, wollte ich hier Zahlentabellen und Rechnungen aufstellen, um zu beweisen, was jeder Einzelne der ehemaligen Theilnehmer bereits durch die Auflösung der „Perseverantia“ verloren; aber ich will eben nicht langweilen, sondern mahnen, daß Dinge, die ich in meinem ersten Aufrufe vor vierzehn Jahren nur angedeutet habe, eher als es Viele ahnten, zu einer furchtbaren Wahrheit werden können und daß der Anfang dazu schon jetzt gemacht worden ist. Wenn irgend Etwas, so wird eine politische Veränderung in Deutschland, welche der Kleinstaaterei ein Ende macht, vor allen Dingen mit schwerster Wucht auf das deutsche Theater fallen. Wenn auch gegenwärtig, in Beginn der Neugestaltung, noch der beste Wille vorzuwalten scheint, die ehemaligen, so glänzenden Hoftheater-Institute auf ihrer Höhe zu erhalten, so wird dem mit der Zeit das einfache Factum entgegentreten, daß ein wirkliches Hoftheater nur da sein kann, wo ein Hof ist. Die durchschnittlich wohlwollenden und gnädigen Gesinnungen deutscher Fürsten für das Theater, auch wohl bei einigen die persönliche Vorliebe dafür, wird noch auf einige Zeit, vielleicht sogar noch auf lange hin, dem Theater und seinen Mitgliedern verbleiben, namentlich dürften wohl schon eingegangene Verpflichtungen und Gnadenbewilligungen aufrecht erhalten werden, wenigstens so lange die staatliche Stellung der Fürsten selbst nicht alterirt wird; aber das Alles wird gegen politische Bewegungen nicht Stich halten und vor den großen Ereignissen, die sich vorbereiten, verschwinden; es werden also dieselben Phasen auch für das deutsche Theater eintreten, wie sie in Italien, Frankreich und England schon längst eingetreten sind.

Wolle man sich doch vor dieser Wahrheit nicht verschließen! Was vor kaum acht Monaten als Phantasterei und ungerechtfertigtes Schwarzsehen erschienen war, findet heute schon gläubigere Ohren, und wer sehen will, hat jetzt wenigstens Gelegenheit erhalten, sehen zu können.

Was ich denn eigentlich jetzt mit dieser Mahnung will?

Digitized by Google

Wahrlich nicht zu einer sofortigen Nachahmung der „Perseverantia“ auffordern. Diese oder eine ähnliche Institution wird ganz von selbst kommen, wenn erst die Noth da ist; sie wird so gewiß kommen, als das Genossenschaftswesen seit den letzten Jahren sich in höchst beachtenswerther Weise entwickelt, — sie wird kommen, wie eben die Hülfe kommen muß, wenn das Bedürfniß erst noch lebhafter gefühlt wird, und es hat allen Anschein dazu, als ob das doch früher eintreten könnte, wie mancher Applaudirte und im Augenblick gut Bezahlte glaubt.

Ich will nur warnen, daß, *wenn* eine Nachahmung versucht werden sollte, man sich die Männer, die Motive und die Verhältnisse genau ansehe, die sie in's Leben rufen wollen. An Lust dazu, vielleicht auch an gewinnsüchtigem Vordrängen für die Verwaltung, wird es nicht fehlen; an Strohfeuer des Enthusiasmus für die ersten Anfänge, an überschwenglichen Gedichten auf die Gründer, an übertriebenen Hoffnungen und *Ansprüchen* noch weniger! Das Alles ist erfahren und als unbrauchbar bei Seite gelegt. Aber diejenigen, welche diese Erfahrungen gemacht haben, werden schwerlich Lust haben, die kläglichen Resultate dieser hellodernden Begeisterung noch einmal registriren zu müssen. Es werden also Andere kommen, gewiß mit gutem Willen, auch mit Geschick und Hingebung; aber sie werden es dann auch anders und natürlich besser machen wollen, als es vor ihnen gemacht wurde, werden theilweise auf Bereitwilligkeit, theilweise auf die dann bessere Erkenntniß der Bühnenleiter, theilweise nicht allein auf Betheiligung an den Einzahlungen, sondern auch auf außergewöhnliche Einnahmen rechnen, kurz: es wird ihnen im Anfange Alles eben so lächeln, eben so freudig, manchmal sogar aufopfernd entgegen kommen, als das in hohem Grade bei der „Perseverantia“ geschehen ist. Man wird glauben, an den Kosten für die Verwaltung sparen zu können, wenn man Freiwilligkeit für allerlei Arbeit heranzieht. Man wird vielleicht, bei anscheinend sicherer Aussicht auf Gewinn, in Geldgeschäften speculiren. Alles das in der besten Absicht, mit dem redlichsten Willen für das Gelingen, so will ich wenigstens annehmen. Aber mit alledem *geht es nicht*.

Es geht nur mit der allerkühlsten, rechnungsmäßigen, gar nicht mit einer begeisterten, sondern nur mit einer verpflichteten, mit nichts weniger als einer lärmenden, posaunenden und trom-

Digitized by Google

petenden, ſondern nur mit einer ruhigen und redlichen Verwaltung, nur mit allen Vorſichtsmaßregeln, welche Geldgeſchäfte überhaupt bedingen, nur mit ausreichend bezahlten Beamten, feſten Dienſt- und Arbeitsſtunden und gar keinen ſanguiniſchen Hoffnungen.

Wo dies nicht geboten wird, nicht von vornherein erwartet werden kann, iſt es Wind, eitel Wind mit der Sache, ſelbſt wenn Gedichte darauf in den Theaterzeitungen erſcheinen und die außerordentlichſten Hoffnungen in der Garderobe wo möglich ſchon als Gewißheiten beſprochen werden.

Soll ich noch mehr über das heikle Thema ſagen? Der Verſtändige verſteht nach dem ſchon Geſagten, was ich ihm ſagen wollte. Wer aber meine Meinung nicht zwiſchen den Zeilen heraus geleſen hat, bei dem würde auch eine ſehr ausführlichere Beſprechung nichts nützen.

Gerade die jüngſtvergangene Zeit hat wieder gelehrt, welche Summen das Theater für Verwundete, für Waiſen und Wittwen Gefallener, für Unterſtützungen aller Art zuſammenbringen kann. Es würde wohl der Mühe lohnen, die Totalſumme des in dieſer Richtung von allen deutſchen Bühnen Geleiſteten zuſammen zu rechnen. Wenn z. B. nur die Hälfte einer ſochen Summe jährlich dem Zwecke einer Alterverſorgung erworben würde, ſo wäre die deutſche Theater-Genoſſenſchaft die am reichſten dotirte aller Genoſſenſchaften, eben weil ſie allein im Stande iſt, durch Geſammtleiſtung, und ſpielend, für ihre Zukunft, ihr Alter, für Noth und Krankheit zu ſorgen.

Kommt alſo dergleichen — ſo möge das alte, bewährte: Trau, ſchau, wem? nicht vergeſſen werden!

L. Schneider.

Digitized by Google

Unter der Schreckensherrschaft.

Theatralische Episoden aus den Jahren 1789, 1793 und 94
von Georg Hiltl.

I.

Labussière.

Am 27. März des Jahres 1789 brachte die Comédie française ein kleines Stück, welches die Aufmerksamkeit aller Theaterliebhaber, und deren gab es zu jeder Zeit ungeheuer viel in Paris, in Anspruch nahm. Es zeigte den Titel: „Auguste et Theodore, ou les deux Pages.“ Das Sujet dieses kleinen Schauspiels war einer Anekdote aus dem Leben Friedrich's des Großen entlehnt und nichts weiter als eine Bearbeitung des deutschen, von Engel verfaßten Stückes, welches den Parisern vorgeführt wurde.

Man hatte eine ziemlich gefällige Musik von Dezede dazu componiren lassen, Faure, der auf dem Zettel als Autor prangte, erfreute sich einiger Beliebtheit; die Darsteller: die Damen Contat die Aeltere, Petit und Emilie Contat, die Herren Dazincourt und Fleury, waren erklärte Günstlinge des Pariser Publikums, und so durfte man einen, nach allen Richtungen hin durchgreifenden Erfolg erwarten. Fleury hatte schon auf der Generalprobe den großen Preußenkönig in der Maske täuschend ähnlich dargestellt, das bezeugten Alle, die den König gekannt; Friedrich war Gegenstand großer Verehrung in Frankreich und das Publikum brannte vor Begierde, den Sieger in so vielen blutigen Schlachten, durch die Kunst

Digitized by Google

des Darstellers verkörpert, vor sich zu sehen. Außerdem sollte am Abend des 27. März noch ein, für das Stück besonders interessanter Moment eintreten; Prinz Heinrich von Preußen, Bruder Friedrich's des Großen, hatte seine persönliche Anwesenheit als Zuschauer anmelden lassen. Die Erregung, welche sich um jene Zeit schon in der Pariser Bevölkerung kund gab, ergriff häufig genug das im Theater und vor demselben versammelte Publikum, sobald auf der Bühne oder im Zuschauerraume eine Veranlassung gegeben wurde, und so hofften denn natürlich die Scandalsüchtigen, daß auch der Abend des 27. März eine willkommene Gelegenheit zu Demonstrationen bringen würde.

Dies Alles hatte eine zahllose Menschenmasse vor dem Theater der Comédie française versammelt. Bereits um zehn Uhr Vormittags waren die Billets vergriffen, die Thüren belagert. — Eine Stunde vor dem Beginne der Vorstellung schritt der Schauspieler Dugazon, einer der trefflichsten Darsteller im Fache komischer Bedienten und chargirter Charaktere, über den Platz, um an den hinteren Eingang des Theaters zu kommen. Dugazon wollte die Vorstellung von den Coulissen aus ansehen. Als er nur noch einige Schritt von der Thür entfernt war, fühlte er sich an der Schulter berührt. Der Komiker wendete sich um, und erblickte einen jungen, etwa zwanzig Jahre zählenden Mann, der bescheiden die Augen niederschlagend vor ihm stand und dabei seinen Hut verlegen zwischen den Fingern drehte. „Sie wünschen, mein Herr? fragte Dugazon". „Ich — bin — habe", stotterte der junge Mensch. „Verzeihen Sie meine Dreistigkeit. Ich bin ein großer, ja: ein wüthender Theater-Enthusiast und möchte gar zu gern heut Abend der Vorstellung beiwohnen". „Sie sehen wohl selbst ein, daß es unmöglich ist, wenn Sie kein Billet besitzen". „Sollte nicht durch Ihre Vermittelung — —". „Mein Herr, ich habe nicht die Ehre Sie zu kennen. Außerdem wäre es mir unmöglich Ihnen ein Billet zu verschaffen, denn wir, die Mitglieder der Comédie müssen uns mit Plätzen hinter den Coulissen behelfen". „So meinte ich es nicht", sagte zögernd der junge Mann. „Ich wollte Sie bitten, Mademoiselle Contat zu ersuchen, ob ich nicht durch ihre Güte einen Platz — vielleicht auf der Gallerie der Theaterarbeiter oder sonst wo erhalten könnte. Ihnen, Herr Dugazon, bin ich nicht persönlich

Digitized by Google

bekannt, aber Mademoiselle Contat — —". „Die kennt Sie?". „Allerdings, ich habe oft — —". „Also Claqueur", lachte Dugazon". „Um des Himmels Willen". „Es thut Nichts", sagte der Komiker, „warum sollten Sie nicht der schönen Contat Beifall klatschen? Kommen Sie herein". Dugazon öffnete die Thüre. „Vor allen Dingen aber, wie ist Ihr Name?" sagte er. „Labussière," antwortete der junge Mann. Dem Schauspieler folgend, schritt er nun in die für ihn geheiligten Räume, aus deren Halbdunkel die kleinen, rothen Flämmchen der Theaterlampen ihm wie ebensoviele Sterne entgegenleuchteten; jeder vorüberstreifende, mit einem Setzstücke oder einigen Latten bepackte Theaterarbeiter war ihm ein Gegenstand stiller Bewunderung und sogar des Neides. — Diese Glücklichen befanden sich täglich in unmittelbarer Nähe aller der Kunstgenüsse, aller der Priester und Priesterinnen, welche im Tempel der Muse den Dienst verrichteten; was Labussière nur durch Opfer — denn er war ein armer Schreiber — oder durch die besondere Güte eines wohlwollenden Bühnenmitgliedes zuweilen vom Parterre aus staunend betrachten durfte, das hatten jene Männer in den schmierigen Jacken täglich vor Augen. Labussière war ein leidenschaftlicher Theaterfreund, er hatte nicht zu viel gesagt — er hätte dem Theater jedes Opfer gebracht, nur die Strenge seiner armen, sehr gegen die Bühne eingenommenen Eltern hielt ihn ab, einen Versuch zur Beschreitung der Bretter zu wagen, auch war Labussière zu schüchtern, als daß er diese kühne That hätte unternehmen sollen. Halbzitternd stand er da. Dugazon ging durch die Coulisse auf die Bühne. Hier sprach er mit einem reizend niedlichen Pagen. Labussière wußte den Zettel auswendig und ihm blieb kein Zweifel mehr, jener allerliebste Jüngling war die schöne Contat in Manneskleidern. „Wer ist es?" fragte die Contat Dugazon. „Ja — es ist ein netter junger Mensch, der Sie sprechen will," sagte der Komiker. „Er heißt Labussière." „Ah — mein Enthusiast! mein Verehrer." „Ihr Claqueur." „Auch das, Dugazon." „Wie zum Teufel machten Sie seine Bekanntschaft?" „Ich habe zwei oder drei Mal Rollen von ihm copiren lassen und da er nie eine Bezahlung annimmt, zahle ich mit Freibillets." „Sie wissen, daß es verboten ist". „Bringen Sie mich doch in Strafe," lachte

die Contat. „Aber meinem Enthusiasten muß ich gefällig sein. Er hat oft genug in schlechten Stücken ausgeharrt, er soll heut einer guten Darstellung beiwohnen.“ Die Contat trat zwischen die Coulissen, blickte in den Gang und winkte Labussière. „Mein Herr,“ sagte sie, „ich werde anordnen, daß man Ihnen einen Platz — oben auf der ersten Gallerie anweise — es ist grade nicht besonders angenehm daselbst, allein Sie finden heut nichts Besseres. Sie haben die Donnermaschine unmittelbar neben sich, auch das große Blitzrohr ist dort angebracht, aber in dem Stücke wird weder gedonnert noch geblitzt, also können Sie ruhig aushalten.“

Labussière war entzückt — sie hatte ihn nicht verläugnet, hatte ihn angeredet, ihm einen Platz verschafft inmitten der seltsamen Coulissenwelt, bei den Apparaten, welche die Zuschauer draußen oft genug in Staunen setzten, wenn sie ihren Lärmen ertönen ließen. Labussière stammelte einige Dankesworte, dann folgte er einem von der Contat herbeigerufenen Arbeiter und saß stillselig unter dem Blitzrohre. — Berichten wir, daß die Vorstellung trefflich und ohne Störung von Seiten der Scandalmacher verlief, daß Fleury und die Contat ganz herrlich spielten, daß ein Couplet auf Friedrich den Großen und den anwesenden Prinzen Heinrich stürmisch vom Publikum applaudirt und da capo verlangt wurde, daß der Prinz sehr zufrieden war und daß am folgenden Tage Fleury eine kostbare Tabatiere, Dazincourt eine Brillantnadel, die Damen wundervolle Ringe von dem Prinzen erhielten.

Was Labussière anbelangt, so hatte er geschwelgt in Entzücken. Nach dem Fallen des Vorhanges ging er schwankend wie ein Trunkener über die Bühne. „Nun haben Sie sich gut unterhalten?“ fragte die Contat, welche in ihre Garderobe eilen wollte. „Ich bin so glücklich,“ sagte Labussière, „daß ich keine Worte finden kann, aber nehmen Sie Mademoiselle meinen innigsten Dank und Sie, mein Herr,“ sagte er, sich zu Dugazon wendend, „Sie werden mir gestatten, auch Ihnen für die gütige — —.“ „Schon gut,“ sagte Dugazon, „es ist gern geschehen und ich hoffe, Ihnen noch öfter dienen zu können.“ „Vielleicht kommt eine Zeit, wo ich diese Freundlichkeit vergelten kann,“ sagte Labussière bescheiden, „heut bin ich freilich zu unbedeutend.“ „Man kann es nicht wissen, kann

Digitized by

es nicht wissen," sagte Dugazon mit der Hand freundlich winkend. „Ich hoffe, Sie denken dann unsrer." „Zählen Sie auf mich," rief Labussière — warf noch einen Blick auf die Stelle, wo die Contat und die Petit verschwunden waren, stürzte dann durch einige gemalte Säulentrümmer und Grabsteine mit Buschwerk aus gesteifter Pappe dem Ausgange zu, stolperte hier über Talma, der in seinen Mantel gehüllt, ebenfalls hinaus wollte und gelangte endlich durch den Corridor auf den Platz, wo er sich erst in der freien Luft einigermaßen wieder erholte.

II.

Eine dramatische Vorlesung bei Robespierre.

Seit jenem Abende der Aufführung des Stückes Les deux Pages sind drei Jahre verflossen. Ueber Frankreich ist die gewaltige Fluth der Revolution gekommen. Wir befinden uns vor dem Abschnitte, welchen man mit dem Namen: Schreckenszeit in der Geschichte verzeichnet hat. Am 10. August waren die Tuilerien gestürmt worden, am 2. September ermordete man die Gefangenen, alle Bande waren gelöst, jeder Willkür preisgegeben das Leben, die Güter, die Freiheit des Bedrohten, jedes Klopfen in nächtlicher Stunde brachte Zittern und Entsetzen für die Schlummernden mit sich, jeder Blick eines Unbekannten schien der eines Verräthers zu sein, welcher Opfer für die schrecklichen Gewalthaber erspähte. Daß unter solchen Verhältnissen die Theater nicht nur ein Tummelplatz der wildesten Leidenschaften waren, sondern auch in ihrem Geschäftsgange die Wirkungen der furchtbaren Zeit verspüren mußten, ist selbstverständlich. Da sich Alles in Partheien spaltete, zerriß auch das Band, welches lange Jahre hindurch die Mitglieder der Comédie française zu einer großen Gesellschaft vereinigt hatte. Die Schauspieler theilten sich in zwei Lager oder Truppen. Die Eine nannte sich „Théâtre de la Nation", die Andere „Théâtre de la Rue Richelieu", später „Theater der Freiheit und Gleichheit". Ehemals hatte die gesammte Comédie française den Namen „Theatre de la Nation" ge-

Digitized by

führt, nach der Spaltung blieb dieser Name nur den Mitgliedern, welche man laut die „aristokratische Parthei des Theaters" zu nennen pflegte. Die Schauspieler der Straße Richelieu neigten, wie man sagte, dem System Robespierre's zu. An ihrer Spitze stand Talma, den Jeder als den Urheber der Spaltung bezeichnete. Die Gründe, welche diese Spaltung herbeigeführt hatten, hier zu entwickeln, verbietet der Raum, genug sie war da und die beiden Gesellschaften machten einander Concurrenz. Die Bühnen, mit ihrer mächtigen Einwirkung auf das Volk wurden von den Partheien benutzt, um Ideen, Aufstände und Einschüchterungen zu verbreiten und vorzubereiten. Kein Tag verging, ohne daß die Theater nicht der Schauplatz irgend einer Manifestation eines politischen Scandals gewesen wären.

Die Schauspieler galten für Träger, für Verkünder der Ideen und ihre Lage war eine peinliche, eine höchst gefährliche. Die schlechtesten Stücke, die ungeheuerlichsten Tiraden, von einem Patrioten oder Volksfreunde geschrieben und zusammengestoppelt, mußten sie ohne Widerrede spielen, ein Wort des Tadels oder ein Zeichen des Widerwillens war genügend, um Verdacht zu erwecken; die Zeitungen wimmelten von Annoncen, Denunziationen, die Wände der Schauspielhäuser waren mit Affichen jeder Art bedeckt, aus denen Haß, Persönlichkeiten oder Verläumdungen sprachen, daneben sah man oft lächerliche Auslassungen. Oben stand ein Anschlagzettel, der den halben Thorpfeiler des Eingangs zum Theater der Straße Richelieu bedeckte. Er enthielt die Einladung zum Abonnement auf „Das neue Theater und Tagesblatt". „Bürger abonnirt. Dieses Blatt hat einen neuen Redacteur erhalten, denn gestern hat der alte in den Sack spucken müssen." „In den Sack spucken," war eine Phrase für das einfache „guillotinirt werden." Unter dieser Anzeige stand eine Bekanntmachung der Section Marat:

„Gestern Abend ist der Director des théâtre de Gaité und einer seiner Acteure verhaftet worden. Letzterer, weil er obscöne Stücke gespielt, Ersterer, weil er dieses gestattet hat."

Beide Verhafteten hatten nur Anspielungen auf Duchêne sich erlaubt, der ein scandalöses Blatt redigirte. Es folgte nun eine Anzeige nachstehenden Inhaltes:

Digitized by Google

„Der Bürger Piis will ein Stück auf die Bühne bringen, betitelt: „Der Republikaner von Gefühl“. Die Patrioten werden aufgefordert, dieſes Machwerk auszupfeifen, denn es iſt Unſinn. Kein wahrer Republikaner darf Gefühl haben.“

Daneben las man:

„Ich ſuche Leute von Geſinnung (!!!), die im Vereine mit mir morgen Abend den Schauſpieler Dazincourt auspochen. Er iſt ein verdächtiger Bürger. Guyton“.

Dieſem Zettel folgte eine Anpreiſung, deren Ton durchaus nicht zu den ſchrecklichen, drohenden Veröffentlichungen ſtimmte:

„Madame Bouquin hat ſoeben eine weiße Schminke zur Verſchönerung des Teints erfunden und empfiehlt ſie den Damen. Dieſelbe fertigt ſeit zehn Jahren die feinſten rothen Schminken, die ſie den ſchärfſten Analyſen unterwirft, und mit denen ſie die erſten Schauſpieler und Schauſpielerinnen in Paris und in der Provinz verſieht.“

Madame Bouquin war jedenfalls eine ſehr muthige Frau, da ſie es wagte, 1792 von „Madame“ und „Damen“ zu reden, auch von „ſeit zehn Jahren“ ſprach, wo die alten Sitten geherrſcht hatten. Deshalb las man auch unter der Annonce mit Kreide geſchrieben: „Die Bouquin wird bald ganz roth geſchminkt werden, durch den Färber Sanſon.“ Sanſon war der Henker von Paris, deſſen Memoiren erſt vor einiger Zeit erſchienen ſind. Eine zweite Randgloſſe lautete: „An die Laterne mit Madame Bouquin.“ —

Ein geſchriebener Zettel enthielt die Notiz: „Morgen findet im Circus die komiſche Scene ihre Aufführung: „Wie der Schneider Rognolet zu Pferde ſteigen will. Die Zuſchauer werden ſich köſtlich amuſiren.“ Dieſe Scene ſollte eine Satyre auf Robespierre ſein, der es bedauerte, nicht reiten zu können und deshalb Reit-Unterricht genommen hatte, jedoch nach einigen vergeblichen Verſuchen, das Pferd zu beſteigen, davon abſtehen mußte.

In dieſem Wuſt von Aufregungen, Angriffen, Einſchüchterungen und Herausforderungen ſetzten die Schauſpieler ihre

Vorstellungen fort, nicht wissend: ob ein Stück auch zu Ende gespielt werden könne; denn zuweilen ward wohl, während des Zwischenaktes Einer aus der Gesellschaft verhaftet. Dieses Ereigniß wurde dann durch den Regisseur dem Publikum mitgetheilt und theils durch Applaus, theils durch Zischen gebilligt oder verurtheilt. —

Bei alledem hielt selbst der Convent die Schauspieler ziemlich in Ehren. Sie waren ihm oft genug nützlich, da sie sich nicht weigern durften, Stücke zur Verherrlichung der Republik zu spielen. Außerdem beschäftigten sich viele Mitglieder der Regierung in ihren Mußestunden mit dramatischer Schriftstellerei, und der Aufführung ihrer Werke mit einer wahrhaft glühenden Sehnsucht entgegenharrend, protegirten sie die Inhaber der Rollen. Collot d'Herbois, ehemals Schauspieler, Camille Desmoulins, Hebèrt, Tallien versuchten sich als Autoren. Neben den scheußlichsten, von Greueln aller Art überfüllten Stücken, hatte man zugleich die empfindsamen Seiten berührt. Wir finden neben Titeln wie: „Die zerschmetterten Tyrannen" oder: „Das letzte Gericht der Fürsten" oder „Die heilige Guillotine", ganz sanfte, elegische als: „Die gekrönte Tugend", „Der Preis des Edelmuthes", „Das gute Mädchen von Languedoc". Auch ganz harmlose, kleine Stücke erscheinen in jener blutigen Zeit, so unter Anderen das noch heut beliebte und allgemein auf den Repertoiren unter dem Titel: „Das war ich" befindliche Stück, dessen Ursprung französisch ist und welches während der Schreckenszeit geschrieben wurde. Es heißt ursprünglich: „La Servante justifiée." — Diese Sucht der Gewalthaber jener Epoche, auch als Autoren glänzen zu wollen, brachte, wie gesagt, die Schauspieler oft genug in schlimme Lagen, und diese Gefahr wurde noch vergrößert, wenn sie es gewagt hatten, Stücke aufzuführen, deren Tendenz den Maximen des Convents schädlich werden konnte. Ein solcher Vorgang in seinen Einzelnheiten geschildert, mag als Beispiel dienen, welchen unzähligen Gefahren die Schauspieler in Paris während der Schreckenszeit ausgesetzt waren. Er führt zugleich auf Labussière zurück.

Es ist ein großes Zimmer in einem Hause der Straße St. Honoré zu Paris. An den Wänden dieses Zimmers sind Kupferstiche aufgehängt, welche Scenen der römischen Geschichte

Digitized by Google

darſtellen. Zwiſchen dieſen Bildern ſind einzelne Grundriſſe von Gebäuden, Zeichnungen von Maſchinen zur Hebung von Balken und dergleichen ſichtbar, auch Handwerkszeug hängt an den Wänden. Dieſes Zimmer gehört dem Tiſchler Duplay, dem Freunde und Wirthe Maximilian Robespierre's, der es für heute Abend ſich erbeten hat, denn Robespierre eröffnet einen Salon. Das klingt wunderlich, aber es war in der That ſo. Der Schreckensmann hatte eine Geſellſchaft geladen, die aus den verſchiedenſten Elementen zuſammengeſetzt, ſich bei dem Löwen, in deſſen Höhle einfinden ſollte. Man ſah Künſtler und Soldaten, Kaufleute und Advokaten. Danton, Hebert mit ihren Frauen, Barrère, Tallien, Cambacérès, Chenier und noch viele Andere waren geladen — die Meiſten trugen an jenem Abende bereits den Stempel des Todes an ihren Stirnen, welchen der ſchreckliche Wirth ihnen aufgedrückt hatte; wenige Monate ſpäter und die Hälfte dieſer Geſellſchaft hatte unter den Händen Sanſon's geendet. In der Ecke des Gemaches ſaß bei einem Lichte einer der ſchönſten Männer, ein Heiliger dem Ausſehen nach, ein Vorbild für den Maler, wenn er einen Kopf Johannes des Täufers auf die Leinwand bringen wollte, und doch war dieſer ſchöne Mann mit dem heiligen Antlitze der Schrecklichſte, noch furchtbarer als Robespierre, es war Antoine Saint Juſt. Immer ſinnend, immer brütend wartete St. Juſt der Dinge, die da kommen ſollten, ohne auf die reizenden Frauen Danton's, Hebert's und Desmoulin's zu achten, er hatte bereits das Verderben ihrer Männer beſchloſſen. Robespierre und Camille Desmoulins fehlten.

Man wird vielleicht glauben, dieſe Verſammlung ſei berufen geweſen, irgend ein bedeutendes Unternehmen der Republik zu berathen — nein: Robespierre hatte heut eingeladen, weil Camille Desmoulins ein von ſich verfaßtes Stück vorleſen wollte. Um ein Urtheil darüber zu erhalten, hatte der Dictator ihm dieſe auserleſene Geſellſchaft verſammelt. In der Mitte des großen Zimmers gewahrte man denn auch den künſtleriſchen Areopag. Man erblickte: Talma, Dugazon, Moncel und die Desgarcins, Schauſpielerin am Theater der Freiheit und Gleichheit. Ferner ſah man David, den großen Maler; einige Leute in Nationalgarden-Uniform plauderten ſehr

lebhaft, durften aber nicht rauchen, Robespierre war ein Feind des Qualmens und litt in ſeinem Hauſe die Pfeifen nicht.

Nachdem die Unterhaltung eine Zeitlang allgemein geweſen war, traten Robespierre und Desmoulins in den Raum, eine dritte Perſon begleitete ſie. Robespierre war wie immer äußerſt ſauber gekleidet, ſein Spitzenjabot zeigte die feinſte Faltung, er reichte der Frau Hebert's einen Blumenſtrauß, ging zu den Einzelnen und begrüßte ſie. Desmoulins war ſchwarz gekleidet, er rückte einen kleinen Tiſch herbei, ſtellte zwei Lichter auf denſelben und ſchlug ſein Manuſcript auf. Die dritte Perſon, welche Robespierre und Desmoulins begleitet hatte, war ein wahrhaftes Scheuſal. Den dicken Kopf bedeckte ein ſchmutziges Tuch, die Füße ſteckten in plumpen Schuhen, die kleine und unterſetzte Geſtalt hüllte ſich in ein Kleidungsſtück, welches halb wie ein Rock, halb wie ein Mantel geſchnitten und ſehr defect war. Die boshaften Augen funkelten, während der kleine, häßliche Mann mit lauter und ſchnarrender Stimme ſprach; er ging auf Talma zu, glotzte ihn einen Augenblick an und reichte ihm dann ſeine unſaubere Hand, wobei er mit gurgelndem Tone ſagte: „Guten Abend, Bürger Talma.“ Talma zitterte leicht. Nicht vor Furcht, ſondern vor Ekel. Er konnte aber dennoch nicht anders, er mußte ſeine feine, ariſtokratiſche Hand, welche ſo herrlich den Mantel der Römer in prachtvolle Falten zu legen verſtand, deren einfache Bewegung oft das Publikum entzückte, in die ſchmierige Tatze des Kleinen legen und dabei ſagte er mit halblauter Stimme: „Guten Abend, Bürger Marat.“

Talma und Marat! Madame Desmoulins warf auf dieſe Beiden einen Blick voll unendlicher Wehmuth, und David ſchüttelte unwillkürlich das Haupt. Seine künſtleriſche Empfindung war beleidigt. Talma's Geſtalt neben Marat's Gnomenwuchs behagte ihm nicht. Unbemerkt wiſchte Talma ſeine Finger an dem Futter ſeines Kleides ab. Er blieb, obgleich er im Rufe eines Republikaners ſtand, im wahren Sinne des Wortes ein königlicher Schauſpieler. Während deſſen hatte Robespierre zwiſchen Madame Desmoulins' und Madame Hebert, Camille Desmoulins vor dem Tiſche Platz genommen. Die Vorleſung begann.

Das Stück führte den Titel: „Emilie, oder: Die gerächte

Unschuld.“ Es behandelte die Verführung eines schönen Landmädchens durch den Gutsherrn. Die Tugenden der Landleute, ihre Unschuld, die Reinheit ihrer Sitten hatte der Dichter in scharfen Contrast gegenüber den Lastern, der Verderbniß der Adligen zu setzen gewußt. — Ganz im Sinne und Geschmacke jener Zeit mußte auch der Geistliche des Dorfes ein wahres Musterbild von Abscheulichkeit, ein Begünstiger der Verführung sein. Seltsam waren die idyllischen Schilderungen des Landlebens, die grünenden Wiesen, die Lämmer, das Preisen der Zurückgezogenheit, und dies Alles aus dem Kopfe des Mannes entsprungen, der zuerst im Palais Royal gerufen hatte: „A la Bastille! aux armes!“

Camille las das Stück mit wahrhaftem Feuer vor; seine volltönende Stimme, der sympathische Ton, den er anzuschlagen verstand, die Gluth seiner Leidenschaft ließen die Mängel des Stückes vergessen, welches wirklich mittelmäßig genannt werden konnte, und als der Schluß herbeigekommen war, applaudirte man stark — besonders die Schauspieler.

Robespierre schien verstimmt. Er war schon eifersüchtig auf Desmoulins, dessen Talente und gemäßigtere Gesinnung ihm und Saint-Just im Wege standen, er wollte Camille stürzen. Madame Desmoulins, die bereits das Schicksal ihres Gatten ahnte, blickte besorgt auf Robespierre. Dieser stand auf. Die Urtheile schwirrten hin und her, endlich sagte Robespierre: „Nun wollen wir vor Allem die Künstler fragen. Talma, weshalb applaudirten Sie?“ Er richtete seine funkelnden Blicke auf den Tragöden. Talma blieb ruhig. Er hatte mit der, den bedeutenden Darstellern eignen Menschenkenntniß sehr wohl bemerkt, daß Robespierre dem Dichter und dem Stücke übel wollte, aber der große Künstler war ohne Furcht. „Ich finde an dem Stücke selbst allerlei auszusetzen,“ sagte er und begann nun eine Kritik. „Wenn Sie aber wissen wollen, Bürger-Volksvertreter, weshalb ich applaudirte,“ fuhr er fort, „so muß ich sagen: Es geschah in voller Anerkennung der trefflichen Vorlesung des Bürgers Desmoulins, dessen Ton, dessen Gebehrden meisterhaft waren. So gespielt, so zur Anschauung gebracht, muß das Stück trotz seiner Mängel wirken. Bürger Desmoulins ist ein großes Talent; welch' eine Stimme! welch' ein Ton!“ Robespierre biß sich die Lippen und schoß einen

Digitized by Google

wüthenden Blick auf Talma. Stimme und Ton — das war es, was man Robespierre ſtets vorwarf; ſeine beſten Gedanken konnte er nicht ergreifend genug in Ton und Ausdruck zur Geltung bringen, obwohl ſeine Stimme durchaus nicht ſo ſchwach war, als man anzunehmen pflegt. Er wendete ſich kurz um und ſagte: „Die zweite Vorleſung.“ Talma's Urtheil hatte Camille Desmoulins einen Schritt näher zum Schaffotte gebracht und die Schauſpieler noch mehr verdächtigt. Welches war nun das zweite Stück? Aus der Ecke des Zimmers trat ein Mann in National-Gardeuniform an den Tiſch. Er entfaltete ein zerknittertes Manuſkript und ſetzte ſich dann mit großer Gemächlichkeit nieder. „Dies iſt der Bürger Dorveau!“ ſagte Marat ſich erhebend, „Kanonier in der Section Lepeletier und ein trefflicher Patriot.“ Man ſah ſich erſtaunt an, aber weshalb ſollte ein Kanonier nicht ein leidliches Stück liefern? — Das dramatiſche Opus des trefflichen Patrioten betitelte ſich: „Die Gegenrevolutionaire durch ſich ſelbſt verurtheilt.“ Ein Edelmann, ein Prieſter, ein Abgeordneter und ein Kaufmann fädeln Intriguen gegen die Republik ein. Die Scene ſpielt in einem Kaffeehauſe, wo ein Kellner auf den Gedanken kommt, ſich für den Geſandten Spaniens auszugeben, um ſo in die Geheimniſſe der Verſchwörer zu dringen, die er alsdann natürlich dem Revolutionstribunal überliefert. Abgeſehen davon, daß es ein erbärmliches Stück war, wimmelte das Machwerk von den empörendſten Scheußlichkeiten. So exaltirt die meiſten Zuhörer auch ſein mochten, ſie waren doch Leute von Verſtand und Einſicht — Niemand applaudirte. Nun war an Marat die Reihe, verletzt zu ſein, denn er hatte Dorveau eingeführt und geglaubt, der Schrecken ſeines Namens werde dem Stücke ein günſtiges Urtheil der Schauſpieler verſchaffen. „Ihr ſcheint nicht erbaut Bürger?“ näſelte er, als Dorveau abtrat, „und doch ſollteſt Du, Bürger Dugazon, die Rolle des Kellners ſpielen.“ Dugazon erhob ſich. Er hatte das Stück ſo abſcheulich gefunden, es überlief ihn eiskalt bei dem Gedanken, an ein ſolches Geſudel ſein großes Talent wegwerfen zu müſſen. „Sprich' doch, Bürger,“ ſagte Marat mit grauſigem Lächeln. „Wie gefällt Dir das Stück?“ Der große Komiker durfte und wollte dem großen Tragöden nicht an Muth nachſtehen und dem ſcheußlichen Blicke Marat's begeg-

Digitized by Google

nend, ſagte daher Dugazon mit feſter Stimme: „Das Stück des Bürgers Dorveau iſt ein erbärmliches Machwerk.“ Marat grunzte und trat einen Schritt zurück. Die Anweſenden ließen einen dumpfen Ton des Schreckens hören, Dugazon ſpielte um ſeine Exiſtenz — ſein Leben. Jetzt trat Danton auf. Er ſprach mit ſeiner klangvollen, mächtigen Stimme, die ſtets wie eine Allarmglocke ſchallte, er bewies, daß Dugazon vollkommen Recht habe, Hebert ſuchte einzulenken, Alle ſprachen durcheinander. Marat's kreiſchenden Ton hörte man in der Unterhaltung und endlich rief der boshafte Kobold: „Es ſei nun wie ihm wolle. Dorveau's Stück wird aufgeführt werden und der Bürger Dugazon ſpielt die Rolle des Kellners.“ „Die Rolle ſchlägt in mein Fach,“ ſagte Dugazon, „alſo muß ich ſie laut meines Contraktes ſpielen — aber ich ſpiele ſie mit Widerwillen.“ „Hüte Dich, daß das Stück nicht durchfalle,“ krächzte Marat. Desmoulins und Danton warfen ſich für den Darſteller auf. „Oh —“ rief Robespierre „ich weiß es wohl, Ihr Beiden ſteht ſeit einiger Zeit immer zuſammen, immer vereint, ſelbſt bei Theaterangelegenheiten gebt Ihr Eure Stimmen in Gemeinſchaft ab.“ Sein Geſicht nahm bei dieſen Worten den Ausdruck tödtlichſten Haſſes an — die Geſelligkeit, welche in ſolcher Verſammlung auch ſchwer gefunden werden konnte, war geſtört und man trennte ſich, nachdem Robespierre Limonade und Rothwein ſpendirt hatte. Danton, ſeine Frau, Talma und Dugazon gingen mit einander die Treppe hinunter. Draußen auf der Gaſſe ſchnob der Novemberwind eiſig heran. Danton fröſtelte leicht. „Sie haben heut Abend ein Beiſpiel gegeben, daß Sie nicht nur die Helden auf der Bühne darzuſtellen vermögen,“ ſagte er zu Talma. „Sie ſind tapfer auch im Privatleben. Es war viel gewagt, denn Robespierre iſt gegen Desmoulins und deſſen Stück. Auch Sie, Bürger Dugazon, haben eine Probe Ihres Muthes abgelegt. Hüten Sie ſich — Robespierre kann ſchonen — Marat will durchaus vernichten. Er ſucht Opfer.“ „Sollten dieſe Opfer gerade unter den Mitgliedern der Comédie française geſucht werden?“ fragte Talma. „Ich habe Robespierre's Blicke beobachtet. Sie werden wohlthun, an Ihre Sicherheit zu denken, Bürger Danton“. Danton drückte den beiden Schauſpielern die Hände, dann gab er ſeiner Gattin den Arm und ging

Digitized by

ſchweigend mit ihr die Straße hinab. Als Talma und Dugazon in die Rue des bons Enfants einbogen, trat ein Mann zu ihnen. Er lüftete ſeinen Hut, das Licht der in Ketten hängenden Straßenlaterne fiel auf ſein Geſicht. „Labuſſière!“ rief Dugazon. „Ich bin es, Herr Dugazon,“ entgegnete der junge Mann, „ich war heut im Salon Robespierre's.“ „Sie? wie kamen Sie dorthin — ich ſah Sie nicht.“ „Ich bin ſeit dem vierten September in den Büreaus der Stadtverwaltung angeſtellt und da mich Marat als einen Theaterfreund kennt, wurde ich zur Vorleſung geladen. Ich war im Winkel des Saales. Sie bemerkten mich nicht, aber ich habe auf Alles geachtet. Hüten Sie ſich. Weder Robespierre noch Marat werden Ihnen die Urtheile verzeihen, die Sie heut gefällt haben; wenn Sie in Gefahr ſchweben, denken Sie an mich.“ Er verließ ſchnell die Beiden.

Als das Zimmer Robespierre's leer geworden war, ſagte Marat, der mit dem Dictator und Saint-Juſt allein zurückblieb: „Du haſt nun geſehen, wie ſie ſtets gegen uns ſprechen, willſt Du noch zögern?“ „Es iſt noch nicht Zeit,“ ſagte Robespierre. „Laß mich — Du willſt die Beiden allzu ſchnell haben. Wir dürfen nicht nach ihren Köpfen greifen, das Blut vom zweiten September dampft noch.“ „Es wird noch viel mehr fließen,“ verſetzte Saint-Juſt. „Zaudre nicht. Desmoulins und Danton ſind mächtig genug, Dich zu ſtürzen. Ihre Stimmen übertönen die Deinige; haſt Du das Urtheil des Schauſpielers vergeſſen?“ „Antoine!“ rief Robespierre gereizt. „Ja, dieſe Schauſpieler,“ knirſchte Marat: „Ich werde ſie faſſen.“ „Nimm Dich in Acht, die Lieblinge von Paris ſind nicht ſo ſchnell beſeitigt. Vielleicht ſtürzen die Comödianten der Straße Richelieu den Volksfreund.“ „Dieſer Dugazon ſoll mich kennen lernen,“ krächzte Marat. „Ich werde ihm einen Theaterſcandal bereiten; wenn er ausgepfiffen worden iſt, wird die Beliebtheit ſchon nachlaſſen. Dieſe Comödianten ſind alle reif zum Fall.“ „Willſt Du ſie eines Urtheils wegen anklagen, das ſie über ein Stück fällten?“ „Nicht ich, aber Diejenigen, welche Alles verurtheilen, Alles richten, Alles auf die Guillotine ſchicken werden, die hier verzeichneten Männer.“

Marat zog unter ſeinem ſchmutzigen Rocke ein Papier hervor. Er breitete es auf dem Tiſche aus, an welchem Des-

Digitized by

moulins sein Stück gelesen hatte. Es war ein eng geschriebener Aufsatz. Die Ueberschrift lautete: „Entwurf zur Errichtung eines Revolutions-Tribunals für die französische Republik."

III.

Der Freund der Gesetze. Dumouriez bei Talma. Marat gegen Dugazon. Gefährliche Lagen eines Komikers.

Die großartigen und gewaltigen Ereignisse, welche schnell einander folgten, hatten die kleinlichen Pläne und Entwürfe in den Hintergrund gedrängt. Am 21. Januar 1793 war das Schreckliche geschehen: Ludwig XVI. hatte auf dem Schaffotte geendet — Marat's Tribunal war in voller Thätigkeit — die Guillotine arbeitete für den Convent — der Sturz der Girondisten stand in naher Aussicht und Marat rief täglich: „Fünfmalhunderttausend Köpfe muß ich haben."

Unter diesen Erschütterungen nahte der Tag heran, an welchem das Schauspiel Dorveau's: „Die Gegenrevolutionaire" aufgeführt werden sollte. Marat hatte seinen Freund nicht vergessen, Dugazon mußte die Hauptrolle spielen. Während dieser Zeit hatten die Schauspieler vom Théâtre de la Nation, deren Bühne das Odeon war, eine ebenso kühne als schöne That vollbracht. Sie hatten ein Stück von Laya: „Der Freund der Gesetze" betitelt aufgeführt. Das war zu jener Zeit ein Heroismus, denn der Verfasser verdammte in seinem Werke das Treiben des Convents. Jedermann wußte, daß die Hauptfiguren des Stückes Robespierre und Marat vorstellten, denen die Namen: Nomophagus und Duricranius beigelegt waren. Der Convent ließ das Stück am Tage der Aufführung verbieten. Aber die Parthei der Gemäßigten, die Royalisten und selbst das Volk eiferten gegen dieses Verbot. Im Stillen arbeiteten die Partheien, und das Volk wollte sich durchaus Nichts verbieten lassen. Für den Convent war das Schauspielhaus der Thermometer, von welchem er die öffentliche Stimmung ablesen konnte, er sah, daß seine Macht noch nicht befestigt war, denn

Digitized by

es entstand eine furchtbare Gährung in Paris. Bis unter die Balken war das Haus gefüllt. Allgemein erwartete man die Vorstellung des „Freundes der Gesetze," als plötzlich der Regisseur Florence erschien und der Versammlung das Verbot des Stückes mittheilte. Der Höllenlärm, welcher nun entstand, läßt sich nicht beschreiben. Man riß die Bekleidungen der Logen und Stühle entzwei, zertrümmerte die Lampen und warf die Scherben in's Parterre. Der Convent hatte rings um das Haus Truppen aufgestellt, an der Straße Bussy standen zwei geladene Kanonen, aber das Publikum ließ sich nicht einschüchtern: „Das Stück! das Stück!" brüllte man fortwährend. Der General Santerre, derselbe, der die Rede Ludwig's XVI. auf dem Schaffotte durch Trommelwirbel unterbrechen ließ, erschien in voller Uniform in der Loge. Er wurde ausgezischt, als er rief: „Das Stück wird nicht gespielt werden." Man schrie: „Hinaus mit ihm — auf die Straße mit dem General Mousseux." Santerre war bekanntlich Brauer. „Werft ihn hinaus — das Stück oder an die Laterne mit Santerre." Der General mußte flüchten. Der Tumult wuchs und man fertigte eine Deputation an den Convent ab, der Convent gab nach. Der Jubel der Zuschauer war ungeheuer, man versprach: „Der Freund der Gesetze" solle am nächsten Tage gespielt werden. Aber der Convent hielt nicht Wort. Er befahl die Aufführung: „Des Geizigen und des Arztes wider Willen." Neuer Scandal. — Wieder erschien Santerre, aber dieses Mal rief man ihm zu: „Nieder mit den Septembermördern." Jetzt wollte der Convent das Stück spielen lassen, allein die Schauspieler waren so erregt und erschreckt, daß sie die Aufführung verweigerten. Nun sprangen sechs junge Leute auf die Bühne, holten das Buch herbei und Einer las das Stück dem Publikum vor; nach Beendigung der Vorlesung entfernten sich die Hörer mit lautem Jubel. — Das war eine schlimme Erfahrung für den Convent. Seine Spitzen hatte der kühne Autor in diesem Stücke angegriffen und das Volk wollte diesen Angriff kennen lernen, es nahm Parthei für den Verfasser, es stieß die Gesandten des Convents zurück. Wir wissen, daß die im théâtre de la Nation spielende Abtheilung der getrennten Comédie française in dem Rufe monarchischer Gesinnung stand. Robespierre und Marat schäumten vor Wuth. Aber auch die Schauspieler

der Straße Richelieu schienen nicht besonders eifrige Patrioten im Sinne des Convents. Ein Ereigniß, welches an sich unbedeutend sein mochte, hatte dennoch nicht verfehlt, Marat's Zorn auf's Neue zu reizen. Der General Dumouriez war dem Convent verdächtig. Er sollte gestürzt werden. Besonders mißliebig hatte der General sich dadurch gemacht, daß er zwei Bataillone seiner Armee, das Bataillon Mauconseil und das der Republikaner streng bestrafte, weil sie vier Emigranten ermordet hatten. Man brauchte jedoch Dumouriez und suchte ihm nur verstohlen beizukommen. Der General kam nach Paris, wie man sagt, um den König zu retten. Es war das sehr kühn, er konnte jeden Augenblick erwarten, verhaftet zu werden. Ebenso kühn war es aber von Talma, der den mißliebigen General zu sich einlud und ihm große Festlichkeiten veranstaltete. In Talma's Hause der Straße Chantereine war eines Abends große Gesellschaft. Dumouriez war der Held des Festes. Die Notabilitäten der Kunst, der Literatur und Wissenschaft hatte der berühmte Schauspieler versammelt. Als der Wein kreiste, als man inmitten der heiteren und anziehenden Unterhaltung die blutige Zeit vergaß, pochte es plötzlich an die Thür des Hauses. Die zitternden Diener meldeten, daß unten Marat mit den Commissären Montant und Bentabolle stehe, und den General Dumouriez zu sprechen verlange. Alle erbleichten. Marat hatte den Befehl vom Convente erlangt, den General überall, wo er ihn finden könne, zu verhören; der Scheußliche ergriff die Gelegenheit, welche zugleich den Schauspielern Schrecken einflößte, er ging in Talma's Haus. Der Befehl des Convents war unsinnig, aber Marat hatte ihn einmal in der Tasche und so brauchte er seine Vollmacht. Dumouriez blieb sehr gelassen. „Führen Sie den Bürger Marat herein," sagte er, seinen Säbel umschnallend. Marat und seine Begleiter traten in das elegante, festlich erleuchtete Zimmer. Das Aeußere des schrecklichen Mannes war wie immer unsauber, auch die Commissaire zeigten keine Neigung für Reinlichkeit. Marat trug einen runden Hut über dem Tuche, welches seinen Kopf bedeckte, diesen Hut nahm er nicht ab, sondern trat gleich zu Dumouriez, indem er einen lauernden Blick über die Gesellschaft schweifen ließ. Es war eine seltsame Zusammenstellung: die

Digitized by

eleganten, vom Weine und geistreicher Unterhaltung erregten Gäste Talma's, das zierliche, helle Gemach und die drei schmutzigen, dunklen Gestalten der Schreckensmänner, welche wie das Verhängniß in diesen Kreis traten. Marat fragte mit schneidender Stimme den General: ob er geneigt sei, den Grund anzugeben, der ihn bewogen, eine Bestrafung der zwei Bataillone zu befehlen. Es hätten sich in den Bureau's der Militairverwaltung keine Berichte über den Vorgang gefunden.

Dumouriez stützte sich auf seinen Säbel und sagte nach einer Pause: „Wer sind Sie, mein Herr?" „Paul Marat, Mitglied des Jacobinerclubbs." „So — so —" entgegnete der General. „Ich konnte mir das beinahe denken. Sie sehen sonderbar aus." Hierauf wendete er sich zu Talma und sagte: „Sie haben mir neulich gesagt, lieber Talma, Herr Marat sei kein schöner Mann — ich muß gestehen, daß ich ihn wahrhaft scheußlich finde."

Marat wurde starr, dann stieß er ein Geheul aus, und wandte sich, ohne ein Wort zu sagen um, das Zimmer verlassend. Jetzt hielt der als Gast anwesende Dugazon es für gerathen, sein Scherflein zur allgemeinen Erheiterung beizutragen und in Verbindung damit eine kleine Rache an Marat für die ihm aufgezwungene Rolle des Kellners in den Gegenrevolutionairen zu nehmen. Während der Gefürchtete noch im Zimmer sichtbar war, ergriff Dugazon eine Räucherlampe, fuhr mit der Hand in den Zuckernapf und streute auf die glühende Platte der Lampe den Zucker, der sogleich starke Dämpfe verbreitete; mit diesem Instrumente schritt der Komiker in possirlich feierlicher Weise hinter dem Gefürchteten einher, gleichsam die Luft von der unsauberen Ausdünstung Marat's reinigend. Der Gefoppte bemerkte diesen Vorgang, aber er schwieg und ging aus dem Zimmer. Allgemeiner Beifall lohnte den gewagten Scherz Dugazon's.

So waren beide Gesellschaften den Gewalthabern verhaßt geworden. Man erzählte diese Vorfälle überall in Paris und erwartete die Rache der Beleidigten. —

Endlich war der Tag gekommen, welcher das Stück Dorveau's: „Die Gegenrevolutionaire" bringen sollte. Hinterher gab man eine zweite, ältere Piece: „Der halbe Weg." In beiden Stücken hatte Dugazon die Hauptrollen. Eine ungeheure

Digitized by Google

Menschenmenge wogte vor dem Theater, man stieß und drängte sich; allgemein hatte sich die Nachricht verbreitet, Dugazon solle heut Abend eine scharfe Lection erhalten, man sprach von Attentaten gegen ihn, die Jacobiner sammelten ihre Verbündeten, um — wie es hieß — über den Schauspieler herzufallen, wenn das Stück Dorveau's nicht glänzend aufgenommen werde. Dugazon's Lage war also eine äußerst gefahrvolle, denn abgesehen von seinem trefflichen Spiele war das Stück so erbärmlich, daß es schwer gehalten werden konnte, auch durfte man von Marat's Bosheit erwarten, daß er seines Freundes Stück auspfeifen lassen würde, nur um Dugazon mit dem Publikum in Conflicte zu bringen.

Bedauernswerth war der Zustand, in welchem sich Dugazon's arme Frau befand. Sie wollte nicht daheim bleiben, sondern hatte ihren Gatten in das Theater begleitet mit dem festen Entschlusse, jede Gefahr mit ihm zu theilen. Die Schauspieler waren ernst und gedrückt. In den Garderoben sprach man während des Ankleidens kein Wort, von draußen her tönte der Lärm der harrenden Zuschauermasse, die in das Theater drängte, dumpf zu den Ohren der Darsteller, welche mechanisch ihre Toiletten beendeten, und deutlich vernahm man die Worte eines öffentlichen Ausrufers, der inmitten des Menschenknäuels in der Straße Richelieu ein älteres Flugblatt ausbot: „Nähere Umstände des dem Verräther Dumouriez von den Aristokraten bei dem Schauspieler Talma gegebenen Festes mit den Namen der Verschwörer, die sich vorgenommen hatten, den Freund des Volkes zu ermorden.“ So oft der Ausrufer seine Anpreisungen schloß, riefen eine Menge Stimmen: „Es lebe Marat! der Freund der Nation.“ Das waren zweifelsohne sehr bedenkliche Kundgebungen gegen Dugazon und das Schauspielhaus wurde sicherlich heut Abend der Schauplatz tumultuarischer Ereignisse. Im besten Falle mußte man sich auf eine beleidigende Behandlung seitens des zur Hälfte aus Jakobinern bestehenden Publikums gefaßt machen. Es kam noch hinzu, daß Dugazon auch die gemäßigte oder doch die im Geheimen thätige Partei der Royalisten gegen sich aufgebracht hatte. Um ihn vor der Rache Marat's, der fortwährend dem Komiker zu schaden suchte, einigermaßen zu sichern, hatte Dugazon's Frau ihren Mann so lange gebeten, bis dieser eingewilligt, sich nicht nur in die Na-

Digitized by

tionalgarde einſtellen zu laſſen, denn dazu war Jeder verpflichtet, ſondern auch ein Amt in dem Büreau des Generals Henriot zu übernehmen, was ihm ſein ehemaliger College, das jetzige Convents-Mitglied Collot d'Herbois verſchafft hatte. Man legte dies nun dem Komiker für Feigheit aus, aber Dugazon war es doch ſich und ſeiner Familie ſchuldig, jeden nur möglichen Schutz in ſeiner gefahrvollen Lage aufzuſuchen. Außerdem hatten viele Schauſpieler ähnliche Nebenpoſten angenommen, was oft genug zu den größten Verlegenheiten führte. Es kam häufig vor, daß mitten im Akte der Vorhang fiel, dann trat der Regiſſeur vor die Lampen und ſagte: „Verehrte Anweſende! wir bitten um Nachſicht, wenn der Schauſpieler N. N. die Rolle des X. leſen wird. Unſer College X. iſt verhindert, ſeine Parthie auszuführen, da der Dienſt für die Republik ihn ſoeben in Anſpruch genommen hat. Er muß im Departement des Militairausſchuſſes Briefe expediren u. ſ. w." Das Publikum nahm ſolche Nachrichten oft ruhig, oft auch mit Ziſchen auf, je nachdem die Rolle wichtig oder unwichtig war.

Beſorgt um ihr Heil hatten die Schauſpieler Dugazon aus Paris ſchaffen wollen, aber die Flucht war ebenſo gefährlich und man lud erſt recht den Verdacht der zweifelhaften Bürgertreue auf ſich, wenn Dugazon flüchtete. Alſo erwartete lieber Jeder den Ausgang. Dugazon war übrigens ein Mann voll Muth; als er fertig gekleidet in den Garderobengang trat, umarmte er ſein Weib, ſprach zu den zitternden Kolleginnen Worte der Beruhigung und bat Talma, im Falle das Aeußerſte geſchehen ſollte, auf die Bühne zu treten und von dort herab das Publikum anzureden. Talma, ein langjähriger Freund Dugazon's, hatte ſich getreulich eingefunden, wie denn überhaupt ſämmtliche Schauſpieler jede nur mögliche Hülfe bringen wollten. Man umdrängte Dugazon, die politiſche Meinungsverſchiedenheit hörte auf, Alle hatten nur die Gefahr des Kollegen und mit derſelben ihre eigene im Sinne. In dieſem Augenblicke gab der Inſpicient von der Bühne aus das Zeichen zum Anfangen der Ouvertüre. Wie ein elektriſcher Schlag durchzuckte der gellende Ton der Glocke die Schauſpieler. Dem Klingelzeichen folgte ein langanhaltendes Gebrüll des ſchon vollſtändig verſammelten Publikums, die letzten Takte der Ouvertüre verklangen und der Vorhang ging in die Höhe. Gleich in

Digitized by

der zweiten Scene hatte Dugazon aufzutreten — rauſchender Beifall empfing ihn. Die Schauſpieler und Madame Dugazon athmeten freier. Der Komiker mußte, obwohl das Stück ſeinen Widerwillen erregte, ſo trefflich ſpielen, als es nur in der Macht ſeines Talentes lag. Dugazon hat vielleicht nie einen größeren Triumph ſeiner Kunſt gefeiert, es gelang ihm, das ſeichte Machwerk den Zuſchauern angenehm zu machen, er wühlte ſich durch alle Gemeinheiten und frechen Tiraden glücklich bis zur Hälfte des letzten Aktes. Als er hier abtrat, gewahrte er ſeine Frau in der Couliſſe, neben ihr ſtand — Labuſſière! — „Ich komme, Sie zu warnen," ſagte er ſchnell zu Dugazon. „Meine Stelle als Secretair des Wohlfahrtsausſchuſſes öffnet mir die Thüren Ihres Theaters. Ich komme, um Ihnen mitzutheilen, daß man Sie zwingen wird, irgend eine Abſcheulichkeit oder Erbärmlichkeit auf dem Theater zu begehen; wenn Sie ſich weigern, haben Sie Alles zu fürchten, bereiten Sie Ihre Flucht vor, wenn Sie anders ſich nicht dem Willen der Ränkeſchmiede fügen wollen." Madame Dugazon ſchrie laut auf, man ſtürzte herbei, aber Labuſſière war ſchon verſchwunden; wie ein Lauffeuer verbreitete ſich die Neuigkeit unter dem Perſonale, vergebens gebot Talma Ruhe, man gab verſchiedene Wege, Mittel und Ausflüchte an, die Sprechenden wurden ſo laut, daß man im Publikum ziſchte — unterdeſſen fiel Dugazon's Stichwort und der Komiker eilte in voller Erregung auf die Bühne. Es war Allen einleuchtend, daß der Scandal erſt im zweiten Stücke losbrechen ſollte. Man hatte Marat in einer Seitenloge geſehen, wo er neben Collot d'Herbois ſaß, ſpäter verſchwand er. Dugazon verließ die Bühne unter Applaus des Publikums, welches den Verfaſſer Dorveau rief, der ſich während des Abends nicht auf dem Theater gezeigt hatte. Indeß Dugazon ſich zum zweiten Stücke umkleidete, ward die Unruhe im Parterre immer größer, der Komiker war auf Alles gefaßt, eine Nachricht jagte die andere. Als das Zeichen zum Beginne gegeben war und Dugazon auf die Bühne ging, trat der Maſchiniſt des Theaters zu ihm: „Hier, ſehen Sie auf den Boden, Herr Dugazon, treten Sie hierher, wo das weiße Kreuz gezeichnet iſt, wenn die Noth am größten ſein wird." Dugazon und alle Uebrigen waren in ſolcher Erregung, daß ſie kaum auf die Andeu-

Digitized by Google

tung achteten. Der Vorhang ſtieg wieder empor. Die erſten Scenen gingen ruhig vorüber, kaum aber betrat Dugazon die Bühne, ſo erſcholl ein furchtbares Pfeifen, man trommelte, brüllte und warf einige Aepfel. Der Komiker blieb gelaſſen, er kreuzte die Arme und ſchaute in das Getümmel, welches wie eine empörte See im Parterre über Bänke und Barrieren fluthete. Nun vernahm man deutlich die Rufe: „Abbitte leiſten dem Volksfreunde! Niederknieen, niederknieen!“ Man glaubte Dugazon demüthigen zu können, wie den Schauſpieler Leroi im Gaitétheater, aber Dugazon ſtand unbeweglich, ſeine Kollegen riefen ihm aus den Couliſſen zu, das Gebrüll „niederknieen“ tönte immer lauter, plötzlich trat Dugazon bis an die Rampe, zog ſeinen Degen, ſtützte ſeinen Hut auf und nahm die Stellung eines Fechters an: „Ich ſoll niederknieen?“ rief er, „wo ich einen Degen trage?“ Die komiſche Attitüde wirkte dergeſtalt, daß ein donnerndes Gelächter die Angreifer zum Schweigen brachte, auch war des Komikers Auftreten zugleich ſo entſchloſſen, daß man wohl annehmen konnte, er werde nöthigenfalls von ſeinem Degen Gebrauch machen. Der Lärmen legte ſich, man ſpielte weiter. Aber die Ruhe dauerte nicht lange. Eines jener — gemachten oder zufälligen — unglücklichen Ereigniſſe, die ſo häufig gerade auf der Bühne Kataſtrophen herbeiführen, trat auch jetzt ein und erneuerte den Skandal. Ein Schauſpieler Namens Holland, Darſteller von Epiſoden, mußte in einer der nächſten Scenen auftreten. Holland war aber noch nicht im Theater. Wo war er? Er ſtand als Nationalgardiſt Poſten am Hôtel de Ville. Immer näher kam der Moment des Auftretens und ſchon bereitete man ſich vor, bei dem Publikum eine der bereits erwähnten Entſchuldigungen zu machen, als Holland keuchend in das Theater ſtürzte. Zeit zum Umkleiden war nicht mehr, und zum ungeheuren Erſtaunen des Publikums erſchien der Epiſodenſpieler plötzlich in der Uniform eines Nationalgardiſten in ſeiner Bedientenrolle auf der Bühne. Lachen und Getöſe waren gleich fürchterlich, aber damit verband man auch neuen Skandal gegen Dugazon; immer dichter drängte die Menge zum Theater und da der Komiker ruhig blieb, ſprangen plötzlich unter Beifallsrufen des Auditoriums einige Menſchen auf die Bühne, ſie ſchwangen Knittel gegen Dugazon, die Schauſpieler ſtürzten auf die Bühne aus den

Digitized by Google

Couliſſen, vom Parterre her ſchob die Menge neuen Succurs in das Orcheſter, die Bretter drohten ein Schlachtfeld zu werden. Dugazon, der ſeinen Degen gezogen hatte, wollte nicht weichen, man ſchob ihn zurück und hielt ſeine Angreifer ab, Madame Dugazon fiel in Ohnmacht, der Komiker verlor die Beſinnung. Mitten in dieſem Getümmel fühlte er ſich fortgeriſſen; Labuſſière ſchob ihn vorwärts. „Hier bleiben Sie," rief er, „hier iſt das Kreuz auf dem Fußboden," und ehe noch Dugazon ſeine Gedanken ſammeln konnte, fühlte er ſchon, wie er ſchnell unter das Podium verſchwand; eine Verſenkung war geöffnet worden, krachend ſchlugen die Klappen über dem Verfolgten zuſammen, der glücklich in der Untermaſchinerie ankam. „Retten Sie ſich — ſchnell hier hinaus," rief der Maſchiniſt. Dugazon flüchtete in das Dunkel des Gewölbes, während über ihm der Sturm raſte. Die Angreifer ſuchten vergeblich nach ihm, ſie wurden durch Nationalgardiſten von der Bühne vertrieben und die Vorſtellung ſofort beendet. — Am folgenden Tage hielten die Mitglieder Rath. Man bat Dugazon, das Theater zu verlaſſen, aber der Komiker wollte durchaus nicht weichen. Die Gefahr erzeugte einen Trotz bei ihm und Talma, der jede muthige Handlung beſonders hoch ſchätzte, redete ihm das Wort. Dugazon bat ſich die Rolle des Pflanzers Harry in einem Stücke: „Der Kaufmann von Smyrna" aus, welches in den nächſten Tagen gegeben werden ſollte. Die Rolle war unbedeutend, aber da der Komiker nach dem großen Skandale zum erſten Male wieder darin auftreten wollte, vermuthete man eine beſondere Abſicht und ließ ihm ſeinen Willen. Die Schauſpieler hatten erfahren, daß bei Dugazon's Auftreten ſich die Scenen von voriger Woche her erneuen würden, man vermochte dem Unfuge nicht zu ſteuern, den die Jakobiner und die Gemäßigten zuſammen anſtifteten. Dugazon erſchien vor dem Beginn des Stückes auf dem Theater. Er trug geſtreifte, weite Hoſen, eine eben ſolche Jacke und hatte einen breiten Strohhut auf dem Kopfe. „Laßt angehen," ſagte er ruhig. Nach der Ouvertüre hob ſich die Gardine. Dugazon mußte ſchon auf dem Theater ſtehen, und hatte in der erſten Scene eine Rotte von Negerſklaven zu muſtern. Er ſtellte ſich ſo hin, daß er dem Parterre den Rücken zukehrte. — Noch war Alles ruhig, als der Komiker ſich aber umwendete, erſchallte daſſelbe Gebrüll

Digitized by Google

und der Ruf: „Niederknieen“. Dugazon näherte ſich der Rampe, nahm eine breitbeinige Stellung an und ſchlug mit einer kurzen Handbewegung ſeine weite Jacke auseinander; plötzlich verſtummte der Lärmen, denn die Rechte des Komikers ruhte auf den Kolben zweier langen Piſtolen, die neben einem ſcharfgeſchliffenen Meſſer in dem rothen Gürtel ſteckten, welcher die Taille Dugazon's umgab. Als Ruhe eintrat, zog der Komiker ſeine Piſtolen aus dem Gurt und ſetzte vor Aller Augen die geſpannt geweſenen Hähne in Ruhe, dann ſchob er die Waffen in den Gürtel zurück, warf einen höchſt verächtlichen Blick auf das Parterre, zuckte geringſchätzend die Achſeln und ſpielte ruhig weiter. Dieſer Beweis eines wahrhaft großartigen Muthes wirkte überwältigend: „Bravo Dugazon! Bravo! hinaus mit den Ruheſtörern!“ ſchrie man von allen Seiten. Niemand wagte mehr den Komiker anzugreifen, dieſer Abend endete mit dem vollen Triumphe Dugazon's.

Marat war außer ſich. Er eilte am nächſten Tage in den Jakobinerklubb und brachte die Anklage gegen Dugazon vor, den er als einen Mörder der guten Bürger bezeichnete. Collot d'Herbois nahm ſich ſeines ehemaligen Collegen an und ſo zogen ſich die Vorbereitungen zur Verſetzung Dugazon's in den Anklagezuſtand in die Länge, auch hatte die Willkür noch nicht ihren Höhepunkt erreicht, deſſenungeachtet ſchwebte Dugazon in großer Gefahr. Aber als er am 13. Juli in das Theater gehen wollte, hielt ihn an der Ecke der Straße Richelieu ein großer Menſchenſchwarm auf, ſie geſtikulirten Alle heftig und ſchienen furchtbar erregt zu ſein. Dergleichen Auftritte waren in jenen Tagen nicht ſelten und Dugazon wollte ohne ſich aufzuhalten weiter gehen, da ſprang ihm der Dichter Chènier entgegen. „Sie können lachen,“ flüſterte er dem Komiker zu. „Weshalb? ich bin trübe geſtimmt,“ antwortete Dugazon. „Wiſſen Sie denn Nichts?“ „Nun, was giebt es? Ich verlaſſe ſelten mein Haus, nur um in's Theater zu gehen.“ „Vor zwanzig Minuten iſt Marat in ſeiner Badewanne erſtochen worden. Der Mörder iſt ein Mädchen, welches ſich Charlotte Corday nennt. Sehen Sie, dort wird ſie herbeigeſchleift.“ Wirklich ſchleppte der Pöbel eine weibliche Geſtalt heran. Dugazon hatte keine Augen für die Unglückliche — er athmete laut und befreit auf — ſein größter Feind war

Digitized by Google

vernichtet, Charlotte Corday's Messer hatte auch Dugazon gerettet. — Mit Marat's Tode hörten die Verfolgungen der Schauspieler des Theaters der Freiheit und Gleichheit eine Zeit lang auf, wenn auch nicht die Skandale.

Dugazon und Talma hielten Labussière sehr hoch, dessen Anhänglichkeit sie kennen gelernt hatten. Der muthige Mann sollte aber bald Gelegenheit finden, der Schauspielkunst einen noch größeren Dienst zu erweisen, indem er viele ihrer besten und treuesten Stützen von dem Verderben rettete und zugleich eine That vollführte, welche als ein heller Lichtpunkt in jenen düsteren Zeiten strahlt.

IV.

Pamela. Folgen dieser Aufführung. Labussière.

Kühn gemacht durch die günstige Aufnahme des „Freundes der Gesetze" hatten die Schauspieler des Theaters de la Nation ein Stück vorgeführt, dessen Inhalt dem Convent nicht behagen mochte. Dieses Drama hieß: „Pamela." Freilich konnte nur sehr wenig dagegen vorgebracht werden, allein das Stück gab Gelegenheit, sich für den Freund der Gesetze an den Schauspielern zu rächen. Um die Zeit des August-Monates im Jahre 1793 durfte der Convent ohne Scheu jede Maßregel verhängen, die Menschen standen ihm zu Gebote, mit Leib und Leben spielten die Machthaber unter Robespierre's Vorsitz. So wenig man sich in Paris schon um Verhaftungen und Guillotinirungen kümmerte, erregte dennoch eine große militairische Vorkehrung gewaltige Aufregung. Das Odeon wurde umstellt, Garden drangen in das Theatergebäude und nach Verlauf einer Stunde wußte ganz Paris, daß die Schauspieler des Théâtre de la Nation auf Befehl des Wohlfahrtsausschusses verhaftet worden waren. Wer von ihnen nicht im Theater ergriffen werden konnte, den holten die Schergen des Ausschusses aus dem Hause in der Nacht, unter einem strömenden Regen. Die Gefängnisse der Madelonetten, La Force und der Abtei nahmen die unglücklichen Künstler auf; halb Paris trauerte, Schrecken erfaßte sämmtliche Schauspieler, denn Jeder erwartete, daß nun

Digitized by Google

an ihn die Reihe kommen werde, Neid und Bosheit hatten freies Spiel, ein künſtleriſcher Rival wurde jetzt leicht durch die Guillotine beſeitigt. Talma und die Schauſpieler der Richelieu-Straße waren in doppelter Sorge, denn außer der Bedrohung ihrer Perſon, laſtete auf ihnen der ſchimpfliche Verdacht, die Verhaftung der Kollegen bewirkt zu haben, um dadurch die Konkurrenz ein für allemal zu beſeitigen. Sie wußten ſich von einer ſo ſchweren Schuld frei und wagten deshalb Schritte für die eingekerkerten Kunſtgenoſſen. Zuerſt trat der Schauſpieler Champville für ſie auf. Er hatte früher in freundſchaftlichen Beziehungen zu Collot d'Herbois geſtanden und wagte es, um Schonung der Kollegen zu bitten. Aber der ehemalige Schauſpieler fuhr ihn wüthend an: „Geh' zum Teufel!" ſchrie er. „Du und Deine Kameraden, ihr Alle ſeid Gegenrevolutionaire. Ich werde die eine Hälfte der ganzen Comédie française guillotiniren laſſen, die andere ſchicke ich auf die Galeeren oder laſſe ſie deportiren." Champville ging betrübt aus den Tuilerieen, wo der Wohlfahrtsausſchuß ſeine Sitzungen in den kleinen Zimmern Ludwig's XVI. hielt, die noch von Spiegeln, Vergoldung und Seidentapeten ſtarrten. Die Schauſpieler des Théâtre de la Nation waren verloren, denn um jene Zeit war der Kerker ſchon das Vorzimmer zum Schaffot und täglich ſchleppte man neue Opfer über die Gaſſen, auch hatte Collot d'Herbois die Anklage-Akten äußerſt ſchnell zuſammenſtellen laſſen und ſie an die Hyäne in Menſchengeſtalt, an Fouquier Tinville, den öffentlichen Ankläger, mit folgendem Handbillet geſchickt:

> Der Wohlfahrtsausſchuß ſendet Ihnen, Bürger, die einen Theil der ehemaligen franzöſiſchen Komödianten betreffenden Akten. Sie wiſſen, wie jeder Patriot, in wie hohem Grade dieſe Leute Feinde der Revolution ſind. Sobald die Akten durchgeſehen ſind, werden Sie die Geſellſchaft öffentlich anklagen. Was die noch nicht Verhafteten betrifft, ſo ſind Einige darunter, welche nur Deportation verdienen, wir wollen aber erſt abwarten, wie das Urtheil gegen die Erſten ausfällt.
>
> Gezeichnet Collot.

Das war der ſichere Tod. Zwar kam es noch darauf an,

Digitized by Google

was die Richter nach Durchsicht der Anklage-Akten sagten, denn 1793 gab man sich noch die Mühe, Beweise zu fordern, was später wegfiel, aber wenn Fouquier Tinville eine Anklage in die Hand nahm, dann war die Rettung fast unmöglich, auch hatte man für eine so ungeheure Menge compromittirender Beweisstücke gesorgt, daß die Richter, wenn sie die Akten nachschlugen, nicht ohne persönliche Gefahr ein freisprechendes Urtheil fällen durften. Man bestimmte in Paris schon den Tag, an welchem die Schauspieler und Schauspielerinnen die blutige Bühne zur letzten Vorstellung betreten sollten.

Aber die Vorstellung wachte über sie in Gestalt eines braven, todesmuthigen Mannes. Dieser Mann war Labussière der Theaterenthusiast, gegenwärtig Secretair des Wohlfahrtsausschusses. Labussière bebte vor Entsetzen, als die Anklage-Papiere in seinen Händen waren, er sah mit einem Blicke die ungeheure Gefahr der Verhafteten. Dieses Entsetzen wich dem Schmerze. Die schönen, liebenswerthen Schwestern Contat, die ihn stets mit Billets erfreut hatten, die reizende Lange, die interessante Raucourt, Fleury, Dazincourt, Larive und viele Andere sollten auf dem Schaffotte enden? Sie, denen Labussière so oft Beifall gespendet, deren Leistungen einen Theil Lebensglück des ehemals armen Schreibers ausgemacht hatten, denn an ihren Darstellungen erfreute er sich nach harter Arbeit, sie sollten im Karren durch den wüthenden Pöbel hindurch geschleppt, beschimpft, gemißhandelt, endlich gemordet werden? Unmöglich — schrecklich! — Labussière's Schmerz legte sich — nun begann er nachzudenken. Die Beweisstücke mußten vernichtet werden, das war die Hauptsache; Zeit gewinnen! Diese Aufgabe stellte sich Labussière, die Ereignisse konnten Alles glücklich gestalten, und die Entscheidung des Revolutionstribunals hinausschieben. Aber wie es ausführen? Labussière blieb während der Mittagszeit allein im Bureau, in dessen Schränken die gräßlichen Beweisstücke aufgeschichtet waren, doch wie sollte er die Papiere vernichten? Zerriß er sie, so konnte man die Fetzen zusammenhalten, auch war er der Entdeckung ausgesetzt, denn einem Beamten sah man doppelt auf die Finger; verbrannte er sie? Ebenso gefährlich. Bei der ohne Zweifel stattfindenden Untersuchung mußte man seine Wirthsleute, jeden Dienstboten in seiner Wohnung verhören, und diese Alle paßten

jetzt schon auf, Einer belauerte den Anderen; weshalb — so hätte man gefragt — machte Labussière im Sommer Feuer an? Das war auffällig. Die Akten durfte er mit nach Hause nehmen, er arbeitete oft bis spät in die Nacht hinein, er war unverdächtig, wer sollte auch einen Secretair des Wohlfahrtsausschusses für willig gehalten haben, ein Menschenleben zu retten, das der Guillotine verfallen war? Nachdem Labussière noch einige Minuten in Nachsinnen versunken gestanden hatte, heiterte sich sein Antlitz auf — er hatte ohne Zweifel einen Plan zur Vernichtung der Akten gefunden. —

V.

Die Rettung der Schauspieler.

Sobald um die Mittagsstunde die übrigen Arbeiter des Ausschusses sich entfernt hatten, stieg Labussière auf die Leiter, welche an den Repositorien der Akten lehnte. Er nahm die mit Beweisstücken gegen die verhafteten Komödianten gefüllten zwei Fascikel aus der Reihe, schlug sie dann in ein Papier und ging aus den Tuilerien. Nicht weit vom Schlosse, welches er als ein mit dreifarbiger Schärpe versehener Beamter ungehindert verlassen konnte, begegnete ihm Dugazon. Der Komiker wagte nicht, Labussière anzureden, nur mit den Augen winkte er ihm zu. Labussière schritt hinter Dugazon, und so scheinbar einander fremd, Einer vor dem Andern gehend, wechselten sie schnell ein kurzes Zwiegespräch. „Unsere Kollegen sind verloren?“ fragte Dugazon. „Noch nicht,“ sagte Labussière. „Wer will sie retten?“ „Ich.“ „Sie?“ „Ich hoffe es zu können. Denken Sie an den Abend des 27. März 1789. Ich sagte Ihnen: Vielleicht kann ich einmal Ihre Güte vergelten; denken Sie an die Vorlesung bei Robespierre: Ich sagte Ihnen: Wenn Sie in Gefahr sind, erinnern Sie sich meiner. Bei dem Tumult in den „Gegenrevolutionairen“ schob ich Sie auf die Versenkung — heute rette ich vielleicht das ganze Théâtre de la Nation. Sie sollen sehen, daß ich für genußreiche Stunden und Freibillets erkenntlich bin“ Sie trennten sich. Labussière schlug seinen Weg nach dem Seine-

Digitized by Google

Ufer ein; er trat hier in ein Haus am Quay gelegen; dieſe Aufmauerungen waren damals noch nicht überall längs des Fluſſes ſo breit wie heutzutage; einzelne kleine Brücken verbanden oft die Lücken des Dammes und viele Häuſer wurden deshalb von den Fluthen der Seine beſpült. Das Haus, in welches Labuſſière ging, trug über der Eingangspforte die Inſchrift: „Kalte und warme Bäder.“ Labuſſière eilte in den Gang, auf welchen die Zellen mündeten. „Ein warmes Bad!“ rief er dem Diener zu. Bald ſaß der Secretair in der dampfenden Wanne, er hatte ſorgfältig die Thüre verriegelt, in ſeinen Händen hielt er das Aktenbündel mit den Beweisſtücken. Er hatte bereits früher die einzelnen Berichte angemerkt und trennte nun dieſelben zwiſchen den Blättern heraus, ſobald er einige Bogen ausgeriſſen hatte, tauchte er ſie in das warme Waſſer, klatſchte dann die erweichte Maſſe wie einen Kuchenteig zuſammen, öffnete leiſe das auf den Fluß führende Fenſter des Badezimmers und warf die in einen zähen Brei verwandelten Ausarbeitungen der Herren Collot d'Herbois, Tinville und Anderer in Geſtalt kleiner Kugeln zum Fenſter hinaus in den dicht vor dem Badehauſe vorüberrauſchenden Fluß. Nach jedem Wurfe horchte er geſpannt. — Alles war ſtill — kein Geräuſch ließ ſich hören, nur die Wellen der Seine plätſcherten und Labuſſière unterſchied deutlich den klatſchenden Schall, wenn eine ſeiner Breikugeln die Waſſerfläche berührte. — Er arbeitete vorſichtig und brauchte eine Stunde, bis er Alles, was beſonders ſchwer in die Wagſchaale der Entſcheidung fallen konnte, vernichtet hatte. Dann verließ er das Badehaus. Er kam noch zeitig genug in das Büreau, ehe ſeine Kollegen angelangt waren und ſtellte eiligſt die Akten an Ort und Stelle.

Es bedarf keiner Beſchreibung des ungeheuren Tumultes, der ſich erhob, als die Verhandlungen gegen die Schauſpieler beginnen ſollten und die Beweisſtücke ſich nicht fanden. Da fehlten Briefe von patriotiſchen Zeugen, Protokolle von einzelnen Sicherheitsbeamten in ihren Bezirken aufgenommen, kleine, von den Schauſpielern eigenhändig niedergeſchriebene Notizen, die ganz geeignet waren, ſie ſchrecklich zu compromittiren und die man bei den Hausſuchungen gefunden hatte. Verhöre des geſammten Perſonals erfolgten. Fouquier Tinville erſchien mit den Beamten, ſein ſchreckenerregendes Geſicht verzerrte ſich,

Digitized by

während er die Fragen ſtellte, zu einer wahrhaften Teufelsfratze. — „Du biſt ein Schauſpielerfreund," brüllte er Labuſſière an. „Du biſt mir verdächtig." Labuſſière zitterte, aber er faßte ſich ſchnell. Er hatte durch den Umgang mit Schauſpielern ſich wenigſtens ſo viel von der Kunſt der Verſtellung angeeignet, daß er es vermochte, die größte Entrüſtung zu heucheln. Er ſchlug mit der Fauſt auf den Tiſch, rief die Rache der Freiheits-Göttin auf die Häupter ſeiner Ankläger herab und umarmte ſogar die Büſte Marat's, deſſen Tod er zu beweinen ſchien. — Fouquier Tinville konnte ihm keine Beweiſe des Verrathes liefern, obgleich die Akten offenbar geplündert worden waren. Es blieb nichts übrig, als die Unterſuchung von Neuem zu beginnen, allein ſo aufmerkſam die Beamten des Bureaus und beſonders Labuſſière auch beobachtet wurden, es verſchwanden von Zeit zu Zeit immer einige wichtige Schriftſtücke, deren Mangel die Verhandlungen verzögerte. Tinville entſchied endlich: daß ohne Beweiſe das Urtheil geſprochen werden ſolle und ſchon bereiteten ſich die ſchönen Künſtlerinnen vor, ihr Haupt unter das Eiſen zu legen — als der 9. Thermidor Frankreich von der eiſernen Hand Robespierre's befreite. — Der Sturz des Dictators öffnete Tauſenden die Kerkerpforten. Bis dahin hatte Labuſſière mit Gefahr ſeines Lebens die Verhandlungen gegen ſeine Freunde verzögert. Die Geretteten begrüßten mit Dankesthränen in den Augen die freie, erquickende Luft, ebenſo erfreut waren die Pariſer, als ſie eine große Zahl herrlicher Talente der Vernichtung entronnen, auf der Bühne wieder begrüßen durften, welche ihre Lieblinge ſo lange entbehrt hatte. Die Schauſpieler der Straße Richelieu empfingen wahrhaft brüderlich die befreiten Kollegen. Als Mademoiſelle Contat zum erſten Male auftrat, wagte die bekannte Marquiſe von Crequi ſich im Theater zu zeigen. Sie applaudirte der Schauſpielerin. In dem Kerker der Madelonetten hatte die ſtolze, hohe Dame mit der Schauſpielerin Freundſchaft geſchloſſen.

Man durfte es noch nicht wagen, Labuſſière öffentlich zu danken. Er begnügte ſich gern mit Freibillets und mit einem beſtimmten Platze in den beiden Theatern der Comédie française, der ihm ſtillſchweigend bewilligt wurde. Als die Schlünde der Revolution ſich geſchloſſen hatten, veranſtalteten

Digitized by Google

die Schauſpieler in den Jahren 1796, 97 und 98 Benefize für ihren Freund und Retter, die bei dem in Paris herrſchenden Enthuſiasmus für das Außerordentliche bedeutende Summen einbrachten. „Sehen Sie, was der Kunſtenthuſiasmus zu Stande bringt," ſagte ſpäter die Contat zu Dugazon. „Und welche Wunder wirkt ein richtig verwendetes Freibillet, oder ein Platz hinter den Couliſſen," entgegnete lachend der Komiker. —

Labuſſière hat übrigens nicht nur die Schauſpieler gerettet. Es iſt feſtgeſtellt, daß 200 Perſonen ihm ihre Rettung von der Guillotine verdankten. Das Schickſal verfuhr hart gegen dieſen Braven. Er hatte viel Unglück verhindert und wie endete der Edle? Labuſſière ſtarb als unheilbarer Wahnſinniger im Irrenhauſe des Bicetre. —

Digitized

Prolog

zur

Eröffnung des K. K. priv. Carltheaters

in Wien

am 1. September 1866.

Verfaßt und gesprochen

von

Herrn Direktor Anton Aſcher.

Mit klopfendem Herzen, mit einer Befangenheit, die wohl leicht verzeihlich, trete ich heute einem Publikum gegenüber, das mich ſeit Jahren mit Liebe und Theilnahme ausgezeichnet, das meine ſchauſpieleriſchen Leiſtungen oft mit unverdienter Güte, immer mit Wohlwollen und Liebenswürdigkeit aufgenommen hat. Dieſem Publikum ſtelle ich mich heute zum erſten Male als Direktor vor und heiße Sie als ſolcher freudig willkommen! Es iſt nicht nur das alte Herkommen, es iſt mehr als bloße Tradition, was mich heute drängt, zu Ihnen zu ſprechen. Ich fühle das innerſte Bedürfniß, ehe ich heute wieder das „Wort an den Miniſter“ ſpreche, auch ein Wort an das „hohe Haus“ zu richten. Verzeihen Sie mir, wenn ich, von dem Herkommen abweichend, nicht in gebundener Rede, in ſchwungvollen Verſen zu Ihnen ſpreche. Laſſen Sie mich zu Ihnen, den Gönnern, den Beſchützern, ja vielleicht darf ich ſagen, den Freunden dieſes Hauſes in ſchlichten, einfachen Wor-

Digitized by Google

ten reden, in jener Sprache, die von Herzen kommt und zum Herzen geht.

Der Personenwechsel, der sich in der Leitung dieses Instituts (das seinen Namen von seinem Begründer trägt) vollzogen hat, ist ein Ereigniß, dessen verschiedene Phasen sich allzusehr in der öffentlichen Theilnahme abspiegelten, als daß mir noch Anlaß geblieben wäre, Ihnen davon zu berichten.

Mein ehrenwerther Vorgänger, mein langjähriger Freund und College sah sich genöthigt, inmitten seines besten Wirkens vom Schauplatze seiner Thätigkeit abzutreten, ohne daß es ihm, der körperlich leidend, vergönnt gewesen, sich von dem Publikum, dem er durch seine Kunst so manche heitere Stunde verschafft, auf der Bühne verabschieden, ihm seinen Dank aussprechen zu dürfen.

Gestatten Sie mir, daß ich das in seinem Namen thue und zugleich die Hoffnung auszusprechen wage, daß, wenn es mir früher oder später gelingen sollte, Carl Treumann wieder als Gast auf dieser Bühne vorzuführen, Sie ihm die alte Gunst und Huld ungeschmälert entgegen bringen werden.

Die Leopoldstadt stand wieder einmal verwaist. Ein Verein von Kräften, den Sie oft durch Ihren Beifall aufgemuntert und durch Ihre Anerkennung geehrt haben, drohte gesprengt zu werden. Da hielt ich es für meine Pflicht, wenigstens den Versuch zu wagen, unser Ensemble zu erhalten, vor Allem aber die Selbstständigkeit dieser Bühne zu wahren. Zeigte es sich doch deutlich, daß auch die kunstsinnige Bevölkerung Wiens die Selbstständigkeit des Carltheaters erhalten zu sehen wünschte. Wir wollten nicht annexirt werden, und Sie wünschten hier das autonome Vergnügen gewahrt zu sehen.

Es wäre ja ein Verbrechen selbst gegen ein Naturgesetz gewesen, diese Insel in Abhängigkeit von einer jenseitigen Herrschaft zu versetzen. In die Donau mündet die Wien und nun sollten wir der Nebenfluß, das Wasser **drüben** der Hauptstrom werden. Das durfte nicht sein und wird also nicht sein.

So hab' ich denn den Kampf gewagt, angeregt durch das Vertrauen meiner Collegen, geehrt durch Ihre Theilnahme, getragen von dem Bewußtsein meines redlichen Willens. Es war ein heißer Kampf, kurz aber heftig und er hatte das seltene Resultat, daß **Alle auf dem Platze blieben.**

Der Friede ist hergestellt, und mein verehrter Gegner, so wie ich, wir haben fortan nur Ein gemeinsames Ziel, das: Ihnen zu gefallen.

Wenn Sie erwarten, daß ich mit einem neuen Programm vor Sie hintrete, so vermag ich dieser Erwartung heute noch nicht ganz zu entsprechen.

Der Föderalismus wird bei uns sein Ideal in dem wahrhaft brüderlichen Zusammenwirken aller Kräfte verwirklicht finden.

Dem Dualismus werden wir durch die Pflege des gesprochenen, wie des gesungenen Lustspiels gerecht werden und auch die Centralisten sollen mit uns zufrieden sein. Fest geeinigt werden wir bleiben durch das gemeinsame Streben, die überkommene Erbschaft treu zu hüten und dem Hause zu erhalten, was in ihm Carl, Nestroy und Treumann stets in so reichem Maße gefunden: Die Gunst der Theaterfreunde.

Erlassen Sie mir gütigst die herkömmlichen Versprechungen. Ich bin so tief von der Bedeutung meiner Verpflichtung durchdrungen, ich habe es mir so sehr zur Aufgabe meines Lebens gemacht, den gerechten Ansprüchen, die das hochgebildete Publicum der Kaiserstadt stellen darf, zu entsprechen; es ist so sehr mein, so wie meiner Collegen eigenstes Interesse, Sie zu befriedigen, daß Sie darin die beste Gewähr finden, wie wir darauf sinnen werden, Ihnen zu bieten, was Ihr Herz und Ihren Geist erfreut. Ich halte mich auch von der Pflicht befreit, Ihnen eine Liste meiner Gesellschaft vorzulegen. Wie würde es sich ausnehmen, wenn ich Ihnen unsern Grois vorstellte? Er wohnt am längsten von uns in diesem Hause. Ich glaube, er hat ein kleines Recht auf Ihre Huld. Oder soll ich Ihnen Frau Grobecker nennen. Oder gar Fräulein Gallmeyer, Herrn Matras ꝛc. ꝛc. vorstellen? Nein! Das ist ja das Merkmal der von mir angetretenen Herrschaft, daß wir bleiben, was wir gewesen.

Nur Eines bitte ich: Haben Sie Nachsicht mit meiner — Jugend. Pardon! Ich bitte mich nicht mißzuverstehen, ich rede von meiner Jugend als Direktor — da bin ich sehr jung: ein Direktor von drei Tagen! Es war unmöglich, in so kurzer Zeit mit etwas Neuem vor Sie zu treten, ja auch nur an

Einzelnes die beſſernde Hand zu legen. Das konnte ich nicht. Der **junge** Direktor bietet Ihnen vorläufig nur **alte** Stücke.

Sie haben ſeit einer Reihe von Jahren den Schauſpieler durch Ihre unendliche Güte, durch eine Liebenswürdigkeit, wie ſie eben nur dem Wiener Publikum eigen iſt, verwöhnt, entwöhnen ſie den jungen Direktor nicht. Bewahren Sie mir jene Theilnahme, die mich bei meinem erſten Auftreten in dieſem Hauſe geehrt und beglückt hat und nehmen Sie die Verſicherung Ihres Peſchke: **„Diesmal ſollen Sie nicht barbirt werden!“**

Nur für wenige Wochen bitte ich um Ihre Nachſicht, nur eine kurze Friſt gönnen Sie mir, ehe Sie über mich urtheilen und richten.

Laſſen Sie mir Zeit, an der Verwirklichung meiner gewiß redlichen Intentionen zu arbeiten, Sie ſollen nicht umſonſt gewartet haben.

Wir werden Alles, was wir vermögen, unſer Beſtes daran ſetzen, die ſchönſten Traditionen dieſes Hauſes lebendig zu erhalten und ſeinen Reiz zu erneuern, **das geloben wir!**

Digitized by Google

Zweiter Theil.

Digitized by

Hohe Gäſte.

Schwank in 1 Akt

von

G. Belly und P. Henrion.

Den Bühnen gegenüber als Manuſcript gedruckt und dem Theater-Commiſſions-Geſchäft von **H. Michaelſon** in **Berlin** zum ausſchließlichen Bühnen-Debit übergeben.

G. Belly. P. Henrion.

(Sehr beliebtes Repertoirſtück am Wallner-Theater in Berlin.)

Personen:

von Babel, Oberhof-Reisemarschall.

Brenner, Amtmann zu Weißenfels.

Grubhofer.

Dörthe.

Lise
Christian } in Brenner's Diensten.

Jean, Diener des Kammerherrn.

(Ort der Handlung: Die Wohnung des Amtmanns zu Weißenfels.)

Rechts und links vom Schauspieler.

(Der kleine Schwank „Hohe Gäste" dürfte bei munterer, möglichst schneller Darstellung, besonders im Tempo der Dörthe und der letzten Scenen, überall einen recht erheiternden Eindruck kaum verfehlen; nur werden die verehrlichen Direktionen ersucht, denselben, wo es irgend thunlich, nicht zu Anfang der Vorstellung zu legen. — Die Erfahrungen bei den Berliner Aufführungen haben gezeigt, daß die „Hohen Gäste," wenn sie den Anfang der Vorstellung bildeten, vermöge ihrer etwas schwierigen Exposition an Wirksamkeit einbüßten, während sie als zweite oder dritte Nummer des Abends von außerordentlich drastischem Effekte waren.)

Digitized by Google

(Zimmer bei'm Amtmann. Rechts und links eine Thür; der allgemeine Eingang durch die Mitte. — Tisch, Stühle, ein großer Lehnstuhl, an der Wand eine alte Wanduhr ꝛc. — Alles etwas altmodisch, bäurisch — aber sauber.)

Erste Scene.

Lise (allein, von links eintretend). Ach Gott, geht das über und drüber — man kommt gar nicht zur Besinnung! Wann blos die Excellenz eintreffen wird; erst hieß es, er würde um neun Uhr ankommen, nachher um eilf — dann mit einemmal wieder um eins und jetzt ist's zwei und er ist noch nicht da! —

Zweite Scene.

Vorige. Dörthe.

Dörthe (eilig durch die Mitte; immer sehr geschwätzig und in möglichst schnellem Tempo). Nee, er ist noch nicht da: Sonst hätte ich ihn ja kommen sehen müssen, denn seit gestern, wo die erste Nachricht kam, daß er hierher kommen würde — ich hab's nämlich durch den Gerichtsschreiber gleich erfahren — der Gerichtsschreiber, das ist ein schnurriger Mensch, der ist verliebt in mich bis über beide Ohren, der kommt alle Augenblicke mich aufsuchen, ob ich nun im Haus oder Garten bin, um mir stets brühwarm Alles zu erzählen, sobald es was Neues giebt — als ob ich neugierig wäre!? — Du lieber Gott! fällt mir nicht ein, und übrigens, man erfährt ja doch gleich Alles, wenn man nur überall ein Bischen hinhorcht und sich gehörig erkundigt, na — und das besorge ich schon! — O, das sagte immer schon der selige Herr Pastor — Du weißt doch, der selige Herr Pastor, dem sein Sohn noch die Gutsbesitzerstochter aus Schwarzenfels drüben geheirathet hat — Clotilde hieß sie — ein recht schöner Name, Clotilde, aber Amanda gefällt mir eigentlich besser, das klingt sanfter und feiner und für's Feine bin ich nun einmal, wenn's auch ein Bischen mehr kostet. Mein Mousselinkleid vom vergangenen Jahrmakt zum Beispiel, von dem die Elle doch sechs Pfennige mehr kam, als von Deinem —

Digitized by Google

ſiehſt Du, das hat ſich ganz ausgezeichnet gehalten, ſieht noch funkelnagelneu aus, und iſt ſchon dreimal gewaſchen. Aber natürlich nicht mit Lauge, die greift zu ſehr an, — mit grüner Seife, die ich immer Sonnabends beim Krämer zukriege — der die häßliche kleine Frau hat, die die alte böſe Tante hat, die den dicken giftigen Teckelhund hat, der das lahme Kreuz hat. — Ja, was ich ſagen wollte, wovon ſprachen wir denn?

Liſe. Von der Ankunft —

Dörthe (immer geſchwätzig einfallend). Von der Ankunft des Herrn Excellenz v. Zabel, — richtig. — Wer weiß, ob er ſich hier aufhält? —

Liſe. Ja — wer weiß! —

Dörthe. Na alſo — am Ende rutſcht er nur ſo durch — und wenn man ihn nicht zu ſehen kriegte, das wär' zu jämmerlich. Es iſt doch ganz was Anderes, die nobeln Herren aus der Stadt! — Große Leute, wie der, müſſen ſich ganz apart ausnehmen; das hat man ſchon am Herrn Landrath ſehen können — das war auch ſo'n Mann, der was zu bedeuten hatte — na! — und der ſah auch danach aus — 'n Bischen kahlköpfig war er ſchon — aber ſonſt — alle Achtung — ſehr nobel! — Auf der Naſe hatte er 'ne goldne Brille, aber er ſah immer ſo unten drunter weg; eigentlich, glaube ich, hätte er die Brille gar nicht gebraucht, denn wozu hätte er ſonſt immer ſo unten drunter weggeſehen? — Und unten am linken Stiefel, da fehlte ihm der Sprungriemen, der war ihm abgeriſſen — ach herrje — gut, daß ich daran denke, dem Gerichtsſchreiber iſt auch ein Sprungriemen geriſſen, den hat er mich gebeten, ihm anzunähen! — Na — adje! — (Im Abgehen.) Nachher komme ich wieder — da werde ich Dir noch die Geſchichte von dem Schmied erzählen, der hat neulich im Dorfkrug fünfmal alle Neune geſchoben — ſie haben nämlich die Gans ausgeſpielt, die der alten Sprengeln gehört hat, die die hübſche Stieftochter hat, die das neue Häuschen hat, das der Maurer gebaut hat, der den Schwiegervater hat, der das Podagra hat — das der Doktor aus der Stadt kurirt hat, der den Stock mit dem blanken Knopf hat, den ihm der Feldmeſſer geſchenkt hat, der die reiche Frau hat, die das kleine Kind hat, das die rothen Haare hat. — Adje, Liſe! (Schnell durch die Mitte ab).

Digitized by

Dritte Scene.

Liſe. (Dann) Chriſtian.

Liſe (ſetzt ſich vorn rechts auf einen Stuhl). Ein gutes Mundwerk hat die Dörthe — das muß ihr der Neid laſſen! — Ach — unſereins führt eigentlich ein gequältes Daſein. — Die reichen Leute haben's doch beſſer! —

Chriſtian (durch die Mitte; hat, bald nachdem Dörthe abgegangen iſt, den Kopf zur Thür hereingeſteckt, ſich leiſe bis zu Liſe herangeſchlichen und ſchlägt ſie nun auf die Schulter).

Liſe (fährt erſchrocken auf). Herrje!

Chriſtian (lacht). Hahahaha!

Liſe. Einem ſo grob auf die Schulter zu ſchlagen!

Chriſtian. Ach Du meine Güte — wenn ich von jedem Puff ſo'n Geſchrei machen wollte, den ich kriege, dann käme ich aus dem Geklage gar nicht 'raus.

Liſe (ſchmollend). Laß uns nur erſt Mann und Frau ſein, dann ſollſt Du ſchon ſehen.

Chriſtian. Na — ſei gut, Liſe! Die Hauptſache iſt doch, daß wir erſt die Einwilligung vom Amtmann kriegen.

Liſe. Ja, das iſt die Hauptſache.

Chriſtian. Na, nun kommt heute doch der Herr Excellenz hier durch, wie heißt er doch gleich?

Liſe. O, der heißt 'ne Menge: Oberhof-Reiſemarſchall von Zabel! — Eigentlich ſollte er ſchon längſt da ſein.

Chriſtian. Beim Amtmann wird er abſteigen.

Liſe. Ja. —

Chriſtian. Der Amtmann iſt über dieſe Ehre ſehr geſchmeichelt!

Liſe. Ja, 'n Bischen ſchmeichelhaft iſt er überhaupt.

Chriſtian. Folglich iſt er heute auch aufgekratzt, und es muß Einer von uns grade heute mit ihm davon reden. Vielleicht ſagt er: na ja, nehmt Euch in des Teufels Namen! Entweder ich rede mit ihm oder Du!

Liſe. Weißt Du, laß mich lieber; ich kann beſſer.

Chriſtian. Und wenn das auch nichts nützt, dann ſtecken wir uns hinter den Herrn Excellenz. — Wenn der ihm zuredet, dann thut er's gewiß.

Liſe. Meinſt Du?

Digitized by Google

Christian. J, versteht sich; so'n Mann, der kann ja Alles durchsetzen. — Da kommt der Amtmann; wir wollen 'mal probiren, wie der Hase läuft.

Vierte Scene.

Vorige. Brenner.

Brenner (von rechts, ein Blatt Papier in der Hand, memorirend). Die Gefühle tiefster Verehrung — Verehrung — Verehrung — (Liest nach). Ah so! — Die Gefühle tiefster Verehrung und devotester Ergebenheit — Ergebenheit — Ergebenheit — (Liest nach). Ah so! — Die Gefühle tiefster Verehrung —

Christian (ihn unterbrechend). Der Amtmann aus Schwarzenfels wollte heut Nachmittag mit Ihnen reden!

Brenner. Was wollte er? — Verehrung — Verehrung —

Christian. Er wollte Ihnen vorstellen, daß Sie doch an den Wegweiser denken möchten, der da aufgestellt werden soll, wo die beiden Wege von der Chaussée abgehen, der eine nach hier, der andere nach Schwarzenfels. — Jetzt müßten wir Weißenfelser dafür sorgen, sagt er; — den letzten, den die Holzdiebe gestohlen haben, hätten die Schwarzenfelser aufstellen lassen, sagt er; nu wären wir dran, sagt er; — und ein Wegweiser wäre dringend nöthig, sagt er; — alle Augenblicke käm' ein Mißverständniß vor, sagt er; — manchmal käm' Einer, der nach Schwarzenfels wollte, aus Versehen zu uns nach Weißenfels, sagt er; und manchmal käm' Einer, der hierher nach Weißenfels wollte, sagt er — aus Versehen nach Schwarzenfels — sagt er.

Brenner (grob). Sagt er — sagt er — sagt er. — Laß mich ungeschoren, sage ich — Ergebenheit — Ergebenheit —

Christian. Er will morgen wiederkommen — (halblaut zu Lise). Na, nu rede mit ihm; — ich werde so lange 'rausgeh'n. (Links ab.)

Fünfte Scene.

Brenner. Lise.

Brenner (auf- und abgehend). Devoteste Ergebenheit —

Digitized by Google

(Lieſt nach.) Was der Schulmeiſter für eine miſerabele Hand ſchreibt!

Liſe (ſchüchtern). Ach Herr Amtmann —

Brenner. Was willſt Du? — Die nämliche Gewogenheit, die dauernde Huld —

Liſe. Der Chriſtian und ich —

Brenner. Die nämliche Gewogenheit — laß mich ungeſchoren —

Liſe. Wir möchten uns ſo gern zu Weihnachten heirathen —

Brenner. Wird nichts d'raus — die dauernde Huld —

Liſe. Aber Herr Amtmann!

Brenner (ungeduldig memorirend). Die dämliche Gewogenheit — Schwerenoth, — das kommt davon! Laß mich zufrieden!

Liſe (bei Seite). Und das nennt der Chriſtian aufgekratzt!

Brenner (immer auf- und abgehend). In der feſten Zuverſicht verharre und bleibe ich —

Sechste Scene.

Vorige. Chriſtian.

Chriſtian (eilig von links). Ein Ochs —

Brenner (wüthend). Was?

Chriſtian (verblüfft). Hat 'ne Zaunlatte abgebrochen.

Brenner. 'S iſt zum Teufelholen — um Alles muß man ſich kümmern. (Aergerlich links ab.)

Chriſtian (ihn folgend, zu Liſe). Na, was ſagt er?

Liſe. Nicht dran zu denken, ſagt er.

Chriſtian. Dann geh'n wir vor die Excellenz. (Beide links ab.)

Siebente Scene.

Grubhofer (in langem Mantel und Shawl durch die Mitte).

Brr — fängt an, kühl zu werden. (Sieht ſich um.) Hier ſcheint es mir zu ſein. Eine ſchwierige Aufgabe, bei dem Wetter und bei den ſchlechten Wegen mit einem Elephanten zu reiſen. — Meiner Seele, ich will froh ſein, wenn ich das Thier erſt im zoologiſchen Garten unſerer Reſidenz habe. Im letzten Städchen ſagte man mir, es gäbe einen kürzeren Weg

Digitized

als die Chauſſee; — über Schwarzenfels müßte ich, in Schwarzenfels könnte ich mit dem Elephanten übernachten, und zwar beim Amtmann; das wäre ein ſehr freundlicher Mann. Ich ſchrieb ihm einen vorbereitenden Brief, und reiſte heute früh mit meinem Thiere ab. — Ungefähr eine halbe Stunde von hier dachte ich: Du wirſt raſch vorausmachen, um nachzuſehen, ob Alles in Ordnung iſt. — Ich ließ alſo die Knechte beim Thier und ging zu Fuß voraus. — Abſcheulich, ſumpfige, holprige Kreuz- und Querwege die Maſſe, aber kein Wegweiſer, kein gar nicht; — endlich entdecke ich Häuſer, das mußte Schwarzenfels ſein. — Wo wohnt der Amtmann, fragte ich — ein Bauernjunge wies mich vor dieſes Haus und da bin ich.

Achte Scene.

Grubhofer. Brenner.

Brenner (von links). Nichts als Malheur — nichts als Verdruß — die Zaunlatte koſtet unter Brüdern funfzehn Silbergroſchen — (Bemerkt Grubhofer). Ah —

Grubhofer (auf ihn zugehend). Vermuthlich der Herr Amtmann ſelbſt —

Brenner. Allerdings; was ſteht zu Wunſch?

Grubhofer. Werden Sie ſich ſchon denken können, lieber Amtmann; — alles für den Ankömmling vorbereitet?

Brenner (bei Seite). Herr Gott, das iſt er. (Laut.) Die Gefühle tiefſter Verehrung und ergebenſter Deſperation — nein, entſchuldigen Sie — (ſieht verſtohlen das Blatt nach) und ergebenſter Devotion — wollte ich ſagen — die mein dankbares Herz — (ſieht wieder nach, bei Seite) miſerable Handſchrift — mir ſteht der Angſtſchweiß auf der Stirn —

Grubhofer (bei Seite). Was will denn der Mann?

Brenner (verwirrt). Die nämliche Gewogenheit, die dauernde Huld —

Grubhofer. Aber beſter Freund, laſſen Sie doch die Umſtände; er wird in einer halben Stunde eintreffen.

Brenner. Sie ſind es alſo nicht ſelbſt?

Grubhofer. Ich? — (Lachend). Der Herr Amtmann ſind ein Humoriſt, wie ich merke.

Brenner. Wahrſcheinlich der Herr Vorreiter?

Digitized by Google

Grubhofer. Behüte; bin zu Fuße gegangen; meine Aufgabe ist es, die Reise bis zur Ankunft am Ziele zu überwachen.

Brenner. Ach so, — verzeihen Sie — (hat eine weiße Binde hervorgezogen, die er vergebens um den Hals zu legen versucht).

Grubhofer. Was machen Sie denn da?

Brenner. Nichts, nichts; nur ein kleines Zeichen der schuldigen Achtung.

Grubhofer (bei Seite). Höchst seltsamer Mann! (Laut.) Haben Sie alles für ein Nachtlager vorbereitet?

Brenner (bei Seite). Ah — er bleibt also über Nacht. (Laut.) Es soll Alles auf der Stelle in Stand gesetzt werden.

Grubhofer. Schön — schön —

Brenner. In welcher Weise wünschen Sie das Zimmer eingerichtet?

Grubhofer. Zimmer? — Sie wollen sagen, Stall!

Brenner (perplex). Stall —

Grubhofer. Natürlich, das ist sein gewöhnliches Nachtquartier.

Brenner (wie oben). Das hätte ich mir nicht vorgestellt.

Grubhofer. Wie steht's denn mit einem kleinen Imbiß für unsern Gast? —

Brenner. Ich werde mir Mühe geben, Alles zu beschaffen, was Sie befehlen.

Grubhofer. O, das wird keine Umstände machen; sorgen Sie für ein Dutzend Viergroschenbrode und für einige Metzen Mohrrüben. — Mehr wird er heute nicht zu sich nehmen.

Brenner (bei Seite). Mehr nicht? — Ist es die Möglichkeit!

Grubhofer. Noch eins; — lassen Sie sofort bei seiner Ankunft ein Paar Eimer Wasser parat stellen.

Brenner. Sehr wohl!

Grubhofer. Er pflegt sich Abends, ehe er zur Ruhe geht, einen oder zwei Eimer über den Kopf zu schütten, das liebt er außerordentlich.

Brenner. Mit dem größten Vergnügen. (Im Abgehen bei Seite.) Das hätte ich mir nicht träumen lassen! — Stall

Digitized by Google

— Viergroſchenbrode — Mohrrüben — begießen — mir ſteht der Verſtand ſtille! (Links ab.)

Neunte Scene.

Grubhofer (allein).

Scheint mir ein confuſer Kopf, der Herr Amtmann; wundert ſich über Dinge, die ſich von ſelbſt verſtehen. — Wahrſcheinlich hat er noch nie im Leben einen Elephanten geſehen.

Zehnte Scene.

Grubhofer. — Dörthe. Liſe. Chriſtian.
(Durch die Mitte.)

Chriſtian (ſteckt den Kopf zur Thüre herein, erblickt Grubhofer und ſagt dann leiſe zu den beiden Mädchen, die neugierig behutſam hereinſchleichen). Da iſt der Herr, von dem der Herr Amtmann uns geſagt hat.

Dörthe. Der voraus reiſt —

Chriſtian (bejahend). Hm! Hm!

Grubhofer (die Eintretenden bemerkend). Aha! — Die Jugend des Dorfes! —

Dörthe (ſich vor die beiden Andern drängend). Ich werde 'mal mit ihm reden.

Grubhofer. Nur näher, ſchönes Kind, — nur näher; — wir ſind wohl begierig den großen Reiſenden, den wir erwarten, kennen zu lernen?!

Dörthe (nickt). Hm! Auf den brennen wir Alle.

Liſe (ſeufzend). Ach ja — wenn uns der nicht dazu verhilft, dann ſieht's böſe mit uns aus!

Chriſtian (ſeufzt auch). Ja wohl!

Dörthe. Laßt mich nur machen! (Zu Grubhofer.) Wir fürchten uns nämlich ſo ſehr vor ihm —

Grubhofer (lächelnd). Haha!

Dörthe. Na — es iſt für Unſereins vom Lande doch immer etwas Apartes! Das heißt, ich fürchte mich nicht, aber die zwei da — na — das hat ſo ſeine eigene Bewandtniß! — Sieht er denn recht gutmüthig aus?

Grubhofer. Nun, nun, es läßt ſich halten! Mitunter

Digitized by Google

macht er ein Geſicht, als ob er kein Waſſer trüben könnte — aber manchmal ſieht er verteufelt grimmig d'rein!

Liſe (betrübt). Grimmig!?

Chriſtian. Verteufelt grimmig — da haben wir's!

Dörthe. Ach, das hat nichts zu bedeuten! Mein Gerichtsſchreiber macht auch manchmal ein Geſicht, als ob er Einen beißen wollte — beißt aber nicht. Na — wie benimmt er ſich ſonſt? —

Grubhofer (lächelnd). Wenn ihm etwas nicht recht iſt, ſchüttelt er ſein graues Haupt.

Chriſtian. Grau?

Liſe. Wie alt iſt er denn?

Grubhofer. Fünfundzwanzig Jahr' drei Monate —

Dörthe (verwundert vor ſich hin). Muß der aber wüſt gelebt haben.

Grubhofer. Ja und manchmal macht er Augen, als ob er Einen erwürgen wollte.

Chriſtian (zaghaft). Die Ausſichten werden immer ſchöner!

Dörthe. Giebt's denn kein Mittel, ihn wieder gut zu machen?

Grubhofer. O ja — wenn man ihm recht ſchön thut und ihn ſtreichelt.

Dörthe (trocken). Ja — ſo ſind ſie! Mein Gerichtsſchreiber läßt ſich auch gern ſtreicheln.

Liſe. Na — darauf ſollt es mir nicht ankommen.

Chriſtian (unruhig). Du — Liſe — das laß Dir nicht beikommen — das Streicheln beſorge ich!

Grubhofer. Und wenn man ihm gar ein Stück Zucker präſentirt —

Dörthe. Zucker?

Grubhofer. Den liebt er leidenſchaftlich, er ißt ihn pfundweiſe.

Dörthe (die Hände zuſammenſchlagend). Pfundweiſe? — Und 's Pfund koſtet ſechs Silbergroſchen.

Grubhofer. Nun und endlich, wenn das Alles nichts verſchlägt, kann man auch wohl ein Bischen energiſch zu Werke gehen — das ſchüchtert ihn ein und er giebt klein bei.

Digitized by Google

Christian (mit Pantomime). Energisch? Darauf soll's mir wieder nicht ankommen!

Dörthe. Die Lise da nämlich —

Lise. Nein der Christian —

Christian (zu Lise). Nein Du —

Lise (zu Christian). Nein Du —

Dörthe. Nun ja denn — alle Beide — zu Weihnachten möchten sie gern Ernst machen — nu wissen Sie, ich kann's ihnen nicht verdenken — aber sehen Sie — er ist dagegen.

Grubhofer (immer verdutzter). Wer?

Dörthe. Der Amtmann nämlich —

Christian. Natürlich der Amtmann —

Dörthe. Und das ist nun ein schwieriger Caseus, wie mein Gerichtsschreiber immer sagt — und deshalb —

Christian. Ja deshalb eben —

Lise. Und das ist die ganze Geschichte —

Dörthe (aufathmend). Ja! Das ist die ganze Geschichte.

Grubhofer (bei Seite). Die Leutchen haben eine recht verständliche Weise, sich klar zu machen! — (Laut.) Aber ich stehe hier und plaudere und vergesse ganz — wo geht man denn hier zu den Stallgebäuden? Ich muß doch noch rasch die Lokalitäten in Augenschein nehmen — denn — (mit Beziehung) hier scheint Alles zu sehr mit sich selbst beschäftigt zu sein.

Christian (zeigt nach links). Da über die dunkle Treppe, und dann rechts über den schmalen Hof — am Ententeich vorbei —

Dörthe (ergänzend einfallend). Nachher über den Grabensteig — links an der Hundehütte vorbei — da finden Sie's schon, wenn gerade der Stallknecht in der Nähe ist —

Grubhofer. Eine hübsche Reisebeschreibung! Na — Glück auf den Weg! Adieu, Kinderchen, auf Wiedersehen! (Links ab.)

Dörthe. Lise. Christian (während Grubhofer abgeht, immer nach links zeigend und durch einander sprechend.) Grabensteig — Ententeich — Treppe — Hof — Hundehütte — rechts — nachher links! — Stallknecht! — Hundehütte! —

Dörthe. So! Jetzt wissen wir doch, woran wir uns zu halten haben — und wenn's d'rauf ankommt, werd' ich Euch schon helfen. — Ihr wißt — reden kann ich. Gott sei Dank! — Die Hauptsache ist, daß wir uns Alles nur gut merken,

Digitized by Google

was wir machen müſſen, um die Excellenz 'rumzukriegen, beim Amtmann ein gutes Wort für Euch einzulegen. Alſo erſt ſtreicheln —

Liſe. Dann Zucker —

Chriſtian. Und wenn Alles nichts nützt —

Dörthe (mit Pantomime.) Energiſch! (Mit komiſchem Pathos.) Dann hauen wir ihn! (Mit den beiden andern links ab.)

Elfte Scene.

von Zabel. Jean.

v. Zabel (alter etwas kahlköpfiger Herr, in komiſcher Reiſetoilette mit Pelz, Shawl, Muff und dergleichen durch die Mitte).

Jean (in Livrée, jedoch reiſemäßig durch die Mitte).

v. Zabel. Brr! — Wetter — abominable — exécrable — verteufelt — brrr!

Jean (ſich ebenfalls ſchüttelnd.) Brrr!

v. Zabel Still! — Nichts äußern — nicht frieren — wenn da bin —

Jean (bei Seite.) Dieſe Tyrannei — nicht einmal Froſtfreiheit hat man!

v. Zabel. Herkommen — Pelz abnehmen — Bärenſtiefel ausziehen —

Jean (nimmt ihm den Pelz ab, zieht ihm die Pelzſtiefel aus ꝛc.)

v. Zabel (während deſſen.) Verſeh'n — peu à peu — nicht ſo gröblich zupacken — fühle mich ſo wie ſo brisé — aber Jean — nicht Bein entfernen — blos debottiren. — Ah, ciel — enfin! — (Steht in elegantem Reiſekoſtüm da.) Ah! (Er reckt ſich.) Doch unangenehm — reiſen — fatiguirt ſchauderhaft — namentlich wo nicht Eiſenbahn! — Alles ſo uncultivirt — faſt menſchenfreſſerlich! — Kein Empfang, keine Repräſentation. — Vor der Hausthür dummer Bauerntölpel, ſonſt Niemand zu ſehen! Amtmann vollſtändig unſichtbar! — Wie dieſer faux pas zu verſtehen?

Jean (ſchüttelt ſich.) Ich bibbere!

v. Zabel. Still! — Nicht bibbern, wenn da bin —! Hinabgehen — Lärmſchlagen — Scandal machen — Amtmann

Digitized by Google

ſuchen — à tout prix finden — herſchicken! — Will heute nicht weiter reiſen — Paſſage zu gefährlich — komme ſonſt in völliger Finſterniß an meinem Beſtimmungsorte an — Morgen in aller Frühe weiter — bin dann morgen Abend in Siebenbrücken — Mantelſack — Koffer holen — Wagen in Remiſe ſtellen — Toillette-Caſſette nicht vergeſſen — links unter'm Rückſitz — Marſch!

Jean. Zu Befehl, Excellenz! (Durch die Mitte ab.)

Zwölfte Scene.

v. Zabel (allein, ſich wie von der Reiſe durchrüttelt zurecht rückend und ſich, wie auch während des Folgenden, von Zeit zu Zeit mit der umgekehrten Hand leichte Schläge in den Rücken gebend). Bin indignirt! — Miſſion von Sereniſſimus ſehr ehrenhaft, aber ſehr fatigirend. — Soll durchlauchtigſtem Brautwerber, Prinzen Guido bis Siebenbrücken entgegenreiſen — und ihn dort empfangen. Prinz Guido kann vor morgen Abend nicht in Siebenbrücken eintreffen, habe alſo genügende Muße, meine anſtrengende Tour für heute Nacht zu unterbrechen. — Fühle mich vollſtändig zerrüttet — abattu — Landſtraße miſerabel. (Sieht ſich um). — Scheint Alles ausgeſtorben — ennuyire mich wie bei claſſiſcher Tragödie. — Wie das Alles ausſieht — ſo antediluvianiſch — kein Comfort — kein Divan — kein Lüſtre — keine Tabourets — absolument rien! — (Er geht zur Uhr und ſpielt mit den Gewichten). — Haha! komiſche Pendüle — wozu nur Schnüre mit kleinen Centnern unten d'ran —?

Dreizehnte Scene.

v. Zabel. Brenner (von links).

Brenner (bemerkt v. Zabel mit der Uhr ſpielend, wüthend). Was iſt denn das? Ein Fremder in meiner Amtsſtube? Herr! — Was wollen Sie? — Sie ruiniren mir ja den Perpendikel!

v. Zabel (ſich umwendend). Comment? — Ah! — Endlich ein menſchliches Weſen — (betrachtet ihn durch die Lorgnette) oder a peu-près! — Wer iſt man?

Brenner. Meinen Perpendikel — 's iſt zu ſtark! (Sich in die Bruſt werfend). Ich bin der Amtmann —

Digitized by Google

v. Zabel. Ah!? — Endlich! — Haben lange gebraucht, um mir aufzuwarten.

Brenner (konfuse.) Aufwarten? Ich — Ihnen? Wie — wer — was — wo — wem — (bei Seite). Barmherziger Strohsack — es ist die Excellenz — (Wiederholt das Spiel mit der weißen Cravatte und mit dem beschriebenen Blatt.) Die Gefühle tiefster Verehrung, — die dauernde Huld — die nämliche Gewogenheit — Excellenz — der Sie von jeher durch Beschränktheit und Einfalt — (Bei Seite.) Herr des Himmels! Da bin ich in eine falsche Zeile gerathen! (Laut.) Der Sie durch Einfluß und Weisheit — ein abschreckendes Beispiel — (Bei Seite.) Schon wieder eine falsche Zeile — ich sinke in die Erde!

v. Zabel. Schon gut — schon gut — nicht übermäßig derangiren — liebe das nicht — immer juste milieu!

Brenner. Ich hatt gar keine Ahnung, daß Excellenz bereits angelangt wären — ich war grade hinten am Schaafgraben, wo der Ochs schon wieder eine Zaunlatte eingebrochen hat — das Thier ist rein auf Demolirung versessen — die ganze Schuld trägt der Ochse — Excellenz!

v. Zabel. Nun gut — pardonnire —

Brenner. Wir erwarteten Ew. Excellenz viel früher.

v. Zabel. Ja, — hatte auch Intention früher abzureisen — wurde aufgehalten, so zwar, daß bei dem feuchten Wetter — den miserabeln Wegen und dem windigen Gestöber heute nicht mehr weiter will — bin ohnedies wie gerädert — Appartements möglicherweise noch zu arrangiren? —?

Brenner. O bitte — ist bereits Alles in den größten Staat versetzt.

v. Zabel. Nachtquartier?

Brenner. Jawohl, Nachtquartier — alles in der besten Ordnung.

v. Zabel (bei Seite.) Amtmann fängt wieder an in meiner Achtung zu steigen, hat sich auf alle Fälle präparirt. — Löbliche Vorsicht — anerkennenswerthe prévoyance! (Laut.) Also alles Nöthige in Stand gerichtet?

Brenner. Mit devotester Accurateſſe! — Der Stall ist vollständig gefegt und ausgelüftet.

v. Zabel (von nun an immer erstaunter.) Der Stall?

Digitized by Google

Was intereſſirt mich gelüftete ecurie? Ah! — ja! — je comprends — (Bei Seite.) Er meint die Remiſe für meine Reiſe-Chaiſe!

Brenner. Auch erbitte ich mir nunmehr höchſtdero eigenhändige Inſtructionen. — Ein Dutzend Viergroſchenbrode und drei Metzen Mohrrüben habe ich bereits parat ſtellen laſſen.

v. Zabel (ſehr erſtaunt.) Comment?

Brenner. Im Stall!

v. Zabel (bei Seite.) Ah ſo — für Pferde — wußte gar nicht, daß hier ſo eigenthümliche Sitte — (Laut.) Iſt das allgemeine Futterzucht in dieſem Diſtrikt?

Brenner (dumm.) Wie?

v. Zabel (ebenſo.) He? (Bei Seite.) Eine ſchrecklich bornirte Regierungsmaſchine!

Brenner (bei Seite.) Mir ſcheint, der leidet an Congeſtionen nach dem Kopfe. Deshalb nimmt er wohl Abends immer die kalten Sturzbäder — wollen gleich vorſorgen. (Laut.) Dann ſtehen auch bereits drei große Kübel mit Waſſer für Ew. Excellenz bereit.

v. Zabel (ſtarr.) Kübel —!? (Bei Seite.) Ich verſtehe den Mann nicht. (Laut.) Amtmann — offen geſtanden — mir ſchwindelt mein Kopf.

Brenner (bei Seite.) Aha! (Laut.) Dacht' ich mir ſchon, Excellenz. Gießen ſich Excellenz nur immer herüber — ſollten die drei Kübel nicht reichen, ſo ſteht noch eine Tonne zu dero Dispoſition. Befehlen — Excellenz?

v. Zabel (ganz verwirrt.) Nein — nein. — befehle nichts. — Können ſich zurückziehen, Amtmann. Schon gut — ſchon gut! (Bei Seite.) Décidément, er leidet an Gehirnverhärtung.

Brenner (im Abgehen, bei Seite.) Kein Zweifel, er laborirt an Congeſtionen nach dem Kopfe! (Während er im Abgehen, unter devoten Verbeugungen mehrmals die Pantomime des Waſſerkübelausſchüttens macht, durch die Mitte ab.)

Vierzehnte Scene.

v. Zabel. (Dann) Jean (durch die Mitte).

v. Zabel. Dieſer Amtmann iſt lebensgefährlich! Muß ſofort Oberhof-Sanitätsrath Anzeige machen. (Zu Jean, der

Digitized by Google

eben mit Reiſe-Effecten eintritt.) Jean hier hinein — (Deutet auf die Thür rechts) occupire dieſes Zimmer quand même — auspacken — Schlafrock anziehen — fühle mich höchſt a'terirt — trachten einen vernünftigen Menſchen zu saisiren — bin außer mir! (Jean ab.)

Fünfzehnte Scene.

v. Zabel. (Dann) Dörthe.

v. Zabel. Begreife nicht, wie möglich, daß ſolche Leute Ortsobrigkeit ſein können — bin parfaitement étourdi!

Dörthe (durch die Mitte, ſteckt den Kopf zur Thür herein.) Nun will ich ihn mir 'mal ſo recht genau beſehen! (Geht vor, knixt — kreuzt die Arme über den Rücken und betrachtet von Zabel neugierig.)

v. Zabel (ſie lorgnirend.) He? Was iſt das?

Dörthe (knixt.) Dienerin — Dienerin — ja —! Alſo ſo ſehen Sie aus?

v. Zabel. Schon wieder eine Charité-Bedürftige — Was will man?

Dörthe. Ach, ich wollte Sie man blos anſehen!

v. Zabel (entrüſtet). Anſehen — mich? Bin ich etwa zum Anſehen hier?

Dörthe (drollig verwundert). Alſo ſo ſehen ſie aus?!

v. Zabel. So ſehe ich aus! Merkwürdige Expreſſions hat doch die Landbevölkerung!

Dörthe. Geh'n denn den Herren in der Stadt allen die Haare ſo bald aus? Die wir hier manchmal zu Geſicht bekamen, hatten auch alle Platten.

v. Zabel. Was unterfängt Sie ſich, kleine Perſon?!

Dörthe (bei Seite). Erſt fünfundzwanzig und ſieht ſo aus! (Laut.) Und dabei ſind Sie noch gar nicht alt, im Gegentheil —

v. Zabel (geſchmeichelt). Nun — nun — es läßt ſich halten — wir haben uns paſſabel conſervirt! Wie heißt Sie denn?

Dörthe. Dörthe! — Wie ich geſtern nämlich ſo am Brunnen ſteh' — bautz — krieg' ich 'nen Ruck von hinten —

Digitized by Google

faßt mich wer um's Mieder — und wer war's? Mein Gerichtsschreiber!

v. Zabel (der gerade im Begriff ſtand, ſie in die Backen zu kneifen, läßt ſtutzig die Hand fallen). Ihr Gerichtsſchreiber?

Dörthe (nickt). Hm! Das heißt, eigentlich iſt er noch nicht mein Gerichtsſchreiber, aber ich denke, es wird ſich machen! Ich hab' meine Paar hundert Thaler väterliches Erbtheil und er iſt ein hübſcher junger Mann, ja — und hat noch gar keine grauen Haare, ja — und iſt ſchon Gerichtsſchreiber — ja — und kann's noch weit bringen — ja! Ach, und 'ne ſchöne Handſchrift ſchreibt er — prachtvoll — das lieſt ſich ſo wie gedruckt, wenn man nämlich überhaupt leſen kann. Beſonders die A's und B's, die ſchreibt er zum Entzücken, hinten mit 'nem ganz eignen Schwung d'ran. Die C's und D's ſoll er auch zum Küſſen himmliſch ſchreiben, aber das kann ich nicht beurtheilen, ich kann erſt blos die A's und B's leſen.

v. Zabel. So — ſo — nun es iſt doch immer etwas —

Dörthe. Ja — etwas iſt es ſchon — und das Andere wird mich der Gerichtsſchreiber auch noch lehren, hat er mir verſprochen. — Er meint, blos aller Anfang wär' ſchwer, na — und den hätt' ich ja doch ſchon hinter mir!

v. Zabel (ſchmunzelnd). Wißbegieriges Mädchen — möchte auch Unterricht geben!

Dörthe (naiv). Sie? Ach gehen Sie doch — ich glaub', bei meinem Gerichtsſchreiber lern' ich beſſer, — vor Ihnen hätt' ich ja zu viel Reſpekt!

v. Zabel. Ich will nicht reſpektirt werden! (Faßt ſie beim Kinn.) Ich werde nie reſpektirt!

Dörthe (haut ihn ziemlich derb auf die Hand). Kneifen Sie nicht!

v. Zabel (erſchrocken zurückfahrend). Recht kräftige Landcentifolie! (Will ſie um die Taille faſſen.)

Dörthe (naiv drohend). Loslaſſen!?

v. Zabel. Unnahbare vertu!

Dörthe (neugierig). Na, und wenn man's wiſſen darf, was wollen Sie denn eigentlich unterwegs aufſtellen? Was verſchafft uns denn die Ehre?

v. Zabel (ſich ſtolz aufrichtend). Prinzeß Miranda ehlichen —

Digitized by Google

Dörthe (erſtaunt die Hände zuſammenſchlagend). Sie?

v. Zabel. Nein — Prinz Guido — (lächelt) kindiſche Perſon, — und —

Dörthe (wie oben). Da müſſen Sie dabei ſein?

v. Zabel. Nein — Prinz Guido kommt ſich mit Prinzeß Miranda zu vermählen.

Dörthe (naiv). Na — was brauchen ſie denn da 'nen Dritten dazu?

v. Zabel (lächelnd). Fabuleux! — Reiſe ihm entgegen, mit einem Wort, mache das.

Dörthe. Komiſch — bei uns macht ſich das von ſelber!

v. Zabel. Haha — Ihr kennt eben keine Convenienzen, — Hinderniſſe.

Dörthe. Ach ſo — da hat's alſo auch ſo 'nen Amtmann gegeben, wie der unſrige iſt, den haben Sie erſt 'rumkriegen müſſen?! Ach, das iſt ja prächtig, daß Sie grad' hierhergekommen ſind, — das können Sie hier auch beſorgen. Sie werden gleich kommen.

v. Zabel. Wer?

Dörthe. Die Liſe und der Chriſtian.

v. Zabel (etwas ungeduldig). Die Liſe und der Chriſtian? Wer iſt das? Was wollen?

Dörthe. Heirathen wollen ſie ſich.

v. Zabel. Die auch? Heirathspaſſion hier wohl epidemiſch?

Dörthe. Nee, dämiſch ſind wir nicht, man blos verliebt.

Chriſtian und Liſe (ſtecken die Köpfe zur Thüre herein).

Dörthe (ſie bemerkend). Ah — da ſind ſie ſchon! Nur immer herein, der Herr Excellenz iſt gerade der rechte Mann für unſer Geſchäft — der hat das ſchon öfter zu Wege gebracht. (Zieht die Beiden herein.)

Sechszehnte Scene.

Vorige. Chriſtian. Liſe (durch die Mitte).

v. Zabel. Weiß nicht — mir wird immer ängſtlicher — Leute hier ſcheinen alle etwas geiſtesſchwächlich —

Dörthe (leiſe). Nur Courage — er iſt ganz zuthunlich — (Laut.) Herr Excellenz, da ſind die Beiden!

v. Zabel (ſie lorgnirend). Ridicules Völkchen! — Was wollen die Beiden?

Digitized by Google

Dörthe. Herrje! Ich ſagte es Ihnen ja ſchon — heirathen!

Chriſtian. Ja wohl, heirathen.

v. Zabel (ungeduldig). Mon Dieu! Was geht mich an?

Liſe (leiſe). O weh — er ſchüttelt ſchon mit dem Kopfe!

Dörthe. Bange machen gilt nicht! — Wollen ihn 'mal ſtreicheln! (Sie nähert ſich v. Zabel.) Herr Excellenz, Sie haben gewiß ein weiches Herz?

v. Zabel (ſchmunzelnd, bei Seite). Aha! Sprödigkeit ſchwindet! (Laut.) Weiches Herz? — Stellenweiſe — ja!

Dörthe (ſtreichelt ihm leicht die Schulter). Na, ſehen Sie — aber der Amtmann, der iſt hartherzig!

v. Zabel. So? Amtmann hartherzig — (Will ſie ebenfalls an der Schulter ſtreicheln.)

Dörthe (ſchlägt ihm wieder derb auf die Hand). Nicht, ſag' ich!

v. Zabel (ungeduldig, verdutzt). Warum macht ſie mir denn Avancen?! — Was heißt eigentlich ganze Affaire?

Dörthe. Herrje! Sind Sie aber begriffſtutzig! Der Chriſtian und die Liſe da wollen ſich heirathen.

v. Zabel (ungeduldig einfallend). Zum hundertſten Mal!

Liſe (von der andern Seite). Nee, zum erſten Mal.

Dörthe. Der Amtmann aber will's nicht zugeben, und da wollen wir Sie bitten, Herr Excellenz, daß Sie ein gutes Wort beim Amtmann einlegen.

Liſe. Ach ja, 'nem Herrn wie Sie kann der Amtmann ja nichts abſchlagen. (Streichelt ihn.)

Dörthe. Nein — Ihnen kann er nichts abſchlagen. — (Streichelt ihn.)

Chriſtian (eiferſüchtig zu Liſe). Wirſt Du wohl! — (Zieht Liſe fort, ſich an ihre Stelle placirend.) Nein, Ihnen kann er nichts abſchlagen. (Er macht eine ſehr freundliche Miene und ſtreichelt nun ebenfalls v. Zabel das Geſicht.)

v. Zabel (flieht entrüſtet in die linke Ecke des Vordergrundes). Was denn das? Nicht ſo nahe — Affröſer Bengel! Fährt mir mit Bärentatze in Phyſiognomie! (Wiſcht ſich mit dem Taſchentuche ab.)

Liſe (leiſe). Hat nichts genützt!

Chriſtian. Das Streicheln hilft nichts!

Digitized by Google

Dörthe. Wollen's 'mal mit dem Zucker verſuchen. — Haſt Du welchen da?

Liſe. Ja wohl! (Zieht einige Stücke Zucker aus der Taſche und giebt ſie Dörthe.)

Dörthe (nähert ſich, den Zucker in der Hand, v. Zabel). Aber Herr Excellenz, was ſind Sie denn ſo kratzbürſtig? — Wollen Sie wieder gut ſein? (Hält ihm den Zucker hin.) Zuckerchen!

Dörthe, Liſe, Chriſtian (zuſammen, lockend). Zuckerchen, Zuckerchen, Zuckerchen!

v. Zabel. Zuckerchen? Was ſoll mit Zuckerchen?

Dörthe. Nä eſſen!

v. Zabel Eſſen? Zucker? Ma foi — (kaum noch ſprechen könnend) zittre vor Wuth und Entrüſtung! (Geht gegen rechts.)

Dörthe (enttäuſcht zu den Andern). Der Zucker zieht auch nicht. (Zu Chriſtian.) Jetzt bleibt nur noch das letzte! Geh' los — energiſch!

Chriſtian. Ja wohl — energiſch. (Geht mit aufgehobener Hand und geballter Fauſt auf v. Zabel drohend los.) Sie!

v. Zabel (erſchrocken, mehr gegen rechts retirirend). Ciel — ich bin in ein Tollhaus gerathen!

Chriſtian (rückt ihm drohend näher, ebenſo die beiden Mädchen, in tragiſch gleichmäßigen Schritten und mit erhobenen Fäuſten).

Alle Drei. Sie!!

v. Zabel (rücklings nach der Thür rechts retirirend). Sans doute — ein Tollhaus — au secours! — Ceremonienmeiſter! (Rechts ab.)

Siebenzehnte Scene.

Vorige (ohne) v. Zabel.

Alle Drei (ſtehen ſehr enttäuſcht da, und ſehen ſich traurig an — kurze Pauſe).

Dörthe (an den Fingern zählend). Streicheln — Zucker — energiſch — Der Vorausreiter muß etwas vergeſſen haben —

Liſe. Nee — nee — wie ich ihn ſtreichelte, — da fing er ſchon an, ganz gutmüthig zu werden — aber der Chriſtian hat Alles verdorben!

Digitized by Google

Christian. Schiebe mir doch nicht die Schuld in die Schuhe — ich habe ebenso sanft gestreichelt wie Ihr. —

Achtzehnte Scene.

Vorige. Grubhofer.

Grubhofer (von links). Donnerwetter, ist das ein miserables Nest! Nicht orientiren kann man sich — Grabensteig — Hundehütte — Baustelle — da bin ich schön angekommen.

Christian. Wir sind auch schön angekommen.

Grubhofer. Wie so?

Dörthe. Ach geh'n Sie! Sie haben uns netten Bescheid gesagt! — Sie können sich begraben lassen! — Streicheln, Zucker, energisch — Alles umsonst!

Grubhofer (verdutzt.) Was?

Lise (weinerlich.) Ach, ich geb's auf — ich stürze mich in den Bach! (Weinend durch die Mitte ab).

Christian (ebenso). Um Gotteswillen, Lise — da kämen wir ja erst recht nicht in's Trockne! (Ihr nach).

Dörthe. (will ebenfalls ab). Seid doch nicht dumm!

Grubhofer (hält Dörthe zurück). Barmherziger, ist er denn schon da?

Dörthe. Na freilich ist er da und wie! Der Amtmann hat ihn gleich in Empfang genommen.

Grubhofer. Ich habe ihn ja nicht kommen sehen.

Dörthe (grob). Wie können sie ihn denn hinten im Hof sehen — wenn er vorne auf der Landstraße ankommt!

Grubhofer (in der größten Ungeduld). Aber wo — wo ist er denn?

Dörthe (unwillig). Ach lassen Sie mich — Sie — Sie — unzuverlässiges Auskunfts-Büreau, Sie! (Durch die Mitte ab.)

Neunzehnte Scene.

Grubhofer. (Dann) v. Zabel.

Grubhofer (außer sich). All' ihr guten Geister — ist das eine Wirthschaft. — Mein Elephant, mein Prinz ist da, — und ich weeß nichts davon; wo steckt mein Prinz, wo hat ihn der Amtmann hingethan? (Schlägt mit dem Stock auf den

Digitized by Google

Tiſch.) Heda! Wirthshaus! Amtmann — Donnerwetter! — Raſch!

v. Zabel (von rechts, in ſammtnem Schlafrock und möglichſt rieſiger, tellerförmiger rother Mütze mit langer Quaſte). Sacrebleu! Welch' neuer Scandal in Antichambre?

Grubhofer. Den Amtmann will ich haben — wo iſt der Amtmann — er iſt da — er iſt da!

v. Zabel (perplex). Wer iſt da?

Grubhofer (ohne auf ihn zu hören). Das Gartenthor muß geöffnet werden — wo iſt der Amtmann? — er iſt da, — er iſt da!

v. Zabel. Dieu des Dieux! — Wer iſt da?

Grubhofer (in der höchſten Haſt). Wer — wer — wer denn ſonſt als mein Prinz — (Im Abgehen.) Wo iſt der Amtmann — ein Königreich für den Amtmann! (Stürmt durch die Mitte ab.)

Zwanzigſte Scene.

v. Zabel. Ewiger Gott, der Prinz, Prinz Guido! — Jean, Jean! Ich bin verloren — bin todt! Nach meiner Berechnung konnte Prinz Guido erſt morgen in Siebenbrücken eintreffen. Er iſt früher dort geweſen, hat mich nicht vorgefunden und iſt weiter nach der Reſidenz unſeres Sereniſſimi aufgebrochen. (Höchſt erregt hin und her irrend) Jean! — Jean! — Himmel, Jean nicht da — hat Kofferſchlüſſel — ſchrecklich! — Muß dem Prinzen im Negligée aufwärten — Ich falle in Ungnade — je suis perdu! O meine Ahnen ayez pitié de votre descendant — laßt Euren Sprößling nicht ſchmählich im Stich!

Einundzwanzigſte Scene.

Voriger. Brenner. Grubhofer (aufgeregt durch die Mitte. — Von jetzt ab bis zum Schluß ſehr ſchnell).

Grubhofer (Brenner hereinſchleppend). Endlich habe ich Sie — Sie haben ihn in Empfang genommen — wo iſt er?

Brenner (v. Zabel bemerkend, zu Grubhofer). Unglücklicher, menagiren Sie ſich — da ſteht er ja!

Digitized by Google

Grubhofer Sind Sie toll?

Brenner (zu Grubhofer). Verblendeter — Sie rennen in's Verderben!

v. Zabel (bei Seite). Prinz Guido läßt mich ſuchen. — Jetzt Faſſung! (Gravitätiſch zu Grubhofer.) Ja, ich bin's!

Grubhofer (in höchſter Extaſe). Will man mich verrückt machen —! (Sehr grob zu Zabel.) Laſſen Sie Ihre dummen Späße!

v. Zabel (niedergeſchmettert, bei Seite). Bin verloren! Prinz Guido beehrt mich mit allerhöchſtem Zorn — Sprache dieſes Bedienſteten beweiſt es!

Zweiundzwanzigſte Scene.

Vorige. Dörthe. Liſe (durch die Mitte).

Dörthe (auf dem Rücken einen Korb verſteckend, ſehr ſchnell auf Grubhofer zukommend und auf v. Zabel deutend). Na — da haben Sie ihn ja — iſt er noch ſo bärbeißig?

Grubhofer (losplatzend). Aber heiliges Kanonenrohr — das iſt ja doch kein Elephant!

v. Zabel. Was? Ich? Elephant? Ha! (Sinkt halbohnmächtig in den Lehnſtuhl.)

Dörthe. Liſe. Chriſtian. Ein Elephant?

Grubhofer. Schockſchwerenoth, nun hab' ich die Geſchichte ſatt! (Brenner ſchüttelnd.) Wo iſt mein Elephant, Herr Amtmann von Schwarzenfels?

Brenner (ſich losmachend). Schwarzenfels? Ich bin ja der Amtmann von Weißenfels! Schwarzenfels iſt ja das Nachbardorf, links vom Scheidewege —

Grubhofer. Links vom Scheide — Mord und Tod — da hab' ich mich verlaufen! — Ich bin mit meinem Thier auseinander! (Will ab.)

Letzte Scene.

Vorige. Chriſtian.

Chriſtian (ſtürzt herein). Unten ſteht ein Bote aus Schwarzenfels. In Schwarzenfels haben fremde Knechte beim Amtmann einen Elephanten angebracht. — Der Bote frägt,

Digitized by Google

ob der vorausgegangene Viehtreiber ſich vielleicht nach hierher verirrt hätte?

Grubhofer. Gottlob! Mein Elephant, mein Prinz iſt in Sicherheit! —

Brenner (bei Seite). Himmel, ich begreife — alles.

v. Zabel. Elephant — Prinz — Quiproquo terrible, aber Dieu merci! Falle nicht in Ungnade.

Dörthe. Herrje — das iſt 'ne ſchöne Beſcheerung — Streicheln und Zucker und Alles, womit wir Ew. Excellenz regalirten, hatten wir uns von dem Mann da 'an die Hand geben laſſen, weil wir Sie 'rumkriegen wollten, beim Amtmann für Chriſtian und Liſe 'n gutes Wort einzulegen. (Weinend.) Ach, Excellenz — ſein Sie man nicht ſchlimm — der Mann da hat ja immer ſein Vieh gemeint — und wir dachten, er meinte Sie! (Sehr laut weinend und einen möglichſt großen Korb, den ſie bis dahin auf dem Rücken verſteckt hielt und aus dem grüne Blätter hervorragen, v. Zabel dicht vor die Augen haltend.) Hier ſind noch die Mohrrüben —!

v. Zabel (zu Dörthe). Schon gut — beruhigen — ſehe alles ein — nicht mehr böſe! — (Auf Chriſtian und Liſe deutend.) Amtmann, die beiden heirathen laſſen — machen ſonſt halbe Welt verrückt.

Brenner. Ihr Wunſch iſt mir Befehl. (Spielt mit der Cravatte.)

Chriſtian (ſich mit erhobener Hand v. Zabel nähernd). Schönen Dank, Excellen !

v. Zabel (aufſchreiend). En arrière — nicht wieder ſtreicheln, weg mit Bärentatze! — A propos Amtmann — Wegweiſer machen laſſen — Wegweiſer indispensable — dringend nöthig — ſonſt kann man nirgends zurechtkommen —

Dörthe (einfallend, mit Beziehung, auf Zabel und Grubhofer deutend). Mag man Excellenz ſein, oder Elephant!

(Gruppe.)

(Der Vorhang fällt.)

Digitized by Google

Verzeichniß

der

deutschen Bühnen, ihrer Vorstände und Mitglieder, wie sie dem Herausgeber mitgetheilt worden.

Nicht nur die Reihenfolge der Theater, sondern auch die Verzeichnisse der darstellenden Mitglieder sind alphabetisch geordnet und die Rollenfächer so angegeben, wie sie dem Herausgeber mitgetheilt worden. Dies zur Beantwortung aller etwaigen Nachfragen wegen Angabe der Rollenfächer.

Aachen.

(Stadttheater.)

Theater-Comité: Hr. Oberbürgermeister Regierungsrath a. D. Contzen Hr. Direktor Sommer. Hr. van Gülpen. Hr. Deutz. Hr. Küttgens. Hr. Quadflieg.

Direktor: Hr. Julius Witt, führt gleichzeitig die Oberregie u. die Regie der Posse.

Regisseur des Lustspiels: Hr. Kurz; des Schauspiels ꝛc.: Hr. Brede. Musikdirektor: Hr. W. Wenigmann. Concertmeister: Hr. F. Wenigmann. Sekretair: Hr. Käsel. Kassirer: Hr. Schramm. Controleur: Hr. Fallais. Inspicient: Hr. Fritze. Souffleuse: Frl. Wentzel. Kastellan: Hr. Palm. Kassendiener: Hr. Küpers. Theaterdiener: Hr. Beckers.

Das Orchester besteht aus der städt. Kapelle.

Theaterärzte: Hr. Dr. Velten. Hr. Dr. Messow.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Statz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker, Episoden. Brede (Reg.), Intriguants u. Charakterr. Einicke, Lieb-

haber u. Naturburschen. Fischbach, kom. u. charg. Rollen. Fischer, charg. Rollen. Fritze (Insp.), Väter Hermanns, kom. Gesangs- u. Charakterr. Holland, jug. kom. Gesanger. Kurz (Reg.), Helden u. Liebhaber. Reuling I. u. II., Sachse, Nebenr. Schelper, humor. Väter u. Charakterr. Schultze, Charakterr. u. Väter. Siegner, Liebhaber. Wagner, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Alexander, Soubretten. Frl. Beeg, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Groß, Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Fr. Heuser, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Heuser, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Kren, muntere Liebhaberinnen. Fr. Küsell, kom. Alte. Fr Pothof, charg. Rollen. Frl. Schmidt, kl. Rollen u. Kammermädchen. Frl. Schröder, Kammermädchen. Frl. Trier, Soubretten. Frl. Viar, Kammermädchen. Fr. Witt (Dir.), Heldinnen u. jug. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Elise Witt. Emilie Küsell. Emil Heuser.

Chorpersonal: 8 Damen u. 8 Herren.

Technisches u. Hülfspersonal. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Joisen m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Brenner m. 1 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Palm. Zettelträger: Hr. Vester. Requisiteur: Hr. Steinauer. Garderobiers: Die Hrn. Naken u. Schmetz. Friseur Hr. Defaux m. 2 Geh. Ankleiderinnen: Fr. Mertens u. Fr. Linde. Friseuse: Fr. Steinauer. 14 Billeteurs.

Gastspiele:

Die Oper des Kölner Stadttheaters unter Leitung des Hrn. Dir. Ernst, 2 mal. — Die französische Operngesellschaft des Direktor Cárpiér, 7 mal. — Hr. Dir. L'Arronge aus Düsseldorf, 1 mal. — Frl. Ther. Tietjens aus London, 1 mal.

Alsfeld.

(Verbunden mit den Theatern zu Giessen, Fulda, Eisenach, Eschwege.)

Direktoren: Die Hrn. Pötter, zugleich Regisseur des Schauspiels, u. zum Busch, zugleich Regisseur des Lustspiels u. der Posse.

Digitized by Google

Musikdirektor: Hr. Feldhaus. Kassirer: Hr. Reuter. Inspicient: Hr. Schwarz. Souffleur: Hr. Bergmann. Theatermeister: Hr. Meißner. Dekorationsmaler: Hr. Busch. Billeteurs: Hr. Walter, Hr. u. Fr. Döring.

Das Orchester besteht aus dem Stadtmusikcorps.

Darstellende Mitglieder. Herren: zum Busch (Dir.), Liebhaber, Bonvivants u. Gesangsr. Giesecke, II. Liebhaber, charg. Rollen. Hart, Charakterr. u. gesetzte Helden. Köhler, II. Gesangsr., Väter. Meißner (Theatermstr.), charg. Rollen. Pötter (Dir.), humor. Väter u. kom. Charakterr. Stein, I. Väter. Steinbach, jug. Liebhaber, Naturburschen.

Damen: Frl. zum Busch, Anstandsdamen. Frl. Gnauth, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Hart, muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Herweg, II. Liebhaberinnen. Frl. Oertel, Mütter u. kom. Alte. Fr. Reuter, II. Mütter.

Kinderrollen: Käthchen u. Karl Hart.

Die Gesellschaft spielt das ganze Jahr hindurch, mit Ausnahme der Charwoche.

Altona.

(Stadttheater).

Direktor: Hr. Th. Damm.

Regisseur der Oper, des Vaudevilles, der Posse u. des Singspiels: Hr. v. Bohlen; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Dombrowsky. Kapellmeister: Hr. Eberle. Concertmeister: Hr. Heyne. I. Kassirer: Hr. Carlsen. Inspektor u. II. Kassirer: Hr. Julius Damm. Controleur: Hr. Lewins. Inspicient: Hr. Hensch.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Bleier. Hr. Dr. Heller.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Carstens.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: v. Bohlen (Reg.), I. kom. Charakterr. u. humor. Väter. Brenner (s. Op.), Väter. E. Damm, Naturburschen. Dietz, II. Liebhaber. Dombrowsky (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Friedrich, Chor. Hellmuth, charg. Rollen u. Chor. Hensch (Insp.), kl. kom. Rollen, Chor. Reich, Chor. Schramm, kom. u. Charakterr. Schurich, II. Liebhaber, Chor. Wisbach, I. Intriguants u. Charakterr. Wunderlich, Episoden, Chor.

Digitized by Google

Damen. Frl. Bacharach, Chor. Frl. Bertina, I. Soubretten im Vaudeville. Frl. Bollmann, kl. Rollen, Chor. Frl. Collot, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Damm (Dir., ſ. Op.), I. kom. Mütter. Frl. Fiedler, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Heß (ſ. Op.), II. Soubretten, Chor. Fr. Neumann, Mütter u. Anſtandsdamen. Frl. v. Rohwedel, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schütz, kom. Alte. Frl. Werndel, Chor.

Oper. Herren: Brenner (ſ. Sch.), II. Baßp. Lohfeld, Tenorbuffop. Petz, Heldentenorp. Stephan, I. lyr. u. Spieltenorp. Wakwitz, Baritonp. Walter, I. Baßp.

Damen: Fr. Damm (Dir., ſ. Sch.), kom. Alte. Frl. Haffner, Opernſoubretten u. jug. Geſangsp. Frl. Heß (ſ. Sch.), II. Soubretten. Frl. Jung, I. dram. u. color. Geſangsp.

Kinderrollen: Lina Königsdörfer. Carl Teſſin.

Techniſches u. Hülfsperſonal. I. Theatermeiſter u. Dekorationsmaler: Hr. Reich m. 4 Geh. II. Theatermeiſter: Hr. Blau. Garderobier: Hr. Wunderlich. Garderobière: Frl. Werndel. Friſeur: Hr. Michel. Zettelträgerin: Fr. Teſſin. Theaterdiener: Hr. Friedrich. 8 Billeteurs.

Altona.

(Damm's Tivoli-Theater.)

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Theodor Damm.

Regiſſeur der Oper: Hr. Wokurka; des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Bernhardt; der Poſſe: Hr. v. Bohlen. Kapellmeiſter: Hr. Eberle. Concertmeiſter: Hr. Heyne. Inſpicient: Hr. Koch. Souffleur: Hr. Kleeberg. Kaſſirer: Hr. Carlſen. Controleur: Hr. Lewins.

Darſtellende Mitglieder. Oper. Herren: Becker. Brenner (ſ. Sch.) Hartmann (ſ. Sch.). Kitzing. Schmidt. Wokurka (Reg.).

Damen: Frl. Jung. Frl. Kretſchmar. Frl. Pauly.

Schauſpiel. Herren: Bernhardt (Reg.) v. Bohlen (Reg.). Brenner (ſ. Op.). Hartmann (ſ. Op.). Hellmuth. Kemlitz. Koch (Inſp.). Koppe. Kreimeier. Metz. Reich. Rohde. Schramm. Schurich. Sprotte. Wunderlich.

Digitized by Google

Damen: Frl. Bertina. Frl. Bollmann. Frl. Collot. Frl. Fiedler Frl. Gebhardt. Frl. Heß. Fr. Neumann. Frl. v. Rohwedel. Fr. Schütz. Frls. Siegner I. u. II. Frl. Werndel.

Amsterdam.

(Grand Théâtre in der Amſtelſtraße.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. A. van Lier.

Regie u. Inſpektion. Oberregiſſeur: Hr. Emil Wieſe. Regiſſeur: Hr. Benthack. Inſpicient: Hr Coſſari. Souffleur: Hr. Henſel.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Hr. Wedemeyer. Chordirektor u. Muſikalieninſpektor: Hr. Hamburger. Concertmeiſter: Hr. Fränkel.

Das Orcheſter beſteht aus 26 engagirten Muſikern.

Büreau u. Kaſſe I. Kaſſirer: Hr. B. van Lier. II. Kaſſirer: Hr. de Joung. Sekretair: Hr. Szavky. Inſpektor: Hr. Iſouard van Lier. Bibliothekar: Hr. Lion van Lier. 2 Controleure.

Theaterärzte. Hr. Dr. van Lier. Hr. Dr. van Werkhoven.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Schwab.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Benthack (Reg.), I. Väter, Charakterr. u. Intriguants. Caßmann, I. jug. Liebhaber, Bonvivants u. I. charg. Rollen. Coſſari (Inſp.), kl. Rollen. Croſt, kl. Rollen. Hahn, Liebhaber u. charg. Rollen. Hamburger (Chordir.), kl. Rollen. Iſ. van Lier (Inſpektor), jug. Liebhaber u. Naturburſchen. Lion van Lier (Biblioth.), Naturburſchen. Ph. Meyer, Väter, Heldenväter u. Baßbuffop. Ad. Meyer, Väter u. charg. Rollen. Pohlmann, I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Adolph Stein, Charakter- u. I. charg. Rollen. Guſtav Stein, I. jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Strentz, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Strudt, kl. Rollen. Wieſe (Oberreg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. H. Babzien, I. Soubretten, muntere u. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Gerlach, I. ſerieuſe Mütter, Anſtandsdamen u. kom. Alte. Fr. Graube, I. ſerieuſe Mütter u. Anſtandsdamen. Frl. Betty L'Arronge, I. Heldinnen u. trag.

Digitized by Google

Liebhaberinnen. Frl Schneider, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Stein, Gesangsr. u. Tänzerin. Frl. Taurow, jug. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Wachsmuth, II. Liebhaberinnen u. Pagen. Fr. E. Wiese, geb. Mathes, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Selma Wiese, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten.

Kinderrollen: Joseph van Lier. Kl. Birkhold.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Jean Cordes m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Graur u. Stedens m. 2 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Bauwkamp m. 4 Geh. Garderobe-Inspektrice: Fr. Samson m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Buttwki. Garderobière: Fr. Scholz Friseurs: Die Hrn. van Stempel u. Söhne. Requisiteur: Hr. van Prag. Hausinspektor: Hr. Gartmann. Theaterdiener: Hr. Pitt. 2 Ankleiderinnen. 10 Billeteurs. 1 Portier. 4 Kehrfrauen.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. Mai 1866:

Frl. Julie Herrlinger, v. Wiesbaden. — Hr. u. Fr. Dir. L'Arronge, v. Düsseldorf. — Die Geschwister Frls. Delepièrres (Violin-Virtuosinnen). — Vom 1. November 1866 ab: Fr. Niemann-Seebach. — Fr. v. Prokesch-Goßmann.

Neu aufgeführte Stücke:

Die zärtlichen Verwandten. Flotte Bursche. Zehn Mädchen u. kein Mann. Graupenmüller. Loreley. Gegenüber.

Empfehlenswerthes Hôtel I. Klasse: Hôtel Rondel; II. Klasse: Hof Geldria.

Ansbach.

(Königliches Schloßtheater.)

Direktor: Hr. Carl Heigl, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Heigl.

Regisseur: Hr. Hauch. Kapellmeister: Hr. Thieriot. Inspicient: Hr. Baumgart. Souffleur: Hr. Blume.

Das Orchester besteht aus 26 Stadt- u. Militärmusikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Burkhardt.
Rechtskonsulent: Hr. Rechtsrath Hartwig.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumgart (Insp.), Dümmlinge, Naturburschen. Blume (Souffl.), bed. Episoden. Hauch (Reg.), Väter u. Charakterr., kl. Baßp. Heigl (Dir.), I. kom. Charakterr., Lokalgesangs- u. hohe Baßp. Kirchner, II. charg. Rollen. Löwe, I. Bariton- u. Baßp. Maukisch, I. Spieltenorp., Bonvivants. Meinetsberger, I. gesetzte Liebhaber u. Helden, kl. Baßp. Sörgel, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen, II. Tenorp. Steffen, lyr. Tenorp., jug. kom. Gesangsr.

Damen: Fr. Gallinger, Anstandsdamen, junge Mütter, kl. Gesangsp. Fr. Hauch, Mütter, kom. Alte. Frl. Klassig, I. dram. Gesangsp. Frl. Knauer I., jug. Gesangsp., I. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Knauer II., kl. Parthieen, Chor. Fr. Maukisch, Episoden, Chor. Fr. Meinetsberger, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Werner I., jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Werner II., II. Liebhaberinnen, kl. Gesangsp. Frl. Zipf, ältere Anstandsdamen, Mütter in Op. u. Sch.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Ballenberger m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Göller. Beleuchter: Hr. Beck m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Rosenthal m. Sohn u. Tochter. Logenschließerin: Fr. Rosenthal.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Karr. Hr. Stade. Hr. Wazl.

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldener Stern. Goldener Löwe.

Augsburg.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Carl Böckel.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Tetzlaff; der Oper: Hr. Curti; der Posse u. Operette: Hr. Wiesner. Kapellmeister: Hr. Dr. Bach. Musikdirektor: Hr. Artenbach. Kassirer: Hr. Ullersperger. Inspicient: Hr. Schäfer II. Theatermeister: Hr. Saler. Dekorationsmaler: Die Hrn. Fröschle

Digitized by Google

u. Wiedmann. Garderobiers: Die Hrn. Marks u. Stenzel. Theaterbibliothekar u. Diener: Hr. Chatelet.

Theaterärzte: Hr. Dr. Frommel u. Hr. Dr. Kolb.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Benke, I. Helden u. Liebhaber. Burmeister, Heldenväter u. Charakterr. Curti (Reg., s. Op.), jug. kom. Rollen. Hurst (s. Op.), Väter u. Charakterr. Julius, jug. Liebhaber. Ludwig (s. Op.), Väter u. Charakterr. Savits, jug. Helden u. Bonvivants. Tetzlaff (Reg.), I. Charakterr., Intriguants u. feinkom. Rollen. Weixelbaum (s. Op.), Episoden. Wiesner (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Witz, kom. Rollen. Zunder (s. Op.), Episoden.

Damen: Frl. Charles, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Fr. Constantin, jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Ehrenstein, kom. Alte. Fr. Ludwig (s. Op.), Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Pirko, Episoden. Frl. A. Stieger (s. Op.), Soubretten. Frl. M. Stieger, jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Vierneusel, Episoden. Frl. Werner, I. Anstandsdamen u. Mütter.

Oper. Herren: Curti (Reg., s. Sch.), Tenorbuffop. Hurst (s. Sch.), Baßbuffop. Ludwig (s. Sch.), I. Baritonp. Riedel, lyr. Tenorp. Schmidt, I. Baßp. Weidemann, I. Heldentenorp. Weixelbaum (s. Sch.) u. Zunder (s. Sch.), II. Baßp.

Damen: Frl. Helz, Altp. Fr. Ludwig (s. Sch.), Opernalte. Frl. Moser, I. dram. Gesangsp. Frl. A. Stieger (s. Sch.), Soubretten. Frl. Zahorz, jug. u. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Hantelmann I. u. II. Kl. Chatelet I. u. II.

Chorpersonal. Herren: Aboulka. Bürer. Großkopf. Jakob. Kugler. Roland. Schäfer I. u. II. Scheerer. Schwarz. Wilna.

Damen: Frl. Furcht. Frl. Heß. Frl. Merwarth. Frl. Pirko. Frl. Schöberl. Frl. Trau. Frl. Vierneusel. Frl. Waibl. Frls. Wohlfahrt I. u. II.

Neu aufgeführte Stücke:

Zärtliche Verwandte. Nullen. Dem Schwiegersohn zur Last. Y. I. Clavigo.

Empfehlenswerthe Hôtels: Prinz Carl. Drei Mohren.

Digitized by Google

Augsburg.

(Sommertheater.)

Direktor: Hr. Emil Weinmüller, zugleich Direktor des Stadttheaters zu Landshut in Baiern.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Heinz; der Posse: Hr. Thal. Kapellmeister: Hr. A. Koch. Inspicient: Hr. Meyer. Souffleur: Hr. Morasch. Theatermeister: Hr. Saler m. 3 Geh. Friseur: Hr. Wilineker. Garderobier: Hr. Pröbstel.

Das Orchester besteht aus 16 Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beisch. Carlmüller. Felder. Heinz (Reg.). Hoffberger. Meyer (Insp.) Morisson. Müller. Schuster. Selus. Thal (Reg.). Weinmüller (Dir.). Wolf.

Damen: Frl. Berg. Frl. Clement. Fr. Müller. Frl. Pollar. Frl. Raberg. Frl. Schwarzenberg. Fr. Thal. Frl. Weinmüller. Frl. Werner.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Heinrich Vogel. Solotänzerinnen: Frls. E. u. M. v. Buliowsky. Figurantinnen: Frls. Fretzer. Friedrichs. Herbst. Leo. Schacht. Schreiner.

Dauer der Saison: Vom 1. Mai bis 9. September.

Baden bei Wien.

(Vide Oedenburg.)

Bamberg.

(Vide Nachtrag.)

Basel.

(Stadttheater.)

Präsident des Aktien-Vereins: Hr. Baron v. Klenk. Comité. Präsident: Hr. Dr. Heimlicher. Die Herren·

Digitized by Google

E. Bernoulli. J. Engelberger. Dr. A. Heusler. A. Hofer. G. Neukirch. E. Reiter.

Direktor: Hr. F. Engel.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Rainer; der Posse: Hr. Feistmantel; der Oper: Hr. Büssel. Kapellmeister: Hr. Kühner. Musikdirektor: Hr. Weiß. Sekretair: Hr. Heinemann. Kassirer: Hr. Altorfer. Inspicient: Hr. Meinhardt. Souffleuse: Fr. Herbst.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Concert-Vereins.

Theaterarzt: Hr. Dr. Burkhard.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: H. Ahlvers, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Feistmantel (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Fröhlich, I. Väter u. Anstandsr. Hagen, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Heinemann (Sekr.), humor. Väter u. kom. Rollen. Herbst, charg. Rollen. Meinhardt (Insp.), Nebenr. Rainer (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Altmann, jug. Liebhaberinnen. Frl. Becker, Nebenr. Frl. Diemar, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Feistel, II. Liebhaberinnen. Fr. Hinterberger (s. Op.), kom. Alte. Frl. Kolb, Anstandsdamen. Frl. Krügel, Nebenr. Frl. Spreng, II. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Büssel (Reg.), hohe Baß- u. Baßbuffop. Heller, I. Baritonp. Kron, I. Spieltenor- u. Tenorbuffop. Rößler, tiefe Baßp. Weiß (Musikdir.), Baßp. Wild (als Gast f. d. Saison), I. Helden- u. Spieltenorp.

Damen: Fr. Büssel, Altp. Fr. Hinterberger (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Michalesi, dram. Gesangsp. Frl. Muzell, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Pollar, kl. Gesangsp. Frl. Rosetti, jug. u. color. Gesangsp.

12 Herren u. 8 Damen im Chor.

Der verstorbene Fabrikant Hr. Carl Bischoff hat in seinem Testament 100,000 Franks vermacht, wovon die jährlichen Zinsen der Direktion als Subvention gegeben werden.

Digitized by Google

(Bern.)

(Stadttheater.)

Comité: Präsident: Hr. Dr. Tscharner. Vicepräsident: Hr. Wyß. Sekretair: Hr. Marquardt. Bauinspicient: Hr. Probst.

Direktor: Hr. Carl Stein, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. F. Piers; der Oper u. Posse: Hr. Badewitz. I. Kapellmeister: Hr. Freund. Musikdirektor u. II. Kapellmeister: Hr. Hempel. Kassirer: Hr. Scheuch. Inspicient: Hr. Wegner. Souffleuse: Frl. Kleeberg.

Das Orchester besteht aus der für den Winter engagirten Kapelle des Orchestervereins.

Theaterarzt: Hr. Dr. Isenschmidt.

Rechtskonsulent: Hr. Fürsprecher Dr. Steck.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: C. Badewitz (Reg.), I. humor. Väter, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Brandt, gesetzte u. Charakterliebhaber, Bonvivants. Breuer, (s. Op.), ernste u. humor. Väter. Hermann, bed. Aushülfsr. Hildebrandt, jug. Helden u. Liebhaber. Hösch (s. Op.), II. Väter. Kaula (s. Op.), Repräsentationsr. Lüben (s. Op.), bed. charg. Rollen. Meier, Aushülfsr. Moralt, I. Väter u. Charakterr. F. Piers (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Raberg, I. Intriguants, Charakter- u. feinkom. Rollen. Schmitz, II. kom. Rollen. Schubert (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr., Gecken. Arthur Stein, Naturburschen, Liebhaber. Wegner (Insp.), bed. Aushülfsr. Weidner (s. Op.), III. Liebhaber.

Damen: Fr. Badewitz, ernste u. humor. Mütter. Fr. Cossary (s. Op.), I. kom. Alte, kom. Gesangsr. Fr. Freund (s. Op.), I. Soubretten. Frl. Friedersdorf, bed. Aushülfsr. Frl. Junige, II. Liebhaberinnen. Frl. Lutze, muntere Liebhaberinnen. Frl. E. Oswald, Salondamen, Liebhaberinnen. Frl. O. Oswald, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Minna Quint, I. Heldenmütter u. Anstandsdamen. Frl. Reichmann, I. trag. Liebhaberinnen u.

Digitized by Google

Heldinnen, jug. Salondamen. Fr. Schubert, I. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Wegner, II. Soubretten, Kammermädchen.

Oper. Herren: Boenke, lyr. Tenorp. Breuer (ſ. Sch.), I. ſerieuſe Baß- u. Buffop. Höſch (ſ. Sch.), II. Baßp. Horn, II. Tenorp. Jungmann, I. Helden- u. Spieltenorp. Kaula (ſ. Sch.), Baßp. Lüben (ſ. Sch.), I. Baritonp. Schubert (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Weidner (ſ. Sch.), II. lyr. Tenorp.

Damen: Fr. Coſſary (ſ. Sch.), kom. Alte u. Mütter. Fr. Freund (ſ. Sch.), Soubretten. Frl. Krall, kl. Geſangsp. Frl. Semmler, Soubretten. Frl. Melanie Sereno, I. jug. color. Geſangsp. Fr. Thümmel, I. dram. Geſangsp.

Chorperſonal: 12 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Moſer. Schnürmeiſter: Hr. Ott. Dekorationsmaler: Hr. Schmitz. Garderobier: Hr. Roland m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Rühl m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Schönauer. 10 Billeteurs. 2 Zettelträger.

Die Saiſon dauert vom 1. Oktober bis Palmſonntag, reſp. 1. Mai.

Geſpielt wird 4 mal wöchentlich: Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag.

Die Geſellſchaft giebt abwechſelnd in Luzern und Freiburg Gaſtvorſtellungen.

Das Theater wurde am 30. September d. J. unter der neu erſtandenen Direktion des Herrn C. Stein mit einem Prolog und mit Benedix Luſtſpiel „Die zärtlichen Verwandten“ eröffnet, und darf man bei der umſichtigen Leitung der Direktion, dem Fleiße und tüchtigem Enſemble der Mitglieder, ſowie bei dem ausgeſuchteſten Repertoir, welches außer den beſten Novitäten nur gediegene, gute ältere Werke und die klaſſiſchen Stücke in der größten Auswahl bringt, der hieſigen Bühne das Prognoſtikon einer Kunſtperiode ſicher in Ausſicht ſtellen.

Bieberach.

(Vide Pforzheim.)

Digitized by Google

Bielitz.

(Subventionirtes Stadttheater.)

Direktor: Hr. Dr. Friedr. Blum, zugleich Direktor der Stadttheater zu Krakau und Lemberg.

Geschäftsleiterin: Fr. Leopoldine Lukacsy v. Huteray. Regisseur: Hr. Posinger. Kapellmeister: Hr. Lemberger. Souffleur: Hr. Thiel. Theatermeister: Hr. Rigehli m. Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Hofbauer, gesetzte Helden u. Väter. v. Hornik, jug. kom. Rollen. Kronstein, bed. Episoden, Chor. Liska (Insp.), kl. Episoden, Chor. Posinger (Reg.), Väter u. Charakterr. Schubert, I. Operetten- u. Spieltenorp. Schubut, Episoden, Chor. Stadler, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Wernthal, I. Helden u. Liebhaber. Woller, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonviants, lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Bellar, jug. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Czihak, jug. naive u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Koch, jug. Liebhaberinnen. Fr. v. Krofeck, I. Mütter, Anstands- u. Salondamen. Frl. Mikollasch, Operettengesangsp. Fr. Thiel, kom. Alte. Fr. Wernthal, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Bertha Zweibrück, I. Heldinnen u. Conversationsliebhaberinnen Frl. Julie Zweibrück, jug. Liebhaberinnen, kl. Gesangsp.

Chorpersonal: 3 Herren 3 Damen.

Blankenburg am Harz.

(Verbunden mit den Sommertheatern in Clausthal und Harzburg.)

Direktor: Hr. Gustav Reckling.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Reckling.

Regisseur: Hr. Kuhnt. Controleur: Hr. Schlick. Inspicient: Hr. Franz Reckling. Souffleur: Hr. Werner. Theatermeister: Hr. Voigt. Zettelträger: Fr. u. Frl. Deichseln. Billeteurs: Hr. u. Fr. Schlick.

Musikdirektion in Blankenburg: Hr. Musikdirektor Damm

Digitized by Google

mit dem Stadt-Musikcorps; in Harzburg: Hr. Kapellmeister Tückhardt mit der Bade-Kapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Heidenreich, jug. Liebhaber, Naturburschen. Hensel, jug Liebhaber. Kuhnt (Reg.), feinkom. u. Charakterr., Gesangsp., Väter. Gustav Reckling (Dir.), Helden, gesetzte Liebhaber u. Charakterr. Franz Reckling (Insp.), kl. kom. u. charg. Rollen. Schmidt, kom. Gesangsr. Stechhahn, gen. Stöckel, Liebhaber, Bonvivants. Storch, Intriguants, feinkom. Rollen, Väter.

Damen: Frl. Dölle, kl. Rollen. Frl. Marie Günther, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Hogel, muntere Liebhaberinnen. Fr. Kuhnt, ernste u. kom. Alte. Frl. Meinicke, Liebhaberinnen u. kl. Gesangsp. Fr. Reckling (Dir.), Mütter. Fr. Storch, Soubretten.

Kinderollen: Franziska, Bertha, Arthur Kuhnt.

Gastspiele.

In Harzburg: Hr. Oskar Fischer, v. Hofth. in Braunschweig. — Hr. Improvisator Herrmann a. Braunschweig.

Neu aufgeführte Stücke:

Lincolns Anfang, Glück und Ende. Monsieur Herkules. Montjoye. Halb Sieben.

Empfehlenswerthe Hôte's: In Harzburg: Lohnau's Pensionat. In Blankenburg: Römischer Kaiser.

Böhmisch-Leipa.

(Concessionirtes Theater, vereinigt mit dem Stadttheater in Haida).

Direktor: Hr. Johann Nep. Feichtinger.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Wilhelmine Feichtinger.

Geschäftstheilhaber: Die Hrn. Theodor u. Julius Feichtinger.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Ferdinand Stahl; des Lustspiels: Hr. Theodor Feichtinger; der Posse: Hr. Julius Feichtinger. Musikdirektor: Hr. Theodor Feichtinger. In-

Digitized by Google

spicient: Hr. Schwarz. Souffleur: Hr. Zeller. Theatermaler: Die Hrn. Gebrüder Feichtinger. Garderobier: Hr. Aurich. Das nöthige technische Personal.

Die Orchestermusik exekutirt die Kapelle des priv. bürgerl. Scharfschützen-Korps unter Leitung ihres Kapellmeisters Hrn. Jakobi.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stöffel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Joh. N. Feichtinger (Dir.), Helden u. Charakterr. (spielt nur ausnahmsweise). Julius Feichtinger (Reg.), kom. Gesangsr. u. Operettengesangsp. Theodor Feichtinger (Musikdir. u. Reg.), I. Conversationsliebhaber u. Operettengesangsp. Josef Oertl, ernste u. kom. Väter, Intriguants u. kom. Gesangsr. Ferdinand Schuster, I. jug. Helden u. Liebhaber, kom. Gesangsr. Jos. Schwarz (Insp.), Intriguants u. Väter. Ferdinand Stahl (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Wahl, Anmelde- u. Nebenr. Zeller (Souffl.), Aushülfsr.

Damen: Frl. Friederike Béllar, I. Lokal- u. Operettengesangsp., muntere Liebhaberinnen. Fr. Wilhelmine Feichtinger (Dir.), I. ernste u. kom. Mütter. Fr. Josefine Grambach, Anstandsdamen u. Koketten. Frl. Lina Grambach (Anfängerin), kl. naive Rollen u. Stubenmädchen. Frl. Anna Hubatschek, ernste u. kom. Mütter, Anstandsdamen u. Gesangsp. Frl. Henriette Pohl, I. Liebhaberinnen. Frl. Alwine Schüssel, jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Ferdinande Oertl.

Gestorben: Fr. Marie Oertl.

Gastspiele:

Der Mimiker Hr. A. Müller, als Affendarsteller, in Böhm. Leipa, 7mal. — Der Balletmeister Hr. Pasqualis mit der Tänzerin Frl. Lukretia, in Böhm. Leipa, 3mal, in Haida, 2mal. — Frl. Adele v. Kaler, v. Stadtth. zu Preßburg, in Böhm. Leipa, 13mal, in Haida, 7mal. — Frl. Cossari, v. Stadtth. in Leitmeritz, in Böhm. Leipa, 2mal, in Haida, 1mal.

In Böhm. Leipa finden wöchentlich 4, in Haida wöchentlich 3 Vorstellungen statt. Von Ostern bis Mitte September 1866 spielte die Gesellschaft in Gablonz a. N. u. abwechselnd

Digitized by Google

in dem Dilettantentheater zu Morchenstern, doch blieb das Theater in Folge der Kriegsperiode zwei Wochen geschlossen.

Nekrolog.

Frau Marie Oertl war eine sehr begabte Lokalsängerin von gefälligem Aeußern, kräftiger Stimme und lebhaftem, degagirtem Spiele, Eigenschaften, mit welchen sie großen Bühnen Ehre gemacht haben würde. Stets heiter und lebensfroh, war sie gleichwohl eine sorgsame Mutter, welche, gleich ihrem Gemahl, bedacht war, ihre beiden Kinder, einen Knaben und ein Mädchen, den fleißigsten Schulunterricht genießen zu lassen. Langsam dahinsiechend, blieb sie in ihrem Berufe mit vollster Liebe thätig, bis ihre Kräfte erlagen, und sie endlich am 13. März 1866 nach schmerzvollem Leiden ihren Geist aufgab. Von ihren Collegen zu Grabe getragen, schloß sich ihrem Sarge, dem die Kapelle des l. privil. bürgerl. Scharfschützen-Korps aus eigenem freien Antriebe voranschritt, ein langer, langer Zug von Theilnehmenden aus allen Klassen der Bevölkerung, darunter auch die studirende Jugend, an, um der Verstorbenen die allgemeine Liebe, mit welcher das Publikum der stets heiteren und immer erheiternden Künstlerin zugethan war, auch bei ihrer letzten Wanderung zu erweisen. Erschütternd war der Jammer des 10jährigen schönen Töchterchens, welches verwaist an dem Grabe seiner unersetzlichen Mutter weinte, während der Knabe in dem fernen Trautenau den Studien obliegend, nicht einmal des letzten Mutterseegens theilhaft werden konnte.

Frau Marie Oertl war geboren zu Prag im Jahre 1824, und hat bei dem dortigen damals kön. ständ. Theater ihre Laufbahn als Mlle. Clairon bei dem Corps de Ballet begonnen. Obgleich 42 Jahre zählend, bewahrte sie sich auf der Bühne bis zu ihrem letzten Auftritte ein mädchenhaft jugendliches Exterieur, welches ihr in ihrem Rollenfache wesentlich zu Statten kam, und ihr die allgemeine Beliebtheit sicherte. Ein schönes Talent in lieblicher Erscheinung blieb in der Dahingeschiedenen der Theaterwelt unbekannt, weil der Zufall oder das Glück es nicht gleich an die Oberfläche derselben zur Schau ausgestellt hat. Ihr Geist ist oben, und die Blumen und die Erde, die seine Hülle bedecken, seien ihr leicht.

Digitized by

Bonn.

(Stadt-Theater.)

Direktor: Hr. M. Ernſt, gleichzeitig Direktor u. Unternehmer des Stadt- u. des Thalia-Theaters in Cöln.

Unter Direktion des Hrn M. Ernſt werden von den Mitgliedern des Stadt- u. Thalia-Theaters zu Cöln jede Woche 2 Vorſtellungen gegeben, und zwar Dienſtag (Oper), Freitag (Schauſpiel).

Die Saiſon in Bonn beginnt am 15. Oktober und endet am 15. April; es iſt ein Abonnement von 3 Serien in 12 Vorſtellungen eröffnet.

Bozen.

(Stadttheater).

Direktor: Hr. J. Heiderer, führt die Oberregie.

Regiſſeur: Hr. Franzmiller. Kapellmeiſter: Hr. Zipperle. Kaſſirer: Hr. Müller. Inſpicient; Hr. Schönthal. Souffleuſe: Frl. Bauer. Theatermeiſter u. Maſchiniſt: Hr. Niederſtetter m. 6 Geh. Beleuchter: Hr. Gruber. Friſeur: Hr. Bortolo. Garderobier: Hr. Schlechtleutner. Zettelträger: Hr. Zanolli Requiſitrice: Fr. Zanolli. Theaterdiener: Hr. Bonzano 2 Logenſchließer. 6 Billeteurs. Ein Theaterfeldwebel

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Prevanter.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Daliba, jug. kom. Geſangsr., Liebhaber u. Naturburſchen. Franzmiller (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. J. Heiderer (Dir.), I. feinkom. Charakterr. Heiſchmann, I. Charakterr. u. Väter. Hilpert, Helden u. Liebhaber. Huſterer, kom. Rollen u. Väter. Lange, I. Intriguants, Charakterr. u. Väter. Lindenberg, Lokalväter u. Charakterr. Petrowitſch, jug. Liebhaber, Naturburſchen u. Gecken. Schönthal, kom. Rollen u. Chargen.

Damen: Frl. Roſa Berger, I. Lokal- u. Operettenſängerin. Frl. Käthchen Köhler, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Anna

Digitized by Google

Köhler, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Franzmiller, Gesangsp. u. kom. Alte. Frl. Neumeier, Pagen u. Kammermädchen. Frl. Schmidtner, II. Liebhaberinnen. Fr. Schreiner, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Arnold.

Die Saison wurde am 30. September 1866 eröffnet und dauert bis Palmsonntag 1867.

Braunschweig.

(Herzogliches Hoftheater.)

Intendanz: Hr. Freiherr C. B. v. Münchhausen, Hofmarschall, Kammerherr u. Intendant, Kommandeur u. Ritter u. s. w.

Direktion: Hr. E. Schütz, artistischer u. technischer Direktor, führt zugleich die Regie des Schauspiels.

Regie u. Inspektion: Hr. Pöckh, Regisseur der Oper u. des Vaudevilles. Hr. Schmezer, Regisseur der Oper u. Theaterinspektor. Hr. Feuerstake, Inspicient. Hr. Tippe, Haus- u. Oekonomie-Inspektor. Souffleurs: Die Hrn. Neumann u. Mejo.

Musikdirektion: Hr. Franz Abt, Hofkapellmeister, Inhaber des Herzogl. Sachs.-Coburg'schen Verdienstkreuzes für Kunst und Wissenschaft, der Königl. Hannöverschen goldenen Ehren-Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Hr. Carl Zabel, Hofmusikdirektor, Inhaber des Herzogl. Braunschw. Verdienstkreuzes erster Klasse vom Orden Heinrichs des Löwen, der Kgl. Schwed. goldenen Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Königl. Preuß. u. Königl. Hannöv. Verdienst-Medaille u. der K. K. Oesterr. goldenen Medaille. Hr. Carl Müller, Concertmeister. Hr. Zinkeisen, Symphonie-Dirigent.

Das Orchester besteht aus 53 engagirten Musikern. Die fehlenden Instrumente werden durch das Herzogl. Hautboisten-Corps ergänzt.

Bureau u. Kasse: Hr. Breese, Ober-Theaterkassirer, Rendant der Hauptkasse. Hr. Greiner, Kassirer der Tageskasse. Hr. Dingelstedt, Kassirer. Hr. Heinemann, Controleur der Tageskasse. Hr. Böning, Pedell.

Digitized by Google

Theaterärzte: Hr. Medizinalrath Dr. Franke. Hr. Hofmedikus Dr. Günther. Hr. Professor Dr. Krüger. Hr. Prosektor Osthoff. Hr. Prosektor Fäsebeck.

Rechtsconsulent: Hr. Obergerichtsadvokat u. Notar Dedekind.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bercht. Brunner. Fischer. Gerard. Hiltl. Hoffmann. Kowalski. Ludwig. Rüttiger. Schütz (Dir.). Schultes. Schwerin. v. Well.

Damen: Fr. Fischer. Fr. Gerard. Frl. Hartmann I. Frl. Hartmann II. Fr. Otto-Thate. Fr. Schütz. Frl. v. Sell. Frl. Ungar.

Oper. Herren: van Gülpen. Kahn. Köhler. Pöckh (Reg.). Preußer. Schmezer (Reg. u. Inspekt.). Siegel. Thelen. Weiß. Wolters.

Damen: Frl. Eggeling. Frl. Frankenberg. Frl. Gindele. Fr. Höfler. Fr. Weiß. Fr. v. Well.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Rathgeber. Solotänzerinnen: Frl. Herhold. Frl. Bernardelli. Corpstänzerinnen: Die Frls. Barna. Gernreich. Glahn. Hartmann. Hempel. Lehmann. Muzel. Schade. Schneider. Schrader. Schultze I. Schultze II. Schulze. Vogelsang.

Kinderrollen: A. Schulz. A. Schulz. L. Stichhan. F. Mejo.

Chorpersonal. Herren: Bachmann. *Bertram. *Diedel. Daub. *Eggers. Florschütz. Förster. Hermann. Horenburger. Kühne. Kuhlemann. *Kuhlgatz. *Lippel. Meyer. Pröhl. Pust. Rauschenberg. *Richter. Rödiger. *Schulz. Seidler. Stapelberg. Stübing. Teichmüller.

Damen: Frl. Anton. Fr. *Bertram. Fr. *Eggers. Frl. Hartmann. Frl. Heuer. Frl. Hoffmeister. Frl. Kistner. Frl. *Körner. Fr. Kohlstock. Frl. Lehnhoff. Fr. Meyer. Fr. Pröhl. Frl. Reiners I. Frl. Reiners II. Frl. Reiners III. Frl. Repner. Frl. *Reyer. Fr. *Schintzel. Frl. Schönherr. Fr. Struvy. Frl. Wandt. Fr. Wilhelm. Fr. Winkelhaus.

Die mit * bezeichneten Mitglieder spielen kleine Rollen in Oper und Schauspiel.

Digitized by Google

Technisches u. Hülfspersonal. Hoftheatermaler: Hr. Weiß. Farbenreiber: Hr. Lamm. Theatermeister: Hr. van der Kerkhoven. Garderobiers: Die Hrn. Bertram, Dalmart, Mühlenbruch. Garderobièren: Frl. Herbst, Frl. Rieken, Frl. Schäfer. Friseur: Hr. Brüggemann. Friseurinnen: Fr. Britzwein, Fr. Leibrock, Fr. Petri. Beleuchtungsaufseher: Hr. Alpers m. Geh. Requisiteur: Huep. Theaterdiener: Eckhardt. Portiers: Schütte u. Fricke. Ofenheizer: Schlüter u. Eßmann. 12 Theaterarbeiter. 6 Hausstatisten. 13 Logenschließer. 2 Logenschließerinnen. 6 Fegefrauen 2c.

Abgegangen: Hr. Türschmann (n. Zürich). Hr. Nöldechen. Die Chorsänger Hrn. Biener u. Paul. Die Chorsängerin Frl. Schmidt. Der Solotänzer Hr. Polletin. Die Chortänzerinnen Frls. Basse, Becker, Böse, Brandt, Gubanyi, Kunst, Pfeifer u. Wellner.

Neu engagirt: Hr. Nöldechen. Hr. Preußer. Hr. v. Well. Frl. Ungar. Fr. v. Well (geb. Bauer). Die Chorsänger Hrn. Bachmann u. Diedel. Die Chorsängerin Fr. Kohlstock (geb. Schmidt). Die Corpstänzerinnen Frls. Barna, Muzel u. Schneider.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Fr. Passy-Cornet, v. Wien: Martha. — Frl. Clara Ungar, v. Friedr.-Wilh. Th. zu Berlin: Jane Eyre; Hannchen in „Der Mädchen Waffen"; Julie in „Die Bekenntnisse" (w. eng.). — Frl. Bauer, v. Hoftht. zu Cassel: Elisabeth in „Tannhäuser"; Fidelio; Norma; Agathe, 2mal; Donna Anna, 2mal; Elvira in „Hernani"; Valentine; Rezia; Bertalda (w. eng., vide Fr. v. Well). — Hr. v. Well, v. Stadtth. zu Breslau: Richard III.; Cajetan in „Die Braut von Messina"; Lamoignon; v. Klingsberg Vater (w. eng.). — Frl. Moser, v. Stadtth. zu Brünn: Alice. — Frl. Adelma Harry, v. Stadtth. zu Hamburg: Valentine. — Frl. Franziska Ellmenreich, v. Hofth. zu Hannover: Preciosa. — Frl. Karg, v. Stadth. zu Leipzig: Selika, 2mal. — Frl. Bernardelli, v. Hofth. zu Cassel: Christine in „Die Königin von 16 Jahren"; Lorle; Franziska in „Guten Abend"; Thusnelda in

„Die zärtlichen Verwandten“. — Hr. Preußer: Oberbramin in „Die Afrikanerin“ (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Der Mädchen Waffen. Flatterſucht. König Richard III. Terpſichore auf Erden (Ballet). Der Nachtwächter (Operette). Der Polterabend (Ballet). Der Geburtstag (Ballet). Pietra. Der Kaſſenſchlüſſel. Singvögelchen. Undine. Der Attaché. Dom Sebaſtian v. Portugal. Y. I. Recept gegen Schwiegermütter. Die Schule der Junggeſellen. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürſten. Ein Federfuchſer. Die Afrikanerin. Glückliche Flitterwochen. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Eine vornehme Ehe. Guten Abend. Hütet Euch vor den Weibern. Zeitgemäß.

Neu einſtudirt: Kabale und Liebe. Der Pfarrherr. Das Urbild des Tartüffe. Mutter und Sohn. Hans Sachs. Das Leben ein Traum. Die Braut. Das Lügen. Die Königin von 16 Jahren. Dorf und Stadt.

Bremen.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. F. Feldtmann.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schauſpiels u. der Oper: Hr. F. Schmitt; der Poſſe u. des Vaudevilles: Hr. A. Junkermann; des Luſtſpiels: Hr. Röſicke. Inſpicient: Hr. Einöder. Souffleure: Die Hrn. Eckelmann u. Prée.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Hr. Th. Hentſchel. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Schramm. Concertmeiſter: Hr. Jacobſon.

Das Orcheſter beſteht aus 38 Muſikern.

Büreau u. Kaſſe. Sekretair: Hr. H. Schmidt. Kaſſirer: Hr. Bernhard. Kaſſirerin: Frl. Förſter. Kaſſendiener: Hr. Fiſcher. Theaterdiener: Die Hrn. Stöhr u. Meiſe.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lang.

Digitized by

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Mohr.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bernack, Väter. Gettke, jug. Liebhaber. Junkermann (Reg.), Gesangs- u. kom. Charakterr. Lamprecht (s. Op.), jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Löber, charg. Rollen. Maneck (s. Op.), humor. Väter. Mehring, Liebhaber. Puley, jug. kom. Rollen, Bonvivants. A. Rösicke (Reg.), Helden, Liebhaber, Bonvivants. A. Senger, jug. Helden u. Liebhaber. F. Schmitt (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Sympher, charg. Rollen. Ubrich, Intriguants u. Charakterr. Wright, kom. u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Beckmann, Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Egli (s. Op.), feinkom. Rollen. Fr. Hübsch, kom. Alte. Frl. Pauline L'Arronge, muntere Liebhaberinnen. Fr. Luther-Frank, trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Rossi, jug. Liebhaberinnen. Frl. Sänger, jug. u. trag. Liebhaberinnen. Fr. Schmitt, jug. Anstandsdamen. Frl. Schulz, Liebhaberinnen. Frl. Stolle, Vaudeville-Soubretten.

Oper. Herren: Egli, serieuse Baßp. Garso, lyr. u. jug. Heldentenorp. Griebel, Baßbuffo- u. Baßp. Lamprecht (s. Sch.), Tenorbuffop. Mayer, Heldentenorp. Maneck (s. Sch.), Baßp.

Damen: Fr. Egli (s. Sch.), Altp. u. Opernmütter. Frl. Erhartt, jug. u. dram. Gesangsp. Fr. Mayer-Olbrich, color. Gesangsp. Fr. Scheel-Zschiesche, Opernsoubretten. Fr. Zademack-Doria, dram. Gesangsp.

Ballet. Balletmeister: Hr. Th. Casati. I. Solotänzerin: Frl. Corinna Casati. II. Solotänzerin: Frl. Rosenberg. Solotänzer: Hr. Eugenio Casati. Figurantinnen: Die Frls. Goßmann, Hold u. Weinberg.

Chorpersonal: 22 Herren u. 16 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Rosenkranz jun. Dekorationsmaler: Hr. A. Rosenkranz. Garderobe-Inspektor: Hr. Basté. Garderobe-Gehülfen: Die Hrn. Surmann, Harbusch u. Karbert. Friseur: Hr. Kahle. Friseuse: Fr. Steinmetz. 18 Billeteurs.

Digitized by Google

Gaſtſpiele:

Frl. Nanitz, v. Hannover, 1mal. — Hr. Himmer, v. New-York, 1mal. — Hr. Dr. Gunz, 3mal. — Hr. Hendrichs, 7mal. — Hr. Niemann, 2mal. — Frl. Deſiré Artôt, 6mal. — Fr. Bertram-Meyer, v. Wiesbaden, 3mal. — Hr. Grobecker, v. Wiesbaden, 8mal. — Fr. Duſtmann-Meyer, v. Wien, 8mal. — Hr. Oſten, v. Caſſel, 2mal. — Hr. Kindermann, v. München, 8mal. — Hr. Dr. Bletzacher, v. Hannover, 1mal. — Fr. Kierſchner, v. Berlin, 4mal. — Hr. Berend, v. Hannover, 8mal. — Fr. Gned, v. Hannover, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866.

Opern u. Operetten: Rienzi. Rigoletto. Afrikanerin. Schöne Helena.

Schau-, Luſtſpiele u. Poſſen: Schuldbeladen. Guter Mond, du gehſt ſo ſtille. Prinzeſſin Montpenſier. Klein Geld. Viele Freunde — wenig Freundſchaft. Graupenmüller. Y. 1. Klytämneſtra. Zärtliche Verwandte. Stündchen auf dem Comptoir. Singvögelchen. Salon Jäſchke. Zehn Mädchen und kein Mann. Einberufen. Zeitgemäß. Ritt in's deutſche Reich. Pſychologiſche Studien. Zündnadelgewehr als Eheſtifter. Jenſeits der Grenze. Preußen in Sachſen. Catharina Howard. Nimrod. Salon pour la coupe des cheveux.

Bremen.

(Sommertheater.)

Direktor: Hr. F. Feldtmann.

Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. F. Schmitt; der Poſſe u. des Vaudevilles: Hr. Junkermann. Muſikdirektor: Hr. Schramm. Inſpicient: Hr. Einöder. Souffleure: Die Hrn. Eckelmann u. Prée. Kaſſirer: Hr. Bernhard. Sekretair: Hr. H. Schmidt. Kaſſendiener: Hr. Fiſcher. Theaterdiener: Die Hrn. Stöhr u. Meiſe.

Das Orcheſter beſteht aus 24 Muſikern.

Digitized by Google

Darſtellende Mitglieder. Herren: Dobritz. Haſemann. Hellmuth. Junkermann (Reg.). Lamprecht. Maneck. Mehring. Meyer. Rempen. Schmidt (Sekr.). F. Schmitt (Reg.). Sympher. Treller. Wright.

Damen: Frl. Beckmann. Frl. Börner. Frl. Fuhr. Fr. Hübſch. Frl. Schäffer. Fr. Schmitt. Frl. Schulz. Frl. Spettini. Frl. Stolle. Fr. Treller.

Ballettänzerinnen: Die Frls. Roſenberg u. Meyer.

Breslau.

(Interims-Theater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Friedrich Rieger.

Geſchäftsführer u. techniſcher Leiter: Hr. Adolph Stegemann.

Regie u. Inſpektion. Regiſſeur: Hr. Ferdinand Richter. Inſpicienten: Die Hrn. Lucas u. Mehr (zugleich Bibliothekar). Souffleur: Hr. Zufelde.

Muſikdirektion. I. Kapellmeiſter: Hr. Dr. L. Damroſch. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Skraup. Muſikdirektor u. Dirigent der Balletmuſik: Hr. Albert Blecha. Correpetitor: Hr. Trautmann.

Das Orcheſter beſteht aus 40 engagirten Mitgliedern.

Büreau u. Kaſſe. Theaterinſpektor u. Sekretair: Hr. Arthelm. I. Kaſſirer: Hr. Roland. Kaſſirer: Die Hrn. Neumann u. Jacob.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Baade, Sch. u. S. Beck, Sch. Bernhard, Sch. v. Böhme, S. Bohlig, S. Fritſche, Sch. Henrion, S. Hintze, Sch. Lucas (Inſp.), Sch. Mehr (Inſp.), Sch. Meinhold, S. u. Sch. Rey, Sch. Pätſch, Sch. Prawit, S. Puſchmann, Sch. Richard (a. G.), S. Richter (Reg.), Sch. Rieck, S. u. Sch. Rieger (Dir.), S. u. Sch. Robinſon (a. G.), S. Weilenbeck, Sch. Wieland, S.

Damen: Frl. Aurélie, S. Frl. Gröſſer, Sch. Frl. Hein, S. u. Sch. Fr. Heinke, Sch. Fr. Köhler, Sch. Frl. Kraft, Sch. Frl. Lina Meinhold, Sch. Frl. Neufeld, S. u. Sch. Fr. Roeske-Lundh, S. Frl. Hedw. Stein,

Digitized by Google

Sch. Frl. Streſow, Sch. u. S. Frl. Weber-Kukula, S. u. Sch. Frl. Wilde, S. Frl. v. Zawisza (a. G.), S.

Kinderrollen: Carl u. Gretchen Richter. Victor Stegemann. Roſa Körnig.

Chorperſonal. 16 Herren und 16 Damen. Von dieſen werden die Herren Deumert, Hauk, Hiepe, Meiſter u. Olbrich, ſowie die Damen Frl. Hampel, Fr. Körnig, Frl. Bertha Stein u. Frl. v. Tſchache in bedeutenden Aushülfsrollen verwendet.

Balletperſonal. Arrangeur u. Solotänzer: Hr. Robert Köller. I. Solotänzerinnen: Frls. Grüllmeyer u. Köller. II. Tänzerinnen: Frls. Arndt, Dölz u. Adelheid Richter (wirkt auch im Schauſpiel). Figurantinnen: Die Frls. Betting, Engemann I. u. II. Giehler, Auguſte Köller u. Schöbitz.

Techniſches Perſonal. Dekorationsmaler: Hr. Schreiter m. Geh. Theatermeiſter: Hr. Glatz mit 8 feſt engagirten Theaterarbeitern. II. Theatermeiſter: Hr. Münſter. Theatertiſchler: Hr. Kügler. Schnürmeiſter: Hr. Feiſt. Requiſiteurs: Hr. u. Fr. Hain m. Geh. Gasaufſeher u. Illuminateur: Hr. Fiek m. Geh. Garderobe-Inſpektor: Hr. Müller m. 2 Garderobiers u. 1 Gehülfen. Obergarderobière: Frl. Geisler m. 2 Garderobièren u. 1 Geh. Friſeur: Hr. Schott m. 3 Geh. Clavierſtimmer: Hr. Weiß. 6 Logenſchließer. 5 Billeteurs. Theater u. Büreaudiener: Hr. Haake. 1 Calcant. Hausdiener: Die Hrn. Helm u. Pürſchel. Tapezierer: Hr. Glaſemann m. Geh. Feuerwerker: Hr. Kleß. 2 Abräumer. 1 Wäſcherin. Ofenheizer. 1 Portier. 1 Wächter. Kehrfrauen ꝛc.

Abgegangen. Herren: Reg. Reinhardt (n. Cöln.). Kapellmeiſter Konopáſek (n. Berlin.). Ucko (n. Dresden, Hofth.). Vierling (n. Chemnitz.). Schmechel (n. Königsberg.). Raberg (n. Baſel, a. G.). Fekter (n. Debreczin.). Jäger (n. Düſſeldorf.). Ellmenreich (n. Berlin, Vict.-Th.). Wernhardt (n. Königsberg.). Balletmeiſter Hoffmann (privatiſirt.). Inſpicient Paul Stein (n. Meiningen.). Inſpektor Reuther (n. Wien.). Controleur Heym. Maſchiniſten Janke u. Kränzlein. Chorſänger Klinkicht. Martin (n. Cöln.).

Digitized by Google

Damen: Frl. L. Lichtmay (n. Wiesbaden.). Fr. Bethge-Truhn u. Frl. Truhn. Frl. Julie Koch (n. Danzig.). Frl. Jenke (n. Cöln.). Fr. Eiswaldt (n. Deſſau.). Frl. Gläſer (n. Cöln.). Fr. Reinhardt (n. Cöln.). Frl. Méry (n. Wien.). Frl. L'Arronge (n. Bremen.). Souffleuſe Frl. D. Wentzel (n. Aachen.). Tänzerinnen Frls. Krauſe u. Stebel (n. Königsberg.). Frl. Anna Richter (n. Berlin, Vict.-Th.). Frl. Korth (verheirathete ſich.). Die Chorſängerinnen Fr. Deumert. Fr. Martin (n. Cöln.). Fr. Gregor.

Geſtorben: Die Orcheſtermitglieder Hrn. Gerſtenberg, Gretzke u. Raabe. Die Logenſchließerin Fr. Hahn.

Gaſtſpiele und Debüts:

Hr. Friedrich Devrient, 4mal. — Der Violinvirtuoſe Hr. Miska Hauſer gab 2 Konzerte. — Frl. Louiſe Lichtmay, v. der Kaiſ. Oper zu Paris (Debüt). — Hr. v. Fielitz, v. Vict.-Th. in Berlin, 12mal. — Sigra. Carlotta Patti, im Verein mit den Tonkünſtlern Herren H. Vieuxtemps, Alfred Jaell u. A. Piatti, gab 1 Konzert. — Frl. L. Meinhold (Debüt). — Hr. W. Luez, 1mal. — Der Clavierkomiker Hr. Reichmann, v. Wien, 2mal. — Der Solotänzer Hr. Cotrelli, v. London, 6mal. — Frl. Hedwig Stein, v. Hofth. in Mannheim (Debüt). — Hr. Herrmann Hendrichs, 9mal. — Hr. Bogumil Dawiſon, 15mal. — Hr. Alexander Liebe, 8mal. — Hr. Stieber, v. ſtänd. Th. in Peſth, 2mal. — Hr. Thomas, v. Fr.-Wilh. Th. in Berlin, 10mal. — Frl. H. Weinberger, ebendaher, 6mal. — Hr. Bethge, v. Hofth. in Schwerin, 4mal. — Frl. L'Arronge, v. deutſchen Th. in Amſterdam (Debüt). — Hr. Biſchoff, v. Stadtth. in Cöln, 6mal. — Frl. Marie Sänger, v. Hofth. in Hannover, 6mal. — Hr. Senger, v. Stadtth. in Bremen, 3mal. — Hr. Beck, v. Hannover (Debüt). — Hr. Roger, 9mal. — Hr. Meinhold jun. (theatral. Verſuch). — Frl. Neufeld, v. Fr.-Wilh. Th. in Berlin (Debüt). — Hr. Pätſch, v. Hofth. in Coburg (Debüt). — Frl. Sudhaus, v. hieſ. Saiſonth., 4mal. — Hr. Weiſe, v. Aktienth. in München (Debüt). — Hr. Baade, v. Stadtth. zu Frankfurt a/M. (Debüt). — Hr. Edmund Krafft, v. Stadtth. in Leipzig, 2mal. — Hr. Henrion, v. Stadtth. in Elberfeld (Debüt). — Frl. Aurélie, vom ſt. Theater in Brünn (Debüt).

Digitized by Google

— Frl. Wilde, v. Stadtth. in Leipzig (Debüt). — Hr. Richard, v. Hofth. in Dresden (a. G. f. d. Saiſon eng.). — Hr. v. Düringsfeld, v. ſtänd. Th. zu Brünn, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke.

Trauer- u. Schauſpiele: Pietra. Des Dichters Traum (Feſtſpiel.). Am Chriſtabend. Der Wilderer. Michael Kohlhaas. Verirrung einer Frau. Hans Lange. Die Amneſtie. Die Sterne wollen es.

Luſtſpiele u. Poſſen: Um die Krone. Eine muſikaliſche Tochter. Y. I. Eine Criminalgeſchichte. Die zärtlichen Verwandten. Frauenfreundſchaft. Nur nicht romantiſch. Der Mädchen Waffen. Ihr erſter Kuß. Ein Preußenritt in's deutſche Reich. Guten Abend! Gute Nacht! In Feindesland. Erziehung macht den Menſchen. Hurrah Preußen! (Feſtſpiel.)

Opern u. Operetten: Claudine von Villa Bella. Hanni weint — Hanſi lacht. Fritzchen und Lieschen. Die ſchöne Helena. Singvögelchen.

Vaudevilles u. Poſſen mit Geſang: Margarethe (Parodie). Er will zum Theater. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Die Geheimniſſe vom Dönhofsplatz. Herr Petermann geht zu Bette. Künſtlerphotographieen. Das ſchöne Geſchlecht. Marianne, oder: Närriſche Kuren. Ihr Retter. In's Knopfloch.

Neu einſtudirt. Trauer- u. Schauſpiele: Sie iſt wahnſinnig. Der Müller und ſein Kind. Deborah. Lorbeerbaum u. Bettelſtab. Ein Wintermärchen. Emilia Galotti. Waiſe v. Lowood. Das Leben ein Traum. Struenſee. Der Kaufmann von Venedig. Narziß. Hamlet. Die Perlenſchnur. Wallenſtein's Tod. Uriel Acoſta. Kean. Montjoye. Schule des Lebens. Jungfrau von Orleans. Kabale u. Liebe. Die Räuber. Dorf u. Stadt. Lenore. Der Goldbauer. Mutter und Sohn. Preziosa. Egmont. Wilhelm Tell. Ein' feſte Burg iſt unſer Gott.

Luſtſpiele u. Poſſen: Engliſch. Memoiren des Teufels. Der Störenfried. Die bezähmte Widerſpänſtige. Wenn Frauen weinen. Monſieur Herkules. Ein ſchlechter Menſch. Frauenkampf. Das Glas Waſſer. Komm' her! Er experimentirt. Der Pariſer Taugenichts. Das Gefängniß. Ein

Digitized by Google

Luſtſpiel. Das Urbild des Tartüffe. Der Geizige. Der Königslieutenant. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürſten. Die Wiener in Paris. Die Unglücklichen. Donna Diana. Die Journaliſten. Plauderſtunden. Dir wie mir. Im Warteſalon I. Klaſſe. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Die rothe Schleife. Endlich hat er es doch gut gemacht. Guſtel v. Blaſewitz. Verſchwörung der Frauen. Der Ball zu Ellerbrunn. Er muß auf's Land. Eine Parthie Piquet. Das Portrait der Geliebten. Zurückſetzung. Die Frau im Hauſe. Roſa und Röschen Gegenüber. Die Grille. Badekuren. Der Vetter. Vor hundert Jahren. Ich bleibe ledig. Ein alter Dienſtbote. Recept gegen Schwiegermütter.

Opern u. Operetten: Hernani. Maurer u. Schloſſer. Die Stumme von Portici. Figaro's Hochzeit. Zampa. Norma. Der Waffenſchmied. Die Verlobung bei der Laterne. Fidelio. Lucia von Lammermoor. Robert der Teufel. Die Zauberflöte. Die luſtigen Weiber von Windſor. Rigoletto. Das Nachtlager zu Granada. Die Kunſt geliebt zu werden. Czaar u. Zimmermann. Die weiße Dame. Fra Diavolo. Johann von Paris. Don Juan (mit Recitativen). Tannhäuſer. Die Jüdin.

Oratorium: Die Schöpfung.

Poſſen mit Geſang u. Vaudevilles: Krethi u. Plethi. Sachſen in Preußen. Das Vorlegeſchloß. Der Zigeuner. s' Verſprechen hinter'm Heerd. Hero u. Leander. Robert u. Bertram. Doktor Peſchke. Pechſchulze. Die Zillerthaler. Hans u. Hanne. Fröhlich. Der reiſende Student. Die Berliner in Wien. Das Feſt der Handwerker. Wer ißt mit? Einquartierung.

Ballets: Saltarello. Liebeshändel.

Zeitungen, welche Referate bringen: Schleſiſche Zeitung: Refer. Hr. Dr. Elsner. Breslauer Zeitung: Ref. Hr. Dr. M. Kurnik. Schleſ. Provinz-Zeitung: Red. Hr. Dr. R. Bürkner. Breslauer Morgenzeitung: Ref. Hr. Sanitätsrath Dr. Viol. Schleſiſch. Morgenblatt: Refer. Hr. Dr. Guſtav Weiße. Referenten für auswärtige Theaterzeitungen: Hr. Dr. Weiße. Hr. Literat Max Waldau. Hr. Cand. phil. v. d. Velde. Hr. Guido Fritſch.

Am 20. März 1866 trat Hr. Gundy von der Direktion des Breslauer Theaters zurück, und übernahm Hr. F. Rieger (nach-

Digitized by Google

dem ihm von den hohen Behörden die Conceſſion ertheilt worden) am ſelben Tage die Leitung der Bühne.

Breslau.

(Sommer-Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Friedrich Rieger.

Techniſcher Direktor: Hr. Adolph Stegemann, führt das Geſchäft und die Regie. Muſikdirektor: Hr. Winzer. Chordirektor: Hr. Schneider. Theaterinſpektor: Hr. Max Wiedermann. Inſpicienten: Die Hrn. Paul Stein u. Lucas. Souffleur: Hr. Ernſt Zufelde. Sekretair: Hr. Rath. Obercontroleur: Hr. Arthelm. Kaſſirer: Die Hrn. Jacob u. Sand. Gartencontroleur: Hr. Helm. 8 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Schüttler u. ſ. w.

Das Orcheſter zählt 25 feſt engagirte Mitglieder.

Theaterarzt: Hr. Dr. Roſenthal.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Albrecht. Bernhard. Bojok. Büchner. Charifius. Cicierſky. Ernſt. Fiedler. Freytag. Fritſche. Golde Homann. Kaufmann. Lucas (Inſp.). Meinhold jun. Meyer. Olbrich. Rath. Scholz. Stegemann (Dir.). Stein (Inſp.). Thieme. Zech.

Damen: Frl. Biſchof. Frl. Bröcker. Fr. Grondona. Frl. Grondona. Frl. v. Kownacka. Frl. Koch. Frl. M. Kraft. Frl. Lange. Frl. Meyer. Frl. v. Oderfeld. Frl. Proske. Frl. Schwichow. Fr. Scholz-Monhaupt. Fr. Stegemann. Frl. Sudhaus.

Kinderrollen: Victor, Marie, Jenny u. Felix Stegemann.

Techniſches Perſonal. Theatermeiſter: Hr. Münſter m. 6 engagirten Theaterarbeitern. Beleuchtungs-Aufſeher: Hr. Fiek m. Geh. Friſeur: Hr. Schott m. Geh. Garderobier: Hr. Deumlich m. 2 Geh. 2 Garderobièren. Das übrige Hülfsperſonal, Requiſiteur u. ſ. w. zählt 9 Perſonen.

Gaſtſpiele:

Der Mimiker Hr. A. Müller, 6mal. — Der Balletmeiſter Hr. Carlo de Pasqualis mit der Tänzerin Frl. Lu-

Digitized by Google

cretia, 5mal. — Das Opern-, Schauspiel- u. Balletperſonal des Interimstheaters, unter Regie der Hrn. E. H. Reinhardt u. Ferdinand Richter, ſowie unter muſikal. Leitung des Hrn. Kapellmeiſter Skraup ſpielte während der kriegeriſchen Unruhen 2 Monate auf der Bühne des Saiſontheaters, und wurden beide Perſonale zu einer großen Geſellſchaft vereinigt. — Frl. v. Bevendorf, v. Stadtth. zu Elberfeld, 4mal. — Hr. Geras, v. ſtänd. Theater in Linz, 1mal. — Frl. M. Kraft, v. Th. in Potsdam (w. eng.). — Fr. Beck v. Hannover, 1mal. — Frl. Clara Mühlberg, v. Stadtth. in Zürich (war für den Monat September a. G. ena.) — Hr. Ludwig, v. Hofth. in Braunſchweig, 2mal. — Frl. Neufeld, v. Fr.-W. Th. in Berlin, 10mal (w. eng.). — Hr. Krafft, v. Stadtth. in Leipzig, 4mal. — Hr. Baade, v. Stadttheater in Frankfurt a/M., 14mal (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke:

Klein Geld. Graupenmüller. Harte Steine. Der letzte Thaler. Der Poſtillon von Müncheberg. Alles mobil! Die Droſchkenkutſcher von Berlin. Aurora in Oel. 1733 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. Die Preußen in Böhmen. Gaukeleien der Liebe. Dr. Kranich's Sprechſtunde. Hans Lange. Ein Preußenritt in's deutſche Reich. Die Maikönigin. Das öffentliche Geheimniß. Eine Frau. Kriegsgefangene. Mein Trompeter für immer. Breslau von der heiteren Seite.

Geſpielt wurde täglich, Sonn- und Feiertags zweimal. Es fanden im Ganzen 172 Vorſtellungen ſtatt.

Bromberg.

(Vide Thorn.)

Bruck a. d. Leitha.

(Stadt-Theater, verbunden mit dem Sommer-Theater im Kurorte Pyrawarth.)

Direktor: Hr. Friedrich Dorn, gleichzeitig Eigenthümer des Sommertheaters im Bade Pyrawarth, führt die Regie der Poſſe u. Operette.

Digitized by

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Dorn.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Gustav Pfalz. Kapellmeister: Hr. Wißberger; im Sommertheater: Hr. Drahanek. Inspicient: Hr. Julius. Souffleuse: Fr. Fröhlich. Theatermeister: Hr. Hratl m. 2 Geh. Friseur: Hr. Peter. 1 Theaterdiener. 3 Billeteurs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baudisch, Conversationsliebhaber, Bonvivants. Brand, jug. Helden u. Liebhaber. Dorn (Dir.), Väter, Intriguants u. Charakterr. Fröhlich, Väter u. Chargen. Julius (Insp.), Nebenr. Pfalz (Reg.), gesetzte Helden, Heldenväter. Posinger, kom. Rollen, Naturburschen. Seidler, kom. u. Operetteugesangsp.

Damen: Fr. Baudisch, jug. u. Lokalliebhaberinnen. Fr. Brand, jug. Anstandsdamen u. Charakterliebhaberinnen. Fr. Dorn (Dir.), Salondamen. Frl. Hils, Anstandsdamen, Koketten, trag. u. Heldenmütter. Fr. Hönig, kom. Alte. Frl. Hönig, I. trag. u. Conversationsliebhaberinnen. Frl. Müller, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Stér, Operettengesangsp.

Kinderrollen: Pepi Brand. Ludmilla Karschin.

Abgegangen. Herren: Albin (n. Klagenfurt.) Huber (n. Bukarest.) Stanzig (n. Teplitz.)

Damen: Frls. Eder u. Köhler.

Brünn.

(Königlich städtisches Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Dr. phil. Adolph Franckel, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels, des Vaudevilles, der Posse u. Operette: Hr. Carl Wilke; der Oper: Hr. Peter Grevenberg. Inspicient: Hr. Ferd. Kurzweil. Souffleur des Schauspiels: Hr. Friedrich Meyer; der Oper: Hr. Carl Ruber.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Otto Kitzler. II. Kapellmeister: Hr. Ignatz Dorn. Orchesterdirektor: Hr. Joh. Schirer.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse. Sekretair: Hr. Maximilian Illisch.

Digitized by Google

Bibliothekar: Hr. Franz Kaminsky. Kassirer: Hr. Leopold Herrmann.

Theaterärzte: Hr. Dr. J. Pollitzer. Hr. Wundarzt Friedrich Krejcy.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Julius Folnes, I. humor. u. Charakterväter. Julius Gutenthal (s. Op.), jug. kom. Gesangs-, charg. u. Charakterr. Hermann Haverström, I. Helden u. gesetzte Conversationsliebhaber. Joh. Nep. Köck, kom. Lokalr. Josef Leidl (s. Op.), ältere kom. Rollen. Josef Richter, Charakterr., Liebhaber u. charg. Rollen. Carl Ruber (Soufflr.), charg. u. Dialektr., Episoden. Rudolf Rusa, kom. Gesangsr., bürgerliche Väter. J. Schamberg, I. jug. Helden u. Liebhaber. Carl Seyffarth, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Dr. Georg Steinmüller, Heldenväter, Repräsentations- u. Charakterr. Carl Wilke (Reg.), Väter, charg. u. Charakterr. Alois Wohlmuth, Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Marianne Austerlitz (s. Op.), muntere u. naive Liebhaberinnen, Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Caroline Baßmann, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Emma Denker, serieuse u. feinkom. Mütter, Anstandsdamen. Fr. Ludmilla Dietz, kom. Mütter u. charg. Rollen. Frl. Emma v. Franken, I. naive, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Marie Freiheim (s. Op.), I. Lokalgesangsp. Frl. Blandine v. Séna, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Anna Weick, I. naive u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Anna Wilke, Mütter u. charg. Rollen.

Oper. Herren: Hermann Auer, II. Baßp. Peter Grevenberg (Reg.), I. Helden-, Spiel- u. lyr. Tenorp. Julius Gutenthal (s. Sch.), Tenorbuffop. Josef Leidl (s. Sch.), Baßbuffop. Josef Reichmann, I. serieuse Baß- u. Baßbuffop. August Sodoma, I. Baritonp. Theodor Winterberg, I. lyr. u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Marianne Austerlitz (s. Sch.), Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Rosa Caspary, I. Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Marie Ehrenfest, I. dram. u. jug. Gesangsp. Frl. Marie Freiheim (s. Sch.), Soubretten u. Vaudevillegesangsp. Frl. Caroline Kropp, I. color. Gesangsp.

Digitized by Google

Kinderrollen: Kl. Langhammer. Kl. Julius. Kl. Schuberth. Kl. Wildner.

Chorperſonal. Herren: Johann Brückmann. Joſef Fiſcher. Johann Haller. Eduard Hanaczek. Edmund Koch. Franz Krieger. Ferdinand Kurzweil. Carl Ludwig. Franz Michel. Ferdinand Schrapp. Dominik Wildner.

Damen: Frl. Adele Findeis. Frl. Sophie Gallaſch. Frl. Marie Haller. Fr. Caroline Hanaczek. Fr. Pauline Krieger. Frl. Nina Schönherrr. Frl. Marie Stettina. Frl. Eleonore Stettina. Frl. Mathilde Swoboda. Fr. Louiſe Tietze. Frl. M. Wildner.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theaterdekorateur u. Cachirer: Hr. Franz Hofbauer. Theatermeiſter: Hr. Joſef Sänger m. 6 Geb. Schnürmeiſter: Hr. Carl Schiebel. Beleuchter: Hr. Joſef Naplawa. Beleuchtungsgehülfe: Hr. Carl Mortinger. Obergarderobier: Hr. Carl Gruber. Garderobiers: Die Hrn. Joſef Jebatſchek u. Johann Ruis. Garderobière: Fr. Franziska Pokorny. Garderobière u. Damenfriſeuſe: Fr. Marie v. Metzerich. Herrenfriſeur: Hr. Joſef Jurentſchik. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. Johann Stieber. Theaterdiener: Hr. Peter Ruſchka. 1 Logenſchließerin. 5 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. Direktor Anton Zöllner (hat die Direktion des ſtädt. Theaters in Laibach übernommen.) Inſpicient Hr. Laſch (n. Linz). Hr. Burggraf (n. Laibach). Hr. Dietz (n. Oedenburg). Hr. Jenke (n. Salzburg). Hr. Johannes (n. Berlin, Kr.-Th.). Frl. Beniſch (n. Temesswar). Fr. Kurz (n. Berlin, Vikt.-Th.). Frl. Nagel (n. Laibach). Frl. Röder (n. Wien). Frl. Vanini (n. Salzburg). Hr. Bundsmann (hat die Bühne verlaſſen). Hr. Heim (n. Prag). Hr. Ludwig (n. Augsburg). Frl. Borée (n. Braunſchweig). Frl. Gelpke (n. Temesvar). Frl. Moſer (n. Augsburg).

Geſtorben: Die Schauſpieler Hrn. Bartl u. Spiro.

Gaſtſpiele

vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Hr. Otto Düringsfeld, v. deutſch Th. zu Peſth. — Hr. Joſef Wagner, v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Sophie

Chriſt, v. Th. a. d. Wien in Wien. — Fr. Paſſy-Cornet, Profeſſorin v. Conſervatorium in Wien. — Frl. Anna Marek, v. Carlth. in Wien. — Fr. Ottilie Johannes, v. Hofth. in Neu-Strelitz. — Hr. Joſef Lewinsky, v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Auguſte Baudius, ebendaher. — Hr. Franz Stéger, v. Scalath. in Mailand. — Hr. Anton Aſcher, v. Carlth. in Wien. — Hr. Friedrich Krejci, v. deutſch. Th. in Lemberg. — Hr. J. N. Beck, v. Hofopernth. in Wien. — Hr. Ferdinand Held, v. Stadtth. in Temesvar. — Hr. Carl Meixner, v. Hofburgth. in Wien. — Hr. Heinrich Deutſch, v. Th. in St. Louis. — Hr. Alois Wohlmuth, v. Joſephſt. Th in Wien. — Hr. Dr. Auguſt Förſter, v. Hofburgth. in Wien.

Theatraliſche Verſuche machten: Frl. Roſa Bernau, aus Brünn. — Frl. Pauline Reichmann, aus Brünn. — Frl. Caroline Klimeſch, aus Brünn. — Frl. Julie Eichenſee, aus Brünn. — Frl. Marie Biſchoff, aus Wien. — Frl. Marie Ehrenfeſt, aus Wien. — Frl. Caroline Baßmann, aus Wien.

Neu aufgeführte Stücke

vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Guten Abend! Die Schuld eines Mannes. Eine Sylveſternacht. §. 3. Die Verſe Friedrichs des Großen. Sie hat ihr Herz entdeckt. Dinorel. Chrimhildens Rache. Hohe Politik. Die ſchöne Galathee. Haſt du mich denn auch ein klein wenig lieb? Oeſterreicher u. Ungar. Die gebildete Köchin. Die neue Wirthſchafterin. Eine Ehe auf Paſtell. Prinz Eugen, der edle Ritter. Severin von Jaroszinski. Die alte Schachtel. Gerettet. Der Prozeß um einen Kuß. Ein Rendezvous. Abraham Lincoln's Anfang, Glück u. Ende. Die zärtlichen Verwandten. Die Familie Benoiton. Erlauben Sie, gnädige Frau. Frau Sonne. Verlaſſene Kinder. Il baccio. Leichte Cavallerie. Wenn man allein ausgeht. Drei viertel auf elf. Ein delikater Auftrag. Im Waggon. Auf verbotenen Wegen. Eine Gewiſſensfrage. Zu ſchlau. Adreſſen. Revanche. Hans Heiling. Am Tage von Oudenarde. Die Geldfrage. Der Armvater. Ein Leben — nach dem Tode. Ein ſchweres Geſtändniß. Xantippe. Was ſich der Wald erzählt. Ein Schwiegervater für Alles. Aus Liebe zur Kunſt.

Digitized by

Neu einstudirt: Der Postillon von Lonjumeau. Der Erbförster. König René's Tochter. Johann von Paris. Der Abée de l'epée. Ein kleiner Dämon. Die Regimentstochter. Der Wirrwarr. Der Steckbrief. Karl XII. auf Rügen. Ein Heirathsantrag auf Helgoland. Zehn Mädchen und kein Mann. Sieben Mädchen in Uniform. La Traviata. Herr und Madame Denis. Maurer und Schlosser.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Neuhauser. Hôtel Padowetz. Gasthof zu den 3 Fürsten.

Budweis.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Carl Moser, führt gleichzeitig die Oberregie. Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Moser.

Regisseur des Lustspiels: Hr. v. Bünaußen; des Schauspiels: Hr. Denemy; der Posse: Hr. Ernst. Musikdirektor: Hr. Waurits. Inspicient: Hr. Schiewald. Theatermeister: Hr. Kirschner m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wintersteiner. Obergarderobier: Hr. Werner m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Pfeifer. Zettelträger: Hr. Franziak. Theaterdiener: Hr. Albert.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Löwy.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Jungmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: v. Bünaußen (Reg.), I. Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Denemy (Reg.), Intriguants u. Charrakterr. Ernst (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Operettengesangsp. Friedrich, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Gottsleben, kom. Rollen. Hartig, I. gesetzte Helden u. Charakterr. Moser (Dir.), Operettengesangsp. u. Repräsentationsr. Rötzer, Väter u. Operettengesangsp. Schiewald (Insp.), Episoden. Schubert, kom. Chargen. Schulz, Gecken u. Bonvivants. Schuster, Anmelder. Wintersteiner (Dekor.), charg. Rollen.

Damen: Fr. v. Bünaußen, jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Fr. Ernst, I. Heldinnen, Liebhaberinnen u.

Digitized by Google

Salondamen, Altp. in der Operette. Frl. Horrmann, Mütter u. kom. Alte. Frl. Krall, Tänzerin, Chor. Fr. Moſer (Dir.), Operettengeſangsp. u. Soubretten. Frl. Nötzl, Lokalliebhaberinnen u. Operettengeſangsp. Frl. Caroline Reick, charg. Rollen u. Operettengeſangsp. Frl. Joſefine Reitz, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Schmiedt, kl. Rollen, Chor. Frl. Vanini, I. naive u. jug. ſeutim. Liebhaberinnen. Frl. Wagner, Tänzerin, Chor. Frl. Weſſely, I. Anſtandsdamen u. feinkom. Rollen.

Kinderrollen: Caroline Liebiſch. Carl Hartig.

Als Gäſte traten auf:

Frl. Ullmeyer u. Hr. Liebwerth v. Linz.

Neu aufgeführte Stücke:

Der letzte Gulden. Die von der Nadel. Blumennettel. Das Kreuz in der Klamm. Der Soldat im Frieden. Poſtillon und Lokalſängerin. Magdala. Pietra. Die Hageſtolze. Eine gebildete Köchin. Penſionat. Daphnes und Chloë. Die ſchöne Galathée. 10 Mädchen und kein Mann. Die ſchönen Weiber von Georgien.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zur Glocke. Zur Sonne.

Bückeburg.

(Vide Rinteln.)

Bukarest in der Walachei.

(Deutſches Theater.)

Direktor: Hr. Advokat Dr. Eduard Khern.

Oberregiſſeur: Hr. Hörnſtein. Regiſſeure: Die Hrn. Friedmann u. Karſchin. Kapellmeiſter: Hr. Schweida. Orcheſterdirektor: Hr. Frank. Correpetitoren: Die Hrn. Melcher u. Marek. Sekretair: Hr. Berau. Schreiber: Die Hrn. Schnell u. Moldován. Kaſſirer: Die Hrn. Melik u. Georgevits. Controleure: Die Hrn. Savulescu u. v.

Digitized by

Endrödy. Inspicient: Hr. Bohussy. Souffleur: Hr. Peschek. Souffleuse: Fr. v. Endrödy.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Berau (Sekr., s. Op.), Bonvivants, I. Charakter- u. Dialektr. Catterfeld (s. Op.), I. Helden u. gesetzte Conversationsliebhaber. Derry, Episoden. v. Desloges, kom. Rollen. Dörfler, Episoden. Dutt, II. Väter u. bed. Episoden. Erfurth, Charakterr. Fried, jug. Liebhaber. Friedmann (Reg., s. Op.), I. kom. Gesangs- u. feinkom. Rollen. Grüne, jug. Liebhaber. Hörnstein (Oberreg.), I. serieuse Väter. Huber, Episoden. Karschin (s. Op.), I. jug. Helden u. Conversationsliebhaber. Keller, I. Väter u. Charakterr. v. Kesteloott (s. Op.), jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Kroll, Episoden. Pauser (s. Op.), II. kom. Gesangs- u. charg. Rollen. Peschek (Souffl.), kom. Episoden. Schweighofer (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. Stifter, kom. Episoden. Umthut, Unger, kl. Rollen. Wallner, Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Altrichter, kl. Rollen. Fr. Berau-Dunst, I. muntere u. Lokalliebhaberinnen. Frl. Betke, Liebhaberinnen. Fr. v. Desloges, I. serieuse u. kom. Mütter. Frl. Fesemeyer, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Haas (s. Op.), I. Lokalgesangsp. Frl. Hank, kl. Rollen. Frl. Lechat, I. jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Lorrain, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Maurer, I. Anstandsdamen. Frl. Müller (s. Op.), Vaudeville- u. Lokalgesangsp. Fr. Peschek, kom. Alte. Frl. Polany, jug. Rollen. Frl. Scheffer, Liebhaberinnen. Frl. Seiler, jug. Liebhaberinnen. Frl. Sigmund, I. Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Zak, kl. Rollen.

Operette. Herren: Berau (Sekr., s. Sch.), Baßbuffop. Catterfeld (s. Sch.), Baritonp. Friedmann (Reg., s. Sch.), I. Operettengesangsp. v. Kesteloott (s. Sch.), hohe Baritonp. Pauser (s. Sch.), Baritonp. Schweighofer (s. Sch.), Operettengesangsp.

Damen: Frls. Haas (s. Sch.), Habrich, Heß, Lang, I. Sopranp. Frl. Müller (s. Sch.), I. Mezzosopranp. Frl. Schenkenbach, I. Altp. Frl. Seydl, I. Mezzosopranp. Frl. Szautner, I. Altp.

Digitized by Google

Ballet. Balletmeiſter u. Solotänzer: Hr. D'Ery. Balletarrangeurin u. Solotänzerin: Frl. Chriſt. I. Solotänzerin: Frl. Caroline Müller. Grotesktänzer: Hr. Ungar. Coryphäen: Frls. Altrichter. Hagen. Karas. Polany. Schnellka. Slovak. Zörner.

Kinderrollen: Louiſe u. Stefan v. Endrödy. Carl Kipka.

Chorperſonal. Herren: Dörfler. Haber. Italy. Kröll. Reichel. Umthut.

Damen: Hank. Kober. Krebs. Pellet. Zak.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Schinkel m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Fried m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Donner. Garderobier: Hr. Streitförder. Garderobièren: Fr. v. Endrödy u. Fr. Schuhmann. 4 Schneider. Beleuchter: Hr. J. Sucher. 5 Affiſcheurs. 6 Billeteurs. Requiſiteur: Hr. Schneider. Theaterdiener: Die Hrn. Oppenheimer u. Abdul.

Contraktbrüchig: Die Hrn. Hanno u. Reichel.

Empfehlenswerthe Hôtels: Concordia. Fieſchi. Caracasc. Neubauer.

Trotzdem Hr. Advokat Eduard Khern, Direktor u. Unternehmer des hieſigen Theaters, in der Saiſon 1865/66 unglaubliche Opfer gebracht hat, um den Bewohnern Bukareſt's ein deutſches Theater zu erhalten, ließ ſich derſelbe nicht abſchrecken, neuerdings wieder die Direktion zu übernehmen. Das Theater im Saale „Baſſel" wurde vollſtändig renovirt; das Auditorium auf das Eleganteſte dekorirt, ganz neu eingerichtet und bequeme Fauteuils und Klappſitze eingeführt. Die Bühne wurde vergrößert, Schnürboden, Verſenkungen gebaut und durchwegs neue Dekorationen gemalt. Hrn. Dr. Eduard Khern muß das Zeugniß ertheilt werden, daß er das Theater zu einem Lieblingsaufenthalt umgeſtaltet und ſich um das Fortbeſtehen einer deutſchen Bühne in Bukareſt ein großes Verdienſt erworben hat.

Cassel.

(Königliches Theater.)

Intendantur. General-Intendant: Se. Exc. Hr. Oberhofmarſchall Joſias v. Heeringen, Großkreuz ꝛc.

Digitized by Google

Bureau. Ober-Inſpektor: Hr. Heinrich Eyſel. Sekretair: Hr. Carl Preſer, Inhaber der k. k. öſterreich. goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft.

Muſikdirektion, Regie, Inſpektion ꝛc. Hofkapellmeiſter: Hr. Carl. Reiß. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Richard Hempel. Concertmeiſter: Hr. Ch. Wipplinger. Ober-Regiſſeur: Hr. Wohlſtadt. Regiſſeur der Oper: Hr. Carl Häſer. Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Carl Mons. Bühnen-Inſpicient: Hr. C. Stübecke (zugl. Garderobe-Inſpektor). Souffleurs: Die Hrn. Merk u. Wallbrach.

Theaterarzt: Hr. Dr. Windemuth.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Berthold. Häſer (Reg., ſ. Op.). Heſſe (ſ. Op.). Mons (Reg.). Oſten. Schröder. Ulram. Varena. Vettweiß.

Damen: Frl. Bernardelli. Frl. Harke. Frl. Heuſer. Fr. v. Mills-Milarta. Fr. Podeſta (ſ. Op.). Frl. Schmidt. Frl. Steger.

Oper. Herren: Bachmann. Brunner. Fiedler. Häſer (Reg., ſ. Sch.). Heſſe (ſ. Sch.). Lindemann. Miller. Schulze.

Damen: Frl. Backofen. Frl. Formaneck. Frl. Karg. Fr. Podeſta (ſ. Sch.). Frl. Winkler Frl. Wlczek.

Balletperſonal. Solotänzer u. Arrangeur: Hr. Holzbauer. Solotänzerin: Frl. Idali. Figurant: Hr. Heckeroth. Figurantinnen: Frls. Bohne. Klinge. Meth. Müller. Pfeiffer. Wallbrach.

Kinderrollen: Auguſte Kaiſer. Pauline Häſer.

Chorperſonal. Herren: Bahrdt. *Bechſtedt. *Bielig. Braun. *Drackle I. u. II. Fingerling. Glänzer. *Haſſel. Heß. *Kaiſer. *Lang. *Pfeiffer. *Rabe. Schmalfeldt. *Schmidt. *Siebrecht. *Streckert. *Tripp (Chorführer). *Vettweiß. Wetzeſtein I. u. *II. *Zindel. Zinn.

Damen: Fr. Bahrdt. Frl. Denkhauſen. Frl. *Drechsler. Frl. Fricke. Frl. Gundlach. Frl. Häſer. Fr. Haſſel. Fr. Heidelberger. Fr. Hoppe. Fr. Kaiſer. Frl. Machmar. Fr. Merk. Frl. *Mühlbein. Fr. *Pfläging. Frl.

Digitized by Google

Schmidt. Frl. *Scholl. Frl. *Tripp. Fr. *Vettweiß. Fr. Wilhelmi. Fr. Zinn.

Die mit * Bezeichneten ſpielen auch kleine Rollen.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Dekorationsmaler: **vacat.** Garderobe-Inſpektor: Hr. C. Stübecke (zugleich Bühnen-Inſpicient). Maſchiniſt: Hr. Tettenborn. Theatermeiſter: Hr. Pfeil. Garderobier: Hr. Henkel.

Abgegangen. Von der Oper: Hr. Hermany (contraktbrüchig). Hr. Hofmeiſter (n. Cöln). Frl. Bauer (n. Braunſchweig). Frl. Grün (n. Berlin, Hofth.). Frl. Römer.

Vom Schauſpiel: Hr. Pauli (in Penſion).

Vom Ballet: Figurant Hr. Gundlach.

Vom Chor. Herren: Bahrdt II. Giesler. Rehmann. Damen: Frl. Benning. Frl. Butterweck. Frl. Drechsler I. Frl. Fricke. Frl. Häſer. Frl. Herbold. Fr. Pfeiffer (geſtorben). Frl. Wedesweiler (n. Wiesbaden).

Vom techniſchen Perſonal: Hr. Dekorationsmaler Primaveſi (geſtorben).

Gaſtſpiele
vom 22. Oktober 1865 bis 16. Juni 1866:

Frl. Wlczek: Roſine; Regimentstochter (w. eng.). — Frl. Löwe: Agathe; Leonore in „Stradella." — Frl. v. Pöllnitz: Gräfin; Donna Anna; Lucrezia. — Hr. Fray: Graf in „Figaro's Hochzeit;" Jäger; Tell. — Frl. Reitz: Irma; Zerline; Gabriele. — Hr. Geiſt: Merinville; Gomez; Fiſcher. — Frl. Wandruſch: Undine; Antonina. — Hr. Fiedler: Veit; Rakmbaut (w. eng.). — Hr. Warbeck: Elwin; Lyonel. — Hr. Miller: Plumkett (w. eng.). — Frl. Karg: Recha; Fidelio (w. eng.). — Frl. Formaneck: Donna Anna (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke:

Flattergeiſter. Um die Krone. Ein Wort an den Miniſter. Der Schweizer in Neapel. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Nur kein Geräuſch. Revanche. Guten Abend! Hohe Politik. N. 1. Graupenmüller. Die zärtlichen Verwandten. Anna-Liſe.

Digitized by Google

Neu einstudirt: Maurer u. Schlosser. Reich an Liebe. Belisar. Othello. Fra Diavolo. Erzählungen der Königin von Navarra. Bauer als Millionär. Er muß auf's Land. Hinko. Johann von Paris. Gunst des Augenblicks. Jedem das Seine. Der beste Ton. Gute Nacht, Herr Pantalon! Don Guitierre. Einer von unsere Leut'. Der Landwirth. Sappho. Käthchen von Heilbronn. Drei Frauen und keine. Deborah. Egmont. Wilhelm Tell. Yelva. Faust.

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel Schirmer.

Zeitungen, welche Theater-Referate bringen: Kasseler Zeitung. Kasseler Tagesblatt.

Auf dem Königlichen Theater wird gewöhnlich fünfmal in der Woche gespielt und fallen davon der Oper gewöhnlich zwei, mitunter auch drei Tage zu. Geschlossen bleibt dasselbe am Gründonnerstag, Charfreitag und Ostersonnabend, am Christsonnabend und Sylvester.

Die Ferienzeit dauert 6 Wochen und fällt in die Zeit von der zweiten Hälfte Juni bis Ende Juli.

Celle.

(Sommertheater).

Direktor u. Unternehmer: Hr. Eduard Behrens, führt die Oberregie u. die Regie der Oper.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Hauptmann; der Posse u. des Singspiels: Hr. Basté. Kapellmeister: Die Hrn. Hattendorf u. Bernhard. Inspicient: Hr. Jacobi. Souffleuse: Fr. Nissen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wietfeldt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Artmann, Bonvivants, kom. Rollen u. Buffop. Basté (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Bayer, lyr. Tenorp. Behrens (Dir.), Heldenväter u. Charakterr. Bernhard, bed. Chargen. Burger, kl. Tenorp. u. Aushülfsr. Chey, kl. Rollen, Chor. Einicke, jug. Helden u. Liebhaber. Gerstel, I. kom. Rollen, Gesangsr. Hauptmann (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Heinrich, kl. Rollen, Chor. Jacobi (Insp.), bed. Aushülfsr., Chor. Metzel, Väter u. kom. Alte, Chor. Schönwolff, I. Baß- u. Buffop., Väter.

Digitized by Google

Stephan, I. Spiel- u. Tenorbuffop. Weber, kl. Rollen, Chor. Wrede, I. Baritonp., Anſtandsr.

Damen: Frl. Behrens, I. trag. u. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Bernhard, Alte, Chor. Frl. Conſtabel, jug. Geſangsp. Fr. Hauptmann, trag. Mütter u. ältere Anſtandsdamen. Fr. Hermanns, I. muntere Liebhaberinnen, jug. Salon- u. Anſtandsdamen. Fr. Jung, I. dram. u. color. Geſangsp. Frl. Lange, kl. Rollen, Chor. Fr. Moſevius, Soubretten in Op., Poſſe u. Vaudeville. Fr. Schiller, I. kom. Alte u. Mütter in Op. u. Sch. Fr. Stephan, color. u. dramat. Geſangsp. Frl. Voigt, Pagen, Chor. Fr. Weber, Aushülfsr., Chor.

Kinderrollen: Oskar u. Georgine Weber.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Requiſiteur: Hr. Bähr. Garderobier: Hr. Kranz m. Geh. Garderobière: Frl. Meier. Friſeur: Hr. Potthoff. Theatermeiſter: Hr. de Chey m. Geh. Controleur: Hr. Meyer. Theaterdiener: Hr. Heinrich.

Als Gäſte traten auf.

In der Union: Fr. v. Bärndorf. — Fr. Gned. — Frl. Gned. — Im Sommertheater: Fr. u. Frl. Gned, Hr. Glitz, ſämmtlich v. Hofth. in Hannover.

Die Saiſon beginnt am zweiten Oſtertage im Saale der „Union.“ Vom 16. Mai bis 16. September finden die Vorſtellungen im Sommertheater ſtatt.

Chemnitz.

(Stadttheater.)

Deputation des Stadtraths: Hr. Stadtrath Eduard Beyer, Vorſitzender. Hr. Stadtrath Emil Seyfert. Hr. Stadtverordneter Alex. Holz. Hr. Stadtverordneter Advokat Dr. Hermann Weber.

Direktion. Direktor: Hr. Ottmar Flüggen.

Regie u. Inſpektion. Oberregiſſeur: Hr. Albert Keßler. Regiſſeur der Oper: Hr. Vierling. Inſpicient: Hr. Krebs. Souffleuſe: Fr. v. Hoyer.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Hr. Wetterhan. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Hillmann.

Digitized by Google

Das Orcheſter beſteht aus den Mitgliedern des ſtädtiſchen Muſikchors.

Büreau u. Kaſſe. Kaſſirerin: Fr. Schmidt. Büreaudiener: Hr. Richter. Theaterdiener: Hr. J. Werner.

Theaterarzt: Hr. Dr. Sattlow.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Caſten.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Albes (ſ. Op.), ernſte u. kom. Charakterr. Domann, I. jug. Liebhaber u. Helden. Heßler, I. Intriguants u. Charakterr. Keßler (Oberreg.), I. Heldenväter u. Charakterr. Kleinert, I. ernſte u. humor. Väter. Krüger (ſ. Op.), II. Liebhaber, Naturburſchen. Schlögell, I. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Schneider, I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Tech, kom. Charakterr., Chargen. Zochert (ſ. Op.), II. Väter.

Damen: Fr. Albes (ſ. Op.), kom. Alte. Fr. Flüggen-Wulff (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Heims, jug. Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. v. Iſſendorf, II. Mütter. Fr. Klotz, I. Anſtandsdamen und Heldenmütter. Frl. Klotz, naive Liebhaberinnen. Frl. Krebs, I. Soubretten. Frl. Setty, muntere Liebhaberinnen. Frl. Thyßen, jug. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Albes (ſ. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Krüger (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Dr. Pock, I. ſerieuſe Baßp. Vierling (Reg.), I. Baritonp. Warbeck, I. lyr. Tenorp. Winter, I. Helden- u. Spieltenorp. Zochert (ſ. Sch.), II. Baßp.

Damen: Fr. Albes (ſ. Sch.), kom. Alte. Frl. Brehm, jug. dram. Geſangsp. Fr. Denemy-Rey, I. color. Geſangsp. Frl. Klingelhöffer, I. dram. Geſangsp.

Kinderrollen: Kl. Kroſcha. Kl. Hoyer.

Chorperſonal. Herren: Buchheim. Dietrich. Döring. Hoſch. Klein. Langer. Matthes. Meyer. Müller. Wolff. Zochert.

Damen: Frl. Brichta. Fr. Döring. Frl. Göttlich. Frl. Janicke. Fr. v. Iſſendorf. Fr. Kroſcha. Frl. Schauer. Frl. Schmidt. Frl. Schön. Frl. Steinbeck.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Maſchinenmeiſter: Hr. Brandt. Theatermeiſter: Hr. Fiedler m. 9 Geh. Gasinſpektor: Hr. Weber m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Raab. Garderobier: Hr. Görner. Garderobière: Fr. Weber m.

Digitized by Google

2. Geh. Friseur: Hr. Schwammerkrug m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Gerdes m. Geh. Logenmeister: Hr. Jäger. Portier: Hr. Wages. 13 Billeteurs. 2 Abräumer.

Gastspiele:

Frl. Kaiser v. Dresden. — Fr. Jenny Bürde-Ney. — Hr. Theodor Wachtel. — Hr. Alex. Kökert. — Frl. Valeska Guinand. — Hr. Emil Devrient. — Frl. Anna Langenhaun. — Hr. Carl Mittell.

Neu aufgeführte Stücke:

Ein schlechter Mensch. Der Kassenschlüssel. Pindar's Werke. Wanderleben. Ein geheimer Kanzleirath. Ein Stündchen auf dem Comptoir Die zärtlichen Verwandten. Flattergeister. Rezept gegen Schwiegermütter. Er ist kurirt. Hohe C. Consequenzen. Die Tochter des Lootsen. Hohe Politik. Braut von Messina. Waldeinsamkeit. Y. I. Der alte Magister. Pietra. Silberhaar von Annaberg. Yelva. Ein moderner Barbar. Die Vorleserin.

Empfehlenswerthe Hôtels: I. Klasse: Römischer Kaiser, Stadt Gotha; II. Klasse: Helm.

Chur und Schaffhausen.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Dr. Ferdinand Stolte, zugleich Dramaturg, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ander; der Posse u. des Singspiels: Hr. Eisenmann. Kapellmeister: Hr. Hansen. Concertmeister: Hr. Mövius. Inspektor: Hr. Homeyer. Kassirer: Die Hrn. Pranger sen. u. jun. Inspicient: Hr. Schreiner. Souffleuse: Frl. Zankel. Garderobier: Hr. Fisch. Friseur: Hr. Braun. 5 Billetabnehmer. 2 Zettelträger. 1 Theaterdiener.

Das Orchester besteht aus 10 engagirten Musikern u. wird durch Dilettanten verstärkt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ander (Reg.), I. Väter. Charles, charg. Rollen u. Väter. Debuysier, II. jug. Lieb-

Digitized by Google

haber. Eisenmann (Reg.), I. kom. Gesangsr. Hansen (Kapellmstr.), Aushülfsr. Hörtrich-Dinetti, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Hofpaur, I. jug. Liebhaber u. Helden. Homeyer (Inspekt.), I. kom. Charakterr. Rosner, II. u. Gesangsliebhaber, Naturburschen. Schirmer, I. Intriguants u. Charakterr. Schreiner (Insp.), kl. Rollen. Stolte (Dir.), I. Helden, Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Berg, I. muntere Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Fr. Charles, serieuse u. humor. Mütter. Frl. Charles, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Hansen, kom. Alte. Fr. Hörtrich, II. Mütter. Frl. Kraus, sentim. Liebhaberinnen (auch Tänzerin). Frl. Müller, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Schwarzenberger, I. Soubretten. Fr. Stolte-Stern (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Anna u. Louise Hörtrich.

Chorpersonal: 6 Choristinnen u. Statisten.

Die Oper beginnt den 1. Januar 1867 in Schaffhausen in dem daselbst neugebauten, reizenden Theater. Die Angabe des betreffenden Personals kann also erst im nächsten Jahrgange erfolgen.

In Chur sind bis 20. Oktober von bedeutenden Stücken folgende zur Aufführung gekommen und mit größtem Beifall aufgenommen: Maria Stuart. Jungfrau v. Orleans. Donna Diana. Faust. Diesen werden zunächst folgen: Essex. Tell. Karlsschüler. Othello. Kaufmann v. Venedig. Widerspenstige. Romeo u. Julie. Don Carlos. Hamlet.

Possen: Jongleur. Namenlos. Leichte Person. Dorfbarbier. Therese Krones.

Empfehlenswerthe Hôtels in Chur: „Der Steinbock." „Lukmanien." „Der Stern." Sämmtlich von Naturschönheiten in großartigster Weise umgeben.

Cilli.

(Vide Warasdin.)

Cleve.

(Vide Paderborn.)

Digitized by

Coburg-Gotha.

(Herzoglich Sächsische Hoftheater.)

General-Intendanz. General-Intendant des Hoftheaters: Hr. Geh. Kabinetsrath v. Meyern-Hohenberg, Großcommandeur des Kaiserl. Brasilianischen Rosenordens, Komthur des K. K. Franz-Joseph-Ordens, Ritter des Ernestinischen Hausordens, des Ordens Heinrichs des Löwen, vom Kgl. Hannöverschen Guelphenorden, des Portugiesischen Christusordens u. der Kaiserl. Französ. Ehrenlegion.

Regie u. Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Kawaczynski, Inhaber der dem Herz. S. Ernest. Hausorden affillirten Verdienstmedaille in Gold. Regisseur: Hr. Abt, zugleich Chordirektor. Inspektor u. Oekonomieverwalter: Hr. Hartleb. Inspicient: Hr. Herrmann. Requisiten-Inspicient: Hr. Fröling. Souffleur: Hr. Heine.

Musikdirektion. Kapellmeister u. Dirigent der großen Oper: Hr. Lampert, Inhaber des dem Herz. S. Ernest. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes u. der Kgl. Preuß. Medaille pour le mérite. Concertmeister u. Dirigent der kleinen Oper: Hr. Krämer, Inhaber des dem Herzogl. S. Ernest. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes. Musikdirektor: Hr. Töpler, Inhaber der Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Correpetitor: Hr. Popp.

Das Orchester besteht aus 42 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Hoftheater-Sekretair: Hr. Fugmann (zugleich Tageskassirer). Assistent: Hr. Killmer. Bibliothekar u. Kanzelist: Hr. Albrecht. Intendanturdiener: Hr. Baumbach. Die Kassengeschäfte werden durch die Beamten der Herz. General-Kasse zu Coburg mitbesorgt.

Theaterärzte. In Coburg: Hr. Sanitätsrath Dr. Florschütz; in Gotha: Hr Leibarzt Dr. Hassenstein, Ritter des Kgl. Belgischen Leopoldordens.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Aschè. Bellosa. Fichtner. Franke. Gerl (s. Op.). Wilh. Hartmann (s. Op.). Hintz. Kawaczynski (Oberreg.). Kummer (s. Op.). Schweitzer. Weiß.

Digitized by Google

Damen: Frl. Grahl. Frl. Jerrwitz. Frl. Mundt. Fr. Reer. Fr. Schlönbach. Fr. Weiß.

Oper. Herren: Abt (Reg. u. Chordir.). Eilers. Feßler. Gerl (ſ. Sch.). Haas. Wilh. Hartmann (ſ. Sch.). Hohldampf. Kummer (ſ. Sch.). Reer (Kammerſänger, Inhaber der Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft u. der Kgl. Belg. goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft). Vaupel.

Damen: Frl. Caſanova. Fr. Kreyßel-Berndt. Frl. Lindner. Frl. Loßnitzer. Frl. Spohr.

Balletperſonal. Balletmeiſter: Hr Klaß. Solotänzerin: Frl. Oſtradt. Tänzerin: Frl. Grunder.

Das Corps de Ballet wird aus dem Chorperſonal gezogen.

Chorperſonal. Herren: Albrecht. Bagge. Brandel. Erfurt. Ersfeld. Fröling. Gerl. Haas. Hahn. W. Hartmanu. F. Hartmann. Herrmann (Inſp.). Kummer. Sander. Schmidt. Schütz. Semmler. Stowaſſer. Zetzmann.

Damen: Frl. Caſanova. Fr. Ersfeld. Frl. Feige. Frl. Fiſcher. Fr. Hartmann. Fr. Hohlbein. Frl. Hühlein. Frl. Kühn. Fr. Kummer. Frls. A. u. K. Lindner. Fr. Semmler. Frls. Semmler I. u. II. Frl. Trieb. Fr. Wolf.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Hoftheater-Dekorations- u. Maſchinendirektor: Hr. Mühldorfer, Inh. des dem Herzogl. S. Erneſt. Hausorden affiliirten Verdienſtkreuzes u. der Verdienſt-Medaille in Gold für Kunſt u. Wiſſenſchaft. Hoftheater-Dekorationsmaler: Die Hrn. Brückner 1. u. II. Garderobiers: Die Hrn. Fiſcher u. Sonnefeld. Friſeurs: Die Hrn. Wiegck I. u. II. Garderobière: Fr. Greiling. Gasbeleuchtungs-Aufſeher: Hr. Semmler. Kaſtellan: Hr. Liepold. Theaterdiener: Hr. Reichardt. 4 Zimmerleute. 2 Lampiſten. 1 Farbenreiber. 1 Zettelträger. 1 Einheizer in Coburg. 1 Einheizer in Gotha. 2 Kehrfrauen.

Abgegangen. Herren: Der Coſtümier Baurath Rothbart. Paul (n. Hannover). Heßler (n. Chemnitz). Stotz.

Damen: Frl. Nina Hartmann (entſagte der Bühne). Frl. Stotz. Fr. Verſing-Hauptmann.

Contraktbrüchig. Der Chorſänger Hr. Baum. Frl. Weimann.

ed by Google

Gaſtſpiele
vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Frl. Adele Wolf, v. Dresden: Jane Eyre (1. theatral. Verſuch). — Hr. Friedrich Haaſe: Graf Thorane; Marinelli; Arthur Durwood; Baron Rochferrière. — Hr. Herzfeld, v. Leipzig: Don Manuel in „Die Braut v. Meſſina". — Hr. Emil Devrient: Marquis Poſa. — Frl. Laura Ernſt: Orſina. — Hr. Lehfeld, v. Weimar: Marinelli. — Frl. Nemanoff, Solotänzerin v. Hofth. in Dresden, tanzte an 3 Abenden. — Frl. Knauff, v. Hofth. zu Weimar: Donna Diana. — Fr. Niemann-Sebach, v. Hannover: Desdemona; Louiſe in „Kabale u. Liebe"; Katharina in „Bezähmte Widerſpenſtige". — Fr. v. Bulyovszki: Lady Milford; Julia in „Romeo u. Julia"; Leopoldine in „Der beſte Ton"; Sappho. — Hr Pätel: Grumio in „Bezähmte Widerſpenſtige". — Hr. Wieland: Max in „Freiſchütz". — Hr. Reer jun. ſang mehrere Piecen während der Zwiſchenakte. — Fr. Flaminia Weiß: Gräfin Autreval, 2mal; Bertha in „Am Clavier", 2mal; Hedwig in „Der Ball zu Ellerbrunn" (w. eng.). — Fr. Friederike Goßmann: Marie in „Feuer in der Mädchenſchule"; Julie in „Sie ſchreibt an ſich ſelbſt"; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Fanchon Vivieux; Agnes in „Gänschen v. Buchenau"; Eveline in „Fata Morgana"; Röschen in „Ein ſchöner Traum"; Louis in „Pariſer Taugenichts", 2mal. — Hr. Pätſch: General Morin, 2mal. — Hr. Hohldampf: Stradella (w. eng.). — Frl. Mundt: Preziosa (1. Debüt); Margarethe in „Erziehungsreſultate"; Marie in „Die Geſchwiſter"; Suſette in „Die Roſen des Herrn von Malesherbes" (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Loreley. Afrikanerin. Orpheus und Eurydice. Das Glöckchen des Eremiten.

Vaudevilles u. Operetten: Verlobung bei der Laterne. Der Menſch iſt nicht vollkommen.

Trauer- u. Schauſpiele: Um die Krone. Katharina Howard. Prinz Friedrich von Homburg.

Luſtſpiele u. Poſſen: Der Freund der Frauen. Schmetterlingskrankheit. Gleich und gleich. Excellenz, oder: Der

Digitized by Google

Backfisch. Durch's Ohr. Fata Morgana. Die zärtlichen Verwandten.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Coburg: Hôtel Leuthäuser. Im grünen Baum. Viktoria-Hôtel. Hôtel belle vue. Zur goldenen Traube. In Gotha: Zum Mohren. Zum deutschen Hof. Zum Riesen. Stadt Altenburg. Stadt Coburg.

Coburg. Der Haupt-Anziehungspunkt des hies. Theaters für die Fremden beruht jetzt hauptsächlich mit in der Ausstattung der Stücke. Vorstellungen wie „Loreley", „Verschwender", „Afrikanerin", bieten des Sehenswerthen soviel dar, daß das Theater von Fremden stets gefüllt ist. Wir besitzen aber auch in dem Maschinen- und Dekorationsdirektor Mühldorfer einen seltenen Schatz. Seine Tüchtigkeit findet auch ihre Anerkennung und ihren Lohn. Das Mühldorfer'sche Atelier liefert für eine große Anzahl bedeutender Theater die dekorative Ausstattung. Privatdirektoren, welche keinen Dekorationsmaler haben, thuen am Besten aus dieser Quelle zu schöpfen. Sämmtliche aus dem Mühldorfer'schen Atelier hervorgehenden Arbeiten kennzeichnen sich durch künstlerische Behandlung, Geschmack und sehr billige Preise. Daß die in dem Mühldorfer'schen Atelier gefertigten Arbeiten werthvoll sein müssen, beweist der Umstand, das das Hoftheater in München im vergangenen Jahre die Oper „Undine" von Herrn Mühldorfer einrichten ließ. Die sämmtlichen Dekorationen für das neue Schauspielhaus in Leipzig sind ebenfalls Herrn Mühldorfer zur Anfertigung übergeben, nachdem von ihm die Opern „Loreley", „Afrikanerin" ꝛc. im alten Theater eingerichtet worden und mit unendlichem Beifall aufgenommen worden sind. Augenblicklich befindet sich der junge Künstler in Debrezin, um neue ehrenvolle Aufträge in Empfang zu nehmen.

Cöln.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. M. Ernst, gleichzeitig Direktor des Thalia-Theaters in Cöln u. des Stadttheaters in Bonn, führt zugleich die Regie der Oper.

Digitized by Google

Regie u. Inſpektion. Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Reinhardt; der Poſſe u. des Luſtſpiels: Hr. Bartſch. Inſpicient der Oper: Hr. Kalinka; des Schauſpiels: Hr. Harth; der Poſſe: Hr. Martin. Souffleur der Oper: Hr: Kleiber. Souffleuſe des Schauſpiels: Fr. Sendler; der Poſſe: Fr. Siegner.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Hr. H. Seidel, Inhaber der Königl. Preuß. goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Thyſſen. Muſikdirektor im Thaliatheater: Hr. Rath.

Das Orcheſter im Stadttheater beſteht aus 42, im Thaliatheater aus 24 engagirten Muſikern.

Büreau u. Kaſſe. Kaſſirer: Hr. Backhaus. Sekretair u. Kaſſirer im Thaliatheater: Hr. Beckmann. Bibliothekar: Hr. Moll. Theaterdiener: Hr. Frey u. Hr. Koſtadt. 18 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Dr. Simrock. Hr. Dr. Leuſſen.

Rechtskonſulenten: Hr. Dr. Schlink. Hr. Dr. Grommes.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Amberg, Naturburſchen. Bartſch (Reg.), charg. u. feinkom. Rollen. Biſchoff, I. jug. Helden u. Liebhaber. Brando, Liebhaber. Dalatkewitz, Bonvivants u. jug. kom. Rollen. Funcke, bed. Epiſoden. Höfel (ſ. Op.), Väter, Anſtandsr. Magener, kom. Rollen. Reinhardt (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Stritt, I. jug. kom. Geſangsr. u. Naturburſchen. Treibel, charg. Rollen. Wilhelmi, I. Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Bätke, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Ernſt (Dir.), I. Anſtands- u. Salondamen, Heldenmütter. Frl. Fiſcher (ſ. Op.), Soubretten. Frl. Jenke, I. Vaudeville-Soubretten. Frl. Macowitzky, muntere Liebhaberinnen. Frl. Rollet, I. Liebhaberinnen. Frl. Schwarzer, II. Mütter. Frl. Siegner I., I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Siegner II., Kammermädchen u. Liebhaberinnen. Fr. Thyſſen (. Op.), charg. u. feinkom. Mütter. Frl. Tſcherpa (ſ. Op.), Soubretten. Frl. Turba (ſ. Op.), I. charg. u. feinkom. Rollen.

Oper. Herren: Borkowsky, Bariton- u. Baßp. Götte, Heldentenorp. Höfel (ſ Sch.), Baß- u. Buffop. Hoff-

Digitized by Google

meiſter, Tenorbuffop. Krolop, I. Baßp. Rieſe, I. lyr. u. Heldentenorp. Röſch, Tenorp. Schelper, I. Baritonp.

Damen: Frl. Borck, jug. dram. Geſangsp. Frl. v. Dillner, I. Opern-Soubretten u. jug. Geſangsp. Frl. Fiſcher (ſ. Sch.), kl. Parthieen. Frl. Frey, color. Geſangsp. Fr. Thyſſen (ſ. Sch.), Mütter. Frl. Tſcherpa (ſ. Sch.), kl. Parthieen. Frl. Turba (ſ. Sch.), Mütter u. kom. Geſangsp. Fr. Voggenhuber, I. dram. Geſangsp.

Balletperſonal. Balletmeiſterin u. I. Solotänzerin: Frl. Joh. Belke. Figurantinnen: Die Frls. Breithaupt, Dietrich, Machner u. Schindler.

Kinderrollen: Kl. Sendler. Kl. Robiſch. Kl. Burrenkopf.

Chorperſonal. Herren: Ahrens. Amberg. Burrenkopf. Decker. Ehlers. Fleiſchmann. Funke. Hamm. Harth. Henſel. Kalinka (Inſp.) Kracht. Laſſen. Maringer. Martin. Prag. Röſch. Schie. Schuhmann. Schulz. Steingrube. Strom. Wings.

Damen: Fr. Amberg. Frls. Behrendt, Brandenburg, Bruuner, Fichtelberger. Fr. Harth. Fr. Hoffmeiſter. Frl. König. Fr. Martin. Frls. May, Moreau, Neumeyer. Fr. Robiſch. Frls. Rüdinger, Schönfeld, Schwarzer, Siegner, Sorel, Stegemann.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Maler u. Maſchinenmeiſter: Hr. Namcinovsky. Schnürmeiſter: Hr. Klein m. 8 Theaterarbeitern. Beleuchter: Hr. Contract m. 3 Geh. Obergarderobier: Hr. Bernſtein. Garderobier: Hr. Boſe m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Linden m. Tochter u. Fr. Eſſen. Friſeur: Hr. Praneuff m. 3 Geh. 1 Portier.

Abgegangen: Hr. Behr, übernahm die Direktion in Mainz.

Gaſtſpiele

vom 1. Dezember 1865 bis 15. Mai 1866:

Frl. Adeline Patti, 8mal. — Hr. Roger, 3mal. — Hr. Niemann, 3mal. — Frl. Langlois, 1mal. — Frl. Tietjens, 6mal. — Fr. Duſtmann-Meyer, 3mal. — Frl. v. Edelsberg, 2mal. — Fr. Jauner-Krall, 6mal. — Hr. Jauner, 6mal. — Hr. Mittell, 4mal.

Digitized by Google

Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Afrikanerin. Iphigenie in Tauris.

Schauspiele: In der Heimath. Mädchen vom Ballet. Hohe Gäste. Flattergeister. Revanche. Zärtlichen Verwandten. Mutterſöhnchen. Epigramme. Schuldbeladen. Columbus.

Wohnung u. Bureau des Hrn. Dir. Ernſt befinden ſich: Herrenſtraße 25; die Kaſſe im Theater.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Disch (allen Künſtlern beſonders empfohlen). Hôtel de Hollande. Grand Hôtel Victoria. Hôtel du Nord. Hôtel Ernst.

Cöln.

(Thaliatheater.)

Direktor: Hr. M. Ernſt, zugleich Direktor der Stadttheater zu Cöln u. Bonn.

Darſtellendes u. techniſches Perſonal: ſ. Stadth.

Neu aufgeführte Stücke:

Salon Jäſchke. Zehn Mädchen und kein Mann. Klein Geld. Abgeblitzt. Schöne Helena. Flotte Burſche. Stündchen auf dem Comptoir. Hausſegen, oder: Berlin wird Weltſtadt. Wie denken Sie darüber? Up ewig ungedeelt. Graupenmüller. Im erſten Aufgebot. Einberufen. Kriegsgefangen. Humor verloren — Alles verloren. Nimrod. Salon pour la coupe des cheveux. Wenn die Preußen heimwärts ziehen.

Die Saiſon beginnt den 1. Oktober u. endet 1. April.

Crefeld.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. W. Schermann.

Oberregiſſeur: Hr. C. Seidel, führt gleichzeitig die Regie der großen Oper, des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels. Regiſſeur der kom. Oper: Hr. Cantarelli; der Poſſe u. des Vaudevilles: Hr. Ungnad. Kapellmeiſter: Hr. Mohr. Inſpicient: Hr. v. Horax. Souffleur: Hr. Cummerow.

Digitized by Google

Theaterarzt: Hr. Dr. Schröder.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Böttger, kom. Rollen. v. Bollmann, I. jug. Liebhaber u. Helden. Hamilton, kom. u. ernste Rollen. Jost (s. Op.), I. Väter u. humor. Rollen. Märtens, I. Helden u. Liebhaber. C. Seidel (Oberreg.), I. humor. Väter u. I. kom. Charakterr. Tesmar, ernste u. kom. Rollen. Ungnad (Reg.), 1. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Wolff (s. Op.), Väter u. Charakterr. Zinner, I. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. Cantarelli (s. Op.), I. kom. Alte. Fr. Jost, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Schäffer, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Simon, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. v. Webers, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Oper. Herren: Boll, II. Baßp. Cantarelli (Reg.), I. Helden- u. Spieltenorp. Dennert, lyr. Tenorp. Heinemann, jug. u. Tenorbuffop. Jost (s. Sch.), I. Baß- u. Baßbuffop. Schippers, I. Bariton- u. Baßp. Wolff (s. Sch.), I. Baßp.

Damen: Fr. Cantarelli (s. Sch.), kom. Alte. Fr. Holzstamm, I. Soubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Mannstein, I. dram. u. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Ida u. Minna Hüls.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Sieben m. 6 Geh. Maschinenmeister: Hr. Jakob m. 2 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Sigmund m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Rentmeister m. 2 Geh. Garderobière: Frls. Hüls. Friseur: Hr. Drees m. 2 Geh. Rüstmeister: Hr. Delsmann. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Hüls. Theaterdiener: Hr. Koch.

Czernowitz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Franz Leopold.

Regisseur u. Stellvertreter des Direktors: Hr. St. Schureck. Sekretair: Hr. Racz. Kassirer: Hr. Freund. Controleur: Hr. Preuß. Inspicient: Hr. Rechnitz. Souffleuse: Fr. Flieder.

Digitized by Google

Das Orcheſter beſteht aus der Kapelle des K. K. 29. Feldjägerbataillons.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kaßler.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Anſtedt, charg. Rollen u. Operettengeſangsp. Iwankowsky (Theatermſtr.), Anmelder. Koſtitſch, jug. kom. Geſangsr. Krüger, Operettengeſangsp. u. Rollen im Schauſpiel. Leopold (Dir.), I. kom. Geſangsr., Väter. Racz (Sekr.), Nebenr. Rechnitz (Inſp.), jug. Liebhaber, Naturburſchen. Stephan Schureck (Reg.), Helden u. Charakterr. Ignatz Schureck, kom. Rollen u. Naturburſchen. Stolzenberg, humor. Väter. Unger, I. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Baier, II. jug. Liebhaberinnen. Fr. v. Krothmar, Mütter. Frl. v. Krothmar, Lokalliebhaberinnen. Fr. Leopold (Dir.), kom. Mütter. Frl. Marie Neufeld, Soubretten. Fr. Marie Schureck, ſerieuſe Mütter, Anſtandsdamen. Frl. Caroline Schureck, Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Madelaine Schureck, I. Liebhaberinnen. Frl. Thym, Operettengeſangsp. u. Rollen im Schauſpiel. Fr. Unger, I. jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Marie Leopold.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Iwankowsky. Dekorationsmaler: Hr. Koslowsky. Garderobier: Hr. Grüber. Maſchiniſt: Hr. Roszkowski sen. Beleuchter: Hr. Roszkowski jun. Logenmeiſter: Hr. Flinker. Zettelträger: Hr. Jeſiwe. 3 Billeteurs. 1 Theaterdiener.

Abgegangen: Hr. u. Fr. Poſinger u. Hr. Weidel (n. Kronſtadt).

Neu aufgeführte Stücke:

Der Zauberring. Ein Mann ohne Herz. Geld. Der Sänger aus Italien. Liſt und Phlegma.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel de Moldawie (zugleich Theaterlokal); Hôtel de Paris (ſehr empfehlenswerth).

Danzig.

(Stadttheater.)

Comité. Die Herren: Regierungs-Präſident v. Prittwitz. Regierungsrath v. Meyſel. Geh. Baurath Spittel. Major v. Bock. Stadtrath Bloch. Stadtrath Olſchewsky.

Direktion. Direktor: Hr. Emil Fiſcher.

Regie, Muſikdirektion u. Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur u. Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Kleinert. Regiſſeur der Oper: Hr. A. v. Weber; der Poſſe: Hr. Scholz. Kapellmeiſter: Hr. Deneke. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Beyer. Inſpicient: Hr. Manke. Souffleur der Oper: Hr. Buggert (zugleich Bibliothekar); des Schauſpiels: Hr. Wraſchewsky.

Das Orcheſter beſteht aus 36 engagirten Muſikern.

Büreau u. Kaſſe. Büreau- u. Kaſſen-Rendant: Hr. C. Ellmar. Bibliothekar: Hr. Buggert.

Theaterarzt: Hr. Dr. Piewko.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Völtz.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Ely, Eng' Nebenr. Göbel, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Hamm' I. jug. kom. Geſangsr. u. Naturburſchen. Kleinert (Oberreg.)' I. Heldenväter. Dr. Köth, I. Intriguants u. Charakterr. Lötz, Nebenr. Lortzing, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Manke (Inſp.), charg. Rollen. Mejo (ſ. Op.), jug. kom. Geſangsr. Röſicke, Bonvivants, jug. kom. u. charg. Rollen. Schäffer (ſ. Op.), charg. Rollen. Scholz (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Treptow, charg. Rollen. v. Weber (Reg.), I. Väter, Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Albert, jug. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. v. Göllner, Mütter u. ältere Anſtandsdamen. Frl. Keller, jug. Liebhaberinnen. Frl. Lehnbach, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Fr. Scholz, Soubretten. Fr. Treptow (ſ. Op.), I. kom. Alte. Frls. Weiß I. u. II. (ſ. Op.), kl. Rollen.

Oper. Herren: Eichberger, I. Baß- u Baßbuffop. Emil Fiſcher (Dir.), I. Baßp. Franke, I. lyr. u. Spieltenorp.

v. Illenberger, I. Heldentenorp. Mejo (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Melms, I. Baritonp. Schäffer (ſ. Sch.), kl. Baßp.

Damen: Fr. v. Emmé-Hartmann, I. color. Geſangsp. Frl. Julie Koch, jug. Geſangsp. u. Soubretten. Frl. Marie Schmidt, I. dram. Geſangsp. Frls. Weiß I. u. II. (ſ. Sch.), kl. Geſangsp.

Kinderrollen: Lina Heinrich. Anna u. Ludwig Schendler.

Chorperſonal. Herren: Baumann. Ely. Eng. Heinrich. Kaufmann. Kieslich. Langha. Lethgau. Lötz. Strahler. Weiß. Wüſtenberg.

Damen: Fr. Ely. Frl. Eng. Fr. Lethgau. Fr. Lötz. Fr. Mejo. Fr. Weiß. Frls. Weiß I. u. II. Frl. Wirth.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Mansky. Requiſiteur: Hr. Koch. Obergarderobier: Hr. Preuß u. 4 Geh. Garderobière: Fr. Schütz m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Sauer m. 2 Geh.

Abgegangen: Hr. Friedeberg. Frls. Krauſe u. Stebel (n. Königsberg).

Contraktbrüchig: Souffleur Hr. Schubert. Die Choriſtinnen Frls. Roſa Meyer, Lina Porth, Agnes u. Mathilde Zuther.

Gaſtſpiele

vom 1. September 1865 bis 1. Mai 1866:

Hr. Krolop-Fernau, v. Gothenburg, 7mal. — Hr. de Carion, 8mal. — Die arabiſche Künſtler-Geſellſchaft des Beni Zoug-Zoug, 13mal. — Hr. Ewald Grobecker, v. Wiesbaden, 6mal. — Hr. v. Erneſt, v. Stadtth. zu Hamburg, 14mal. — Hr. Aler. Kökert, v. Petersburg, 1mal. — Frl. Hedwig Raabe, 1mal. — Frl. Ulrich, v. Dresden u. Hr. Sontag, v. Hannover, 4mal. — Hr. Friedr. Devrient, v. Wiesbaden, 20mal. — Fr. Niemann-Seebach, v. Hannover, 3mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Harte Steine. Klein Geld. Der Kaſſenſchlüſſel. Ein Pelikan. Graupenmüller. Bädeker in Danzig. Die Schuld einer Frau. Störenfried. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Columbus. Die Nibelungen. Eine Taſſe Thee. Y. 1.

Empfehlenswerthe Hôtels: Englisches Haus. Deutsches Haus. Walter's Hôtel. Hôtel de Berlin.

Restauration von A. Liedtke, Theaterstraße, und Lüschke, Kohlmarkt.

Danzig.

(Viktoria-Theater.)

(Vide Elbing.)

Darmstadt.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Direktion. Direktor des Hoftheaters u. der Hofmusik: Hr. Carl Tescher, Ritter I. Klasse des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen, des K. K. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens, des Kaiserl. Russischen Annen-Ordens, des Kaiserl. Russischen Stanislaus-Ordens und des Königl. Griechischen Erlöserordens.

Verwaltungs-Personal. Hoftheater-Hauptkassirer: Hr. Philipp Lipp, Rechnungs-Rath, Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen. Hoftheater- u. Hofmusik-Sekretair: Hr. Heinrich Ploch. Hoftheater-Oekonomie-Inspektor: Hr. Ernst Pasqué. Hofmusik-Kassirer: Hr. Christian Winter, Rechnungsrath, Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen, des Königl. Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael, u. des Kaiserl. Russischen Annen-Ordens. Hoftheater-Kassirer: Hr. Joseph Watzinger, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen. Hofmusik-Bibliothekar: Hr. Otto Haller, Kammermusiker, Inhaber des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Hoftheater-Bibliothekar u. Hoftheater-Souffleur: Hr. Leopold Hoffmann. Hoftheater-Logenmeister u. Kassendiener: Hr. Johannes Weber, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehrenzeichens. Hoftheater-Hausverwalter u. Beleuchter: Hr. Georg Jung, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehren-

Digitized by Google

zeichens. Hoftheaterdiener: Carl Burkhardt, Wilhelm Burkhardt. Hoftheaterwagendiener: Ludwig Weiſe.

Hoftheaterarzt: Hr. Carl Weber, Dr. med., Ritter I. Kl. des Großherz. Heſſiſchen Ludwig-Ordens u. Ritter III. Kl. des Kaiſerl. Ruſſiſchen Annen-Ordens.

Hoftheater-Regie, Dramaturgie, Inſpektion ꝛc. Hoftheater-Dramaturg: Hr. Dr Dräxler-Manfred, Herzogl. Sachſen-Meiningenſcher Hofrath, Ritter des Königl. Niederländiſchen Ordens der Eichenkrone, Inhaber der Königl. Würtembergiſchen goldenen Medaille für Kunſt und Wiſſenſchaft, der goldenen Verdienſtmedaille des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens, der goldenen Medaille des Herzogl. Naſſauiſchen Adolph-Ordens für Kunſt u. Wiſſenſchaft, u. der Großherz. Mecklenb. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft. Hofopern-Regiſſeur: Hr. Ludwig Cramolini, Hofſänger. Hofſchauſpiel-Regiſſeur: Hr. Ferdinand Pirſcher, Hofſchauſpieler. Regiſſeur der Poſſe u. des Vaudevilles: Hr. Herrm. Butterweck, Hofſchauſpieler. Correpetitoren: Hr. C. Amadäus Mangold, Hofvokalmuſikdirektor u. Inhaber der Großherzogl. Heſſiſchen goldenen Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft; Hr. Dominicus Jatho, Hofchordirektor. Hoftheater-Inſpicient u. Nachleſer: Hr. Chriſtian Bormuth, Hofſchauſpieler. Hoftheater-Souffleur: Hr. Leopold Hoffmann, Hoftheater-Bibliothekar. Hoftheater-Souffleuſe: Fr. Louiſe Curtze.

Darſtellende Mitglieder. Kammerſänger: Hr. Carl Becker.

Hofſänger. Die Herren: Heinrich Bögel. Ludwig Cramolini (Reg.). Franz Ferletti. Bernhard Greger. Joſeph Kögel. Eduard Löwe. Franz Nachbaur. Adolph Pecz. Herrmann Reichhardt. Eduard Thümmel.

Hofſängerinnen: Frl. Joſephine Amendt. Fr. Louiſe Jaide. Frl. Adele Löwe. Frl. Amalie Meyer. Frl. Marie Neukäufler. Fr. Wilhelmine Peſchka-Leutner. Frl. Emilie Reitz. Frl. Auguſte Stöger. Fr. Anna Wiesthaler.

Hofſchauſpieler. Die Herren: Chriſtian Bormuth (Inſp.). Herrmann Butterweck (Reg.). Wilhelm Dornewaß (Hofſolotänzer). Ludwig Hofmann, Inhaber des Großherzogl. Heſſiſchen Felddienſtzeichens u. der Großherzogl. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Wilhelm Kläger. Auguſt Mendel. Friedrich Nerking. Philipp Nötel (Garderobe-Inſpek-

Digitized by Google

tor). Georg Peters. Ferdinand Pirſcher (Reg.). Wilhelm Schimmer. Max Wiesthaler. Theodor Wilke. Carl Wittmann.

Hofſchauſpielerinnen: Frl. Agnes Eppert. Fr. Caroline Fiſcher. Frl. Mathilde Gräcmann. Frl. Clara Hausmann. Frl. Mathilde Löffler. Fr. Marie v. Müller-Steck.

Hofchor. Hofchordirektor: Hr. Dominicus Jatho, Correpetitor.

Kammerchoriſten. Die Herren: Johannes *Leib. Johannes Löffler, Inhaber des Großherz. Heſſiſchen Militairdienſt-Ehrenzeichens für 25 Dienſtjahre, des Großherz. Heſſiſchen Felddienſtzeichens u. der Großherz. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Heinrich Müller.

Kammerchoriſtin: Fr. Charlotte Müller.

Hofchoriſten. Die Herren: Beck, Inhaber des Großherzogl. Heſſ. Militairdienſt-Ehrenzeichens für 25 Dienſtjahre, des Großherz. Heſſiſchen Felddienſtzeichens u. der Großherz. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Chapiſon. *Diegelmann. Enders. *Haaſe. *Hedrich. *v. Hövell. *Kehl. *Kleyer, Inhaber des Großherz. Heſſiſchen Militairdienſt-Ehrenzeichens für 25 Dienſtjahre, des Großherz. Heſſiſchen Felddienſtzeichens u. der Großherz. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Kurz. Michel. Orth, Inhaber des Großherz. Heſſiſchen Militairdienſt-Ehrenzeichens für 25 Dienſtjahre, des Großherz. Heſſiſchen Felddienſtzeichens u. der Großherz. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Pfeffer. Storck. *Thraber. *Weitgaß.

Hofchoriſtinnen: Frls. *Arheilger. *Breithut. Fr. *Chapiſon. Frls. Fett. Gerbig. Die Frauen: Haaſe. Hedrich. *Herbold. v. Hövell. *Jatho. *Kugler. *Leiſt. Frls. M. Limbach. L. *Limbach. Merker. Die Frauen: Reichhardt. Roßmann. Frls. Schmidt. Schulz. Wagner.

Hofballet. Hofballetmeiſter u. Hofſolotänzer: Hr. Franz Hoffmann. Hofſolotänzer: Die Hrn. Wilhelm Dornewaß, Hofſchauſpieler, u. Auguſt Siems. Hofſolotänzerinnen: Die Frls. Johannette Appel. Eliſabeth Dittmann. Louiſe Lamolière. Hofballetfigurant u. Inſpicient: Hr. Georg Göbel, Hofſchauſpieler. Hofballetfigurantinnen: Frls. L. Appel.

Digitized by Google

M. Appel. Arheilger. Baum. Degend. Gebhard I. Gebhard II. Gütlich. Henkel. Jung. Kalbfleisch. Fr. Kiehn. Frls. Krickser. Löffler. Fr. *Mendel. Frls. Merker. *Mütz. Nilson. Philippi. Wagner.

Eleven der Hofballetschule: 20 Mädchen u. 10 Knaben.

Hofballetcorrepetitor: Hr. Heinrich Wack, Kammermusiker.

Die mit * Bezeichneten spielen in Oper, Schauspiel u. Ballet kleine Rollen.

Hofmusik. Hofkapellmeister: Hr. Joseph Neswadba u. Hr. Ludwig Schlösser, Ritter I. Kl. des Großherzogl. Hess. Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen u. Offizier II. Kl. des Tunesischen Nisham-Istikar. Hofconcertmeister: Hr. August Müller, Inhaber der Großherzogl. Hess. goldenen Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Hofmusikmeister: Hr. Wilhelm Niederhof.

Kammermusiker. Die Herren: Bickel. Büchler. Haller, Hofmusikbibliothekar, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Harbordt. Heyer. Leidhecker. Stautz, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Steingrübner. Wack, Hofballet-Correpetitor. Wittich.

Hofmusiker. Die Herren: Ackermann, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherzogl. Hess. Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen, des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. G. Anton, Inspektor der Instrumente. C. Anton, Inhaber der Kgl. Großbrittanischen India-Medaille. Banger. Bauer. Bickerle, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Böllert. Boose. Dern. Eberle, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. F. Frank. L. Frank. G. Frank, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Göttmann, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. F. Haller. Herz, Inhaber des Großherzogl.

Digitized by Google

Heſſ. Felddienſtzeichens u. der Großherzogl. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Liebe. Lorenz. Mangold. Meiſter, Inhaber des Großherzogl. Heſſ. Felddienſtzeichens u. der Großherzogl. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Neumann. Noll, Inhaber des Großherzogl. Heſſ. Felddienſtzeichens u. der Großherzogl. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Ohls. Petry, Inhaber des Großherzogl. Heſſ. Felddienſtzeichens u. der Großherzogl. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Pfeil. Rapp, Inhaber des Großherzogl. Heſſ. Felddienſtzeichens u. der Großherzogl. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Reitz. Scherrmann, Inhaber des Großherzogl. Heſſ. Felddienſtzeichens u. der Großherzogl. Badiſchen Gedächtnißmedaille. Scheydt. Wahl.

Hofmuſik-Aſpirant: Hr. Dambmann, Inhaber des Großherzogl. Heſſ. Felddienſtzeichens u. der Großherzogl. Badiſchen Gedächtnißmedaille.

Hofmuſik-Eleve: Hr. Chriſtian Planz.

Techniſches u. ſonſtiges Perſonal. Hoftheater-Maſchinenmeiſter: Hr. Carl Brandt, Inhaber des ſilbernen Kreuzes des Großherzogl. Heſſ. Verdienſtordens Philipp's des Großmüthigen. Hoftheatermaler: Hr. Ernſt Schnittſpahn, Hofmaler, Inhaber des ſilbernen Kreuzes des Großherzogl. Heſſ. Verdienſtordens Philipp's des Großmüthigen u. des Großherzogl. Heſſ. Felddienſtzeichens, u. Hr. Auguſt Schwedler, Hofmaler. Inſpektor der Feuerung, Beleuchtung u. der Löſchanſtalten: Hr. Chriſtian Lauteſchläger. Hoftheatergarderobe-Inſpektor: Hr. Philipp Nötel, Hofſchauſpieler. Hoftheater-Garderobier: Hr. Philipp Röſch. Hoftheater-Tapezier: Hr. Johannes Rumpf. Hoftheater-Requiſiteur: Hr. Ludwig Pfersdorff. Hoftheater-Friſeurs: Hr. Ludwig Hermes u. Hr. Caspar Renner. 9 ſtändige Maſchineriearbeiter. 1 Farbenreiber. 3 ſtändige Gehülfen in der Männergarderobe. 4 ſtändige Gehülfinnen in der Frauengarderobe. 2 ſtändige Gehülfen des Beleuchters. 1 Feuerſchürer. 2 Hoftheaterwärterinnen.

Geſtorben: Die Hofſchauſpielerin Frl. Marie Schneider. Die Kammermuſiker Hrn. L. Thomas u. G. Weygandt. Der Hofchoriſt Hr. Joſt. Die Hofballetfigurantin Frl. Bauer.

Abgegangen: Der Hofſänger Hr. Carl Trapp (n. Riga). Die Hofſängerinnen Frls. Lamara (n. Rotterdam) u. Großmann. Die Hofſchauſpielerin Frl. Kraus (n. Berlin, Wall-

Digitized by

nerth.). Der Hofmuſikaspirant Hr. Schleydt. Die Hofchoriſtinnen Frls. Feidner u. Hofmann. Der Hoffolotänzer Hr. Herbin. Die Hofballetfigurantin Frl. Schuchmann.

Neu engagirt: Die Hoffängerin Frl. Adele Löwe. Die Hoffänger Hrn. Eduard Thümmel, Joſeph Kögel, Franz Ferletti, Eduard Löwe. Die Hofſchauſpielerin Frl. Clara Hausmann. Der Hoffolotänzer Hr. Auguſt Siems. Die Hoffolotänzerin Frl. Louiſe Lamolière.

Als Gäſte traten auf

vom 3. September 1865 bis 19. Mai 1866:

Frl. v. Edelsberg, v. Hofth. in München: Roſine; Fides; Romeo. — Fr. Zademack-Doria, v. Stadtth. in Mainz: Norma. — Frl. Jäger, v. Stadtth. in Cöln: Donna Anna. — Frl. Th. Müller, v. Stadtth. in Cöln: Roſine. — Frl. Ehnn, v. Stadtth. in Nürnberg: Margarethe in „Fauſt"; Agathe; Selika. — Fr. Fabbri-Mulder, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Valentine. — Hr. Schlager, v. Stadtth. in Stettin: Bertram; Gaveſton. — Hr. Brandes, v. Hofth. in Karlsruhe: Prophet. — Hr. Deutſch, v. Peſth: Eleazar; Tannhäuſer. — Hr. Robicek, v. Hofth. in Stuttgart: Saraſtro. — Hr. Lindeck, v. Stadtth. in Cöln: Marcel. — Hr. Leithner, v. Stadtth. in Würzburg: Don Pedro in „Don Juan". — Hr. Franoſch, v. Landesth. in Prag: Figaro in „Figaro's Hochzeit". — Hr. Hahn, v. Frankfurt: Eremit. — Hr. Bagg, v. Stadtth. in Magdeburg: Mephiſto. — Hr. Böhlken, v. Aktienth. in Zürich: Maſaniello. — Hr. Dr. Schmid, v. Hofoperuth. in Wien: Marcel. — Frl. Kraus, v. Thaliath. in Graz: Margarethe Weſtern; Julie in „Die Schwäbin"; Hermance in „Ein Kind des Glücks"; Betty in „Lady in Trauer" (w. eng.). — Fr. Peſchka-Leutner, v. Wien: Lucia; Margarethe v. Valois; Iſabella (w. eng.). — Frl. Sczepanska, v. Stadtth. in Roſtock: Ludmilla Bergheim in „Namenlos"; Kathl in „Die Zillerthaler"; Charlotte Zeiſig in „Der ſächſiſche Dorfſchulmeiſter". — Frl. Großmann, v. Prag: Alice (w. eng.). — Hr. Rolandt, v. Stadtth. in Königsberg: Narciß; Franz Welſer. — Hr. Grobecker, v. Hofth. in Wiesbaden: Lebrecht Müller in „Der Störenfried"; Nitſchke in „Ein gebildeter Hausknecht"; Stullmüller. — Hr.

Digitized by Google

Friedrich Haase: Graf Thorane im „Königslieutenant"; Arthur in „Ein Arzt"; Graf Klingsberg in „Die beiden Klingsberg"; Siegel in „Der Vetter"; Sir Harleigh in „Sie ist wahnsinnig"; v. Rocheferrière in „Eine Parthie Piquet". — Fr. Haase-Schönhoff, v. Petersburg: Elise im „Wartesalon I. Klasse"; Pauline in „Der Vetter". — Hr. Herrmann Hendrichs: Tell; Otto von Wittelsbach; Herzog Albrecht. — Frl. Hausmann, v. Aktien-Volksth. in München: Hermance in „Ein Kind des Glücks"; Jolanthe in „König René's Tochter"; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt" (w. eng.). — Frl. Räder, v. Hofth. in Wiesbaden: Rosa im „Verschwender". — Hr. Wüst, v. Stadtth. in Mainz: Michel in „Robert und Bertram". — Hr. Herbin, v. Hofth. in Braunschweig: Herzog Albert in „Gisella" (w. eng.). — Frl. Lamolière, v. Aktien-Volksth. in München: Esmeralda (w. eng.). — Frl. Lamara, v. Stadtth. in Mainz: Camilla in „Lara"; Page in „Die Hugenotten" (w. eng.). — Hr. Friemann, a. Paris, in einem Violinconcert.

Neu aufgeführte Stücke
vom 3. September 1865 bis 19. Mai 1866.

Opern: Die Afrikanerin. Donna Maria.

Vaudevilles u. Singspiele: Die Sonntagsjäger. Singvögelchen. Wenn Leute Geld haben. Die Frau Wirthin.

Dramen, Schau-, Lustspiele u. Possen: Hans Lange. Ein Ring. Herzog Albrecht. Eglantine. Harun al Raschid. Im Wartesalon I. Klasse. Ein schlechter Mensch. Blumengift. Eine Tasse Thee. Um die Krone. Ich speise bei meiner Mutter. Eine Parthie Piquet. Eine halbe Stunde Aufenthalt. Hohe Politik.

Ballets: Das Verlobungsfest. Esmeralda.

Neu einstudirt. Opern: Dinorah. Nebukadnezar. Die Musketiere der Königin. Die Schwestern von Prag. Die Regimentstochter.

Vaudevilles u. Singspiele: Der Verschwender. Die Zillerthaler.

Dramen, Schau-, Lustspiele u. Possen: Ein Arzt. Die beiden Klingsberg. Der erste Waffengang. Der Königslieutenant. Nathan der Weise. Otto von Wittelsbach. Die

Digitized by Google

Räuber. Der Vetter. Der Weg durch's Fenster. Die Widerſpenſtige. Zu Hauſe.

Ballets: Die Bienen. Giſella.

Wöchentlich finden vier Vorſtellungen ſtatt, und zwar: Sonntags und Donnerſtags Oper, Dienſtags und Freitags Schauſpiel.

Die Hofbühne bleibt während der Charwoche, am Palmſonntag und an den erſten Feiertagen geſchloſſen, nur am erſten Oſterfeiertag findet ein großes Concert zum Beſten des Hoftheater- und Hofmuſik-Penſionsfonds ſtatt.

Die Sommerferien erſtrecken ſich gewöhnlich von der zweiten Hälfte des Monats Mai bis Anfangs September.

Demmin.

(Vide Greifswald.)

Dessau.

(Herzogliches Hoftheater).

Intendanz. Intendant der Hofkapelle u. des Hoftheaters: Hr. v. Normann.

Hofkapelle u. Muſikdirektion. Hofkapellmeiſter: Hr. Thiele. I. Concertmeiſter u. Balletmuſik-Dirigent: Hr. Appel, Inhaber des Verdienſtkreuzes des Herzogl. Sachſ. Erneſtin. Hausordens. II. Concertmeiſter: Hr. Drechsler, Inhaber der Verdienſtmedaille vom Herzogl. Anhaltiſchen Orden Albrecht des Bären. Chordirigent: Hr. Bartels, Kammermuſikus. 14 Kammer- u. 39 Hofmuſiker. Außerdem ſteht das Perſonal der Herzogl. Militairmuſik zur Verfügung. Kapelldiener: Hr. Kilz.

Regie, Inſpektions-, Dekorations-, Maſchinerie-, Kaſſen- u. Garderobe-Weſen. Regiſſeur der Oper: Hr. Kammerſänger Krüger; des Schau-, Luſtſpiels u. der Poſſe: Hr. Bergen. Souffleur: Hr. Dellner. Inſpicient: Hr. Kluckow. Dekorationsmaler: Hr. Wernecke. Theatermeiſter: Hr. Huth. Kaſſirer: Hr. Wengel. Garderobier: Hr. Rönicke m. 4 Geh. Garderobière: Frl. Schütz

m. 4 Geh. Friſeurs: Die Hrn. Heinicke u. Grellmann, Hoffriſeur m. 2 Geh. Friſeurin: Frl. Heinicke. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. Barth I. u. Geſchwiſter. Theaterdiener: Hr. Barth II.

Theaterarzt: Hr. Kreisphyſikus Dr. Mann.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Barth, I. kom. u. kom. Geſangsrollen, Tenorbuffop. Bergen (Reg.), I. Charakter- u. feinkom. Rollen, Intriguants. Cillis, II. Baßp., bed. Nebenr. Epple, I. Väter, Heldenväter. Föppel (Kammerſänger), I. Baritonp. Grübel, I. kom. Rollen, humor. Väter, Baßbuffop. Güldenberg, II. u. III. Väter, bed. Epiſoden. Hacker, Heldentenorp. Haſemann, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Kirmes, II. Väter u. Charakterr. Kluckow (Inſp.), kl. Rollen, Chor. Köhler, jug. Liebhaber u. Naturburſchen. Krüger (Kammerſänger, Reg.), Baßp. Meyer, I. Liebhaber u. Helden. Müller, II. u. III. Väter, Chargen, größere Epiſoden, Chor. Niedlich, charg. Rollen, bed. Epiſoden. Reichſtein, kl. Rollen, Chor. Stengel, I. Baßp. Winkelmann, lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Bartz, jug. Liebhaberinnen. Fr. Cillis, Nebenr., Chor. Fr. Dill, I. kom. Alte in Op. u. Sch. Frl. Ehrenbaum, I. trag. Heldinnen, Salon- u. Anſtandsdamen. Fr. Eiswaldt, I. color. Geſangsp. Fr. Güldenberg, I. Mütter u. ältere Anſtandsdamen. Frl. Güldenberg, kl. Rollen, Kammermädchen. Frl. Julius, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Krauſe, Opern- u. Vaudeville-Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Kuhn, Opernſoubretten. Frl. Meyer, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Winkelmann, I. dram. Geſangsp.

Chorperſonal: 16 einheimiſche Herren u. 16 Damen.

Ballet. Balletmeiſter u. I. Solotänzer: Hr. Fricke. Solotänzer: Die Hrn. Homann u. Röder. I. Solotänzerin: Frl. Rathgeber. II. Solotänzerinnen: Die Frls. Blücher u. Meyer. Figurantinnen: Die Frls. Derpa, Scholz, Wehrhahn, Welſch.

Abgegangen. Herren: Fiedler (n. Caſſel). Kleinert (n. Danzig). Patonay (n. Hamburg, Stadtth.). Reß (n. Riga).

Damen: Fr. Beringer (n. Berlin, Hofth.). Frls.

Bergen, Buchey, Fricke, Hessert, Höflich, Hülgerth (n. Düsseldorf), Klein (n. Prag), Muzel, Rosée, Sorg, Schneider, Fr. Weckes (n. Berlin, Kroll's Th.).

Neu engagirt. Herren: Epple. Hasemann. Niedlich. Stengel. Winkelmann.

Damen: Frl. Derpa. Fr. Dill. Frls. Krause, Meyer, Rathgeber, Römer, Scholz, Welsch. Fr. Winkelmann.

Gestorben: Der Requisiteur u. Zettelträger Hr. Barth sen.

Gastspiele:

Frl. Suvanny, v. Stadtth. zu Leipzig, 1 mal. — Frl. Meyer, v. deutschen Th. zu Amsterdam, 1 mal. — Hr. A. de Vroye, Flöten-Virtuos aus Paris, 1 mal. — Frl. Greil, v. Stadtth. zu Düsseldorf, 1 mal. — Hr. Stemmler, v. Woltersdorf-Th. in Berlin, 2 mal. — Hr. Vary, v. Hofth. zu Weimar, 1 mal. — Fr. Moser, v. Th. zu Gothenburg, 1 mal. — Die Frls. Fanny u. Flora Waldenberg aus Berlin, 1 mal.

Novitäten:

Eine Partie Whist. Die Lady in Trauer. Um die Krone. Zuerst komm' ich! Lea für Rahel. Hohe Politik. In Pyrmont. Theodor Körner in Leipzig. Ein Pelikan. Chriemhild. Namenlos. Roswitha. Die Rosenmädchen.

Spieltage sind: Sonntag, Dienstag u. Freitag. Mittwoch für auswärtige Abonnenten.

Die Saison dauert vom 1. Oktober bis 1. Mai.

Detmold.

(Fürstliches Theater, verbunden mit den Stadttheatern von Münster, Osnabrück u. Dortmund, sowie im Sommer: Pyrmont.)

Intendanz: Fürstl. Lippe'sches Hofmarschall-Amt zu Detmold. Vertreter desselben: Hr. Kammerherr v. Issendorf.

Direktion. Direktor: Hr Moritz Krüger.

Digitized by

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Krüger.

Oberregiſſeur: Hr. Auguſt Pichler. Regiſſeur der Oper: Hr. Fritz Janſen; der Poſſe: Hr. Anno. Kapellmeiſter: Hr. Nerger. Hof-Kapellmeiſter zu Detmold: Hr. Bargheer. Inſpicient: Hr. Klinkicht. Sekretair: Hr. Cioja. Theaterdiener: Hr. Pinkau.

Das Orcheſter in Detmold beſteht aus 36 engagirten Muſikern.

Theaterarzt in Münſter: Hr. Dr. Rumpf; in Osnabrück: Hr. Dr. Hemker; in Dortmund: Hr. Dr. Blankenſtein; in Pyrmont: Hr. Hofrath Gieſecke u. Hr. Dr. Mencke; in Detmold: Hr. Dr. Kirchner.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Abmeyer, I. Helden u. Liebhaber. Anno (Reg.), I. kom. Geſangsr. Cioja (Sekretair), Epiſoden. Eckert, I. Charakterr. u. Intriguants. Klinkicht (Inſp.), Epiſoden. Kraatz, II. u. III. Väter. Kriete, II. Liebhaber, Naturburſchen. Mertens, Epiſoden Müller (ſ. Op.), Epiſoden. Pichler (Oberreg.), I. kom. Charakterr. u. humor. Väter. Pochmann, I. jug. Helden u. Liebhaber, jug. kom. Geſangsr. Pordes (ſ. Op.), bed. Epiſoden.

Damen: Fr. Anno, jug. u. geſetzte Anſtandsdamen. Fr. Cioja (ſ. Op.), I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Greenberg, I. Soubretten. Fr. Jacoby, muntere Salondamen. Frl. Kamarowska, Epiſoden. Frl. Karner, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Nerger (ſ. Op.), II. Liebhaberinnen. Fr. Pordes, Epiſoden. Frl. Rudorf, Epiſoden. Fr. Schulz (ſ. Op.), II. Soubretten u. Alte. Frl. Truhn, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Oper. Herren: Jacoby, I. u. II. Baß- u. Buffop. Janſen (Reg.), I. Baritonp. Lück, I. lyr. u. Heldentenorp. L. Müller (ſ. Sch.), kl. Tenorp. Neumüller, I. Baßp. Polenz, I. Helden- u. Spieltenorp. Pordes (ſ. Sch.), kl. Baßp.

Damen: Fr. Cioja (ſ. Sch.), I. Alte. Frl. Heſſert, I. Soubretten. Frl. Nerger (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Fr. Neumüller-Siebert, I. color. u. dram. Geſangsp. Frl. Saalbach, I. jug. dram. Geſangsp. Fr. Schulz (ſ. Sch.), kl. Geſangsp.

Kinderrollen: Gretchen Anno.

Chorperſonal. Herren: Cioja (Sekretair, ſ. Sch.). Klinkicht (Inſp., ſ. Sch.). Kraatz (ſ. Sch.). Mertens (ſ. Sch.). Müller (ſ. Sch. u. Op.) Pordes (ſ. Sch. u. Op.). V. Tiſchendorf.

Damen: Frl. Kamarowska (ſ. Sch.). Frl. Nerger (ſ. Sch. u. Op.). Fr. Pordes (ſ. Sch.). Frl. Roſenberg. Frl. Rudorf (ſ. Sch.). Fr. Schulz (ſ. Sch. u. Op.).

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter u. Beleuchter: Hr. Louis Schneider. Maſchiniſt u. Maler in Münſter: Hr. Graßmée. Theatermaler in Osnabrück: Hr. Meyer. Theaterarbeiter: Die Hrn. Wilh. Buhmann, Falkenberg, Kröger u. Carl Pfennig. Garderobier: Hr. Mertens. Friſeur in Münſter: Hr. Heſſe (Fürſtenberg's Wittwe); in Osnabrück: Die Hrn. Fürſtenberg u. Kick; in Dortmund: Hr. P. Heyden; in Pyrmont: Hr. Henze; in Detmold: Hr. Liedlich.

Abgegangen. Herren: W. Rohbeck (n. Halberſtadt). Carl Simon.

Damen: Frl. Pauline Arpert (n. Freiburg im Brg.). Frl. Louiſe Behrens. Frl. Thereſe Riſt. Fr. v. Zerboni (n. Lüneburg).

Gaſtſpiele

vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866.

In Dortmund: Fr. Niemann-Seebach, 6mal. — Fr. v. Bärndorf, 3mal. — Hr. Carl Devrient, 5mal. — Frl. Louiſe Nachtigal u. die Hrn. Fritz Janſen, Eduard Koller u. W. Fritſch, ſämmtlich v. Stadtth. in Düſſeldorf, 10mal. — Hr. Thümmel, v. Düſſeldorf, 1mal. — Hr. Dir. L'Arronge, 10 mal. — Hr. Joſ. Petz, v. Elberfeld, 1mal. — Hr Henrion, v. Elberfeld, 1mal. — Frl. Brenken, v. Elberfeld, 2mal.

In Pyrmont (Sommer 1866): Hr. H. Karlowa, v. Berlin, 5mal. — Hr. Carl Porth, v. Hannover, 7mal. — Frl. Marie Keßler, v. Berlin, 6mal. — Frl. Wilhelmine Seebach, v. Meiningen, 6mal. — Hr. Danielſonn, v. Hannover, 6mal. — Hr. Alexander Heßler, v. Coburg, 5mal.

In Osnabrück (Herbſt 1866): Hr. Max Stägemann,

Digitized by Google

v. Hannover, 1mal. — Hr. Pirk, v. Hannover, 2mal. — Hr. Carl Devrient, v. Hannover, 1mal. — Hr. Carl Sontag, v. Hannover, 4mal. — Hr. Hofballetmeiſter Rathgeber mit den Frls. Herhold u. Bernardelli, v. Braunſchweig, 3mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Wintermärchen. Il baccio. Y. 1. Flotte Burſche. Und. Nimrod. 1733 Thlr. 22½ Sgr. Montjoye. Wildfeuer. Singvögelchen. Die zärtlichen Verwandten. Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Dortmund.

(Vide Detmold.)

Dresden.

(Königl. Hoftheater.)

General-Direktion. Hr. v. Koenneritz, Generaldirektor der Königl. muſikal. Kapelle u. des Hoftheaters, Großcomthur des Königl. Bayeriſchen Verdienſtordens vom heiligen Michael u. Comthur des Großherzogl. Toskaniſchen Civilverdienſt-Ordens.

Sekretair u. Dramaturg: Hr. Hofrath Dr. Julius Papſt, Verdienſtkreuz des Herzogl. S.-Erneſtiniſchen Hausordens.

Regie. Regiſſeure des Schau- u. Luſtſpiels: Die Hrn. Gerſtorfer u. v. Strantz. Regiſſeur der Oper: Hr. Schloß; der Poſſe u. des Vaudevilles: Hr. Räder.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Die Hrn. Karl Krebs u. Dr. Julius Rietz. Concertmeiſter: Hr. Schubert, Ritter des Königl. Sächſ. Albrechtsordens; Hr. Lauterbach. Chordirektor: Hr. Carl Auguſt Guſtav Riccius. Dirigent der Theatermuſik: Hr. Pohle.

Die Königl. muſikal. Kapelle beſteht aus 63 Kammermuſikern u. 16 Aspiranten. Ferner 4 Theatermuſiker, welche nach Bedürfniß verſtärkt werden. 1 Balletvorſpieler. Hofnotiſten: Hr. Klemm u. Hr. Sachwald.

Digitized by Google

Bureau u. Kasse. Kassirer: Hr. Schroth, Ritter des Königl. Portugiesischen Christusordens. Kassenschreiber: Hr. Benisch. Tageskassirer: Hr. Keil. Assistent des Tageskassirers. Hr. Börner. Controleur: Hr. Bär. Controleurgehülfe: Hr. Schmidt. Registrator u. Hofnotisten-Inspektor, zugleich Bibliothekar: Hr. Liebscher. Kanzlist: Hr. Weyel jun. Kanzleidiener: Hr. Weyel sen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Noack, Ritter des Königl. Sächs. Albrechtsordens.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: v. Böhme (S. u. Sch.) Dettmer. Fischer. Gerstorfer (Reg.). Heese. Herbold (Sch. u. S.). Hollmann (Sch. u. S.). Jaffe. Jauner. Koberstein. Kramer. Lemaister, genannt Maximilian. Meister. Mittell. Perenz. Porth. Räder (Reg., Sch. u. S.). Seiß. Simon. v. Strantz (Reg.). Walther. Wilhelmi. Winger.

Ehrenmitglied: Hr. Emil Devrient, Ritter des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens, des Königl. Würtembergischen Friedrichs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarischen Hausordens vom weißen Falken u. des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber der Königl. Hannöverschen großen goldenen Ehren-Medaille, sowie der Großherzogl. Hessischen u. der Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinschen goldenen Verdienst-Medaille.

Damen: Frl Allram. Fr. Bayer. Frl. Berg. Frl. Guinand. Fr. Huber. Frl. Langenhaun. Frl. Löhn. Fr. Mitterwurzer. Fr. Perenz. Frl. Quanter. Frl. Ulrich. Frl. Wächter. Frl. Wolff.

Oper. Herren: Degele. Eichberger. Freny. Marchion (S. u. Sch.). Mitterwurzer. Rudolph. Scaria. Scharfe. Schloß (Reg.). Tichatschek, K. Sächs. u Großherzogl. Mecklenburg-Strelitzer Kammersänger, Inhaber der Königl. Schwed. Dekoration mit der Krone „Litteris et artibus“, sowie der Großherzogl. Hessischen goldenen Verdienst-Medaille. Ucko. Weiß (S. u. Sch.).

Damen: Frl. Alvsleben. Frl. Baldamus. Fr. Blume. Frl. Haenisch. Fr. Jauner-Krall. Fr. Krebs-Michalesi. Frl. Weber. Frl. Zeidler.

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Pohl. Solotänzerinnen: Die Frls. Boór, Finster u.

Digitized by Google

Remanoff. Solotänzer: Die Hrn. Bartsch u. Dietze. 40 Figuranten u. Eleven.

Kinderrollen: Hedwig Wolf. Anna Planitz. Clara Hanisch. Elise Wachter. Emmy Jenk.

Chorpersonal: 50 Choristen u. Choristinnen.

Technisches, Dekorations-, Garderobe-, Maschinen- u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr Rahn. Maschinenmeister: Hr. Louis Brandt. Obermaschinengehülfe: Hr. Bretschneider sen. m. 20 Maschinengehülfen. Theaterinspicient: Hr. Jenk. Hülfsinspicient: Hr. Handrich. Souffleure: Hr. Berthold (der Oper), Hr. Hanisch (des Schauspiels). Garderoben-Inspektor u. Costumier: Hr. Frenzel. Garderoben-Aufseher: Hr. Kühne 1 Garderoben-Aufwärter u. 2 Gehülfen. 1 Garderobière. 1 Gehülfin. Beleuchtungs-Oberaufseher: Hr. Sohr mit 6 Gehülfen. 2 Theaterschneider u. 2 Gehülfen. 2 Friseure u 2 Gehülfen. Theaterdiener: Die Hrn. Stein u. Trützschler. Theaterwachtmeister: Hr. Rötzler. Hausinspektor: Hr. John. 1 Kapelldiener u. 1 Gehülfin. 1 Portier. 2 Hausmänner. 1 Heizer. 20 Billetabnehmer. 1 Requisiteur. 6 Theaterabräumer. 2 Oberfeuerwächter. 8 Feuerwächter. 1 Rüstkammer-Aufseher m. 1 Gehülfen. 1 Zettelträger nebst den erforderlichen Gehülfen.

Neu engagirt: Fr. Blume (S.). Fr. Brehm (S.). Hr. Mittell (Sch.). Hr. Ucko (S.).

Abgegangen: Hr. Barthel (Sch., zum Militärdienste ausgehoben). Fr. Brehm (S., n. Chemnitz). Fr. Bürde-Ney (S., pensionirt). Hr. Fallenbach (Sch.). Hr. Jäger (S., n. Düsseldorf). Fr. Kriete (S., pensionirt). Hr. Musikdirektor Peschke (n. Bamberg). Hr. Theatermeister Petzoldt (gestorben).

Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis ult. September 1866:

Hr. Schild, v. Stadtth. in Leipzig: Lyonel. — Hr. Garso, v. Hofth. in Cassel: Arnold; Stradella, 2mal. — Frl. Lichtmay, v. d. großen Oper in Paris: Recha; Leonore; Valentine; Donna Anna. — Hr. Himmer, v. Hofth. in Darmstadt: Manrico; Max. — Hr. Richard, v. Hofth. in München: Raoul, 3mal; Edgard; Max, 5mal; Faust, 3mal; Robert in

Digitized by Google

„Rosalieb, das Rothkäppchen", 5mal; Manrico; Floreſtan, 3mal; Eleazar, 2mal; Albert in „Der Feenſee", 6mal; Maſaniello, 2mal; Stradella; Timour in „Wanda", 2mal; Tannhäuſer, 2mal; Erik, 2mal. — Hr. Niemann, v. Hannover: Tannhäuſer, 2mal; Joſeph. — Hr. Braun-Brini, v. Stadtth. in Nürnberg: Arnold. — Hr. Mittell, v. Wallnerth. in Berlin: Kerbriand in „Feenhände"; Ferdinand v. Drang; Theodor in „Er experimentirt"; Baron v. Wallbach in „Im Warteſalon I. Klaſſe"; Auguſt Hohendorf in „Er iſt nicht eiferſüchtig"; Richard Weiß in „Dir wie mir"; Guſtav v. Lange in „Er ſoll Dein Herr ſein"; Conſtantin v. Horſt in „Ein moderner Barbar"; Ernſt Wehrthal in „Er hat Recht"; Armand in „Eine Tochter des Südens" (w. eng.). — Hr. Ucko, v Stadtth. in Breslau: Raoul (w. eng.). — Hr. Hermann Hendrichs: Wilhelm Tell; Garrick; Doktor Hagen; Hugo in „Die Schuld"; Herzog Albrecht. — Hr. Theodor Wachtel: Arnold, 2mal; Manrico; Chapelou, 2mal. — Frl. Herrmann (als I. theatral. Verſuch): Klärchen in „Der Verräther". — Frl. Helbig, v. Hofth. in Schwerin: Jolanthe in „König René's Tochter". — Hr. Roger: Edgard; George Brown. — Fr. Blume, geb. Santer, v. Hofth. in Berlin: Donna Anna; Leonore; Pamina (als Antrittsrollen).

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866.

Trauer-, Schau- u. Luſtſpiele: Guten Abend. Katharina Howard. Ihr Taufſchein. Die Zauberin am Stein. Eine muſikaliſche Tochter. Zu jung. V. 1. Die Trauer u. der Nachruhm. Herzog Albrecht. Gleich u. Gleich. Die kranken Doktoren. Die zärtlichen Verwandten. Erlauben Sie, gnädige Frau! Er ſoll Dein Herr ſein! Ein moderner Barbar. Auf der Grenze. Zwei Taſſen. Platen in Venedig. Katharina II. u. ihr Hof (in neuer Bearbeitung).

Opern u. Ballets: Wanda. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.

Neu einſtudirt. Trauer-, Schau- u. Luſtſpiele: Kaiſer Otto III. Eine Frau, die ſich aus dem Fenſter ſtürzt. Der Prozeß. Rabener in Tharand. Die Unbeleſene. Das Räthſel. Leichtſinn u. Liebe. Doktor Robin. Ein Arzt. Die

Digitized by Google

Entführung. Yelva. Er hat Recht. Die gefährliche Tante. Die Braut von Meſſina. Die Schuld. Der Verräther. Der Stellvertreter. Die Reiſe auf gemeinſchaftliche Koſten. Die Tante aus Schwaben. Karl XII. auf der Heimkehr. Phädra. Romeo u. Julia. Die Bekenntniſſe.

Opern, Vaudevilles u. Poſſen mit Geſang: Der Weltumſegler wider Willen. Der Waſſerträger. Roſalieb, das Rothkäppchen. Des Teufels Antheil. Die Jagd. Iphigenia in Tauris.

Dresden.

(Zweites Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Joſef Ferdinand Nesmüller, gleichzeitig Direktor u. Eigenthümer von „Nesmüller's Sommertheater" im kgl. großen Garten, führt die Oberregie.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Regiſſeure: Die Hrn. Fiedler u. Hütter. Muſikdirektor: Hr Bitterlich. Inſpicient u. Bibliothekar: Hr. König. Kaſſirer: Hr. Grobleben. Kaſſendiener: Hr. Ludwig.

Das Orcheſter beſteht aus 18 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Florian Schulze, Ritter des rothen Adlerordens 4ter Kl. Hr. Dr. Laurentius Schulze (Stellvertreter).

Rechtskonſulent: Hr. Advokat Dr. Richard Schanz, kgl. Notar.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Böhmer. Dreßler. Echten. Fiedler (Reg.). *Hentſch. Himmel. Hirſchfeld. Hütter (Reg.). *König (Inſp.). *Krauſe. Kretzſchmar. Eduard v. Leuchert (Penſionair). Nesmüller (Dir.). Rhode. *Riedl. Schein. *Stoll. Weeck. Otto *Weirauch (Dekorationsmaler).

Damen: Frl. *Bellini. Frl. *Billig. Fr. Dreßler. Fr. Fiedler. Frl. *Ganz. Fr. Hermann. Frl. *Hohlfeld. Frl. *Müller. Fr. Agnes Nesmüller (Dir.). Frl. *Sommer. Frl. *Sonntag. Frl. Treu. Frl. Weirauch.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder ſind auch für Chorgeſang verpflichtet.

Digitized by Google

Kinderrollen: Ottilie u. Pauline Hermann. Elise u. Julius Fiedler. Gustav König.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Bebert. Dekorationsmaler: Die Hrn. Mebert, Schulze u. Otto Weirauch. Schnürmeister: Hr. Jacob. Hauszimmermann: Hr. Rötsch. Haustischler: Hr. Sänger. Garderobier: Hr. Zaptke. Garderobièren: Fr. Planitz u. Fr. Winter. Friseur: Fr. Hubel. Beleuchtungsinspektor: Hr. Mechanikus Klemmer. Zettelträger: Hr. Krüger m. Geh. Theaterdiener: Hr. Reuter. 6 Billeteurs. Gärtner für die Anlagen des Sommertheaters: Hr. Böhne. Kehrfrauen; Fr. Ludwig u. Fr. Baumgart.

Abgegangen. Herren: Stern (n. Bukarest). Ahlers (n. Cottbus). Musikdirekeor Lehnhardt (n. Halle a. S.). Zwenger (n. Freiberg).

Damen: Frl. Hoffmann (n. Berlin, Kr. Th.) Fr. Kern (n. Neisse). Frl. Pause. Frl. Weiß. Frl. Pohl. Frl. Clara Huth. Frl. Aline Huth (vermählte sich und entsagte der Bühne).

Contraktbrüchig. Der Schauspieler Hr. Albert Stritt unter erschwerenden Umständen.

Gastspiele:

Frl. Helene Weiß, 4mal. — Fr. Aurelie v. Fischer, 10mal. — Hr. Julien (Trapezkünstler) producirte sich in 6 Vorstellungen.

Neu aufgeführte Stücke:

Rothschild. Das Wichtel. Drei Schwestern. Roderich u. Kunigunde. Herr u. Sclave. Der Goldonkel. Die Tochter des Lootsen. Lin oln. Die Afrikanerin (Schauspiel). Eine leichte Person. Ein Haberfeldtreiben. Die Dorfhexe. Hohe Politik. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Buch III., Capitel I. Graf Irun. Die Ordre ist Schnarchen. Die beiden Blinden. Namenlos. Hohe Gäste. Nimrod. Schwager Spürnas. Gegenüber.

Neu einstudirt: Lenore. Die alte Jungfer. Sand in die Augen. Zwei Herren und ein Diener. Badekuren. Vom Juristentag. Sperling und Sperber. Ein Wort an den Mi-

niſter. Doktor Wespe. Der Vetter. Die Karlsſchüler. Gute Nacht, Hänschen! Luftſchlöſſer. Die letzte Fahrt. Die Kloſterbäuerin. Die Schwäbin. Vater der Debütantin. Wer ißt mit? Tantchen Unverzagt. Zwei Ehen. Ein glücklicher Familienvater. Stadt und Land. Endlich hat er's doch gut gemacht. Die deutſchen Kleinſtädter.

Den 16., 18., 19., 20., 21., 22. u. 23. Juni und vom 2. Juli bis mit 1. September 1866 blieb das Zweite Theater ſo wie „Resmüller's Sommertheater" wegen des ausgebrochenen Krieges — nachdem die Brutto-Einnahme ſich bis unter einen Thaler bezifferte, — geſchloſſen.

Düsseldorf.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. E. Th. L'Arronge, führt gleichzeitig die Oberregie der Oper.

Regie u. Inſpektion. Regiſſeur des Schauſpiels: Die Hrn. Anthony u. Wexel; der Oper: Hr. Strobel. Inſpektor: Hr. Brentano. Inſpicienten: Die Hrn. Floß u. Laube Souffleuſe: Frl. Rüdinger.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Die Hrn. Zwicker u. Eberwein. Chordirektor: Hr. Eckardt.

Das Orcheſter beſteht aus 38 engagirten Mitgliedern der ſtädtiſchen Kapelle.

Büreau u. Kaſſe. Sekretair: Hr. Wald. Kaſſirer: Hr. Horn. Theaterdiener: Hr. Vierbaum.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sachs u. Hr. Dr Siering.

Rechtsbeiſtand: Hr. Dr. A. Bieſenbach, Advokatanwalt.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Anthony (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Bennemann, I. Helden u. Liebhaber. Brauſer (ſ. Op.), Väter u. kom. Rollen. Brentano (Inſpekt.), Charakterr. u. kom. Väter. Carlſchultz, jug. Liebhaber. Collmer, Heldenväter u. Charakterr. L'Arronge (Dir.), I. kom. Rollen. Lühr, jug. Liebhaber, Bonvivants, Gecken. Moritz, II. Väter. Peters, jug. kom. Rollen. Petſch, Naturburſchen. Wexel (Reg.), I. kom. Rollen.

Digitized by Google

Damen: Fr. Eckardt, II. Soubretten. Frl. Melzow, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Scholz (s. Op.), kom. Alte. Frl. Spettini, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. St. Goulain, kom. Mütter. Frl. Werner, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Woisch, Anstandsdamen u. trag. Mütter. Frl. Zabel, I. jug. Anstandsdamen u. Heldinnen.

Oper. Herren: Bagg, I. serieuse Baßp. Brauser (s. Sch.), Baßp. Eckardt (Chordir.), II. Baßp. Fischer, kl. Tenorp. Heim, lyr. Tenor- u. Tenorbuffop. Ferd. Jäger, I. lyr. Tenorp. Ignatz Jäger, I. Baritonp. Rulf, Heldentenorp. Schaffgans, Bariton- u. hohe Baßp. Strobel (Reg.), I. Baß- u. Baßbuffop. Wagner, I. Heldentenorp.

Damen: Frl. Gutzeit, I. dram. Gesangsp. Frl. Hülgerth, I. dram. Gesangsp. Frl. Loeber, Opernsoubretten. Frl. Mackowitzky, Altp. Fr. Scholz (s. Sch.), kom. Alte.

Balletpersonal. Solotänzerin: Frl. Weiler.

Kinderrollen: Kl. Kebel.

Chorpersonal. Herren: *Behrendt. *Böhm *Derossi. Deußen. *Eckardt. Egener. *Fischer. *Floß. Kelp. Laube. Mosis. *Pauli. *Petsch. Wolff.

Damen: Frl. Baltrusch. Fr. Birkes. Fr. Derossi. Fr. *Eckardt. Frl. Engel. Frl. Knab. Fr. Knops. Frl. Knops. Frl. Nimbs. Frl. Schreiber. Frl. *St. Goulain. Frls. Wald I. u. II. Frl. Wegener.

Die mit einem * Bezeichneten werden ihren Talenten angemessen in Oper u. Schauspiel in Parthieen beschäftigt.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Feldstücker m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Grove u. Planitz. Obergarderobier: Hr. Kebel m. 4 Geh. Garderobièren: Fr. Adolph u. Fr. Kebel. Beleuchter: Hr. Flüchter. Zettelträger: Hr. Giesen. 8 Billeteurs.

Gastspiele
vom Oktober 1865 bis Oktober 1866:

Frl. Jäger, v. Stadtth. in Cöln, 2mal. — Hr. Lindeck, ebendaher, 1mal. — Hr. Riese, ebendaher, 1mal. — Frl. Georgine Schubert, 3mal. — Fr. v. Bärndorf, v. Hannover,

Digitized by Google

6mal. — Hr. Fr. Haase, 10mal. — Hr. Th. Döring, 7mal. — Hr. Bogumil Dawison, 6mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Krethi und Plethi. Schuldbeladen. Aurora in Oel. Erziehung macht den Menschen. Stündchen auf dem Comptoir. Um die Krone. Zehn Mädchen u. kein Mann. Y. 1. Der fliegende Holländer. Klein Geld.

Empfehlenswerthe Hôtels: Breidenbacher Hof. Cölnischer Hof.

Eisenach.

(Vide Alsfeld.)

Eisleben.

(Vide Naumburg.)

Elberfeld.

(Stadt- u. Vaudeville-Theater.)

Direktor: Hr. Abraham Küpper.

Oberregisseur: Hr. Carl Anders. Direktor der Kapelle u. Symphonie-Dirigent: Hr. Langenbach. Dirigent der Possen, Vaudevilles u. Chordirektor: Hr. Stumpf. Kassirer: Hr. Bräutigam. Bibliothekar: Hr. Dreseler. Inspicient: Hr. Schwarz. Souffleur: Hr. Schlegel.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Graf.

Rechtskonsulent: Hr. Weidtmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Anders (Oberreg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Bojock, jug. kom. Rollen u. Bonvivants. Eduard Carlsen, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Christiani, I. jug. Liebhaber u. Helden. Eisenmann, Chor u. kl. Rollen. Lächelin, jug. Helden u. Liebhaber. Mevés, Charakterr. Oeser, Väter, charg. Rollen u. Chor. Ohmen,

Digitized by Google

Chor u. kl. Rollen. Schwarz, Chor u. kl. Rollen. Oscar Weber, I. Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Werden, Väter u. kom. Rollen. Weyer, Väter u. Chor.

Damen: Fr. Fellenberg, kom. u. charg. Alte. Frl. Fiedler, Soubretten. Frl. Galster, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Rosa Hildebrandt, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Machmar, Chor u. kl. Rollen. Frl. Merbitz, I. kom. Alte. Fr. v. Ranken, Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Frl. Schlegel, charg. Rollen, kl. Gesangsp. u. Chor. Frl. v. Seele, I. Soubretten. Frl. Sohnenstein, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Stiebing, kl. Rollen u. Chor. Frl. Wegner, jug. Liebhaberinnen u. Chor.

Kinderrollen: Waldemar Schlegel. Emma Schmitz.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinist u. I. Theatermeister: Hr. Schmitz. II. Theatermeister: Hr. Fering. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Werner. Dekorationsmaler: Hr. Hausmann. Obergarderobier: Hr. Rock. II. Garderobier: Hr. Lucas. Ankleiderin: Fr. Rock. Friseur: Hr. Dick m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Schmerbeck.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Frl. Georgine Schubert. — Frl. Ubrich, v. Hannover. — Frl. Neufeld, v. Cöln. — Hr. Friedr. Haase. — Hr. Dir. Th. L'Arronge, v. Düsseldorf. — Hr. Junkermann, v. Cöln.

Neu aufgeführte Stücke:

Erziehung macht den Menschen. Galileo Galilei. Hurrah Preußen! Humor verloren — Alles verloren. Undine. Kyffhäuser. Loreley (Fragment von Mendelssohn).

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Bloem. Weidenhof. Zweibrücker Hof. Zum goldenen Anker.

Elbing.

(Stadttheater, verbunden mit dem Viktoria-Theater in Danzig.)

Direktor: Hr. Ludwig Wölfer, führt die Oberregie.
Das Kassenwesen führt Fr. Dir. Emilie Wölfer.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Jean Meyer; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Carl Meyer. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Keiser. Sekretair u. Inspicient: Hr. Baßler. Souffleur: Hr. Thiele.

Theaterarzt in Elbing: Hr. Dr. Fleischer; in Danzig: Hr. Dr. Piwko.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt v. Forkenbeck.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baßler (Insp.), bed. Episoden u. Aushülfsr. Bock, I. jug. kom. Gesangsr., Bonvivants u. Tenorbuffop. Domstreit, Väter u. charg. Rollen. Eckert, charg. Rollen u. Liebhaber. Grimm, I. Charakterr. u. Intriguants, Baßbuffop. Grube, I. jug. Helden u. Liebhaber. Kaspar, Episoden. Jean Meyer (Reg.), I. gesetzte Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Carl Meyer (Reg.), I. kom. Charakterr. Paulus, Väter u. Charakterr. Pikrun, Liebhaber. Waldeyer, charg. Rollen. Walter-Trost, I. Väter u. Charakterr. Wiede, jug. Liebhaber. L. Wölfer (Dir.), I. Heldenväter.

Damen: Frl. Braunschweig, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Ellinger, kl. Rollen. Fr. Fischer, I. kom. Mütter. Frl. Grabowski I., II. Liebhaberinnen. Frl. Kiesling, Kammermädchen. Frl. Maertens, II. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Möwis, Kammermädchen. Frl. Moor, II. Liebhaberinnen. Frl. Siegel, II. Liebhaberinnen. Frl. Singer, I. Anstandsdamen u. Heldinnen. Frl. Szczepanska, I. Soubretten in Posse u. Vaudeville. Fr. Walter-Trost, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. v. Zeplin, I. Liebhaberinnen u. Salondamen.

Kinderrollen: Kl. Bapst. Kl. Meyer.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dallmer. Schnürmeister: Hr. Harder. Dekorationsmaler: Hr. Wisotzky. Kastellan u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Les-

Digitized by Google

rinski. Garderobier: Hr. Hegwer m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Kiesling m. 2 Geh. Friseur: Hr. Patry m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Winsky.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Frl. Hedwig Raabe, v. Petersburg. — Die Arabische Künstlergesellschaft Beni-Zoug-Zoug. — Fr. Auguste Formes. — Hr. Carl Porth, v. Hannover. — Frl. Charlotte Frohn, v. Petersburg. — Hr. Friedrich Devrient.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Elbing: Königlicher Hof u. Schmelzer's Hôtel (1. Ranges); Englisches Haus u. Deutsches Haus (2. Ranges). In Danzig: Englisches Haus u. Hôtel du Nord (1. Ranges); Deutsches Haus (2. Ranges).

Emden und Leer.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Adolf Basté.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. P. Zink; der Posse, des Vaudevilles u. Singspiels: Hr. Bernhard Meyer. Musikdirektor: Hr. Dettmer. Inspicient: Hr. Augusto. Souffleuse: Fr. Mertens. Theaterdiener: Hr. Claus.

Das Orchester besteht aus 18 Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Löhling.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Bode.

Darstellende Mitglieder. Herren: Augusto (Insp.), II. Väter, Nebenr. A. Basté (Dir.), jug. kom. Gesangsr. Claus (Theaterdiener), Nebenr. Fischer, Väter, Baßbuffop. C. Haas, I. Charakterr. u. Intriguants. Hövell, jug. kom. Gesangsr., Gecken. Hüttner, Nebenr. Kraus, jug. Helden, Liebhaber u. Naturburschen. Bernhard Meyer (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Pläge, II. Liebhaber, Naturburschen. Schäfer, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Zimmermann, Väter u. Charakterr. P. Zink (Reg.), I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Bardenheuer, jug. Liebhaberinnen. Fr. Basté (Dir.), I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Erk, I. Müt-

ter, kom. Alte. Fr. Fischer, kom. Alte. Frl. Henschel, II. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Martorel, I. Soubretten. Frl. Meyer, Liebhaberinnen. Frl. Müller, Soubretten. Fr. Schmechel-Karlsberg, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schröder, I. Anstandsdamen u. Mütter.

Chorpersonal. Herren: Augusto. Claus (Theaterdiener). Hüttner. Kraus. Pläge.

Damen: Frl. Bardenheuer. Fr. Fischer. Frl. Henschel. Frl. Meyer.

Kinderrollen: A. u. M. Basté. Mimi Erk.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Hüttner m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Baumann. Garderobier: Hr. Stiehr u. Sohn. Garderobière: Frl. Voß. Friseur: Hr. Blickschlager m. 1 Geh. 2 Hausstatisten. 1 Tischler. 3 Logenschließer. 6 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Brechot.

Gastspiele:

Fr. Niemann-Seebach, v. Hannover, 8mal. — Hr. Carl Devrient, ebendaher, 3mal. — Fr. v. Bärndorf, ebendaher, 3mal. — Hr. v. Lehmann, ebendaher, 3mal.

Die Saison wurde in Leer am 23. September 1866 eröffnet.

Erfurt.

(Sommertheater in Vogel's Garten.)

Director: Hr. Julius Teichmann.

Das Kassenwesen versah Fr. Weiß.

Oberregisseur: Hr. Max Goubeau, gleichzeitig Regisseur der Oper u. des Schauspiels. Regisseur der Posse: Hr. Heder. Kapellmeister: Hr. Catenhausen; vom 20. August bis Schluß der Saison: Hr. Carl Götze aus Weimar. Inspicient: Hr. Meyer. Souffleuse: Fr. Brenk.

Das Orchester bestand aus 24 Musikern des städtischen Musikchors unter Direktion des Hrn. Brembach.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wolf.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Hadlich.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Firmans. Dünkelberg. Goubeau (Oberreg.). Heder (Reg.). Helle. Salm (s. Op.). Seemann. Weßnig. Wolf (s. Op.).

Damen: Fr. Firmans. Frl. Fischer. Frl. Fuhrmann. Frl. Heims. Fr. Meißner. Fr. u. Frl. Nowak. Frl. Räuber (s. Op.). Frl. Renner. Fr. Stix. Frl. Stoffregen. Frl. Winkler.

Oper. Herren: Bagg. Köhler. Küpper. Kurth. Lederer. Lehmann. Salm (s. Sch.). Stix. Winter (a. G. eng.). Wolf (s. Sch.).

Damen: Frl. Gutzeit. Frl. Hessert (a. G. eng.). Frl. Kral. Frl. Räuber (s. Sch.).

Kinderrollen: Kl. Breitsprecher u. Firmans.

Chorpersonal. Herren: Champiomont. Dünkelberg (s. Sch.). Kieslich. Köhler (s. Op.). Küpper (s. Op.). Mäder. Schucht. Seemann (s. Sch.).

Damen: Frl. Fischer (s. Sch.). Frl. Fuhrmann (s. Sch.). Fr. u. Frl. Lutz. Fr. Meißner (s. Sch.). Frl. Naumann. Frl. Renner (s. Sch.). Frl. Winkler (s. Sch.)

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Müller m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Schiller. Garderobiers: Die Hrn. Hartmann u. Macheleidt. Gasbeleuchtungsinspektor: Hr. Lösker m. Geh. Zettelträger: Die Hrn. Reuter u. Heidelberger. 4 Billeteurs. Feuerwerker: Hr. Castan. Theaterdiener: Hr. Schneider.

Contraktbrüchig: Frl. Olga Brenk.

Als Gäste traten auf:

Frl. Antoinette Fehringer, 6mal. — Hr. Tenorist Weidemann, v. Cöln, 2mal.

Neu einstudirt: Belisar. Josef in Egypten. Das Nachtlager zu Granada.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Kronprinzen. Zum Ritter.

Essegg in Slavonien.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Ludwig Konderla.

Das Kassengeschäft versieht Fr. Fontaine.

Digitized by Google

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ludwig; der Operette u. Posse: Hr. Pianta. Kapellmeister: Hr. Nowak. Inspicient: Hr. Rüdinger. Souffleur: Hr. Tarton. Dekorationsmaler: Hr. Winter. Friseur: Hr. Lieder. 1 Garderobier. 1 Garderobière. 3 Zettelträger. Beleuchter. Logenschließer. Theatermeister ꝛc.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zechmeister.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berger, I. Intriguants u. Charakterr. Carl, I. Bonvivants u. Naturburschen. Konderla (Dir.), humor. Alte u. Intriguants. Ludwig (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Müller, Heldenväter. Pianta (Reg.), I. kom. Rollen u. Operettengesangsp. Rüdinger (Insp.), Operettengesangsp. u. Episoden. Gustav Schulz, I. Operettengesangsp. Carl Schulz, II. Liebhaber. Zimmermann, kom. Rollen u. Episoden.

Damen: Frl. Bom, I. Lokalgesangsp. Frl. Bretsch, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Carl, I. muntere u. naive Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Fontaine, I. Mütter u. feinkom. Rollen. Fr. Friedmann, Operettengesangsp. u. Lokal-Liebhaberinnen. Frl. Friese, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Kroni, kom. Alte. Frl. Möller, I. Operettengesangsp. Fr. Tarton u. Frl. Viola, Episoden.

Die Vorstellungen der Saison 1866/67 wurden am 2. Oktober 1866 im Festungstheater begonnen u. enden daselbst am 15. Dezember 1866. Vom 17. Dezember 1866 ab werden die Vorstellungen in dem neuerbauten, bis dahin vollendeten Stadttheater in der Oberstadt gegeben. Dieses prachtvolle, auf Aktien erbaute von Hrn. Szabo aus Pesth dekorirte Theater, wurde mit einem Kostenaufwand von 200,000 Fl. Oester. W. hergestellt. Es ist an Größe, Eleganz und Dekorirung vollkommen gleich mit dem ehemaligen Quai-Theater in Wien. Hr. Moritz Lehmann malte die Dekorationen.

Eutin.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Herzogthum Lauenburg.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. C. Hocke, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr J. Jung. Musikdirektor: Hr. Langenbach. Kassirer: Hr. Lasius. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Fritsch. Souffleuse: Fr. Stahl. Dekorationsmaler: Hr. Upmor. Theatermeister: Hr. Lund. Garderobier: Hr. Brust. Garderobière: Frl. Schmidt. Requisiteurs: Die Hrn. Wendland u. Schwenzer. Theaterdiener: Hr. Haas. 3 Theaterarbeiter. 3 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Röbker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Augustin, kl. Rollen. Berg, jug. kom. Rollen. Bolten, jug. Liebhaber. Brüning, Liebhaber, charg. Rollen. Fritsch (Insp.), Liebhaber, charg. Rollen. Gerbeck, I. Liebhaber. Giese, charg. Rollen. Herrmann, Intriguants. Hocke (Dir.), I. Charakterr., Helden u. gesetzte Liebhaber. Jung (Reg.), I. ernste u. humor. Väter. Klemich, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Kreidemann, Väter u. Charakterr. Meyer, charg. Rollen. Reimbold, I. Väter. Reubke, I. jug. Liebhaber. Schmidt, Väter u. Repräsentationsr. Streubel, Liebhaber. Upmor (Dekorationsmaler), alte Diener u. charg. Rollen. Wegener, kl. Rollen.

Damen: Frl. Frey, Soubretten. Fr. Hocke (Dir.), I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Kienke, II. u. III. Liebhaberinnen. Fr. Klemich, charg. Rollen. Frl. Merlow, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Pothoff, I. Soubretten. Frl. Richter, Liebhaberinnen. Frl. Schleinitz, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Werner-Stölzel, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Wiese, Liebhaberinnen. Frl. Wulff, Kammermädchen.

Kinderrollen: Gustav u. Elise Hocke. Clärchen Werner.

Contraktbrüchig: Frl. Louise Dörmann. Frl. Malwine Kienke. Frl. Clara Möller.

Gastspiele:

Frl. Brand, v. Schwerin. — Hr. Kuffner, v. Hamburg. — Hr. v. Othegraven.

Hr. Dir. Hocke bereist außerdem im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin die Städte Grevesmühlen u. Gade-

Digitized by Google

busch, außerdem spielt er während der Sommer-Saison auf dem Tivoli-Theater in Güstrow.

Flensburg.

(Stadttheater).

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Becker, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Bernhard; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Beyer. Musikdirektor: Hr. Wolff. Chordirektor: Hr. Börner. Kassirer: Hr. Steen. Inspicient: Hr. Hantelmann. Souffleur: Hr. Stadtlander. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Geißler m. Geh. Beleuchtungsinspektor u. Hauskastellan: Hr. Sauermann u. Hr. Hansen. Garderobiers: Die Hrn. Frohse u. Iwers m. Geh. Friseur: Hr. Bernhard m. Geh. Requisitrice: Fr. Jeffsen m. Geh. Theaterdiener. Hr. C. Fricke. 4 Logenschließer. 6 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Säger.

Rechtskonsulent: Hr Dr. jur. Salling.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer, I. jug. kom. Gesangsr. C. Becker (Dir.), I. Charakterr. u. Intriguants. Bernhard (Reg.), I. gesetzte Liebhaber, Bonvivants, Helden u. Charakterr. Beyer (Reg.), I. Väter u. Heldenväter. Engels, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Fränkel, II. Väter, Chor. Franke, II. u. III. Liebhaber, Chor. Grundner, jug. Liebhaber. Hagemann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Hantelmann (Insp.), II. Väter u. I. charg. Rollen. Jahns, II. Charakter- u. charg. Rollen. Kranz, charg. Rollen, Chor. Leo-Fischer, kom. Charakter- u. kom. Gesangsr. Manns, kl. Rollen, Chor. Peters, I. Väter u. Charakterr. Schneider, Naturburschen, Gecken. Weiling, kl. Rollen.

Damen: Frl. Albert, jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Becker (Dir.), I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Bernhard, I. trag. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Beyer, Mütter, Chor. Frl. Grünfeld, I. jug. Liebhaberinnen. Frl.

Digitized by Google

Heynold, Gesangs- u. Spielsoubretten. Fr. Moritz, II. Mütter. Frl. Moritz, kl. Rollen. Frl. Recke, I. muntere u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Rolff, I. Gesangs- u. Spielsoubretten. Frl. Schulz, II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Vollmann, Mütter, Chor. Frl. Weinmüller, kl. Rollen, Chor. Fr. von Wins, I. Mütter u. I. kom. Alte.

Frankfurt am Main.

(Stadttheater.)

Direktion. Der engere Ausschuß der Theater-Actien-Gesellschaft: Hr. Dr. v. Guaita, Präsident. Hr. S. Kohn-Speyer. Hr. G. Seufferheld.

Regie u. Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Th. Vollmer, gleichzeitig Regisseur des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Oper u. Posse: Hr. Jos. Hysel. Haus- u. Garderoben-Inspektor: Hr. Hallenstein. Inspicienten: Die Hrn. Gebhard u. Heyl. Souffleure: Hr. Ad. Köller u. Fr. Hausmann.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Ign. Lachner, Ritter hoher Orden. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Georg Goltermann, Inhaber der Kgl. Hannöv. kl. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Musikdirektor: Hr. Eliason.

Das Orchester besteht aus 47 engagirten Musikern u. wird bei großen Opern durch die Kapelle des ehemaligen Frankfurter Linien-Bataillons verstärkt.

Bureau u. Kasse. Theater-Sekretair: Hr. Lincker. I. Kassirer u. Logenmeister: Hr. Hauswald. II. Kassirer: Hr. Drill. Bureaudiener: Hr. Anders. Theaterdiener: Die Hrn. Rindsfuß u. Reitz.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. F. W. Fabricius sen.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Degen. Diehl. Keßler. Krug (s. Chor). Lebrün. Leser (s. Op.). Moritz. Alexis Müller. Roll. Emil Schneider. Otto Stotz (s. Op.). Vollmer (Oberreg.). Zademack. Zielfelder (s. Chor).

Damen: Frl. Bartelmann. Frl. Elise Brandt. Fr.

H

Burggraf. Frl. Catharina Hoppé. Fr. Köhler. Fr. Lauber-Verſing. Fr. Oswald (ſ. Op.). Fr. Röhrig. Frl. Schwencke (ſ. Op.). Fr. Welb (ſ. Chor). Frl. Zehmen (ſ. Op. u. Chor).

Oper. Herren: Baumann. Dettmer. Erl (zeitweilig eng.). v. Kaminski. Köhler. Leſer (ſ. Sch.). Liebiſch. Georg Müller. Offenbach. Pichler. Otto Stotz (ſ. Sch.).

Damen: Frl. Deiner. Fr. Fabbri. Frl. Labitzky. Frl. Oppenheimer. Fr. Oswald (ſ. Sch.) Frl. Schwencke (ſ. Sch.). Frl. Turowska (zeitweilig eng.). Frl. Zehmen (ſ. Sch. u. Chor).

Kinderrollen: Georg u. Adele Müller.

Chorperſonal. Herren: Bickhardt. Collin. Faukal. Greis. Hölzl. Jacobi jun. Klein. Krug (ſ. Sch.). Meyerer. C. Müller. Pfeiffer. Raiff. Rettenberger. Rindsfuß (ſ. Theaterdiener). Rocker. Sander. Schuler. Stolzenberg. Zielfelder (ſ. Sch.).

Damen: Fr. Baumann. Frl. Boſoky. Frl. Feidner. Fr. Gebhard. Frl. Hofmann. Fr. Hölzl. Frl. Hollenſtein. Fr. Lebrün. Fr. Meyerer. Fr. Müller. Frl. Nowak. Frl. Sachar. Frl. Sander. Fr. Schäfauer. Frl. Schäfer. Frl. Stolzenberg. Frl. Bowinkel. Fr. Weitzel. Fr. Welb (ſ. Sch.). Frl. Zehmen (ſ. Op. u. Sch.).

(Sämmtliche Herren u. Damen vom Chor werden ihren Talenten angemeſſen in Rollen u. Partien beſchäftigt).

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermaler: Hr. Hoffmann m. Geh. Theater-Maſchiniſt u. Maler: Hr. Lübenau. Theatermeiſter: Hr. Schwalb. Theaterarbeiter: Die Hrn. Bauer, Bergmann, Colonius, Förſter, Geißler, Hill I., Marheineke u. Schuck. Abendgehülfen: Die Hrn. Grebe, Hausburg, Heuſſer, Hill II. u. Macker. Garderobiers: Die Hrn. Götz u. Wäppner. Gehülfen: Die Hrn. Dallmeier, Möller u. Spohr. Garderobière: Fr. Heußenſtamm. Gehülfin: Fr Wenzel. Ankleiderinnen: Frl. Backes u. Frl. Diehl. Herrenfriſeur: Hr. Grenzebach m. Geh. Damenfriſeur: Hr. Lutz jun m. Geh. Beleuchtungs-Inſpektor: Hr. Lutz sen. Gehülfe: Hr.

Digitized by Google

Grecht. Requiſiteur: Hr. Lattich. Statiſtenanführer: Hr. Anders (ſ. Büreaudiener). Caſtellan: Hr. Lanz. Wagenportier: Hr. Reitz (ſ. Theaterdiener). Kehrfrau: Fr. Port. Ofenheizer: Hr. Moos. Vier Hausſtatiſten. Ein Holzhauer.

Abgegangen: Frl. Wallbach (n. Hamburg, Stadtth.). Hr. Baade (n. Breslau). Frl. Santz (privat. in Berlin). Die Chorſänger Hrn. Gellert u. Weitzel. Die Orcheſtermitglieder Hrn. Kaiſer jun. u. Marſchall.

Penſionirt: Hr. Haſſel.

Geſtorben: Die Chorſänger Hrn. Büßler u. Welb. Die Penſionäre Hrn. Gollmick u. Lindner.

Neu engagirt. Herren: Erl. Keßler. Die Chorſänger Bickhardt, Rocker, Sander u. Stolzenberg. Das Orcheſtermitglied Herber.

Penſions-Anſtalt.

Präſident: Hr. Rechnei-Amts-Aktuar Dr. jur. Schneider.

Ausſchußmitglieder: Die Hrn. Leſer, Sachar, Emil Schneider u. Wallenſtein.

Penſionäre: Die Hrn. Brand, Grahn, Haſſel, Heroux, Jacobi sen., Keßler, Lincker; Fr. Haaſe-Capitain u. Fr. Meck.

Gaſtſpiele

vom 1. November 1865 bis 31. Oktober 1866:

Hr. Knaak, v. Carlth. in Wien. — Hr. Dr. Schmid v. Hofoperntth. in Wien. — Frl. Dittmann, v. Hofth. in Darmſtadt. — Hr. Hamm, v. Stadtth. in Danzig. — Frl. Bettelheim, v. Hofoperntth. in Wien. — Hr. Butterweck, v. Hofth. in Darmſtadt. — Hr. Kalvo, v. Aktien-Volksth. in München. — Hr. Erl, v. Wien (I. theatral. Verſuch). — Frl. Kühle, desgl. — Frl. Marie Macowitzky, desgl. — Frl. Turowska, v. Wien, desgl.

Neu aufgeführte Stücke

vom 1. November 1865 bis 31. Oktober 1866:

Violetta, die Dame mit den Camelien. Bruder Liederlich. Wenn Töchter Clavier ſpielen. Umſonſt. Ein Jagd-

abenteuer, oder: Der gefoppte Gerichtspraktikant. Die 73 Kreuzer des Herrn Stutzelberger. Wie denken Sie darüber? Der blaue Frack und seine Folgen. Sein Freund Babolin. Eine Treppe höher. Um die Krone. Seine Dritte. Ein Stündchen auf dem Comtoir. Zaïde. Lokalnachrichten, oder: Pikant! Der geheimnißvolle Brief. Zwei Ehen. Ein Küchenroman. Die Haushälterin. Der Kassenschlüssel. Die Afrikanerin. Ein Freundschaftsdienst. Die zärtlichen Verwandten. Flatterfucht. Die Leiden junger Frauen. Pelzpalatin u. Kachelofen. Zum ersten Mal im Theater. Die Compromittirten.

Neu einstudirt: Pächterin u. Barbier. Müller u. Miller. Schneider Fips. Man sucht einen Erzieher. Durch! Theatralischer Unsinn. Der Hofmeister in tausend Aengsten. Die Hochzeitsreise. Mein Mann geht aus. Nathan der Weise. Ein Ring. Einen Jux will er sich machen. Fräulein von Belle-Isle. Martin der Geiger. Der Weg durch's Fenster. Aus Liebe zur Kunst. König Richard IV. Herr u. Sclave. Die Heimkehr aus der Fremde. König René's Tochter. Der Roman eines armen jungen Mannes. Der 30. November. Die Eifersüchtigen. Wenn Leute Geld haben. Der Dorfbarbier. Der häusliche Krieg. Loreley. Ein Zündhölzchen zwischen 2 Feuern. Alte Sünden. Die Rekrutirung in Krähwinkel. Belisar. Der letzte Brief. Kean.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord (Gallusgasse). Hôtel de Russie (Zeil). Hôtel de l'Union (früher Weidenbusch, Steinweg). Hof von Holland (Götheplatz).

Frankfurt a. d. Oder.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. L. Flesche, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. W. Keller; der Posse u. des Singspiels: Hr. Meißner. Musikdirektor: Hr. Stadtmusikdirektor Oertling. Inspicient: Hr. Reppert. Souffleur: Hr. Schöppe. Dekorationsmaler: Hr. Hermann Raabe. Theatermeister: Hr. Wallreiter. Garderobier: Hr. Karapka. Garderobière: Fr. Lanua. Fri-

Digitized by Google

seur: Hr. Balzer. Requisiteur: Hr. Krause. Theaterdiener: Hr. Müller.

Theaterärzte: Hr. Stabsarzt Dr. Mühlmann. Hr. Dr. Aufrecht.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Koffka.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernstorff, Chor. Flesche (Dir.), kom. Charakterr. Hegewald, I. ernste u. humor. Väter. Herold, Chor. Hoffmeister, Väter. Kaufmann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Keller (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Lemaître, jug. Liebhaber u. Gecken. Lenze, Väter. Löber, jug. kom. Rollen. Meißner (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Morgenroth, Charakterr. Reppert (Insp.), kom. Rollen. Schädel u. Scheithauer, Chor. Töpfer, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Brenck, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Groß, kom. Alte u. Mütter. Fr. Hegewald, I. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Lanua, Kammermädchen. Frl. Martini, jug. Liebhaberinnen. Frl. Müller, I. Heldinnen u Liebhaberinnen. Fr. Nicolas, I. Gesangssoubretten. Frl. Reppert, Gesangsp. Frl. Veronelli, kom. Alte. Frl. Walter, Liebhaberinnen.

Gastspiele:

Hr. Friedrich Devrient. — Hr. Gustav Räder, v Dresden. — Hr. Lebfeld, v. Weimar. — Die Arabische Künstlergesellschaft unter Direktion des Hrn. Delarombe. — Fr. Auguste Formes. — Hr. Ellmenreich, v. Breslau. — Fr. Versing-Hauptmann. — Hr. Max Reichmann. — Hr. Carl Mittell. — Hr. Balletmeister Pasqualis. — Hr. Friedr. Haase. — Frl. Krebs.

Neu aufgeführte Stücke:

Hohe Politik. Guten Abend! Harte Steine. Berthold Schwarz. Zeitgemäß. Y. 1. Stündchen auf dem Comptoir. Was die Welt regiert. Colberg. Berliner Droschkenkutscher. Die zärtlichen Verwandten. Berlin wird Weltstadt! Liebhabereien. Einberufen! Im ersten Aufgebot. Jenseits der Grenze. Humor verloren — Alles verloren. Wenn die Preußen heim-

Digitized by Google

wärts ziehen. Nimrod. 1733 Thlr. 22½ Sgr. Ein delikater Auftrag. Das Mutterſöhnchen. Der geheimnißvolle Brief.

Empfehlenswerthe Hôtels: Schaff's Hôtel „zum Deutſchen Hauſe." Goldene Adler. Prinz von Preußen.

Eckhardt's, Grün's u. Stanke's Reſtauration.

Freiburg im Breisgau.

(Stadttheater.)

Vorſtand: Der Gemeinderath der Stadt Freiburg.

Comité: Hr. Baron v. Gayling, Präſident. Hr. Hofrath Dr. Ecker, Referent der Oper. Hr. Oberſtaatsanwalt v. Hillern, Referent des Schauſpiels. Hr. Bürgermeiſter Schuſter. Hr. Hofgerichts-Advokat Kapferer. Hr. Gemeinderath Wagner.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. Guſtav Detloff, führt gleichzeitig die Oberregie u. die Regie der Poſſe u. Operette.

Regiſſeur der Oper: Hr. Julius Burger; des Schauſpiels: Hr. Paul Werther. I. Kapellmeiſter: Hr. Schöneck. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Iſemann. Concertmeiſter: Hr. Pleiner. Städt. Kaſſirer: Hr. Diſchler. Abend-Kaſſirerin: Frl. Moosmann Sekretair u. Bibliothekar: Hr. W. Schlögell. Inſpicient: Hr. Reuter. Souffleur: Hr. Birkhold.

Das Orcheſter beſteht aus 34 engagirten Muſikern.

Theaterärzte: Hr. Hofrath Profeſſor Dr. Werber u. Hr. Hofrath Dr. Rotteck.

Rechtskonſulent: Hr. Hofgerichts-Advokat Kapferer.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Benda (ſ. Op.), jug. kom. Rollen. Burger (Reg., ſ. Op.), Väter. G. Detloff (Dir.), Charakter- u. Repräſentationsr. Meyer, jug. Liebhaber. Müllner, jug. Helden u. Liebhaber. Pichon jun. (ſ. Op.), Väter u. charg. Rollen. v. Reden (ſ. Op.), Väter u. charg. Rollen. R. Reuter (Inſp.), Epiſoden. Salomon, I. geſetzte Helden u. Liebhaber. Uhde (ſ. Op.), Epiſoden. Weidenkeller, Intriguants u. Charakterr. Werther (Reg.), Heldenväter. M. Wötzel, I. kom. u. Geſangsr.

Damen: Fr. Laura Börger, Anſtandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Braun, Kammermädchen. Fr. Mathilde Det-

loff (Dir.), I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Anna Jäger (ſ. Op.), Soubretten. Fr. v. Nebell, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Pfändt, charg. Rollen. Frl. Pfeiffer, II. Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Fr. Schmidt, charg. Rollen. Fr. Schoeneck (ſ. Op.), II. jug. Anſtandsdamen. Frl. Segiſſer, jug. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Lina Waßmann (ſ. Op.), I. jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wötzel (ſ. Op.), Mütter.

Oper. Herren: Benda (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Burger (Reg., ſ. Sch.), Baßbuffop. Ditger, lyr. Tenorp. Funk, I. Baritonp. Pichon jun. (ſ. Sch.), II. Baßp. v. Reden (ſ. Sch.), I. Baßp. Schleich, I. Helden- u. lyr. Tenorp. Uhde (ſ. Sch.), kl. Tenorp.

Damen: Fr. Burger-Weber, I. dram. Geſangsp. Frl. Anna Jäger (ſ. Sch.), I. Soubretten. Frl. Thereſe Müller, I. color. Geſangsp. Fr. Schoeneck (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. Lina Waßmann (ſ. Sch.), II. Soubretten. Fr. Wötzel (ſ. Sch.), kom. Alte.

Kinderrollen: Olga u. Henri Detloff. Eliſe Pfändt

Der Chor beſteht aus 10 Herren u. 10 Damen.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter u. Dekorationsmaler: Hr. Schnorr m. 6 Geh. Schnürmeiſter: Hr. Hölzle. Beleuchter: Hr. Albrecht m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Strohm m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Bauer. Friſeur: Hr. Müller m. 2 Geh. Friſeurin: Fr. Müller. Theaterdiener: Hr. Dold. 6 Billeteurs.

Gaſtſpiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Fr. Eugenie Michaelis-Nimbs, v. Mannheim. — Hr. Carl Wild, v. Stadtth. in Hamburg (w. eng.). — Hr. Carl Ditt, v. Mannheim. — Hr. Otto Devrient, v. Karlsruhe. — Hr. Carl Weiſer jun., v. Bern. — Hr. Becker, v. Darmſtadt. — Fr. Lange, v. Karlsruhe. — Hr. Balletmeiſter Hoffmann, Hr. Solotänzer Dittmann, u. die Solotänzerinnen Frls. Dittmann u. Appel, ſämmtlich v. Darmſtadt. — Frl. L. Waßmann, v. Stuttgart (w. eng.). — Hr. Hermann Hendrichs.

Das Theaterbureau befindet ſich im Theater und iſt geöffnet von 11 bis 12 und von 4 bis 5 Uhr.

Digitized by Google

Fulda.

(Vide Alsfeld.)

Gemünd, Aalen u. Ellwangen.

(Vereinigte Theater im Königreich Würtemberg.)

Direktor: Hr. Wilhelm Kern, führt zugleich die Regie.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Clara Kern.
Inspicient: Hr. Säugling. Souffleuse: Frl. Elise Kern.
Das Orchester besteht aus städtischen Musikern unter Leitung des Hrn. Direktors Kern.

Darstellende Mtiglieder. Herren: W. Kern (Dir.), Heldenväter. u. kom. Charakterr. Ed. Kern, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen. R. Kern, kl Rollen. R. Kraus, I. Helden u. Liebhaber. L. Muff, Intriguants u. Bonvivants. Säugling (Insp.), charg. Rollen. R. Weiß, II. Väter u. Charakterr.

Damen: Fr. Clara Kern (Dir.), I. Heldinnen, weibliche Charakterr. u. Gesangsp. Frl. J. Kern, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Th. Kern, I. muntere Liebhaberinnen, jug. Salon- u. Anstandsdamen. Frl. E. Kern, jug. naive Liebhaberinnen u. kl. Gesangsp. Fr. M. Kraus, Mütter u. kom. Alte.

Kinderollen: Mathilde u. Arthur Kern.

Giessen.

(Vide Alsfeld.)

Gleichenberg.

(Vide Warasdin.)

Gmunden.

(Vide Ried.)

Digitized b

Görlitz.

(Stadttheater.)

Direktion: Direktor u. Unternehmer: Hr. Rath Victor Herzenskron, Ehrenmitglied mehrerer wissenschaftlichen Gesellschaften ꝛc. ꝛc., führt gleichzeitig die Ober- u. Opernregie.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Hr. Franz Hauptmann; der Operette, des Vaudevilles u. der Posse: Hr. Ludwig Gerstel. Kassirer: Hr. Eduard Temler. Inspicient: Hr. Harwardt. Souffleur: Hr. Otto Lichtenberg.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Friedrich Kieter. Concertmeister: Hr. Großmann, städt. Musikdirektor.

Das Orchester besteht aus 45 engagirten Musikern der Stadt-Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gritzner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Albrecht, I. jug. kom. Gesangsr. u. Tenorbuffop. Boßler, I. Charakterr. u. Intriguants. F. Carlsen, Episoden u. kl. Gesangsp. Ernst, jug. kom. Chargen u. Gesangsp. Gerstel (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Godeck, Väter u. Baßp. Grosser, Charakterr. u. Baritonp. Grube, Episoden u. kl. Tenorp. Hauptmann (Reg.), I. trag. u. Heldenväter, Baritonp. Humborg, jug. Chargen u. kl. Baßp. v. Karger, I. Helden, gesetzte u. Charakterliebhaber. Meinhold, Liebhaber u. Naturburschen. Metzel, kom. Gesangs- u. charg. Rollen. Timm, Liebhaber u. Gecken. Unrein, Anmelder. Werber, I. jug. Helden, Conversationsliebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. Dietrich, kl. Gesangsp. Fr. Harwardt, I. seurieuse, humor. u. Gesangsmütter. Fr. Hauptmann, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Hensel, kl. Gesangsp. Frl. Herzenskron, I. jug., naive Liebhaberinnen. Frl. Hesse, I. jug., muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Moritz, Soubretten u. Liebhaberinnen Fr. Mühldorfer, I. Soubretten in Operette u. Vaudeville. Frl. Peters, I. Soubretten für Vaudeville u. Posse. Frl. Röttger, I. jug. muntere u. serieuse Liebhaberinnen. Frl. Schleuder, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Heldinnen. Frl. Schramm, Kammermädchen u. Pagen.

Digitized by Google

Frl. Schwender, I. sentim. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Zaar, I. trag. Mütter u. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Kl. Gerstel. Kl. Kuttern. Kl. Gerlach.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Die Oberaufsicht über das Dekorations- u. Maschinenwesen führt Hr. Becker. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Müller m. 8 Geh. Dekorationsmaler u. Cachirer: Hr. Schulz. Feuerwerker: Hr. Habich. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Schäffer m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Lingner. Garderobegehülfe: Hr. Perschke. 2 Hülfsschneider. Garderobière u. Friseuse: Fr. Hildebrandt. Friseur: Hr. Weidenbach m. 2 Geh. Ankleiderin: Fr. Kuttern. Oberbilleteur: Hr. Spielmann m. 12 Billetabnehmern. Requisiteur: Hr. Favarel m. 3 Geh. Theaterdiener: Hr. Dietrich. Theaterabräumer: Die Hrn. Ulrich u. Scholz. Kastellan: Hr. Lehmann. 1 Portier. 2 Hausstatisten. 2 Kehrfrauen.

Gastspiele:

Frl. Boór, Solotänzerin u. Hr. Bartsch, Solotänzer v. Hofth. in Dresden, 2mal. — Hr. Emil Devrient, 4mal. — Hr. Balletmeister de Pasqualis u. Frl. Lucretia, 1mal. — Hr. Weilenbeck, v. Breslau, 3mal. — Hr. Reg. Reinhardt v. Breslau, 1mal. — Hr. v. Fielitz, v. Victoriath. in Berlin, 5mal. — Frl. Pauline Ulrich, v. Hofth. in Dresden, 2mal. — Hr. Koberstein, ebendaher, 1mal. — Frl. Valeska Guinand, ebendaher, 2mal. — Hr. Fischer-Achten, v. der deutschen Oper in Gothenburg, 1mal. — Frl. v. Zawisza, v. Stadtth. in Breslau, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Recept gegen Schwiegermütter. Eine Ueberraschung. Sperling und Sperber. Die Schuld einer Frau. Gegenüber. Joseph Jacquard. Nachtigall und Nichte. Bei Wasser und Brod. Il baccio. Ein Vagabund. Frosch-Mirl. Bädeker. Klein Geld. Gräfin Guste. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Der verhängnißvolle Feldwebel. Ein schlechter Mensch. Die Milch der Eselin. Feenhände. Ein alter Dienstbote. Haschisch. Ein

Wintermärchen. Prinzessin Montpensier. Margarethe (Oper). 3 Prologe gedichtet von Victor Herzenskron.

Schauspiel-Saison: Vom 30. Sept bis 1 April.

Opern-Saison: Vom 1. April bis 1. Mai.

Spieltage: Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag.

Zeitungen: Görlitzer Anzeiger. Niederschlesische Zeitung. Görlitzer Zeitung.

Empfehlenswerthe Hôtels: Preuß. Hof, nächst dem Theater (I. Rang). Krone, nächst dem Theater (II. Rang). Rheinischer Hof, nächst dem Bahnhofe.

Göttingen und Bielefeld.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Ferd. Stein.

Regisseur: Hr. C. Oberbeck. Musikdirektor: Hr. Kamprath. Inspicienten: Hr. Brand u. Hr. Walther. Souffleuse: Fr. Pfister. Theatermeister: Hr. Kamann. Garderobier: Hr. Stiehr.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brand (Insp.), Väter. Braun, Aushülfsr. Damberger, Vater. Häuser, I. Helden u. Liebhaber. Hibbing, charg. Rollen Kamann (Theatermstr.), Aushülfsr. Klapproth, I. charg. Rollen, Baritonp. Klickermann, I. kom. Gesangsr. Küch, I. Tenorp. Kühne, I. Baritonp. Oberbeck (Reg.), ernste u. kom. Charakterr. v. Peeßnegger, Liebhaber, Gesangsp. Peters, I. jug. Liebhaber. Schmidt, Baßp. Stiehr (Garder.), kl. Rollen. Walther (Insp.), Nebenr.

Damen: Fr. Butze, Anstandsdamen. Frl. Constabelli, I. Gesangsp. Frl. Fiedler, I. Liebhaberinnen. Frl. Förster, jug. Liebhaberinnen. Frl. Gärtner, muntere Liebhaberinnen. Frl. Henke, charg. Rollen. Frl. Lindemann, jug. Anstandsdamen. Fr. Mosevius-Meisselbach, I. Soubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Schiller, I. u. kom. Mutter in Oper u. Posse. Frl. Schmidt, Nebenr.

Contraktbrüchig: Hr. Schurich. Hr. Parsch. Hr Thomas. Frl. Julie.

Neu aufgeführte Stücke:

Klein Geld. Die zärtlichen Verwandten. Harte Steine. Hohe Politik. Alles mobil! Graupenmüller. Y. 1. Ländliche Verlobungsanzeige. Liebhabereien. Bruder Meiniges. Reich an Liebe.

Goslar.

(Stadttheater.)

Intendant: Hr. Rentier Eduard Osten.

Direktor: Hr. Victor Martius, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr. Moritz Erth. Musikdirektor: Hr. Rothe. Kassirerin: Fr. Kießen. Inspicient: Hr. Wüpper. Souffleuse: Fr. Erth.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Achilles.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Haarmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Moritz Erth (Reg.), I. Heldenväter, Intriguants u. Charakterr. Eugen Kaiser, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Franz Leischner (Balletmstr.), I. Helden u. Liebhaber, Gesangsp. V. Martius (Dir.), Charakter- u. 1. Gesangsr. Neugebauer (Garderobier), charg. Rollen. Schaufuß, kom. u. Aushülfsr. Uhle (Dekorationsmaler), I. kom. Rollen. Wüpper (Insp.), Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Bremen, charg. Rollen. Fr. Gerstel, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Jung, naive u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Marie Martius-Fabricius (Dir.), I. Liebhaberinnen u. höhere Soubretten. Frl. Marie Seemann, Anstands- u. Salondamen, gesetzte Liebhaberinnen. Fr. Auguste Uhle, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten.

Kinderrollen: Clara Uhle. Emil Erth.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schaufuß. Dekorationsmaler: Hr. Uhle. Garderobier: Hr. Neugebauer. Hülfsgarderobier: Hr. Waldau. Garderobière: Fr. Neugebauer. Beleuchtungsinspektor: Hr. Rühmkorf. Zettelträgerin u. Requisiteurin: Frl. Tschiescheck. Frl-

seur: Hr Borchers m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Stein. 4 Billeteurs.

Als Gäste traten auf:

Miß Mary u. Marianne Maackens, Tänzerinnen, 3mal.

Hr. Dir. Martius ist für die ganze Landdrostei Hildesheim conceſſionirt.

Empfehlenswerthe Hôtels: Kaiſers Werth. Hôtel de Hannovre. Im Kronprinzen.

Goslar und Hildesheim.

(Sommertheater)

Direktor u. Unternehmer: Hr. F. Köhler.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Köhler.

Regiſſeure: Die Hrn. Dalatkewicz u. Moritz. Inſpicient: Hr. Ellner. Souffleuſe: Fr. Borchers. Theatermeiſter: Hr. Wittſchieber. Zettelträger: Hr. Heumann.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Dalatkewicz (Reg.). Ellner (Inſp.). Engelhardt. Fuchs. Jung. Köhler (Dir.). Mau. Moritz (Reg.).

Damen: Frl. Karſten. Fr. Köhler (Dir.). Frl. Mahr. Fr. Moritz. Frl. Müller. Frl. Reckling.

Kinderrollen: Bruno u. Carl Köhler.

Hr. Dir. Köhler eröffnete am 20. April 1866 das Theater in Goslar u. am 1. Pfingſtfeiertage die Sommerbühne zu Hildesheim, woſelbſt derſelbe ununterbrochen bis 3. September 1866 Vorſtellungen gab.

Gotha.

(Vide Coburg.)

Graz (Steiermark).

(Landſchaftliches u. Thalia-Theater.)

Intendanz. Landesausſchuß: Hr. Dr. Karl von Stremayer, k. k. Landesgerichtsrath.

Direktion: Hr. Eduard Kreibig, führt die Oberregie u. die Regie der Oper und ist seit Ostern 1866 auch Pächter des Thalia-Theaters.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Darnaut; der Posse: Hr. Martinelli. Inspicienten: Die Hrn. Ernst Balvansky u. Philipp. Souffleure: Die Hrn. Jaritz u. Egger.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Stolz u. Rafael. II. Kapellmeister: Hr. Karmasini. I. Orchesterdirektor u. Concertmeister: Hr. Kasper. II. Orchesterdirektor: Hr. Tüll.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Mucha. Kassirer im landschaftlichen Theater: Die Hrn. Bendel, Ambrosi u. Zettler; im Thalia-Theater: Hr. Ritter von Purgey u. Hr. Alois Czernits. Bibliothekar: Hr. Karmasini.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Urag. Hr. Dr. chir. Mohr. Hr. Dr. Hofman.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. von Popetschnig.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Darnaut (Reg.), serieuse u. Heldenväter. Dorner, Lokalliebhaber. Gebauer, charg. Rollen, Intriguants. Heiter, Naturburschen. Langer, Bonvivants u. humor. Liebhaber. Lehmann, Charakterr. Mitterwurzer, Helden u. Liebhaber. Mayer, kom. Väter. Mucha (Sekr.), charg. Rollen. Remmark, lokalkom. Rollen. Sabow, II. Väter. Satzger, jug. Helden u. Liebhaber. Franz Walter, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Berg, Heldinnen u. Salondamen. Frl. Beringer, I. Liebhaberinnen. Frl. Kreibig, naive Liebhaberinnen. Fr. Kunz, Nebenr. Frl. Minetti, Nebenr. Fr. Müller, serieuse Mütter. Frl. Roth, serieuse Liebhaberinnen. Frl. Seeberger, II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Seitler, muntere Liebhaberinnen. Fr. Wagner, feinkom. Mütter u. charg. Rollen.

Oper. Herren: Bendel, II. Tenorp. Eppich, kom. Gesangs- u. Tenorbuffop. Gutmann, II. Baßp. Kunz sen. (a. G.), Baßbuffop. Lorrmann, tiefe Baßp. Carl Walter, lyr. u. Heldentenorp. Willem, Baritonp. Zottmayr (a. G.), Heldentenorp.

Damen: Frl. Flintzer, jug. Gesangsp. Frl. Hoff-

Digitized by Google

mann, Altp. Frl. Jäger, Operettengesangsp. Frl. Rutland, color. Gesangsp. Frl. Sternau, Operetten- u. Lokalgesangsp. Fr. Zottmayr, dram. Gesangsp.

Ballet. Tänzerinnen: Frls. Bendel, Grandi, Grüner, Malik. Mehrere Tanzelevinnen.

Kinderrollen: Kl. Ettenberger. Kl. Wimmer. Nina Bendel. Kl. Blumenfeld.

Chorpersonal. Herren: Adolf. Bendel (s. Op.). Brause. Dorner (s. Sch.). Gutmann (s. Op.). Krotsch. *Kunz jun. Max. *Mothan. *Peter. *Philipp (Insp.) Sabow (s. Sch.). *Schmarda. *Tschurn. Türr.

Damen: Frls. Felter. *Göbel I. u. II. Grandi. Grüner. Fr. Kunz (s. Sch.). Frls. Makai. Malik. Minetti (s. Sch.). Fr. Minetti. Frls Nemetz (s. Op.). Rosa. Fr. Sabow (s. Sch.). Frls. Schalk. Steinhauser.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen spielen Nebenrollen u. singen kl. Partbieen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Krempel. Schnürmeister: Hr. Strempel. Dekorationsmaler: Hr. H. Reichert. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Brause. Obergarderobier: Hr. Benedict m. 4 Geh. Damenankleiderinnen im landschaftl. Theater: Fr. Mahr u. Fr. Seeberg; im Thalia-Theater: Fr. Justian u. Fr. Peter. Herrenfriseur: Hr. Türreder m. 2 Geh. Damenfriseuse: Fr. Fitz. Theatertischler: Hr. Kink Farbenreiber: Hr. Bauer. Logenmeister: Hr. Huber. Requisiteur: Hr. Ernst Balvansky m. 2 Geh. Zettelträger: Hr. Martin Primitz u. Hr. Franz Schwarzbartel. Theaterdiener: Hr. Josef Peter. 12 Theaterarbeiter.

Abgegangen seit Ostern 1866: Frl. Berger. Hr. Clement. Frl. Braunthal. Hr. Egger. Hr. Haller. Fr. Hartmann. Hr. Hartig. Hr. Jendersky Frl. Kurzy. Hr. Kowal. Hr. Krecy. Frl. Linée. Fr. Meergarté. Frl. Schweigert. Hr. u. Fr. Thiel. Hr. u. Fr. Hradetzky. Hr. Türr jun. Frl. Jaritz. Fl. Lüttich. Frl. A. Rutland.

Contraktbrüchig: Frl. M. Oberhuber. Hr. Leobner.

Gestorben: Hr. Haffner (Orchesterdiener).

Digitized by Google

Gastspiele:

Frl. Bertel, 6mal. — Hr. Willem, 6mal (w. eng.) — Hr. Alberti, 8mal. — Frl. Szungogh, 2mal. — Hr. Baumeister, v. Hofburgth. in Wien, 1mal. — Hr. G. Roger, 4mal. — Hr. Lewinsky, v. Hofburgth. in Wien, 2mal. — Hr. Pflüger, 1mal. — Fr. v. Bulyovszky, 5mal. — Hr. Benke, 2mal. — Hr. de Carion, 5mal. — Hr. Paul Bacher mit lebenden Bildern, 5mal. — Hr. Klischnigg, 4mal. — Fr. A. Grobecker, 6mal. — Frl. Tellheim, v. Hofopernth. in Wien, 4mal. — Hr. Mayerhofer, ebendaher, 4mal. — Hr. Neumann, ebendaher, 3mal. — Hr. Ludwig Löwe, v. Hofburgth. in Wien, 3mal. — Frl. Bognar, ebendaher, 5mal. — Hr. Dr. Förster, ebendaher, 5mal. — Hr. Schönau, 4mal. — Hr. Stolze, 1mal — Frl. Röckel, v. Hofburgth. in Wien, 6mal. — Hr. Czernits, 3mal. — Frl. Bertha Ehnn, 3mal. — Fr. Dir. Kreibig, 4mal. — Frl. Malbohan, 1mal. — Hr. Stefan Ethair m. Familie, 6mal. — Hr. Ludwig Samon, 4mal. — Frl. Josephine Gallmeyer, 6mal. — Fr. Marie Wilt, 4mal. — Hr. Franzelius, 3mal. — Hr. Joh. Fürst m. Gesellschaft, 11mal. — Fr. Flintzerhaupt, 1mal. — Frl. Bywater, 3mal. — Fr. Dorville, 1mal. — Frl. v. Tiefensee, 1mal. — Hr. F. Bán, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Perdita. Nordstern.

Operetten u. Possen: Ein Matrose von der Fregatte Schwarzenberg. *Abenteuer auf Vorposten. *Leichte Kavallerie. Auf dem Eis u. beim Christbaum. Banquier u. Schwägerin. Die beiden Blinden. Die gebildete Köchin. Die Abbrandlerin. Ein verschwiegener Comfortablekutscher. Verlassene Kinder. *Der gestiefelte Kater (Kinderkomödie). *Verdächtig. *Ein Wiener Findelkind. *Unsere Nachbarin. *Ehemann in der Baumwolle. *Bei der Gaslaterne. *Liesle u. Fritzle. *Der erste Schuß. *200,000 Thaler Reugeld. *Ein Grazer Dienstmann. *Mein Frack ist im Versatzamt. *Die schöne Faßbinderin. Der Millionbajazzo. *Die alte Schachtel. *Im Thiergarten. *Der letzte Zwanziger (Kinderkomödie). *Die Wiener Volksmuse auf Reisen. *Ein blessirter Deutschmeister.

Digitized by Google

*Der Schulmeisterin ihr Geburtstag. *Marchand des modes. Laden u. Reiterkaserne. *Oesterreich auf dem Meere. Fiacker u. Comfortable. *Die schöne Fleischselcherin. *Die deutschen Brüder. *Der Deserteur. *Schuster u. Baron. *Der Großvater. *Eine böhmische Familie. *Der Maurer u. der Techniker. *Die Drillingsbrüder. *Ein moralischer Hausmeister. *Bauer u. Deserteur. *Zwei Trotteln. *Der Köchin ihr Schatz. *Der erste Rausch. *Im kälbernen Viertel. *Pferdenarr u. Kunstreiter. *Liebespulver. *'s Hoamweh! *Zwei Gemeinderäthe. *Entlassene Dienerschaft. *Compositeur u. Glasergeselle. *Licht u. Freiheit. *Doktor u. Badwaschel. *Die Kurzsichtigen. *Die Gärtner-Madeln. Wenzl Scholz. *Liebesnarrheit.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Ehre um Ehre. Eine Sylvesternacht. Gerettet. Die Liebe außer Diensten. Die Familie Benoiton. König Richard III. Jacobea. Ein Inserat. Lieschen Wildermuth. Freund Grandet. Erlauben Sie, meine Gnädige! Ein Gläschen Tokayer. Der Oberst von 18 Jahren. *Vatersorgen. Ursprung des Korbgebens. Haus Eberhard. Patkul. Ein Herr, der den Damen nachgeht. Der Vater. Guten Abend! Die Epigramme. Frauenliebe — Frauenhaß.

Die mit * bezeichneten Novitäten wurden im Thalia-Theater aufgeführt.

Greifswald, Demmin, Stargard.

(Vereinigte Theater, verbunden mit dem Sommertheater in Stralsund.)

Direktoren: Hr. Ad. Kusse, führt die Oberregie, u. Hr. L. Werner.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Gerber; der Posse: Hr. Jung. Musikdirektor: Hr. Fischer. Kassirerin: Fr. Gerlach. Inspicient: Hr. Bernigshausen. Souffleur: Hr. Warnecke.

Theaterarzt: Hr. Dr. Pfeiffer.

Darstellende Mitglieder. Herren: O. Arx, Charakterr. u. Väter. A. Becker, jug. Liebhaber. G. Bernigshausen

Digitized by Google

(Insp.), Episoden. G. Gerber (Reg.), Charakterr. G. Jung (Reg.), I. kom. Gesangsr. A. Kusse (Dir.), Helden u. Charakterliebhaber. W. Müller, charg. Rollen. C. Otto, I. jug. Liebhaber. W. Pelzer, II. Liebhaber. C. Schliedter, jug. Liebhaber. L. Werner (Dir.), I. kom. Charakterr.

Damen: Frl. Abrendt, Kammermädchen u. kl. Liebhaberinnen. Fr. Art, Anstandsdamen. Frl. Dreßler, kl. Liebhaberinnen. Fr. Gerber, I. Mütter. Frl. F. v. Hoxar, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Klickermann, Gesangssoubretten. Fr. Kusse (Dir.), Salondamen. Frl. Mühldorf, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Schneider, kl. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Warnke, I. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Paul Gerber. Selma Werner.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Becher m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. L. Klünder. Garderobier: Hr. Wehnert. Friseur: Hr. Lange. Theaterdiener: Hr. G. Klünder.

Neu aufgeführte Stücke:

Prinzessin Montpensier. Die zärtlichen Verwandten. Klein Geld. Liebhabereien. Stündchen im Comptoir. Berlin wird Weltstadt. Einberufen. Preußen in Sachsen. Il baccio.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Greifswald: Deutsches Haus; in Demmin: Rudolphi's Hôtel; in Stralsund: Hôtel du Nord.

Greifswalde.

(Vide Prenzlau.)

Gross-Beczkerek.

(K. K. ärarisches Theater.)

Direktoren: Die Hrn. Friedrich Méry u. Georg Vanini. Regisseur: Hr. Johann Ludwig Weber. Musikdirektor: Hr. Wiltschejo. Sekretair: Hr. Neumann. Kassirer: Hr. Buchner. Inspicient: Hr. Carl Bourlefau. Souffleur: Hr. Carl Willert. Kanzleidiener: Hr. Meßmann.

Das Orchester besteht aus 10 engagirten Musikern u. wird

gitized by Google

in Operetten durch Musikfreunde Beczkereks um 12 Herren verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Engelmann.
Rechtskonsulent: Hr. Dr. Bielig.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bourlefau (Insp.), kom. Episoden, Chor. Carl, Episoden, Chor. Dietzmann, Naturburschen Chor. Freund, III. Liebhaber, Chor. Hensel, jug. kom. Gesangsp. Hugo, I. Liebhaber u. Bonvivants. Méry (Dir.), I. jug. Liebhaber u. Helden. Schiffmann, II. Väter, charg. Rollen. Schösser, III. Liebhaber, charg. Rollen, Chor. Traulich, II. Intriguants u. bed. Episoden. Vanini (Dir.), I. serieuse u. Heldenväter. Weber (Reg.), I. kom. Charakterr. u. Intriguants. Willig, charg. Rollen. Wolf, Anmelder., Chor.

Damen: Fr. Buchner u. Frl. Großmann, I. Lokal- u. Operettengesangsp., muntere Liebhaberinnen. Frl. Lukatschy, Anmelder., Chor. Frl. Mack, jug. Liebhaberinnen. Frl. Oesterreicher, kl. Rollen, Chor. Frl. Seller, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Treumann, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Weber, Anstandsdamen, I. serieuse u. feinkom. Mütter. Frl. Wolf, II. Liebhaberinnen, Chor. Fr. Zeinert, II. Mütter, Chor.

Kinderrollen: Bertha Fischer. Kl. Ljuba.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Anton Dicki m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Schiffmann m. 4 städt. Geh. Garderobier: Hr. Fuchs. Friseur: Hr. Ljuba. Beleuchter: Hr. Anton Dicki jun. Zettelträger: Hr. Hentfreund m. 1 Geh. Logenschließerin: Fr. Lukatschy. Theaterdiener: Hr. Merlliger.

Neu aufgeführte Stücke:

Flüchtig in der Heimath. Der letzte Gulden. Salon Pitzelberger. Ein neuer Rasirsalon. Die Schuld einer Frau. Die Schuld eines Mannes. Recept gegen Schwiegermütter. O Mehadia. Clavigo. Kabale u. Liebe. Die eiserne Maske. Fechter von Ravenna. Die alte Jungfer. Tantchen Unverzagt. Ich esse bei meiner Mutter. Pariser Leben. Ein verschwie-

Digitized

gener Comfortablekutscher. Zwei Testamente. Alles petschirt. Die Räuber.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Pesth. Zur Krone.

Hadersleben, Tondern u. Neustadt.

(Concessionirte reisende Gesellschaft für die Herzogthümer Schleswig-Holstein.)

Direktorin u. Unternehmerin: Verwittw. Fr. Herweg, führt gleichzeitig das Kassenwesen u. den ökonomischen Theil des Geschäfts.

Geschäftsführer: Hr. Herms. Regisseur des Schauspiels: Hr. Frank; der Posse: Hr. Dill. Musikdirektor: Hr. Lobig. Inspicient: Hr. Heidingsfeld. Souffleur: Hr. Blume. Garderobier: Hr. Julius Herweg. Theatermeister: Hr. Stern. Zettelträger, Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Uertland.

Darstellende Mitglieder. Herren: v Bastineller, I. Liebhaber u. I. jug. Gesangsr. Dill (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Frank (Reg.), Heldenväter u. I. Charakterr. Heidingsfeld (Insp.), Naturburschen u. I. charg. Rollen. Herms (Geschäftsf.), Väter u. Intriguants. Julius Herweg (Garderob.), Anmelder. Weidling, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. v. Bastineller, I. Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Frank, Anstandsdamen u. Heldinnen. Fr. Herms, kom. Alte u. Mütter. Frl. Keller, II. Liebhaberinnen. Frl. Kiesling, I. jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Mathilde Herweg u. Emil v. Bastineller.

Halle a. d. Saale.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. F. Gumtau, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr. Ibsen. Musikdirektor: Hr. Lehnhardt. Kassirer: Hr. Springer. Inspicient: Hr. Wiese. Souffleur: Hr. Cammerer sen.

Digitized by Google

Das Orchester besteht aus den Musikern der städt. Kapelle unter Direktion des Hrn. Musikdirektor John.

Theaterarzt: Hr. Dr. Tausch.

Darstellende Mitglieder. Herren: Cammerer jun., Episoden, Chor. Carlschmidt, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Giers, I. Liebhaber u. jug. Helden. Gumtau (Dir.), I. Charakterr. u. Helden. Hemmerlein (Garderobier), Episoden, Chor. Hennig, II. Väter, Chor. Ihssen (Reg.), I. kom. u. Charakterr. Kafka, II. Liebhaber u. Naturburschen. Meier, Episoden, Chor. Pätel, I. kom. Gesangsr. Schmidt, bed. Episoden, Chor. Schönert, Aushülfsr., Chor. Vigner, II. Rollen, Chor. Wallrad, Charakterr., Intriguants. Wiese (Insp.), Väter, Chor.

Damen: Frl. Böhn, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Brand, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Fr. Cammerer, Episoden, Chor. Fr. Deny-Ihssen, I. Anstandsdamen u. edle Mütter. Frl. Eckardt, II. Soubretten u. Chor. Frl. Kalließ, Episoden, Chor. Frl. Paget, I. Liebhaberinnen. Fr. v. Prosky, I. Soubretten. Fr. Springer, II. Mütter, Chor. Frl. Süden, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Wegener, Episoden u. Chor. Fr. Wiese, I. kom. Alte u. Mütter.

Kinderrollen: Kl. Cammerer. Kl. Wiese.

Technisches u. Hülfspersonal. Kastellan u. Maschinenmeister: Hr. Böje. Obergarderobier: Hr. Hemmerlein. Garderobier: Hr. Rößler. 2 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Metzner m. Geh. Requisiteurs: Hr. u Fr. Protzewitz. Theaterdienerin: Marie Grüne. 1 Beleuchter. 1 Heizer. 8 Hülfsarbeiter. 10 Controleure u. Billetabnehmer.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Hamburg. Kronprinz. Ring. Stadt Zürich.

Das Theater wurde am 30. September mit Weber's „Jubelouverture", einem Festprolog u. „Colberg" (neu) eröffnet; bis zum 20. Oktober kamen noch folgende Novitäten zur Aufführung: „Humor verloren — Alles verloren", „Hurrah Preußen!" und „Das Muttersöhnchen".

Digitized by Google

Hamburg (I).

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. J. C. Reichardt.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion. Artistischer Leiter u. Oberregisseur: Hr. C. A. Görner. Kapellmeister: Hr. Fischer. Musikdirektor: Hr. Friedrich. Balletdirigent: Hr. Kapelhofer. Inspicient des Schauspiels: Hr. Hoffmann; der Oper: Hr. Wiemann. Souffleur des Schauspiels: Hr. Bollmann; der Oper: Hr. Köhler.

Das Orchester besteht aus 44 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Oberkassirer: Hr. Drauzberg. Kassirer: Die Hrn. Röding u. Wiering. Controleur: Hr. Gerber. Sekretaire: Die Hrn. Ortmann u. Henke. Bibliothekar u. Orchester-Inspektor: Hr. Kowalsky. Theaterdiener: Hr. Nitschke.

Theaterarzt: Hr. Dr. Salomon

Rechtskonsulent: Hr. Octavio Schröder.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Abich (s. Op.), charg. Rollen. Fricke, Tenorbuffop. u. kom. Rollen. Görner (Oberreg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Guthery, I. kom. Gesanger. Horst-Richter, jug. Liebhaber u. charg. Rollen. Klotz, Väter, Repräsentations- u. Charakterr. Mayer (s. Op.), charg. Rollen. Patonay, Liebhaber u. Bonvivants. Scherbarth, I. Conversationsliebhaber u. jug. Helden. Vaillant, I. Conversationsliebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Josef. Birnbaum, I. Conversationsliebhaberinnen. Frl. Duval, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Eggeling, kl. Rollen. Fr. Hoffmann-Baumeister, ältere Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Neumann, Conversationsliebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Scholz, serieuse Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Sigl, Salon- u. Anstandsdamen, charg. Rollen Frl. Trautmann, jug. sentim. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Abich (s. Sch.), II. Baßp. Adams, I. lyr. Tenorp. (a. G. eng.). Brettschneider, II. Baßp. Franosch, serieuse Baßp. Görner jun., kl. Tenorp. Hartmann, lyr. u. Spieltenorp. Hellmuth, I. Baßbuffo- u. Baßp. Kaps, Tenor- u. Tenorbuffop. Mayer (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Digitized by

Schiffbenker, Baßp. Schilke, tiefe Baßp. Coloman Schmidt, I. Heldentenorp. Schwarz, Baritonp. Zottmayr, I. Baritonp.

Damen: Frl. Flies, I. Operettengesangsp. u. Soubretten. Frl. Harry, I. dram. u. color. Gesangsp. Frl. M. Hirsch, kl. Gesangsp. Frl. Mareck, I. color. Gesangsp. u. Opernsoubretten. Frl. Pauli, Mezzosopran- u. Altp. Frl. Rudasch, Gesangsp. Frl. Schneider, I. dram. Gesangsp. Frl. Slevogt, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Stahlheuer, Soubretten. Frl. Wallbach, color. u. jug. Gesangsp. u. Opernsoubretten. Fr. Zottmayr, Sopran- u. Mezzosopranp.

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Carey. Pantomimist: Hr. Feldmann. I. Solotänzerin: Frl. Söhlke. Solotänzerinnen: Die Frls. Hélin u. Lütensee I.

Corps de Ballet: Die Frls. Hahnemann, Hilleck, Hirsch I. u. II., Holtermannn, Holtz, de Yong, Lütensee II., Roberti, Ruppert, Schäfer, Schulz, Semmelhack, Siecke, Taubenreich, Thidemann, Wetzel, Wichmann.

Chorpersonal. Herren: Aleff. Anders. Dosse. Hartwig. Hoffmann. John. Kästner. Kohl. Koops. Kraimeyer. Laubell. Miertsch. Militzer. Niemann. Orth. Raddatz. Rausch. Röthel. Scharing. Schmidt. Sebring. Wille.

Damen: Fr. Abich. Frl. Brauns. Frl. Eisenbeiß. Fr. Geber. Fr. Gebhardt. Fr. Günther. Fr. Henke. Frl. Hoffmann. Frl. Hüttner. Frl. Jahn. Frl. John. Frl. Lange I. u. II. Fr. v. d. Mosel. Fr. Orth. Frl. Ostermeyer. Fr. Röthel. Frl. Rominsky. Frl. Rühmann I. u. II. Fr. Sauermann. Frl. Stehle. Frl. Stummann. Fr. Weber. Fr. Winter. Frl. Zahrent.

Technisches u. Hülfspersonal: Hr. Witte, Dekorationsmaler. Hr. Geißler, Maschinenmeister. Hr. Brand, Beleuchtungs-Inspektor. Hr. Reinke, Theatermeister. Hr. Eisenbach, Obergarderobier. Geschwister Wallach, Obergarderobièren. Hr. Lampater, Friseur. 6 Garderobenschneider. 4 Ankleiderinnen. 16 Theaterarbeiter. 12 Billeteurs. Hr. Kasang, Portier. Hr. Reincke, Requisiteur. Hr. John, Gehülfe desselben.

Gaſtſpiele
vom 1. September 1865 bis 1. Juni 1866:

Hr. Fiſcher-Achten. — Frl. Ubrich. — Hr. Dr. Gunz. — Hr. Haas, v. Hannover. — Hr. Albert Niemann. — Frl. Thereſe Tietjens. — Frl. Lamberti, v. Danzig. — Hr. Hartmann, v. Coburg. — Frl. Reß, v. Hofth. in Berlin. — Frl. Frohn, v. Hofth. in Petersburg. — Hr. v. Borkowsky, v. Hofth in Warſchau. — Frl. Thereſe Schneider, v. Landesth. in Prag (w. eng.). — Fr. Paſiy-Cornet, v. Hofoperuth. in Wien. — Frl. Roſetti, v. Mainz. — Hr. Deutſch, v. Stettin. — Hr. Speith, v. Lübeck. — Hr. Theodor Wachtel. — Fr. Jauner-Krall u. Hr. Franz Jauner, v. Hofth. in Dresden. — Frl. Slevogt, v. Graz. — Fr. v. Bärndorf, v. Hannover. — Hr. Kögel, v Regensburg. — Hr. Siebert, v. Nürnberg. — Frl. Eliſe Härting, v. Berlin. — Frl. Medal, v. Frankfurt a. M.

Neu aufgeführte Stücke:

Eine Verirrung. Unter der Fremdherrſchaft. Feuer in der Mädchenſchule. Sie hat ihr Herz entdeckt. Die Sclavin. Irren iſt menſchlich. Der Abt von St. Gallen (Oper). Marinette, oder: Die weiblichen Soldaten (Ballet). Die Verſe Friedrichs des Großen. Das luſtige Schneiderlein (Kinderballet). Die Afrikanerin. Lara (Oper). Die Schweizer in Neapel. Pindar's Werke. Rothe Haare.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Belvedère. Hôtel Ruſſie. Waterloo Hôtel. Schaller's Hôtel. Meyer's Hôtel.

Hamburg (II).

(Thalia-Theater).

Direktion. Hr. Charles S. Maurice. Direktor u. Eigenthümer.

Regie u. Inſpektion. Oberregiſſeur: Hr. Heinr. Marr, Großherz. Weimar'ſcher penſ. Hofth.-Dir. Ober-Inſpektrice: Frl. Emilie Faller. II. Inſpicient: Hr. Haacke.

Muſikdirektion. Hr. Ed. Stiegmann.

Digitized by Google

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Emil Maurice. Kassirer: Die Hrn. Kraus, Meyer u. Wörmer. Souffleurs: Die Hrn. Gaspary u. Michels. Theaterdiener: Hr. Nitschke jun.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hanemann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Sieveking.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann, kom. Alte. Baum, Bonvivants, I. kom. Rollen. Becker, jug. Liebhaber, charg. Rollen. Doppel, Väter. Guthery, kom. Rollen. Hegel, Charakterr. Hübner, I. Helden u. Liebhaber. Hungar, I. humor. Väter. Lanius, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Marr (Reg.), I. Charakterr. (ist auf längere Zeit als Gast engagirt). Reichenbach, I. kom. Rollen. Schmidt, I. Liebhaber u. Charakterr. Thomas, I. kom. Rollen. Ueberhorst, Väter. Würzburg, jug. Charakterr.

Damen: Frl. Garlieb, jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Henke, Soubretten, naive Liebhaberinnen. Frl. Kitzing, jug. Liebhaberinnen. Fr. Kupfer, ältere Anstandsdamen, edle Mütter. Frl. Lindner, jug. Liebhaberinnen. Fr. Petzold, kom. Alte. Frl. Schneeberger, I. jug Liebhaberinnen. Frl. Stolle, Vaudeville-Soubretten. Frl. Wagner, I. Gesangs-Soubretten. Frl. Zipser, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Zitt, I. Liebhaberinnen, jug. Anstands- u. Salondamen.

Kinderrollen: Willy Meyer. Lina u. Carl Doppel. Julie Monhaupt. Ed. Haacke.

Chorpersonal. Herren: Bertram I. Bertram II. Hacke. Henke. Neumann. Schröder.

Damen: Frls. Bertram. Blank (auch kl. Rollen). Borgwardt. Fr. Gaspary. Frls. Hildebrandt I. (auch kl. Rollen). Hildebrandt II. u. III. Klühn. Fr. Michels. Frls. Rekowska (auch kl. Rollen). Renner. Seepoldt.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Jul. Meincke. Beleuchtungswesen: Hr. Chr. Schultz. Theatermeister: Hr. Mahnke. Obergarderobier: Hr. Schultz. Requisiteur: Hr. Grosbendtner. Zettelträger: Hr. Rösel. 10 Billeteurs.

Abgegangen: Frl. Börner (n. München, Aktienth.). Frl. Eichberger (n. Riga). Hr. Fehringer. Hr. Görner

(n. Hamburg, Stadtth.). Hr. Neumann (n. Riga). Frl. Nöldechen. Frl. Satran (n. Berlin, Hofth.). Hr. Zorn (ſtarb in Berlin).

Gaſtſpiele:

Fr. Niemann-Seebach, 8mal. — Frl. Pauline Ulrich, 19mal.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Der Nachbar zur Linken. Um die Krone. Der geheimnißvolle Dudelſack. Die zärtlichen Verwandten. Harte Steine. Der Gemahl der Königin. Il baccio. Guten Abend. Eine muſikaliſche Tochter. Ein Fehltritt. Pikant! Junge Alte. Die Adoptivtochter. Graupenmüller. Wenn man allein ausgeht. Ein Augenblick des Glücks. P. 1. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Conſequenzen. Kadettenlaunen. Das Armband. Ein eigner Heerd iſt Goldes werth. Was die Welt regiert. Das Opfer der Iphigenia. Excellenz! Revanche. Eine ländliche Verlobungs-Anzeige. Abgeblitzt! Die Afrikanerin in Kalau. Der Supernumerar. Zeitgemäß. Die Mündel. Die Familie Benoiton. Der letzte Thaler. Philippine Welſer. Ihr Retter. 1733 Thaler 22½ Sgr. Eine Gewiſſensfrage. Die Sprechſtunde. Gelegenheit macht Diebe. Ein delikater Auftrag. 's Lieſerl. Die kranken Doktoren. Im erſten Aufgebot. Ein Herzenseroberer. Die Epigramme. Schwager Spürnas. Nicht fluchen.

Hamburg (III).

(St. Georg-Theater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Julius Kroſchwitz.

Regie u. Inſpektion. Oberregiſſeur: Hr. Pauly. Inſpicient: Hr. Baetcke. Souffleur: Hr. Bottſtein.

Muſikdirektion. Muſikdirektor u. Kapellmeiſter: Hr. Thoms. Concertmeiſter: Hr Sparmann.

Das Orcheſter beſteht aus 14 engagirten Muſikern.

Digitized by Google

Büreau u. Kaſſe. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Gottfr. Krohn. Kaſſirer: Hr. Möller.

Theaterarzt: Hr. Dr. Weberling.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. jur. Mayer.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Andreſen, Väter u. I. Chargen. Baetcke (Inſp.), kl. Rollen. Brock, II. Liebhaber. Büſching, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Butenuth, Chargen. Edm. Caßmann, Väter. Henri, kl. Rollen. G. Krohn (Sekr.), jug. Charakterr. u. Intriguants. Pauly (Reg.), I. Heldenväter u. Charakterr. Praeger, I. kom. Rollen. Rawitz, Charakterr. Reinhold, kl. Rollen. Roman (Capilleri), I. jug. Liebhaber. Schäfer (Dekorationsmaler), Chargen.

Damen: Fr. Andreſen, Anſtandsdamen u. Mütter. Frl. Baum, charg. Rollen. Frl. Becker, kl. Rollen. Fr. Ewers, jug. Anſtandsdamen. Frl. Thereſe Götze, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hellwig, Soubretten. Frl. Henning, Solotänzerin. Fr. Praeger-Zitt, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Marie Schmidt, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Schwartz, kl. Rollen. Frl. A. Seepoldt, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. v. Waldheim, I. jug. Anſtandsdamen u. Heldinnen. Fr. Wohlbrück, I. ernſte u. kom. Mütter.

Kinderrollen: Louis Ewers u. Alwine Graf.

4 Herren und 4 Damen im Chor.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Dekorationsmaler u. Maſchiniſt: Hr. Schäfer. Theatermeiſter: Hr. G. Caßmann. Theatertiſchler: Hr. Pieper. Schnürmeiſter: Hr. Lehſten. Friſeur: Hr. Bauer m. Geh. Garderobier: Hr. Höfner m. Geh. Garderobière: Fr. Schäfer. 2 Ankleiderinnen. Gasbeleuchtungs-Inſpektor: Hr. Jahnke. Beleuchter: Hr. Schmaljohann. Theaterdiener: Hr. Wiegner. Requiſiteur: Hr. Henri. 4 Theaterarbeiter. 1 Wächter. 6 Billeteurs. 2 Kehrfrauen. 1 Hausknecht. 2 Sachenträger.

Geſtorben: Frl. Herbing.

Gaſtſpiele
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Hr. Concertmeiſter David, v. Thaliath., 1mal. — Hr.

Ernſt Rethwiſch im Winter 26mal, im Sommer vom 1. Juni bis 1. September. — Frl. Märtens, v. Lübeck, 1mal. — Hr. u. Fr. Norini, 6mal. — Fr. Eckhardt, 5mal. — Fr. Ida Görner, 1mal. — Hr. Knaak, 2mal. — Frl. Fanny Lebrun (Beckmann), v. Magdeburg, 7mal. — Hr. Boldt u. Hr. Grundmann, 1mal. — Frl. Löwe, Frl. Stahlheuer, die Hrn. Riſſé, Schiffbenker, Herwald u. Bernhardy, v. Stadtth., 1mal. — Hr. A. Kaps, ebendaher, 2mal. — Frl. Trautmann, ebendaher, 4mal. — Hr. Krauſe, v. Flensburg, 1mal. — Frl. Joſephine Rudaſch, v. Peſth (w. eng.) — Frl. Kretſchmer, v. Altona, 1mal. — Hr. Büſching, v. Saarbrück (w. eng.) — Hr. Merlé, v. Stettin (w. eng.) — Frl. Zalinska, 1mal. — Hr. Lehmann, 1mal. — Fr. Stephan-Koch, die Hrn. Stephan u. Samek, 6mal. — Hr. Eckert, v. Thorn (w. eng.) — Frl. Seepoldt, v. Neuſtrelitz (w. eng.) — Die Hrn. Gebr. Lavater-Lee (Gymnaſtiker), 1mal.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Der Winkelſchreiber. Vom Juriſtentag. Das Penſionat. Zehn Mädchen und kein Mann. Eine Soirée mit Hinderniſſen. Eine Verirrung. Ducker und Mucker. Kaufmann und Seefahrer. Hans Quaſt. Wald und Grenze. Der Spieler. Die Familie Benoiton. Schlechte Komödianten. Erziehung macht den Menſchen. Die Frau Winthin. Im Dorfe. Der Vicomte v. Bouvaincour. Ein Abenteuer auf Vorpoſten. Alles mobel! Herr Schlepp u. Frau. Klaas Ehlers. Auf Roſen. Die Afrikanerin. Ein raſender Roland. Die Familie Benedict.

Dauer der Saiſon: Ende September bis Oſtern.

Hamburg.

(St. Georg, Tivoli-Theater.)

Sommer-Saiſon 1866.

Direktion	vide: St. Georg-Theater.
Muſikdirektion . . .	
Büreau u. Kaſſe . .	
Theaterarzt	
Rechtsconſulent . .	

Digitized by Google

Regie: Oberregisseur: Hr. Häser. Regisseur des Schauspiels: Hr. Pauly; der Oper u. Posse: Hr. Kossatz. Inspicient: Hr. Hoffmann. Souffleur: Hr. Becker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Andresen. Baumann. Baetcke. Brock. Edm. Caßmann. Eckert. Häser (Oberreg.). Hoffmann (Insp.). R. Kaps. Kossatz (Reg.). Krohn. Merlé. Pauly (Reg.). Rohbeck. Wohlgemuth.

Damen: Frl. Auwald (Alten). Fr. Andresen. Frl. Baum. Fr. Becker. Frl. Becker. Frl. Götze. Fr. Häser. Fr. Herbing. Frl. Jung. Frl. Luin. Frl. Petsch. Frl. D. Rolff. Frl. Seepoldt. Frl. Taurow.

6 Herren u. 6 Damen im Chor.

Kinderrollen: Hermann Häser. Alwine Graf.

Technisches u. Hülfspersonal: vide: St. Georg-Theater.

Dauer der Saison: Ende April bis Ende September. Gespielt wurde täglich.

Hamburg (IV).

(Variété-Theater auf St. Pauli.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. C. J. B. Wagner.

Oberregisseur: Hr. F. Töppe, führt die Regie des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Smick. Kapellmeister: Hr. Thielebein. Concertmeister: Hr. Gerstner. Sekretair: Hr. Wahlmann. Inspicient: Hr. Henze. Hauptkassirer: Hr. Zöllner. Controleur: Hr. Engel. II. Kassirer: Hr. Möller.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. F. Holzhausen.

Rechtskonsulent: Hr. Procurator Hahn.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beer, kl. u. charg. Rollen. Fischer, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Henze (Insp.), kl. Rollen u. Chor. Jw. Jung, Intriguants u. Charakterr. Koch, II. u. III. Liebhaber, Chor. Körner, Helden u. Liebhaber. Mansfeldt, jug. kom. Gesangsr. Sachsenweger, charg. Rollen. Schaub, II. Väter, charg. Rollen, Chor.

Digitized by Google

Schulz, II. Liebhaber, Chor. Smick (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Tarbel, charg. Rollen, Chor. Töppe (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Wahlmann, ernste u. kom. Väter, Charakterr.

Damen: Fr. Becker-Spann, Soubretten. Frl. Haberland, kl. Rollen, Chor. Frl. John, kom. Mütter. Frl. Jonas, II. Soubretten. Frl. Lauterbach, muntere u. jug. Liebhaberinnen. Fr. Müller-Borchert, Liebhaberinnen, Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Pankow, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen, Chor. Frl. Steffen, kl. Rollen, Chor. Fr. Töppe, ältere Anstandsdamen, Mütter. Frl. Tschischeck, II. Liebhaberinnen, Chor.

Kinderrollen: Hedwig Jahn. Emilie Fischer. Otto Töppe. Robert Schröder.

4 Herren u. 4 Damen im Chor.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Petersen m. 4 Geh. Schnürmeister: Hr. Erhardt. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Graf m. 4 Geh. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Bentheim. Garderobier: Hr. Behr m. 4 Geh. Friseur: Hr. Felix m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Hailand. Requisitrice: Fr. Schröder. Theaterdiener: Hr. Metz.

Abgegangen. Oper: Hr. u. Fr. Stephan. Hr. Frey. Hr. Sameck. Frl. Goßmann. Hr. u. Fr. Treptow. Hr. Behrens.

Schauspiel: Die Hrn. Berger. Becker. Brock. Brügmann. Faust. Froitzheim. Klickermann. Liebe. Schippang. Die Frls. Fiedler. Kaibel. Kiesling. Knopf. Fr. Neumann. Fr. v. Pachert. Frl. v. Pachert. Frl. Schiller. Fr. Fischer-Schulz.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Fr. Louise Schmechel-Karlsberg, während des Monats April. — Fr. Fischer-Schulz. — Fr. Stephan-Koch. — Die Hrn.: Rosenberg. — Compart. — Kuffner. — Mende. — Sievers. — Altmann. — Wiesbeck. — Stephan.

Das Variété-Theater wurde in diesem Jahre vom 1. bis 20. Mai geschlossen, während der Zeit vollständig neu und geschmackvoll restaurirt, Parterre und Bühne zweckmäßig eingerichtet. Ein neuer Vorhang und ein neuer Zwischenakt-Vorhang, gemalt von Hrn. Bentheim, erhielten allgemeinen Beifall. Die Plafonds- und Logendekorirung, ausgeführt von Hrn. C. W. Hollander, ist einfach und geschmackvoll.

Am ersten Pfingstfeiertage, 20. Mai, feierte diese Bühne ihr 25jähriges Jubiläum. Das Haus war festlich geschmückt mit Flaggen, Blumen und Guirlanden. Abends prangte am Eingange eine passende allegorische Figuren-Gasbeleuchtung. Die Vorstellung wurde eröffnet mit einer Jubel-Ouverture; hierauf folgte ein von Hrn. H. Peist verfaßter Prolog, diesem das Raupach'sche Schauspiel: „Die Schule des Lebens". Mit demselben Stücke wurde das Theater bei seinem Entstehen eröffnet. Das Haus war überfüllt, und allgemeiner Beifall wurde der Vorstellung zu Theil. Hr. Wagner scheut durchaus keine Kosten und bietet Alles auf, durch neue Dekorationen, reiche Ausstattungen und Garderobe dem Publikum stets Neues und Gutes zu bieten, in Folge dessen das Theater stets gut besucht ist, und die Vorstellungen sich der wärmsten Theilnahme zu erfreuen haben.

Hamburg (V).

(St. Pauli, Carl Schultze's Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Carl Schultze.

Geschäftsführer u. Oberregisseur: Hr. Georg Schindler. Regisseur: Hr. Baum. Kapellmeister: Hr. Weiß. Inspicient: Hr. Schwarzer. Souffleuse: Fr. Franke. Kassirer: Die Hrn. Meyer u. Telgener. Inspektor u. Controleur: Hr. Maier. Billeteurs: Die Hrn. David u. Vanselow. 4 Logenschließerinnen.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Mitgliedern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Bleyer u. Dr. Raynald.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Donnenberg.

Darstellende Mitglieder. Herren: Altmann, I. Charakterr. u. Intriguants. Baum (Reg.), I. Charakterr. u. Väter. Berner, Aushülfsr. Beyer, jug. Liebhaber. Borchers,

Digitized by Google

Tenorp. u. Naturburschen. Dietz, charg. Rollen. Kinder, I. Väter u. Baßp. Kuffner, I. jug. kom. Gesangsr. L'Hamé, I. jug. Liebhaber. Moritz, I. Väter. Schindler (Oberreg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Carl Schultze (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Lokalr. Schwarzer (Insp.), charg. Rollen. Schwendt, kom. Charakter- u. Gesangsr. Seyfarth, kl. Rollen.

Damen: Frl. Calandrelli, Liebhaberinnen. Frl. Fischer, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Antonie Heuser, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Holz, Tänzerin, kl. Rollen. Frl. Honnef, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Jonas, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Koch, Kammermädchen. Fr. Monhaupt, I. kom. Alte. Frl. Mühlberg, I. Soubretten in Vaudeville u. Posse. Frl. Otto, kl. Rollen. Frl. Schwencke, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Starke, I. Anstandsdamen u. Mütter.

Kinderrollen: Emilie Franke. Julie u. Clara Monhaupt.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Kaatze. Theatermeister: Hr. Bartels m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Petersen. Garderobière: Frl. Steffen. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Nieting. Friseur: Hr. Wolf. Requisiteurs: Hr. u. Fr. Umland. Theaterdiener: Hr. Clausen.

Abgegangen. Herren: Brede (n. Aachen). Krilling (n. der Central-Halle). Mansfeld, Sachsenweger u. Töppe (n. Variété-Theater). Tannenhofer (n. Ulm). Wedderin (n. New-Orleans).

Damen: Fr. Peters (n. Aachen). Fr. v. Ranken (n. Elberfeld). Fr. Schippang (n. Güstrow). Frl. Schwichow (n. Stralsund). Fr. Töppe (n. Variété-Th.). Frl. Wollrabe.

Contraktbrüchig: Frl. Ottilie Gippert.

Gastspiele:

Frl. A. Heuser, v. Stadtth. zu Lübeck. — Hr. Altmann, v. Ulm. — Frl. Mühlberg, v. Zürich. — Hr. v. Fielitz, v. Berlin. — Die Hrn. Mende, Sievers, Münchow,

Digitized by Google

Schmidthof u. Henne im Ensemble-Gastspiel. — Hr. v. Othegraven, v. Aachen. — Die Schwarzblattln, an 30 Abenden. — Die arabische Künstler-Gesellschaft Beni-Zoug-Zoug, bestehend aus 20 Personen. — Frl. Frickmann, v. Hannover. — Hr. Schindler, v. Sondershausen.

Gespielt wird täglich mit Ausnahme der Bußtage, ununterbrochen das ganze Jahr.

Die Bühne bleibt vom 1. bis 23. Dezember 1866 zum Zweck gänzlicher Renovirung des Theaters geschlossen.

Hamburg (VI).

(Central-Halle in St. Pauli.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. Adolf Bartels.

Artistischer Direktor: Hr. Robert Franke, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseure: Die Hrn. R. Böhm u. Breitsprecher. Kapellmeister: Hr. Nagunst. Musikdirektor: Hr. Brandt. Concertmeister: Hr. Iburg. Sekretair u. Buchführer: Hr. Bandmann. Kassirer: Hr. Gompertz. Bibliothekar u. Haus-Inspektor: Hr. Meyer. Inspicient: Hr. Wilkening. Souffleur: Hr. Kaiser.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern und wird bei besonderen Gelegenheiten verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Brandis.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Ruhle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Böhm (Reg.), feinkom. Charakterr. Breitsprecher (Reg.), Baßbuffop., Väter. Heydrich, Tenorbuffop., Naturburschen. Kräly, Baßbuffop., kom. Charakterr. Krilling, ernste u. kom. Charakterr. Schwarz, l. Baritonp. Seifert, l. Tenorp. Wendt, jug. kom. Rollen. Wilhelmi, l. Liebhaber, Bonvivants. Wilken, l. kom. Gesangsr. Wilkening (Insp.), Nebenr.

Damen: Frl. Beringer, Chargen. Frl. Bursche, l. Liebhaberinnen. Fr. Franke, I. kom. u. Gesangsr. Frl. Lange, I. Gesangssoubretten. Frl. Lundt, I. Salondamen u. Soubretten. Frl. Müller, Soubretten in Op. u. Vaudev. Frl. Voigtmann, Soubretten in Vaudev. u. Lustsp.

Digitized by Google

Balletperſonal. Balletmeiſter u. Solotänzer: Mr. A. Paul Levrault. Solotänzer: Hr. B. Felner. Solotänzerinnen: Frls. Böhm, Deſſau, Eggers, Höflich, Scheele u. Miß Swan.

Kinderrollen: Kl. Krilling. Kl. Königsdörfer.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Die Hrn. Höger u. Denker. Dekorationsmaler: Hr. Mans. Theaterdiener: Hr. Fürchtenicht. Requiſiteur: Hr. Weiß. Friſeur: Hr. Becker m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Pankow m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Quaſt.

Gaſtſpiele:

Hr. Stephan. — Fr. Stephan-Koch. — Mr. Colombet. — Mad. Colombet-Groß. — Die 3 Schwarzblattln. — Fr. Lieſenberg-Schwarz. — Hr. Angyalfi. — Hr. Beyer. — Mr. Furino, Virtuoſe auf dem Glas-Harmonium. — Hr. Friedberg. — Hr. Profeſſor Wheeler aus London mit ſeinen magiſchen Waſſerkunſtwerken. — Der Klavierkomiker u. Parodiſt Hr. M. Reichmann.

Hamburg (VII).

(Wülffken's Theater auf St. Pauli.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. Direktor J. H. Wülffken.

Artiſtiſcher Direktor: Hr. D. E. Fauſt, führt zugleich die Oberregie. Regiſſeur: Hr. Herzog. Muſikdirektor: Hr. Butenuth I. Kaſſirer: Hr. Rothlieb. Inſpektor: Hr. Graff. Souffleur: Hr. Lange. Theatermeiſter: Hr. Mayer. Schnürmeiſter: Hr. Schmidt. Dekorationsmaler u. Maſchiniſt: Hr. Großmann. Garderobier: Hr. Bierwirth. Friſeur: Hr. Stähr. Theaterdiener: Hr. Leuffer. Billeteur: Hr. Lange. 4 Logenfrauen.

Das Orcheſter beſteht aus 14 engagirten Mitgliedern.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Berger, II. Väter. Burmeiſter (Inſp.), kl. Rollen. Butenuth II., kl. Rollen, Chor. Diesk, Intriguants u. Charakterr. Eichenwald, 1. Väter u. Charakterr. Fauſt (Oberreg.), I. kom. Geſanger.

Herzog (Reg.), I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Hochmann, II. Liebhaber. Meier, kl. Rollen, Chor. Menzinger, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Petzold, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Schulze, Väter. Schütze, Naturburschen. Tartel, charg. Rollen, Chor. Tieskow, Gecken u. zärtliche Väter. Zwirnlein, humor. Väter.

Damen: Fr. Fischer-Schulz, Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Freckmann, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Jahn, jug. Liebhaberinnen. Fr. Menzinger, Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Peters, kom. Alte u. Mütter. Fr. v. Ranken, jug. Anstandsdamen. Frl. Rosenberg, kl. Rollen u. Chor. Frl. Hedwig Schiller, I. Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Stahl, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Staß, kl. Rollen u. Chor. Frl. Wichmann, Liebhaberinnen. Frl. Zins, kl. Rollen u. Chor.

Kinderrollen: Otto u. Marie Menzinger. Ida Pankow.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Hameln

(Vide Rinteln.)

Hanau.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Aug. Artmann, führt die Regie des Schauspiels.

Das Kassenwesen führt Fr. Dir. Artmann-Sobirey.

Regisseur der Posse u. des Lustspiels: Hr. Francke. Musikdirektor: Hr. Hamburger. Inspicient: Hr. Tränklein. Souffleuse: Frl. Ohse. Theatermeister: Hr. A. Weinöl m. 6 Geh. Friseur: Hr. J. Weinöl m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Busch. Kastellan: Hr. van der Fink. Requisiteur: Hr. Fischer. Theaterdiener: Hr. Müller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Artmann (Dir.), Helden, Bonvivants. Biron, Väter u. Charakterr. Dallmeier

Digitized by Google

Episoden. Francke (Reg.), kom. Gesangsr. Freimann, jug. Helden u. Liebhaber. Kleinschmidt, Episoden. Link, Heldenväter, Charakterr. Marrder, Väter u. feinkom. Rollen. Otto, Episoden. Richter, Intriguants u. Charakterr. Salm, jug. kom. Gesangsr., Tenorbuffop. Schmid, Episoden. Tränklein (Insp.), Episoden.

Damen: Frl. Adrian, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Artmann-Sobirey (Dir.), Anstands- u. Salondamen. Frl. M. Bartsch, Heldinnen, trag. Liebhaberinnen. Frl. Bettaque, jug. Liebhaberinnen. Frl. Lindenberg, jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Link, Mütter. Frl. Retzer, II. Liebhaberinnen. Fr. Scargocz, Soubretten. Frl. Ströfer, muntere Liebhaberinnen. Fr. Wilke, Mütter, kom. Alte.

Empfehlenswerthe Hôtels: Karlsberg. Riese. Adler.

Hannover.

(Königliches Theater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Hermann v. Bequignolles, Königlich Preußischer commissarischer Intendant.

Intendantur-Büreau. Hr. Intendantur-Rath Uentze. Hr. Registrator v. Allwörden.

Musikdirektion. Hofkapellmeister: Hr. C. L. Fischer, Mitglied des Guelphenordens, Inhaber der Königl. Belgischen großen goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Verdienstkreuzes des Sächsisch-Ernestinischen Hausordens. Kapellmeister: Hr. J. J. Bott, Inhaber des dem Herzogl. S. Ernestin. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes, der Königl. Hannov. großen goldenen Ehrenmedaille u. der Herzogl. S. Coburgschen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande. Concertmeister: vacat.

Das Orchester besteht aus 30 Kammermusikern u. 38 contraktlich engagirten Musikern.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Marcks; der Oper: Hr. Haas; der Posse: Hr. Werkenthin. Chor- u. Musikdirektor: Hr. Langer. Garderobe-Inspektor: Hr. Kronberg. Musikalien-Inspektor: Hr. Osten. Souffleur des Schauspiels: Hr. Noack; der Oper:

Digitized by Google

Hr. Schmidt. Inſpicient des Schauſpiels: Hr. Olrog; der Oper: Hr. Lages. Maſchiniſt: Hr. Hoffmann. Dekorationsmaler: Hr. Martin. Beleuchtungs-Aufſeher: Hr. Mundt. Hauskaſtellan: Hr. Hille. Portier des Bühnenhauſes: Hr. Flachsbart; des Logenhauſes: Hr. Hewecker. Theaterdiener: Die Hrn. Bente, Schotte u. Lathweſen.

Kaſſe. Kaſſirer: Hr. Wehland. Buchhalter: Hr. Seegers. Hülfs-Kaſſirer: Hr. Brennecke.

Theaterarzt: Hr. Medicinalrath Dr. Lohmann, Mitglied des Guelphen-Ordens.

Rechtskonſulent: Hr. Obergerichtsanwalt Dr. Caspary, Mitglied des Guelphen-Ordens.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Baſté. Berend (Sch. u. S.). Danielſonn. C. Devrient, Inhaber der goldenen Ehrenmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft. Gliemann. Glitz. Heinze (Sch. u. S.). v. Lehmann. Marck (Reg.). Herm. Müller. Olrog (Inſp.). Porth. Reismelt (Sch. u. S.). Sontag. C. Staegemann. Werkenthin (Reg., Sch. u. S.). Winkelmann.

Damen: Fr. v. Bärndorf. Frl. Ellmenreich. Fr. Gned (Sch. u. S.). Frl. Grantzow. Frl. Köhler. Fr. Mittell. Frl. Preßburg. Frl. Steiner. Fr. Winkelmann.

Oper. Herren: Beeſe. Birkinger. Bletzacher. Düffke. Dr. Gunz. Haas (Reg.). Leinauer. Pirk. Schott. M. Staegemann.

Damen: Fr. Borchers. Fr. Caggiati. Frl. Garthe. Frl. Held. Frl. Nanitz. Frl. Regan.

Balletperſonal. Balletmeiſter: Hr. Kobler. Solotänzer: Hr. Degen.

Corps de Ballet. Die Frls. Beyer. A. Borchers. E. Borchers. Gebhardt. Gerſting. de Jong I. de Jong II. Lamara. Meinecke. Nelſon. Pürſt. Schmidt. Schultz. Walkmeyer. Wenk.

Chorperſonal. Herren: Aloes. Bittner. Champiomont. Davin. Decker. Diehl. Evers. Haas. Hallenſtein. Hartmuth. Hegewald. Kabilinsky. Leszinsky. Markowsky. Meyer. Montada. Morawe. Platz. Roberti. Schild. Schumann. Solling. Stein-

feldt. Stern. Thöne. Windhorn. Wirth. Witte. Zocher.

Damen: Fr. Böhme. Frl. Champiomont. Fr. Decker. Fr. Evers. Fr. Gallmeyer. Fr. Herner. Frl. Holzinger. Frl. Krug I. Frl. Krug II. Fr. Kugler. Fr. Leszinsky. Frl. Oldal. Fr. Ott. Fr. Platz. Frl. Pleyer. Frl. Schaefer. Fr. Schrader. Fr. Schulz. Fr. Schumann. Frl. Seelig. Fil. Spitzeder I. Frl. Spitzeder II. Fr. Suhr. Fr. Thöne. Frl. Völker. Fr. Wenzlawsky. Fr. Wills. Frl. Winter. Fr. Wirth.

Garderobe-, Requisiten- u. sonstiges Hülfsperſonal. Obergarderobier: Hr. Müller sen. Garderobier: Hr. Müller jun. Friseur: Hr. Nollet. Obergarderobière: Fr. Möbius. 8 Garderobegehülfen. 8 Garderobegehülfinnen. 1 Rüstmeister. 1 Schuhmacher 1 Wäscher. 28 Theaterarbeiter.

Abgegangen: Vom Verwaltungsperſonal: General-Intendant Hr. Graf von Platen-Hallermund. Vice-Intendant: Hr. Oberst a. D. Meyer. Hoftheater-Direktor Hr. Rottmeyer (gestorben).

Vom darstellenden Perſonal: Hr. Beck (n. Breslau). Hr. Niemann (n. Berlin, Hofth.).

Damen: Fr. Niemann-Seebach. Frl. Schnetz. Frl. Dèconei. Frl. Schönfeld. Frl. Ubrich.

Vom Balletperſonal: Frl. Grantzow (n. Paris). Frl. Kobler.

Vom Corps de Ballet: Die Frls. Holtermann. Karner. Welsch.

Vom Chor. Herren: Fiſcher. Gladbach. Lemke. Rykl. Wiedemann. Damen: Fr. Fiſcher.

Neu engagirt: Vom darstellenden Perſonal: Hr. Basté. Hr. E. Staegemann. Frl. Köhler.

Vom Chor. Herren: Aloes. Davin. Evers. Kabilinsky. Montada. Morawe. Roberti. Stern. Damen: Fr. Evers. Frl. Spitzeder II.

Vom Corps de Ballet: Die Frls. A. Borchers. E. Borchers. Gerſting. Nelſon. Walkmeyer.

Digitized by Google

Gaſtſpiele
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Madame Riſtori mit Geſellſchaft: Giuditta; Medea; Eliſabetta, 2mal; Maria Stuarda. — Die Solotänzerin Frl. Herhold, v. Braunſchweig, tanzte 2mal. — Die Solotänzerin Frl. Fugmann, v. Hamburg, tanzte 2mal. — Fr. Mayr-Olbrich, v. Bremen: Madelaine im „Poſtillon.“ — Frl. Köhler, v. Königsberg: Jane Eyre; Louiſe in „Kabale und Liebe;“ Clara in „Zurückſetzung“ (w. eng.). — Frl. Murjahn, v. Bremen: Gabriele; Marzelline. — Hr. v. Inſtitoris, v. Olmütz: Ein Jäger im „Nachtlager.“ — Hr. Rübſam, v. Hamburg: Tell. — Fr. Paſſy-Cornet, v. Wien: Roſine; Martha; Amina. — Hr. E. Staegemann, v. Meiningen: Mortimer; Alfonſo in „Der geheime Agent;“ Max in „Wallenſtein's Tod“ (w. eng.). — Hr. Uhde, v. Detmold: Geyſer in „Der Rechnungsrath u. ſeine Töchter.“ — Frl. Rathgeber, v. Wien, tanzte 2mal. — Frl. Langlois, v. Wiesbaden: Suſanne in „Figaro's Hochzeit;“ Roſe Friquet in „Das Glöckchen des Eremiten.“ — Frl. Tipka, v. Wien: Martha; Margarethe von Valois. — Frl. Löwe, v. Hamburg: Page in „Die Hugenotten;“ Gabriele. — Hr. Angyalfi: Tell. — Hr. Baſté, v. Königsberg: Aſſeſſor Tellring in „Die Liebe im Eckhauſe;“ La Hire in „Die Jungfrau von Orleans“ (w. eng.). — Frl. Orſini-Caſati, v. Berlin, tanzte 1mal. — Fr. Borchers, v. Riga: Roſe in „Das Glöckchen des Eremiten;“ Roſine; Amine (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Prinzeſſin Montpenſier. Romeo auf dem Büreau. Singvögelchen. Die zärtlichen Verwandten. Um die Krone. Hohe Politik. Guten Abend! Gleich und Gleich. Aus Liebe zur Kunſt. Graupenmüller. Ein ſchlechter Menſch. Colberg. Y. 1. Die Afrikanerin. Kadettenlaunen. Demetrius.

Neu einſtudirt: Der ſchwarze Domino. Fidelio. Die Geſchwiſter. Der geheime Agent. Carl der Zwölfte auf Rügen. Prinz Friedrich von Homburg.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen, ſind:

Neue Hannoversche Zeitung. Zeitung für Norddeutschland. Courier. Neue Hannoversche Anzeigen. Tageblatt. Tagespost.

Empfehlenswerthe Hôtels: Victoria-Hôtel. Rudolph's Hôtel garni (dem Königl. Theater gegenüber.). Britiſh Hôtel. Hôtel Royal. Union-Hôtel. Rheiniſcher Hof. Hôtel de Ruſſie. Schröder's Hôtel (Hôtel II. Ranges).

Hannover.

(Thalia-Theater.)

Theatervorſtand. Präſident des Vereins: Hr. Senator Albers.

Theaterkommiſſion: Hr. Buchhalter Behrens. Hr. Hoforgelbauer Meier. Hr. Hofdrechsler Schnaat. Sekretair: Hr. Generalkaſſenbuchhalter Lohmeier. Schatzmeiſter u. Rendant: Hr. Oberreviſor Flörke.

Techniſcher Direktor: Hr. Friedrich Köhler, führt die Oberregie, gleichzeitig Direktor der Sommertheater zu Goslar u. Hildesheim.

Regiſſeur der Poſſe u. des Vaudevilles: Hr. Tiſchendorf. Muſikdirektor: Hr. G. Apetz. Orcheſterdirigent: Hr. Lehmann. Inſpicient: Hr. Werner. Souffleuſe: Fr. Borchers. Dekorationsmaler: Hr. Reinhard. Theatermeiſter u. Maſchiniſt: Hr. Tornau. II. Theatermeiſter: Hr. Hoffmann. Obergarderobier: Hr. Möbius. Ankleiderin: Fr. Schmidt. Friſeure: Die Hrn. Rindfleiſch u. Sehring. Theaterdiener u. Requiſiteur: Hr. Kreßmann.

Das Orcheſter iſt feſt engagirt u. beſteht aus dem Muſikcorps des ehemal. königl. hannöv. Leibregiments.

Theaterarzt: Hr. Dr. Klingenberg.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Artmann, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Dederich, Väter, charg. Rollen u. Baßp. Drechsler, Nebenr. Hänſel, II. Väter. Hörmann, I. geſetzte Helden u. Liebhaber. Jung, Tenorbuffop., Naturburſchen u. jug. kom. Rollen. Köhler (Dir.), Väter u. Charakterr. Mau, Liebhaber u. Chargen. Moritz, I. Väter u. Baßbuffop. Scheedel, Intriguants u. Charakterr. Tiſchen-

dorf (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Werner, Episoden.

Damen: Frl. Aschen, kl. Rollen. Frl. H. Brede, I. Soubretten in Operette u. Vaudev. Frl. Collé, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Herr, charg. Rollen. Frl. Lindig, kl. Rollen. Frl. Mohoff, kl. Gesangsp. Frl. Müller, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Nauen, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Reckling, I. Vaudeville-Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Tischendorf, I. kom. Alte.

Kinderrollen: Bruno u. Carl Köhler.

Abgegangen. Herren: Compart (n. Hanau). Dammann (n. Bremerhaven). Frl. Riondé (n. Sondershausen).

Contraktbrüchig: Hr. Inspicient Heiden. Frl. B. u. R. Härting.

Heidelberg.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Carl Widmann.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schau-, Lust- u. Trauerspiels: Hr. v. Sternwaldt; der Oper: Hr. Pichon; der Posse: Hr. Freymüller. Kapellmeister: Hr. Kaufmann. Bibliothekar u. Sekretair: Hr. Hurler. Souffleuse. Frl. Falke.

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Puchelt.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Ackermann, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Bergmann, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Freymüller (Reg.), I. jug. kom. Gesangsr. u. Gecken. Hagen (s. Op.), Naturburschen u. Gecken. Hartmann, II. Väter. Herth, kl. Rollen. Hurler (Biblioth. u. Sekr.), Väter u. kom. Rollen. Lütschky, kl. Rollen. Neuber, I. Charrakterr. u. Intriguants. Ott, kl. Rollen. Pichon (Reg., s. Op.), Väter. Pieper (s. Op.), charg. Rollen. Ruef, kl. Rollen. Steinert, kl. Rollen. v. Sternwaldt (Reg.), I. humor. Väter u. Charakterr.

Digitized by Google

Steude, jug. Liebhaber u. Helden. Widmann (Dir.), I. Helden u. Charakterr.

Damen: Frl. Baum, kom. Alte. Frl. Hartmann, kl. Rollen. Frl. Heis, II. Soubretten. Frl. Hemmerich, jug Liebhaberinnen. Frl. Koppe (ſ. Op.), I. Soubretten. Frl. May, kl. Rollen. Frl. v. Milde, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Schley, kl. Rollen. Frl. Steinecke (ſ. Op.), l. Anſtandsdamen, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Walré, Mütter. Frl. Widmann, l. muntere Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Griſa, l. lyr. Tenorp. Hagen (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Pichon (Reg., ſ. Sch.), l. Baß- u. Buffop. Pieper (ſ. Sch.), II. Baßp. Wegler, l. Baritonp. Zapf, Helden- u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Koppe (ſ. Sch.), Soubretten. Frl. Pichon, l. dram. u. color. Geſangsp. Frl. le Pretre, l. jug. Geſangsp. u. Opernſoubretten. Fr. Steinecke (ſ. Sch.), Opern-Mütter.

Kinderrollen: Auguſt u Wilhelm Widmann.

Chorperſonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Wagner. Dekorationsmaler: Hr. Hendrichs. Garderobier: Hr. Müller. Beleuchter: Hr. Wörner. Zettelträger: Hr. Spegg. Theaterdiener: Hr. Regensburger. 10 Billeteurs.

Gaſtſpiele
vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Frl. Grächmann, v. Darmſtadt, 1 mal. — Frl. Retter, v. Mainz, 3 mal. — Hr. Stolzenberg, v. Karlsruhe, 3 mal. — Hr. Dr. Grunert, v. Stuttgart, 2 mal. — Hr. Hermann Hendrichs, 5 mal. — Hr. Delcliſeur, v. Aktienth. in München, 10 mal.

Novitäten:

Die zärtlichen Verwandten. Der geheimnißvolle Brief. In der Heimath. Hans Lange. Die Afrikanerin (Poſſe v. Jacobſon). Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Empfehlenswerthe Hôtels I. Ranges: Badiſcher Hof. Prinz Carl. Ritter; II. Ranges: Prinz Max.

Helmstedt.

(Sommer-Theater auf dem Gesundbrunnen.)

Direktor: Hr. Th. Ulrichs.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Collmer; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Schwarz. Musikdirektor: Hr. Kieter. Inspicient: Hr. Jul. Hentsch. Souffleur: Hr. Bottstein. Theatermeister: Hr. Fischer sen. m. Sohn. Requisiteur: Hr. A. Fischer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Collmer (Reg.), I. Charakterr. Dederich, I. charg. Rollen. Hentsch (Insp.), bed. Episoden. Heußenstamm, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Höfler, jug. Liebhaber, Naturburschen. Klapproth, I. Väter, Gesangsp. Lessig, charg. Rollen Schwarz (Reg.), I. kom. Rollen. Thoß, I. jug. kom. Rollen. Ulrichs (Dir.), Charakterr.

Damen: Frl. Collé, I. trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Knauer I., I. Soubretten. Frl. Knauer II., kl. Rollen. Frl. Reinecke, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Scholz, kom. Alte u. Mütter. Frl. Seepold, Soubretten. Fr. Thoß, jug. Anstandsdamen.

Gastspiele:

Hr. Schwerin, v. Hofth. in Braunschweig, 1mal. — Frl. Berl, v. Vict.-Th. in Berlin, 3mal. — Hr. Röhl, v. Hofth. in Darmstadt, 3mal.

Spieltage: Sonntag, Montag, Mittwoch. Freitag.

Beginn der Saison: erster Pfingsttag; Schluß der Saison: Mitte September.

Herford.

(Vide Paderborn.)

Hermannstadt.

(Vide Kronstadt.)

Hildesheim.

(Vide Goslar.)

Digitized by Google

Iglau in Mähren.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Sommertheater in Vöslau.)

Direktor: Hr. Johann Edler v. Radler, zugleich Eigenthümer des Sommertheaters in Vöslau, führt die Oberregie u. die Regie der Operette.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Antonia v. Radler.

Regisseur des Schauspiels: Hr. J. Rotter; des Lustspiels: Hr. Diegelmann; der Posse: Hr. Suwar. Kapellmeister in Iglau: Hr. Heinsius; in Vöslau: Hr. Drahanek. Orchesterdirektor in Iglau: Hr. Kampf. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Walter. Souffleur: Hr. Neuhof.

Das Orchester in Iglau besteht aus 18, in Vöslau aus 15 engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt in Iglau: Hr. Dr. Kostial, k. k. Fabriksarzt; in Vöslau: Hr. Dr. Friedmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Bielfeld, Anmelder. Diegelmann (Reg.), humor. Väter, Charakterr. Eisenbach, Anmelder. v. Radler (Dir.), Charakterr. J. Rotter (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. F. Rotter, lokalkom. Rollen u. Gesangsp. in der Operette. Skriwanek, Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Storch, kom. u. charg. Rollen. Suwar, Gesangsr. in Posse u. Operette. Urban, Operettengesangsp. u. jug. kom. Rollen. Walter (Bibl. u. Insp.), kom. u. charg. Rollen. Wehrli, Anmelder. Wintersteiner, charg. Rollen.

Damen: Fr. Becker-Herbst, Heldinnen, Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frls. Berger u. Brunner, kl. Rollen u. Chor. Frl. Christ, Operettengesangsp., Liebhaberinnen. Frl. Kruspel, Operetten- u. Lokalgesangsp. Fr. v. Radler (Dir.), Mütter u. Anstandsdamen. Frl. v. Radler, Soubretten. Frl. Rolland, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Rosen, kl. Rollen u. Chor. Fr. Suwar, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Viola, kl. Rollen u. Chor. Frl. Waldek, jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Laura u. Jenny Suwar. Fanny Smutny.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Geier m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wintersteiner.

Digitized by Google

Schnürmeiſter: Hr. Oberrenner. Garderobier: Hr. Wehrli. Beleuchter u. Theaterdiener: Hr. Jacob m. Geh. 2 Zettelträgerinnen. 6 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. u. Fr. Baudiſch. Fr. Durmont. Hr. Hartig. Hr. Iſopp.

Gaſtſpiele.

In Böslau vom 3. Juni bis 18. Oktober 1866: Hr. Reichmann, v. Harmonieth. in Wien. — Fr. Zengraf v. Baden. — Hr. Fink. — Hr. Joly, v. Peſt. — Der Miniker Hr. Kliſchnigg m. Tochter, Frl. Eldora Kliſchnigg. — Der Akrobat u. Tänzer Hr. Cholain m. Geſellſchaft.

In Iglau: Der Gymnaſtiker Hr. Meergarté mit ſeinen Hunden.

Neu aufgeführte Stücke:

Zärtliche Verwandte. Vergnügungszügler. Der Schwur des Soldaten. Ein armer Webergeſelle.

In Vorbereitung: Zehn Mädchen u. kein Mann. Letzte Fiaker. Billeteur u. ſein Pflegekind.

Empfehlenswerthes Hôtel: Zum Löwen.

Ingolstadt.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Eduard Binder, führt zugleich die Regie des Schau- u. Luſtſpiels.

Das Kaſſenweſen beſorgt Fr. Dir. Binder.

Regiſſeur der Poſſe u. Operette: Hr. Treumund. Kapellmeiſter: Hr. Siegler. Inſpicient: Hr. Hummer. Souffleur: Hr. Sigl. Theatermeiſter: Hr. Schmiedl m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Jung m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Johann Fiſcher. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. Joſeph Fiſcher. Theaterdiener: Hr. Harſch.

Das Orcheſter beſteht aus 13 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meiſter.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Balzer, jug. kom. Rollen.

Binder (Dir.), Helden u. Heldenväter. Eisenmann, Charakterliebhaber u. Charakterr. Fischer, jug. Intriguants, Charakterliebhaber. Hummer (Insp.), Väter, charg. Rollen. Kotz, I. Helden u. Liebhaber. Rennstiel, I. jug. Conversationsliebhaber, Bonvivants. Otto, Episoden. Treumund (Reg.), I. kom. Charakter- u. Gesangsr. Zeller, Anmelder.

Damen: Fr. Balzer, Kammermädchen, Chor. Fr. Binder (Dir.), kom. u. serieuse Mütter. Frl. Geisenhofer, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Grünewald, II. Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Frl. Kellner, Soubretten u. Kammermädchen. Frl. Rothen, I. Liebhaberinnen. Frl. Schlegel, Soubretten. Frl. Schuhmann, jug. Anstandsdamen u. gesetzte Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Crescenzio Binder. Minna Hummer.

Gastspiel:

Hr. v. Hirsch. v. Wien.

Innsbruck.

(K. K. Nationaltheater.)

Direktor: Hr. Ign. Siege, führt die Oberregie.

Die Oberaufsicht über das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Siege.

Regisseur des Lustspiels: Hr. Julius; der Posse: Hr. Rosé. Kapellmeister: Hr. Binder. Orchesterdirektor: Hr. Hummel. Inspicient: Hr. Weber. Souffleur: Hr. Wilhelmi. Kassirerin: Fr. Santner. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Falschlunger. Dekorationsmaler: Hr. Juliani. Obergarderobier: Hr. Englisch m. 1 Geh. Friseur: Hr. Sagmeister. Requisiteur: Hr. Hagen. Theaterdiener: Hr. Billaz.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernard, Väter. Dühl, Nebenr. Julius (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Kracher, I. charg. Rollen u. Operettengesangsp. Lunzer, lokalkom. Gesangsr. Osinsky, I. charg. u. Gesangsr. Renner, kl. Rollen. Rosé (Reg.), I. kom. u. Operettenge-

Digitized by Google

sangsp. Rosenfeld, Intriguants u. Charakterr. Siege (Dir.), I. Väter u. feinkom. Rollen. Weber (Insp.), bed. Nebenr. Waller, Liebhaber. Zahl, kl. Rollen.

Damen: Fr. Arthur, kom. Alte u. Mütter. Frl. Frühling, I. Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Glück, Nebenr. Frl. Haselböck, Operetten- u. Lokalgesangsp. Fr. Hensel, Salondamen u. serieuse Mütter. Fr. Julius, Operettengesangsp., Liebhaberinnen. Frl. Reidlinger, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Siege (Dir.), I. trag. u. kom. Mütter. Frl. L. Weiß, jug. trag. Liebhaberinnen. Frl. S. Weiß, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Zenner, Kammermädchen.

Kinderrollen: Adolf Siege.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Daliba.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Kinder des Königs. Die Großmutter. Locusta. Der Trödler. Familie Benoiton. Ein alter Tarokspieler. Die Blumen-Nettel. Alte Schulden. Das Kreuz in der Klamm. Der letzte Gulden. Eine Million. Der Gesandte.

Ischl.

(Vide Salzburg.)

Iserlohn u. Paderborn.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Thalheim, führt zugleich die Regie.

Musikdirektor: Hr. Bertram. Inspicient: Hr. Brandes. Souffleur: Hr. Trimar. Theatermeister: Hr. Wilke. Requisitrice: Fr. Wilke.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blume, Väter, charg. Rollen. Böffinger, Liebhaber, singende Bonvivants, Gecken. Brandes (Insp.), kl. Rollen. Dill, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Euling, jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. Müller, jug. Liebhaber. Schmidt, Intriguants u. Cha-

Digitized by

rakterr. Schwalbach, ernſte u. humor. Väter. Strantz, I. Helden u. Liebhaber. Wilke (Theatermeiſter), kl. Rollen.

Damen: Frl. Dührkoop, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Herrmann, Liebhaberinnen u. Geſangsp. Fil. Jacobi, muntere Liebhaberinnen. Frl. Kießling, II. Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Fr. Schwalbach, ernſte u. kom. Mütter. Fr. Thalheim (Dir.), Anſtands- u. Salondamen, Heldenmütter. Fr. Wraske, Mütter. Frl. Wraske, Soubretten in Luſtſpiel u. Poſſe.

Kinderrollen: Guſtav Schwalbach. Adolf u. Ferdinand Wilke.

Karlsruhe.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Oberſte Behörde: Die General-Adminiſtration der Großherzoglichen Kunſt-Anſtalten.

Direktion. Direktor: Hr. Dr. Eduard Devrient, Ritter des Zähringer-Löwenordens u. des Herzogl. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens.

Hof-Ober-Reviſor u. Oekonomie-Beamter: Hr. Theodor Heuber.

Bibliothekar u. Sekretair: Hr. Heinrich Schütz, penſ. Hofſchauſpieler. Tageskaſſirer: Hr. Hofkanzliſt Mith.

Theaterarzt: Hr. Geh. Hofrath Dr. Molitor, Ritter des Zähringer-Löwenordens.

Regie u. Inſpektion. Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Karl Fiſcher; der Oper: Hr. Karl Brulliot. Stellvertretender Regiſſeur: Hr. Karl Oberhoffer. Inſpicient: Hr. Friedrich Kirſchner.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Rudolph Otto Conſentius, II. Charakterr. Joſeph Denk, kom. Rollen. Otto Devrient, humor. u. Charakterliebhaber. Guſtav Donald, kl. Charakterr. Karl Fiſcher (Reg.), II. Charakterr. Wilhelm Gröſſer, jug. Helden u. Liebhaber. Oscar Höcker, kom. u. ernſte Charakterr. Rudolph Lange, humor. u. ernſte Charakterr. Ludwig Morgenweg, Naturburſchen u. kom. u. ernſte II. Charakterr. Eduard Nebe, ernſte u. kom. Charak-

terr. Louis Raupp, II. Liebhaber u. Nebenr. Paul *Rietz, II. jug. Helden. Heinrich Schneider, Helden u. Heldenväter, geſetzte u. humor. Rollen. Karl Schönfeld, geſetzte Liebhaber u Anſtandsr.

Damen: Fr. Amalie *Baldenecker, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Louiſe Bender, Liebhaberinnen. Frl. Ida Boſt, muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Johanna Lange, trag. u. jug Charakterr. Fr. Joſephine Obermüller, geb. Scheidt, Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Louiſe Rönnenkamp, Helden- u. Anſtandsmütter, auch humor. Rollen. Fr. Louiſe Schönfeld, Salondamen, ſentim. u. humor. Rollen. Frl. Eliſe Schwarz, Elevin.

Die mit * bezeichneten Perſonen wirken auch in der Oper mit.

Souffleur des Schauſpiels: Hr. Eduard Roitzſch.

Kinderrollen: Amalie, Anna u. Clara Böhm. Margarethe Emig. Emma Schaupp.

Oper. Kapellmeiſter: Die Hrn. Wilhelm Kalliwoda u. Herrmann Levi. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Friedrich Krug. Orcheſter-Dirigent u. Concertmeiſter: Hr. Karl Will.

Sänger. Herren: Wilhelm Brandes, Heldentenorp. Raimund *Bregrenzer, II. u. III. Baßp. Karl *Brulliot (Reg.), I. Baßp. Heinrich *Eberius, humor. Tenorp. Joſeph *Hauſer (Kammerſänger), I. Baritonp. Benedict *Kürner, II. u. I. ernſte, auch Tenorbuffop. Karl *Oberhoffer (ſtellvertr. Reg., Kammerſänger u. Garderobe-Inſpektor), Baß- u. Buffop. Benno Stolzenberg, lyr. u. Spieltenorp.

Sängerinnen. Damen: Fr. Amalie Boni (Kammerſängerin), dram. Geſangsp. Fr. Anna Braunhofer, Coloratur- u. Spielp. Fr. Magdalena Hauſer, Alt- u. Mezzoſopranp. Frl. Marianne Lüdeke, jug. Geſangsp. Fr. Sophie *Strauß, Mütter u. Charakterp. Frl. Henriette *Wabel, Soubretten.

Die mit * bezeichneten Perſonen wirken zugleich im Schauſpiel mit.

Souffleur der Oper: Hr. Ferdinand Homann.

Chorperſonal. Herren: *Abiger. Bayer. Böhm. Diehl. Eliſon. Hollenſtein. *Hunkler. *Klages.

*Koller. Kopf. Kühler. Link. *Ludwig. Sanftenbach. Schramm. Sondheim. *Speigler. *Vaſen. *Wendt. *Wimmer. *Zeis.

Damen: Frl. *Braun. Frl. Brutſchi. Frl. Feuerſtacke. Fr. Götz. Frl. Hahn. Frl. Heß. Fr. Hunkler. Frl. Jäger. Fr. Keller. Fr. Kirſchner. Fr. Klages. Fr. Klumpp. Fr. Kuſterer. Frl. Leuſer. Fr. Ludwig I. u. II. Frl. Müller. Frl. Schraner. Frl. Schwarz. Frl. Speigler. Fr. *Vaſen. Frl. Wagner. Fr. Wimmer. Fr. Zeis.

Die mit * bezeichneten Perſonen wirken im Schauſpiel in Aushülfsrollen mit.

Hofkapelle. Violiniſten. Die Hrn.: Will (Orcheſter-Dirigent u. Concertmeiſter). Bronn. Freiberg. Hamm. Hartnagel. Krug d. j. Mittermayr. v. Nolte. de Sacchi-Paläſtrini. Pechatſchek. Pfeiffer. Spieß. Steinbrecher. Vondervor.

Bratſchiſten. Die Hrn.: Bräutigam. Glück. Meyer. Ritter.

Celliſten. Die Hrn.: Lindner (Kammermuſiker). Mohr. Segiſſer II.

Contrabaſſiſten. Die Hrn.: Hartmann II. Nitka. Nutzer.

Flötiſten. Die Hrn.: Grevé. Wallbach. Wehrle.

Oboiſten. Die Hrn.: Braun. Dörſchel. Jauken.

Klarinettiſten. Die Hrn.: Bartſch. Roth. Schwarz.

Fagottiſten. Die Hrn.: Binninger. Hartmann I. Poßner.

Horniſten. Die Hrn.: Dorn. Ott. Schwab. Segiſſer I.

Trompeter. Die Hrn.: Bürk. Fuhr. Wettach.

Poſauniſten: Die Hrn.: Deckert. Hentſch. Herrmann.

Tubaiſt: Hr. Egle.

Pauker: Hr. Ludwig.

Harfeniſtin: Fr. Jeanne Pohl (Großh. Weimar'ſche Kammervirtuoſin).

Muſikalien-Regiſtrator: Hr. Mayer.

Orcheſterdiener: Johann Lieber.

Digitized by

Ballet. Balletmeiſter u. Solotänzer: Hr. Alfred Beauval. Solotänzer: Hr. Robert *Klumpp. Solotänzerin: Frl. Louiſe Klein. Solo- u. Chortänzer: Hr. Albert *Uetz. Solo- u. Chortänzerinnen: Die Frls. *Reichel. Kobia. Ettlinger. Hölzer. *Metz. Beauval. Emig. Stemmler. Nehrlich I. u. II. Pfau. 6 Eleviunen der Tanzſchule. Eleven: Die Hrn. Philipp Knab u. Emil Hunkler.

Die mit * bezeichneten Perſonen wirken im Schauſpiel in Aushülfsrollen mit.

Balletrepetent: Hr. Bräutigam (ſ. Hofkapelle).

Techniſches u. Hülfsperſonal. Dekorateur u. Hoftheatermaler: Hr. Barnſtedt. Maler: Die Hrn. Slevogt u. Dittweiler. Theatermeiſter: Hr. Baßler m. 10 Geh. Beleuchtungs-Inſpektor: Hr. Himmel m. 2 Beleuchtern. Garderobe-Inſpektor: Hr. Oberhoffer (Kammerſänger). Garderobier: Hr. Meſſinger m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Ruh m. 2 Geh. Herrenfriſeur: Hr. Seiler m. Geh. Damenfriſeur: Hr. Bieger m. Geh.

Allgemeiner Hausdienſt. Tageskaſſirer: Hr. With (ſ. Kaſſe). Logenſchließer: Hr. Schuh. Theater-Oberwachtmeiſter u. Aufſeher der Waffenkammer: Hr Schiffmacher. Requiſiteur: Hr. Dörfflinger. Schuh- u. Stiefelverwalter: Hr. Willſtätter. Portier: Nees. Kanzleidiener: Bulinger. Theaterdiener: Wilhelm Lieber u. Michenfelder. Zettelträger: Licht u. Kaltenbach.

Feuer-Aufſicht: Hr. Hofbaukondukteur Meßmer u. Hr. Hofkaminfegermeiſter Schweitzer.

Freiwillige Feuerwehr: Bei jeder im Hoftheater ſtattfindenden Vorſtellung, unter Leitung des Kommandanten der Feuerwehr, Hrn. Gemeinderath Dölling, 10 Mann Feuerwehr.

Geſtorben: Die penſ. Hofſchauſpieler Hrn. Labes u. Alexander Hock. Der Hofmuſiker (Bratſchiſt) Hr. Leikam. Der Theatermeiſter Hr. Goldſchmidt.

Penſionirt: Der Hofmuſiker Hr. Fiſcher.

Neu engagirt. Herren: Oskar Höcker. Guſtav Donald. Eduard Roitzſch (Souffleur). Emil Hunkler (Ballet-Eleve). Max de Sacchi-Paläſtrini (Violiniſt).

Damen: Frl. Ida Boſt. Frl. Marianne Lüdeke.

Digitized by Google

Abgegangen. Herren: Theodor Löwe (privatisirt hier). Albert Keßler (Souffleur, n. München, Hofth.). Chorsänger Kabilinsky. Paul Rietz.

Damen: Frl. Auguste Christen (entsagte der Bühne). Frl. Therese Thema (n. München). Chorsängerin Frl. Steiner.

Gäste
vom 1. November 1865 bis 31. Oktober 1866:

Frl. Schenk: Casilda; Elsa; Jungfer Anna; Pamina. — Frl. Sophie Stehle, v. Hofth. in München: Elisabeth; Rosalieb; Catharina. — Fr. Kammersängerin Howitz, in gefälliger Aushülfe: Venus. — Hr. Heinrich Marr, v. Thaliath. in Hamburg: Menzinger, 2mal u. zwar das zweite Mal im Theater in Baden; Seigliere; Scarabäus; der alte Feldern. — Hr. Dr. Schmid, v. Hofopernth. in Wien: Marcel; Sarastro; Falstaff. — Frl. Muzell, v. Hofth. zu Meiningen: Pamina; Gabriele; Annchen. — Frl. Stieber: Agathe; Casilda. — Frl. Bost: Fanchon Vivieux; Brunhilde; Margarethe Western; Röschen (w. eng.). — Hr. Höcker, v. Hofth. zu Meiningen: Pietro Tartini; Cantal; Oberstthofmeister; Ruppert (w. eng.). — Frl. Lüdeke: Agathe (w. eng.).

Concert. Gesangsscene für die Violine v. Spohr, vorgetragen v. Hrn. v. Nolte, Mitglied des Großherzogl. Hoforchesters.

Vom 1. November 1865 bis letzten Oktober 1866 wurden dem Repertoir neu gewonnen.

Trauerspiel: Demetrius.

Schauspiel: Hans Lange.

Lustspiele: Für nervöse Frauen. Die zärtlichen Verwandten. Der geheimnißvolle Brief. Ihr Taufschein. Zehn Minuten Aufenthalt. Revange. Erlauben Sie, gnädige Frau! A. 1.

Opern: Dom Sebastian. Die Afrikanerin.

Ballet: Edelmann u. Bauer, v. A. Beauval.

Neu einstudirt wurden: Trauerspiele: Emilia Galotti. Sappho. Uriel Acosta.

Digitized by Google

Schauspiele: Preciosa. Der Kaufmann. Herrmann u. Dorothea. Ein alter Musikant. Der alte Magister. Die Erzählungen der Königin von Navarra. Die Glocke (Gedicht).

Lustspiele u. Possen: Alpenkönig u. Menschenfeind. Der Zerrissene. Das Glas Wasser. Die unterbrochene Whistpartie. Pariser Taugenichts. Der beste Ton. Fensterunterhaltungen.

Opern: Schweizerfamilie. Waffenschmied.

Im Ganzen wurden im Verlaufe vom 1. November 1865 bis letzten Oktober 1866 dem Repertoir neu gewonnen: 13 Werke u. zwar: 1 Trauerspiel, 1 Schauspiel, 8 Lustspiele, 2 Opern u. 1 Ballet.

Neu einstudirt wurden: 3 Trauerspiele, 7 Schauspiele, 7 Lustspiele u. Possen, u. 2 Opern.

Der von der Hoftheater-Direktion für das Theaterjahr 1865—66 angekündigte Cyklus von 21 Stücken, in der Reihenfolge der deutschen Klassiker, begann am 29. August 1865 und endete am 17. April 1866.

Die Theaterferien währten im Jahre 1866 vom 4. Juni bis 5. August.

Im Theater in Baden wurden vom 1. November 1865 bis letzten Oktober 1866, Mittwochs, 34 Vorstellungen, darunter 11 Opern- u. 23 Schauspielvorstellungen, gegeben.

Das Großherzogl. Hoftheater wird in dem begonnenen Theaterjahre, wie vor zwei Jahren eine Reihenfolge von Shakespeare'schen Stücken, im vorigen Jahre eine solche unserer drei großen Dichter Lessing, Göthe u. Schiller vorgeführt wurde, die Dichter unseres Jahrhunderts vornehmlich in das Schauspiel-Repertoir aufnehmen, das die Namen Heinrich v. Kleist, Uhland, Grillparzer, Raupach, Halm, Birch-Pfeiffer, Gutzkow, Laube, Freytag, Gottschall, Mosenthal, Brachvogel, Benedix, Otto Ludwig, Lindner vor vielen Andern nennen wird, ohne die Klassiker ganz auszuschließen.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Erbprinzen. Englischer Hof. Hôtel Grossie. Zum rothen Haus (II. Ranges, sehr frequentirt).

Digitized by

Kaufbeuern in Baiern.

(Vide Lindau.)

Kempten in Baiern.

(Vide Lindau.)

Kiel.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. L. Friedrich Witt, zugleich Kapellmeiſter u. Regiſſeur der Oper.

Regiſſeur des Trauer- u. Schauſpiels: Hr. Joſeph Mommer; des Luſtſpiels, Vaudevilles u. der Poſſe: Hr. Strübing. Muſik- u. Chordirektor: Hr. Wanner. Kaſſenrendant: Hr. Voigt. Kaſſirer u. Sekretair: Hr. Bänder. Inſpicient: Hr. Baumann. Souffleuſe: Fr. Henning.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern u. wird bei Opern bedeutend verſtärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Seeſtern-Pauli.

Rechtskonſulent: Hr. Oberſachwalter Caſtagne.

Darſtellende Mitglieder. *Schauſpiel.* Herren: Auguſti, Anmelder. Baumann (Inſp.), charg. Rollen. Fabricius (ſ. Op.), charg. Rollen. Hagen, II. u. III. jug. kom. Rollen. Jackſon (ſ. Op.), Väter. Karlsberg, charg. Rollen. Köhler, Liebhaber u. jug. Charakterr. Kreidemann, Väter u. II. Charakterr. Lazarr, kl. Rollen. Mommer (Reg.), l. Intriguants u. Charakterr. Rohde, l. Liebhaber u. Helden. Streubel, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Strübing (Reg.), l. kom. Geſangs- u. kom. Charakterr. Wanner (Muſikdir.), jug. kom. Geſangsr.

Damen: Fr. Behrens, charg. Rollen Frl. Ewald (ſ. Op.), Mütter u. l. kom. Alte. Fr. Fabricius, Mütter. Frl. Grünwald, Anmelder. Frl. Hipfel, kl. Rollen. Frl. v. König, l. jug. trag. u. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Kreidemann, kl. Rollen. Frl. Lenz, l. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Schippang, l. trag. Liebhaberinnen u. An-

ſtandsdamen. Frl. Stelzel, 11. Soubretten. Frl. Wenzel (ſ. Op.), 1. Vaudeville-Soubretten.

Oper. Herren: Fabricius (ſ. Sch.), Tenorp. Horn, 1. Helden- u. Spieltenorp. Jackſon (ſ. Sch.), Baßp. Lauterbach, lyr. Tenorp. Theodor Schmidt, 1. Baritonp. Wokurka, 1. tiefe Baßp.

Damen: Fr. v. Bohlen, color. u. Mezzoſopranp. Frl. Ewald (ſ. Sch.), Alte. Fr. Schütz-Witt (Dir.), 1. dram. u. color. Geſangsp. Frl. Wenzel (ſ. Sch.), Soubretten.

Kinderrollen: Marie, Friedrich u. Victor Fabricius.

Chorperſonal: 6 Herren u. 7 Damen.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter u. Dekorationsmaler: Hr. Wilms m. 4 Geh. Schnürmeiſter: Hr. Ortmann. Beleuchtungs-Inſpektor: Hr. Antony. Garderobe-Inſpektor: Hr. Regahl. Garderobiers: Die Hrn. Ranze u. Gebel. Garderobière: Fr. Hermanns. Friſeur: Hr. M. Herchenroeder m. 1 Geh. Requiſiten-Inſpektor: Hr. Schneider. Requiſitrice: Fr. Schneider. Theaterdiener: Hr. Theodor.

Abgegangen: Die Hrn. Laſſar. Leiſch. Seidel. Frl. Potthof.

Gaſtſpiele:

Die arabiſche Künſtlergeſellſchaft Beni Zoug-Zoug, 4mal. — Frl. Schneeberger u. Hr. Hübner, v. Thaliath. zu Hamburg, 2mal. — Fr. Müller-Borchert, v. Hamburg, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Maurer von Berlin. Der Sohn des Wucherers. In der Heimath. Immer zu Hauſe. Sie hat ihr Herz entdeckt. Die Virtuoſen. Z. 1. Die zärtlichen Verwandten.

Königsberg in Preussen.

(Vereinigte Theater.)

Direktion. Direktor des Stadttheaters u. Eigenthümer des Wilhelmtheaters: Hr. Arthur Woltersdorff, Königl.

Digitized by Google

Geheimer Commissionsrath, gleichzeitig Direktor u. Eigenthümer des Woltersdorff-Theaters in Berlin.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Reuter; der Oper u. Posse: Hr. Schmechel; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Boleslav Platowitsch. Inspicienten: Die Hrn. Freudenberg u. Dreese. Souffleure: Die Hrn. Carl u. Blatzer.

Musikdirektion. Musik- u. Chordirektor: Hr. H. Sieber. Concertmeister u. Dirigent des Vaudevilles u. Ballets: Hr. Ruckenschuh. Correpetitor: Hr. Jensen. Ballet-Correpetitor: Hr. Huber.

Das Orchester besteht aus 41 fest engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassirer u. Buchhalter: Hr. Th. Brandt. Kassirer: Hr. Bon. Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Leichert.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sperber. Hr. Dr. Thomas.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Justizrath Meyer.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Bengen (s. Sch.), II. Baßp. Brandt (s. Sch.), kl. Tenorp. Carlo, Baritonp. Frauendorf, Helden- u. Spieltenorp. Freudenberg (Insp., s. Sch.), II. Baßp. Fritsch, lyr. u. Spieltenorp. Hahn, lyr. u. Spieltenorp. Pohl (s. Sch.), Baß. u., Baßbuffop. Schönwolf (s. Sch.), Baßp. Unkel, kl. Tenorp. Waldmann (s. Sch.), Baß- u. Baritonp. Würst (s. Sch.) Baß- u. Baßbuffop.

Damen: Frl. Claus (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Gned, jug. dram. Gesangsp. u. Opernsoubretten. Fr. Greenberg, jug. Gesangsp. u. höhere Opernsoubretten. Frl. Löffler (s. Sch.), jug. Gesangsp. u. Soubretten. Fr. Pätsch (s. Sch.), Altp. Frl. Pappenheim, jug. dram. u. color. Gesangsp. Frl. E. Schmidt (s. Sch.), Altp. u. Soubretten.

Schauspiel. Herren: Auth, humor. Väter u. Charakterr. Bengen (s. Op.), bed. Aushülfsr. Brandt (s. Op.), bed. Aushülfsr. Freudenberg (Insp., s. Op.), charg. Rollen. Greenberg, kom. Gesangs- u. Charakterr. Lang, kom. Rollen, Gecken u. Naturburschen. Langner, Aushülfsr. Platowitsch (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. Pohl (s. Op.), kom. Rollen. Pückert, jug. Liebhaber, jug. Helden u. Bonvivants. Reuter (Reg.), Väter, gesetzte Helden u. Charakterr.

Digitized by Google

Richter, bed. Aushülfsr. Ruff, jug. Charakterr., Intriguants u. charg. Rollen. Schneider, bed. Aushülfsr. Schmechel (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Schönwolf (s. Op.), Väter u. charg. Rollen. Siebenhoff, Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Stritt, jug. Helden u. Liebhaber. Thielcke, Nebenr. Treller, Intriguants, feinkom. u. Charakterr. Waldmann (s. Op.), Anstandsr. Würst (s. Op.), Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Auth (s. Op.), Kammermädchen. Frl. Berl, trag. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Claus (s. Op.), bed. Aushülfsr. Frl. Feistel, jug. Liebhaberinnen. Fr. d'Haibé, Mütter, Anstandsdamen, kom. u. charg. Rollen. Frl. E. König, Nebenr. Frl. Lind, jug. Anstands- u. Salondamen. Frl. Löffler (s. Op.), Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Löwe, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Mathis, Liebhaberinnen. Frl. Milarta, muntere Liebhaberinnen. Fr. Pätsch (s. Op.), Mütter u. Anstandsdamen Frl. Schmidt (s. Op.), charg. u. kom. Rollen. Frl. Staake. Soubretten in Lustspiel u. Posse. Frl. Tondeur, Nebenr.

Balletpersonal. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl., Marie Merjack. Tänzerinnen: Frls. Krause u. Stebel.

Kinderrollen: Bertha Lücke. Paul Langner.

Chorpersonal: 16 Herren u. 16 Damen.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. B. Meinhardt. Theatermeister: Hr. Kranich. Schnürmeister: Hr. Korth. Obergarderobier: Hr. Lücke. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Gerwin.

Garderobe- u. Hülfspersonal. Garderobier: Hr. Ragutzki m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Freude. Fr. Lücke. Fr. Kranich. Friseurs: Die Hrn. Ortlepp sen. u. jun. Klavierstimmer: Hr. Hempler. Requisiteur: Hr. Stephani m. 2 Geh. Theaterdiener: Die Hrn. Gutowsky u. Häusler. Kastellan: Hr. Heitz. 1 Portier. 2 Gasbeleuchtungsgehülfen. 1 Farbenreiber. 12 Theaterarbeiter. 15 Billeteurs. 6 Zettelträger. 2 Kehrfrauen.

Abgegangen: Hr. Kapellmeister Preumayr (n. Stettin). Hr. Regisseur Beyer (errichtete eine Gesangsschule in Königsberg). Hr. Regisseur L. Seidel (n. Berlin, Walln.-Th.).

Von der Oper u. dem Schauspiel. Herren: An-

gyalfi. Beck. Braun (n. Schwerin). Buckowicz (entſagte der Bühne). Eichberger (n. Danzig). Florian Franke (n. Danzig). Miller (n. Caſſel). Zinkernagel (n Prag). Baade (n. Breslau). Berent (n. München, Volksth.). Buchholz (n. Stettin). Domann (n. Chemnitz). Firmans (n. Oldenburg). Heinemann (n. Würzburg). Hirthe (n. Berlin, Call. Th.). Leſſer (n. Zürich). Schmitz (n. Glogau). M. Schulz (n. Berlin, Walln. Th.).

Damen: Frl. Aurélie (n. Breslau). Frl. Formanek (n. Caſſel). Frl. Kießling. Frl. Leſſing. Frl. Rohnthal. Frl. Seewaldt. Frl. Irſchick (n. Amerika). Frl. Schulz. Fr. v. Stradiot. Frl. Zipſer (n. Hamburg, Thaliath.).

Vom Ballet: Hr. Balletmeiſter Reiſinger (n. Leipzig). Der Solotänzer Hr. Siems (n. Darmſtadt). Die Solotänzerinnen Frls. Hoffmann u. Keppler (n. Leipzig). Die Tänzerinnen Frls. Eliſe u. Helene Menzel (n. Weimar, Hofth.).

Vom Chorperſonal. Herren: Bottenwieſer (n. Zürich). Fiſcher (n. Poſen). Fleiſchmann (n. Cöln). Friedberg. Grieſe (n. Poſen). Kaufmann (n. Danzig). Strahler (n. Danzig).

Damen: Frl. Andrée (n. Zürich). Fr. Eckardt (n. Düſſeldorf). Frl. Fichtmann (n. Poſen). Frl. Fichtelberg (n. Cöln). Frl. A. König (verheirathete ſich mit dem Chorſänger Hrn. Fleiſchmann in Cöln).

Vom techniſchen Perſonal: Die Inſpicienten Hrn. Baßler (n. Elbing), Ehm u. Hirſch. Die Souffleure Hrn. Lillie u. Zießow (n. Berlin, Fr.-Wilh.-Th.)

Vom Orcheſter: Hr. Grebe.

Außercontraktlich abgegangen: Die Chorſänger Hrn. Münzel, Purrmann u. Sembritzky.

Geſtorben: Der Chorſänger Hr. Schimpp.

Neu engagirt: Der Correpetitor Hr. Jenſen.

Vom darſtellenden Perſonal. Herren: Auth. Carlo. Frauendorf. Fritſch. Greenberg. Hahn. Lang. Pückert. Schmechel. Siebenhoff. Stritt. Treller. Waldmann. Würſt.

Damen: Frl. Berl. Frl. Feiſtel. Frl. Gned. Fr.

Digitized by Google

Greenberg. Fr. d'Haibé. Frl. Löffler. Frl. Löwe. Frl. Mathis. Frl. Pappenheim. Frl. Staake.

Vom Ballet: Frls. Krauſe u. Stebel.

Vom Chor. Herren: Bengen. Fichtmann. Prag. Schneckenberg. Thunsdorff. Unkel.

Damen: Frls. Behrendt. Bildat. Tondeur. Vitulsky.

Vom techniſchen Perſonal: Der Souffleur Hr. Blatzer. Die Inſpicienten Hrn. Dreeſe u. Freudenberg.

Gaſtſpiele

vom 1. November 1865 bis 1. Oktober 1866:

Hr. de Carion, 9 mal. — Frl. Roſa Formi, 3 mal. — Frl. Albertina Meyer, 4 mal. — Hr. Friedrich Haaſe, 1 mal. — Hr. Bogumil Dawiſon, 20 mal. — Fr. Auguſte Formes, 3 mal. — Frl. Charlotte Frohn, v. Hofth. zu St. Petersburg, 9 mal. — Frl. Mita Frohn, 1 mal. — Hr. Dr. Grunert, v. Hofth. zu Stuttgart, 7 mal. — Hr. Degele, v. Hofth. zu Dresden, 14 mal. — Frl. Hedwig Raabe, v. Hofth. zu St. Petersburg, 18 mal. — Fr. Förſter, v. Hofth. zu München, 4 mal. — Hr. Hochheimer, v. Stadtth. zu Danzig, 3 mal. — Frl. Clara Ungar, v. Hofth. zu Braunſchweig, 2 mal. — Hr. Th. Lobe, v. Hofth. zu St. Petersburg, 16 mal. — Hr. Tomann, v. Viktoriath. zu Berlin, 1 mal. — Fr. Verſing-Hauptmann, v. Hofth. zu Coburg, 8 mal. — Hr. Ullmann gab 4 Patti-Concerte. — Hr. Ole-Bull gab 5 Concerte. — Hr. M. Reichmann, Clavier-Komiker, 4 mal. — Die arabiſche Künſtler-Geſellſchaft Beni-Zoug-Zoug, 20 mal. — Der amerikaniſche Profeſſor Hr. Tom Corelly, 3 mal.

Neu aufgeführte Stücke.

Opern u. Operetten: Der Geiger v. Tyrol. Die ſchöne Galathee. Fitzliputzli. Herr u. Madame Denis. Der geheimnißvolle Dudelſack

Schau- u. Luſtſpiele: In der Heimath. Eine Sylveſternacht. Colberg. Mit Wind u. Waſſer. Bei Roßbach. In Feindes Land. Hohe Politik. Der geheimnißvolle Brief. Ein Hauskreuz. Die Heirathslaube. Y. 1. Die zärtlichen Ver-

wandten. Er experimentirt. Fürſt Blücher in Mecklenburg. Gleich u. Gleich. Der Krieg iſt erklärt. Ein kleiner Dämon. Ein Preußenritt in's deutſche Reich. Ein Augenblick des Glücks. Das Mutterſöhnchen. Die Ordre iſt Schnarchen.

Poſſen: Mein Trompeter für immer. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Klein Geld. Excellenz Pieſke. König Richard III. (Parodie). Das verlorene Paradies. Namenloſe Geſchichten. Graupenmüller. Berlin wird Weltſtadt. Alles mobil. Im erſten Aufgebot. Kadettenlaunen. Kriegsgefangen. 1733 Thaler 22½ Sgr. In Dresden. Liebhabereien. Wenn die Preußen heimwärts ziehen.

Ballets: Der geprellte Freier. Ein Feſt in Ponarth. Der Paſcha und ſeine Favoritin. Der Geiſterſeher in der Einbildung. Die Kirmes im Zillerthal. Berliner Carnevalsabenteuer.

Neu einſtudirt. Opern u. Operetten: Oberon. Othello. Teufels Antheil. Kalif v. Bagdad. Rienzi. Templer u. Jüdin. Hans Heiling. Der Vampyr. Die Nachtwandlerin. Die Schwätzer von Saragoſſa.

Schau- u. Trauerſpiele: Fluch u. Segen. Othello. Hans Jürge. Hamlet. Lorbeerbaum u. Bettelſtab. Weihnachten. Nur eine Seele. Die Marſeillaiſe. Richard III. Don Carlos. Egmont. Gabriele. Nathan der Weiſe. Die Jäger. Partheiwuth. Cäcilie. Die Schule des Lebens. Ein' feſte Burg iſt unſer Gott. Zurückſetzung. Iphigenie auf Tauris. Romeo u. Julia. Uriel Acoſta. Der Paria. Die Braut von Meſſina.

Luſtſpiele, Poſſen u. Vaudevilles: Valentine. Der Ritter der Damen. Feenhände. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürſten. Erzählungen der Königin von Navarra. Die Damen unter ſich. Ein Wort an den Miniſter. Ein Pagenſtückchen. Ein Kind des Glücks. Erziehung macht den Menſchen. Die Mönche. Die Einfalt vom Lande. Minna v. Barnhelm. Das Räuſchchen. Der Militairbefehl. Die Verſchwörung der Frauen. Ein Don Juan in Wiesbaden. Der verwunſchene Prinz. Das Lügen. Die Journaliſten. Romeo auf dem Bureau. Ein Luſtſpiel. Recept gegen Schwiegermütter. Der alte Fritz u. ſeine Zeit. Die Virtuoſen. Roſa u. Röschen. Robert u. Bertram. Der Zauberſchleier. Pech-Schulze. Bädeker.

Digitized

Lumpacivagabundus. Aurora in Oel. Lott is todt. Der Verschwender. Die weibliche Schildwache. Salon Jäschke. Der Zigeuner. Unruhige Zeiten. Doctor u. Friseur.

Ballet: Alte u. neue Zeit.

Zeitungen, welche Theater-Referate bringen: Hartung'sche Zeitung (Verantwortl. Redakteur Hr. Büttner). Königsberger Neue Zeitung (Verantwortl. Redakteur u. Herausgeber Hr. Stobbe). Ostpreußische Zeitung (Verantwortl. Redakteur Hr. Hofbuchdrucker A. Schulz).

Empfehlenswerthe Hôtels: Deutsches Haus. Hôtel de Prusse. Hôtel de Berlin. Hôtel du Nord (Kasimir's Hôtel). Die beiden letzteren auf dem Steindamm in der Nähe des Theaters und wegen solider Preise bestens zu empfehlen.

Conditoreien von Zappa, Janazzi (Meißinger) u. Buccella.

Restauration von Nowopolsky (vorzüglich), Schmidtke (Centralhalle), Gehlhaar (Woriner Halle).

Herren-Garderobe-Geschäft: Steinauer u. Sterner (sehr solid und bestens zu empfehlen).

Manufaktur- u. Modewaaren-Handlungen: Salomon u. Berliner, Rausnitz, Gebrüder Stettiner.

Weinhandlungen von Ehlers, Guinand, Skibbe, Blutgericht.

Krakau.

(Vide Bielitz u. Lemberg.)

Krems.

(Stadttheater, vereinigt mit dem landschaftlichen Sommertheater im Curorte Rohitsch-Sauerbrunn in Steyermark.)

Direktor: Hr. Julius Böhm, führt gleichzeitig die Oberregie. Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Böhm-Voll.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Friedrich Wahl; der Posse u. Operette: Hr. Franz Lucks. Kapellmeister in Krems: Hr. Fuhrmann; in Rohitsch-Sauerbrunn: Hr. Hohl.

Digitized by Google

Sekretair: Hr. Anton Eckert. Inſpicient: Hr. Baum. Souffleur: Hr. Krenn.

Theaterärzte in Krems: Die Hrn. Kümerle u. Stöcker; in Rohitſch-Sauerbrunn: Hr. Burghardt.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Baum, Epiſoden, Chor. Böhm (Dir.), Anſtandsr. u. Bonvivants. Eckert (Sekr.), I. kom. u. Operettengeſangsp. Hagen, humor. Väter, charg. Rollen. Hubert, I. kom. u. Operettengeſangsp. Kirchner, Epiſoden, Chor. Lansky, Epiſoden, Chor. Lucks (Reg.), I. kom. Charakter- u. Geſangsr. Matzner, Epiſoden, Chor. Rößler (Inſp.), Epiſoden, Chor. Scheffler, I. Väter u. Charakterr. Seibel, Chor, Epiſoden. Wahl (Reg.), I. jug. Helden u. Converſationsliebhaber. Walter, I. Liebhaber u. Helden. Werner, Heldenväter, Intriguants. Wiedemann, jug. Liebhaber u. Naturburſchen.

Damen: Fr. Böhm-Voll (Dir.), Salondamen, trag. Mütter u. ältere Geſangsp. Frl. Franz, I. Operetten- u. II. Lokalgeſangsp. Frl. Haberl, Lokalliebhaberinnen u. kl. Operettenp. Frl. Hack, naive u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Kling, kl. Rollen, Epiſoden. Frl. Krenn, kl. Rollen, Epiſoden. Fr. Kwapil, I. Operettengeſangsp. u. Anſtandsdamen. Frl. Martinelli, I. muntere Liebhaberinnen u Operettengeſangsp. Frl. Meyer, kl. Rollen, Chor. Frl. Prix, Chor u. Epiſoden. Fr. Scheffler, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Schiller, II. Liebhaberinnen. Frl. Spoſetti, kl. Rollen, Chor. Frl. Stähr, I. ſentimentale Liebhaberinnen. Frl. Voll, I. Lokal-, Vaudeville- u. Operettengeſangsp.

Kinderrollen: Adele, Marie u. Hugo Kwapil.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Dekorationsmaler: Hr. Fidler. Theatermeiſter in Krems: Hr. Haſenbek m. 6 Geh.; in Rohitſch-Sauerbrunn: Hr. Greiffel m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Schulz m. Geh. Requiſiteurin u. Zettelträgerin in Krems: Fr. Schedel m. 3 Geh.; in Rohitſch-Sauerbrunn: Hr. Krigler m. 2 Geh. Friſeur in Krems: Hr. Ziegler; in Rohitſch-Sauerbrunn: Hr. Günther aus Wien.

Gaſtſpiele:

Die drei Zwerge Hrn. Jean Piccolo, Jean Petit u. Kiß-Joszi.

Neu aufgeführte u. neu einstudirte Stücke:

Donna Diana. Das Gefängniß. Die Schule des Lebens. Der Glöckner von Notre-Dame. Kabale u. Liebe. Die Räuber. Der Liebesbrief. Doktor Wespe. Portrait der Geliebten. Mathilde. Frauenkampf. Griseldis. Dorf u. Stadt. Grille. Eiserne Maske. Er muß in den Frack. Therese Krones. Leichte Person. Schöne Leni. Perlenschnur. Zillerthaler. Die Schwäbin. Das Lügen. Dame mit den Camelien. Hochzeit bei Laternenschein. Die Zaubergeige. Daphnis u. Chloë. Fortunio's Liebeslied. Liebchen am Dach. Salon Pitzelberger.

Empfehlenswerthe Hôtels in Krems: Drei Löwen. Goldenen Hirschen. Weiße Rose.

Kronstadt u. Hermannstadt.

(Vereinigte Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Julius Posinger, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Blumlachner; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Braunhofer. Kapellmeister: Hr. Gerike. Orchesterdirektor: Hr. Michlowitz. Sekretair u. Controleur: Hr. Weikel. Kassirer u. Dekorationsmaler: Hr. Klement. Inspicient: Hr. Wellhof. Souffleuse: Fr. Dorsini. Theatermeister: Hr. Deutsch m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Stolzenberg. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Spiegel m. Geh.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fabrizius.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. v. Trauschenfels.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blumlachner (Reg.). Braunhofer (Reg.). R. Hahn. Klobuschitzki. R. Lanius. Nadler. Novodni. Jul. Posinger (Dir.). Jos. Posinger. Stolzenberg (Garderobier). Weikt. Wellhof (Insp.).

Damen: Fr. Ander-Durmont. Fr. Blumlachner. Fr. Buchner. Frl. Johanna v. Falkenberg. Frl. Anna v. Falkenberg. Frl. Oberhofer. Fr. Posinger (Dir.). Frl. Schröder. Frl. Antoinette Thomala. Frl. Vanko.

Digitized by Google

Kinderrollen: Marie Buchner.

Abgegangen: Fr. Maurer. Hr. Keller (n. Bukareſt.) Frl. Tiem. Hr. Krüger (n. Czernowitz). Der Kapellmeiſter Hr. Sechter (zum Militair). Hr. Arnau (n. Oedenburg). Frls. J. u. B. v. Zweibrück (n. Bielitz).

Geſtorben: Die Hrn. Komiker Maurer u. Sekretair Murmann.

Laibach.

(Landſchaftliches Theater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Anton Zöllner, führt zugleich die Regie der Oper u. Operette.

Regie, Muſikdirektion, Inſpektion ꝛc. Oberregiſſeur: Hr. Carl Burggraf, führt zugleich die Regie des Schau- u. Luſtſpiels. Regiſſeur der Oper: Hr. Adolf Ander. Kapellmeiſter: Hr. Pohl. Muſikdirektor: Hr. Zappe. Inſpicient: Hr. Nagel. Souffleur: Hr. Reithmann.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Mitgliedern und wird bei großen Opern durch die K. K. Militairkapelle verſtärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Colloretto.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Art, Väter. Burggraf (Oberreg.), Helden, Heldenväter, Charakterliebhaber. Dämmer (ſ. Op.), kom. Väter, bed. Aushülfsr. Dobritz, jug. Liebhaber, Naturburſchen. Kruſe, Intriguants, Väter u. Charakterr. Mahr, II. u. III. Liebhaber, bed. Aushülfsr. Müller, I. Liebhaber u. jug. Helden. Nagel (Inſp.) u. Reiſer (ſ. Op.), Aushülfsr. Philipp, II. u. III. Väter. Preiſing, lokalkom. Rollen. Rouſſeau (ſ. Op.), Aushülfsr. Schürz, I. kom. Rollen, Gecken.

Damen: Frls. Deuker u. Deutſch I., Aushülfsr. Frl. Eichenſee, Liebhaberinnen. Frl. Helmesberger, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Keller, Lokal- u. Operettengeſangsp. Fr. Leo, I. Anſtandsdamen u. Mütter. Frl. Nagel, Liebhaberinnen. Frl. Niederleithner, Mütter in Schauſpiel u. Poſſe. Frl. Schäffer, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Ander (Reg.), I. Heldentenorp. Dämmer (ſ. Sch.), Tenorp. Fredy, lyr. u. Spieltenorp. Mel-

kus, I. Baßp. Neiser (s. Sch.), II. Bariton- u. Baßp. Podhorsky, I. Baritonp. Rousseau (s. Sch.), II. Baßp.

Damen: Frl Blum, I. dram. Gesangsp. Frl. Püchler, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Uetz, jüg. u. color. Gesangsp.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Kinderrollen: Oskar, Amalie u. Louise Nagel.

Contraktbrüchig: Hr. Held. Hr. Ludwig. Hr. Mader.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Rudolf m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Golmik. Garderobier: Hr. Nagel m. 2 Geh. Friseur: Hr. Juricic. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Fürst m. 2 Geh. Theaterdiener: Conrad. 2 Logenschließer. 2 Sitzaufschließer. 4 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke
vom 16. September bis 1. November 1866:

Die alte Schachtel. Ein Pelikan. Zuvor die Mama. Guten Abend. Regen und Sonnenschein. Hans Lange. Mutterglück. Die schöne Galathea.

Neu einstudirt: Die Karlsschüler. Ein Glas Wasser. Ein deutscher Krieger. Die Räuber.

Empfehlenswerthe Hôtels: Elephant. Zur Stadt Wien. Café Fischer (Versammlungsort des Theaterpersonals).

Landshut in Baiern.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Weinmüller, zugleich Direktor des Sommertheaters in Augsburg, führt die Regie der Posse u. des Vaudevilles.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Pahlke. Kapellmeister: Hr. Hune. Inspicient: Hr. Frauta. Souffleur: Hr. Pirko. Theatermeister: Hr. Löwel m. 3 Geh. Friseur: Hr. Melant.

Darstellende Mitglieder. Herren: Beisch, kl. Rollen, Chor. Bertoli, Helden u. Liebhaber. Frauta (Insp.), charg. Rollen u. Chor. Gräf, Väter. Hötschel, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Imann, II. charg. Rollen, Chor. Müller,

Digitized by Google

II. Liebhaber. Pahlke (Reg.), I. Charakterr. u. humor. Väter. Richter, Intriguants. Selus, kom. Rollen. Weinmüller (Dir.), kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Andres, Chor. Frl. Benke, I. Liebhaberinnen. Frl. Falkenberg, Soubretten. Frl. Meidinger, kl. Gesangsp., charg. Rollen. Fr. Müller, Mütter u. kom. Alte. Frl. Salinger, Kammermädchen u. Chor. Frl. Schlumpf, Lokalgesangsp. Fr. Weinmüller (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Weinmüller, muntere Liebhaberinnen.

Lausanne.

(Vide Neuchatel.)

Leer.

(Vide Emden.)

Leipzig.

(Stadttheater.)

Vorstand. Theaterdeputation des Stadtraths: Hr. Bürgermeister Dr. Koch, Ritter des Königl. Sächs. Civilverdienst- u. Albrechts-Ordens. Hr. Stadtrath Dr. Lippert-Dähne.

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Theodor von Witte.

Regie u. Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Hock. Regisseur der Oper: Hr. Becker; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Herzfeld. Inspicienten: Die Hrn. Ciciersky u. Scheibe. Souffleuse: Fr. Häusler.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Gustav Schmidt, Inhaber der Großherzogl. Hess. goldenen Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Herzogl. Sachs. Koburg'schen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande. Musik- u. Chordirektor: Hr. Heynke. Concertmeister: Die Hrn. David u. Dreischock.

Das Orchester besteht aus 42 engagirten Musikern.

Digitized by

Büreau u. Kasse. Sekretair u. Hauptkassirer: Hr. Littmann. Tageskassirer: Hr. Teich. Theater-Inspektor: Hr. Kümmel. Bibliothekar u. Controleur: Hr. Küster. 18 Billeteurs.

Rechtskonsulent: Hr. Hofrath Dr. Kleinschmidt.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Kühn jun. u. Dr. Püschel.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Dekorationsmaler: Hr. Hoffmann. Theatermeister: Hr. Römer. 12 Theaterarbeiter. Beleuchtungsaufseher: Die Hrn. Schade, Jänichen, Wunderlich u. Krafft.

Garderobe- u. sonstiges Hülfspersonal. Obergarderobier: Hr. Matthes. Garderobiers: Die Hrn. Kronjäger, Ferber, Bernhardt m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Bärwinkel. Garderobièren: Die Frauen Pestner, Haynau m. 2 Geh. Friseur: Hr. Pflug m. 2 Geh. Rüstmeister: Hr. Schmidt. Schuhmacher: Hr. Kuntzsch. Requisiteur: unbesetzt. Theaterdiener: Hr. Reißhauer. Kastellan: Hr. Förster. Zettelträger: Hr. Worch. Zettelankleber: Hr. Händel. Kehrfrau: Fr. Lehnert.

Darstellende Mitglieder. Herren: Becker (Reg.), S. Ciciersky (Insp.), Sch. Claar, Sch. Deetz, Sch. Deutschinger, Sch. Engelhardt, Sch. u. S. Gitt, S. u. Sch. Groß, S. Haake, Sch. Hanisch, Sch. Herrmann, S. u. Sch. Hertzsch, S. Herzfeld (Reg.), Sch. Hock (Oberreg.), Sch. Link, Sch. Rebling, S. Saalbach, Sch. Schild, S. Stürmer, Sch. Thelen, S. Wachtel jun., S.

Damen: Frl. Blaczek, S. Frl. Brauny, S. u. Sch. Fr. Deetz, S. Fr. Dumont-Suvanny, S. Frl. Ehl, S. Frl. Evers, S. Fr. Giers, Sch. Frl. Götz, Sch. Fr. Günther-Bachmann, S. u. Sch. Frl. Guinand, Sch. Frl. Link, Sch. Fr. v. Plittersdorf, Sch. Frl. Pögner, Sch.

Kinderrollen: Henriette Masson. Grethchen Dieth. Anna Papst.

Chorpersonal. Herren: Glaß. *Haake. *Hruby. *Kröter. Leisring. *Ludwig. *Neumann. Nieter. Platz. *Rösch. Rosenthal. Rykl. *Scheibe. Schieber. *Talgenberg.

Damen: Fr. *Arnold. Frl. Burkhardt. Fr. Hoff-

Digitized by Google

mann. Fr. Kaiser. Frl. Kechele. Frl. *Kreuz. Frl. *Masson I. Frl. Masson II. Fr. Meistrik. Frl. *Platz. Fr. Scheibe. Frl. Schmidt. Frl. *Schultz. Frl. Wabel.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen wirken auch im Schauspiel mit.

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Reisinger. II. Solotänzer: Hr. Rathgeber jun I. Solotänzerinnen: Die Frls. Keppler u. Gerlach. II. Solotänzerinnen: Die Frls. Ottilie u. Emma Linow u. Kißling. Corps de Ballet: Die Frls. Gradehand, Hansen, Hoffmann, Lindstedt, Pietsch, Schmidt, Urban u. Wirth. 12 Eleven der Tanzschule.

Correpetitor: Hr. Martin.

Abgegangen. Herren: Krafft (n. Nürnberg). Weber. Treptow (n. Danzig). Baumann. Schreyer (n. Dresden, Hofth.). Weber. Morgenstern (n. Dresden, Hofth.). Kühn.

Damen: Frl. Karg (n. Cassel). Frl. Huber (n. Mannheim). Frl. Hänsel. Frl. Kropp (n. Brünn). Frl. Lemcke. Frl. Porth. Frl. Wolf. Frl. Wilde (n. Breslau). Frl. Wittmann. Frl. Oehlker. Frl. Richter. Frl. Meltzer (n. Prag). Frl. Blondig. Frls. Hirsch I., II. u. III. Frl. Mertens. Fr. Morgenstern. Frl. Schmidt.

Außercontraktlich abgegangen: Musikdirektor Hr. Pohl. Schauspielerin Frl. Huvart. Schauspieler u. Souffleur Hr. Böhndel. Die Chorsänger Hrn. Paul, Köhler, Bender, Hoffmann, Beck, Grunewald. Die Chorsängerinnen Fr. Köhler u. Fr. Bender.

Gestorben: Die Orchestermitglieder Hrn. Hunger u. Kupfer. Der Chorsänger Hr. Herrmann. Der Garderobier Hr. Rodeck. Der Requisiteur Hr. Krause. Der Theaterarbeiter Hr. Kohlmann.

Gastspiele:

Sgra. Adelaide Ristori m. Gesellschaft: Maria Stuarda. — Frl. Anna Wittmann: Pfeffer-Röschen (I. theatral. Versuch; w. eng.). — Frl. Anna Mehlig, v. Stuttgart u. Hr. Concertmeister Jacobsohn v. Bremen, concertirten 1mal. — Frl. Isabella Suvanny: Agathe (I. theatral. Versuch). — Frl. Möller, v. Stadtth. zu Königsberg: Charlotte Zeisig im

Digitized by Google

„Sächs. Dorfschulmeister“, 2mal; Guste in „Guten Morgen, Herr Fischer“; Ludwig in „Der Weltumsegler“; Camilla in „Lumpacivagabundus“; Frinke in „Flotte Bursche.“ — Hr. Scaria, v. Hofth. zu Dresden: Sarastro. — Hr. Hollmann, v. Hofth. zu Dresden: Monostatos. — Frl. Knaf: Thekla in „Herrschsucht“ (l. theatral. Versuch). — Hr. Weber, v. Stadth. zu Danzig: Sprecher (w. eng.). — Frl. Ulrich, v. Hofth. zu Dresden: Beatrice in „Viel Lärm um nichts“; Jolanthe; Leopoldine von Strehlen; Julie in „Romeo u. Julie“; Margarethe. — Frl. Rosa Schäfer, v. Stadtth. zu Cöln: Schalk in „Der artesische Brunnen“; Rosa im „Verschwender.“ — Hr. Theodor Wachtel: Chapelou, 4mal; Georg Brown, 2mal; Manrico, 2mal; Arnold. — Hr. Emil Devrient: Bolingbroke; Petrucchio; Edward Gibbon; Uriel Acosta; Graf von Strahl; Conrad Bolz; Posa; Garrick; Baron Rosenthal in „Die Entführung“; Heinrich von Jordan; Sancho Perez; Fiesko; Hans Sachs; Hamlet; Rochester. — Frl. Franconi, v. Stadtth. zu Posen: Eboli. — Frl. Lehmann, v. Hofth. zu Wiesbaden: Norma; Donna Anna. — Fr. Kurz, v. Stadth. zu Brünn: Donna Diana; Katharina von Rosen; Helene in „Wenn man nicht tanzt“; Elisabeth in „Graf Essex“. — Frl. Blaczek, v. Stadtth. zu Würzburg: Leonore im „Troubadour“, 2mal; Valentine; Alice (w. eng.). — Hr. Roger: Raoul; Georg Brown; Fra Diavolo, 3mal. — Frl. Guinand, v. Stadtth. zu Chemnitz: Klärchen im „Verräther“; Pauline im „Vetter“ (w. eng.). — Frl. Hedwig Raabe, v. Kaiserl. Hofth. zu Petersburg: Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt“, 5mal; Louis im „Pariser Taugenichts“, 4mal; Hermance in „Ein Kind des Glücks“, 2mal; Julie in „Sie schreibt an sich selbst“, 2mal; Grille, 2mal; Rosa in „Erziehung macht den Menschen“; Lorle, 2mal; Marie in „Feuer in der Mädchenschule“, 4mal; Röschen in „Ein schöner Traum“, 3mal; Margarethe in „Erziehungs-Resultate“, 2mal; Cecilie in „Ein kleiner Dämon“; von Pirch in „Ein Pagenstückchen“, 2mal; Mathilde in „Gleich und Gleich“; Clare im „Heirathsantrag auf Helgoland“, 2mal; Caroline in „Ich bleibe ledig“; Julie in „Ein Autograph“; Agnes in „Gänschen von Buchenau“, 2mal; Elise in „Er experimentirt“; Anna im „Hausspion“; Jane Eyre; Anna Liese; Clotilde in „Wenn Frauen weinen“; Julie in „Die Schwäbin.“ — Frl. Josefine

Gallmeyer, v. Carlth. in Wien: Thereſe Krones; Margarethe in „Ein ungeſchliffener Diamant"; Nandl; Arabella in „Wiener G'ſchichten"; Margarethl in „Fäuſtling u. Margarethl." — Hr. Betz, v. Hofth. in Berlin: Nelusko; Wolfram; Tell; Hans Heiling, 2mal. — Hr. Theodor Döring, v. Hofth. in Berlin: Müller im „Liebesprotokoll"; Elias Krumm; Nathan; Fallſtaff; Timotheus Bloom; Baron Skarabäus in „Die unterbrochene Whiſtpartie;" Adam im „Zerbrochenen Krug"; Commiſſionsrath Froſch; Lorenz Kindlein; Harpagon. — Frl. Brauny, v. Stadtth. in Riga: Hanne in „Hans u. Hanne"; Roſe in „Schwarzer Peter", 2mal; Roſe in „Die weibliche Schildwache", 2mal; Schalk in „Der arteſiſche Brunnen"; Frau Ronge (w. eng.). — Hr. Rafalsky, v. Stadtth. in Nürnberg: Saraſtro; Marcel; Don Pedro in „Die Afrikanerin"; Lord Syndham. — Hr. Hacker, v. Hofth. in Deſſau: Raoul. — Fr. Niemann-Seebach: Griſeldis; Margarethe; Eliſe im „Warteſalon 1. Klaſſe"; Katharina in „Die bezähmte Widerſpenſtige"; Julia in „Romeo u. Julia"; Maria Stuart; Mathilde; Hermance in „Eine Taſſe Thee"; Klärchen; Desdemona. — Frl. Katharina Bußler, v. Hofth. zu Weimar: Beatrice in „Viel Lärm um Nichts"; Emma Paltern in „Mit der Feder"; Giſela in „Berthold Schwarz"; Bertha in „Am Clavier"; Katharina in „Die bezähmte Widerſpenſtige"; Wilhelmine in „Zopf u. Schwert"; Leonore von Eſte; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Louiſe in „Die Eiferſüchtigen." — Hr. Grans, v. Hofth. in Weimar: Benedict in „Viel Lärm um Nichts"; Otto Rudolph; Berthold Schwarz; Jules Franz; Petruchio; Erbprinz von Bayreuth; Torquato Taſſo; Leonce in „Ein delikater Auftrag"; Leopold Weiß in „Die Eiferſüchtigen." — Hr. Herrmann, v. Stadtth. in Hamburg: Fröhlich; Peter Iwanow; Freiherr von Stritzow; Bullrig, 2mal (w. eng.). — Frl. Ehl, v. Wien: Anna in „Hans Heiling (1. theatral. Verſuch, w. eng.). — Fr. v. Plittersdorf, v. Stadtth. in Riga: Donna Iſabella; Gräfin Autreval; Herzogin in „Das Glas Waſſer" (w. eng.). — Hr. Theodor Wachtel jun.: Stradella (1. theatral. Verſuch); Lyonel; Tamino (w. eng.).

Novitäten.

Opern, Singſpiele u. Poſſen mit Geſang: Die

Afrikanerin. Loreley. La Réole. Der Liebesring. Die Erbschleicher. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Häuptling und Margareth'l. Wiener G'schichten.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Catharina Howard. Ein Pelikan. Die zärtlichen Verwandten. Herrschsucht. Erziehung macht den Menschen. Studenten und Lützower. Die Rose vom Kaukasus. Berthold Schwarz. Hohe Politik. Der Roman eines verarmten jungen Mannes. Flattersucht. Der Nabob. Ein kleiner Dämon. Der geheimnißvolle Brief. Il baccio. Die Zeichen der Liebe. Das Armband. Ein Kuß. Ein Autograph. Der Hausspion. C. Krüger. Ein delikater Auftrag.

Neu einstudirt. Opern, Singspiele u. Possen mit Gesang: Tannhäuser. Faust und Margarethe. Czaar und Zimmermann. Der Brauer von Preston. Fra Diavolo. Hans Heiling. Der Blitz. Der Weltumsegler wider Willen. Wer ißt mit? Bruder Liederlich. Hans u. Hanne. Weibliche Schildwache. Lumpacivagabundus. Guten Morgen, Herr Fischer! Robert u. Bertram. Sachsen in Preußen. Die Maschinenbauer. 100,000 Thaler. Saltarello (Ballet).

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Der Damenkampf. Die Günstlinge. Torquato Tasso. Der Glöckner von Notre-Dame. Die Piccolomini. Eine Tochter des Südens. Alter schützt vor Thorheit nicht. Dorf und Stadt. Pfeffer-Röschen. Das Porträt der Geliebten. Treue Liebe. Die Liebe im Eckhause. Die Helden. Das Lügen. Macbeth. König René's Tochter. Romeo und Julia. Die Entführung. Werner, oder: Herz und Welt. Eine Familie. Königin Margot. Hans Sachs. Wenn man nicht tanzt. Der Zunftmeister von Nürnberg. Das bemooste Haupt. Eine Posse als Medizin. Der Vetter. Der Verräther. Preciosa. Pariser Taugenichts. Sie schreibt an sich selbst. Feuer in der Mädchenschule. Ein schöner Traum. Ein Pagenstückchen. Heirathsantrag auf Helgoland. Der Gang in's Theater. Die unterbrochene Whistpartie. Der Geizige. Der arme Poet. Gänschen von Buchenau. Schwarzer Peter. Der gerade Weg der beste. Wenn Frauen weinen. Der Goldbauer. Griseldis. Eine Tasse Thee. Zopf und Schwert. Die Eifersüchtigen. Die Braut von Messina.

Digitized by Google

Ostern u. Michaelis, 3 Wochen } Messe.
Neujahr, 2 Wochen }

Geschlossen ist das Theater: Die zwei Bußtage u. vom Palmsonntag bis mit dem Tage vor den Osterfeiertagen.

Direktions-Büreau: Im Theatergebäude, Theaterplatz 9.

Paß-Büreau: Reichsstraße 53.

Empfehlenswerthe Gasthöfe. I. Klasse: Hôtel de Bavière. Hôtel de Pologne. Hôtel de Russie. Hôtel de Rôme; II. Klasse: Stadt Dresden. Stadt Gotha. Palmbaum.

Theater-Agentur von V. Kölbel (Sturm u. Koppe) Hôtel de Bavière.

Zeitungen, welche Theater-Referate bringen: Leipziger Tageblatt, Referent: Hr. Dr. Kneschke. Deutsche Allgemeine Zeitung, Referent: Hr. Hofrath Dr. Gottschall. Leipziger Nachrichten, Referent: Hr. Dr. Paul. Allgemeine Theaterchronik, Redacteur u. Referent: Hr. V. Kölbel.

Lemberg.

(K. K. priv. Graf Skarbek'sches Theater, verbunden mit dem K. K. Theater zu Krakau und dem Stadttheater zu Bielitz.)

Direktion: Hr. Dr. Friedrich Blum.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Heinrich Stahl. Regisseure des Schau-, Lustspiels u. der Posse: Die Hrn. Lippert, Paulmann, Posinger; der Oper: Die Hrn. Hirsch u. Raphael; der Operette: Hr. Lazzer. I. Kapellmeister: Die Hrn. Schürer u. Fuchs. II. Kapellmeister: Die Hr. Schwarz u. Lemberger. Orchesterdirektor in Lemberg: Hr. Bruckmann. Inspicienten: Die Hrn. Stauber, Lischka, Müller. Souffleurs: Die Hrn. Gerdinitsch, Thiel u. Vogel.

Das Orchesterpersonal in den verschiedenen Theatern besteht aus 74 engagirten Mitgliedern.

Bureau, Kasse u. Beamte. Sekretair: Hr. Stahl. Kassirer: Hr. Matolla. Bibliothekar: Hr. Sommer. Castellan: Hr. David. Logenmeisterin: Fr. Matolla. 20 Billeteurs. 3 Theaterdiener. 2 Bureaudiener. 6 Zettelträger. 8 Feuerwächter. 8 Kaminfeger. 4 Tischler. 1 Theaterfeld-

Digitized by Google

waibel. 4 Theaterabräumer. 10 Hausstatisten. 2 Logenschließerinnen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Menzel.

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Dr. Maly. Dr. Hönigsmann. Dr. Geißler. Dr. Blitzfeld.

Darstellende Mitlieder. Herren: Aueg, I. lyr. u. Heldentenorp. v. Barouche, I. Intriguants u. Charakterr. Blum (Dir.), kom. Charakterr. u. humor. Väter. Blum jun., jug. Charakterr., Intriguants u. Väter. Elz, I. Heldentenorp. Franziak, Tenorbuffo- u. II. Tenorp. Fuchs, II. Baßp. Hablawetz, I. Baßp. Hanno, Episoden. Hirsch (Reg.), Baßbuffop. Högler, feinkom. Charakterr. u. gemüthliche Alte. Hofbauer, Väter. Hold, I. kom. u. Operettengesangsp. Horatschek, Charakerr. Hornik, Naturburschen u. jug. kom. Rollen. Kitzou, Heldenväter u. Charakterr. Koppensteiner, II. u. III. Tenorp. Lazzer (Reg.), I. jug. Helden- u. Liebhaber, Operettengesangsp. Lippert (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Mahlknecht, Operettengesangsp. Paulmann (Reg.), I. humor. Väter u. Charakterr. Pinal, II. u. III. Baßp., größere Episoden. Posinger (Reg.), I. serieuse Väter. Raphael (Reg.), I. u. II. Baß- u. Baßbuffop., kom. u. charg. Rollen. Schubert, Spieltenorp. Stadler, kom. Gesangsr. Stainl, I. kom. u. Operettengesangsp. Tillmetz, I. Baritonp. Wernthal, I. gesetzte Helden u. Liebhaber. Woller, jug. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Bellar, Soubretten. Frl. Blum, jug. Liebhaberinnen. Frl. Bywater, I. dram. Gesangsp. Frl. Czihak, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Ehrmann, I. jug. trag. Conversationsliebhaberinnen. Frls. Rosa, Marie u. Minna Gehringer, Operettengesangs- u. kl. Parthieen. Frl. Hammermeister, Gesangsp. Fr. Hold, kom. Alte, kl. Parthieen in der Oper. Frl. Holzbauer, jug. Liebhaberinnen. Fr. Horatschek, Mütter. Fr. Huth, I. serieuse u. kom. Mütter. Fr. Kastner, Balletmeisterin. Frl. Koch, Soubretten. Frl. König, I. jug. dram. u. color. Gesangsp. Fr. Krauß, I. Heldinnen, Anstands- u. Salondamen. Fr. v. Krossek, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Linée, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Lippert, I. jug. Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Mejo, I. naive u. muntere Liebhaberinnen

Digitized by Google

u. Operettengesangsp. Frl. Mikollasch, Operettengesangsp. Frl. Pagay, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Rewalt, jug. trag. Liebhaberinnen. Frl. Sänger, I. Operettengesangsp. Fr. Stainl, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. v. Terré, I. color. Gesangsp. Frl. Thalborn, naive u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Thiel, kom. Alte. Frl. Ullmann, II. Liebhaberinnen. Frl. Waitz, Kammermädchen, kl. Parthien in der Oper. Frl. Werner, II. Liebhaberinnen. Fr. Werntbal, I. Lokalgesangsp. Frl. Wierer, I. Altp. Frl. B. Zweibrück, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. J. Zweibrück, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Clara Ullmann. Rosa Leib. Albert Paulmann.

Chorpersonal. Herren: Berger. Bernstein. Brandl. *Chilf. Fack. Finkelstein. Forter. Gimpel. *Hanno. Hoch. Körbel. *Koppensteiner. *Kreuzfuchs. *Kritz. *Kutten. Makay. *Pönal. *A. Rechen. B. Rechen. *Sommer. Stauber. *Stehle. Stein. Wachs. Walter. *Werkbezirk. Winter.

Damen: Frls. Allmerich. Bayer. *Fallent. Germann. Häger. Herger. Pollack. Sternberg. Stieber. Stollezeck. Stolz. *Fr. Ullmann. *Frls. Ullmann. *Waitz. Weghuber. *Werner.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen wirken in kleinen Parthien in Oper u. Schauspiel mit.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermaler u. Maschinist: Hr. Pohlmann. Theatermeister: Hr. Höck. Schnürmeister: Hr. Schäfer. Oberbeleuchter: Hr. Spielvogel. 20 Theaterarbeiter. Garderobe-Inspektor: Hr. Klowatzki. Garderobier: Hr. Karl Bauer m. 4 Geh. Ankleider: Die Hrn. Boruki, Piaseki, Rawski u. Robierski. Ankleiderinnen: Fr. Ullmann u. Fr. Kugel. Friseur: Hr. Tomaszewski m. 2 Geh. Requisiteurin: Fr. Jerschina m. 2 Geh. Requisiteure: Die Hrn. Czerski u. Lischka.

Abgegangen. Herren: Norbert (n. München, Hofth.). Niemann (n. München, Hofth.). Groß (n. München, Aktienth.). Krecy (n. Rotterdam). Röck (n. Brünn). Hurst (n. Augsburg). Burmeister (n. Augsburg). Albin (n. Salzburg). Avoni (n. Linz). Stiegele (n. Linz). Cle-

ment (n. Klagenfurt). Benedix (n. Wien, Harmonieth.). v. Hartenberg (n. Zürich).

Damen: Frl. Szégal (n. Prag). Frl. Caspari (n. Brünn). Frl. Charles (n. Augsburg). Fr. Benedix (n. Wien, Harmonieth.). Frl. Mayer (n. Wien, Carlth.). Frl. Fröhlich (n. Klagenfurt). Frl. Fiſcher (verheirathete ſich u. entſagte der Bühne). Frl. Goſſack. Frl. Pidol.

Geſtorben: Hr. Garderobeinſpektor Jerſchina. Hr. Theaterfaktor Leib.

Lemgo, Meppen und Papenburg.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Harry Lindemann, führt gleichzeitig die Regie.

Inſpicient: Hr. Bauer. Souffleur: Hr. Adolf Fiſcher. Theatermeiſter: Hr. Jakobs. Requiſitrice: Fr. Jakobs. Gasbeleuchtungsaufſeher: Hr. Bolzan.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Bauer (Inſp.), II. Liebhaber, Naturburſchen. Otto Fuchs, I. kom. Geſangsr. Grell, I. Väter u. Intriguants. Homann, Heldenväter. Jakobs (Theatermſtr.), kl. Rollen. Harry Lindemann (Dir.), Charakterr., geſetzte Liebhaber. Nolden, charg. Rollen. Ohſe, jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Clüſener, II. Liebhaberinnen. Fr. Jakobs (Requiſ.), kl. Rollen. Fr. Lindemann (Dir.), I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Anna Lindemann, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Müller, Anſtandsdamen u. Mütter. Frl. Selma Müller, Kammermädchen, Liebhaberinnen.

Neu aufgeführte Stücke:

Fauſt (v. Göthe). Ein alter Sergeant u. Dienſt um Dienſt (v. Lindemann). Narciß. Karlsſchüler. Dorfbarbier. Liebestrank.

Liegnitz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Julius Heller.
Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Hedwig Heller, geb. Zschiesche.
Regisseur: Hr. A. Winguth. Musikdirektor: Hr. A. Fuchs. Sekretair: Hr. Gallert. Inspicient: Hr. Nicolaus. Souffleur: Hr. Engels.
Das Orchester besteht aus der Kapelle der stationirten Garnison.
Theaterarzt: Hr. Dr. Kuhn.
Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Friedrich, II. Liebhaber. Fuchs, II. Väter u. Charakterr. Gallert (Sekr.), Gecken, Bonvivants, jug. Charakterr. Gohl, I. charg. Rollen. Hempel, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Kremershof, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Nicolaus (Insp.), charg. Rollen. Paradies, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Schallhorn, charg. Rollen. Winguth (Reg.), I. Väter u. Charakterr.
Damen: Frl. Barnow, I. Vaudeville- u. Lustspielsoubretten. Fr. Bowe, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Dietrich, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. v. Hanno, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Hintze, Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Hipfel, Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Krauschner, I. kom. Alte. Frl. Müller, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen.
Kinderrollen: Eugen Bowe. August Fuchs.
Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Tonsor m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Kutzschke. Garderobière: Fr. Braun. Beleuchter: Hr. Baptiste. Zettelträger u. Theaterdiener: Hr. Edmund Schippig. 10 Billeteurs.

Lindau, Kempten, Kaufbeuern.

(Vereinigte Theater im Königreich Baiern.)

Direktor: Hr. Friedrich Rüthling.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Rüthling.

Digitized by Google

Regisseur: Hr. Ströhl. Chordirektor: Hr. Mettenleiter. Inspicient: Hr. Heinrich. Souffleuse: Frl. Herrmann. Theatermeister: Hr. Ade m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Müller m. 2 Geh. Friseur: Hr. Grosselfinger m. 1 Geh. Theaterdiener: Hr. Ernst.

Das Orchester besteht aus den städtischen Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bömly, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Faber, charg. Rollen. Heinrich (Insp.), Nebenr. Länger, I. kom. Gesangsr. Meier, I. Helden u. Liebhaber. Röhl, I. Conversationsliebhaber. Rosenberg, II. Väter u. charg. Rollen. A. Rüthling, humor. u. ernste Väter. F. Rüthling (Dir.), I. Charakterr. u. Väter. Ströhl (Reg.), I. Väter.

Damen: Frl. Bömly, I. jug. Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Hehl, kom. Alte. Frl. Lingg, II. Liebhaberinnen. Fr. Rüthling, I. Liebhaberinnen. Frl. Rüthling, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Wienenberger, II. Liebhaberinnen.

Linz.

(Landschaftliches Theater.)

Intendant: Hr. Dr. jur. Eigner, K. K. Landes-Advokat u. Mitglied des Landes-Ausschusses.

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Hermann Sallmayer, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Oper, des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ludw. Geiger; der Posse: Hr. Strecker. Kapellmeister der Oper: Hr. Ruzek; der Posse: Hr. Delin. Orchesterdirektoren: Die Hrn. Zappe u. Rehkirsch. Kassirer: Hr. Seyfert. Inspicient: Hr. A. Borzutzky. Souffleure: Die Hrn. Wenzel u. Franzensberger. Bibliothekar: Hr. Meier jun. Theaterdiener: Hr. Meier sen.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Meisinger, K. K. Medicinalrath. Hr. Dr. chir Zimmermann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bobek, II. Liebhaber. Ludw. Geiger (Reg.), Charakterr., Väter. Jos. Geiger, Naturburschen, Bonvivants u. Gecken. Hartmann, jug. Hel-

den u. Liebhaber. Hausmann, Baßbuffop., kom. Väter. Hynek, I. Baßp. Krähl, II. Baßp., bed. Episoden im Schauspiel. Liebwerth, kom. Gesangsr. u. Operettengesangsp. Ludolf, Intriguants, feinkom. Rollen. Mathes, Helden, Charakterliebhaber u. Bonvivants. Maurer, Baritonp. Sallmayer (Dir.), Charakterr. Schober, Lokalväter u. Episoden. Sedelmayer, lyr. u. Spieltenorp. Stiegele (für die Saison a. G.), Heldentenorp. Strecker (Reg.), kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Webersick, kom. Episoden.

Damen: Frl. Arthur, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. v. Boklet, trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Dalnoky, jug. u. color. Gesangsp. Frl. Ella, Mezzosopranp. Frl. Fels, dram. Gesangsp. Fr. Gruber, kom. Mütter. Frl. Mennle, Lokalgesangsp. Frl. Plunger, II. Mütter u. kom. Alte. Fr. Ruzek, Operettengesangsp. Fr. Strecker, serieuse u. kom. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Ullmayer, Lokalgesangsp. Frl. Umlauft, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Ziegler, II. Liebhaberinnen.

Chorpersonal. Herren: Czerny. Danzer. Giel. Goldstaub. Just. Kaiser. Lagler. Mayr. Schober. Webersick.

Damen: Frl. Bä'hr. Frl. Baptist. Frl. Benkert. Frl. Binder. Frl. Daminger. Frl. Dernberg. Frl. Heinzl. Fr. Kudlitschka. Fr. Pacher. Fr. Peyer. Fr. Plunger. Fr. Vogelsang. Frl. Wagner. Frl. Wilsdorf.

Kinderrollen: Kl. Gerstner. Kl. Peyer.

Abgegangen. Herren: Avoni. Dämmer. Friedenberg. Haas. Kriehuber. Müller. Rosé. Kapellmeister Stoß. Swoboda. Tellheim. Willi. Zimmermann.

Damen: Frl. Reidlinger. Fr. Zimmermann.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur: Hr. Gebel. Theatermeister: Hr. Schönauer. Schnürmeister: Hr. Fastner. Garderobier: Hr. Grasser m. 3 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Hinterberger. Beleuchter: Hr. Jungwirth. Friseur: Hr. Müller. Ankleiderin: Frl. Portner.

Gastspiele:

Frl. Josefine Bayer, v. Pesth. — Die Hrn. Telek u. Knaak, v. Wien. — Hr. Porth, v. Cöln. — Die Hrn.

Digitized by Google

J. Wagner, Gabillon, Hartmann, Schöne u. die Frls. Baudius u. Reichel, v. Hofburgth. — Frl. Ehnn, v. Stuttgart. — Frl. Filoni-Schneider, v. Düsseldorf. — Frl. Meindl, v. München. — Hr. Dr. Hofzinser, v. Wien. — Die 3 Zwerge Hrn. Jean Petit, Jean Piccolo u. Kiß Joszi.

Vom 2. April bis 1. Oktober 1866 kamen an 180 Theaterabenden im Ganzen 60 Novitäten zur Darstellung, und zwar: 10 Trauer- u. Schauspiele, 32 Lustspiele, 16 Possen, Charakterbilder und Singspiele, 1 Oper (Perdita) und 1 Operette (Coscoletto).

Theaterbüreau: Im Theatergebäude.

Theaterreferate bringen: Linzer Zeitung. Tagespost. Abendbote. Linzer Wochenblatt.

Restaurationen: Café Traxlmayer. Café Batzenbök. Landschaftliches Casino.

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldener Krebs. Goldene Kanone.

Ludwigslust.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.)

Direktor: Hr. Julius Brede, gleichzeitig Direktor des Sommertheaters in Zippendorf bei Schwerin, führt die Oberregie.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Herrmann; der Posse: Hr. Julius. Musikdirektor: Hr. Rättig. Kassirer u. Sekretair: Hr. Ellwanger. Souffleur: Hr. Hertz. Theatermeister: Die Hrn. Fuchs u. Harprecht m. 2 Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Heitmann. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Harprecht m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Besch. 6 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Brückner.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bils, Bonvivants, jug. kom. Gesangsr. Herrmann (Reg.), l. Helden u. Charakterr. Julius (Reg.), l. kom. Gesangsr. Krause, l. Väter, Charakterr. Liebe, l. charg. Rollen, Chor. Michaelis, Liebhaber. Möller, ll. Liebhaber. Schwabe, ll. jug. kom. Rollen.

Digitized by Google

Schwartz, l. charg. Rollen, Väter. Weiß, l. Liebhaber. Wohlbrück, feinkom. Charakterr. Wohlgemuth, ll. charg. Rollen, Chor.

Damen: Fr. Bils, ll. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Brandenburg, ll. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. J. Brede (Dir.), l. gesetzte Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Groß, Kammermädchen, Chor. Frl. Hein, jug. Liebhaberinnen. Frl. v. Horar, ll. Liebhaberinnen. Frl. Klose, l. Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Machan, kl. Rollen, Chor. Fr. Schwartz, l. Mütter. Fr. Wohlbrück, l. kom. Alte.

Kinderrollen: Emma Brede. Julius Schwartz.

Novitäten:

Ein Stündchen auf dem Comptoir. Im ersten Aufgebot. In der Heimath. Das rothe Liesel.

Empfehlenswerthes Hôtel: Großherzog v. Mecklenburg.

Lübeck.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Carl Gaudelius, führt die Oberregie u. die Regie der großen Oper.

Regie, Musikdirektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels u. der Oper: Hr. Friedrich Wagener; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Friedrich Ruhle. Kapellmeister: Hr. E. Rappoldi. Musik- u. Chordirektor: Hr. Bach. Tageskassirer: Hr. Schrither. Abendkassirer: Hr. Böhler. Inspicient: Hr. Bachele. Bibliothekar u. Souffleur: Hr. George Bourlier.

Das Orchester besteht aus 36 Stadtmusikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Matz.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Herrmann Rittscher.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Glabisch, l. Charakterr. u. feinkom. Väter u. Gesangsr. A. Hegel, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Otto (s. Op.), ll. Väter. Ruhle (Reg.), l. kom. Gesangs- u. Charakterr. Salzmann, ll. kom. Rollen, humor. Väter u. l. charg. Rollen. Schulze, l. jug. Helden u. Liebhaber. Wagener (Reg.), Heldenväter.

Digitized by Google

Damen: Frl. Börner, Luſtſpielſoubretten, muſtere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Franconi, II. u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Friedheim, II. kom. Alte u. Anſtandsdamen. Fr. Gaudelius-Truſſek (ſ. Op.), I. Vaudevilleſoubretten. Fr. Groſſe, I. Mütter u. Anſtandsdamen. Frl. Schilling, I. Heldinnen, tragiſche Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Sievert, I. jug. u. ſentim. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: F. Arnurius, I. lyr. u. Spieltenorp. Ganzemüller, I. ſerieuſe Baßp. Janſen, I. Baritonp. Otto (ſ. Sch.), III. Tenorp. Proske, Baßp. Seelig, Baßbuffo- u. II. Baßp. Otto Wagner, I. Heldentenorp.

Damen: Frl. Leocadia Braun, I. dram. Geſangsp. Frl. Emma Bußler, I. Soubretten. Fr. Caroline Gaudelius-Truſſek (Dir., ſ. Sch.), I. Soubretten. Frl. Löwe, I. color. u. jug. Geſangsp. Frl. Anna Seewald, I. dram. Geſangsp. Miß Amalie Watſon, dram. u. Mezzoſopranp.

Kinderrollen: Kl. Friedheim u. kl. Dallmer.

Chorperſonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Dekorationsmaler u. Maſchiniſt: Hr. Roloff. Theatermeiſter: Hr. F. Lübbers m. 12 Geh. Gasinſpektor: Hr. Otto Stooß. Illuminateurs: Hr. Späthmann u. Hr. Lödrpg. Theaterdiener u. Requiſiteur: Hr. Kettmann. Hausmeiſter: Hr. Gumpel. Theatertiſchler: Hr. Rockſie. Calcant: Hr. Mückley. 4 Hausſtatiſten. Obergarderobier: Hr. Vitenſé. Garderobier: Hr. Klein. Obergarderobière: Fr. Roloff. Garderobière: Fr. Niemann. Friſeur: Hr. Grentzer m. 2 Geh. Logenmeiſter: Hr. Möller. 8 Billeteurs.

Gaſtſpiele.

Mit folgenden Künſtlern ſind Gaſtſpiel-Contrakte abgeſchloſſen:

Hr. Friedrich Haaſe. — Fr. Arnurius. — Hr. Stephan. — Hr. Hermann Hendrichs. — Fr. Marie Niemann-Seebach, v. Hannover. — Hr. Th. Döring, v. Berlin. — Hr. Th. Wachtel. — Fr. Verſing-Hauptmann. — Hr. Alexander Liebe. — Frl. Georgine Schubert.

Wohnung u. Bureau des Hrn. Dir. Gaudelius: Fünfhauſen 34.

Digitized by Google

Empfehlenswerthe Hôtels: Düffke's Hôtel. Hôtel Stadt Hamburg. Hôtel de l'Europe. Brockmüller's Hôtel.

Lübeck.

(Tivoli-Theater.)

Eigenthümer u. Direktor: Hr. L. Riel, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseure: Die Hrn. Wagener, Wiese u. Strübing. Kapellmeister: Hr. Mühldorfer. Inspicient: Hr. Schwarzer. Souffleur u. Bibliothekar: Hr. Bourlier.

Theaterarzt: Hr. Dr. Matz.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Wilh. Brehmer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ahlborn (Gard.-Insp.). Broda. Caßmann. Hasenhut. Joissen. Isert. Kammer. Meves. Otto. Proske. Schreiber. Schwarzer (Insp.). Schwendt. Steffen. Strübing (Reg.). Stuckenbrock. Wagener (Reg.). Wiese (Reg.).

Damen: Frl. Babzien. Fr. Behnken. Frl. Heuser. Frl. Krause. Fr. Mühldorfer. Frl. Nauen. Frl. Naumann. Frl. Nöldechen. Fr. Otto. Fr. Proske. Fr. Wiese. Frl. Wiese. Fr. Wohlbrück.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Hasenhut m. 24 Ballet-Eleven.

Kinderrollen: G. Mühldorfer.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Lübbers m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Reinke. Friseur: Hr. Grentzer m. Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Ahlborn m. Geh. Garderobièren: Fr. Heuser u. Frl. Steineke. Beleuchter: Hr. Spethmann m. Geh. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Kettmann.

Neu aufgeführte Stücke:

Die zärtlichen Verwandten. Faust u. Margarethe (Parodie). Zehn Mädchen u. kein Mann. Das bin ich! Ein Stündchen auf dem Comptoir. Alles mobil! Graupenmüller. Der Zauberschlaf im Kyffhäuser. Flotte Bursche. Die Compromittirten. Orpheus in der Unterwelt.

Digitized by Google

Lüneburg.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Theodor Ulrichs.
Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Ulrichs.
Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Frohmüller; der Poſſe: Hr. Poddig. Muſikdirektor: Hr. Ganz. Inſpicient: Hr. J. Hentſch. Theatermeiſter: Hr. Nölte m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Laſſig. Friſeur: Hr. Römer m. Geh. Zettelträger u. Requiſiteur: Hr. Düring.
Theaterarzt: Hr. Dr. Theile.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Auerbach, Väter, Intriguants, l. charg. Rollen. Frohmüller (Reg.), l. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Fuchs, l. Charakterr., Intriguants u. Väter. Hentſch (Inſp.), bed. Epiſoden. Höfler, jug. Liebhaber, Naturburſchen. Jury, l. jug. kom. u. Geſangsr. Leſſig, charg. Rollen, Epiſoden. Poddig (Reg.), l. kom. Charakter- u. Geſangsr. Th. Ulrichs (Dir.), Charakterr. u. Heldenväter. Urban, charg. Rollen. Walther, l. Helden u. Charakterliebhaber, Tenorp.

Damen: Frl. Becker, l. trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Fabricius, l. kom. Alte u. Mütter. Frl. Kneiſel, l. Anſtandsdamen u. ſerieuſe Mütter. Frl. Reinecke, l. ſentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Stein, Kammermädchen. Frl. Symphyer, l. Soubretten in Poſſe u. Vaudeville. Frl. Weber, II. Liebhaberinnen.

Abgegangen: Frl. Töldte. Frl. Baum (contraktbrüchig).

Gaſtſpiele
vom September 1865 bis Palmſonntag 1866:

Hr. Sontag, v. Hofth. in Hannover, 9mal. — Hr. Marcks, ebendaher, 2mal. — Hr. v. Lehmann, ebendaher, 4mal. — Fr. Niemann-Seebach, ebendaher, 6mal. — Fr. v. Bärndorf, ebendaher, 4mal. — Frl. Clara Zitt, v. Thaliath. in Hamburg, 1mal. — Frl. Schneeberger, ebendaher, 1mal. — Hr. Balletmeiſter Röhl, v. Hofth. in Darmſtadt, 3mal. — Frl. Lüttenſee, Solotänzerin, v. Stadtth. in Hamburg, 1mal. — Fr. Schröder-Chaloupka, v. Stadtth. in Hamburg, 1mal. — Frl. Gutzeit. v. Stadtth. in Lübeck, 1mal. — Hr.

Winter, ebendaher, 1mal. — Hr. Schleich, v. Stadtth. zu Hamburg, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

In der Heimath. Graupenmüller. Der beste Mann. Klein Geld. Hans Lange. Nimrod. Die Afrikanerin in Kalau.

Empfehlenswerthes Hôtel: Klappach's Hôtel.

Lugos, Semlin und Hatzfeld.

(Vereinigte Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Temesvar.)

Direktor: Hr. Carl v. Rémay, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Stauber; der Posse u. Operette: Hr. Jaritz. Kapellmeister: Hr. Mühlbach. Sekretair u. Kassen-Controleur: Hr. Netsch. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Wittenberg. Souffleur: Hr. Helf. Theatermeister: Hr. Pauli. Garderobier: Hr. Ferenzy. Theaterfriseurs: Die Hrn. Furhuber u. Josefi. Theaterdiener u. Beleuchter: Hr. Ludwig. 2 Zettelträger u. Requisiteurs. 1 Logenschließer. 2 Sitzschließer. 4 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Dr. Kanitz. Hr. Dr. Dobrowolny. Hr. Dr. Wolfner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. J. Czéhmészter.

Darstellende Mitglieder. Herren: Burgert, Väter. Engelmann, Liebhaber. Fritz, Intriguants. Jaritz (Reg.), kom. Gesangsr. u. Operettengesangsp. Kowaller, II. Liebhaber u. Episoden. Paulmann, kom. Rollen, Episoden. v. Rémay (Dir.), I. Charakterr., Helden u. Bonvivants. Stauber (Reg.), kom. Rollen u. Operettengesangsp. Veske, alte Militairs u. Diener. Wittenberg (Insp.), Liebhaber u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Babitzky, Operettengesangsp. Frl. Meier, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Seller, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Senzel, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Sittner, II. Liebhaberinnen. Frl. Tscharnsky, ernste u. kom. Mütter. Fr. Wittenberg, Anstandsdamen.

Frl. Josefine Zenngraf, jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp.

Contraktbrüchig: Frl. Kellner-Kraft. Hr. Ernest Müller. Hr. Ernest Nedelko.

Gastspiele:

Die 3 Herren Zwerge. — Hr. Klischnigg. — Hr. Meergarté.

Neu aufgeführte Stücke:

Die alte Schachtel. Der Winkelschreiber. Die fesche Godl. Abraham Lincoln. Schöne Helena. Orpheus. Fortunio's Lied. Der schwarze Peter. Hamlet. Faust. Die Braut von Messina. Wildfeuer. Das Mädchen von Elizondo. Prinz Eugen. Störenfried. Der Schmetterling. Die Schuld einer Frau. Die Schuld eines Mannes. Flotte Bursche.

Luzern.

(Vide Bern.)

Magdeburg.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Viktoria-Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Otto Nowack, gleichzeitig Eigenthümer des Viktoria-Theaters, führt die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels u. der Posse: Hr. L. Crelinger. Kapellmeister: Hr. A. Müller. Chordirektor: Hr. Mittelhausen. Inspicient: Hr. Wehrmann. Souffleuse: Fr. Blume.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassirer: Hr. Riegamer. Sekretair u. Inspektor: Hr. Crispien. Theaterdiener: Hr. Gänsch.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bertram.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Dürre.

Darstellende Mitglieder. Herren: Amberg, II. Väter. Bartsch (s. Op.), Väter. Beckmann, jug. Liebhaber, Naturbur-

ſchen. Crelinger (Reg.), Intriguants, ernſte u. humor. Charakterr. Grève, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Held, Chargen u. Epiſoden. Kämmer, Chargen u. Epiſoden. Karutz, I. jug. kom. u. humor. Charakterr. Köhler, Chargen u. Epiſoden. Kraus, jug. Helden u. Liebhaber. Küper (ſ. Op.), Chargen u. Epiſoden. Leiding, Chargen u. Epiſoden. Wiſotzky, I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Zech, Heldenväter.

Damen: Fr. Bachmann (ſ. Op.), bürgerl. Mütter, kom. Alte. Fr. Behnken, II. Mütter. Frl. Krüger, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Rüttiger, II. Liebhaberinnen. Frl. Strahl, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wiſotzky, Anſtandsdamen, Heldenmütter. Frl. Zier, II. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Reinhold Bartſch (ſ. Sch.), Baßbuffo- u. Baßp. Herrmann, Baritonp. Küper (ſ. Sch.), II. Baßp. Ledérer, Helden- u. Spieltenorp. Lenz, lyr. Tenorp. Schlager, ſerieuſe Baßp.

Damen: Fr. Bachmann (ſ. Sch.), kom. Alte. Frl. Härting, Soubretten. Frl. Kaufmann, color. Geſangsp. Fr. Moſer, I. dram. Geſangsp.

Kinderrollen: Ottilie Blume. Alphons Höde. Theobald Fiſcher.

Chorperſonal. Herren: Held. Jörns. Kammer. Köhler. Küper. Leiding. Schucht. Ueberall. Weber. Wehrmann.

Damen: Fr. Behnken. Frl. Cramer. Fr. Held. Frl. Kiſſelbach. Fr. Lenz. Frl. Rüttiger. Frl. Sanftenbach. Frl. Tripp. Frl. Wehrſtedt. Frl. Witt.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Clauß. Dekorationsmaler: Hr. Bertram. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Tauſendfreund. Garderobe-Inſpektor: Hr. Amberg. Obergarderobier: Hr. Höde. Friſeur: Hr. Schneider.

Abgegangen: Hr. Pochmann (n. Mainz). Hr. u. Fr. Kitzing (n. Sondershauſen). Hr. Tiedtke. Hr. Faßbender (n. Stettin). Frl. Klein.

Geſtorben: Hr. Oberregiſſeur W. Giers. Das langjährige Mitglied Hr. v. Rigéno.

Gaſtſpiele
vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Hr. Rübſam, v. Stadtth. zu Hamburg. — Siga. Adelaïde Riſtori. — Hr. Lehmann, v. Wallnerth. zu Berlin. — Frl. Rotter, v. Wien. — Frl. Heims, v. Danzig. — Frl. Höfl, v. Mannheim. — Hr. Balletmeiſter Espinoſa u. Frl. Brunette nebſt Corps de ballet. — Hr. Nebling, v. Leipzig. — Fr. Sophie Förſter, v. München. — Hr. Hermann Hendrichs. — Frl. Erhartt, v. Berlin. — Frl. Chorherr, v. Petersburg. — Hr. Balletmeiſter Beyerle m. Frl. Griegel.

Neu aufgeführte Stücke:

Im Vorzimmer Sr. Excellenz. In der Heimath. Harte Steine. Iphigenia auf Tauris. Prinzeſſin Montpenſier. Erziehung macht den Menſchen. Nur nicht romantiſch. Ein ſolider Ehemann. Wanderleben. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Die Eine weint, die Andre lacht. Perdita. Die Schweizer in Neapel. Graupenmüller. Michael Kohlhaas. Der Edelhof. Belagerung von Colberg. Berliner Droſchkenkutſcher. Liebespolizei. Die zärtlichen Verwandten. Alles mobil! Zeitgemäß. Im erſten Aufgebot. Berliner Pflanzen. Bruder meiniges. Erinnerung an Königgrätz. Der Stumme von Toulon. Doktor Treuwald. Ein Haberfeldtreiben.

Empfehlenswerthe Hôtels: Erzherzog Stephan. Stadt Braunſchweig. Weißer Bär. Weißer Schwan.

Mainz.

(Stadttheater.)

Theater-Aktien-Geſellſchaft: Ein aus fünf Perſonen beſtehender engerer Ausſchuß.

Direktion. Artiſtiſcher u. techniſcher Direktor: Hr. Heinrich Behr, führt zugleich die Oberregie der Oper u. des Schauſpiels.

Regie u. Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Oper: Hr. Lindeck; des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Ellmenreich; der Poſſe

u. des Vaudevilles: Hr. Temmel. Inſpicient: Hr. Boſin. Souffleur: Hr. Adrian.

Muſikdirektion. I. Kapellmeiſter: Hr. Mühldorfer. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Claus. Concertmeiſter: Hr. Pöpperl. Calcant u. Theaterdiener: Hr. Hudetz.

Das Orcheſter beſteht aus 44 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. Hauptkaſſirer u. Führer des Rechnungsweſens: Hr. Stadteinnehmer Pricken. Sekretair u. Buchführer: Hr. Discant. Tageskaſſirerin: Frl. Caſſarato. Büreaudiener u. Bibliothekaufſeher: Hr. Kubik.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wittmann.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Reinach.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Barnay, I. Helden u. Liebhaber. Bender, kl. Rollen. Boschetti, II. ernſte u. humor. Väter. Boſin (Inſp.), charg. Rollen. Ellmenreich (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Heußenſtamm, jug. Liebhaber, Bonvivants u. Charakterr. Krögler, Nebenr. Mathes, jug. kom. Rollen u. Naturburſchen. Pochmann, I. Intriguants u. Charakterr. Steeger, kl. Rollen. Temmel (Reg.), I. kom. Rollen. Wendt, Nebenr.

Damen: Fr. Ahrens, I. Mütter. Frl. Höfl, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Knaf, Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Frl. Löſſer, I. trag. u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Merbitz, Mütter. Frl. Schäfer, I. Heldinnen, Heldenmütter u. Anſtandsdamen.

Oper. Herren: Behr (Dir.), I. Baßbuffop. Fiſcher-Achten, I. lyr. u. Spieltenorp. Hagen, I. Helden- u. Spieltenorp. Köhler, kl. Tenorp. Lehmann, I. Baritonp. Lindeck (Reg.). Baßp. Rollet, II. Baritonp. Rechtmann, II. Baßp. Weizel, kl. Tenorp.

Damen: Fr. Barnay-Kreuzer, jug. dram. Geſangsp. u. höhere Opernſoubretten. Frl. Hentz, dram. Geſangsp. Frl. Herbold, jug. Geſangsp., Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Fr. Skalla-Borzaga, color. u. jug. dram. Geſangsp. u. höhere Opern-Soubretten. Frl. Wolf, Altp.

Das Chorperſonal beſteht aus 16 Herren u. 16 Damen.

Maſchinen-, Dekorations-, Beleuchtungs- u. ſonſtiges Hülfsperſonal. Dekorateur u. Dekorationsmaler: Hr. E. Schilling, verſieht z. Z. noch die Stelle des Maſchinen-

Digitized by Google

u. Theatermeisters m. Geh. Hülfstheatermeister: Hr. Pricken. Beleuchter: Hr. u. Fr. Werner m. Geh. Requisiteur: Hr Heininger.

Garderobe- u. Hülfspersonal. Obergarderobier: Hr. Betz m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Handschuh m. Geh. Friseurin: Fr. Wwe. Neugebauer, Großherzogl. Hof- u. Theaterfriseurin m. Geh. Theater-, Waffen- u. Schmucklieferant: Hr. Rohaschek, Großherzogl. Hof-Schwertfeger. Logenschließerinnen: Fr. Bönsel u. Fr. Kramer. 16 Billeteurs. 3 Zettelträger. 3 Putzfrauen.

Mannheim.

(Großherzogl. Hof- u. National-Theater.)

Oberste Behörde: Das Ministerium des Großherzogl. Hauses u. der auswärtigen Angelegenheiten.

Hofkommissair: Herr Geheimer Rath Stadtdirektor Freiherr v. Stengel, Ritter des Gr. Bad. Zähringer-Löwenordens. (Ist bei der Verwaltung nicht betheiligt.)

Verwaltung. Das Hoftheater-Comite besteht aus drei Mitgliedern: Hr. Rentner C. F. Heckel sen., Präsident; Hr. Rentner Heinrich Rumpel; Hr. Hofgerichtsadvokat Dr. Gentil. Erster Sekretair u. Hoftheaterkassirer: Hr. P. F. de Nesle. Zweiter Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Johann Hoppé. Büreau- u. Kassendiener: Hr. Xaver Eckart. Abendkassirer: Die Hrn. Christoph Fischer u. Johann Straub.

Verwalter des Hoftheater-Pensionsfonds: Hr. Bürgermeister C. Nestler. Verwalter des Ergänzungs-Pensionsfonds: Hr. Musikalienhändler Emil Heckel jun. Verwalter der Hoftheater-Wittwen- u. Waisen-Stiftung: Hr. Joseph Böhm.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Stephani.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. August Wolff. Regisseur: Hr. Anton Pichler. Inspektor: Hr. Wilhelm Mühldorfer. Inspicient: Hr. W. Schönfeldt. Regiediener: Hr. Georg Spath.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Adolf Bauer. Richard Eichrodt. Herrmann Jacobi. Wilhelm Mejo. Wilhelm Mühldorfer (Inspektor). Carl Müller. Anton Pichler

(Reg.). Louis Pohlmann. Christel Richelsen. Carl Rindenschwender. Julius Simon. Julius Werner. August Wolff (Oberreg.).

Damen: Frl. Anna Bissinger. Frl. Ellen Franz. Frl. Johanna Huber. Frl. Marie Kläger. Frl. Louise Klär. Fr. Polixena Rocke. Fr. Anna Wohlstadt.

Oper. Direktor: Hr. Hofkapellmeister Vincenz Lachner, Ritter des Gr. Bad. Zähringer-Löwenordens mit Eichenlaub. Musik- u. Chordirektor: Hr. Ludwig Hetsch. Concertmeister: Hr. Joh. Naret-Koning. Orchester-Inspektor: Hr. Hartmann. 40 Hofmusiker. Orchesterdiener: Hr. Carl Mann.

Sänger. Herren: Gottfried *Becker. Carl *Ditt. Dominik Frankl. Xaver *Kreuttner. Leopold *Rocke. Joseph Schlösser. Eduard *Schlosser.

Sängerinnen: Frl. Sophie *Grimm. Fr. Eugenie Michaelis-Nimbs. Frl. Emmeline Reiser. Frl. Pauline *Schopf. Fr. Henriette Ulrich-Rohn. Fr. Sophie *Wlczek.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirken auch im Schauspiel mit.

Chor: 18 Herren und 18 Damen, von denen mehrere in Aushülfsrollen in Op. u. Sch. verwendet werden.

Souffleur der Oper u. des Schauspiels: Hr. Carl Schiwig.

Dekorations-, Garderobe- u. sonstiges technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Carl Gruner. Oekonomie-Inspektor: Hr. Wilhelm Mühldorfer. Theatermeister: Hr. Carl Stützel m. 15 Geh. Requisiteur: Hr. Georg Samsreither m. 1 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Joh. Bubser u. Wilh. Eberle m. 4 Geh. Friseurs: Hr. Georg Lorenz u. Fr. Theodore Certain-Maas m. Geh. Beleuchter: Hr. F. J. Brech m. 2 Geh. Heizer: Hr. Franz Nicolaus m. 1 Geh.

Hausdienst. Portier: Hr. Georg Schaffner. Logenschließerinnen: Fr. Philippine Spath, Frl. Gertrude Wirnser, Frl. Anna Wirnser, Fr. F. Sommer. 12 Billeteurs. Theaterfeldwebel: Hr. Jakob Kirchgeßner. Kehrfrauen: Fr. Clara Auracher, Fr. Johanna Mosthaf. Nachtwächter: Hr. August Thomas u. Hr. Joh. Wolff m. Geh.

Digitized by Google

Abgegangen: Hr. Holdampf (n. Coburg). Hr. Dekorationsmaler Hellwig (n. Riga). Frl. Amalie Geißler. Hr. Stepan. Hr. Arnurius (n. Lübeck). Frl. Hentz (n. Mainz).

Penſionirt. Hr. Gottfried Janſon. Hr. Orcheſter-Inſpektor Blaſius Janſon.

Geſtorben: Fr. Thereſe Deſſoir.

Neu engagirt: Hr. Frankl. Hr. Dekorationsmaler Gruner. Hr. Kreuttner. Frl. Reiſer. Frl. Huber.

Gaſtrollen
vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Im Schauſpiel: Frl. Schneeberger, v. Thaliath. in Hamburg: Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Vreneli in „Vreneli"; Lorle in „Dorf und Stadt"; Eliſe in „Lieschen Wildermuth"; Anna in „Der geheimnißvolle Brief"; Fanchette in „Die Grille"; Julie in „Die Schwäbin"; Louis in „Der Pariſer Taugenichts." — Frl. Löffler, v. Hofth. in Darmſtadt: Fenella in „Die Stumme von Portici." — Mad. Key-Blunt v. Washington: Scenen aus „Macbeth" in engliſcher Sprache. — Fr. Bethmann, v. Stadth. in Breslau: Miſtreß Reed; Leoncia in „Recept gegen Schwiegermütter"; Herzogin von York in „Richard III."; Gräfin Lesneve in „Feenhände"; Adelgunde in „Die zärtlichen Verwandten", 2mal; Oberförſterin; Baronin Varlau in „Helene von Seiglière." — Frl. Fanny Siber, v. Stuttgart: Deniſe in „In der Heimath"; Friederike in „Die Jäger." — Hr. Oberreg. Marr, v. Thaliath. in Hamburg: Menzinger; Graf Rantzau; Oberförſter; Marquis von Seiglière. — Frl. Herzenskron, v. Stadtth. in Görlitz: Pauline in „Der Vetter"; Marie in „Der Kurmärker und die Pikarde"; Titania in „Ein Sommernachtstraum"; Hedwig in „Drei Neffen." — Frl. Johanna Huber, v. Stadtth. in Leipzig: Mad. Braun in „Eine Familie"; Baronin von Tourjagu in „Chriſtoph und Renata"; Chriſtiane in „Die Dienſtboten"; Iſabella in „Die Braut von Meſſina" (w. eng.).

In der Oper: Frl. v. Edelsberg, v. Hofth. in München: Roſine; Gretchen in „Fauſt und Margarethe", 2mal. — Hr. Pecz, v. Hofth. in Darmſtadt: Alvares in „Die Afrika-

nerin" — Hr. Nachbaur, v. Hofth. in Darmstadt: Manrico in „Der Troubadour." — Frl. Stehle, v. Hofth. in München: Fanchette in „Das Glöckchen des Eremiten"; Selika in „Die Afrikanerin"; Elisabeth in „Tannhäuser"; Gretchen in „Faust und Margarethe." — Hr. Hartmann, v. Hoftheater in Coburg: Georg Brown. — Fr. Jauner-Krall, v. Hofth. in Dresden: Rosine; Die Regimentstochter; Susanne. — Hr. Kreuttner, v. ständ. Theater in Graz: Simeon; Jäger (w. eng.). — Hr. Theodor Wachtel: Chapelou, 2mal; Raoul; Arnold Melchthal. — Frl. Pauline Wolff: Sextus; Orsino. — Frl. Reiser, v. Stuttgart: Agathe; Donna Anna (w. eng.). — Frl. Grün, v. Hofth. in Berlin: Carlo Broschi.

In Concerten: Hr. Heckmann, Violinist. — Frl. v. Edelsberg, Sängerin v. Hofth. in München. — Hr. Pianist Mertke. — Hr. Prof. Pauer, Pianist v. London. — Hr. Drach, Sänger v. Karlsruhe. — Hr. Hofpianist Pruckner, v. Stuttgart. — Hr. O. Bassermann sang in einem Concert. — Hr. Hill I., v. Frankfurt a/M., sang in einem Concert. — Hr. Kammervirtuos u. Concertmeister Singer, v. Stuttgart (Violinist).

Zum ersten Male aufgeführt
vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866.

Schau- u. Trauerspiele: Brutus und Collatinus. In der Heimath. Heinrich IV. (II. Theil). König Heinrich V. König Heinrich VI. (I. Theil). König Heinrich VI. (II. Theil).

Lustspiele: Der geheimnißvolle Brief. Lieschen Wildermuth. Um die Krone. Gegenüber. Die weiblichen Studenten. Y. I. Feenhände. Späte Rosen. Zärtliche Verwandten. Excellenz. Zehn Minuten Aufenthalt. Erlauben Sie, gnädige Frau. Drei Neffen.

Oper: Die Afrikanerin.

Possen: Das Volk, wie es weint und lacht. Nur Abenteuer.

Festspiel: Epilog bei der Dalbergs-Feier.

Neu einstudirt. Schau- u. Trauerspiele: Ernst von Schwaben. Richard III. Fräulein von Belle-Isle. Eine Familie.

Lustspiele: Von sieben die Häßlichste. Der Sohn auf

d by Google

Reisen. Herrmann u. Dorothea. Stille Wasser sind tief. Eine Partie Piquet. Geistige Liebe. Der Rechnungsrath und seine Töchter. Der Kaufmann. Minister u. Seidenhändler. Helene v. Seiglière. Am Klavier. Einer muß heirathen.

Opern: Die Ballnacht. Der Templer und die Jüdin. Guido und Ginevra. Loreley (v. Mendelssohn). Iphigenia auf Tauris. Lucrezia Borgia. Zampa.

Posse: Lumpacivagabundus.

Meiningen.

(Herzoglich Sächs. Hoftheater.)

Intendanz. Intendant des Herzogl. Hoftheaters u. der Hofkapelle: Hr. Baron v. Stein, Hofmarschall, Ritter h. O.

Hofkapelle. Hof-Kapellmeister: Hr. Büchner. Concertmeister: Hr. Fleischhauer.

Das Orchester besteht aus 45 engagirten Musikern.

Regie, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Carl Grabowsky. Souffleur: Hr. Lichtenberg.

Beamte. Hofrendant: Hr. Spohn, Vorstand der Hoftheaterkasse. Tageskassirer: Hr. Helbig. Kastellan: Hr. Knott. Theaterdiener: Hr. Winter. Kapelldiener: Hr. Koch.

Theaterarzt: Hr. Medizinalrath Dr. Döbner.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Dekorationsmaler: Die Hrn. Kehr u. Wittenberg. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Schäfer m. 6 Geh. Beleuchtungsaufseher: Hr. Hofmann m. 2 Geh.

Garderobe-Personal. Garderobe-Inspektor: Hr. Plettung m. 2 Geh. Garderobièren: Frls. Will u. Zierlein. Friseurs: Die Hrn. Kunst u. Schröder. Kehrfrau: Dorothea Göckel.

Hülfs-Personal. Requisiteur: Hr. Schröder. 4 Hausstatisten. 2 Abräumer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bernhardy. Böttcher. Chronegk. Döge. Frey. Gysi. Kowal. Müller. Otter. Stahl. Stoppenhagen. Trotz. Wünzer.

Damen: Frl. Behrens. Frl. Claustus. Fr. Frey.

Frl. Hofer. Frl. Lemke. Frl. Leonhardt. Frl. Le Seur. Frl. Mathes. Frl. Reinhardt. Frl. Seebach.

Chorperſonal. Herren: Brede. Büchner. Hagen. Hummler. Janſen. Klinger. Lichtenthal. Pauls. Plettung. Stein.

Damen: Arper. Baumann. Benz. Frohn. Hagen. Müller. Paulſen. Thies. L. Wagner. Th. Wagner.

Gaſtſpiele
vom 15. Oktober 1865 bis 15. April 1866:

Hr. Joſef Wagner, v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Menter. — Hr. Gruhn. — Die Balletgeſellſchaft unter Direktion des Hrn. Espinoſa. — Frl. Schröder, v. Bamberg.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Fräulein v. Belle-Isle. Hans Lange. Das Herz vergeſſen. Sie hat ihr Herz entdeckt. Der geheimnißvolle Brief. Torquato Taſſo. Fortunio's Lied. Eine verfolgte Unſchuld. Ich werde mir den Major einladen. Das Bild.

Memel und Tilsit.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Herrmann Lincke, verſieht ſelbſtſtändig die Kaſſen- u. Bureaugeſchäfte.

Regiſſeur: Hr. Heinrich Metz. Muſikdirektor: Hr. Carl Kolbe. Garderoben-Inſpektor: Hr. Stegemann. Inſpicient: Hr. Gottlieb. Souffleur: Hr. Broßmann.

Das Orcheſter beſteht aus den engagirten Muſikern des Hrn. Muſikdirektors Rudolf Laade in Memel.

Theaterarzt in Memel: Hr. Dr. Schultz.

Rechtskonſulent in Memel: Hr. Rechtsanwalt Schultz.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Berg (Theatermeiſter), Aushülfer. Borsdorff, l. jug. Liebhaber u. Helden. Buſchenhagen, Chargen. Gottlieb (Inſp.), Anmelder. Iſert, l. geſetzte Liebhaber u. Helden. Kolbe (Muſikdir.), kom. Väter. Lincke (Dir.), Utilitées. Metz (Reg.), l. kom. Geſangs- u. Charakterr., l. humor. Väter. Milbitz, l. kom. Charakter- u.

Geſangsr., Bonvivants. Patow, l. Charakterr. u. Intriguants. Pfeil, l. jug. kom. Geſangsr. u. Naturburſchen. Stegemann (Garder.-Inſp.), l. Chargen. Weiſer, l. jug. Charakterr., Intriguants.

Damen: Fr. Berg, Aushülfsr. Frl. Bimbach, jug. u. II. Liebhaberinnen. Frl. Fiſcher, l. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Klein, II. u. III. Liebhaberinnen. Fr. Metz, kom. Alte u. Mütter. Frl. Metz, jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Raudnitz, ſentim. u. II. Liebhaberinnen. Frl. Schrader, l. jug. Heldinnen, l. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Seepoldt, l. kom. Alte u. Mütter. Frl. Sudhaus, l. trag. Heldinnen u. jug. Anſtandsdamen (a. G. für die Saiſon).

Kinderrollen: Gretchen Metz.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Berg m. Geh. Dekorationsmaler: Hr. Brumm. Garderobier: Hr. Kluge. Gas-Beleuchtungs-Inſpektor: Hr. Haeſen. Zettelträgerin: Fr. Berg. 8 Billeteurs. 1 Theaterdiener. 1 Portier. 4 Kehrfrauen.

Abgegangen. Herren: Hoffmann. Kiekebuſch. Kremershof. v. Poſer. Schröder. Steinmeier. Weinholtz. Wraske.

Damen: Frl. Klix. Fr. Meaubert-Vogel. Frl. Mehrlein. Frl. Morohn. Frl. Pohl. Frl. Senft. Frl. Gonelli.

Geſtorben: Hr Robert Krompholz.

Gaſtſpiel:

Fr. Auguſte Formes, 10mal.

Hr. Dir. Lincke, welcher ſich in der Theaterwelt als Schauſpieler u. Regiſſeur einen ehrenvollen Namen erworben, übernahm am 1. April 1866 die ſeit 27 Jahren beſtrenommirte Morohn'ſche Direktion, der er ſeit 8 Jahren als Geſchäftsführer vorgeſtanden.

Die Theater-Verhältniſſe in dieſem Jahre trafen auch Hrn. Lincke hart, doch hat derſelbe, ohne aufzuhören, die kriegeriſche Epoche glücklich überwunden, u. zum 1. Oktober eine vollſtändig neue Geſellſchaft für Memel engagirt, die außerordentlich gefällt. Das Memeler Publikum, welches mit Vertrauen die neue

Direktion begrüßte, zeigt derselben die regste Theilnahme durch ein täglich ausverkauftes Haus, und wünschen wir von Herzen, daß der reellen Führung die Sympathien aller Kunstgenossen nicht ausbleiben mögen.

Empfehlenswerthe Hôtels: British Hôtel. Victoria-Hôtel. Weißer Schwan (für Schauspieler sehr billig).

Memmingen.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Max Gröbmaier.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Karl Gröbmaier; der Posse: Hr. Reidar. Musikdirektor: Hr. Schügens. Inspicient: Hr. Starke. Souffleur: Hr. Friedrich Gröbmaier. Theatermeister: Hr. Albem m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hammel. Friseur: Hr. Götze m. 1 Geh. Requisitrice: Fr. Geiger. Beleuchtungsdienerin: Fr. Deginhardt. Orchesterdiener: Hr. Bücher. Hausmeister: Hr. Deginhardt. 8 Mann Feuerwache. 8 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 14 Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brandt, 1. Liebhaber. Endler, II. Liebhaber u. Gecken. Max Gröbmaier (Dir.), Intriauants u. Väter. Karl Gröbmaier (Reg.), 1. Helden u. Heldenväter. Josef Gröbmaier, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Kraus, kom. Gesangsr Reidar (Reg.), 1. kom. Gesangs- u. Charakterr. Starke (Insp.), charg. Rollen.

Damen: Fr. Endler-Gröbmaier, 1. Soubretten. Frl. Etzel, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Fahninger, 1. Heldinnen u. Anstandsdamen. Fr. Gröbmaier (Dir.), Mütter u. kom. Alte. Fr. Kulb, muntere Liebhaberinnen.

Novitäten:

Winkelschreiber. Waldlieschen. Lincoln. Stadtmamsell u. Bäuerin. Ein Wort an den Minister. Leichte Person. Ein geadelter Kaufmann. Goldonkel. Recept gegen Schwiegermütter. Flotte Bursche.

Digitized by Google

Meran und Hall.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für Deutsch-Tyrol u. Vorarlberg.)

Direktor: Hr. J. Bockshorn, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Lizeck, Kapellmeister der städtischen Kurkapelle. Inspicient: Hr. Geilen. Souffleuse: Fr. Lackner. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Auer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bockshorn (Dir.), I. kom. u. Gesangsr. Geilen (Insp.), charg. Rollen. Grassinger, Intriguants u. Väter. Hofstätter, Väter u. charg. Rollen. Josef Lackner, jug. Liebhaber u. Helden. Georg Lackner, II. kom. u. Gesangsr. Sommer, Liebhaber u. Helden. Stettner, kom. u. Gesangsr.

Damen: Fr. Bockshorn (Dir.), Soubretten. Frl. Brück, Kammermädchen, kl. Gesangsp. Frl. Huppmann, Liebhaberinnen. Fr. Lackner (Souffl.), kom Alte. Fr. Stein, Mütter u. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Carl Brück. Anna Lackner.

Abgegangen: Hr. Fahr.

München.

(K. Hof- u. National- u. K. Residenz-Theater.)

Intendanz. Vorstand: Intendanz-Rath Hr. Wilhelm Schmitt, Ritter des K. B. Verdienst-Ordens vom heiligen Michael u. des Großh. Hessischen Verdienst-Ordens Philipps des Großmüthigen.

Oekonomie- u. Material-Verwalter: Hr. Karl Kugler. Buchhalter: Hr. Karl Stehle. Bibliothekar u. Aktuar: Hr. Max Leigh.

Ein Intendanz- u. zwei Theaterdiener.

Kasse. Hauptkassirer: Hr. Regierungsrath Ferdinand Seyberth. Controleur u. I. Tageskassirer: Hr. Friedrich Langenberger. II. Tageskassirer: Hr. Melchior Feldigl. Kassen-Offiziant: Hr. Ludwig Klug.

Rechtskonsulent: Hr. Rath v. Hierneiß, K. Advokat

u. Notar, Ritter des Verdienſtordens der Bayer. Krone u. des K. B. Verdienſtordens vom heiligen Michael.

Theaterärzte: Hr. Dr. v. Schleiß-Löwenfeld, K. Obermedizinalrath u. Profeſſor, Ritter des K. B. Verdienſtordens vom heiligen Michael, des Großherz. Heſſiſchen Verdienſtordens Philipps des Großmüthigen u. des K. K. Oeſterreichiſchen Franz-Joſephordens. Hr. Dr. Seitz, K. Univerſitäts-Profeſſor, Ritter des K. B. Verdienſtordens vom heiligen Michael.

Regie. Regiſſeur des Schauſpiels: Die Hrn. Carl Jenke u. Heinrich Richter; der Oper: Die Hrn. Auguſt Kindermann u. Eduard Sigl.

Schauſpieler. Herren: Büttgen. Chriſten. Dahn. Davidsit. Eiſeneck. Herz. Joſt. Keller. Lang. Leigh. Niemann. Poſſart. Richter (Reg.). Rohde. Bernhard Rüthling (ſ. Op.). Tomſchitz (ſ. Op.). Weixlſtorfer (ſ. Op.).

Schauſpielerinnen: Frl. Baiſon. Frl. Brandt. Fr. Büttgen. Fr. Dahn-Hausmann. Frl. Denker. Frl. Jahn. Frl. Lanzlott. Frl. Meyer. Frl. Muſchek. Frl. Seebach. Frl. Söltl. Frl. Weiß.

(Außerdem wirken im Schauſpiel mehrere Mitglieder der Oper, ſowie in kleinen Rollen Mitglieder des männlichen u. weiblichen Singchors.)

Inſpicient u. Souffleur: Hr. Keßler. Souffleur: Hr. Prüller.

Oper*). Direktion. I. Kapellmeiſter: Hr. General-Muſikdirektor Franz Lachner, Ritter des K. B. Verdienſtordens vom heiligen Michael, des Maximilians-Ordens für Kunſt u. Wiſſenſchaft, des Großherzog. Heſſiſchen Verdienſtordens Philipps des Großmüthigen u. des Herz. Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens. II. Kapellmeiſter: Hr. Hofmuſikdirektor Fr. Wilh. Meyer. Dirigirendes Mitglied der K. Hofkapelle: Hr. Walter. Correpetitor: Hr. Profeſſor Rheinberger. Chordirektor: Hr. Krug.

---

*) Die K. Hofkapelle, aus 90 Mitgliedern beſtehend, reſſortirt nur dem Dienſte nach unter der K. Hoftheater-Intendanz, dagegen im Etat u. im Perſonal unter einer eigenen K. Hofmuſik-Intendanz.

Sänger. Herren: Bauſewein. *Fiſcher. Grill. Gura. *Hartmann. *Heinrich. *Hoppe. Kindermann (Reg.). Norbert. *Rüthling. *Sigl (Reg.). Simon. *Tomſchitz. Vogl. *Weixlſtorfer.

Sängerinnen: Frl. Deinet. Fr. Diez (K. Kammerſängerin). Frl. *Eichheim. Frl. Hemauer. Frl. Laufer. Frl. Mallinger. Frl. Pichler. Frl. Ritter. Frl. *Seehofer. Frl. Stehle. Frl. Thoma.

(Die mit einem * bezeichneten Mitglieder wirken im Schauſpiel mit, ebenſo in kleinen Soloſingparthieen mehrere Mitglieder des männlichen und weiblichen Singchores.)

Chorperſonal: 28 Choriſten u. 24 Choriſtinnen.

Inſpicient u. Nachleſer: Hr. Rauch. Souffleur: Hr. Korb.

Ballet. Balletmeiſter: Hr. Giacomo Golinelli. Solotänzer: Die Hrn. Franz Fenzl, Haßreiter, La Roche u. Stettmayer. Solotänzerinnen: Die Frls. Braniczka, Daißer u. Rudolph. Corps de Ballet: 13 Figuranten u. 16 Figurantinnen. 1 Balletrepetitor.

Comparſerie. Statiſtenaufſeher: Hr. Kettenbeil.

Dekorationsdienſt. Dekorationsmaler: Hr. Simon Quaglio, Hr. Angelo Quaglio u. Hr. Döll. Maſchiniſt: Hr. Penkmayer. Theatermeiſter: Hr. Eckart u. Hr. Ferd. Blaumüller. 18 ſtändige Zimmerleute.

Garderobedienſt. Coſtümier: Hr. Franz Seitz, Ritter des Spaniſchen Iſabellen-Ordens. Obergarderobier: Hr. Ziehr. Garderobier: Hr. Kammerknecht. Garderobière: Fr. Diefinger. 2 Friſeure m. 2 Geh. 2 Schneider m. 8 ſtändigen Geh. 2 Schneiderinnen.

Requiſitendienſt. Requiſiteur u. Mobiliar-Verwalter: Hr. Goubau m. 2 Geh.

Hausdienſt: 3 Oberfeuerwächter. 24 Feuerwächter. 2 Beleuchtungs-Aufſeher m. 4 Geh. 16 Logendiener. 2 Wagendiener. 2 Hausmeiſter. 1 Zettelträger. 2 Calcanten. 2 Farbenreiber.

Perſonal-Chronik.

Neu engagirt: Frl. Baiſon. Frl. Weiß. Frl. Laufer. Frl. Mallinger. Frl. Pichler. Frl. Ritter. Frl. Thoma.

Digitized by Google

Abgegangen: Frl. Rautenberg. Frl. Storck (n. Cöln).
Penſionirt: Hr. Straßmann. Fr. Straßmann.

Gaſtſpiele.

Im Schauſpiel: Frl. Janauſchek, 9mal. — Fr. v. Bulyovszky, 8mal. — Frl. Sänger, v. Hannover, 3mal. — Fr. Verſing-Hauptmann, v. Gotha, 3mal. — Hr. Savits, v. St. Gallen, 1mal. — Hr. Reinhardt, v. Oldenburg, 3mal. — Frl. Weiß, v. Breslau, 8mal (w. eng.). — Frl. Baiſon, v. Mainz, 12mal (w. eng.). — Frl. Baudius, v. Wien, 3mal. — Hr. Schwerin, v. Braunſchweig, 3mal. — Frl. Chriſt, v. Wien, 3mal. — Frl. Gläſer, v. Breslau, 3mal. — Hr. Stägemann, v. Meiningen, 1mal.

In der Oper: Frl. Thoma, v. Karlsruhe, 7mal (w. eng.). — Fr. Grevenberg, v. Augsburg, 1mal. — Hr. Hacker, v. Deſſau, 14mal. — Frl. Harry, v. Hamburg, 3mal. — Hr. Schmid, v. Wien, 4mal. — Hr. Bohlig, v. Mainz, 2mal. — Frl. Ritter, v. Wien, 3mal (w. eng.). — Frl. Mallinger, v. Wien, 3mal (w. eng.).

Im Ballet: Frl. Roſée, v. Hamburg, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke
in der Zeit vom 1. Oktober 1865 bis letzten September 1866.

Im Schauſpiel: Um die Krone. Der Dritte. Ein moderner Barbar. Weihnachten. Hans Lange. V. 1. Die zärtlichen Verwandten. Revanche. Wie es Euch gefällt.

In der Oper: Ein ehrlicher Mann. Alle fürchten ſich.

Im Ballet: Saltarello.

Neu einſtudirt u. in Scene geſetzt. Im Schauſpiel: Preciosa. Romeo u. Julia. Wilhelm Tell. Maria Stuart. Der beſte Ton. Ein Luſtſpiel. Der Talisman. Des Meeres u. der Liebe Wellen. Die Brüder. Die Räuber. Othello. Die junge Pathe. Der verwunſchene Prinz. Hamlet. Das Lügen. Ich bleibe ledig. Erziehungsreſultate. Verirrungen. Nach Sonnenuntergang. Ein Sommernachtstraum.

In der Oper: Fidelio. Lalla Rookh. Catharina Cornaro. Johann von Paris. Das Nachtlager in Granada. Hans Heiling. Die Jüdin. Die Zauberflöte. Die Nachtwandlerin. Richard Löwenherz. Die Entführung aus dem Serail.

Gespielt wird regelmäßig: Im Kgl. Hof- u. National-Theater: Sonntags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags; im Kgl. Residenz-Theater: Montags u. Mittwochs. Die Opernvorstellungen finden regelmäß'g Sonntags u. Donnerstags, die Schauspielvorstellungen Montags, Dienstags, Mittwochs u. Freitags statt. Regelmäßige Theaterferien bestehen nicht. Die Kgl. Theater sind geschlossen: 10 Tage um die österliche Zeit.

München.

(Aktien-Volks-Theater.)

Vorstand. Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft. Vorsitzender u. Gesellschaftsdirektor: Hr. C. Riederer, Ritter h. O. Verwaltungsräthe: Die Hrn. C. Bronberger, M. Bullinger, Inhaber der Bair. goldenen Verdienstmedaille, Dr. Fentsch, Dr. Seuffert, Gerdeisen, A. Humpelmair, v. Rogister, Ritter h. O., Kgl. Bair. Kammerjunker. Dr. v. Vincenti.

Artistische Direktion. Direktor: Hr. Friedrich Engelken.

Dramaturg, Bibliothekar u. Stellvertreter des Direktors: Hr. Dr. Hermann Schmid, trat bereits seit 5. November 1866 in die Funktion des Direktors. Direktions-Sekretair: Hr. Schlegel.

Regie, Inspektion ꝛc. Oberregisseur u. Stellvertreter des artistischen Direktors: Hr. Ludwig Skitt, führt speciell die Regie des Schauspiels, der Posse u. der Ausstattungsstücke. Regisseur des Lustspiels: Hr. Werner; der Operette u. des Singspiels: Hr. Weidt. Inspicienten: Die Hrn. Preiß u. Schießl. Souffleusen: Fr. Lindner u. Fr. Röhl.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Franz Heber, Inhaber der Kgl. Preuß. u. der Kaiserl. Franz. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. II. Kapellmeister: Hr. Krempelsetzer. Balletdirigent: Hr. Kalvo. Orchesterdirigent: Hr. Schmidt.

Das Orchester besteht aus 29 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Oekonom u. Sekretair der Aktiengesellschaft: Hr. Bayer. Hauptkassirer: Hr. Kreß. I. Tages-

kassirer: Hr. Prechtl. II. Tageskassirer: Hr. Keller. Commanditkassirer u. Bibliothekargehülfe: Hr. Dor. Bureaudiener: Hr. Griesbauer. Theaterdiener: Hr. Stöger

Theaterärzte: Hr. Dr. Otto Zaubzer. Hr. Landarzt Fellerer, Chirurg.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hänle, Kgl. Rechtsanwalt.

Darstellende Mitglieder. Herren: Achtelstätter. Berent. Bocka. Busch. Delcliseur. Fehr. Gerstel, Inhaber der Herzogl. Nassauischen Verdienstmedaille. Kneiß. Mäder. Marx. Maynz. Schindler Skitt (Oberreg.). Swoboda. Weidt (Reg.). Werner (Reg.).

Damen: Fr. Baumeister. Fr. Bethmann. Frl. Börner. Frl. Clairmont. Frl. Eisenrichter. Frl. Kreutzer. Fr. Posinger. Frl. Schäfer. Frl. Schossig. Frl. Schröder. Frl. Ziegler.

Kinderrollen: Louise u. Victoria Meyer. Lina Stettner.

Ballet. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Heinrich Vogel u. Hr. Marvig (letzterer bis 1. Januar 1867 a. G. eng.) I. Solotänzer: Hr. Polletin. II. Tänzer: Hr. Gundlach. I. Solotänzerinnen: Frls. Madelaine Lenoir u. Henkel. II. Tänzerinnen: Frls. Allegri u. Borszi. Fr. Eckher. Frls. Hoffmann, Stettmayer I. u. Wolker. Figurantinnen: Frls. Hennig, Jarasch, Mois, Narciß, Oswald, Rotter, Stettmayer II.

Chorpersonal. Herren: *Baiersdorf. Dietrich. *Fees. Gaisibinger. *Königshöfer. *Pfadisch. *Podbertsky. *Preiß. *Schießl. *Simlachner. *Trummeter. Vollmann. *Waibel.

Damen: Frl. Bösl. Fr. *Broon. Frls. Beck, Berger, *Brandt, Finke, *Guthke, Heindl, Model. Fr. *Partel. Frls. Reiß, Schmidl, Stettner, Wimmer.

Die mit * bezeichneten Chormitglieder wirken auch im Schauspiel mit.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Jank u. Hr. Herrle m. Geh. Maschinist: Hr. W. Rosenberg. Theatermeister: Hr. Huber. Costümier: Hr. Krasser. Garderobiers: Die Hrn. Müller u. Reidhart. Garderobière: Frl. Neuburger. Ankleiderinnen: Fr. Waschmitius

u. Fr. Kaiſel. Friſeur: Hr. Kaiſel m. Geh. Requiſiteur: Hr. Köſtner m. Geh. Beleuchter: Die Hrn. Hornſtein u. Reich. Hausinſpektor: Hr. Soratroy. 20 Logenſchließer u. Billeteurs. 8 Theaterleute. 4 Feuerwächter. 4 Abräumer. 1 Heizer m. Geh.

Abgegangen. Herren: Maſchiniſt Brand. Collé. Kapellmeiſter Conradin. Eichheim. Fleiſch. Folnes. Frank. Groß. Kalvo. Klotz (n. Hamburg, Stadtth.). Paul. Savits. v. Schweickhardt. Straßmeyr. Ueberhorſt (n. Hamburg, Thaliath.). Weiſe (n. Breslau). Weiß (n. Coburg). Weſſels.

Damen: Frls. Bähr. Beutelrock. Filbach. Flintzer. Galleau (n. Hamburg, Stadtth.). Goldſchmidt. Gresbach. Fr. Hagen. Frls. Hausmann (n. Darmſtadt). Klarmann. Kühner. Lamolière I. (n. Darmſtadt). Lamolière II. Liebhard. Mangoni. Maurer. May. Pagay. Rasp. Rösner. Schönſtein. Scholz. Söhlke (n. Hamburg, Stadtth.). Strobel. Wagner (n. Hamburg, Thaliath.). Weber. v. Webersfeld.

Contraktbrüchig: Frls. Lucian I. u. II., Penz I. u. II. Hr. Gruſſendorf.

Geſtorben: Hr. Diß, II. Vorſtand des Verwaltungsrathes. Hr. Bilko, Schauſpieler, geb. in Wien.

Gaſtſpiele:

Hr. Holzer, v. Prag. — Frl. Braunsberg, v. Caſſel. — Hr. Reichmann. — Hr. Weidt, v. Augsburg (w. eng.). — Frl. Kretſchmar. — Frl. Helene v. Reden. — Fr. Wallner u. Hr. Mittell, v. Berlin. — Hr. Maynz, v. St. Gallen (w. eng.). — Frl. Flintzer (w. eng.). — Hr. Groß, v. Lemberg (w. eng.). — Frl. Laufer. — Hr. v. Schweikhardt (w. eng.). — Frl. Clairmont, v. Freiburg i. Brsg. (w. eng.). — Frl. Herwegh, v. Augsburg. — Frl. Kreutzer, v. Olmütz (w. eng.). — Frl. Schröder (w. eng.). — Frl. Altmann, v. Heidelberg. — Fr. Baumeiſter, v. Meiningen (w. eng.). — Frl. Roſenberg, v. Wien. — Frl. Gallmeyer, v. Wien. — Fr. Bethmann, v. Breslau (w. eng.). — Hr. Knaak, v. Wien. — Hr. Swoboda, v. Wien. — Frl. Stieger, v. Würzburg. — Frl. Eiſenrichter, v. Heidelberg (w. eng.). —

Digitized by Google

Hr. Savits, v. St. Gallen (w. eng.). — Hr. Fiala, v. Wien. — Hr. Skitt, v. Magdeburg (w. eng.). — Hr. Breuer, v. Würzburg (w. eng.). — Hr. Balletmeister Vogel, v. Hamburg (w. eng.). — Hr. Kowal, v. Königsberg. — Hr. Schindler, v. Berlin (w. eng.). — Hr. Swoboda, v. Graz (w. eng.). — Frl. Sandbichler. — Frl. Börner, v. Hamburg (w. eng.). — Frl. Schoſſig, v. Breslau (w. eng.). — Hr. Freytag, v. Breslau. — Hr. Marx, v. Graz. — Frl. Schäfer, v. Heidelberg.

Neu aufgeführte Stücke:

Es wurden im Laufe des vergangenen Etatsjahres 109 Novitäten u. zwar Schauſpiele, Luſtſpiele, Poſſen, Volksſtücke, Märchen, Operetten u. Ballets ꝛc. aufgeführt.

Münster.

(Vide Detmold.)

Naumburg.

(Reiſende Geſellſchaft, verbunden mit den Theatern in Eisleben, Weissenfels und Aschersleben.)

Direktor: Hr. Hermann Leffler.

Regiſſeure: Die Hrn. Wagener u. Dr. Zimmermann. Muſikdirektor: Hr. Hoffmann. Kaſſirer: Hr. Braune. Inſpicient: Hr. Pröſe. Theatermeiſter: Hr. Götz. Garderobier: Hr. Lehmann. Friſeur: Hr. Piſtorius. Theaterdiener: Hr. Zeiſing.

Das Orcheſter beſteht aus der Eislebener Stadt- u. Bergkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meier.

Darſtellende **Mitglieder.** Herren: Ball, II. u. III. Liebhaber. Brinkmann, jug. kom. Rollen. Engelhardt, I. kom. Geſangsr. Leffler (Dir.), Charakterhelden. Müller, Epiſoden. Pröſe (Inſp.), Anmelder. Ringfehr, I. jug. Liebhaber. Wagener (Reg.), Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Wagler, Chargen. Weigel, Väter u. Repräſentationsr. Dr. Zimmermann (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Delor, II. Liebhaberinnen. Frl. Hänſel, l. Geſangsſoubretten (für die Saiſon als Gaſt). Fr. Leffler (Dir.), Heldinnen u. Salondamen. Fr. Müller, II. Mütter. Frl. Seitz, Liebhaberinnen. Frl. Titze, l. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wagener, l. kom. Alte. Fr. Zimmermann, Mütter.

Neisse und Schweidnitz.

(Vereinigte Theater, verbunden mit dem Sommertheater im Bade Warmbrunn).

Vorſtand in Neiſſe: Hr. Senator Radloffsky, Vorſteher der ſtädt. Theater-Verwaltungs-Deputation.

Intendant des Gräflichen Theaters in Warmbrunn: Hr. Dr. Burkhardt.

Direktor: Hr. E. Georgy.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Georgy.

Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Niemann; der Poſſe u. Operette: Hr. Schiller. Kapellmeiſter: Hr. Neumann. Muſikdirektor: Hr. v. Fiſcher. Inſpicient: Hr. Eitner. Souffleur: Hr. Haupt.

Das Orcheſter beſteht aus der Kapelle des Königl. 23. Inf.-Regiments.

Theaterarzt in Neiſſe: Hr. Dr. Felsmann; in Warmbrunn: Hr. Medizinalrath Dr. Preiß.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Drude, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Eitner (Inſp.), charg. Rollen. Exler, jug. kom. Geſangsp. v. Fiſcher (Muſikdir.), Intriguants, I. charg. Rollen. Georgy (Dir.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Karl, I. Liebhaber, Helden u. jug. Charakterr. Ludewig, Gecken, II. Liebhaber. Niemann (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Otto, Aushülfsr. Schiller (Reg.), I. kom. Geſangsr. Schultheiß, kom. u. charg. Rollen. Trautmann, Converſationsliebhaber. Werner, humor. Väter.

Damen: Frl. Dill, Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. v. Fiſcher, l. Luſtſpiel- u. Vaudeville-Soubretten. Frl.

Frieſe, 1. trag. Liebhaberinnen. Fr. Georgy (Dir.), Anſtandsdamen. Frl. Kohl, Kammermädchen. Fr. Matthes, Mütter. Frl. Matthes, 1. jug. muntere u. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Meaubert-Vogel, jug. Anſtands- u. Salondamen. Frl. Roſenau, charg. Rollen. Frl. Sodemann, Aushülfer.

Kinderrollen: Anna u. Carl Georgy.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Agte. Städt. Theatermeiſter: Hr. Ullmer m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Zapke. Friſeur in Neiſſe: Hr. Mentzel; in Warmbrunn: Hr. Hartwig. Requiſiteur: Hr. Ludwig. Zettelträgerin: Frau Agte. Theaterdiener: Hr. Heintze.

Gaſtſpiele.

In Warmbrunn: Hr. Alexander Liebe, 3 mal. — Frl. Hermine Bartz, v. Hofth. in Deſſau, 20 mal. — Hr. Cintura, v. Stadtth. zu Regensburg, 5 mal.

Novitäten:

Die zärtlichen Verwandten. In der Heimath. Im erſten Aufgebot. Kriegsgefangen. Salon pour la coupe des cheveux. Einberufen. Ein Preußenritt in's deutſche Reich. Liebhabereien. Wenn die Preußen heimwärts ziehen. Nimrod. Colberg. Eine Kriminalgeſchichte. Graupenmüller. Erziehung macht den Menſchen. Humor verloren — Alles verloren.

Neu einſtudirt: Königslieutenant. Uriel Acoſta. Graf Waldemar. Hamlet.

Neuchatel, Lausanne, Genf, Chauxfonds.

(Deutſche Oper.)

Direktor: Hr. Carl Heuberger, führt die Oberregie.

Geſchäftsführer: Hr. Ludwig Goldamer. Kapellmeiſter: Hr. v. Schiller. Inſpicient: Hr. Auguſt Ottner. Souffleur: Hr. Heinrich Fleiſchmann.

Das Orcheſter (Doppelquartett und ein Klaviervirtuoſe) iſt feſt für die ganze Saiſon engagirt.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Baumhauer, Helden- u. Spieltenorp. Boehneke, 1. Tenorp. Goldamer (Geſchäftsf.), Baßbuffop. Grobe, kl. Baßp. Hamm, lyr. Tenorp.

Digitized by Google

Harrig, Tenorbuffop. Heuberger (Dir.), Baßbuffop. Ottner, kl. Tenorp. Roeßler, l. Baßp. Zamparetti, l. Baritonp.

Damen: Frl. Buchardy, Mütter. Frl. v. Eckersberg, l. Soubretten. Frl. Gigold, kl. Parthieen. Fr. Goldamer, Mütter. Fr. Hamm, kl Parthieen. Fr. Heuberger (Dir.), l. dram. Gesangsp. Frl. Lina Heuberger, ll. Gesangsp. Fr. Titzenthaler (für die Saison als Gast eng.), l. jug. u. color. Gesangsp.

Solotänzerin: Frl. Albertine Goldamer.

6 Herren u. 8 Damen im Chor.

Die Saison begann den 15. September 1866 u. endet den 1. Mai 1867.

Das Unternehmen besteht höchst ehrenvoll, und genießen die Sänger die größte Sympathie der Musikfreunde, welches ein Dankschreiben beweist, das der Municipal-Rath im Namen der Stadt Neuchatel dem Direktor Hrn. Carl Heuberger aus freiem Antrieb überreichte.

Es finden wöchentlich 5 Opernvorstellungen statt. Die Opern: Martha, Stradella, Josef, Freischütz, Troubadour, Nachtlager, Zauberflöte, Don Juan, Orpheus — von denen die letztere bis jetzt 14mal gegeben wurde — fanden den besten Anklang. Mit den Gasthöfen und Eisenbahn-Administrationen ist ein um 40 % günstiges Abkommen getroffen.

Neustadt.

(Vide Hadersleben.)

Neustrelitz.

(Subventionirtes Theater.)

Direktor: Hr. August Grosse, führt gleichzeitig die Oberregie.

Großherzogl. Hofkapellmeister: Hr. W. Zizold. Hofconzertmeister: Hr. Tomasini. Correpetitorin: Fr. Lipp. Inspicient: Hr. v. Poser. Souffleur: Hr. Rosaminsky. Hoftheater-Inspektor u. Dekorationsmaler: Hr. Höcker. Kassirer: Hr. Mann. Gas-Inspektor: Hr. Ungerathen. Garderobier: Hr. Jacobs m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Hauff

d by Google

m. 2 Geh. Friseur: Hr. Behrends. Theatermeister: Hr. Schier m. 14 Geh. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Geisler I. Theaterdiener: Hr. Geisler II. 8 Logenschließer. 2 Kehrfrauen. 1 Heizer.

Darstellende Mitglieder. Oper. Herren: Broda (s. Sch.), Baßp. Grahl, II. Tenorp. Hallermeyer, I. Helden u. lyr. Tenorp. Hannuth (s. Sch.), Baßbuffop. Heim u. Köhler, II. Baßp. Kreutzer, I. Baritonp. Lipp, II. Baßp. Thomaseczek, I. Baßp. Ziesenitz, II. Tenorp.

Damen: Frau Broda, kl. Gesangsp. Frl. Chüden, I. dram. Gesangsp. Frl. Ottilie Gippert (s. Sch.), Soubretten. Frl. Häßler, Soubretten, jug. Gesangsp. Frl. Holm, I. color. Gesangsp., höhere Soubretten. Fr. Lipp (Correp.), Alte.

Schauspiel. Herren: Broda (s. Op.), I. Liebhaber, jug. Charakterr. Eickermann, jug. Charakterr. Hannuth (s. Op.), ernste u. kom. Charakterr. Heder, I. kom. u. kom. Charakterr. Meyer, II. Liebhaber. Müller, kom. Episoden. Pansa, Intriguants, I. charg. Rollen. Protz, Väter u. Charakterr. Sauer, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Ottilie Gippert (s. Op.), Vaudeville-Soubretten. Frl. A. Klein, II. Liebhaberinnen. Frl. v. Massow, II. Mütter. Frl. Räuber, I. kom. Rollen u. Mütter. Frl. Rath, I. Liebhaberinnen. Fr. Sauer, I. Liebhaberinnen. Frl. Schön, jug. Liebhaberinnen.

Chorpersonal. Herren: Brunner. *Eickermann. *Grahl. *Heim. *Köhler. Krüger. *Lipp. *Meyer. *Müller. Neißl. v. Poser.

Damen: Fr. *Broda. Frls. Jung. Kahn. *A Klein. M. Klein. *v. Massow. Meyer. Teleny.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen wirken in kleineren u. bedeutenderen Partien in Oper u. Schauspiel mit.

Neutomysl.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinzen Posen, Schlesien, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen.)

Direktor: Hr. Emil Samst, berechtigt zur Haltung einer Theaterschule.

Digitized by Google

Regisseur des Lustspiels u. der Posse: Hr. Louis Samst; des Schau- u. Trauerspiels: Hr. Carl Müller. Musikdirektor: Hr. Franke. Inspicient u. Dekorationsmaler: Hr. Herr. Theatermeister: Hr. Ullrich. Garderobière: Frl. Quäcke. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Seimer. Theaterdiener u. Zettelträger: Hr. Groll. 2 Billeteurs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Freund, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Groll (Theaterdiener), Aushülfsr. Herr (Insp.), Väter. Hollefreund, II. jug. Liebhaber. Lauermann, kom. Gesangsr. Milius, kom. Gesangsr Müller (Reg.), I. Charakterr. E. Samst (Dir.), I. Helden u. Liebhaber. L. Samst (Reg.), I. kom. Rollen. Trausch, Naturburschen. Ullrich (Theatermeister), charg. Rollen.

Damen: Frl. Baluche, II. Liebhaberinnen. Fr. Lauermann, charg. Rollen. Fr. Meyer, I. Mütter u. kom. Alte. Fr. Meyer-Samst (Dir.), I. Liebhaberinnen. Frl. Quäcke (Garder.), II. Liebhaberinnen. Fr. Samst, II. Anstandsdamen. Frl. Wehle, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Max, Heinrich, Ida, Agnes Samst.

Abgegangen: Hr. Jentscheck. Frl. Lach. Hr. Scheffel. Frl. Schröter.

Am 5. November 1866 feierte Fr. Meyer ihr 50jähriges Künstlerjubiläum. Es ist dieses die Wittwe des im Jahre 1843 verstorbenen Theaterdirektors Gottlob Meyer, eine tüchtige Schauspielerin, bekannt und befreundet fast mit allen bedeutenden Capacitäten des deutschen Theaters, mit denen sie ihrer Zeit in guten Engagements zusammen war.

Nordhausen.

(Vide Sondershausen.)

Nürnberg.

(Privilegirtes Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. M. Reck.

Regie u. Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Brandt; der Oper: Hr. Clement; der

Digitized by Google

Posse: Hr. Siebert, herzog. Würtemb. Kammervirtuos. Kaſſirer: Hr. Blaimer. Bibliothekar: Hr. Holländer. Inſpicient: Hr. Hübſcher. Souffleur: Hr. Moraſch.

Muſikdirektion. I. Kapellmeiſter: Hr. Dupont. II. Kapellmeiſter: Hr. Steuer. Concertmeiſter: Hr. Heinrich.

Das Orcheſter beſteht aus 34 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Ebersberger. Theaterchirurg: Hr. Dengler.

Rechtskonſulenten: Hr. Dr. Frankenburg. Hr. Dr. Jäger.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: *Arnold. *Barth. Brandt (Reg.). Carlmüller (ſ. Op.). Clement (Reg., ſ. Op.). Harry. Hyſel. Jürgan. *Schuſter. Selus. Siebert (Reg.). *Spachel. Timansky.

Die mit * bezeichneten Herren ſpielen kleine Rollen u. wirken auch im Chor mit.

Damen: Fr. Freund (ſ. Op.). Frl. Glenk. Frl. Haas. Frl. Hüttner. Frl. Humbſer. Frl. Penz. Frl. Schönchen. Frl. Siber. Fr. Timansky. Frl. Ungar. Fr. Walter-Steffen.

Oper. Herren: Braun-Brini. Carlmüller (ſ. Sch.) Clement (Reg., ſ. Sch.). Humbſer Jäger. Lang. Rafalsky. Schmid.

Damen: Fr. Bertram-Meyer. Fr. Dupont. Fr. Freund (ſ. Sch.). Frl. Höfel. Frl. Hofmann. Frl. Norden.

Balletperſonal: Balletmeiſter u. Solotänzer: Hr. Wienrich. Solotänzerinnen: Frls. Maria u. Eveline v. Buliowsky. Fr. Wienrich. 16 Figurantinnen. 8 Eleven.

Kinderrollen: Kl. Moraſch. Kl. Timansky.

Chorperſonal: 20 Herren u. 20 Damen.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Obermaſchiniſt u. Dekorationsmaler: Hr. v. Romér. Theatermeiſter: Hr. Dietrich m. 10 Geh. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Braun m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. Nieſer m. 4 Geh. Friſeur: Hr. Baum m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Schneider m. 3 Geh. Requiſitrice: Fr. Ernſt. Theaterdiener: Hr. Hohenhauſen.

Abgegangen: Hr. L. Kühn (n. St. Gallen). Frl. Beringer (n. Gratz). Hr. Hölzel (n. Wien). Hr. Philippi (n. Wiesbaden). Frl. Ehnn (n. Stuttgart). Fr. Hain-

Schnaidtinger (n. Würzburg). Hr. Podhorsky. Hr. Zellmann (n. Posen). Frl. Mejo (verheirathet). Balletmeister Vogel (n. München, Aktienth.). Hr. Krafft.

Oderwitz, Reichenau und Gr. Schönau.

(Reisende Gesellschaft im Königreich Sachsen.)

Direktor: Hr. Julius Kunzendorf, führt gleichzeitig die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Kunzendorf.

Darstellende Mitglieder. Herren: Frenzel, Helden. Graf, jug. kom. Gesanger. Kunzendorf (Dir.), kom. Charakterr. Lauermann, Intriguants. Ulbrich, Naturburschen. Wiersdorf sen., Helden u. gesetzte Liebhaber. Wiersdorf jun., kom. u. charg. Rollen.

Damen: Fr. Gabriel, kom. Alte. Fr. Graf, Gesangsp. Frl. Graf, Pagen. Fr. Kunzendorf (Dir.), ernste Mütter. Fr. Lauermann (Souffl.), Aushülfsr. Frl. Lauermann, naive Liebhaberinnen. Frl. E. Quaiser, Aushülfsr. u. Tänzerin. Frl. G. Quaiser, I. Liebhaberinnen. Frl. L. Quaiser, Soubretten. Frl. M. Quaiser, II. Liebhaberinnen. Frl. Weiße (Elevin). Fr. Wiersdorf, Lokalr. Frl. Wiersdorf.

Kinderrollen: Carl Graf. Camillo, Max u. Richard Kunzendorf. Albine, Gustav u. Julie Wiersdorf.

Technisches Personal. Inspektor u. Dekorationsmaler: Hr. Graf. Dekorateur: Hr. Wiersdorf. Garderobiers: Hr. Kindermann u. Hr. Tschirche. Souffleusen: Fr. Quaiser u. Fr. Lauermann. 1 Theatergehülfe. 2 Billeteurs. 1 Requisiteur. 4 Zettelträger.

Das Institut des Hrn. Dir. Kunzendorf hat sich unter allen Stürmen der Zeit aufrecht erhalten u. seinen guten Ruf auch im verflossenen Jahre unter den ungünstigsten Zeitverhältnissen neu befestigt.

Oedenburg und Baden bei Wien.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Leopold Kottaun.

Geschäftsführer u. Oberregisseur: Hr. Josef Mayer.

Digitized by Google

Regiſſeur: Hr. Grätz. Kapellmeiſter: Hr. Pleininger. Orcheſterdirektor: Hr. Klein. Inſpicient: Hr. Röder. Souffleur: Hr. Sachſe. Sekretair: Hr. Lucks. Kaſſirer: Hr. Carl Calliano. Theaterdiener: Hr. Bräuning.

Das Orcheſter beſteht aus 30 engagirten Muſikern

Theaterarzt in Oedenburg: Hr. Dr. Mandl; in Baden: Die Hrn. Dr. Rollet u. Dr. Leitzenberger.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Arnau, Helden u. Liebhaber. Beringer, I. kom. Geſangsr. Dietz, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Grätz (Reg.), geſetzte Liebhaber u. Helden. Heine, kl. Rollen, Chor. Illing, charg. Rollen, Chor. Jungmann, II. kom. Rollen. Klein, II. Väter u. Charakterr. Mayer (Oberreg.), Intriguants, Väter u. Charakterr. Röder (Inſp.), jug. Liebhaber. Steineder, Operettengeſangsp. Urban, Väter u. II. Intriguants.

Damen: Frl. Anger, Operetten- u. II. Lokalgeſangsp. Frl. Arnim, I. Heldinnen u Anſtandsdamen. Fr. Blumenthal, ſerieuſe u. kom. Mütter. Fr. Carl, kl. Rollen, Chor. Frl. Freiberger, kl. Rollen u. kl. Geſangsp. in der Operette. Frl. Fretzer, bed. Rollen, Chor. Fr. Gibs, kl. Rollen, Chor. Frl. Hild, I. Vaudeville- u. Lokalgeſangsp. Fr. Kottaun (Dir.), I. kom. Mütter. Frl. Roll, II. Liebhaberinnen. Frl. Sachs, I. jug. Liebhaberinnen u. Operettengeſangsp. Fr. Urban, II. kom. Mütter. Frl. Urban, jug. Rollen, Chor.

Kinderrollen: Sophie Urban.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Hofbauer. Schnürmeiſter: Hr. Kaspar. Garderobier: Hr. Baitſch m. 1 Geh. Beleuchter in Baden: Hr. Burggraber; in Oedenburg: Hr. Faſching. Logenmeiſter: Hr. Johann Kottaun. 4 Sitzaufſchließer. 4 Billeteurs. Friſeur: Hr. Peter. Zettelträger u. Requiſiteur in Baden: Hr. Aberl; in Oedenburg: Hr. Geiger.

Abgegangen. Herren: Breit. Kranz. Ludwig. Nicolini. Probſch. Stampfl.

Damen: Frls. Koſter. Kübler. Nicolini. Vocano. Wengraf. Fr. Zengraf.

Gaſtſpiele.

Die Herren: Baumeiſter. Ferrari. Dr. Förſter.

Hartmann. Hilke. Kraftel. Lewinsky. Meixner. Paulmann. Schöne. Sonnenthal. Wagner. Die Damen: Frls. Baudius. Bognar. Fischhoff. Fr. v. Greiner. Frls. Kratz. Lander. Fr. Peche. Frls. Reichel. Wetzel. Wolter. (Sämmtlich Mitglieder des Hofburgtheaters in Wien.) — Frl. Greifensee, v. Theater an der Wien. — Hr. Mahlknecht, v. Linz. — Frl. Berger, v. Wiener-Neustadt. — Die Akrobaten-Gesellschaft des Hrn. Schäfer. — Der Thierbändiger Hr. Herrmann.

Ofen.

(Vide Pest.)

Oldenburg.

(Vom Großherzogl. Hofe subventionirtes Stadttheater.)

Direktor: Hr. Gustav Moltke, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseure: Die Hrn. Bluhm, Dietrich u. Becker. Musikdirektor: Hr. Concertmeister Engel. Chordirektor u. Musikalien-Aufseher: Hr. Hofmusikus Schmidt jun. Kassirer: Hr. Neumeyer. Inspicient: Hr. Hausinspektor Jenke. Souffleur: Hr. Franck. Garderobe-Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Lanz. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Grube. Kassengehülfe: Hr. Rullmann.

Das Orchester besteht aus der Großherzoglichen Hofkapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: *Bäcker. *Bartels. Becker (Reg.). Bergmann. Berninger. Bluhm (Reg.). Dietrich (Reg.). *Firmans. *Friedhoff. *Geske. Golden. Grube. Jenke (Insp.). *Khayda. Lanz (Bibliothekar). Moltke (Dir.). *Schippang. *Schulz. Simon. Titzenthaler. *Zwenger.

Damen: Fr. Bluhm. *Frl. Bußler. Fr. Dietrich. Frl. Engelsee. Frl. Freystadt. Fr. Gabillon. *Frl. Grabow. *Frl. Herrmann. Frl. F. Khayda. Fr. Lanz. Frl. Naumann. *Frl. Nitschke. *Frl. Rebel. Fr. Simon. *Frl. Windisch.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen ſind neu engagirt.

Kinderrollen: Lili Hildebrand. Ferdinand Naumann. N. Meier.

Techniſches Perſonal. Dekorationsmaler: Hr. Preſuhn. Theatermeiſter u. Maſchiniſt: Hr. Hanken. Garderobier: Hr. Meyer. Garderobière: Frl. Schröder. Friſeur: Hr. Wawra. Theaterdiener: Hr. Dinklage. Requiſiteur. Hr. Caß. Gehülfen: Die Hrn. Sanders u. Stöber. Orcheſterdiener: Hr. Rommel. Kehrfrau: Fr. Schlag. 8 Theatergehülfen. 7 Billeteurs. 4 Hausſtatiſten.

Abgegangen. Herren: Heinrich. Kieslich. Manek (n. Bremen). Michaelis. Reinhardt (n. Stettin). Treller (n. Königsberg). Voges.

Damen: Frl. Babzien (n. Amſterdam). Frl. Klein (n. Stettin). Frl. Kohfahl. Frl. Renner. Frl. Richter. Frl. Tiedemann.

Gaſtſpiele:

Die Balletgeſellſchaft des Hrn. Th. Caſati, v. Bremen, 2mal. — Hr. Carl Porth, v. Hofth. in Hannover, 3mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Der geheimnißvolle Brief. Singvögelchen. Immer ohne Frau. Ein ſchlechter Menſch. Um die Krone. Klein Geld. Die zärtlichen Verwandten. Das Schwert des Damokles. Erziehung macht den Menſchen. Fortunio's Lied. Sappho. Y. I. Die Prinzeſſin v. Montpenſier. Bruder Liederlich. Hohe Politik. Il baccio. Dir wie mir.

Neu einſtudirt: Graf Eſſex. Weiberthränen wirken. Ein Kind des Glücks. Der erſte Waffengang. Clavigo. Rataplan. Die Bekenntniſſe. Ein weißes Blatt. Der Waffenſchmied. Mißverſtändniſſe. Frauenkampf. Otto III. Wie denken Sie über Rußland? Die Schwäbin. Minna v. Barnhelm. Der Majoratserbe. Magnetiſche Kuren. Der Landwirth. Der Rechnungsrath u. ſeine Töchter. Das Sonntagsräuſchchen.

Digitized by Google

Oldenburg.

(Sommertheater.)

Eigenthümer: Hr. Herrmann Töpken.
Direktor: Hr. Victor Merbitz, führt gleichzeitig die Regie.
Musikdirektor: Hr. Schmidt sen. Souffleur: Hr. Frank.
Das Orchester besteht aus 20 Musikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Müller.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bartels (Insp.), Episoden. Book, I. jug. Liebhaber u. Tenorbuffop. Einhorn, II. Väter, Baßp. Froitzheim, I. Väter u. Charakterr., Baßp. Haas, Intriguants u. Charakterr. Hövell, jug. kom. Rollen., Tenorp. Jansen, I. Baritonp. Kammann, Nebenr. Khalß, I. Tenorp. Koller I. Baßbuffo- u. Baßp. Merbitz (Dir.), I. kom. Rollen. Naumann, Nebenr. Plänge, II. Liebhaber. Zink, I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Bardenheuer, jug. Liebhaberinnen. Fr. Bartels, Nebenr. Frl. Feistel, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Frank, Nebenr. Fr. Froitzheim, I. Mütter, kom. Alte in Sch. u. Op. Fr. Graube, I. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Heiland, II. Soubretten. Frl. Hipfel, I. jug. Gesangsp. Frl. Lund, muntere Liebhaberinnen. Frl. Machè-Graf, I. Soubretten. Fr. Schmechel-Karlsberg, I. trag. u. I. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Ferdinand Naumann.
Chorpersonal: 5 Herren u. 5 Damen.
Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kammann m. 3 Geh. Maschinist: Hr. Ahlers. Garderobier: Hr. Meier m. 2 Geh. Garderobière: Frl. Thießen. Friseur: Hr. Uhlhahn. Beleuchter: Hr. Schröder m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Büsing. 4 Billeteurs.

Olmütz und Carlsbad.

(Vereinigte Theater.)

Oberste Behörde: Der Stadtverordneten-Rath in Olmütz resp. Carlsbad.

Digitized by Google

Intendant in Carlsbad: Hr. Dr. jur. Hüber.

Direktor: Hr. Karl König, führt gleichzeitig die Regie der Oper.

Oberregisseur: Hr. Friedrich Krosek, führt speciell die Regie der Posse u. Operette. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Stubenvoll. Kapellmeister der Oper: Hr. Heinrich Weidt; der Operette, Spieloper u. Posse: Hr. Max Felsthal. Orchesterdirektor in Olmütz: Hr. Amenth; in Carlsbad: Hr. Labitzky. Balletcorrepetitor: Hr. Bednarz. Hauptkassirer in Olmütz: Hr. Männel. Archivar: Hr. Schubert. Inspicient: Hr. Geißler. Souffleur: Hr. Weiß.

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Musikern.

Theaterarzt in Olmütz: Hr. Stadtphysikus Dr. Maday; in Carlsbad: Hr. Dr. Eduard Stark.

Rechtskonsulent in Olmütz: Hr. Dr. jur. Weiß.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Arthur, lokalkom. Rollen, Väter. Krosek (Oberreg.), I. kom. Charakter- u. charg. Rollen. Lignori, Episoden. Löcs (s. Op.), I. Operettengesangsp. u. jug. kom. Rollen. Prokisch, I. kom. Gesangsr. Renner, I. Intriguants u. Charakterr. Rosenberg (s. Op.), Liebhaber, Operettengesangsp. Scharff (s. Op.), Väter, bed. Chargen. Stubenvoll (Reg.), I. Väter. Thalmann, I. Helden u. Liebhaber. Wolff, jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Hartl, Soubretten. Frl. Huber, Anstandsdamen, I. Mütter. Frl. Jakubovsky, trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lubian, muntere Liebhaberinnen, Operettengesangsp. Frl. Clara Mayer, I. trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Nötzl, kom. Alte. Frl. Paulmann, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Sachs, Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Chlumecky, I. Baßp. Heinrich Kreutzer (v. Hofopernth. in Wien, für die Saison a. G. eng.), I. Tenorp. Löcs (s. Sch.), Tenorbuffop. Ludwig, II. Tenorp. Rokitansky, I. Baritonp. Rosenberg (s. Sch.), lyr. Tenorp. Scharff (s. Sch.), I. Baßbuffo- u. tiefe Baßp.

Damen: Frl. Casanova, I. dram. Gesangsp. Frl. v. Ehrenberg (a. G.), I. color. Gesangsp. Fr. v. Gerecz, I. color. Gesangsp. Frl. Kober, Mezzosopranp. Frl. Kohler, Altp. Fr. Weidt, I. jug. dram. Gesangsp.

Digitized by Google

Ballet. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl. Anna Sachs. Solotänzerinnen: Frl. Fanny Moser u. Frl. Anna Wallenstein. 12 Balletelevinnen.

Kinderrollen: Marie Schubert. Marie Blitzner.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister in Carlsbad: Hr. Carl Müller; in Olmütz: Hr. Hausmann Dekorateur: Hr. Isopp. Schnürmeister: Hr. Schmelzer. Beleuchter: Hr. Heim. Garderobier: Hr. Lischka m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Schwab. Friseur: Hr. Schebesta. Requisiteur: Hr. Zibulka.

Gastspiele:

Die Hrn. Baumeister u. Schöne, v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Murska, v. Hofopernth. in Wien, 1mal. — Hr. v. Bignio u. Hr. Hrabanek, ebendaher, je 2mal. — Frl. Gallmeyer, v. Wien, 4mal. — Hr. Friese, v. Th. a. d. Wien, 5mal. — Frl. Josefine Bayer, ebendaher, 4mal. — Frl. Tellheim, Hr. Walter, der Harfenvirtuose Hr. Zamarra, sämmtlich v. Hofopernth. in Wien, u. der Harmoniumvirtuose Hr. Zellner, 2mal. — Hr. Fritsche, Hr. Romani, Frl. Zeidler, v. Josefstädt. Th. in Wien, 4mal. — Hr. J. Lukes, v. Prag, 5mal. — Frl. v. Ehrenberg, v. Prag, für die Monate November u. Dezember. — Hr. Franz Kierschner u. Frl. Röckel, v. Hofburgth. in Wien, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Edda. Rezept gegen Schwiegermütter. Der letzte Gulden. Die Compromittirten. Im Gassenladen. Die schönen Weiber von Georgien. Margrethl u. Fäustling. Flattersucht. Sie hat ihr Herz entdeckt. Mannschaft an Bord. Der Tag von Oudenarde. Narr-Ciß. Wildfeuer. Schöne Helena. Leichte Cavallerie. Zuckerl Vater u. Sohn.

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel Goliath. Restauration Lauer.

Hrn. Direktor König, welcher durch 4 Jahre das Königl. städt. Theater in Olmütz leitet, wurde von Seiten des Stadtverordneten-Collegiums in Carlsbad das dortige Theater auf drei Jahre anvertraut. Durch die Vereinigung dieser beiden Theater

ist Direktor König in den Stand gesetzt, Mitgliedern von Talent und Renommée annehmbare und dauernde Engagements offeriren zu können. Die Vorstellungen in Carlsbad beginnen jedes Jahr am 1. Mai und enden mit 28. September. Jene in Olmütz beginnen mit 1. Oktober und werden bis zur Bade-Saison in Carlsbad fortgesetzt. Auf Engagement Reflektirende wollen ihre Anträge an den Theaterdirektor C. König in Olmütz portofrei einsenden.

Osnabrück.

(Vide Detmold.)

Paderborn, Cleve, Herford, Soest.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktoren: Die Hrn. Julius Hartlep u. Wilhelm Pagel. Ersterer führt die Regie des Schauspiels, letzterer die des Lustspiels u. der Posse.

Stellvertretender Regisseur: Hr. Köhler. Musikdirektor: Hr. Müller. Kassirer: Hr. Schmidt. Inspicient: Hr. Richard. Souffleur: Hr. Meier. Inspektor u. Theatermeister: Hr. Thomae.

Das Orchester in Paderborn besteht aus 12 engagirten Musikern des dort stationirten Husaren-Regiments, die in Herford, Cleve u. Soest aus den Stadtkapellen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Plümecke (in Paderborn).

Darstellende Mitglieder. Herren: Augustin, Väter, kom. Charakterr. v. Bibow, Väter, I. charg. Rollen. Hartlep (Dir.), Charakterr. u. Intriguants. Köhler (Reg.), I. Väter, Charakterr. Müller, I. Liebhaber, Bonvivants. Pagel (Dir.), I. kom. Rollen. Richard (Insp.), Nebenr. u. Tänzer. v. Stümer, II. Liebhaber, Naturburschen. Thomas (Inspekt.), I. charg. Rollen.

Damen: Frl. Egloff, I. Liebhaberinnen. Frl. Gottfried, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Fr. Häser, I. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Julien, I. jug. Liebhaberinnen. Fr.

Digitized by Google

Müller, Mütter, charg. Rollen. Frl. Schrader, II. Liebhaberinnen, Soubretten u. Tänzerin. Frl. Schulz, I. Soubretten, muntere Liebhaberinnen.

Ballet. Tänzerin: Frl. Schrader. Tänzer: Hr. Richard.

Kinderrollen: Fritz Häſer.

Chorperſonal. Sämmtliche Mitglieder ſind zum Chorſingen verpflichtet.

Passau.

(Königliches Theater.)

Direktor: Hr. J. C. Czerny, dirigirt die Spieloper u. Operette.

Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Ludw. Buchwald; der Spieloper, Operette, Poſſe u. des Vaudevilles: Hr. E. Karl. Muſikdirektor: Hr. Joſeph Mader, dirigirt das Vaudeville u. die Poſſe. Sekretair: Hr. Ed. Millner. Kaſſirer: Hr. Eduard. Inſpicient: Hr. Müller. Souffleuſe: Fr. Bauer.

Das Orcheſter beſteht aus 24 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Gerichtsarzt Dr. Schmidtmüller.

Rechtskonſulent: Hr. Rechtsrath Herrlein.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Berthold, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Buchwald (Reg.), geſetzte Helden, Charakterr. u. Heldenväter. Gruber, charg. Rollen. Heim, Epiſoden. Karl (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr., Baßbuffop. Roſenbach, jug. Liebhaber u. Naturburſchen. Millner (Sekr.), II. Väter. Oettel, I. Charakterr., humor. Väter u. feinkom. Charakterr. Scharffenberg, charg. Rollen. Weigelt, jug. kom. Geſangs- u. Tenorbuffop., Bonvivants.

Damen: Frl. Borzaga, jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Crönwell, I. trag. Mütter u. Anſtandsdamen. Frl. Marx, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Millner, II. kom. Alte. Frl. Moniok, I. Operettengeſangsp. u. Soubretten. Frl. Schweiger, I. ſentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Stahl,

Nebenr., kl. Gesangsp. Frl. Stein, I. kom. Alte, Anstandsdamen u. Operettengesangsp.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Rösler m. 2 Geh. Maler: Hr. Wenner. Garderobiers: Hr. u. Fr. Saal m. 1 Geh. Friseur: Hr. Bodner. Beleuchter: Hr. Ludwig. Requisiteurs u. Zettelträger: Hr. u. Fr. Gritsch. Theaterdiener: Joseph. 2 Logenschließer. 5 Billeteurs.

Abgegangen: Die Hrn. Schmidt u. Weber.

Gastspiele:

Die Hrn. Zwerge Jean Piccolo, Jean Petit u. Kiß Joszi, 7mal. — Hr. Lang, v. München, 3mal. — Hr. Treumund, 4mal (w. eng.). — Hr. Karl, 3mal (w. eng.). — Hr. Dr. Hofzinser, Professor der Experimental-Physik, 4mal. — Hr. Weigelt, 3mal (w. eng.).

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel Flinsch (Im grünen Engel).

Perleberg, Pritzwalk, Havelberg, Wittstock.

(Reisende Gesellschaft.)

Inhaber der Concession: Hr. J. A. Struve.

Direktor: Hr. Albert Schirmer, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Horny. Inspicient: Hr. Rudolph. Souffleuse: Fr. Horny. Theatermeister: Hr. Heiden m. 2 Geh.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bendix, kl. Rollen. Braun, Intriguants u. Charakterr. Heiden (Theatermstr.), ll. Liebhaber, charg. Rollen. Horny (Musikdir.), charg. Rollen. Meyer, Väter. Rudolph, jug. Liebhaber. Schirmer (Dir.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Struve (Dir.), Väter u. Charakterr. Vogel, l. kom. Rollen.

Damen: Frl. Bukowsky, ll. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Groß, muntere Liebhaberinnen. Frl. Blanka Härting, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hoffmann, bed. charg. Rollen. Fr. Horny (Souffl.), kom. Alte. Fr. Schirmer (Dir.), Soubretten, l. muntere u. sentim. Liebha-

Digitized by Google

berinnen. Frl. Uhlemann, l. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. jug. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Emil u. Alfred Schirmer.

Sämmtliche Mitglieder sind zum Chorsingen verpflichtet.

Gestorben in Pritzwalk: Der Komiker Hr. Moritz Werg.

Gastspiel:

In Perleberg: Hr. Emil Schirmer, v. Stadttheater zu Düsseldorf, 11 mal.

Pest u. Ofen.

(Vereinigte Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Adolf Landvogt.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Flerx. Regisseure: Die Hrn. Sailer u. Sulzer. Inspektor u. Controleur: Hr. Coßmann. Bibliothekar: Hr. Aim. Inspicienten: Die Hrn. Adler u. Knöbel. Souffleur: Hr. Schmitzer. Souffleuse: Fr. Schmitzer.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Carl de Barbieri. Orchesterdirektoren: Die Hrn. Novack u. Panhans. Solospieler: Hr. Porges. Orchesterdiener: Hr. Benedikt.

Das Orchester besteht aus 58 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Hauptkassirer: Hr. Fernkorn. I. Kassirer in Pest: Hr. Benedix; in Ofen: Hr. Schwab; II.: Hr. Berthold. 1 Kassendiener.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Glück, Dr. Götz, Dr. Groß, Dr. Herrmann u. Dr. Stark.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Klözel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Adolfy, jug. kom. Gesangsr. Alsdorf, gesetzte Helden, Liebhaber u. Heldenväter. Echten, I. Väter u. bed. Episoden. Flerx (Oberreg.), I. kom. Charakterr. Gäde, I. ältere kom. Rollen. Günther, I. Helden u. Liebhaber. Heene, jug Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Heinrich Hirsch, I. jug. kom. Gesangsr. u. Bonvivants. Moritz Hirsch, jug. kom. Rollen. Jordis, kom. Gesangsr. Kahle, I. Intriguants u. Charakterr. Landvogt

(Dir.), I. Helden u. Liebhaber. Meißner, jug. Liebhaber. Roßbach, I. jug. Helden. Sailer (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Schwarz, bed. Episoden. Sulzer (Reg.), I. Väter u. Heldenväter. Weichselberger, bed. Episoden. Werges, I. Intriguants, I. ernste u. humor. Charakterr. Wiener, kom. Rollen.

Damen: Frl. Aehnelt, jug. u. naive Liebhaberinnen. Fr. Alsdorf, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Arensdorf, ältere Anstandsdamen u. Charakterr. Fr. Bichler-Quandt, I. jug. Anstands- u. Salondamen, gesetzte Liebhaberinnen. Frl. Ehrmann, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Ella, jug. Liebhaberinnen. Fr. Engel, I. fein- u. lokalkom. Alte u. bürgerliche Mütter. Frl. Finali, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Hermann, jug. Liebhaberinnen. Frl. Herrlinger, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen u. Salondamen. Frl. Kurländer I., jug. Liebhaberinnen u. Tänzerin. Frl. Kurländer II., jug. Liebhaberinnen. Frl. Lieberzeit, kl. Gesangsp. u. Tänzerin. Frl. Meißner, jug. Liebhaberinnen. Frl. Nornek, I. jug Liebhaberinnen. Frl. v. Schmitz, I. Operettengesangsp. Frl. Singer, I. jug. naive u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Szakaly, jug. Liebhaberinnen. Fr. Werges, Lokalr., muntere Liebhaberinnen, Tänzerin.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Freisinger. I. Solotänzerinnen: Frl. Kurländer I. (s. Sch.). Frl. Lieberzeit (s. Sch.). Fr. Werges (s. Sch.). Frl. Zimmermann. Solotänzerinnen: Frl. Ballasz. Frl. Riemersberg. Frl. Trenko. 10 Damen im Corps de Ballet. 30 Eleven.

Kinderrollen: Kl. Schwarz. Kl. Link. Kl. Röltel.

Chorpersonal. Herren: Aim (Bibliothek.). Berend. Bleichröder. Czihak. Czwerschek. Dalzig. Frieben. Hanaczeck. Hollup. Kiotschitz. Knöbl. Leuchner. Ludwig. Reitmann. Saccörsberg I. u. II. Wenzel. Wittkowsky. Wolf.

Damen: Fr. Aim. Frl. Bärmann. Frl. Corone. Frl. Dietrich. Fr. Hanaczeck. Frl. Havaßi. Frl. Lanscheck. Frl. Lehmann. Frl. Mackowetz. Frls. Oberhuver I. u. II. Frl. Rothammer. Frl. Saccörsberg. Frl. Vließ. Frl. Wagner. Frl. Wünsch.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Moritz Lehmann, K. K. Hoftheater-Dekorationsmaler. Theatermeister: Hr. Feykuß. Schnürmeister: Hr. Flaxberger m. 12 Geh. Theatertischler: Die Hrn. Schiller u. Philipp. Oberbeleuchter: Hr. Hofmann. Beleuchtungsgehülfen: Die Hrn. Reiner u. Lukesch. Obergarderobier: Hr. Leeb m. 10 Geh. u. 8 Ankleiderinnen. Feldwebel: Hr. Bauer. Requisiteure: Hr. u. Fr. Schiller. Theaterdiener: Die Hrn. Papstmann u. Blasi. Portier: Hr. Novak. 8 Hausstatisten. 3 Reinigungsweiber. 3 Zettelträger. 2 Farbenreiber. 38 Billeteurs.

Abgegangen. Herren: Altmann (n. Wien, Hofburgth.). Gallmeyer (entsagte der Bühne). Göbell (n. Salzburg). Scharf. Steinmüller (n. Brünn). Werner (n. Wien, Carlth.). Kapellmeister L'Arronge (n. Berlin). Kapellmeister Weidt (n. Olmütz). Solospieler Sabathiel. Orchesterdirektoren Pischinger (n. Pest, Nationalth.) u. Wienprechtinger. Chorsänger Beitscher (n. Pest, Nationalth.).

Damen: Frls. Beyer. Jakubovsky (n. Olmütz). Miller. Großmann. Novotny. Overny. Polany (n. Bukarest). Sobotka (n. Wien, Carlth.). Springer, Tänzerin (n. Kiew). Kornfeld. Link (n. Wien).

Contraktbrüchig: Die Chorsänger Hrn. Brückmann. Haller. Förster. Krieger. Pettack. Die Chorsängerinnen Frls. Hartl, Kolrus u. Krieger.

Gestorben: Hr. Berg. Hr. Kastner.

Gastspiele:

Frl. Chorherr, v. Petersburg. — Hr. Donati Manuel. — Hr. Knaak, v. Th. a. d. Wien in Wien. — Hr. Ludwig Dessoir, v. Berlin. — Fr. Grobecker, v. Carlth. in Wien. — Hr. Swoboda, v. Th. a. d. Wien. — Frl. Gallmeyer, v. Carlth. in Wien. — Hr Meixner, v. Hofburgth. in Wien. — Hr. Sonnenthal, ebendaher. — Frl. Wolter, ebendaher. — Hr. Löcs, v. Thaliath. in Wien.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Paris. Tiger. National-Hôtel.

Digitized by Google

Pforzheim und Biberach.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Heinrich Franzmüller.

Regiſſeur: Hr. Johann Seidl. Muſikdirektor: Hr. Endrees Inſpicient: Hr. Weber. Souffleuſe: Fr. Rieger.

Das Orcheſter beſteht aus 18 Mitgliedern der Stadtkapelle.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Füßer, I. Helden u. Liebhaber. Lange, I. jug. kom. Geſangsr. u. Bonvivants. Lemmerich, jug. Liebhaber u. Geſangsp. Pernaux, bed. charg. Rollen. Richard, II. Liebhaber u. charg. Rollen. Romwald, I. Väter u. Charakterr. Schenk, I. Charakterr. Seidl (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Weber (Inſp.), Väter u. charg. Rollen. Zeilner, Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Allmann, Anſtandsdamen. Frl. Corbach, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Franzmüller (Dir.), I. kom. Alte. Frl. Franzmüller, jug. Liebhaberinnen. Fr. Lemmerich, Anſtandsdamen. Frl. L. Müller, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Ringelmann, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Sternbach, Kammermädchen u. kl. Rollen. Fr. Weber, Mütter, kom. Alte u. Geſangsp.

Kinderrollen: Anna Weber. Fritz Weber.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Nagel m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Hebner. Zettelträger u. Requiſiteur: Hr. Müller.

Anfang der Saiſon in Pforzheim: Mitte September; in Biberach: 1. Januar 1867. Schluß der Saiſon: Palmſonntag.

Pilsen.

(Stadttheater.)

Intendant u. ſtädt. Inſpektor: Hr. Gemeinderath Kneiſl.

Direktor: Hr. Carl Lößl.

Das Kaſſenweſen beſorgt Fr. Dir. Eliſe Lößl.

Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Carl Graube; der Poſſe u. Operette: Hr. Alois Stauber. Kapellmeiſter: Hr. Julius Schulz. Orcheſterdirektor: Hr. Mathes, zugleich

Digitized by Google

städt. Schützen-Kapellmeister. Bibliothekar: Hr. Wolf. Garderobe-Inspektor: Hr. Wenzl Schindler. Inspicient: Hr. Neumann. Souffleur: Hr. Lukas.

Das Orchester besteht aus 20 Musikern der städt. Schützenkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Spazeck.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bremont, Intriguants Väter. Graube (Reg.), I. trag. u. humor. Väter, Charakterr. Kurte, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Löţl (Dir.), Lokalväter, Dialektr. Mayfarth, I. Helden, gesetzte Liebhaber, Charakterr. u. Gesangsp. Neufeld, Episoden. Neumann (Insp.), II. Liebhaber, kl. Gesangsp. Parth, Lokalliebhaber, Naturburschen, II. Tenorp. in der Operette. Prugmayer, kom. u. charg. Rollen, Baritonp. Schreiber, I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Operettenp. Stauber sen. (Reg.), I. lokalkom. Gesangsp. in Posse u. Operette. Stauber jun., kl. kom. Rollen. Straßmayer, I. Operettengesangsp., Liebhaber, Chevaliers, Gecken. Törfler, kom. Episoden. Wallner, jug. Helden u. Liebhaber. Weinberger, Episoden. Wolf (Bibl.), alte Diener, Militairs.

Damen: Fr. Brückner, Lokal- u. kom. Mütter. Frl. Brückner, kl. Rollen, Pagen. Frl. v. Buljofsky, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Gablik, kl. Rollen. Frl Augusta Grodé, I. Operettengesangsp. Frl. Guttmann, Soubretten, kl. Gesangsp. Frl. Helly, II. Liebhaberinnen. Frl. Herwegh, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen, kl. Operettengesangsp. Frl. Kaiser, charg. Rollen. Fr. Kronau, I. trag. Mütter. Frl. Lanius, I. Heldinnen, trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen, Conversationsliebhaberinnen. Fr. Löţl (Dir.), feinkom. Rollen, zärtliche Mütter. Frl. Neme, trag. Liebhaberinnen. Frl. Pisco, kl. Rollen. Frl. Riener, Lokalliebhaberinnen, kl. Gesangsp. Frl. Walter, Altp., II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Ella Lanius. Franz Mandl. Elise Körbler.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Gasbeleuchtungsaufseher: Hr. Koschanderle m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Henkel. Friseur: Hr. Schön m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Schaureck m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Heinrich. Logenmeisterin: Frl. Kaiser. 8 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Brendl. Hr. Pagay. Frl. Lina Berger. Fr. Laufner.

Gestorben: Hr. Josef Gröschl, Bibliothekar u. Garderobe-Inspektor.

Neu aufgeführte Stücke
vom 27. September bis 1. November 1866:

Die Schuld einer Frau. Der letzte Gulden. Ein schlechter Mensch. Die von der Nadel. Mannschaft an Bord. Nur Mutter! Ausreden lassen. Schöne Galathee. Ein solider Ehemann. Prinz Eugen. Böse Welt. Lady in Trauer. Der Kassenschlüssel. Gleich u. Gleich. Hohe Politik. Ein Kuß. Daphnis u. Chloë.

Empfehlenswerthe Hôtels: Kaiser von Oesterreich. Goldener Adler.

Das Stadttheater zu Pilsen wurde am 27. September 1866 unter der Direktion des Hrn. Carl Lößl mit einem von demselben gesprochenen Prolog und mit „Die Schuld einer Frau" eröffnet.

Posen.

(Stadttheater.)

Direktion: Hr. Joseph Keller, Kgl. Commissionsrath u. Fr. Jeanette Keller.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. A. Menike. Kapellmeister: Hr. Hürse. II. Musik- u. Chordirektor: Hr. Müller. Bibliothekar: Hr. Bielefeld. Inspicient: Hr. Stelzel. Souffleur: Hr. Hirschberg.

Theaterärzte: Hr. Dr. Karmarkiewicz. Hr. Stabsarzt Dr. Meyer.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bielefeld (Biblioth.), II. Liebhaber, Naturburschen. Doß (s. Op.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr Fischer (s. Op.), Väter u. Charakterr. Grahl (s. Op.), Väter. Griese (s. Op.), jug. kom. Rollen. Handrich (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. Jacoby, charg. Rollen. Kolbe, I. gesetzte Liebhaber u. Helden.

Digitized by Google

Leonhard, I. Liebhaber u. Bonvivants. Menike (Oberreg.), I. Intriguants u. Charakterr. Pauly u. Stelzel (Insp.), charg. Rollen.

Damen: Frl. Fichtmann, kl. Rollen. Frl. Isolde Lehmann, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Leonhard (s. Op.), II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Menike, II. Alte, charg. Rollen. Fr. Müller (s. Op.), I. kom. u. ernste Mütter. Frl. Rosenberg, Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Schermann, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Schmidt, charg. Rollen. Fr. Schön (s. Op.), I. Soubretten u. I. muntere Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Doß (s. Sch.), Baßbuffop. Erber, I. Tenorp. Fischer (s. Sch.), II. Baßp. Friedenberg, I. Baritonp. Grahl (s. Sch.), Griese (s. Sch.), II. Baßp. Handrich (s. Sch.), I. lyr. u. Tenorbuffop. Keller, I. tiefe Baßp. Schön, I. Baßbuffop. Zellmann (a. G.), I. lyr. u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Hirschberg, I. dram. Gesangsp. Frl. Holland, I. color. u. dram. Gesangsp. Fr. Leonhard (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Müller (s. Sch.), Alte. Fr. Schön (s. Sch.), I. Soubretten.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Dietrich. II. Theatermeister: Hr. Schröder m. 10 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Baumert. Beleuchter: Hr. Sommer m. 4 Geh. Garderobeinspektor: Hr. Ruccius. II. Garderobier: Hr. Procopius m. 2 Geh. Friseur: Hr. Buchholz m. 2 Geh. Friseuse: Frl. Beermann. Requisitrice: Fr. Procopius m. 2 Geh. Kastellan: Hr. Röhdanz. Theaterdiener: Hr. Wilke.

Abgegangen: Hr. Mehnert. Frl. Büttgenbach.

Gestorben: Hr. Musikdirektor Zech. Hr. Garderobier Pillau. Die Requisitrice Fr. Pillau.

Gastspiele
von 13. Mai 1865 bis 16. November 1866:

Frl. Tipka. — Fr. Roll-Mayerhöfer. — Fr. Rübsam-Veit. — Hr. de Carion. — Hr. Herrmann Hendrichs. — Hr. Friedrich Haase.

Digitized by Google

Neu aufgeführte Stücke:

Nur ein Band. Hohe Politik. Die zärtlichen Verwandten. Erziehung macht den Menschen. Sie hat ihr Herz entdeckt. Klein Geld. Berlin wird Weltstadt. Afrikanerin (Parodie). Alles mobil. Ein delikater Auftrag. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Up ewig ungedeelt. Ein Ritt in's deutsche Reich. Olympische Conferenzen. Ihr erster Kuß. 1733 Thlr. 22½ Sgr. Kriegsgefangen. In's Knopfloch. Maitrank. Postillon von Müncheberg. Michael Kohlhaas.

Empfehlenswerthe Hôtels: Mylius Hôtel (Wilhelmstraße). Busch's Hôtel (Wilhelmsplatz).

Potsdam.

(Die Vorstellungen finden mit Allerhöchster Genehmigung im Königl. Schauspielhause statt.)

Direktor: Hr. Anton Martorel, Königl. Commissionsrath, gleichzeitig Musikdirektor.

Regisseur: Hr. Bethmann. Stellvertretender Musikdirektor: Hr. Kreinecker. Orchesterdirigent in Schau- u. Lustspiel: Hr. Hartmann. Theaterinspektor: Hr. C. Martorel. Königl. Theaterkastellan u. Kassirer: Hr. Laßner. Inspicient: Hr. v. Poser.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zielenziger.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Stöpel.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ahlers, jug. kom. Gesangsr. u. Liebhaber. Bethmann (Reg.), Charakterr. u. Väter. Blisse, jug. kom. Charakterr. Commentz, I. Intriguants u. Charakterr. Gierasch, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Klinder, II. Liebhaber. C. Martorel (Theaterinspektor), charg. ältere Rollen. Regendank, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. v. Poser (Insp.), kl. Rollen u. Chor. Schmidt, I. Väter. Schönleiter, II. Väter u. charg. Rollen. v. Schütz, I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Burow, kl. Rollen u. Chor. Frl. Ferstl, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Klein, An-

ſtandsdamen u. charg. Rollen. Fr. Martorel (Dir.), kom. Mütter. Frl. A. Martorel, Geſangs- u. Luſtſpielſoubretten. Frl. L. Martorel, muntere u. ſentim. jug. Liebhaberinnen. Frl. Schnell, II. Mütter u. Anſtandsdamen. Frl. Stoffregen, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Tſcheuſchner, Chor u. kl. Rollen.

Kinderrollen: Kurt Bethmann. Marie u. Anna Bohſe.

Chorperſonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Kirſch m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Keller. Garderobier: Hr. Bohſe. Garderobière: Fr. Bohſe. Friſeur: Hr. Waſſermann m. Geh. Beleuchter: Hr. Fabe m. Geh. Zettelträger: Hr. Hering. Theaterdiener: Hr. Fleck. 9 Billeteurs. 1 Reinigungsfrau. 5 Mann Feuer- u. Nachtwache.

Gaſtſpiele:

Fr. v. Bärndorf u. Hr. Reg. Marcks, v. Hannover. — Frl. Erhartt. — Fr. Kierſchner. — Fr. Commiſſionsrath Dir. Wallner. — Hr Mittell. — Hr. Woworsky. — Hr. Berndal. — Frl. Steinburg. — Die Araber-Geſellſchaft Beni-Zoug-Zoug.

Neu aufgeführte Stücke:

Was die Welt regiert. Die zärtlichen Verwandten. Lady von Worsly-Hall. Wintermärchen. Um die Krone. Ihr Taufſchein. Recept gegen Schwiegermütter. Verlobung bei der Laterne. Graupenmüller. Carlotta Patti. Klein Geld. Moſes u. die Propheten. Hohe Politik. Y. I. Nimrod. Liebhabereien. Berliner Droſchkenkutſcher. Humor verloren — Alles verloren. Alles mobil!

Opern-Saiſon
vom 1. bis 30. April 1866:

Regiſſeur: Hr. Sowade. Kapellmeiſter: Hr. Mühldorfer. Muſikdirektor: Hr. Kaſchke.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Burger. Kaſchke (Muſikdir.). Khalß. Khayda. Klotz. Lüben. Melms. Oeſer. Sowade (Reg.). Thümmel. Wokurka.

Damen: Frl. Braun. Frl. Gned. Frl. Hipfl. Frl. Mannſtein. Fr. Pettenkofer.

Prag.

(Deutſches Königl. Landestheater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Dr. jur. A. Görner, Landesausſchußbeiſitzender.

Direktion. Direktor: Hr. Rudolf Wirſing, Verdienſtkreuz des Herzogl. S. Erneſtiniſchen Hausordens, Inhaber der K. K. öſterreichiſchen Medaille viribus unitis, der Großherzogl. Badiſchen großen goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, der Herzogl. Coburg-Gothaiſchen Medaille mit dem Bande, der Herzogl. Deſſauiſchen großen goldenen Medaille für Verdienſt um Wiſſenſchaft u. Kunſt ꝛc.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Oberländer; der Oper: Hr. Haſſel; der Poſſe: Hr. Dolt. Inſpicient: Hr. Werner. Souffleur: Hr. Zbraslovsky. Souffleuſe: Fr. Hill. Requiſiteur: Hr. Roſenbach.

Muſikdirektion: Hr. Richard Genée, I. Kapellmeiſter, Inhaber der Großherzogl. Mecklenburgiſchen großen goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft. Hr. Ludwig Slansky, II. Kapellmeiſter u. Chordirektor. Hr. Otto Schünemann, Dirigent der Balletmuſik. Hr. Rebicek, I. Orcheſterdirektor. Hr. Deutſch, II. Orcheſterdirektor.

Das Orcheſter beſteht aus 44 engagirten Mitgliedern.

Kanzlei u. Kaſſe. Hr. Wenzl Antuſchek, Sekretair. Hr. Julius Schramm, Oberkaſſirer. Hr. Walter, II. Kaſſirer. Hr. Carl Seltmann, Kanzliſt u. Bibliothekar. Hr. Winarz, Noteninſpektor.

Dekorations-, Maſchinen- u. Beleuchtungs-Perſonal. Dekorationsmaler: Hr. Krauſe. Maſchinenmeiſter: Hr. Barrot. Theatermeiſter: Hr. Gallaſch. Schnürmeiſter: Hr. Kobold. Beleuchter: Hr. Zwippel.

Garderobe-Perſonal. Obergarderobier: Hr. Waniſchek. Obergarderobière: Fr. Fuchs. Garderobiers: Die Hrn. Krſch, Reznicek, Schartl. Garderobièren: Fr. Meyer,

Digitized by Google

Fr. Arndt. Friseur: Hr. Elbracht. Schuhmacher: Hr. Wessely. Rüstmeister: Hr. Mazak.

Hülfspersonal. Haus- u. Oekonomieinspektor: Hr. Ahnelt. Controleurs: Die Hrn. Winarz u. Cadek. Theaterdiener: Hr. Pelikan. Orchesterdiener: Hr. Peschek. Theaterfeldwebel: Hr. Reichstein.

Theaterärzte: Hr. Professor Dr. Maschka. Hr. Dr. Klinger.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Haubtmann.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Beringer kom. Charakterr. Dolt (Reg.), ältere kom. Rollen. Eichenwald (s. Op.), jug. kom. Charakterr. Frey, Liebhaber u. Bonvivants. Grauert, Charakter- u. charg. Rollen. Hallenstein, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Hassel (Reg., s. Op.), humor. Charakterr. u. kom. Väter. König, Aushülfsr. Kühns, I. Charakterr. u. Intriguants. Mylius, II. u. III. Liebhaber u. charg. Rollen. Oberländer (Reg.), ernste u. humor. Väter. Römer, kl. charg. Rollen. Sauer, I. jug. Helden u. Liebhaber. Siege, II. Liebhaber u. Naturburschen. Simon, Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Fränzel, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Frey, Heldenmütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Fries (s. Op.), II. Anstandsdamen. Fr. Hallenstein (s. Op.), Lustspielsoubretten. Frl. v. Kaler, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Klein, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lehmann (s. Op.), kl. Rollen. Frl. Pauser, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Porth, I. Heldinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Rohrbeck, kom. Alte. Frl. Rottmeyer, I. jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Szegöffy, Mütter. Frl. Zink, I. jug. trag. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Brandstöttner, serieuse Baßp. Duschnes, kl. Bariton- u. Baßp. Eghart, I. Baritonp. Eichenwald (s. Sch.), Tenorbuffop. Geist, Spiel- u. lyr. Tenorp. Hassel (Reg., s. Sch.), Buffop. Mader, II. Baritonp. Siehr, I. Baßp. Uttner, I. Baß- u. Baßbuffop. Vecko, Heldentenorp. Zinkernagel, I. lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Brenner, I. color. Gesangsp. Frl. Fries (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Hallenstein (s. Sch.), Soubretten. Frl. Huttary, I. jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl.

Digitized by Google

Lehmann (ſ. Sch.), II. u. III. Geſangsp. Frl. Leonoff, Soubretten u. jug. Geſangsp. Fr. Perechon, Mezzoſopran- u. Altp. Fr. Prochaska-Schmidt, Altp. Frl. Szégal, I. dram. Geſangsp.

Ballet. Fr. Kilanyi, Balletmeiſterin. Frl. Melzer, I. Solotänzerin. Frl. Schönwald, II. Solotänzerin. Frl. Rehwald u. Frl. Swoboda, Solotänzerinnen. Hr. Feigert, Solotänzer.

Balletcorps. Die Hrn. Hyka u. Sniſchek. Die Frls. Baſtl. Braun. Brda. Kempf. Kotrauſch. Meyer. Reiſinger. Schmakal. Schumann. Staffa. Stark. Werner. 11 Balleteleven.

Kinderrollen: Hedwig u. Arthur Meyer. Kl. Arndt. Kl. Fuchs.

Chorperſonal. Herren: *Bayer. *Böhm. Bubnik. Czedik. *Deutſch. *Heber. Hecht. Kinsky. *Mießler. Miſchek. Nejedly. Niemetz. Petak. Richter. Rieß. Stiasny. Straſchitz. Trier I. Trier II. Joſ. Vecko. *Weiß (Chorinſp.). Weleba. *Wildner. Zipfel.

Damen: Frl. Chmela. Frl. Czeſchka. Frl. Fiſcher. Fr. Grauert (Chorführerin). Frl. Knabel. Frl. Kowaſik. Fr. Lenners. Frl. *Lindner. Frl. *Malek. Fr. Mießler. Frl. Nejedly. Frl. *Polak. Frl. Prochaska. Frl. *Renner. Frl. *Rieß. Frl. Schaller. Frl. Senegatſchnig. Frl. Sperling. Frl. Swoboda. Fr. Thum. Frl. Trieb. Frl. *Weisbach. Fr. *Weleba. Frl. Wünſch. Frl. Zwippel.

Die mit * bezeichneten Mitglieder des Chorperſonals wirken auch in kleinen Schauſpielrollen u. Opernparthieen mit.

Abgegangen: Hr. Bernard (n. Würzburg). Hr. Franoſch (n. Hamburg, Stadtth.). Hr. Neudolt (n. Rotterdam). Hr. Roth (n. Zürich). Hr. Häger. Hr. Kolar. Hr. A. Walter (n. Reichenberg). Frl. Flies (n. Hamburg, Stadtth.). Frl. Keßler (n. Berlin, Hofth.). Frl. Lamſefsky. Frl. Schneider (n. Hamburg, Stadtth.). Frl. Rudolph (n. München, Hofth.) Frl. Oetzelberger. Frl. Lang (n. Peſth). Die Chorſänger Hrn. Duchek. Medal. Pinales. Paksy. Riekl. Die Damen Frls. Rückauf u. Ruszicka. Die Tänzer Hrn. Knei-

Digitized by Google

ſel u. Nolly. Die Tänzerinnen Frls. Hermine Kempf u. Teumer.

Geſtorben: Hr. W. Walter, penſ. Schauſpieler. Frl. Kneiſel, Balletmeiſterin.

Gaſtſpiele.

In Schauſpiel u. Oper: Hr. Dr. Schmid, v. Hofopernth. in Wien. — Frl. v. Edelsberg, v. Hofth. in Berlin. — Frl. v. Carina, v. Nationalth. in Peſth. — Hr. Matras, v. Caith. in Wien. — Frl. Szégal, v. Stadtth. in Lemberg (w. eng.). — Frl. Huttary, v. Hofth. in Berlin (w. eng.) — Frl. Leonoff, v. Stadtth. in Zürich (w. eng.). — Fr. Prochaska-Schmidt, v. böhm. Th. (w. eng.). — Frl. Lehmann (w. eng.). — Frl. Engelſee, v. Stadtth. in Oldenburg. — Frl. Carlſen, v. Stadtth. in Cöln. — Frl. Netter, v. Stadtth. in Hamburg. — Frl. Klein, v. Hofth. in Deſſau (w. eng.). — Frl. Hedwig Stein, v. Stadtth. in Breslau. — Frl. Fränzel, v. Stadtth. in Augsburg (w. eng.). — Frl. Neumann, v. Berlin. — Frl. Zink, v. Stadtth. in Peſth (w. eng.). — Frl. Müller, v. Stadtth. in Cöln. — Frl. Panſer, v. landſchaftl. Th. in Graz (w. eng.) — Hr. Geras, v. landſchaftl. Th. in Linz. — Hr. Held, v. Lemberg. — Hr. Geiſt, v. Düſſeldorf (w. eng.). — Hr. Zinkernagel, v. Königsberg (w. eng.). — Hr. Roth, v. Stadtth. in Zürich (w. eng.). — Hr. Hynek, v. böhm. Landesth. — Hr. Uttner, v. Königsberg (w. eng.). — Hr. Brandſtöttner, v. Olmütz (w. eng.). — Hr. Franitſch, v. Graz. — Hr. Grubeck, v. Rotterdam. — Hr. Mader, v. böhm. Landesth. (w. eng.). — Hr. Werther, v. Stadtth. in Cöln. — Hr. Simon, v. Hamburg (w. eng.). — Hr. Weiß, v. landſchaftl. Th. in Graz. — Hr. Sulzer, v. Bern. — Hr. Dr. Weitzel, v. Stuttgart. — Hr. v. Moſer, v. Harmonieth. in Wien.

Im Ballet: Frl. Melzer, v. Stadtth. in Leipzig (w. eng.). — Frl. Schönwald, v. Hamburg (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke,
welche im Jahre 1866 zur Aufführung gekommen.

Im Landestheater: Die Verſe Friedrichs des Großen. Die Schuld einer Frau. Gegenſeitig. Mannſchaft an Bord.

Digitized by Google

Die alten Junggesellen. Er hat einen Fehler. Ein delikater Auftrag. Das Schwert des Damokles. Der geheimnißvolle Dudelsack. Wenn Leute Geld haben. Il baccio. Der Schwiegerpapa von Krems. Ein Vormittag in Sanssouci. Ludwig Devrient. Durch's Fernrohr. Eine kluge Dame. Der Kampf der Frauen. Die zärtlichen Verwandten. Der Wilderer. Herrschsucht. §. 92. Santa Chiara. Aus der komischen Oper. Im Wartesalon I. Klasse. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Der Schustermichel. Guten Abend. Die schöne Galathee. Meine Tochter spielt Clavier. Verlassene Kinder. Am Tage von Oudenarde. Ein Abenteuer auf Vorposten. Liebespolizei. Angelina, die Kunstreiterin. Die Stiefmutter. Aus Liebe zur Kunst. Die Zillerthaler. Hohe Politik. Der Maskenball. Adressen. Ihr erster Kuß. Der schwarze Prinz. Ella, die Nymphe. Ein Pelikan. Das Glöckchen des Eremiten.

Im Neustädter Theater: Die Eselshaut.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum blauen Stern. Zum goldenen Engel. Zum schwarzen Roß. Zum Erzherzog Stefan.

Die Spielzeit ist vom 2. Ostertage bis zum Samstag vor Palmsonntag. — Geschlossen bleibt das Theater nur an Normatagen, 1. Pfingsttag u. den sonst üblichen Feiertagen.

Im Jahre 1866 wurde vom 1. April angefangen bis 15. Juni (Unterbrechung der Vorstellungen durch die Kriegsereignisse) u. vom 15. September bis 7. Oktober, durchschnittlich viermal in der Woche auch im Neustädter Theater gespielt.

Prenzlau, Schwedt, Greifswalde.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Edmund Wigand.

Regisseur der Posse: Hr. Achterberg; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Eisinger. Musikdirektor: Hr. Luft. Theatermeister: Hr. Grählert. Garderobier: Hr. Obach. Zettelträger: Hr. Gernlich.

Darstellende Mitglieder. Herren: Achterberg (Reg.), I. kom. Gesangsr. Bischoff, I. charg. Rollen. Brandt, I. Helden u. Liebhaber. Eisinger (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Geldner, jug. kom. Rollen. Grählert (Theatermstr.),

Digitized by Google

Episoden. Hugo, Anmelder. Kleist, I. charg. Rollen. Schober, Naturburschen. Töldte, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Bischoff, kom. Alte. Fr. Bauer, Mütter. Frl. Hilprecht, Heldinnen u. Heldenmütter. Frl. v. Hoxar, I. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Jagow, charg. Rollen. Frl. Krausnick, I. Gesangssoubretten. Frl. Pause, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Schütz, jug. Liebhaberinnen.

Pressburg.

(Königl. Freistädtisches Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Louis Schwartz, führt zugleich die Oberregie.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Bredow; der Spieloper, Operette u. Posse: Hr. Seydl sen. Inspicienten: Die Hrn. Berger u. Himmler. Souffleur: Hr. Stern.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Th. Schmidt. Musik- u. Orchesterdirektor: Hr. Trauta jun. Correpetitor: Hr. Victorin jun.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Mitgliedern.

Bureau u. Kasse Sekretair: Hr. Sievers. Kassirer: Hr. Skalak. Controleur: Hr. Kuißling. Bibliothekar: Hr. Findelberger. Bureaudiener: Hr. Gahut. Theaterdiener: Hr. Sochor.

Theaterärzte: Hr. Dr. Emréß. Hr. Dr. Sététh.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. jur. Schiller. Hr. Dr. Adolph de Harka.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berger (Insp.), kl. Rollen u. Chor. Bredow (Reg.), I. Väter. Haller, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. F. Hanno, Väter u. singende Väter. E. Hanno, charg. Rollen. Hawa, kom. Charakterr. Held, lyr. Tenor- u. Operettengesangsp. Joly, I. Liebhaber u. Bonvivants. Klang, Liebhaber u. Helden. Liebl, charg. Rollen, kom Väter. Nißl, charg. u. Charakterr., Väter. Seydl sen. (Reg.), I. ernste u. humor. Väter, kom. Charakterr. Seydl jun., I. jug. kom. Gesangsr, Gecken, Naturburschen u. charg. kom. Rollen. Sievers (Sekr.), feinkom. u. Charakterr.

Digitized by Google

Wallner, jug. Helden u. Liebhaber. Zappe, jug. kom. Geſangsr., Tenorbuffop.

Damen: Frl. Agrasz, Operettengeſangsp. Frl. Anſchütz, kl. Parthieen in Schauſpiel u. Operette. Frl. Charles, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen, Salondamen u. Operettengeſangsp. Frl. Gaſterſtädt, jug. naive Rollen, kl. Operettengeſangsp. Frl. Hanno, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Fr. Hawa, kom., ſerieuſe u. ſingende Mütter. Frl. Küßling, kl. Rollen, Geſangsp. u. Chor. Frl. Mariot, II. Liebhaberinnen, kl. Geſangsp. Fr. Matte, kom. u. ſerieuſe Mütter. Frl. Monte, Lokal- u. Operettengeſangsp., charg. Rollen. Frl. Patzal, jug. naive u. ſentim. Liebhaberinnen. Frl. Schulheim, Spiel- u. Operettengeſangsp. Frl. Seemann, ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Sievers, kom. u. ſerieuſe Mütter. Frl. Wellinger, I. jug. trag. u. ſentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Otto u. Clementine Seydl. Marie Sievers. Johann Laimer.

Chorperſonal. Herren: Bednarz. Berger (Inſp.). Feix. Findelberger (Bibl.). Himmler (Inſp.). Kofler. Laimer. Thalhofer. Wieland.

Damen: Die Frls. Alberti. Bäuml I. u. II. Hajek. Huber. Küßling. Launoy. Waldau.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Dekorateur: Hr. Ebel. Theatermeiſter u. Maſchiniſt: Hr. Schuſtek. Schnürmeiſter: Hr. Großmann m. 3 Geh. Tiſchler: Hr. Schadt. Tapezirer: Hr. Stürzer. Obergarderobier: Hr. Kautz m. 6 Geh. Garderobière: Frl. M. Eiſenſtädter m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Rauch. Vergolder u. Cachirer: Hr. Marek. Friſeur: Hr. Nagel m. 2 Geh. Friſeurin: Frl. R. Eiſenſtädter m. 1 Geh. Orcheſterdiener: Die Hrn. Hajek sen. u. jun. Requiſiteurin u. Zettelträgerin: Fr. Raffenzeder m. 4 Geh. 1 Farbenreiber. 3 Kehrfrauen. 14 Billeteurs. 8 Hausſtatiſten. Theaterfeldwebel: Hr. Wenzel Gabut.

Abgegangen. Herren: Emmerling (n. Wien, Thalia-Th.). Gürtler (n. Wiener-Neuſtadt). Haverſtröm (n. Brünn). Kapellmeiſter Pohl (n. Wien). Rauch (n. Wiener-Neuſtadt). Oberreg. Sailer (n. Peſt). Skuhra (n. Wien, Carlth.). Uhlich (n. Oedenburg). Diehl (n. Wien). Koch (n. Brünn). Theatermeiſter Böcker (n. Peſt).

Damen: Frl. Habrich (n. Carlsbad). Frl. Hirschfeld (n. Wien). Frl. Mangold (n. Klagenfurt). Frl. Cl. Meyer (n. Wien, Harmonieth.). Frl. Schmidt (n. Brünn). Frl. Viola. Fr. Weiß (privatisirt in Preßburg).

In jedem Jahre finden Gastspiele der ersten Kräfte des k. k. Hofburg-, des k. k. Hofopern-, des k. k. priv. Carlth., des k. k. priv. Th. a. d. Wien, sowie aller Celebritäten, welche in Wien gastiren, statt.

Die Wohnung des Hrn. Dir. Schwarz befindet sich Rosengasse 67, das Bureau im Theater; Sprechstunden sind von 10—1 Uhr.

Zeitung, welche Theater-Referate bringt: Preßburger Zeitung. Referent für Schauspiel: Hr. Dr. Höchell; für Musik: Hr. Professor Wawra.

Empfehlenswerthe Hôtels: Grüner Baum, Besitzer: Hr. Palugyay. Hôtel national. Zum Ochsen. Zum Hirschen. Zum Metzen.

Weinstuben: Grobecker. Jaklitsch. Schmidt. Hansl.

Bierhallen: Gunther. Stein. Stranzel.

Mit Theatereffekten handeln: Carl Weinstabl. Theodor Edl.

Pyrmont.

(Vide Detmold.)

Regensburg.

(Stadttheater.)

Comité. Die Herren: Reichsrath Dr. Beck. Fabrikant Rehbach. Großhändler Engerer.

Direktor: Hr. Carl Schiemang.

Regisseure des Schauspiels: Die Hrn. Rothhammer u. Wallys; der Oper: Hr. Sowade; der Posse: Hr. Gerlach. Kapellmeister: Hr. Friedr. Rietz. Chordirektor: Hr. Gehwolf. Orchesterdirektor: Hr. Binder. Concertmeister: Hr. Berr. Sekretair: Hr. Link. Kassirer: Hr. Fürnrohr. Inspicient: Hr. Freimüller. Souffleur: Hr. Wimmer.

Das Orchester besteht aus 34 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stöhr.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bäumel, Aushülfsr. Brenner (s. Op.), jug. kom. Charakterr. Cintura, jug. kom. Gesangsr. Grusius, kom. Rollen. Eichheim, jug. Liebhaber. Freimüller (Insp.), alte Diener. Gaßner (s. Op.), Väter. Geisenhofer, Aushülfsr. Gerlach (Reg.), I. kom. Rollen. d'Haibé, Helden u. gesetzte Liebhaber. Leisch, Aushülfsr. Nacht (s. Op.), Aushülfsr. Rothhammer (Reg.), Heldenväter. Schütz, charg. Rollen. Temme, Charakterr. u Intriguants. Wallys (Reg.), Charakter- u. Repräsentationsr. Wasner, charg. Rollen. Wellen, jug. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Becker, Aushülfsr. Fr. Blankenstein, Aushülfsr. Frl. Düval, II. Soubretten. Fr. Eisinger, Aushülfsr. Frl. Faselly, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Gliemann, I. Soubretten. Frl. Kapeller, Heldinnen u. jug. Salondamen. Frl. Krägel, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Ludwig (s. Op.), Operettengesangsp. Frl. Metz, charg. Rollen. Fr Orth (s. Op.), Anstandsdamen. Fr. Piorkowska, kom. Alte. Frl. Rohrscheidt, I. Salonliebhaberinnen. Fr. Rothhammer, Heldenmütter. Frl. Scheibe, Aushülfsr.

Oper. Herren: Brenner (s Sch.), Tenorbuffop. Burger, lyr. Tenorp. Dofer, hohe Tenorp. Enslin, Baß- u. Buffop. Gaßner (s. Sch.), II. Baßp. Hajek, I. Baßp. Massen, I. Baritonp. Nacht, kl. Tenorp. Sowade (Reg.), I. Tenorp.

Damen: Fr. Brenner, I. color. Gesangsp. Fr. Hajek, II. Gesangsp. Frl. Kaiser, dram. Gesangsp. Frl. Ludwig (s. Sch.), jug. Gesangsp. Fr. Orth (s. Sch.), Mütter u. Altp. Frl. Steiner, Soubretten.

Kinderrollen: Ida Müller.

Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Korhammer. Schnürmeister: Hr. Dörfler. Tischler: Hr. Kneupelt m. 8 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Sy. Beleuchter: Hr. Baudin. Heizer: Hr. Kälbel. Garderobier: Hr. Frankl m. 3 Geh. Garderobièren: Die Frls. Frey-

Digitized by Google

müller u. Altmann m. 2 Geh. Friseur: Hr. Schlößel. Theaterdiener: Hr. Breu. 3 Zettelträger. 4 Feuerwächter. 10 Billeteurs. 2 Garderobeträger. 2 Hausstatisten. 2 Putzerinnen.

Im Laufe des Winters 1866/67 werden gastiren:

Frl. Clara Weiß, v. Hoftheater in München. — Hr. Straßmann, ebendaher. — Hr. Alexander Liebe. — Fr. Baumeister, v. Aktienth. in München.

Neu aufgeführte Stücke:

Wanda (Op.). Die zärtlichen Verwandten. Um die Krone. Hohe Gäste. Der geheimnißvolle Brief. Das Pensionat. Leichte Cavallerie ꝛc.

Reichenberg in Böhmen.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. J. Walburg.

Das Kassenwesen versieht Fr. Streiter.

Regisseur der Operette u. Posse: Hr. Walter; des Schauspiels: Hr. Männel. Kapellmeister: Hr. Weigel. Inspicient: Hr. Borofsky. Souffleuse: Fr. Wollenhaupt. Theatermeister: Hr. Gröschel m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Lazzer. Friseur: Hr. Schröder m. 1 Geh. Ankleiderin: Fr. Schröder. Requisiteur: Hr. Tschörner m. 3 Geh.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hiet.

Rechtskonsulent: Hr. Uchatzy.

Darstellende Mitglieder. Herren: Benda, Liebhaber. Borowsky, II. Väter. Burger, Operettengesangsp. Czermak, humor. Väter. Edelheim, Intriguants. Friedmeyer, Episoden. Kämle, kom. Gesangsr. Kornprobst, Liebhaber. Laue, Episoden. Löwe, Chargen. Männle (Reg.), Väter. Schröder, Väter. Schroll, Gesangsr. Schwabe, I. Liebhaber. Wagner, Episoden. Walbert, Bonvivants u. Liebhaber. Walburg (Dir.), I. Charakterr. Walter (Reg.), I. kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Bentkowska, Liebhaberinnen. Frl. Ti-

chini, Nebenr. Fr. Czermak, Mütter. Frl. Czermak, Nebenr. Frl. Huth, Soubretten. Frl. v. Kaler, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Müller, Anstandsdamen. Frl. Othmar, Episoden. Frl. de Pauli, jug. Liebhaberinnen. Frl. Picha, Operettengesangsp. Frl Siegert, Nebenr. Fr. v. Stremberg, kom. Mütter. Frl. de la Tour, I. Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Wegener, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Wellsee, Liebhaberinnen. Frl. Wolf, Nebenr.

Empfehlenswerthe Hôtels: Union. Goldener Löwe. Eiche.

Reichenhall, Rosenheim und Nördlingen.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Ferd. Krägel, führt zugleich die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Ant. Krägel.

Inspicient: Hr. Schmidt. Souffleur: Hr. Müller. Theatermeister: Hr. Bauer. Das übrige Hülfspersonal ist städtisch.

Das Orchester besteht aus der städtischen Kapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ameyer, II. Liebhaber, Naturburschen. Gärtner, bed. Episoden, charg. Rollen. Hysel, I. jug. kom. Gesangsr. Ferd. Krägel (Dir.), I. kom. Charakterr u. Väter. Joseph Krägel, Naturburschen u. bed. Episoden. Lanius, I. Charakter- u. feinkom. Rollen. Müller (Souffl.), kl. Rollen. Prée, I. Liebhaber u. Bonvivants. Schmidt (Insp.), kl. Rollen.

Damen: Frl Frei, Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Fr. Krägel (Dir.), Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Lanius, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Petit, Liebhaberinnen. Frl. Reithmayr, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wergmann, Mütter u. kom. Alte.

Abgegangen: Hr. Heinritz. Frl. M. Krägel (n. Regensburg).

Neu aufgeführte Stücke:

Moritz Schnörche. Die deutschen Comödianten. Eglantine. Vom Juristentag. Ein geadelter Kaufmann. Im Warte-

Digitized by Google

ſalon 1. Klaſſe. Palm. Buch III, Capitel 1. Der Schmied von Worbis.

Neu einſtudirt: Philippine Welſer. Käthchen v. Heilbronn. Maria Stuart. Emilia Galotti. Kabale u. Liebe. Karlsſchüler. Bemooſte Haupt. Räuber. Thereſe Krones. Sonnenwirth. Stadt u. Land. Verwunſchene Prinz. Feſt der Handwerker. Wenn Leute Geld haben. Er iſt Baron.

Die Direktion des Hrn. Ferd. Krägel erfreut ſich einer ſteten Theilnahme des Publikums. Dieſelbe bereiſt ſchon ſeit einer geraumen Zeit obige Städte und zeichnet ſich ſeine Geſellſchaft beſonders durch ein exactes Enſembleſpiel aus. Das Theater in Roſenheim wurde im Oktober 1866 gänzlich neu gemalt und renovirt und ſcheute Hr. Dir. Krägel keine Koſten, den Wünſchen des Publikums in jeder Weiſe zu genügen und entgegenzukommen.

Ried und Gmunden.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Alois Miller, führt gleichzeitig die Oberregie.

Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. Miller.

Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Ziegler; der Poſſe: Hr. Illich. Kapellmeiſter: Hr. Weſſely. Souffleur: Hr. Belleville. Tageskaſſirer: Hr. Kemetner. Theatermeiſter: Hr. Rabauer m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Meninger. Garderobier: Hr. Neumann m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Freyer. Requiſiteur: Hr. Bielsky. Zettelträgerin: Fr. Schweiniſter m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Sturm. 6 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Dr. Muhr u. Hr. Dr. Peſendorfer.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Capus.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Heinlein, charg. Rollen. Hilari, II. Väter. Illich (Reg.), I. kom. Geſangsr. Miller (Dir.), kom. Rollen u. Lokalväter. Nitſch, jug. Liebhaber. Schubuth, Charakterr. u. Intriguants. Stögel, Epiſoden. Ziegler (Reg.), I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Forti, I. Liebhaberinnen. Fr. Heinlein,

Digitized by

ſerieuſe Mütter u. Anſtandsdamen. Frl. Mennle, I. Lokal- u. Operettengeſangsp. Fr. Miller (Dir.), I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Mitell, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Rudhart, ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Schubuth, kom. Alte. Frl. Weber, Epiſoden.

Kinderrollen: Geſchw. Heinlein.

Contraktbrüchig: Hr. Dimatſchek.

Das Stadttheater in Ried wurde am 4. Oktober 1866 eröffnet, u. erfreut ſich die Geſellſchaft, welche bis Neujahr 1867 hier Vorſtellungen giebt, des allgemeinen Beifalls. Von Neujahr 1867 an giebt die Geſellſchaft im Stadttheater zu Gmunden ihre Vorſtellungen, und verbleibt dort bis Oſtern 1867.

Riga.

(Stadttheater.)

Ständiſches Theater-Verwaltungs-Comité. Die Herren: Rathsherr Dänemark, Präſident. Rathsherr Hartmann. Conſul Schnackenburg. Kaufmann Julius Behrens. Aelteſter Hidde. Aelteſter Scheele. Hofrath u. Ritter Lehmkuhl. Buchhändler Irſchick. Brunſtermann. Conſul Ruetz.

Direktion: Hr. Th. Lebrun, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur des Schau- u. Trauerſpiels: Hr. Hugo Müller; des Luſtſpiels: Hr. Frey; der Poſſe: Hr. Butterweck; der Oper: Hr Wollrabe. Inſpicient des Schauſpiels: Hr. Unger; der Oper: Hr. Herger. Souffleur des Schauſpiels: Hr. Lukan. Souffleuſe der Oper: Fr. Hettelſchmidt.

Muſikdirektion. I. Kapellmeiſter: Hr. J. B. Hagen, Inhaber der Herzogl. Naſſ. gold. Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Kahl. I. Concertmeiſter: Hr. Weller. II. Concertmeiſter: Hr. Drechsler.

Das Orcheſter beſteht aus 36 engagirten Muſikern.

Bureau u. Kaſſe. Dramaturg u. Sekretair: Hr. Pilzer. Inſpektor des Hauſes: Hr. Hermann. I. Kaſſirer: Hr. Lorenz. II. Kaſſirer: Hr. Kaſack. Bibliothekar: Hr. Schmidt.

Digitized by Google

Theaterdiener: Die Hrn. Witt u. Fetka. Orchesterdiener: Hr. Jannot. 20 Logenschließer.

Theaterarzt: Hr. Dr. v. Reichhardt.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: *Baske. Butterweck (Reg.). Frey (Reg.). Fürnrohr. Lebrun (Dir.). *Markwordt. Hugo Müller (Reg.). Neumann. Niedt. *Rohbeck. Scherenberg. Schröder. Wollrabe (Reg.).

Damen: Fr. *Baske. Frl. *Eichberger. Frl. Franconi. Frl. Nagel. Frl. Schunke. Frl. Suhrlandt. Fr. Wollrabe.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in der Oper.

Oper. Herren: Arnold. Bähr. *Jary. Lettinger. Morisson. Reß.

Damen: Frl. Anstensen. Frl. Hofrichter. Frl. Reß. Fr. Schröder-Chaloupka.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch im Schauspiel.

Kinderrollen: Clara Niedt. Julius Niedt. Clara Unger. Olga Henke.

Chorpersonal. Herren: Banschun. *Baske. Bauer. *Eberius. Feichtinger. *Hagelsieb. Hahner. *Handtrag. Herger. Krugler. Meyer. Purath. *Purrmann. Reischert. *Rohbeck. Roth. Schmidt.

Damen: Frl. *Casimir. Frl. Decker. Frl. Deter. Fr. Engelken. Fr. Hahner. Fr. *Hellwig. Fr. Henke. Fr. Herger. Fr. Jary. Fr. Ludwig. Fr. Preibisch. Fr. Rener. Frl. *Rudolphi. Fr. *Schmiedecke. Frls. Schmiedecke. Schreck. Schwab. *Semmelhack. Teltow.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in Oper u. Schauspiel in Rollen u. Soloparthieen mit.

Technisches u. Hülfspersonal. 1. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr. Hellwig. Dekorationsmaler: Hr. Haiß. Theatermeister: Hr. Bachmann m. 15 Geh. Oberbeleuchter: Hr. Schulz m. 3 Geh. Kostumier u. Garderobeinspektor: Hr. Eberius sen. Garderobier: Hr. Römisch m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Hrych, Fr. Kahle, Fr. Reischert u. Fr. Lawerkant. Friseur: Hr. Patri m. 3 Geh. Requisiteur: Hr. Memmel.

Digitized by

Gastspiele
vom September 1865 bis September 1866:

Hr. Violinvirtuose Miska Hauser, 2mal. — Fr. Scherenberg, 5mal. — Hr. Albert Niemann, v. Hannover, 10mal. — Hr. Violinvirtuose Professor Wieniawski, v. Petersburg, 3mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Die guten Freunde. Klein Geld. Tristan. Gewohnheiten. Ein verschwiegener Droschkenkutscher. Vater u. Sohn. Zehn Mädchen u. kein Mann. Der Phlegmatikus. Vor Gericht. Der Freund der Frauen. Riga arm u. reich. Hohe Politik. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Des Freischützen Geburt. Die verwunschene Königstochter. Das Wichtel. Ueber's Meer. Ausreden lassen. P. 1. Recept gegen Schwiegermütter. Der Marquis v. Villemer. Ein delikater Auftrag. Er soll Dein Herr sein. Zeitgemäß. Zwei Tassen. Lincoln. Die Pathe des Sandwirth. Flotte Bursche von der Flotte. Die zärtlichen Verwandten. Singvögelchen. Der Erbförster. Die Frls. v. St. Cyr.

Empfehlenswerthe Hôtels I. Klasse: Hôtel du Nord. Stadt London (nahe dem Theater). Hôtel St. Petersburg. Patri's Hôtel garni (nahe dem Theater). Gasthöfe II. Klasse: Stadt Frankfurt. Stadt Dünaburg.

Rinteln, Bückeburg und Hameln.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Ferdinand Gustav Lundt, führt zugleich die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Lundt.

Musikdirektor in Rinteln: Hr. Bührmann; in Bückeburg: Hr. Struve; in Hameln: Hr. Hok. Inspicient: Hr. Behrens. Theatermeister: Hr. Wolters m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Krumstiebel. Zettelträger u. Requisiteurs: Hr. u. Fr. Hoppe.

Das Orchester besteht in Bückeburg aus den Mitgliedern

Digitized by Google

der Fürstl. Hofkapelle und wird in nothwendigen Fällen durch die Militairmusik verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Westphal.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behrens (Insp.), charg. Rollen. Gärtner, I. Helden u. I. Liebhaber. Hansing, II. kom. Rollen. Hartwig, jug. Liebhaber. Langer, Väter u. Charakterr. Lundt (Dir.), I. Charakterr. Wilh. Lundt jun., I. kom. Rollen, Gesangsp. Reineke, charg. Rollen.

Damen: Frl. Forstmann, kl. Rollen, Chor. Fr. Lundt (Dir.), Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Ch. Lundt, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Cl. Lundt, Soubretten in Lustspiel u Posse. Frl. Stephani, muntere Liebhaberinnen u. II. Soubretten.

Kinderrollen: Marie u. Camilla Lundt.

Chorpersonal: 3 Herren u. 3 Damen.

Neu aufgeführte Stücke:

Mozart. Die Afrikanerin (Melodram). Ansäßig. Pechschulze. Lincoln. Ein alter Dienstbote.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Rinteln: „Stadt Bremen". In Bückeburg: „Heinemeier's Hôtel". In Hameln: „Sonne". „Stadt Bremen".

Rostock.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Emil Schönerstedt, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Oper u. Posse: Hr. Denkhausen; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Nötel. Kapellmeister: Hr. Bernhard. Chordirektor: Hr. Neumann. Inspicient der Oper: Hr. Schellhorn; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Münzel. Souffleur: Hr. Krüger. Kassirerin: Fr. Stübecke.

Theaterärzte: Hr. Sanitätsrath Dr. Brandenburg-Schäffer u. Hr. Dr. Tassow.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat Seboldt.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Alexander,

I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Bierlich, kl. Rollen, Chor. Denkhauſen (Reg., ſ. Op.), humor. Väter. Helle, I. Helden u Liebhaber. Kemlitz u. Münzel, kl. Rollen, Chor. Nötel (Reg.), I. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Ockert, kom. Rollen, Chor. Rudolph (ſ. Op.), jug. Liebhaber. Schellhorn (Inſp.), alte Diener, Chor. Schmitz, kl. Rollen, Chor. Siegel, II. Liebhaber, Chor. Harald Sievers, I. Intriguants u. Charakterr. Stuckenbrock (ſ. Op.), jug. kom. Geſangsr., Tenorbuffo- u. Spieltenorp. Werner, kl. Rollen, Chor.

Damen: Fr. Bernhard, II. Mütter, Chor. Frl. Denkhauſen, I. Soubretten in Vaudeville u. Poſſe. Frl. Eckert, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Götting, Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Grondona, kl. Rollen, Chor. Frl. Grondona, jug. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Krüger, kl. Rollen, Chor. Frl. Meyer, kl. Rollen, Chor. Frl. J. Nitſchke (ſ. Op.), kl. Parthieen in der Oper, Liebhaberinnen, Solotänzerin. Frl. M. Nitſchke, II. Anſtandsdamen, Solotänzerin. Fr. Nötel, I. Anſtandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Pauly (ſ. Op.), kom. Alte u. Mütter. Fr. Rudolph, jug. Liebhaberinnen, Chor. Fr. Siegel u. Frl. Weidner, kl. Rollen, Chor.

Oper. Herren: Becker, Helden- u. lyr. Tenorp. Bertoni, Heldentenorp. Denkhauſen (Reg., ſ. Sch.), Baßbuffop. Ehrke, I. Baßp. Rudolph (ſ. Sch.), I. u. II. Baßp. Serpentin, I. Baritonp. Stuckenbrock (ſ. Sch.), Tenorbuffo- u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Brenken, I. color. Geſangsp. Frl. Kretſchmer, I. Soubretten u. jug. Geſangsp. Frl. Nitſchke (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Frl. Pauly (ſ. Sch.), kom. Alte. Frl. Sabatzky, I. dram. Geſangsp.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter u. Maler: Hr. Weppner. Maſchiniſt: Hr. Wallenreiter. Garderobier: Hr. Claus Friſeur: Hr. Boy-Katſch. Ankleiderinnen: Fr. Schellhorn u. Fr. Wolter. Requiſiteur: Hr. Oberländer. Theaterdiener: Hr. Wolter. Theaterarbeiter: Hr. Behrens.

Contraktbrüchig: Der Schauſpieler Hr. Eduard Frey Der Choriſt Hr. Baumann.

Digitized by Google

Gaſtſpiele

vom 1. Januar 1866 bis zum Schluß der Saiſon 1866:

Hr. Richard Schindler: Pechnelke in „Arm und Reich“. — Hr. Bozumil Dawiſon: Shylok; Narziß. — Frl. Fanny Janauſchek: Deborah. — Hr. Adolf Bethge, v. Schwerin: Marcel in „Wildfeuer“. — Frl. Röckel, v. Schwerin: René in „Wildfeuer“.

Neu aufgeführte Stücke:

Margarethe (Oper). Schuldbeladen. Haberfeldtreiben. Kadettenlaunen. Excellenz Pieſke. Afrikanerin in Kalau. Zärtlichen Verwandten. Moderne Vagabunden. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Singvögelchen. Gemahl der Königin.

Die Saiſon begann in Wismar am 30. September und währt bis zum 28. November 1866; am 2. December wird die Bühne in Roſtock eröffnet, woſelbſt alsdann bis 12. April geſpielt wird.

Rostock.

(Sommertheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Emil Schönerſtedt.

Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Louis Nötel; der Poſſe: Hr. Wiesner. Muſikdirektor: Hr Max Weiß. Souffleur: Hr. A. Krüger. Inſpicient: Hr. Schellhorn. Garderobier: Hr. Klaus. Theatermeiſter: Hr. Weppner. Kaſſirerin: Fr. Stübecke. Requiſiteur: Hr. Oberländer. Ankleiderin: Fr. Schellhorn. Theaterarbeiter: Hr. Behrens. Theaterdiener: Hr. Wolter.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Carl Klickermann. Otto Klickermann. Münzel. Nötel (Reg.). Ockert. Poddig. Reſemann. Rudolph. Schellhorn (Inſp.). Schmidt-Cabanis. Schmitz. Siebenhoff. Werner. Wiesner (Reg.).

Damen: Frl. Böhn. Fr. Harwardt. Frl. Hélin (Solotänzerin). Frl. Kamerowska. Frl. Leonhard. Frl. Maximiliane Nitſchke (Tänzerin). Frl. Ida Nitſchke (Tän-

zerin). Frl. Johanna Peters. Fr. Rudolph. Frl. Spohn. Frl. Weidner. Fr. Winguth.

Außercontraktlich abgegangen: Frl. E Brauns. Die Hrn. Marahrens u. Schie.

Als Gäste traten auf:

Hr. Louis Julius, v. Stadtth. in Hamburg, 5 mal. — Frl. Laura Schubert, v. Viktoriath. in Berlin, 16 mal. — Der Clavierkomiker Hr. Max Reichmann aus Wien, 3 mal. — Hr. Opernsänger Ehrke, 2 mal. — Hr. Dombrowsky, v. Woltersdorffth. in Berlin, 2 mal. — Hr. Opernsänger Rieck, v. Stadtth. in Crefeld, 1 mal. — Die kleinen Geschwister Rosner, genannt: „Die 3 Schwarzblattl'n" aus Ungarn, 3 mal.

Das Tivolitheater wurde am 21. Mai 1866 eröffnet u. am 17. September d. J. geschlossen.

Rothenburg a. T., Gunzenhausen, Kitzingen und Neustadt a. A.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Königreich Baiern.)

Direktor: Hr. J. C. Schubert, führt gleichzeitig die Regie.

Musikdirektor: Hr. Ochernal. Inspicient: Hr. Zangler. Souffleuse: Frl. Ochernal. Theatermeister: Hr. Herrmann. Zettelträgerin u. Requisitrice: Fr. Herrmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Abel, Charakterr. u. Intriguants. Herrmann (Theatermstr.), Nebenr. Kürten, jug. Liebhaber. H. Ochernal (Musikdir.), kom. Gesangsr. u. Naturburschen. J. Ochernal, I. jug. Helden u. Liebhaber. Schubert (Dir.), Charakterr. u. Väter. Sladek, kom. Gesangs- u. Charakterr. Zangler (Insp.), Nebenr.

Damen: Frl. Hofmann, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Kürten, trag. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Schubert (Dir.), kom. Alte. Frl. Werner, jug. Liebhaberinnen. Frl. Woywoda, I. Gesangssoubretten u. muntere

Digitized by Google

Liebhaberinnen. Frl. Zangler, II. Soubretten u. Kammermädchen.

Kinderrollen: Marie Kürten. Emil Schubert.

Rotterdam.

(Deutsche Oper.)

Der Vorstand besteht aus einem Comité, dessen Präsident Hr. S. W. Burger ist.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur u. technischer Leiter: Hr. Dalle Aste. I. Kapellmeister: Hr. Saar. II. Kapellmeister u. Correpetitor: Hr. Starcke. Concertmeister: Hr. Marx. Inspicient: Hr. Modes. Soufleur: Hr. Sommerfeld. Sekretair: Hr. Rapmund. I. Kassirer: Hr. Bouwmester. II. Kassirer: Hr. Bolk.

Das Orchester besteht aus 45 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lewié.

Rechtskonsulent: Hr. C. Burger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brassin, I. u. II. Baritonp. Dalle Aste (Oberreg.), I. Baß- u. Baßbuffop. Kreci, I. Baritonp. Kren, I. u. II. Baß- u. Baßbuffop. Neudolt, I. Tenorp. Niering, kl. Parthieen. Pfläging, kl. Parthieen. Schneider, I. lyr. Spieltenorp. Zimmermann, II. Tenor- u. Tenorbuffop.

Damen: Frl. Jäger, I. dram. Gesangsp. Frl. Lamara, Soubretten. Frl. Mannstein, II. Gesangsp. Frl. Otto, Altp. Frl. Weyringer, I. color. u. jug. Gesangsp. u. Soubretten.

Kinderrollen: Kl. Hoffmann. Kl. Meyer.

Chorpersonal. Herren: Albrecht. Böhm. Brandon. Büdinger. Exner. Fälschlein. Grassolt. de Joung. Klein. Kosta. Lorie. Niering. Pfläging I. u. II. Pikaneser. Söhlke. Tucheck. Weber. Werms.

Damen: Fr. Büdinger. Frl. Cube. Fr. Fälschlein. Frl. Falckenstein. Frl. Fuchs. Frl. Harrig. Fr. Heck. Frl. Hollmann. Frl. Lippmann. Frl. Piquardt. Frl. Radetzki. Fr. Schmidgans. Frl. Schulze. Fr. Starcke. Fr. u. Frl. Weber. Fr Werms.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u.

Theatermeiſter: Die Hrn. van Bochove sen. u. jun. Maſchiniſten: Die Hrn. W. Hitters u. van der Ellburg. Gasbeleuchtungs-Inſpektor: Hr. Janſſen m. 2 Geh. 12 Theaterarbeiter. Obergarderobier: Hr. W. Groſſe. Garderobière: Fr. Söhlke m. 4 Geh. Friſeur: Hr. van der Beughel m. 1 Geh. 1 Portier. 1 Kaſtellan.

Abgegangen. Herren: Ellinger (n. Peſt). Faßbender (n. Stettin). Hardtmuth.

Damen: Fr. Förſter (n. Zürich). Fr. Voggenhuber (n. Cöln). Fr. Scheel-Zſchieſche (n. Bremen).

Neu aufgeführte Opern:

Nordſtern. Medea. Alaida von Holland. Heimliche Ehe. Maskenball. Cosi fan tutte.

Empfehlenswerthes Hôtel: Adler's Hôtel.

Rybnik.

(Reiſende Geſellſchaft, conceſſionirt für Schleſien.)

Direktor: Hr. F. Reindel, führt gleichzeitig die Regie.
Muſikdirektor: Hr. Kandziora. Souffleur: Hr. Pfeiffer. Theatermeiſter u. Zettelträger: Hr. Teuber. Garderobier: Hr. Lange.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Franz, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Julius, charg. Rollen. Langheuer, Väter. Reindel (Dir.), ernſte u. kom. Charakterr. Reindel jun., kom. Geſangsr.

Damen: Frl. Baumhauer, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Hof'mann, Epiſoden. Frl. Quecke, Liebhaberinnen. Fr. Reindel (Dir.), Mütter u. kom. Alte. Frl. Reindel, I. Liebhaberinnen. Frl. Stabeck, Anſtandsdamen. Fr. Ziegert, charg. Rollen.

Kinderrollen: Herrmann, Hedwig, Marie Reindel.

Gaſt:

Hr. v. Fielitz, v. 21. März bis 11. Juni 1866.

Digitized by Google

Salzburg und Ischl.

(Vereinigte Theater.)

Oberdirektion: Die k. k. Landesregierung.

Direktion. Direktor: Hr. Josef M. Kotzky, führt die Regie der Oper u. Posse.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Jenke. Kapellmeister: Hr. Emanuel Urban. Correpetitor: Hr. Schalda. Orchesterdirektor: Hr. Blau, Concertmeister des Mozarteums. Inspicient: Hr. Mildschütz. Souffleur: Hr. Külbel.

Theaterärzte in Salzburg: Hr. Dr. Günther. Hr. Dr. Leonhardt; in Ischl: Hr. Rath Dr. Ritter v. Brenner. Hr. Dr. Kaan.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Fischer (s. Op.), II. kom. Rollen. Franzelius, Liebhaber. Göbell, Liebhaber. Goldstaub, II. kom. Rollen. Hradetzky, II. Väter. Jenke (Reg.), Väter u. Charakterr. Koch (s. Op.), Episoden. Koppensteiner, Väter u. Charakterr. Kotek, kom. Rollen. Kotzky (Dir.), Väter u. Charakterr. Mildschütz (Insp.), Episoden. Nicolini, Liebhaber. Pöschl, kom. Rollen. Romani, kom. Rollen. Schmidt, Episoden. Skuhra (s. Op.), kom. Rollen. Thiel, II. Väter.

Damen: Frl. Berger (s. Op.), Lokalgesangsp. Frl. Bernau, Liebhaberinnen. Fr. Denemy, Lokalgesangsp. Fr. Hradetzky, Episoden. Fr. Kotzky (Dir.), Mütter. Frl. Laufner, Liebhaberinnen. Frls Mahr, Mayer u. Müller, Episoden. Fr. Pöschl, Fr. Thiel, Mütter. Frl. Traunwieser, Episoden. Frl. Vanini, Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Fischer (s. Sch.), Tenorp. Franitsch, Göttlicher, Baritonp. Hynel, Koch (s. Sch.), Baßp. Müller, Baritonp. Schalda (Correpetitor), Baßp. Skuhra (s. Sch.), Thalburg, Tenorp.

Damen. Sängerinnen: Frls. L. Berger (s. Sch.), Kellner, Klimesch, Morska. Fr. Nißl. Frl. Wellden.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Klinger. Theatermeister: Hr. Mahr. Garderobier: Hr. Ertl.

Digitized by Google

Requisitrice: Fr. Schmidt. Zettelträger: Hr. Schmidt. Außerdem das nöthige Hülfspersonal.

Abgegangen. Die Herren: Gieseke. Julius. Kurzweil. Martinius. Schuhmann. Wahl. Willi. Zöllner. Fr. Julius. Frl. Nittinger.

Gastspiele:

Hr. Josef Wagner, k. k. Hofschauspieler, in 2 Wohlthätigkeitsvorstellungen. — Frl. Lamberti, v. Wien, 1 mal. — Hr. Knaak, v. Wien, 4 mal. — Die 3 Herren Zwerge, 9 mal.

Schaffhausen.

(Vide Chur.)

Schwedt.

(Vide Prenzlau.)

Schweidnitz.

(Vide Neisse.)

Schwerin.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Intendanz. General-Intendant: Hr. Gustav Gans, Edler Herr zu Putlitz, Königl. Preuß. u. Großherzogl. Mecklenb. Kammerherr, Ritter hoher Orden, Inhaber der goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Direktion: Hr. Hofrath u. Hoftheater-Direktor J. Steiner, führt die Oberregie.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat E. Hobein, Inhaber der goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Hausordens der Wendischen Krone.

Theaterarzt: Hr. Oberstabsarzt a. D. Dr. Gaettens.

Regie, Inspektion, Kassenwesen u. technisches Personal. Oberregisseur: Hr. Hofrath Steiner. Regisseur

Digitized by Google

der Oper: Hr. Hinze (Großherzogl. Kammersänger); des Schauspiels: Hr. Schmale; des Lustspiels: Hr. Feltscher; des Singspiels u. der Posse: Hr. Günther. Rendant: Hr. Stocks. Kassirer: Hr. Paetow. Die Bibliothek, Theatersekretärgeschäfte u. die Garderobe-Inspektion versieht Hr. G. Claussen. Inspicient der Oper u. des Schauspiels: Hr. v. Wegern. Souffleur der Oper: Hr. Ziegeler; des Schauspiels: Hr. Parey. Dekorationsmaler, Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Willbrandt. Stellvertreter in Theatermeister-Angelegenheiten: Hr. Brandt. Obergarderobier: Hr. Walther. Garderobière: Fr. Schelper. 6 Garderobegehülfen. Friseur: Hr. Ollenschläger. Friseurin: Fr. Fietense. Hausmeister u. Beleuchtungsaufseher: Hr. Siggelkow. Theaterdiener: Hr. F. Waßmann. Kassendiener: Hr. C. Spange. Requisiteur: Hr. Holz.

Kapelle. Hofkapellmeister: Hr. Georg Alois Schmitt, Inhaber der goldenen Medaille am Bande für Kunst u. Wissenschaft. Musikdirektor: Hr. G. Härtel. Gesangslehrer u. Chordirektor: Hr. Stocks. Hof-Concertmeister: Hr. H. Zahn. 10 Hofmusici u. 14 Kapellisten. Außerdem sind dem Theater contraktlich verpflichtet 26 Garde-Hautboisten. Kapelldiener: Hr. W. Borchert.

Darstellende Mitglieder. Herren: André, S. Beckmann, Sch. Bethge, Sch. Braun, S. Claussen (s. Beamtenpersonal), Sch. Döbelin, Sch. Feltscher (Reg.), Sch. Günther (Reg.), Sch. u. S. Hartmann, Sch. Hinze (Kammersänger u. Reg.), S. v. Horar, Sch. Keller, Sch. Köchy, Sch. Merz, Sch. Otto, Sch. Roschlau, S. Rossi, Sch. Schmale (Reg.), Sch. Schnabel, Sch. u. S. Schüller, S. v. Wegern (Insp.), Sch.

Damen: Frl. Barn, S. Frl. Brand, Sch. Frl. Delia, Sch. Frl. Gollmann, Sch. u. S. Frl. Kaibel, Sch. Frl. Murjahn, S. Fr. Otto-Martineck, Sch. Frl. Reiß, S. Frl. Schramm, Sch. u. S. Frl. Strehlen, Sch. Fr. v. Wegern, Sch.

Kinderrollen: Adolphine u. Marie Rossi. Louise Borchert. Clara Schubert.

Chorpersonal. Herren: *Altrock. *Buchhorn. Döhler. *Fietense. Haase. *Herrmann. Hilgendorf.

Höpfner. Ifert. *Kaden. Keil. Kurth. *Paasch. Paul. *Püschel. *Rapp. Rosenow. *Schelper. *Schubert. *Tillmann. *Zillinger.

Damen: Frl. W. *Borchert. Frl. A. *Borchert. Frl. Broderdorf. Fr. *Buttermann. Fr. Conrad. Frl. Fuchs. Frl. *Gliemann. Frl. Hertel. Frl. *Heuser. Frl. Jungmann. Frl. Kaden. Frl. Knobloch. Frl. Morche. Fr. Pettschow. Fr. Rosenow. Fr. *Rossi. Frl. *Sachse. Fr. Schneider. Fr. *Schubert. Frl. v. *Wegern.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen werden im Schauspiel u. in der Oper ihrem Talente angemessen in Rollen u. Parthieen beschäftigt.

Abgegangen. Herren: Kämpfer. Purrmann. Derleth. Heniel. Arnold (n. Riga). Lück (n. Osnabrück). Anders (n. Hamburg). Roesch.

Damen: Frl. Röckel (n. Wien, Hofburgth.). Frl. Rathgeber (n. Dessau). Frl. Sereno. Frl. Helbig (n. Wiesbaden). Frl. Spitzeder (n. Hannover). Frl. A. Rossi (n. Bremen). Frl. Bußler (n. Lübeck).

Pensionirt: Fr. Ahrens. Balletmeister Bernardelli.

Gestorben: Fr. Lafrenz.

Neu engagirt. Herren: Braun. Döbelin. Döbler. Püschel. Rapp. Hilgendorf. Haase. Ifert. Paul. Rosenow. Merz.

Damen: Frl. H. Delia. Frl. Strehlen. Frl. Kaibel. Frl. A. Schramm. Frl. Kaden. Frl. Hertel. Frl. Knobloch. Fr. Conrad. Fr. Rosenow. Frl. Murjahn.

Gastspiele und Debüts:

Hr. Bogumil Dawison, v. Hofth. zu Dresden: Faust; Hans Jürge; Bonjour; Richard III.; Wallenstein; Heinrich in „Lorbeerbaum u. Bettelstab"; Narciß; Sir Harleigh; Gottfried Lebrecht Falk, Hyppolit Falk, Charles Faucon in „Die Unglücklichen." — Frl. Fanny Janauschek: Königin Elisabeth in „Graf Essex"; Iphigenie; Brunhild. — Hr. Sontheim, v. Hofth. zu Stuttgart: Manrico; Eleazar; Edgardo; Lyonel; Raoul (IV. Akt). — Fr. Röske-Lundh, königl. schwed. Hof-Opernsängerin: Leonore im „Troubadour", 2mal; Regiments-

tochter; Ines in „Die Afrikanerin", 4mal; Agathe; Königin der Nacht. — Frl. Hermine Delia, v. Hofth. in Berlin: Hedwig in „Der Ball zu Ellerbrunn"; Julie in „Die Schwäbin"; Louis in „Der Pariſer Taugenichts" (w. eng.) — Frl. Strehlen, v. Stadtth. zu Stettin: Jane Eyre; Bertha v. Beaumont in „Am Clavier"; Julie in „Die Bekenntniſſe" (w. eng.) — Hr. Braun, v. Stadtth. zu Königsberg: Eleazar; Georg Brown; Tannhäuſer (w. eng.). — Hr. Paul Ehrke, v. Stadtth. zu Roſtock: Mephiſtopheles, 2mal. — Frl. Leonoff, v. Stadtth. zu Aachen: Aennchen; Marie in „Czaar u. Zimmermann." — Hr. Stritt, v. Stadtth. zu Breslau: Camouflet in „Eine Taſſe Thee"; Amandus in „Guten Morgen, Hr. Fiſcher!"; Fröhlich; Chriſtopherl in „Einen Jux will er ſich machen." — Hr. Th. Döring, v. Hofth. in Berlin: Kaufmann Bloom; Banquier Müller; Commiſſionsrath Froſch; Elias Krumm; Steidele. — Fr. Kierſchner, v. Hofth. in Berlin: Emma Paltern in „Mit der Feder"; Julie in „Die Schwäbin." — Hr. E. Schubert, v. Stadtth. in Zürich: Thomas Meck in „Der Jongleur"; Peter in „Die Kunſt geliebt zu werden"; Lerchenſchlag in „Sachſen in Preußen." — Frl. Schramm, v. Friedr.-Wilhelmſt. Th. in Berlin: Bärbel in „Dorf u. Stadt" (w. eng.). — Frl. Murjahn, v. Stadtth. zu Bremen: Gabriele; Urbain (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Undine. Die Afrikanerin.

Schau- u. Luſtſpiele, Poſſen ꝛc.: Guten Abend. Gleich u. Gleich. Was die Welt regiert. Hohe Gäſte. Der Neffe als Onkel. Die Stunde vor der Weihnachtsbeſcheerung. Schreckwirkungen. Pietra. Ein Pelikan. Die zärtlichen Verwandten. Revanche. Y. 1. Brunhild. Zehn Minuten Aufenthalt. Wie es euch gefällt. Die Maſchinenbauer. Vom Wiener Juriſtentag.

Ballet: Der hüpfende Freier.

Neu einſtudirt. Opern: Dorfbarbier. Der ſchwarze Domino. Zampa. Oberon. Joſeph in Aegypten. Tannhäuſer.

Schau-, Luſtſpiele u. Poſſen ꝛc.: Der verwunſchene Prinz. Das Lügen. Komödie der Irrungen. Endlich hat er es doch gut gemacht. Der letzte Trumpf. Richard III. Narciß.

Digitized by Google

Graf Eſſex. Ein Wintermärchen. Die Schwäbin. Pariſer Taugenichts. Bekenntniſſe. Feſt der Handwerker. Fröhlich. Alpenkönig u. Menſchenfeind. Lumpacivagabundus. Marie v. Medicis. Eine Taſſe Thee. Guten Morgen, Herr Fiſcher! Einen Jux will er ſich machen. Liebesprotokoll. Verſchwiegene wider Willen. Der gerade Weg der beſte. Jongleur. Kunſt geliebt zu werden. Ein bengaliſcher Tiger. Reiſe auf gemeinſchaftliche Koſten. Zurückſetzung. Männertreue. Dorf und Stadt.

Ballet: La Peri.

Dauer der Winter-Saiſon in Schwerin: Von Oktober bis Mai; Sommer-Saiſon in Doberan: Vom 16. Juli bis 6. September.

Intendantur- u. Direktions-Büreau: Im Schauſpielhauſe.

Zeitungen, welche Referate bringen: Norddeutſcher Correſpondent. (Referent Dr. Kaiſer.) Mecklenburgiſche Zeitung: (Referent Dr. Aſſur).

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord. Stern's Hôtel.

Buchhändler: Hildebrandt. Stiller'ſche Hofbuchhandlung.

Muſikalien-Handlung: Goltermann u. Pinkus. Anton Trutſchel.

Hauptverkehrsorte der Schauſpieler: Conditorei von Bruſch. Reſtauration von Julius Cohen u. A. Meyer.

Semlin.

(Vide Lugos.)

Soest.

(Vide Paderborn.)

Sondershausen.

(Fürſtliches Hoftheater, verbunden mit dem Stadttheater in Nordhausen.)

Intendanz: Hr. Staatsrath v. Wolffersdorff.

Direktor: Hr. Wilhelm Beyer, führt zugleich die Regie der Oper.

Digitized by Google

Regiſſeur des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Carl Gollmick; der Poſſe u. des Luſtſpiels: Hr. Juſtmüller. Hofkapellmeiſter: Hr. Marpurg, Inhaber der Großherzogl. Heſſ. goldenen Verdienſtmedaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft, u. Hr. Uhlrich. Kapellmeiſter: Hr. Emil Meyer. Chor- u. Muſikdirektor: Hr. Traue. Inſpektor für Bibliothek, Garderobe, Bureau ꝛc.: Hr. Wilhelm Francke. Inſpicient: Hr. Mäder.

Das Orcheſter beſteht aus 50 engagirten Muſikern der Fürſtl. Hofkapelle in Sondershauſen.

Theaterarzt in Sondershauſen: Hr. Sanitätsrath Ebart; in Nordhauſen: Hr. Dr. Krausnick.

Rechtskonſulent in Sondershauſen: Hr. Dr. Sommer; in Nordhauſen: Hr. Rechtsanwalt Dr. Pinkert.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Bergmann, Liebhaber, jug. Intriguants, Gecken u. Bonvivants. Creutz, alte Diener, Väter. Wilh. Francke (Inſpektor), Intriguants, ernſte u. kom. Charakterr. Gollmick (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants, Heldenväter. Leon Heß (a. G.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Joiſſen (ſ. Op.), I. jug. kom. Geſangsr. u. Naturburſchen. Juſtmüller (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Mäder (Inſp., ſ. Op.), Naue, Nitſche (ſ. Op.), charg. u. Aushülfsr. Tournier, Liebhaber u. Naturburſchen. Wick I. u. II., Anmelder.

Damen: Frl. Bach, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen. Fr. Beyer (Dir., ſ. Op.), I. charg. Charakterr. Frl. Blanck (ſ. Op.), II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Creutz, Pagen u. Aushülfsr. Frl. A. Fiſcher (ſ. Op.), I. Soubretten. Frl. Friedland, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Heß, Fr. Linden, Anmelder. Fr. Meyer (ſ. Op.), I. kom. Alte u. Mütter. Fr. Nitſche, kl. Rollen. Frl. Richter (ſ. Op.), Kammermädchen. Frl. Riondé, I. Anſtandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Tournier, Pagen u. kl. Rollen. Fr. Winguth, II. kom. Alte.

Oper. Herren: Beyer (Dir.), lyr. u. Spieltenorp. Eitner, lyr. Tenorp. Joiſſen (ſ. Sch.), Tenorbuffop. Jooſt,

Digitized by Google

l. Baß- u. Baßbuffop. Lorrain, l. Helden- u. Spieltenorp. Mäder (Inſp., ſ. Sch.), Nitſche (ſ. Sch.), ll. Baßp. Sameck, l. Baritonp. Tromme, Baritonp.

Damen: Fr. Amſter, l. dram. u. color. Geſangsp. Frl. Blanck (ſ. Sch.), kl. Geſangsp. Fr. Beyer (Dir.), Mezzoſopran- u. Altp. Frl. Fiſcher (ſ. Sch.), l. Soubretten. Frl. Krauſe, l. dram. u. jug. Geſangsp. Fr. Meyer (ſ. Sch.), Alte. Frl. Richter (ſ. Sch.), kl. Geſangsp.

Kinderrollen: Kl. Mäder. Kl. Wittelbach.

Chorperſonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches- u. Hülfsperſonal. Hoftheatermeiſter u. Maſchiniſt in Sondershauſen: Hr. Cämmerer m. 6 Geh. Theatermeiſter in Nordhauſen: Hr. Wagner m. 6 Geh. Beleuchtungsinſpektor in Sondershauſen: Hr. Schwabach m. 3 Geh.; in Nordhauſen: Hr. Schäffer m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Geyer m. 3 Geh. Friſeuſe: Fr. Geyer. Hof-Friſeur in Sondershauſen: Hr. Schmidt. Friſeur in Nordhauſen: Hr. Buchholz. Garderobièren: Fr. Koch. Fr. Köhler. Fr. Greiner. Requiſiteure: Die Hrn. Haimbach u. Reuter. Theaterdiener: Hr. Neander. 12 Billeteurs in Sondershauſen, 10 in Nordhauſen.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Sondershauſen: Erbprinz. Tanne. Deutſches Haus. Traube. In Nordhauſen: Römiſcher Kaiſer. Berliner Hof. Engliſcher Hof. Schiff.

Stargard, Stolp, Cöslin, Colberg, Swinemünde.

(Reiſende Geſellſchaft, conceſſionirt für die Provinz Pommern.)

Direktorin: Fr. W. Bröckelmann, beſorgt zugleich das Kaſſenweſen.

Regiſſeur: Hr. Brede. Muſikdirektor: Hr. Zimmermann. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Schaller. Inſpicient: Hr. v. Wegern. Souffleuſe: Frl. Stephani. Theatermeiſter: Hr. Krauſe m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Chaſtey. Garderobier: Hr. Lehmann. Friſeur: Hr. Behrend. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. Teichgräber. Theaterdiener: Hr. Frei.

Digitized by Google

Theaterärzte: Hr. Dr. Weihe. Hr. Stabsarzt Dr. Josephsohn.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann, I. Helden u. Liebhaber. Brede (Reg.), l. Charakterr. u. Heldenväter. Hochschild, l. jug. Helden u. Liebhaber. Huhn, I. jug. kom. Gesangor. Kokosky, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Krause, bed. Aushülfsr. Lehmann (Garderobier), bed. Episoden. Müller, Intriguants u. Väter. Schaller (Sekr.), II. Charakter- u. Repräsentationsr. Schwarz, l. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Teichgräber (Requisit.), Anmelder. v. Wegern (Insp.), l. charg. Rollen, Liebhaber.

Damen: Frl. Borchers, I. Soubretten. Frl. Hausmann, l. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Hofmann, II. Liebhaberinnen. Fr. Lipsky, kom. Alte. Frl. Lipsky, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Lund, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Mahr, l. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Schulz, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Thiele charg. Rollen. Frl. Wolf, Pagen u. kl. Rollen.

Kinderrollen: Anna Bröckelmann.

Während des Sommers finden die Vorstellungen im Seebade „Swinemünde“ statt.

Sternberg und Neutitschein.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Johann Hugo Treu (Gratzer), führt gleichzeitig die Regie der Posse u. Operette.

Das Kassenwesen versieht Fr. Steininger.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Joh. Zahrer. Musikdirektor in Sternberg: Hr. Heidenreich, städt. Kapellmeister. Inspicient: Hr. Wolter. Souffleuse: Frl. Hof. Theatermeister: Hr. Rothkugel m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Jurek m. 1 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Wayse.

Das Orchester besteht aus 14 Musikern der städtischen Kapelle u. wird bei Operetten-Aufführungen bis auf 24 Mann verstärkt.

Theaterärzte: Hr. Dr. Falkovsky. Hr. Ober-Wundarzt Jakob Hartmann.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Hartig, I. jug. Helden u. Liebhaber. Kunert, I. Liebhaber, Bonvivants. Meier, Naturburschen, II. jug. Liebhaber, Operettengesangsp. Nedelko, jug. kom. u. Operettengesangsp. Niederle, lokalkom. u. Operettengesangsp. Penne, Intriguants u. Väter. Treu (Dir.), lokalkom. Charakterr. u. Operettengesangsp. Wayse (Requisiteur), Väter, alte Militairs, charg. Rollen. Zahrer (Reg.), gesetzte Helden, Charakterr. u. Väter.

Damen: Fr. Nedelko, II. Liebhaberinnen, Soubretten u. Operettengesangsp. Fr. Niederle, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Pfeiffer, Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Schubert, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Schubert, I. jug. Liebhaberinnen, Mezzosopranp in der Operette. Fr. Treu (Dir.), jug. naive Rollen u. Operettengesangsp. Frl. Wagner, Anstandsdamen u. I. Mütter. Frl. Zeiner, Lokal- u. Alip. in der Operette.

Kinderrollen: Hugo u. Fanny Treu. Kl. Wayse.

Abgegangen: Hr. Braun u. Frl. Karnofsky (n. Bamberg). Hr. Nitsch (n. Gmunden). Hr. u. Fr. Schmidt (n. Bamberg). Hr. Steiner (n. Hannover). Fr. u. Frl. Wagner.

Contraktbrüchig: Die Hrn. Koch u. Breier.

Gastspiele:

Die Hrn.: Dir. Carl König, Reg. Krossek, Arthur, Thalmann, Wolf, Frl. Sachs, sämmtlich von Olmütz an mehreren Abenden, aus Gefälligkeit unentgeltlich für Hrn. Dir. Treu.

Stettin.

(Stadttheater.)

Theatervorstand: Hr. P. J. Stahlberg, Vorstehe der Kaufmannschaft zu Stettin.

Direktion. Direktor: Hr. K. Carlschulz.

Regie u. Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. W. Herrmann. Inspicient: Hr. Wehrmann. Souffleur: Hr. Schöne

Digitized by Google

Requisiteur: Hr. Luck m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Grade. Castellan: Hr. Rohrbeck.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Reinhold Preumayr. Musik- u. Chordirektor: Hr. Heckel.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Kolar. Bibliothekar: Hr. Fleischer. Kassirerin: Fr. Plüschke

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Schlesinger.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Alström (s. Op.), jug. kom. Rollen. Bethge, Intriguants u. Charakterr. Buchholz, l. Helden u. Liebhaber. Fischbach, ernste u. humor. Väter. Herrmann (Oberreg.), Bonvivants u. jug. kom. Gesangsr. Koller (s. Op.), Krieg (s. Op.), charg. Rollen. Reinhardt, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Richard, l. kom. Gesangs- u. Charakterr. Schreiber, l. Helden u. Charakterliebhaber. Weiser, Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Gauger, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Heigel, ernste u. humor. Mütter. Frl Hipfel (s. Op.), kom. Rollen. Frl. Klein, l. trag. Liebhaberinnen. Frl. Märtens, l. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Martini, muntere Liebhaberinnen. Frl. Neumann, jug. Liebhaberinnen. Frl. Walden, l. Liebhaberinnen u. Salondamen.

Oper. Herren: Alström (s. Sch.), Tenorbuffop. Avoni, l. Helden- u. Spieltenorp. Faßbender, l. serieuse Baßp. Hochheimer, l. Baritonp. Koller (s. Sch.), l. Baß- u. Baßbuffop. Krieg (s. Sch.), l. u. II. Baß- u. Baßbuffop. Vary, l. lyr. u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Conradi, l. dram. Gesangsp. Frl. Hipfel (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Koudelka, l. color. u. jug. Gesangsp. Frl. Walter, Soubretten u. jug. Gesangsp.

Kinderollen: Kl. Walter. A. Krätky. E. Krätky.

Chorpersonal. Herren: Daberkow. *Fiedler. Häusler. Hoffbauer. *Kliefte. Kolar. Kräbs. Krätky. *Lehmann. *Leo. Lichtenthal. *Riedlich. Saeger. *Theile. *Wehrmann. *Ziese.

Damen: Fr. *Alström. Frls. Bischof I. u. II. Fr. Böttcher. Frl. Dembinska. Fr. Hoffbauer. Frl. Kehlet-Reis. Frl. Kisselbach. Fr. *Lange. Frl. Meißner

Frl. Naumann. Frl. Neumann. Frl. Rombild. Frl. Stiebing.

Die mit * Bezeichneten spielen kleine Rollen in Schauspiel u. Oper.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schwichow. Dekorationsmaler: Hr. Ziemann. Schnürmeister: Hr. Borré. Beleuchtungsinspektor: Hr. Neumann. 6 Theaterarbeiter. Obergarderobier: Hr. Neumann m. 4 Geh. Garderobièren: Fr. Neumann u. Frl. Fleischer. Friseur: Hr. Plath m. 2 Geh.

Gastspiele
vom 16. September 1865 bis dahin 1866:

Hr. Schleich, v. Hamburg. — Hr. Richter, v. Stettin (1. theatral. Versuch). — Fr. Bürde-Ney. — Frl. Frieb, v. Berlin. — Hr. Hendrichs. — Fr. Jachmann-Wagner. — Hr. Leo Lion. — Die Gesellschaft des Hrn. Ullmann (mit Frl. Carlotta Patti). — Die Hrn. Bendel u. Grün. — Fr. v. Broniart. — Frl. Breidenstein. — Die arabische Künstlergesellschaft des Beni-Zoug-Zoug, 7mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Rienzi. Die schöne Galathee. Kadettenlaunen. Prinzessin Montpensier. Die Schuld einer Frau. Ein Trödler. Ludwig der Eiserne. Ein Haberfeldtreiben. Ein Blatt Papier. Der Gemahl der Königin. Eine Parthie Whist. Alte Kapitain. P. 1. Herr Petermann geht zu Bette. Il baccio. Die Afrikanerin (Posse). Krethi u. Plethi. Klein Geld. Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord. Zu den drei Kronen. Hôtel de Prusse. Hôtel de Russie.

Steyer in Oberösterreich.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Carl Joh. Osinski, führt gleichzeitig die Regie des Schauspiels u. der Posse.

Das Kassenwesen besorgt Frl. Therese Bichler.

Digitized by Google

Regisseur des Lustspiels: Hr. Blachmann. Kapellmeister: Hr. Anton Gruber. Orchesterdirektor: Hr. Johann Gruber, städt. Musikdirektor. Souffleur: Hr. Witschel.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Spängler.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hachhauser.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bichler Sohn, kom. u. charg. Rollen. Blachmann (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Charakterr. Epstein, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Fornasari, I. Väter u. Intriguants. Groß, I. kom. Gesangsp. Müller, Episoden, Bediente. Osinski (Dir.), humor. Väter u. ältere Gesangsp. Raull, jug. Liebhaber, Gecken u. Naturburschen. Witschel (Souffl.), Väter, charg. Rollen.

Damen: Frl. Brand, II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Conrad, I. jug. Liebhaberinnen u. naive Rollen. Fr. Lange, I. trag. u. kom. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Morawetz, I. Lokal- u. Vaudevillegesangsp. Frl. Wildauer, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Witschel, II. Mütter u. kom. Alte.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Kastellan des Theaters: Hr. Bichler Vater. Dekorationsmaler: Hr. August Größer. Beleuchtungsinspektor: Hr. Kaufmann Schulz m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Schmalzer. Schnürmeister: Hr. Hofmeier m. 4 Geh. Friseur: Hr. Meidl m. Geh. Zettelträger: Hr. Bichler Vater m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Bichler Sohn. Logenmeister: Hr. Zeller. Theaterdiener: Hr. Maier. Sperrsitzaufschließer: Hr. Benk. 6 Hausstatisten. 6 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Schulz.

Gestorben: Fr. Dir. Rosa Osinski.

Die Saison wurde den 7. Oktober 1866 mit einem Festprologe u. „König René's Tochter" bei überfülltem Hause u. zahlreichen Beifallsbezeugungen eröffnet u. dauert bis zum Palmsonntag 1867. Hr. Dir. Osinski erfreut sich durch seine rechtliche u. äußerst thätige Geschäftsführung einer allgemeinen Gewogenheit u. wurde ihm abermals durch einstimmigen Beschluß des löbl. Gemeinderathes das Theater übergeben. Die Gesellschaft bereist in den Sommermonaten die Städte Brau-

Digitized by Google

nau, Schärding u. Kremsmünster. In letzterer Stadt befindet sich ein sehr gut arrangirtes Dilettanten-Theater, welches bereits durch 30 Jahre besteht u. die neuesten u. renommirtesten Stücke unter der umsichtigen Leitung des Hrn. Notars Dr. Julius Fischer zur Aufführung bringt.

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldenes Schiff. Weißer Adler. (Als vorzüglich anerkannt.)

St. Gallen.

(Aktientheater.)

Direktionskommission. Präsident: Hr. Grübler. Aktuar: Hr. Sailer. Kassirer: Hr. Graf. Die Hrn. Bänziger-Schirmer u. Grob.

Direktor: Hr. Jakob Saller.

Oberregisseur u. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Louis Kühn; der Posse: Hr. Joseph Bauer. Kapellmeister: Hr. Kallenberg. Concertmeister: Hr. Baal. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. E. Bretschneider. Kassirer: Hr. Am-Stein. Inspicient: Hr. Mendel. Souffleur: Hr. Zimmermann.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hilty.

Darstellende Mitglieder. Herren: Alsdorf, II. Chortenor, bed. Episoden. Anderwerth, feinkom. Väter u. Charakterr. Bauer (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Donner, I. u. Heldenväter, Charakterr. Doß, kom. Charakter- u. Gesangsr. Haag, II. Chorbaß, bed. Episoden. Hirsch, kom. Charakter- u. Gesangsr. Kühn (Oberreg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Mendel (Insp.), II. Chortenor, bed. Episoden. G. Müller, jug. Helden u. Liebhaber. Palkowsky, I. Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Rößler, II. jug. Liebhaber. Steiner, zärtliche u. feinkom. Väter. Theile, jug. kom. u. Operettengesangsp. Werner, Chortenor, kl. Rollen.

Damen: Fil. Auer, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Bauer, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Czunka, Heldinnen, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Doll, I. Soubretten. Fr. Doß, Anstandsdamen u. Mütter. Frl.

Digitized by Google

v. Esten, Mütter. Frl. v. Hasselt-Barth, I. Soubretten. Frl. A. Saller, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Th. Saller, I. Chorsopran, II. Liebhaberinnen. Frl. R. Senger, I. Chorsopran, kl. Rollen. Frl. Th. Senger, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Zimmermann, serieuse u. kom. Alte.

Kinderrollen: Jeanette Zimmermann.

Technisches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Fiſch sen. m. 7 Geh. Beleuchter: Hr. Fiſch jun. Garderobier: Hr. Ruegg. Ankleiderin: Frl. Enz. Friſeurin: Fr. Fleck. Requiſiteurin: Fr. Fiſch. Theaterdiener: Hr. H. Bretſchneider. 1 Zettelträger. 8 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. Müller sen. Frl. v. Reden (n. Freiburg i. Brsg.).

Contraktbrüchig: Hr. Coſſari. Frl. Burger. Frl. Weigel.

Gaſtſpiele:

Fr. Verſing-Hauptmann. — Hr. Otto Lehfeld, v. Weimar.

Neu aufgeführte Stücke:

Der Fluch des Galilei. Pietra. Die zärtlichen Verwandten. Ein Mann ohne Vorurtheil. Die Jungfer Tant'!

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Hecht. Zum Löwen. Zum Ochſen.

St. Johann-Saarbrücken.

(Stadttheater.)

Eigenthümer: Hr. Franz Jolas.

Direktor: Hr. Friedrich Erkrath.

Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Jean Erkrath; der Poſſe: Hr. Rudolph Erkrath. Kapellmeiſter: Hr. Buchta. Inſpicient: Hr. Klein. Souffleur: Hr. Grün.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Brambach, charg. Rollen u. Chor. Carl, jug. Liebhaber u. Helden. Friedrich Erkrath (Dir.), I. Väter u. Charakterr. Jean Erkrath (Reg.),

l. Helden u. Liebhaber. Rudolph Erkrath (Reg.), l. kom. Gesangs- u. feinkom. Charakterr. Franz Erkrath, ll. Liebhaber u. Naturburschen. Klein (Insp.), charg. Rollen. Specht, jug. kom. Rollen u. Bonvivants. Weber, charg. Rollen. Weidenkeller, Intriguants.

Damen: Fr. Erkrath, kom. Alte. Frl. Josephine Erkrath, l. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Fischer, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Greiner, l. trag. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Klein, ll. Liebhaberinnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dudo. Friseur: Hr. Löschhorn. 6 Billeteurs. 2 Zettelträger.

Hr. Dir. Erkrath bereist seit 2 Jahren die größeren Städte der Rheinprovinz u. Westphalens, und hat sich des besten Rufes zu erfreuen. Derselbe gewährt seinen Mitgliedern Jahrescontrakte.

Stolp.

(Vide Stargard.)

St. Petersburg.

(Kaiserliches Hoftheater.)

General-Intendant sämmtlicher Kaiserlichen Hoftheater, sechs in St. Petersburg und vier in Moskau: Seine Erlaucht der Hr. wirkliche Geheimerath Graf Alexander von Borch, erster Oberceremonienmeister des Kaiserlichen Hofes, permanentes Mitglied des Conseils des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Ritter des St. Wladimir-Ordens 1ster Klasse, des St. Alexander-Newski-Ordens mit Brillanten, des weißen Adler-Ordens, des St. Annen-Ordens 1ster Klasse mit der Kaiserlichen Krone, des St. Stanislaus-Ordens 1ster Klasse, des französischen Ehrenlegions-Ordens 2ter Klasse mit Stern, des päpstlichen St. Gregor-Ordens Großkreuz, des Großherzoglich Oldenburgischen Verdienst-Ordens Großkreuz 1ster Klasse und des türkischen Nischan-Ordens; Inhaber der der Würde eines ersten Ober-

Ceremonienmeisters zugeeigneten Insignien des St. Andreas-Ordens, des Gedenkzeichens der Aufhebung der Leibeigenschaft, des Ehrenzeichens für dreißigjährigen untadelhaften Dienst, der goldenen Kronen-Medaille, sowie der Medaille zum Andenken an die Kriegsjahre von 1853—56.

Chef des Comptoirs der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg: Seine Excellenz der Hr. wirkliche Staatsrath und Ritter Heinrich von Jürgens. (Das Comptoir zählt 45 Beamte für den finanziellen Theil der Verwaltung der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg.)

Artistische Verwaltung. Chef des Repertoirs der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg: Seine Excellenz der Hr. wirkliche Staatsrath Paul von Fedorow, Ritter des St. Stanislaus-Ordens 1ster Klasse mit dem Stern, des St. Wladimir-Ordens 3ter Klasse Großkreuz und des St. Annen-Ordens 2ter Klasse mit der Kaiserlichen Krone.

Oberregisseur des deutschen Hoftheaters: Hr. Dr. phil. Alexander von Königk-Tollert, Ritter des St. Annen-Ordens 3ter Klasse, des St. Stanislaus-Ordens 3ter Klasse, des Kaukasischen Kreuzes mit den Schwertern und des Kgl. Preuß. Rothen Adler-Ordens 4ter Klasse.

Regie und Inspektion. Regisseur, Schriftführer und Bibliothekar: Hr. Herrmann Ogoleit. Regisseur-Gehülfe und Inspicient: Hr. Constantin Gemuseus. Bibliothekar-Gehülfe: Hr. Johann Rosenstrauch.

Musikdirektion: Hr. Kapellmeister Eduard Bäetz, Inhaber der Kaiserlich Russischen Verdienst Medaille am Alexander-Bande. Dirigent: Hr. Friedrich Rick. (Das Orchester des deutschen Hoftheaters besteht aus 30 Mitgliedern und wird bei erforderlichen Fällen durch andere Orchester verstärkt.)

Theater-Aerzte: Se. Excellenz der wirkliche Staatsrath und Ritter Hr. Dr. Behrs Se. Excellenz der wirkliche Staatsrath und Ritter Hr. Dr. Waldenberg. Hr. Staatsrath und Ritter Dr. Heydenreich. Hr. Hofrath und Ritter Dr. Beyer. Hr. Hofrath und Ritter Dr. Hayfelder. Hr. Dr. Hemilian.

Tageskassirer. Im Michael-Theater: Hr. Collegien Assessor Albert von Hubert, Ritter des St. Annen-Ordens 3ter Klasse, des St. Stanislaus-Ordens 3ter und des persischen

Löwen- und Sonnen-Ordens 4ter Klasse; im Alexandra-Theater: Hr. Collegien-Assessor Momoschin, Ritter des St. Stanislaus-Ordens 3ter Klasse; im Marien-Theater: Hr. Titulair-Rath Charkow, Ritter des St. Stanislaus-Ordens 3ter Klasse.

Darstellende Mitglieder. Herren: Theodor Basté. Alexander Boroffka (zugleich Souffleur). Carl Brüning. Carl Brustgrün. Friedrich Devrient. Alexander Fichtmann. August Fleischer. Wilhelm Gärtner. Wilhelm Gerstel. Eugen Hanstein. Herrmann Hornicke. Henri Huvart. Bernhard *Köhler. Emil *Köhler. Alexander Kökert. Alexander *Langenhaun. Robert Lehmann. Theodor Lobe. Friedrich *Martinelli. August Martinow. Alexander Sammt. Albert Tietze. Eugen Witte. Albert Zimmermann.

Damen: Fr. Caroline Albrecht. Fr. Erika Brüning. Frl. Elsa Chorherr. Frl. Rosalie Fichtmann. Frl. Charlotte Frohn. Fr. Elise Haase. Frl. Lina Höfer. Frl. Kathinka Karsmann. Frl. Wilhelmine Kruse. Frl. Elise Langenhaun. Frl. Olga Langenhaun. Fr. Louise Lehmann. Frl. Louise Lehmann. Fr. Marie Pollert. Frl. Hedwig Raabe. Frl. Marie Raabe. Fr. Clementine Sammt.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Chorsänger. Die Herren: Berkholz. Diakonow. Ehlers. Giehl. Himmelmann. Popow. Pristowsky. Prost. Schütze. Zallisen.

Chorsängerinnen: Frl. Block. Fr. Dmitrijew. Frl. Fehlhauer. Fr. Galander. Frl. Gerlach. Frl. Jermolajew. Fr. Karsmann. Frl. Kirschenfeld. Fr. Köhler. Frl. Leeb. Frl. Metzinger. Frl. Radtke. Frl. Rosenmeyer. Fr. Schmidt. Frl. Schwarz.

Kinderrollen: Tissipp Boroffka. Sophie Rosenstrauch.

Technisches u. Hülfspersonal. Souffleure: Hr. Alexander Boroffka (zugleich Hofschauspieler) und Hr. Heinrich Schmidt. Dekorateure: Im Alexandra-Theater: Hr. Alexandrow; im Michael-Theater: Hr. Ssokolow; im Marien Theater: Hr. Woronzow. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schischko, Ritter des St Annen- und St. Stanislaus-Ordens. Costümiers: Hr. Brücke für die Herren-, Hr. Bruhns

für die Damen-Garderobe. Theaterdiener: Die Hrn. Reinschüssel u. Wöbs. 10 Ankleider und 6 Ankleiderinnen.

Neu engagirt: Frl. Marie Raabe. Hr. Friedrich Devrient. Hr. Herrmann Hornicke. Hr. Eugen Witte. Hr. Carl Brustgrün. Der Chorsänger Hr Schütze. Die Chorsängerin Frl. Radtke.

Abgegangen: Hr. Alexander Liebe. Hr. Johann Poltz (mit voller Pension).

Pensionirt: Hr. Wilhelm Gärtner (blieb im Engagement).

Gestorben: Frl. Louise Ehlers (in Folge der auf der Bühne während der Vorstellung am 13/25. Novbr. 1865 erhaltenen Brandwunden). Fr. Bertha Wick, geborne Brüning. Hr. Oscar Fritz.

Gastspiele und Debüts:

Frl. Fanny Janauschek in 20 Vorstellungen und zwar: Medea, 2mal; Iphigenie; Deborah, 2mal; Maria Stuart; Gräfin Orsina; Brunhild, 2mal; Königin Elisabeth in „Essex", 2mal; Isabella in „Die Braut von Messina"; Adrienne Lecouvreur; Leopoldine im „Besten Ton", 2mal; Hedwig im „Ball zu Ellerbrunn"; Eboli in „Don Carlos"; Phädra; Schauspielerin in „Komm her"; Lady Macbeth; Elise im „Weiberfeind"; Lucie im „Tagebuch". — Frl. Marie Raabe, v. Stadtth. in Magdeburg: Elise in „Bei Wasser und Brod"; Adelaide in „Sennora Pepita, mein Name ist Meyer"; Katharina in „En passant"; Ede Pempel in „Graupenmüller" (w. eng.). — Hr. Friedrich Devrient, v. Hofth. in Wiesbaden: Harleigh in „Sie ist wahnsinnig"; Gibbon in „Englisch", 2mal; Garrick in „Doktor Robin"; Uriel Acosta; Heinrich in „Lorbeerbaum und Bettelstab"; Petruchio in „Die Widerspenstige"; Richard Wanderer; Graf Cesar von Bazan (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke
vom 15/27. Oktober 1865 bis zum 15/27. Oktober 1866:

Prinz Friedrich von Homburg. Camilla. Die Tochter des Lootsen. Iphigenia auf Tauris. Graf Essex. Macbeth. Die Maikönigin. Eine Frau, die in Paris war. Ausreden lassen. Plauderstunden. Helene von Seiglière. Guten Abend.

Digitized by Google

Ein Wort an den Minister. Der Hausspion. Recept gegen Schwiegermütter. Der Kosmos des Herrn von Humboldt. Lieschen Wildermuth. Pikant! Y. 1. Aus Liebe zur Kunst. Aurora in Oel. Der geheimnißvolle Dudelsack. Christoph Columbus. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Graupenmüller. Amor als Sprachmeister. Klein Geld. 1733 Thlr. 22½ Sgr. In's Knopfloch. Berlin wird Weltstadt.

Neu einstudirt:

Rose und Röschen. Die Marquise von Villette. Die Braut von Messina. Gabriele. Ein Ring. Zurücksetzung. Treue Liebe. Der Mann mit der eisernen Maske. Der Goldbauer. Mutter und Sohn. Medea. Emilia Galotti. Brunhild. Phädra. Die Vorleserin. Lenore. Sie ist wahnsinnig. Lorbeerbaum und Bettelstab. Graf Cesar von Bazan. Das Gefängniß. Ein Silbergroschen. Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet. Der Präsident. Viel Lärm um nichts. Der Landwirth. Im Warte-Salon erster Klasse. Die Eifersüchtigen. Die Gustel von Blasewitz. Der beste Ton. Der Ball zu Ellerbrunn. Das Tagebuch. Der Weiberfeind. En passant. Wenn Frauen weinen. Englisch. Richard's Wanderleben. Badekuren. Zehn Mädchen und kein Mann. Die lebendig todten Eheleute. Doktor Peschke. Unruhige Zeiten. Sennora Pepita, mein Name ist Meyer! Bei Wasser und Brod. Robert und Bertram.

Die Theatersaison beginnt mit dem 1/13. September und endet mit dem Sonnabend vor Fastnacht. Von Ostern bis Mitte Mai können Gastspiele stattfinden. — Die Spielabende sind: Montag, Mittwoch und Freitag im Michael-Theater, Sonnabend im Alexandra- und bisweilen auch im Marien-Theater. Die Gesammtzahl der deutschen Vorstellungen beläuft sich im Jahr auf höchstens 115.

Stralsund.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Eduard Meysel.
Oberregisseur: Hr. Viktor Merbitz. Kapellmeister: Hr.

Digitized by Google

Räßler. Sekretair u. Kaſſirer: Hr. M. Pringsheim. Souffleur: Hr. Bertram sen.

Das Orcheſter beſteht aus 22 engagirten Muſikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Walter.

Rechtskonſulent: Hr. Juſtizrath Voß.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Badewitz, Chor, Epiſoden. Bertram II., Chor, Epiſoden. Carl, Chor, Epiſoden. Dietrich, I. Charakterr. u. Intriguants. Garbe, Väter u. charg. Rollen. Heygen, I. Liebhaber u. Bonvivants. Hummel, kl. Rollen, Chor. Jürgens, Chor. Merbitz (Oberreg.), I. kom. Rollen. Merlé, I. jug. Liebhaber. Meyſel (Dir.), I. kom. Rollen. Müller, kl. Rollen, Chor. Schmidt-Cabanis, I. Intriguants u. Chevaliers. Schultze, II. Väter, Chor. Tſchernich, jug. kom. Rollen u. Naturburſchen. Völmy, I. kom. Rollen u. humor. Väter. v. Weber, charg. Rollen, Chor.

Damen: Frl. Alten, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Ballin, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Bröcker, kl. Rollen, Chor. Fr. Buſch, II. Alte u. Chor. Fr. Feiſtel, I. ältere Anſtandsdamen u. trag. Mütter. Frl. Fiſchhoff, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Galiſter, kl. Rollen, Chor. Fr. Meyſel (Dir.), I. jug. Anſtands- u. Salondamen. Frls. Porth u. Püſchel, Chor. Frl. Raaſch, II. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Röder, Chor. Frl. Schwichow, I. Soubretten. Frls. Suter I. u. II., Chor. Frl. Wolff, Chor.

Balletperſonal. Balletmeiſter: Hr. Rieſelt. Solotänzerin: Fr. Rieſelt. 8 Elevinnen.

Kinderrollen: Kl. Buſch. Kl. Schultz.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theater- u. Maſchinenmeiſter: Hr. Schünemann. II. Theatermeiſter: Hr. Zander. Beleuchtungsinſpektor: Hr. Niemann. Garderobeinſpektor: Hr. Pieſmann. Garderobier: Hr. Stolle m. Geh. Garderobière: Frl. Korn. Theaterfriſeur: Hr. Hille m. Geh. Theaterdiener: Hr. Louis Kreplin.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober bis 1. November 1866:

Prolog, v. Friedrich Tietz. Hurrah Preußen! Im Warte-

ſalon erſter Klaſſe. Ein Preußenritt durch's deutſche Reich. Nimrod. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Berliner Droſchkenkutſcher. Immer ohne Frau. Guſtel von Blaſewitz. Der Kopiſt. Humor verloren — Alles verloren.

In Vorbereitung: Die Afrikanerin (Poſſe). Die Teufelspillen. Moſes u. die Propheten. Die modernen Vagabunden.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel de Brandenbourg. Zum goldenen Löwen.

Stuttgart.

(Königliches Hoftheater.)

Intendanz: Hr. Baron v. Gall, Kammerherr Sr. Majeſtät des Königs, Großcomthur. Comthur, Ritter h. O.

Regie u. Inſpektion. Regiſſeure des Schauſpiels: Hr. Dr. Grunert (zugleich Hofſchauſpieler), Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone, ſowie der K. Hannov. großen goldenen Ehren-Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft; Hr. Dr. Löwe (zugleich Hofſchauſpieler), Ritter des K. Würtemb. Friedrichsordens u. Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone, ſowie der Großh. Heſſiſchen goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft; Hr. Pauli (zugleich Hofſchauſpieler). Regiſſeure der Oper: Hr. Dr. Hallwachs; Hr. Schütky (zugleich Hofſänger); Hr. Gerſtel (zugleich Hofſchauſpieler u. Hofſänger). Inſpicient: Hr. Scenerie-Inſpektor Mayerhöfer (zugleich Hofſchauſpieler.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Hr. Eckert, Commandeur des K. Holländ. u. des Großh. Luxemb. Ordens der Eichenkrone. 1. Muſikdirektor: Hr. Doppler (a. Wien). Muſikdirektoren: Die Hrn. Abenheim, Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone, Höllerer u. Abert. Concertmeiſter: Die Hrn. Singer (Violiniſt), Kammervirtuos Sr. Majeſtät, u. Goltermann (Violoncelliſt).

Das Orcheſter beſteht aus 62 engagirten Muſikern.

Digitized by

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Controleur: Hr. Rößle. Oekonomie-Inspektor: Hr. Kiedaisch. Magazin-Verwalter u. Entrée-Einnehmer: Hr. Bohnenberger. Aushülfskassirer: Hr. Seyfferheld.

Theaterarzt: Hr. Ober-Medicinalrath Dr. Kornbeck.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Augusti. Braun. Czaschke. Edward. Gerstel (Reg., zugleich Sänger). Dr. Grunert (Reg.). Herbert. Lehr. Dr. Löwe (Reg.). Mayerhöfer (zugleich Inspicient). Pauli (Reg.). Pfeifer. v. Prosky. Robert. Rüthling. Simon. Wallbach. Weber. Wentzel.

Damen: Fr. Behringer. Frl. Bissinger. Fr. Fricker. Fr. Kiedaisch. Frl. Marie Meyer. Fr. Schmidt. Frl. Schmidt. Frl. Steinau. Fr. Wahlmann. Fr. Wentzel. Frl. Widmann.

Souffleur: Hr. Bannholzer.

Oper. Herren: Baumann. Bertram. Franz Jäger. Albert Jäger. Robicek. Rosner (zugleich Hofschauspieler). Schucker. Schütky (Kammersänger, Reg.). Sontheim (Kammersänger), Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone. Wallenreiter.

Damen: Frl. Eder. Frl. Ehnn. Frl. Hecht. Frl. Klettner. Fr. Marlow (Kammersängerin). Frl. Marschalk.

Souffleur: Hr. Rohde.

Correpetitor: Hr. Winternitz.

Gesanglehrer: Hr. Rauscher (pens. Kammersänger).

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Ambrogio.

Tanzlehrer u. II. Solotänzer: Hr. Scherer.

Solotänzerinnen: Frl. Katharina Vogel. Die Frls. A. u. F. Verst'l. Frl. Pourchet.

Repetitor: Hr. Hofmusikus Haas.

Kinderrollen: Bertrang. Lachenmaier.

Chorpersonal. Chordirektor: Hr. G. Schneider. Chorsänger: Die Hrn. Böhler. Cramer. Dandler. Dreizler. Heuberger. Horn. Hromada. Keßler I., II. u. III. König. Mehlig. Mickler. Müller. Nißle.

Digitized by Google

Scheufele. P. Schneider. Spangenberg II. Vogel I. u. II. Zimmermann.

Chorsängerinnen: Fr. Benner. Fr. Ferling. Fr. Gräser. Fr. Heuberger. Frls. Hollenstein I. u. II. Frls. Horn I. u. II. Fr. Keßler. Frl. Klettner. Fr. Knosp. Fr. König. Fr. Mehlbeer. Frl. Pfeifer. Frls. Richter I. u. II. Fr. Stöckle. Frl. Störzer. Fr. Thouret. Frl. Vollmer. Fr. Wintergerst.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Hofmaler Braakmann u. Hr. Thouret. Maschinist: Hr. Bormuth. Theaterwerkmeister: vacat. Bibliothekar: vacat. Musikalien-Verwalter: Hr. Fein. Garderobe-Verwalter: Hr Otto Jäger. Garderobe-Verwalterin: Fr. Krauß. Garderobier: Hr. Zimmann. Requisiten-Verwalter: Hr. Thony. Haus-Verwalter: Hr. Dinkel. Gasbeleuchtungs-Aufseher: Hr. Hornung. Statisten-Anführer: Hr. Spangenberg I. Herren-Friseur: Hr. Korbitsch. Damen-Friseur: Hr. Heep. Intendanzdiener: Hr. Kiedaisch sen., Inhaber der K. Württemb. goldenen Civil-Verdienst-Medaille u. mehrerer Militair-Verdienst-Medaillen. Theaterdiener: Die Hrn. Lachenmayer u. Bräuninger. Kapelldiener: Hr. Rau. Portier: Hr. Reinhard ꝛc.

Abgegangen: Hr. Weitzel.

Damen: Fr. Bennewitz-Mik, S. Fr. Eulenstein-Wilhelmi, Sch. Fr. Leisinger, Kammersängerin. Frl. Trüschler, S.

Pensionirt: Die Chorsänger Hrn. Becker u. Kielblock

Contraktbrüchig: Der Chorsänger Hr. Weichselbaumer.

Neu engagirt. Herren: Baumann, S. Bertram, S. Dr. Hallwachs, Reg. der Oper. Hromada, Müller, Chorsänger. Robert, Sch.

Damen: Frl. Ehnn, S. Frl. Hecht, S. Frl. Pourchet, Tänzerin. Frl. Steinau, Sch. Fr. Wahlmann, Sch.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Frl. Wilhelmine Seebach, v. Meiningen, 4mal. — Hr.

Digitized by Google

Richard, v. München, 3mal. — Frl. Pourchet, v. Darmstadt, 3mal (w. eng.). — Frl. Meyer, v. Berlin, 3mal (w. eng.). — Frl. Waßmann, v. Wien, 1mal. — Frl. Fehringer, v. Mainz, 1mal. — Frl. Deconei, v Hannover, 3mal. — Hr. Emil Devrient, 8mal. — Frl. Rohde, v. Detmold, 2mal. — Frl. Tipka, v. Wien, 8mal. — Hr. Filsinger, v. Breslau, 3mal. — Hr. Chandon, v. Stettin, 2mal. — Frl. Schönfeld, v. Hannover, 2mal. — Frl. Lüdeke, v. Berlin, 3mal. — Hr. Philippi, v. Nürnberg, 1mal. — Hr. Robert, v. Zürich, 2mal (w. eng.). — Frl. Norden, v. Wiesbaden, 3mal. — Hr. Caffieri, v. Wiesbaden, 1mal. — Fr. Bertram, v. Wiesbaden, 3mal. — Hr. Bertram, v. Wiesbaden, 3mal (w. eng.). — Hr. Marr, v Hamburg, 4mal. — Fr. Wahlmann, v. Hamburg, 3mal (w. eng.). — Fr. Howitz-Steinau, v. Karlsruhe, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke

vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Schau- u. Luftspiele: Hohe Politik. Der Dritte. Durch's Ohr. Erziehung macht den Menschen. Eine stille gemüthliche Wohnung. Nachtigall und Nichte. In der Heimath. Geistige Liebe. Nein. Namenlos. Der wunderthätige Magus. J. 1. Im Wartesalon erster Klasse. Die zärtlichen Verwandten. Guten Abend! Ein alter Dienstbote. Nach zwei Jahren. Nullen. Wie es euch gefällt.

Opern: Der fliegende Holländer. Violetta. Undine. Astorga.

Ballet: Eine ungarische Hochzeit.

Als Lehrer an der Orchesterschule, welche mit dem 1. September 1865 unter der Aufsicht des Herrn Hofkapellmeisters Eckert in's Leben trat, sind angestellt: Die Hrn. Concertmeister Singer (Violine) u. Goltermann (Violoncell), der Kammermusikus Steinhardt (Contrabaß) u. der Hofmusikus Debuysère (Viola).

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Marquart. Hôtel Royal. Gasthof zum Bairischen Hof. (Erstere in der Nähe des Eisenbahnhofes.)

Digitized by Google

Swinemünde.

(Vide Stargard.)

Teplitz in Böhmen.

(Fürstl. Clarisches Schloßtheater, verbunden mit dem Sommertheater in Turn.)

Direktor: Hr. Franz Maschek.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Sophie Maschek.

Regisseur: Hr. Carl Maschek. Kapellmeister: Hr. Schöttner. Inspicient: Hr. Schütz. Souffleur: Hr. Wieden. Theaterfriseur: Hr. Krumbach. Garderobier: Hr. Waldinger m. Geh. Theatermeister: Hr. Ritter m. 6 Geh. 1 Gasinspektor m. Geh. 4 Billeteurs. 1 Logenschließerin. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Tittel m. Geh. Theaterdiener: Hr. Menzel.

Das Orchester besteht aus der Bademusik.

Theaterarzt: Hr. Dr. Höring.

Darstellende Mitglieder. Herren: Borofsky, Väter. Franke, Charakterr., gesetzte Liebhaber u. Helden. Greger, Charakter- u. Repräsentationsr. Heyer, jug. Liebhaber u. Operettengesangsp. Keßler, Lokalväter u. Gesangsp. Maschek (Dir.), Intriguants. Carl Maschek (Reg.), kom. Gesangsp. u. humor. Väter. Alb. Maschek, Naturburschen. Menzel, Anmelder. Reisinger, Chargen. Schäck, Bonvivants. Schütz (Insp.), Episoden. Stanzig, I. kom. u. Operettengesangsp. Stengel, Liebhaber u. Helden. Wieser, Väter.

Damen: Fr. Bonavery, Mütter. Fr. Borofsky, Anstandsdamen. Frl. Fröhlich, Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Harte, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Menzel, Nebenr. Frl. Posch, II. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Prehalek, naive Liebhaberinnen. Fr. Reisinger, kom. Alte. Frl. Wunderlich I., muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl Wunderlich II., kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Lisi Maschek. Pepi Menzel. Anna u. Rose Wieden.

Digitized by

Abgegangen. Herren: Braunhofer. Czermak. Huber. Schneider. Schwabe.

Damen: Fr. Czermak. Frls. Helli. Huber. Oberhofer. Siegert. Wolf.

Contraktbrüchig: Die Hrn. Brändler, Giesecke u. Wentzel.

Neu aufgeführte Stücke:

Mannschaft an Bord. Orpheus. Die zärtlichen Verwandten. Zaubergeige. Der Zigeuner. Plan u. Zufall. Regimentstochter. Antheil des Teufels. Kabale u. Liebe. Stadtmamsell u. Bäuerin. Tannhäuser (Parodie). Fiesko. Schuld eines Mannes. Verlassene Kinder. Hochzeit bei Laternenschein. Waldlieschen. List u. Phlegma. Die schöne Helena. Unruhige Zeiten. Ein Wort an den Minister. Salon Pitzelberger. Drei Freunde, ein Rock. Aus Liebe zur Kunst. Weibliche Studenten. Jungfer Tant'. Flotte Bursche. 73 Kreuzer des Herrn Stutzelberger. Störenfried. Dienstboten. Blau u. Gelb. Million-Bajazzo. Ein ungeschliffener Diamant.

Tetschen und Bodenbach.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Carl Jezek.

Regisseur: Hr. Carl Jezek jun. Musikdirektor: Hr. Hugo Brendler. Inspicient: Hr. Storm. Souffleur: Hr. Wedekind.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brendler (Musikdir.) u. Bruel, kom. Rollen. Fugger, Väter. Carl Jezek (Dir.), Heldenväter, Baßbuffop. Carl Jezek jun. (Reg.), jug. Charakterr., Intriguants. Emil Jezek jun., II. Liebhaber, Naturburschen. Storm (Insp.), charg. Rollen.

Damen: Frl. Freitag, serieuse Mütter. Fr. Jezek (Dir.), Salondamen. Frl. M. Jezek, Lokal u. Operettengesangsp. Frl. Thekla Müller, II. Liebhaberinnen. Fr. Unger, kom. Alte. Frl. Unger, naive Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Fritz Jezek.

Abgegangen: Hr. Fink (n. Znaim). Frl. Haas. Fr. u. Frl. Munk. Hr. Rostok. Frl. Sonntag.

Neu aufgeführte Stücke:

Orpheus. Liebeszauber. Die Schuld eines Mannes. Nachbar's Aepfel.

Thann und Massmünster im Elsass.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Oberrheinische Departement.)

Direktor: Hr. F. Lang, führt die Regie des Singspiels u. der Posse.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Ed. Müller. Musikdirektor: Hr. Vannson. Inspicient: Hr. Ehler. Souffleuse: Fr. Ehler. Theatermeister: Hr. Kipper. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Straumann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ehler (Insp.), II. Väter u. charg. Rollen. Gärtner, charg. u. Gesangsr. Kick, Helden, Charakterr. Kipper (Theatermstr.), II. kom. Rollen. Kühnstedt, I. Liebhaber. Lambacher, Bonvivants u. Gecken. Lang (Dir.), I. kom. Gesangsr. Lang jun., II. Liebhaber. Müller (Reg.), I. Väter. Schmidt, Episoden, Chor. Eugen Schmitt, Naturburschen, Gesangsr Straumann (Requisit.), Anmelder., Chor.

Damen: Frl. Ehler, Soubretten. Fr. Lang (Dir.), Mütter, kom. Alte. Frl. Lang, I. Liebhaberinnen. Frl. Muck, II. Liebhaberinnen. Fr. Schmidt, Anstandsdamen, jug. Mütter.

Kinderrollen: Pauline u. Theodore Lang. Emilie Rolland. Anna Muck.

Neu einstudirte Stücke: Der Gemahl der Königin. Die Afrikanerin (Posse). Der Pfennigfuchser. Uriel Acosta.

Hr. Dir. Lang übernimmt zum Frühjahr das neu zu erbauende Sommertheater in Mühlhausen u. beginnt mit dem 1. Oktober die Wintersaison in Barr im Niederrheinischen Departement.

Digitized by Google

Thorn.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. F. Kullack, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters zu Bromberg.

Geschäftsführer u. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Gleißenberg. Regisseur der Posse: Hr. Kossatz. Musikdirektor: Hr. Eggert. Concertmeister: Hr. Franke. Kassirer: Hr. Weber. Sekretair: Hr. Herrmann. Bibliothekar: Hr. Kleist. Inspektor des Stadttheaters: Hr. Jacoby. Inspicient: Hr. Klingelstein. Souffleur: Hr. Hintze.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lampe.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Dr. Meyer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gleißenberg (Reg.), I. jug. Charakterr. u. Intriguants. Griese, I. jug. kom. Rollen. Held, kl. Rollen. Herrmann, I. charg. Rollen. Humborg, I. charg. Rollen. Joissen, I. kom. Gesangsr. Kanzler, I. jug. Helden u. Bonvivants. Klingelstein (Insp.), charg. Rollen. Kossatz (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Rostock, I. Väter u. Charakterr. Schultz, I. Charakterr. u. Väter. Taegener, kl. Rollen. Wegener, Chargen. Zabel, charg. Rollen.

Damen: Frl. Buchey, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Gehrmann, II. Soubretten. Fr. Greenberg-Pohl, I. kom. Alte. Frl. Herrmann, I. Gesangssoubretten. Frl. Kellner, I. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Lindner, I. Heldinnen u. Salondamen. Frl. Weynold, I. Liebhaberinnen. Frl. Molly Ziegeler, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Auguste Ziegeler, II. Soubretten. Fr. Zipser, I. kom. Rollen u. Mütter.

Kinderrollen: Amalie Kraft. Kl. Quasthof.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Zipser m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Jacoby. Garderobier: Hr. Lorenz m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Minna Busch m. Geh. Friseur: Hr. Grée m. Geh. Theaterdiener: Hr. Sachs.

Digitized by Google

Contraktbrüchig. Herren: Herrmanns. Löber. Rosenberg. Thiel.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Hr. Carl Porth, v. Hofth. zu Hannover, 6mal. — Fr. Auguste Formes, 6mal. — Fr. Riemann-Seebach, v. Hofth. zu Hannover, 1mal.

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel Sans-souci.

Tilsit.

(Vide Memel.)

Tondern, Appenrade und Sonderburg.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. August Schultze.

Regisseur: Hr. Portefoi. Musikdirektor: Hr. Peters. Inspicient: Hr. Haase. Souffleuse: Frl. Kolber. Theatermeister: Hr. Rudlow m. 2 Geh. Garderobier u. Friseur: Hr. Wilde. Theaterdiener: Hr. Niedlich.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brünning, jug. Liebhaber. Duchow, charg. Rollen. Haase (Insp.), II. Väter, charg. Rollen. Niedlich (Theaterdiener), Anmelder. Portefoi (Reg.), I. Charakterliebhaber u. Charakterr. Rawitz, I. Intriguants, ernste u. kom. Charakterr. Richter, charg. Rollen. Sasse, Bonvivants u. Gecken. Schröder, I. jug. Helden u. Liebhaber. Schultze (Dir.), I. kom. Gesangsr. Wigand, I. Väter u. Intriguants. Wilde (Garder.), bed. Aushülfsr. Wulkow, jug. kom. Rollen u. Naturburschen.

Damen: Frl. Dittmer, kl. Rollen, Pagen. Fr. Duchow, kom. Alte. Frl. Adele Gippert, muntere Liebhaberinnen. Frl. Herrmann, I. sentim. u. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Holster, II. Liebhaberinnen. Fr. Kalkow, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Lindemann, Salondamen. Frl. Richter, I. Soubretten. Fr. Schultze (Dir.), jug. Anstandsdamen.

Digitized by Google

Kinderrollen: Franz u. Agnes Schultze. Kl. Sasse.
Mit Ausnahme der ersten Fächer sind sämmtliche Mitglieder verpflichtet, Chor zu singen.

Torgau.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Sachsen u. die Mark Brandenburg.)

Direktor: Hr. Heinrich Gärtner sen.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Gärtner.
Regisseur: Hr. Eisinger. Inspicient: Hr. Hohenberg. Souffleur: Hr. Haase. Theatermeister: Hr. Kreisel m. 4 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Werner. Garderobier: Hr. Kretschmer m. Geh. Garderobière: Frl. Eichler. Friseur: Hr. Mitschke. Requisiteur: Hr. Thoma.
Darstellende Mitglieder. Herren: Eisinger (Reg.), Heldenväter. Gärtner (Dir.), serieuse Väter. Gärtner jun., l. kom. Gesangsr., Bonvivants. J. Gärtner, jug. kom. Rollen. Hohenberg (Insp.), charg. Rollen. Koch, jug. Helden u. Liebhaber. Köhler, l. Charakterr., Intriguants. Kreisel (Theatermstr.), charg. Rollen. v. Soden-Götzdorf, l. Helden u. Liebhaber.
Damen: Frl. Cosmar, Anstandsr. Fr. Gärtner jun., muntere Liebhaberinnen. Fr. Köhler, kom. Alte. Frl. Molkow, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Rosenau, ll. Soubretten. Fr. Schermann, l. Vaudeville- u. Lustspielsoubretten. Frl. Schröter, ll. Liebhaberinnen. Fr. v. Soden-Götzdorf, jug. Anstandsdamen, Heldinnen.
Kinderrollen: Alfred u. Paul Gärtner.

Treptow an der Rega.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Ludwig Häser.
Regisseur: Hr. Ferdinand Rehländer. Musikdirektor: Hr. M. Ganz. Souffleur: Hr. Roßberg. Theatermeister u. Maler: Hr. Sierks.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Häser (Dir.), Väter u. Charakterr. Häser I., jug. Charakterr. Häser II., II. kom. Rollen. Henschel, Väter u. Charakterr. Heyden, Episoden. Krauße, Liebhaber u. Naturburschen. Rehländer (Reg.), ernste u. kom. Charakterr. Römer, Liebhaber u. Helden. Schmidt, Nebenr.

Damen: Fr. Bauer, kom. Alte u. Mütter. Fr. Heyden, Nebenr. Frl. Heyden I., II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Heyden II., Kammermädchen. Frl. Larisch, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Molkow, I. Liebhaberinnen. Fr. Rehländer, Anstandsdamen u. Heldinnen. Frl. Unruh, II. Soubretten.

Abgegangen. Herren: Ganz. Jordan. Märtens. Voß.

Damen: Fr. u. Frl. Lücke. Frls. Reh u. Wiese.

Gestorben: Frl. Fricke (am 27. September 1866). Fr. Märtens.

Hr. Dir. L. Häser ist für die Provinz Pommern concessionirt u. bereist die Städte: Treptow a. d. Rega, Greifenberg, Cammin, Wollin, Neustettin, Lauenburg, Schlawe etc. etc.

Trier.

(Stadttheater.)

Vorstand. Das städtische Theater-Comité, bestehend aus den Hrn. Stadträthen Linz (Vorsitzender), Laeis, Schäfer, Meurin u. Palzer.

Direktor: Hr. Georg Schönfeldt, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Friedrich Hegel; der Posse: Hr. Jakob Ludwig; der Oper: Hr. C. Kaschke. Kapellmeister: Hr. Nachtmann. Musik- u. Chordirektor: Hr. Möhrike. Orchesterdirektor: Hr. Hönecke. Kassirer: Hr. Harner. Controleur: Hr. Schmidt. Inspicient: Hr. Henke. Souffleur: Hr. Hagen. Souffleuse: Fr. Reber.

Das Orchester besteht aus 40 mit Jahrescontrakt fest engagirten Mitgliedern der städtischen Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Ladner.

Digitized by Google

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Meurin, Advokat-Anwalt.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bojock, ernste u. kom. Charakterr. Fichte (s. Op.), jug. kom. Rollen, Naturburschen. Hegel (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Heike (Insp.), charg. Rollen. Kaschke (Reg., s. Op.), humor. Väter, Charakterr. Ludwig (Reg.), l. kom. Rollen. Schäfer, jug. Charakterr. Scheeren, Nebenr. Friedrich Schmidt, jug. Helden u. Liebhaber. Schönfeldt (Dir.), Helden, Liebhaber u. Charakterr.

Damen: Frl. Bender, jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Helene Flintzer (s. Op.), Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Hagen (s. Op.), Mütter, bed. Episoden. Frl. Herz, Anstandsdamen, Heldenmütter. Fr. Kempe (s. Op.), II. Mütter. Frl. Kramer, jug. Liebhaberinnen. Fr. Reithmeyer-Winguth (s. Op.), ernste u. kom. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Wiesemann, Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Oper. Herren: Adenow, lyr. u. Spieltenorp. Brandes, I. Baritonp. Deutsch, Helden- u. Spieltenorp. Fichte (s. Sch.), Tenor- u. Tenorbuffop. Kaschke (Reg., s. Sch.), Baßbuffo- u. Baßp. Löhr, II. Baßp. Scheidweiler, kl. Tenorp. Speith, I. serieuse Baßp.

Damen: Frl. Brückner, color. Gesangsp. Frl. Doleczal, kl. Gesangsp. Frl. Dolfin, dram. Gesangsp. Frl. Helene Flintzer (s. Sch.), Soubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Hagen (s. Sch.), Fr. Kempe (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Reithmeyer-Winguth (s. Sch.), Alte, Gesangsp.

Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinist, Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Prewitz m. 8 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Hebert. Garderobier: Hr. Roller m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Karsch u. Frl. Hartmann. Requisiteurin: Fr. Roller. Friseur: Hr. Kaspar. Friseuse: Fr. Schwinden. Theaterdiener: Hr. Schmidt.

Dauer der Spielzeit: Vom 1. Oktober bis Palmsonntag, event. Jahrescontrakt.

Digitized by Google

Troppau.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. B. Bigl.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Leop. Heinritz; der Oper: Hr. Rudolf; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. J. Hajek. Kapellmeister: Hr. Schäffer. Correpetitor: Hr. Budinsky. Inspicient: Hr. Söld. Souffleur: Hr. Neumann.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lohr.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Bernhard, Naturburschen. Bohuslavsky, kl. Rollen. Budinsky (Correp., s. Op.), Episoden. Friedrich, Intriguants u. Charakterr. Hajek (Reg.), l. kom. Gesangs- u. Charakterr., humor. Väter. Heinritz (Reg.), l. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Kößler, l. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Kraft, l. Helden u. gesetzte Liebhaber. Müller (s. Op.), l. kom. Gesangsr. Rudolf (Reg., s. Op.), Väter u. Charakterr. Slowack, kl. Rollen. Söld (Insp.). Väter. Tellheim, charg. Rollen.

Damen: Frl. Th. Bigl, l. muntere Liebhaberinnen. Fr. Domböck, kom. Alte. Frl. Etterich, l. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen. Frl. Freißler, kl. Rollen. Frl. Jessika (s. Op.), l. Lokalgesangsp. Frl. Moser, charg. Rollen. Frl. Neumann, l. jug., sentim. u. trag. Liebhaberinnen. Fr. v. Sternwaldt, l. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Wagner (s. Op.), Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Bayer, l. lyr. u. Heldentenorp. Bigl (Dir.), l. Heldentenorp. Budinsky (Correp., s. Sch.), kl. Tenorp. Müller (s. Sch.), kl. Tenorp. Rudolf (Reg., s. Sch.), l. Baß- u. Baßbuffop. Schifbenker, l. u. II. Baritonp. Sommer, l. Bariton- u. hohe Baßp.

Damen: Fr. Bigl (Dir.), l. dram. Gesangsp. Frl. Anna Bigl, l. jug. Gesangsp. Frl. Jessika (s. Sch.), Soubretten. Frl. Wagner (s. Sch.), Mezzosopranp.

Kinderrollen: Kl. Hajek.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Contraktbrüchig: Frl. de la Tour.

Digitized by Google

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur u. Theatermaler: Hr. Heinek. Theatermeister: Hr. Hadrich m. 4 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Besuch. Garderobier: Hr. Stiepler m. Geh. Garderobière: Fr. Lachmann. Friseur: Hr. Macha. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Nürnberger. Theaterdiener: Ignaz Kraus.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zur Krone. Zur Sonne. Zum weißen Schwan.

Ulm.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Hans Schäde, führt zugleich die Oberregie u. die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Oper: Hr. Raberg; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Steinbeck; der Operette u. Posse: Hr. Weinmüller. Kapellmeister: Hr. Ott. Chordirektor: Hr. Caplan. Inspicient: Hr. Breu. Souffleur: Hr. Heinrich Bacher.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Sailer. Theaterwundarzt: Hr. Jehle.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Breu (Insp.), l. charg. Rollen. Cabano, I. Intriguants u. Charakterr. Hirning, II. u. III. Väter. Kraus, l. Helden u. Liebhaber. Malten, charg. Rollen. Pägelow (s. Op.), jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Raberg (Reg., s. Op.), l. Väter. Steinbeck (Reg., s. Op.), Heldenväter u. l. Väter. Tannenhofer, jug. Helden u. Liebhaber. Weinmüller (Reg., s. Op.), l. kom. Charakterr. Zeischner, charg Rollen.

Damen: Fr. Bacher, charg. Rollen. Frl. Herwegh (s. Op.), muntere Liebhaberinnen. Fr. Herwegh (s. Op.), bürgerliche Mütter u. kom. Alte. Frl. Paris, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Fr. Raberg, I. u. II. Mütter. Frl. Raberg, l. jug. Liebhaberinnen. Frl. Thal, Lokalgesangsp., Vaudeville- u. Possensoubretten. Frl. Wägner, Liebhaberinnen u. Aushülfsr. Frl. Weinmüller, II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Wertisch, Episoden.

Digitized by Google

Oper. Herren: Breu (Insp., s. Sch.), kl. Tenorp. Collé, II. Baßp. Grußendorf, I. lyr. Tenorp. Jamrath, Tenor- u. Tenorbuffop. Khalß, l. Helden- u. Spieltenorp. Koch, l. tiefe Baßp. Pägelow (s. Sch.), Tenorbuffop. Raberg (Reg., s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Schäde (Dir.), l. Baritonp. Steinbeck (Reg., s. Sch.), Baßp. Weinmüller (Reg., s. Sch.), l. kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Braunsberg, dram. u. color. Gesangsp. u. höhere Opernsoubretten. Frl. Herwegh (s. Sch.), Opernsoubretten u. Operettengesangsp. Fr. Herwegh (s. Sch.), Opern- u. Operettenmütter. Frl. Mahlknecht, I. dram. Gesangsp. Frl. Riccius, dram. Gesangs- u. Altp. Frl. Wertisch (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Pia u. Fritz Raberg.

Chorpersonal. Herren: Braun. Breu. Breyer. Caplan. Hirning. Malten. Paulus. Seidel. Zeischner.

Damen: Fr. Bacher. Fr. Breyer. Frl. Diamant. Frl. Engelberger. Fr. Raberg. Frl. Stettner. Frl. Wägner. Fr. Weinmüller. Frl. Weinmüller. Frl. Wertisch.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Joos m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Schimpf m. Geh. Garderobière: Fr. Joos. Friseur: Hr. Knöringer. Requisiteur: Hr. Paulus. Theaterdiener: Hr. Brau. 7 Zettelträger u. Billeteurs.

Neu aufgeführt:

Pietra.

Empfehlenswerthe Hôtels: Kronprinz. Hirsch. Caffé Müller (letzteres besonders von Schauspielern besucht).

Villingen.

(Stadttheater.)

Theater-Comité. Die Hrn. Kaufmann Ummerhofer, Präsident. Kaufmann Ackermann. Weinhändler Kienzler. Kaufmann Weißhaar. Fabrikant Otto.

Digitized by Google

Direktor: Hr. Herrmann Weinstötter, führt gleichzeitig die Regie des Lustspiels u. der Posse.

Regisseur des Schauspiels: Hr. August Müller. Musikdirektor: Hr. Wittum. Inspicient: Hr. Gödel I. Souffleur: Hr. Schätzle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Gödel I. u. II. Miller. Müller (Reg.). Pfaffhausen. Weinstötter (Dir.). Wolff.

Damen: Frl. Müller. Fr. Spahn. Fr. Weinstötter (Dir.). Fr. Wolff. Frl. Wolff.

Gestorben: Hr. Albert Spahn.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Luitpold Pach. Frl. Bertha Wendt.

Die Direktion ist für das ganze Großherzogthum Baden concessionirt.

Vöslau.

(Vide Iglau.)

Wanzleben.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Sachsen.)

Direktor: Hr. Carl Henrion, führt die Regie der Posse u. des Vaudevilles.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Henrion.

Regisseur: Hr. Schirrmand. Musikdirektor: Hr. Henrion jun. Inspicient: Hr. Müller. Souffleuse: Fr. Scholckmann. Theatermeister: Hr. Lieber. Theaterdiener u. Zettelträger: Hr. Köhler.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Hrn. Musikdirektor Bähr.

Theaterarzt: Hr. Dr. Boye.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ahlvers, jug. Liebhaber. Harder, Charakterr., gesetzte Helden u. Liebhaber. Henrion (Dir.), 1. kom. Gesangsr. Henrion jun. (Musikdir.), jug. kom. Rollen. Mühlberg, Liebhaber u. Helden.

Digitized

Müller (Inſp.), Bedientenr. Nitſche, Intriguants. Oppel, Anmelder. Rhode, Nebenr. Schirrmand (Reg.), l. Väter u. Charakterr. Scholckmann, Bonvivants u. Gecken.

Damen: Frl. Antoni, Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Henrion (Dir.), l. Geſangsp. u. Heldinnen. Frl. Henrion, Kammermädchen. Frl. Koltz, muntere Liebhaberinnen. Frl. Küttner, Anſtandsdamen u. jug. Mütter. Fr. Otto, l. Mütter u. Anſtandsdamen. Fr. Scholckmann (Souffl.), Mütter. Frl. Schultz, l. trag. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Richard, Jenny u. Emma Henrion.

Warasdin.

(Königl. ſtädt. Theater, verbunden mit dem Stadttheater in Cilli u. dem Sommertheater in Gleichenberg.)

Intendant: Hr. Dr. Neckermann.

Direktor: Hr. C. J. v. Bertalan, Eigenthümer des ſubventionirten Sommertheaters im Kurorte Gleichenberg, führt gleichzeitig die Regie der Poſſe u. Operette u. verſieht das Kaſſen- u. Kanzleiweſen.

Regiſſeur des Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Blumenthal; des kleinen Luſtſpiels: Hr. Lechner. Kapellmeiſter in Warasdin: Hr. Udl; in Gleichenberg: Hr. Sammt; in Cilli: Hr. Zinauer. Inſpicient u. Bibliothekar: Hr. Dehner. Souffleur: Hr. Engelhard.

Das Orcheſter beſteht aus 18 engagirten Muſikern.

Theaterarzt in Warasdin: Hr. Dr. Kral.

Rechtskonſulent: Hr. Dr. Schwarz.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Beck, Epiſoden. Bergmann, Liebhaber. Blumenthal (Reg.). Dehnert (Inſp.), Chargen. Lechner (Reg.), l. Helden u. Liebhaber. Pagay, Väter u. Charakterr. Spiro, kom. Charakterr. Stefan, Epiſoden.

Damen: Fr. v. Bartalan (Dir.), Operettengeſangsp. Frl. Blumlacher, l. Mütter. Frl. Emmer, kl. Rollen. Frl. Hondl, Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Langhof, l. jug. u. ſentim. Liebhaberinnen, ll. Operettengeſangsp. Frl. Weglitſch, l. Heldinnen, Liebhaberinnen u. jug. Salondamen.

Digitized by

Sämmtliche Mitglieder sind verpflichtet, in der Operette Chor zu singen.

Kinderrollen: Kl. Freund.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kirchdorfer. Garderobier: Hr. Molena. Beleuchter: Hr. Edmund. Das nöthige übrige Hülfspersonal.

Abgegangen: Hr. Hensel (n. Wien). Hr. Stadler (n. Krakau). Frl. Lechat.

Contraktbrüchig: Hr. Parth.

Gastspiele:

Die Anglo-Amerikanische Compagnie Ethair, v. London. — Der Magier Hr. Samon. — Der Gymnastiker u. Affendarsteller Hr. Klischnigg.

Warmbrunn.

(Vide Neisse.)

Wehlau.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für Ost- u. Westpreußen.)

Direktor: Hr. Otto Trendies.

Das Kassenwesen versiehl Fr. Dir. Trendies.

Regisseure: Die Hrn. Mütze u. W. Skiba. Musikdirektor: Hr. Vogel. Inspicient: Hr. Will. Souffleur: Hr. Pätsch. Theatermeister: Hr. Heyer. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Poddig.

Darstellende Mitglieder. Herren: Böhke, jug. Liebhaber. Heyer (Theatermstr.), charg. Rollen, Väter. Jordan, l. kom. Gesangsp. Mütze (Reg.), kom. Rollen. Pätsch (Souffl.), bed. Aushülfsr. Roßberg, l. charg. Rollen. Selke, gesetzte Liebhaber, Charakterr. Skiba (Reg.), l. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Trendies (Dir.), l. Charakterr. Will (Insp.), Episoden.

Damen: Fr. v. Lukachy, Anstandsdamen, trag. Liebhaberinnen. Frl. C. Lukas, jug. Liebhaberinnen. Frl. T. Lukas, l. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Rosenberg, II.

Digitized by Google

Liebhaberinnen. Fr. Skiba, l. Anstandsdamen, kom. Alte, Heldenmütter. Fr. Steinfurt, kom Alte u. Koketten. Frl. Werel, l. trag. u. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Fritz Trendies. Marie Steinfurt.

Hr. Dir. Trendies eröffnete die Wintersaison in Wehlau mit einer guten Gesellschaft und ausgewähltem Repertoir in dem neu und elegant erbauten Saale des Hrn. Wießner. Die Vorstellungen erfreuen sich einer überaus regen Theilnahme und finden den ungetheilten Beifall des gebildeten Publikums.

Weimar.

(Großherzogliches Hoftheater.)

General-Intendanz. General-Intendant des Hoftheaters u. der Hofkapelle: Hr. Dr. Franz Dingelstedt, Komthur u. Ritter hoher Orden.

Sekretariat. Hr. Jacobi, Kommissionsrath. Hr. Schäffer, expedirender Sekretair.

Kasse. Hr. Sernau, Hoftheater-Kassirer.

Hofkapelle. I. Musikdirektor: Hr. Stör. II. Musikdirektor: Hr. Lassen, Ritter des Königl. Belgischen Leopold-Ordens. Concertmeister: Hr. Kömpel. Kammervirtuos: Hr. Coßmann. Dirigirender Kammermusikus: Hr. Sachse. Außerdem 16 Kammermusiker, 19 Hofmusiker, 1 Harfenistin. Als Bühnenmusik das städtische Musik-Corps des Hrn. Kammer- u. Stadtmusikus Fischer.

Regie. Regisseure des recitirenden Schauspiels: Die Hrn. Graus, Menzel u. Podolsky. Regisseur der Oper: Hr. Schmidt.

Technischer Dienst. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr. Händel, Ritter des Großherzogl. Ordens vom weißen Falken. Gehülfe desselben: Hr. Huhn. Kostüm-Zeichner: Hr Professor Döpler. Garderobe-Inspektor: Hr. Both. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Koch. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schuchardt. Souffleurs: Die Hrn. Wendt u. Sommerfeld. Garderobière: Frl. Falta. Friseur: Hr. Herda.

Hausdienst. Hauswachtmeister: Hr. Strube. Theaterdiener: Die Hrn. Wiegand u. Kohlschreiber. Außerdem

Digitized by Google

4 Schneider, 2 Schneiderinnen, 5 Maschinisten, 2 Beleuchtungsgehülfen, 1 Zettelträger, 10 Billeteurs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Cabus, Sch. Franke, Inhaber der Großherzogl. Civil-Verdienst-Medaille, Sch. Grans (Reg.), Sch. Hettstedt, Sch. Hieb, S. Höfer, S. u. Sch. Knopp, S. u. Sch. Lebfeld, Sch. Lipp, S. Meffert, S. Menzel (Reg.), Sch. von Milde, S. u. Sch. Podolsky (Reg.), Sch. Röficke, Sch. Schmidt (Reg.), S. u. Sch. Werther, Sch.

Damen: Frl. Baum, S. u. Sch. Frl. Borchard, S. Frl. Buse, S. u. Sch. Frl. Bußler, Sch. Frl. Knauff, Sch. Fr. v. Milde, S. Fr. Podolsky, S. Frl. Schultz, Sch. Fr. Stör, Sch.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Franke. Solotänzerinnen: Frl. Dieß, Frls. Elise u. Helene Menzel. Tänzerin: Frl. Hart. Außerdem mehrere Eleven.

Chorpersonal. Chor-Dirigent: Hr. Rötsch. 16 Choristen u. 16 Choristinnen.

Chronik.

Neu engagirt: Hr. Hieb, S. Hr. Sommerfeld, Souffleur. Die beiden Schwestern Frls. Menzel, Solotänzerinnen.

Abgegangen: Frl. Schmidt, S. u. Sch. (n. Berlin, Wallnerth.). Hr. Vary, S. (n. Stettin).

Pensionirt: Hr. Abbas, Kammermusikus. Hr. Randeckart, Hofmusikus. Hr. Burkhardt, Choriſt.

Gestorben: Hr. Genast, Ehrenmitglied.

Spielzeit: Vom 3. September bis Ende Juni.

Spieltage: Sonntag (in der Regel große Oper), Mittwoch, Donnerstag u. Sonnabend.

Festvorstellungen: 24. Juni: Geburtstag S. K. H. des Großherzogs und 8. April: Geburtstag J. K. H. der Frau Großherzogin.

Während des Theaterschlusses vom Ende Juni bis Anfang September bleibt auch das Büreau der Großherzogl. General-Intendanz bis auf Erledigung laufender Geschäfte geschlossen, so daß die in dieser Zeit eingesandten Neuigkeiten und Gastspielgesuche nicht berücksichtigt werden.

Digitized by Google

Neu aufgeführte Stücke.

Im Schauspiel: Ulrich von Hutten. Prinzessin Montpensier. Die zärtlichen Verwandten. Coriolanus (übersetzt von Dorothea Tieck, nach der Einrichtung von Ed. Devrient). Die Tochter des Lootsen. Liebe im Arrest. Sie hat ihr Herz entdeckt. Das Schwert des Damokles. Ein delikater Auftrag. Die Liebesdiplomaten. Das Lorle im Schwarzwald. Nur zwei Tassen. Einer von unsere Leut'. Doktor Faust's Zauberkäppchen. Pech-Schulze. Doktor Peschke. Aurora in Oel.

In der Oper: Die Loreley. Die Afrikanerin. Die Corsen.

Neu einstudirt: Julius Cäsar. Nathan der Weise. Der Sturm. Ein deutscher Krieger. Dorf und Stadt. Der beste Ton. Ein weißer Othello.

Weissenburg a. S., Sulzbach, Kronach, Culmbach.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. A. Aman, führt die Regie des Schauspiels.
Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Wolf. Inspicient: Hr. Zach. Souffleuse: Frl. Schaumbeck I. Requisiteur, Zettelträger, Billeteur ꝛc. wechseln mit den Orten.

Darstellende Mitglieder. Herren: Aman (Dir.), Liebhaber. Butta, Nebenr., Chor. Hirsch, kom. Rollen, Intriguants. Kratzer, Väter, Gecken. Weber, Charakterr. Wolf (Reg.), kom. Rollen, Gesangsp. Zach (Insp.), Episoden, Chor.

Damen: Frl. Ellen, Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Mühl, kl. Rollen, Chor. Frl. Schaumbeck II., kl. Rollen, Chor. Fr. Wehl, Mütter. Fr. Wolf, Soubretten. Frl. Zanner, muntere u. trag. Liebhaberinnen.

Abgegangen: Hr. Blume. Fr. Stein. Frl. Hiltl.

Weissenfels.

(Vide Naumburg.)

Digitized by

Wels.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Josef Wallers, führt gleichzeitig die Regie.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Georgine Wallers.

Musikdirektor: Hr. Petrschilek. Inspicient: Hr. Ladek. Souffleur: Hr. Hoch Theatermeister: Hr. Bühringer m. 4 Geh. Beleuchter: Hr. Hofstätter m. 2 Geh. Friseur: Hr. Lustig. Requisitrice: Fr. Kuffner. Theaterdiener: Hr. Johann Burger. Zettelträger: Hr. Stegbuchner m. 2 Geh. 4 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Damberger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Belleville, II. Väter u. Intriguants. Freimann, I. Gesangsp. u. feinkom. Rollen. Hofer, I. Helden, Liebhaber. Kranz, II. kom. Gesangsr. Leeß, I. Väter u. Charakterr. Norbert, jug. Liebhaber. Wallers (Dir.), I. kom. u. Charakterr. Wallers jun., charg. Rollen. Wells, Naturburschen u. Bonvivants. Zeider, II. Väter.

Damen: Fr. Belleville, II. Liebhaberinnen. Fr. Berger, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Brambilla, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Diamonti, Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Honesta, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Kißling, Lokalgesangsp. u. Sonbretten. Frl. Ziel, II. Mütter.

Wertheim.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Großherzogthum Baden u. Unterfranken-Aschaffenburg im Königreich Baiern.)

Direktorin: Fr. Klara Schmeißer, geb. v. Heßling.

Geschäftsführer: Hr. Karl J. Florge. Regisseur: Hr. J. Eisenhuth. Musikdirektor: Hr. G. Korn. Inspicient: Hr. Haas. Souffleuse: Fr. K. Grund. Dekorationsmaler: Hr. Wilhelm Arthur.

Darstellende Mitglieder. Herren: Arnold, charg. Rollen. Arthur, kom. Gesangsr. Eisenhuth (Reg.), Väter u. Cha-

rakterr. Florge (Geschäftsf.), feinkom. Rollen u. Intriguants. Haas, Episoden. Meyer, I. Helden u. Liebhaber. Weiß, Liebhaber, Naturburschen u. Bonvivants. Wild trag. u. Conversationsliebhaber.

Damen: Fr. Bromig, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Emma, Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Florge, l. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schimitzi, Mütter, charg. Rollen. Fr. Schmeißer (Dir.), Anstands u. Salondamen. Frl. Winkler, Kammermädchen u. II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Otto Schmeißer.

Gestorben: Hr. Dir. Fridolin Schmeißer.

Neue Stücke,
theils gegeben, theils in Vorbereitung:

Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Pietra. Der Jongleur. Die Lieder des Musikanten. Der Goldbauer. Sie hat ihr Herz entdeckt, Der Vetter. Der Zunftmeister in Nürnberg. Griseldis. Lenore. Die Unglücklichen. Hans Lange. Doktor Treuwald. Geadelter Kaufmann. Hexe v. Gäbistorff.

Wien (I.)

(K. K. Hofburgtheater.)

K. K. Oberste Hoftheater-Direktion. Oberster Direktor: Se. Durchlaucht Hr. Vincenz Fürst Auersperg, Herzog zu Gotschee, K. K. Wirklicher Geheimer Rath, Kämmerer, Oberstkämmerer, Oberst-Erblandmarschall von Tyrol, lebenslänglicher Reichsrath u. Mitglied des Herrenhauses, Ritter des goldenen Vließes, des Oesterr. Kais. Ordens der eisernen Krone I. Klasse, des Königl. Preuß. Rothen-Adler-Ordens I. Klasse ꝛc. ꝛc.

Kanzlei-Direktor des K. K. Oberstkämmerer-Amtes: Hr. Josef Ritter von Raymond, K. K. Wirklicher Hofrath, K. K. Truchseß, Ritter des Oesterr. Kais. Ordens der eisernen Krone III. Klasse u. des Franz-Josef-Ordens, des Königl. Preuß. Rothen Adler-Ordens III. Klasse, des Herzogl. Braunschweig'schen Ordens Heinrich des Löwen u. des Konstantinischen St. Georgs-Orden von Parma I. Klasse,

Digitized by Google

Schatzmeister des Oesterr. Kais. Ordens der eisernen Krone ꝛc. ꝛc.

Artistischer Direktor: Hr. Dr. Heinrich Laube.

Regie: Hr. Löwe, Ritter des Kais. Oesterr. Franz-Josef-Ordens, des K. Portug. Christus-Ordens u. des Herzogl. S. Ernestinischen Hausordens. Hr. La Roche, Ritter des Großherzogl. Sachsen-Weimar'schen Ordens vom weißen Falken. Hr. Rettich. Unter-Regisseur: Hr. Dr. Förster.

Kanzlei: Hr. Knapp, Haupt-Controleur. Hr. Fillis, Kanzlist. Hr. Rister, Repertoir-Inspicient. Hr. Scholz, Kanzleidiener.

Kasse: Hr. Mayer, Kassirer. Hr. Valentin, Controleur. Hr. Käufel u. Hr. Harábath, Logenmeister. Hr. Korntner, Kassendiener. 12 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Frankel, Dr. med. et chir. Magister der Geburtshilfe, Ritter des K. Preuß. Kronen-Ordens. Hr. Reisinger, Dr. med. Hr. Bachmeier, Hr. Stirner, Wundärzte.

K. K. Hofschauspieler. Herren: Arnsburg. Baumeister. Dr. Förster (Unterreg.). Franz. Gabillon. Herzfeld. E. Kierschner. F. Kierschner. La Roche (Reg.). Lewinsky. Löwe (Reg.). Meixner. Rettich (Reg.). Sonnenthal. Wagner, Ritter des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Mitglieder des K. K. Hofschauspiels. Herren: Altmann. Bayer. Buel. Ferrari. Hartmann. Krastel. Leuchert. Lippert. Paulmann. Schöne. Verstl.

K. K. Hofschauspielerinnen: Frl. Bognar. Fr. Gabillon. Frl. Grafenberg. Fr. Haizinger. Fr. Hebbel. Fr. Koberwein. Fr. Kronser. Fr. Peche. Fr. Wintersteiner. Frl. Wolter.

Mitglieder des K. K. Hofschauspiels: Frl. Baudius. Frl. Gärtner. Frau von Greiner. Frl. Kratz. Frl. Lehmann. Frl. Röckel. Frl. Schuberth. Frl. Schweigert. Frl. Weinberger. Frl. Wetzel.

Kinderrollen: F. Wagener.

Souffleurs: Die Hrn. Lehmann, Kindorff u. Lucan.

Inspektion: Hr. Niklas, Inspicient u. Comparserie-

Digitized by Google

Inspektor. Hr. Koller, Nachleser. Hr. Engelbrecht, Nachleser u. Mobiliar- u. Requisiten-Bewahrer.

Ansager: Die Hrn. Hansch u. Lorey. Hr. Rübsam, Statisten-Ansager.

Theater-Feldwebel: Hr. Rüttinger, zugleich Garderobe-Inventar-Führer.

Dekorations-Personal: Hr. Weber, Dekorations- u. Beleuchtungs-Inspektor. Hr. Kautzki, Dekorateur. Hr. Feikus, Theatermeister. Hr. Haidenfelder, Schnürmeister. 18 Arbeiter. 1 Tischler. 2 Dekorations-Schneider. 1 Farbenreiber. 6 Beleuchter.

Requisiteur: Hr. Michely, zugleich Kachirer u. 2 Geh.

Garderobe-Personal: Hr. Decker, Costümier. Hr. Naderer, Garderobemeister, K. K. Ordens-Garderobier. Hr. Hochleutner, Herren Garderobier. Hr. Schrell, Damen-Garderobier. Hr. Teisinger, Garderobe-Gehülfe. Hr. Ballack, Garderobediener. 18 Garderobe-Schneider u. Ankleider. 3 Damen-Ankleiderinnen. Herren-Friseur: Hr. Fortmüller, K. K. Hof- u. bürgerl. Friseur. Damen-Friseurin: Fr. Schwertner. Wagendiener: Hr. Swoboda.

Orchester. Hr. A. Emil Titl, Kapellmeister. Hr. Benesch, Orchesterdirektor, Professor der Akademie der Tonkunst. Hr. Dont, Vice-Direktor, Mitglied der K. K. Hofkapelle, Professor des ersten Kirchen-Musik-Vereins bei St. Anna. 27 Musiker. 1 Orchesterdiener.

Abgegangen: Hr. Fricke. Frl. Reichel. Frl. Hilcke.

Gestorben. Herren: Anschütz. Beckmann. Korner. Schmidt. Stein. Damen: Fr. Anschütz. Fr. Rettich. Hr. Hauptcontroleur Nielicz. Hr. Logenmeister Urzwimmer. Hr. Statisten-Ansager Schleder.

Gastrollen u. Debüts
vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Frl. Röckel, v. Hofth. in Schwerin: Margarethe in „Faust"; Polixena in „Kunst u. Natur"; Käthchen v. Heilbronn; Margarethe Western (als Gast); Margarethe in „Faust" u. „Käthchen" (als Antrittsr.). — Hr. Oberländer, v. deutschen Landesth. in Prag: Malvolio in „Was ihr wollt"; Bidaut in

„Die Eine weint, die Andre lacht"; Magister Reisland. — Frl. Schweigert, v. landschaftl. Th. in Graz: Medea; Marfa in „Demetrius"; Elisabeth in „Graf Essex"; Lady Milfort (als Gast); Isabella in „Die Braut v. Messina"; Brunhild; Monika im „Sonnwendhof" (als Antrittsr.). — Fr. Lange, v. Hofth. in Karlsruhe: Prinzessin Eboli; Brunhilo; Isabella in „Die Braut v. Messina"; Lady Macbeth. — Fr. Straßmann, v. Hofth. in München: Medea; Volumnia in „Coriolanus"; Herzogin v. Marlborough.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Am Tage von Oudenarde. Entweder — oder! Pietra. In der Heimath. Das Armband. Ein pfiffiger Ehemann. Der geheimnißvolle Brief. Hageſtolze. Y. 1. In Ketten u. Banden. Die zärtlichen Verwandten. Darf ich bitten, meine Gnädige? Zu jung u. zu alt. Eine Familie nach der Mode. Revanche. Wenn man allein ausgeht.

Neu einstudirt: Sappho. Ein Familiendiplomat. Ein treuer Diener ſeines Herrn. Fata morgana. Das Liebesprotokoll. Am Klavier. Phädra. Der Hauptmann von der Schaarwache. Zu Hauſe. Der alte Magiſter. Demetrius. Die Hochzeitsreiſe. Der verlorene Sohn. König Lear. Garrik in Briſtol.

Wien (II).

(K. K. Hof-Opern-Theater.)

Oberſte Theater-Direktion. Oberſter Direktor: Se. Durchlaucht Hr. Vincenz Carl Fürſt von Auersperg, Oberſtkämmerer Sr. k. k. apoſtoliſchen Majeſtät des Kaiſers, Ritter des goldenen Vließes, Ritter des kaiſ. öſterr. Ordens der eiſernen Krone I. Klaſſe, Großkreuz des königl. preuß. Rothen Adler-Ordens u. des großherzogl. toskaniſchen St. Joſef-Ordens, oberſter Erblandmarſchall in Tirol, lebenslänglicher Reichsrath, k. k. wirkl. Geheimer Rath, Kämmerer u. oberſter Hoftheater-Direktor.

Kanzlei-Direktor: Hr. Joſ. Ritter v. Raymond, k. k. wirkl. Hofrath u. Kanzlei-Direktor des Oberſtkämmerer-Amts,

Digitized by

Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone III. Kl., u. des kais. österr. Franz-Josef-Ordens, des königl. preuß. Rothen Adler-Ordens III. Klasse, des herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, u. des Konstantinischen St. Georg-Ordens von Parma I. Klasse, k. k. Truchseß, zugleich Schatzmeister des kais. österr. Ordens der eisernen Krone ꝛc. ꝛc.

Direktion. Artistischer Direktor: Hr. Matthäus Salvi, Besitzer der k. k. österr. u. herzogl. Nassauischen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, Mitglied mehrerer philharmonischen Akademien.

Direktions-Sekretair: Hr. Dr. Josef Rank.

Regie. Oberregisseur: Hr. Johann Schober. Ballet-Regisseur: Hr. Karl Telle. Oberinspicient: Hr. Franz Steiner, zugleich Opern-Regisseur.

Oekonomie-Verwaltung: Hr. Ernst Ritter Stainhauser v. Treuberg, k. k. Hoftheater-Oekonom.

Kanzlei. Expeditor: Hr. Friedrich Wasserthal. Revisor u. Archivar: Hr. Max Feuerstein. Kanzleidiener: Die Hrn. Stöcklmeyer, Falter u. Szauer.

Kasse. Kassen-Controleur: Hr. Franz Knapp. Haupt-Kassirer: Hr. Franz Härter. Kassen-Offizial: Hr. Karl Scholz. Kassendiener: Hr. v. Schittenkopf. Logenmeister: Die Hrn. Meyer u. Waldherr.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sigmund Michael Granichstädten u. Hr. Dr. Emil Stoffella, Ritter v. Altarupe. Wundärzte: Hr. Rittmeyer u. Hr. Tanzinger.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Johann Smuk, k. k. Hof- u. Gerichts-Advokat, Ritter des k. k. Franz-Josef-Ordens.

Hoftheater-Agent: Hr. Franz Holding.

Oper. Sänger. Die Hrn.: Johann Nep. Beck, k. k. Kammersänger. Louis v. Bignio. Julius Campe. Josef Draxler. Josef Erl. Franz Ferenczy. Franz Hrabanek. Karl Koch. Theodor Lay. Karl Lucca. Karl Mayerhofer. Angelo Jos. Neumann. Julius Prott. Anton Radler. Joh. Rokitansky. Dr. Karl Schmid. Gustav Walter, k. k. Kammersänger. Max Zottmayr.

Sängerinnen: Frl. Ida Benza. Frl. Karoline Bettelheim. Fr. Louise Dustmann, k. k. Kammersängerin. Fr. Emilie Kainz-Prause. Frl. Gabriele Krauß. Frl. Ilma

Digitized by Google

v. Murska. Frl. Marie v. Rabatinsky. Frl. Karoline Tellheim.

Elevinnen der k. k. Hof-Opernschule, bei den Opern-Vorstellungen in Nebenrollen mitwirkend: Frl. Hermine v. Siegstädt. Frl. Josefine Pastet. Frl. Rosa Pauli.

Opern-Chor. Chordirektor: Hr. Franz Weinkopf. Vice-Chordirektor: Hr. Carl Pfeffer. Gesang-Correpetitor: Hr. Joh. Koci. 48 Chorsänger. 40 Chorsängerinnen. 12 Sängerknaben.

Souffleurs: Die Hrn. Rigl u. Rosa.

Inspicient: Hr. Gradl.

Ballet. Solotänzer. Die Hrn.: Virgilio Calori. Alfred Caron. Leopold Couqui. Louis Frappart. Julius Price.

Solotänzerinnen: Frl. Klaudine Couqui. Frl. Amalie Jakisch. Frl. Julie Koudelka. Frl. Henriette Mauthner. Frl. Anna Millerschek. Frl. Irma Rotter. Frl. Anna Stadlmeyer. Frl. Adelheid Wildhack.

Mimiker: Die Hrn. Josef Beau. Cajetan Massini. Wilhelm Nowodworski. Ludwig Richini. Josef Winkler.

Mimikerinnen: Frl. Eleonore Basseg. Fr. Johanna Telle.

Balletcorps: 36 Tänzer. 48 Tänzerinnen. 12 Elevinnen. 60 Kinder.

Balletcorrepetitoren: Die Hrn. Mathias Strebinger. Josef Burian.

Kapelle. K. K. Hof-Opern-Kapellmeister: Hr. Heinrich Esser. Hr. Heinrich Proch. Hr. Otto Dessoff. K. K. Concertmeister: Hr. Josef Hellmesberger. Balletmusik-Direktoren: Die Hrn. Mathias Strebinger u. Franz Doppler. I. Orchesterdirektor: Hr. Georg Hellmesberger. II. Orchesterdirektor: Hr. Franz Grutsch. Balletorchester-Direktoren: Die Hrn. Franz Dobyhal u. Karl Meyer.

Orchester-Mitglieder.

Erste Violinisten: Die Hrn. Anton Langhammer. Moritz Käßmayer. Karl Salaba. Wilhelm Pauli. Josef König. Josef Mayr. Karl Hoffmann. Alois Hilbert.

Zweite Violinisten: Die Hrn. Karl Groidl. Friedrich

Digitized by Google

Endl. Johann Kaltenmarker. Franz Peikerspöck. Julius Marckbl. Josef Steiner. Norbert Gitzmayer. David Pollak. Karl Berzon. Willibald Hengg. Herrmann Grädener. Wilhelm Nigg.

Bratschisten: Die Hrn. Johann Král. Alexander Seitz. Mathias Meyer. Thomas Adlersflügel. Josef Böhm. Josef Siebert. Louis Alex. Buchta.

Violoncellisten: Die Hrn. Josef Hartinger. Karl Schlesinger. Heinrich Röwer. Wilhelm Kupfer. Ferdinand Albrecht. Pius Münzl. Julius Moser.

Kontrabassisten: Die Hrn. Ferdinand Richter. Josef Wrány. Ignaz Pawla. Ferdinand Spranger. Georg Feilnreiter. Johann Karnet. Franz Holly.

Flötisten: Die Hrn. Franz Doppler. Wilhelm Heinemayer. Michael Aicher. Karl Hertlein.

Oboisten: Die Hrn. Karl Pöck. Jakob Uhlmann. Johann Hödl. Josef Karlhofer.

Klarinettisten: Die Hrn. Thomas Klein. Franz Otter. Adam Vock. Josef Giller.

Fagottisten: Die Hrn. Anton Wittmann. Gustav Ibener. Karl Röder. Johann Karlhofer.

Waldhornisten: Die Hrn. Richard Lewy. Wilhelm Kleinecke. Franz Ebott. Michael Pichler. Martin Tidl. Franz Rittmann. Josef Helmsky.

Trompeter: Die Hrn. Adalbert Maschek. Franz Blaha. Johann Swoboda. Franz Rabensteiner.

Posaunisten: Die Hrn. Josef Woditzky. August Turek. Johann Haferl. Johann Mettenleiter. Johann Schuöcker.

Bombardon: Hr. Franz Fretzer.

Harfenspieler: Die Hrn. Anton Zamara. Franz Moser.

Pauker: Die Hrn. Ferdinand Weidinger. Anton Fink.

Cinellen: Hr. Karl Agner.

Tambour: Hr. Josef Helmer.

Große Trommel: Hr. Josef Adlersflügel.

Noten-Copist: Hr. Wenzel Koch.

Klavierstimmer: Hr. Zinke.

Digitized by Google

Orchesterdiener: Die Hrn. Mathias Beer. Eduard Koch.

Das Musik-Corps auf der Bühne besteht aus 20 engagirten Musikern, unter der Leitung des Hrn. Kapellmeisters Kaulich.

Technisches Personal. Hoftheatermaler: Die Hrn. Theodor Jachimowics u. Karl Brioschi. Malergehülfe: Hr. Franz Galimberti. 2 Dekorationsschneider. 2 Farbenreiber. Theater-Inspektor u. Maschinist: Hr. Gottlieb Dreilich. Theatermeister: Hr. Weber. Schnürmeister: Hr. Ethofer. 3 Dekorationstischler. 26 Theaterarbeiter.

Garderobe. Garderobe-Direktor: Hr. Albert Decker. Waaren- u. Stoffe-Revisor: Hr. Josef Pöschl. Oberkostümier: Hr. Franceschini. Costumière: Fr. Franceschini. Friseur: Hr. Fortmüller m. 3 Geh. 2 Obergarderobiers. 2 Schneidermeister. 12 Schneidergesellen. 12 Nähterinnen. 30 Garderobe-Ankleider. 2 Wäscherinnen. 1 Färber. 1 Fleckputzer.

Unterpersonale. Haus- u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Hittrich m. 4 Hausknechten. 4 Reinigungsweiber. 8 Beleuchter. 6 Feuerwächter. Requisiteur: Hr. Michely m. 2 Geh. Theaterfeldwebel: Hr. Kreczek. Kastellan: Hr. Bilek. Portier: Hr. Spiltener. Hausmeister: Hr. Auer. Operndiener: Die Hrn. Ziergärtner u. Jonas. Balletdiener: Die Hrn. Stix u. Schoberl. 4 Theaterwagenkutscher.

Comparserie: 16 engagirte Hausstatisten.

Neu engagirt. Sänger: Die Hrn. Julius Prott u. Max Zottmayr.

Sängerinnen: Frl. Ida Benza. Frl. Marie v. Rabatinsky. Frl. Rosa Pauli.

Solotänzerin: Frl. Henriette Mauthner.

Die Orchestermitglieder Hrn. Wilhelm Nigg u. Josef Helmsky. Der Balletcorrepetitor Hr. Josef Burian. Der Klavierstimmer Hr. Zinke.

Abgegangen. Sänger: Die Hrn. Heinrich Kreuzer (n. Olmütz). Alexander Reinhold (n. Zürich).

Sängerinnen: Frl. Maria Destinn. Frl. Jenny Pappenheim (n. Königsberg). Frl. Bertha Dillner (n. Cöln).

Die Solotänzerin Frl. Therese Nini.

Die Orchestermitglieder Hrn. Julius Blau u. Johann

Digitized by Google

Richter. Der Balletcorrepetitor Hr. Herma~n Kupka. Der Regiſtrator u. Inſpektor der Opernſchule Hr. Guſtav Fillis.

Geſtorben: Der Kaſſen-Kontroleur Hr. Julius Eiſenreich. Der Poſauniſt Hr. Franz Pöckh.

Gaſtſpiele.

In der deutſchen Oper. Die Herren: Franz Eppich, 6mal. — Dr. G. Gunz, 7mal. — Franz Nachbaur, 7mal. — Julius Prott, 4mal (w. eng.). — Max Zottmayr, 5mal (w. eng.).

Die Damen: Frl. Aglaja Orgeni, 3mal. — Fr. Paſſy-Cornet, 9mal. — Fr. Peſchka-Leutner, 20mal. — Frl. Marie v. Rabatinsky, 2mal (w. eng.). — Frl. Sofie Stehle, 8mal.

Im Ballet: Hr. Baratti. — Fr. Pochini. — Frl. Stefanska.

In der italieniſchen Oper. Die Herren: Enrico Calzolari. — Camillo Everardi. — Pietro Mileſi. — Giovanni Zucchini.

Die Damen: Deſirée Artôt. — Melania Scaleſe.

Neue Opern:

Des Sängers Fluch (von A. Langert). Die Afrikanerin. Der Maskenball (von Verdi).

Neu einſtudirt: Zampa.

Neues Ballet:

Gazella (von P. Borri).

Neu in Scene geſetzte italieniſche Opern: Elisire d'amore. Italiana in Algeri.

Wien (III).

(K. K. priv. Carltheater.)

Direktion. Direktor u. Pächter: Hr. Anton Aſcher.

Adminiſtration. Adminiſtrator: Hr. Franz Treumann.

Dramaturg: Hr. Nicolaus Duffek (Julius Roſen).

Digitized

Theaterdichter: Die Hrn. O. F. Berg. Friedrich Kaiser. Anton Langer. Julius Rosen.

Regie, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Louis Grois. Regisseure: Die Hrn. Anton Ascher (Dir.) u. Alois Pokorny. Inspicienten: Die Hrn. F. Ferrand u. G. Neumann. Souffleur: Hr. R. Haupt. Theaterdiener: Hr. J. Hainbach.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Jos. Brandl, A. M. Storch u. Franz v. Suppé. Orchesterdirektor: Hr. Wenzl Löw. Correpetitor: Hr. Burian.

Das Orchester besteht aus 37 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Hauptkassirer: Hr. G. Grubitsch. Kassirer: Die Hrn. Jos. Duffek (zugleich Controleur) u. G. Heufeld. Kanzleibeamte: Die Hrn. Gust. Neuhaus u. F. Scharl. Archivar: Hr. F. Pohl. Logenmeister: Hr. Carl Hofzinzer.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Bernhardt.

Rechtskonsulent: Hr. Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. Max Edler v. Schickh.

Darstellende Mitglieder. Herren: C. L. Arnold. A. Ascher (Dir.). M. Baumann. Ant. Bittner. G. Braunmüller. B. Burghofer. Ign. Czernits. Ad. Eder. F. Ferrand (Insp.). C. Fischer. C. Friedrich. Jul. Fritzsche. Frz. Gämmerler. Louis Goldschmidt. L. Grois (Oberreg.). Wilh. Knaak. Jos. Matras. G Neumann (Insp.). Rud. Reer. Jos. Röhring. Sigm. v. Schweickhardt. H. Skuhra. Frz. Tewele. Alb. Werner. C. Wüst.

Damen: Fr. Braunecker-Schäfer. Frl. Hedw. Fiedler. Fr Fischer. Frl. M. de Fontelive Fr. Friedrich-Materna. Frl. Jos. Gallmeyer. Frl. Am. Grillich. Fr. Grobecker. Frl. Betty Höller. Frl. Jos. Jäger. Frl. Frieder. Kronau. Frl. Adolf. Mayer. Frl. Aug. Miller. Frl. K. Molnar. Frl. Anna Müller. Frl. Rosa Reny. Frl. A. Rutland. Frl. Aug. Schwöder. Frl. Louise Sobotka. Frl. Ther. Stummer. Frl. Rosa Wagner. Fr. A. Walter.

Kinderrollen: Kl. Baumann. Jetti Grillich. Kl. Ranzenhofer.

Chorpersonal. Herren: Bauer. Greif. Harabat.

Digitized by Google

Hertzka. Holzinger. Kriska. Löbl. Perroutka. Schert. Schwarz. Scribani. Wansche. Weiner. Windner.

Damen: Alberti. Albertini. Bondi. Donhauser Gattner. Halm. Mettenleitner. Meyer. Niemetz. Paul. Pschikrill. Sagmüller. Schert. Schober. Vierlinger. Wansche. Worel.

Ballet. Balletmeisterin: Fr. Antoinette Kurtzi. Ballet-Aufseherin: Fr C. Krall. Correpetitor: Hr. Frz. Burian.

Tänzerinnen: Die Frls. Adacker. L. Anker. M. Anker. Deumer. Duchek. Eibl. Fahn. Godard. Grillich. Hansen. Hassan. Heller. Hintermann. Hörmeier. Hofbauer. Hübl. Kaiser. Kindlinger. Neckut. Polt. Printinger Pschikrill. Ranzenhofer. Schaffer. Sprung. Steinriegel. Storch. Tertilek. M. Wermann. A. Wermann. Wessely. Wiesauer. Wieselmann.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Die Hrn. Herm. Burghardt u. Aug. Locher. Theatermeister: Hr. Kraus. Schnürmeister: Hr. Geck. 20 Theaterarbeiter. 4 Tischler. 1 Farbenreiber. Obergarderobier: Hr. Mor. Meier. Werkmeister: Hr. M. Czihak. 6 Garderobiers. 6 Ankleider. 6 Ankleiderinnen. Theaterfriseur: Hr. Ferd. Brunner m. 4 Geh. Oberbeleuchter: Hr. Holzinger. Beleuchter: Die Hrn. Libsch u. Schmidt. Haus-Inspektor: Hr. W. Koralek. Theaterfeldwebel: Hr. Burahardt. Requisiteurin: Fr. Sagmüller. Meubeldiener: Hr. G. Hiebl m. 4 Geh. Portier: Hr. Metka. 4 Heizer. 4 Reinigungsweiber. 30 Sitzanweiser u. Billeteurs. 8 Hausstatisten.

Neu engagirt seit 1. Septbr. 1866. Herren: Brandl. Burghofer. Nic. Duffek. Eppich (v. 1. April 1867 ab). Ferrand. Knaak. Neuhaus. Pokorny. Reer. v. Schweickhardt. Werner. Wüst.

Damen: Fr. Braunecker-Schäfer. Frl. Höller. Frl. Molnar. Frl. Anna Müller. Frl. Reny. Frl. Sobotka.

Abgegangen seit 1. Septeuber 1866: Die Hrn. Kronstein. Scharpf. Schröder. Teleck. Carl Treumann (Dir.).

Digitized by Google

Neu aufgeführte Stücke.

A. In der Zeit vom 1. September 1865 bis dahin 1866 unter Direktion des Hrn. Carl Treumann:

Ein delikater Auftrag. Hohe Politik. Die schöne Galathée Die alte Schachtel. Leute von der Bank. Lokalkorrespondenz. Ein feines Lustspiel. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Zwei von unsere Leut'. Auf verbotenen Wegen Im Thiergarten. Lokalsängerin und Postillon. Adressen. Singvögelchen. Erlauben Sie, gnädige Frau. Kadettenlaunen. Ein Held der Reklame. Die Afrikanerin von Gagran. Aber Herr Bartelmann! Leichte Cavallerie. Jedem das Seine. Eine Gewissensfrage. Verlassene Kinder. Die Hexe von Boissy. Der erste Schuß. Oesterreichische Vorposten. Für's Vaterland. Alles mobil! Graupenmüller.

B. In der Zeit vom 1. September bis 20. Oktober 1866 unter Direktion des Hrn. Anton Ascher:

Eine leichte Person. Er wird annektirt! Ein feiner Diplomat. Heloise Paranquet. Ein Augenblick des Glücks. Gegenseitig. Löwen im Dorfe. Was eine Frau einmal will. Nimrod. Hohe Gäste. Herr Wendl. Freigeister.

Neu einstudirt.

A. In der Zeit vom 1. September 1865 bis 1. September 1866 unter Direktion des Hrn. Carl Treumann:

Doktor Peschke. Ein Gaukler. Daphnis und Chloë. Hanni weint, Hansi lacht. Dinorah. Tritschtratsch. Blicken Sie in den Spiegel! Unsere Lehrbuben. Ein Kostkind auf dem Lande. Der Csikos. Der Kapellmeister von Venedig. Nur keinen Miethscontrakt. Das Mädl aus der Vorstadt. Ein Gläschen Tokayer. Lumpacivagabundus. Theatralischer Ausverkauf.

B. In der Zeit vom 1. September bis 20. Oktober 1866 unter Direktion des Hrn. Anton Ascher:

Jagdabenteuer. Fitzliputzli. Nur solid! Eisenbahnheirathen. Telegraphische Depeschen. Vom Juristentag. Die Hochzeitsreise.

Digitized by Google

Wien (IV).

(K. K. priv. Theater a. d. Wien.)

Direktion. Direktor u. Pächter: Hr. Friedrich Strampfer, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Eduard Liebold. Inspicient: Hr. Johann Lang. Souffleur: Hr. Carl Müller.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Julius Hopp, Joh. Baptist Klerr u. Adolf Müller. Orchesterdirektor: Hr. Heinrich Ehrlich. Ballet-Correpetitor: Hr. Didinsky. Orchesterdiener: Die Hrn. Horatschek u. Meydl.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern.

Büreau. Theatersekretair: Hr. Maximilian Steiner. Oekonomie-Inspektor: Hr. Eduard Dorn. Bibliothekar u. Controleur: Hr. Anton Papier. Theaterdiener: Die Hrn. Konrad u. Gunkel.

Theaterärzte: Die Hrn. Drs. Bondy, Frankenstein, Hirmer, Hopfauer.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Josef Maresch, Hof- u. Gerichts-Advokat.

Dekorations- u. Maschinenpersonal. Dekorateure: Die Hrn. Alfred Moser u. Carl Slavik. Maschinist: Hr. August Velguth. Feuerwerker u. Cachirer: Hr. Veltée. 2 Farbenreiber. Theatermeister: Hr. Isele. 6 Theatertischler. 30 engagirte Theaterarbeiter. 8 Beleuchter.

Garderobe-Personal. Obergarderobiers: Die Hrn. Georg Schultze u. Johann Lipp. 10 engagirte Garderobegehülfen. Garderobièren: Die Frls. Josefine u. Marie Oehlerer. 8 Ankleiderinnen. Friseurin: Frl. Klempner. Friseur: Hr. Ernst Reinisch m. 3 Geh. Requisiteur: Hr. Wolff m. 2 Geh.

Feuerwehr. Hr. Rauchfangkehrermeister Haller m. 4 Geh.

Hauspersonal. Hausinspektoren: Die Hrn. Meidl u. Breit. Theaterfeldwebel: Hr. Berwanger. Portiers: Die Hrn. Ranft u. Lorenzo.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bittner. Blasel. Buchner. Carode. Dorn. Friese. Gärtner. Hölzel.

Digitized by

Jäger. Kaschke. Liebold (Reg.). Mellin. Neumann. Rott. Scotti. Steiner. Swoboda. Szika. Teleck. Ulbricht.

Damen: Fr. Berg. Fr. Blasel. Frl. Bondy. Fr. Closſegg. Frl. Fiſcher. Frl. Geiſtinger. Frl. Herzog. Frl. Janiſch. Fr. Klerr. Frl. Klofat. Frl. Kühn. Fr. Mellin. Frl. Meyr. Frl. Riette. Fr. Rott. Frl. Schindler. Frl. A. Stauber. Frl. L. Stauber. Frl. Steidler. Frl. Ulrich.

Kinderrollen: Emilie Belay. Hugo Schenk. Bertha u. Roſa Veit u. a. m.

Ballet. Balletmeiſterin: Fr. Auguſte Maywood. Ballet-Inſpektor: Hr. Campi. I. Solotänzerin: Frl. Henriette Boſe. I. Solotänzer: Hr. Holzer. Solotänzerinnen: Frls. Benda. Chenat. Fleron. Heyßler. Kral I. Lucian. Sarah u. Marie Moris. Ribeaux.

Corps de Ballet: Die Frls. Bock. Breit. Dobera. Fuchs. Hallacher. Hirſchberger. Jank. Kral II. Lukavinszky. Paſta. Ranzenhofer. Schäfer. Schermann. Schröder. Stubel. Tippolt. Veit. Wagner. Wallauſchek. Weiß. Wolkenſtein.

Chorperſonal. Herren: Demmer. Erber. Hemmerich. Herrling. Hoffmann. Jeckel. Leiſch. Liebesny. Ludwig. Neugebauer. Oberhofer. Papier. Puniſelius. Rüdinger. Schenk. Selzer. Zeitelberger.

Damen: Anger. Angrimer. Demmer. Dworcak. Geiger. Gottwald. Herbſt. Heß. Kräll. Liebl. Link. Maſſai. Miller. Pokorny. Redlinger. Rößler. Thamm. Ulke. Valenta. Waſa. Wlach.

Abgegangen. Herren: Grünfeld. Grunow. Herburger. Knaak. Moſer. Nowotny. Rehwald. Stein. C. Swoboda. Traxler. Windner. Woloff.

Damen: Fr. Arbeſſer. Fr. Braunecker-Schäfer. Die Frls. Ehrmann. Finale. Fuchs. Gärtner. Jungkuhn. Fr. Kilanyi. Die Frls. Kugler. Lyra. Moſer. Patzal. Renom. Richter. Schellenberg Singer. Wagener.

Digitized by Google

Gastspiele:

Frl. Renom, v. Friedr.-Wilhelmst. Th. zu Berlin (w. eng.). — Fr. Braunecker-Schäfer, v. Stadtth. zu Breslau (w. eng.). — Frl. Meyer, v. landschaftl. Th. zu Graz (w. eng.). — Frl. Zink, v. deutschen Th. zu Pesth. — Frl. Mathilde Friese. — Hr. Ullmann mit den Künstlern: Hrn. Jaell, Vieuxtemps, Piatti, Roger u. Frl. Carlotta Patti. — Hr. Grunow, v. Stadtth. zu Königsberg (w. eng.). — Hr. Knaak, v. Carltheater (w. eng.). — Hr. Carl Swoboda, v. Thaliath. in Graz (w. eng.).

In den alljährlich an dieser Bühne üblichen zwei Benefizvorstellungen, zum Besten des von weil. Sr. Exc. dem Grafen Ferdinand Pálfy gegründeten Pensions-Instituts gastirten mehrere Mitglieder der hiesigen k. k. Hoftheater.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Eselshaut. Merinosschaafe. Die falsche Carlotta Patti. Heinrich der Vierte (Operette). Im neuen Dienste. Coscoletto. Die Bantingkur. Die Schäfer. Die Gärtner-Mali. Das Donauweibchen und der Ritter vom Kahlenberge. Coeur d'ange. Die Reise nach China. Ein Dutzend Naturkinder. Prinzessin Hirschkuh. Blaubart.

Neu einstudirt: Czaar u. Zimmermann. Der Wildschütz. Schneider Fips. Sie hat ihr Herz entdeckt. Mozart und Schikaneder. Die Schwäbin.

In Vorbereitung: Nach Mekka Operette in 1 Akt v. G. Zaytz. Lebende Blumen. Kom. Operette in 2 A. v. J. B. Klerr. Der Kadi. Kom. Oper in 3 A. v. Thomas. Orpheus in der Unterwelt. Die Zaubergeige. Das Mädchen von Elisonzo. Harun-al-Raschid. Kom. Oper in 3 A. v. Offenbach.

Wien (V).

(K. K. priv. Theater in der Josephstadt u. Thaliatheater.)

Direktion. Direktor u. Pächter: Hr. Leopold Kottaun, gleichzeitig Direktor der Stadttheater in Oedenburg u. Baden.

Digitized by

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc Oberregisseur: Hr. Anton Balvansky. Regisseur: Hr. Julius Findeisen. Kapellmeister: Hr. Roth. Orchesterdirektor: Hr. Rittinger. Inspicient: Hr. Lung.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Schmidt. Hauptkassirer: Hr. Bahr. Tageskassirer: Hr. Czech. Controleur u. Kanzlist: Hr. Brandler. Bibliothekar: Hr. Mack. Theater- u. Kanzleidiener: Hr. Stiller.

Theaterdichter: Die Hrn. Böhm. Elmar. Findeisen. Flamm. Joung.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Schmidt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens. Hr. Dr. med. Baumgartner. Wundarzt: Hr. Sonnauer, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes.

Rechtskonsulent: Hr. Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. Bauer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Balvansky (Oberreg). Calvo. Fiedler. Julius Findeisen (Reg.). Herrmann Findeisen. Fritzsche. Geißler. Glück. Klaß. Lichtblau. Lung (Insp.). Mack (Biblioth.). Perko. Proschek. Rott. Schiller. Schönau. Schumann. Seder. Weilenbeck. Weiß.

Damen: Fr. Bahr. Frl. Brand. Frl. Brettschneider. Frl. Calliano. Frl. Collmann. Fr. Donato. Frl. Fiedler. Frl. Goldschmidt. Fr. Hartmann. Frl. Johanna Kritz. Frl. Marie Kritz. Frl. Meyer. Fr. Mink. Frl. Moser. Frl. Röder. Frl. Spitzer. Frl. Stengel. Fr. Uchatzy. Frl. Ulrich. Frl. Viola. Fr. Wagener. Frk. Zeidler.

Chorpersonal. Chorführer: Hr. *Zeleny. Chorsänger: Die Hrn. Birnbaum. Frank. *Gruber. Hertzka. *Joissen. *Moser. Müller. Neumann. Stepanek. Weiß. *Zettl.

Damen: Frl. Binder. Frl. Bösner. Frl. *Breit. Frl. Duma. Frl. Fehringer. Frl. Feigl. Frl. *Kreitner. Frl. *Krug. Frl. Lung. Frl. *Schischofsky. Frl. Schmidt. Frl. Walter.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen spielen auch kleine Rollen.

Digitized by Google

Balletpersonal. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl. Schmer. Solotänzerin: Frl. Világos. 12 Damen. 12 Eleven. 8 Kinder.

Kinderrollen: Josefine Kostetzky. Marie Lung. Leopoldine Rudloff.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Rostock. Theatermeister: Hr. Halada. 1 Schnürmeister. 4 Tischler. 10 Arbeiter. 1 Cachirer. 4 Beleuchter. 1 Farbenreiber.

Garderobe-Personal. Obergarderobier: Hr. Wurm m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Kraupa. 3 Ankleiderinnen. Theaterfriseur: Hr. Heindl m. 2 Geh.

Dienstpersonal. Theaterfeldwebel: Hr. Hücker. Requisiteur: Hr. Meier. Logenmeister: Hr. Welker. Hausbesorger im Thaliatheater: Hr. Kneif. Im Theater in der Josefstadt: 6 Sitzaufschließer. 10 Billeteurs. Im Thaliatheater: 8 Sitzaufschließer. 14 Billeteurs. 8 Hausstatisten. 4 Feuerwächter. 2 Wagenschließer. 4 Zettelträger. 2 Kaminfeger. 1 Waschfrau. 2 Reinigungsweiber.

Das k. k. priv. Theater in der Josefstadt wurde am 1. November dieses Jahres eröffnet, nachdem Hr. Dir. Leopold Kottaun, der sich seit mehr als 20 Jahren als Direktor der Stadttheater in Preßburg, Oedenburg und Baden des ehrenvollsten Rufes erfreut, — erst am 16. Oktober 1866 den Pachtkontrakt mit der Hoffmann'schen Konkursmasse abgeschlossen. Es blieben somit von der Uebernahme des Theaters bis zur Eröffnung desselben nicht mehr als 14 Tage, innerhalb welcher Zeit ein ganz neues Personal zusammengestellt und das ganze Getriebe der Theatermaschine eingerichtet und in Bewegung gesetzt werden mußte. Daß dies gelang, ist zum größten Theile dem regen Eifer und der rastlosen Thätigkeit des Spezial-Agenten Hrn. Julius Pohl, so wie der großen Ausbreitung seines Geschäftes zu danken, und wenn es der Direktion bis jetzt auch, in Folge der Ueberstürzung des ganzen Unternehmens, noch nicht möglich war, das bei der Entreprise des Geschäftes vorgesteckte Ziel ganz zu erreichen, so ist dieselbe doch fortwährend bemüht, durch Gewinnung bedeutender Kräfte etwaige Lücken im Personale auszufüllen, um dadurch, so wie durch Vorführung guter Novitäten von bewährten Autoren das Theater in der Josefstadt in kürzester Zeit auf jene Stufe zu stellen, die es

Digitized by Google

im Kreise der übrigen Theater Wiens einzunehmen berechtigt ist.

Wien (VI).

(K. K. priv. Harmonietheater.)

Direktion. Direktorin: Fr. Amalie Freiin v. Pasqualati-Osterberg.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Operette u. Posse: Hr. Frank; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Stolze. Kapellmeister u. Compositeure: Die Hrn. Konradin u. Millöcker. Orchesterdirektor: Hr. Marcher. Controleur: Hr. Forstner. Sekretair: Hr. Löwy. Kassirer u. Buchführer: Hr. Keidel. Tageskassirer: Hr. Harder. Bibliothekar: Hr. Stierber. Inspektor: Hr. Vogel. Inspicient u. Requisiteur: Hr. Campi. Souffleure: Die Hrn. Felo u. Hauer.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Schnitzler u. Dr. Heß.

Darstellende Mitglieder. Herren: Benedix, kom. Charakterr. u. Väter. Frank (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Fritzsche, I. Conversationsliebhaber. Gabrieli, Baßbuffop. in der Operette u. Charakterr. Glaser, Episoden. Gruber, charg. Rollen u. Episoden. Martin, I. kom. u. Gesangsr. Martinius, I. kom. Gesangsr. u. Tenorbuffop. Matzner, kl. Parthieen in Posse, Operette u. Lustspiel. Mayer, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Neumann, kl. kom. Rollen. Rüden, I. Liebhaber u. Bonvivants. Schober, Liebhaber. Stolze (Reg.), I. kom. Väter u. Charakterr. Stubel, kom. Rollen u. Operettenp.

Damen: Fr. Benedix, kom. Mütter. Frl. Döndel, Gesangsp. Frl. Fermeau, Altp. in der Operette. Frl. v. Kummersberg, kl. Liebhaberinnen. Frl. Mariot, muntere Rollen. Fr. Martin, II. Gesangsp. u. Liebhaberinnen. Frl. Mary, muntere Liebhaberinnen. Fr. Mayer, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Millöcker, I. Opern- u. Operettengesangsp. Frl. Pexa, jug. Liebhaberinnen. Frl. Caroline Stengel, I. Liebhaberinnen. Frl. Sofie Stengel, Liebhaberinnen. Frl.

Digitized by Google

Stöhr, jug. Liebhaberinnen. Frl. Leonore Stubel, Lokalgesangsp. u. Rollen in Lustspiel u. Posse. Frl. Marie Stubel, kl. Parthieen in Operette u. Rollen im Lustspiel. Frl. Stummer, kl. Rollen. Frl. Tam, kl. Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Waldau, Lokal- u. muntere Liebhaberinnen, II. Gesangsp. Frl. Wingard, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Zeidler, I. Lokal- u. Operettengesangsp.

Chorpersonal. Herren: André. Brandstätter. Donhauser. Fleisch. Glaser. Henrik. Herzka. Neumann. Rubeck. Schartel. Schmidt. Woloff.

Damen: Frls. Buonomo. Gitter. Havassy. Jung. Molnar. Podweski. Pohl. Rosetti. Veuta. Wachel.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Jokay. Dekorationsmaler: Hr. Eggl. Schnürmeister: Hr. Schneid. Obergarderobier: Hr. Hohenleitner. Obergarderobière: Fr. Hohenleitner. Garderobier u. Ankleider: Hr. Nold. Oberbeleuchter: Hr. König m. 2 Geh. Theaterfeldwebel: Hr. Noll. Theaterdiener: Hr. Hofmann. 4 Theaterarbeiter. 4 Hausstatisten. 14 Billeteurs. 1 Portier. 1 Kanzleidiener.

Wien (VII.)

(Volkstheater im k. k. Prater.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Johann Fürst.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Jungwirth. Kapellmeister u. Compositeur: Hr. Kleiber. Sekretair u. Rechnungsführer: Hr. Giesrau. Inspektor: Hr. Sylvester. Hauptkassirer: Hr. Ekert. Tageskassirer: Hr. Eberl. Kassirer: Hr. Stein. Inspicient: Hr. Stehle. Souffleur: Hr. Bauer.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Mitgliedern.

Theaterdichter: Die Hrn. Bayer. Blank. Böhm. Doppler. Elmar. Kosla. Stix.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fels. Fürst (Dir.). Jungwirth (Reg.). Korn. Kräuser. Küstner. Linbrunner. Schmutz. Slama. Stehle (Insp.). Stix.

Digitized by Google

Damen; Frl. Bauer. Frl. Grün. Frl. Hönel. Frl. Jaritz. Frl. Kirchhofer. Frl. Nippicher. Frl. Nittinger. Fr. Purkholzer. Fr. Vanini. Frl. Wilzek.

Kinderrollen: Kl. Schmutz. Kl. Stix.

Abgegangen: Hr. Binder. Hr. Liebwerth. Frl. Renner. Frl. Schmer.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur: Hr. Heinrich Lehmann. Theatermeister: Hr. Schwarz m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. Kraupa m. 2 Geh. Friseur: Hr. Janeck. Beleuchter: Hr. Schuster. Theaterdiener: Hr. Baumgartl. 1 Requisiteur. 1 Portier. 2 Logenschließer. 10 Billeteurs.

Das Volkstheater im k. k. Prater wird mit Ostermontag eröffnet u. Ende Oktober geschlossen. Für die Winter-Saison ließ Hr. Dir. Fürst den Diana-Saal in ein reizendes Theater umwandeln, welches Hr. J. Hassa auf das Geschmackvollste dekorirte. Die Vorstellungen im Diana-Saal finden vom 1. November bis 6. Januar u. vom Aschermittwoch bis Palmsonntag statt. In der Zwischenzeit gastirt Hr. Dir. Fürst mit seiner Gesellschaft in Graz (Thaliath.), Linz, Salzburg u. München.

Wiener-Neustadt.

(K. K. priv. Theater.)

Direktor: Hr. Carl Haag, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Haag.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Stefan; der Posse u. Operette: Hr. Weidmann. Kapellmeister: Hr. Ant. Storch jun. Orchesterdirektor: Hr. Beichl. Inspicient: Hr. Seidl. Souffleur: Hr. Swanda.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meyer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Czernits, kl. Rollen, Chor. Gutmann, Operettengesangsp. u. jug. kom Rollen. Haas, Intriguants u. humor. Väter. Kronberg, Nebenr. u. Chor. Lang, Väter u. kom. Rollen. Lustig, bed. Episoden u. Chor. Puff, kl. Rollen u. Chor. Rauch, Väter u. Lokalr. Reich-

Digitized by Google

mann, I. kom. Rollen. Seidl (Inſp.), kl. Rollen. Stefan (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Treumann, I. Helden u. Liebhaber. Weidmann (Reg.), kom. Charakter- u. Geſangsr. Willi, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Berndt, I. Mezzoſopranp. in der Operette. Fr. v. Boy, I. kom. Mütter. Frl. Hellwig, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Hitzler, jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Jamſchek, Lokalgeſangsp. u. jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Korn, bed. Nebenr. u. Chor. Frl. Mangold, Lokal- u. Operettengeſangsp. Frl. Mars, kl. Geſangsp. Fr. Pfalz, Anſtandsdamen u. I. trag. Mütter. Frl. Reichmann, II. Liebhaberinnen. Frl. Schulz, Chor. Frl. Siccorini, I. Operettengeſangsp.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Dornauer m. 8 Geh. Schnürmeiſter: Hr. Anton Behl m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Heger. Friſeur: Hr. Wollſchlager. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. Ungar. 2 Beleuchter. 8 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Frodl.

Wiesbaden.

(Königliche Schauſpiele.)

Intendantur: Hr. Hermann v. Bequignolles, Königl. Preuß. kommiſſariſcher Intendant der Königl. Schauſpiele zu Hannover u. Wiesbaden.

Stellvertretendes Comité: Hr. Regiſtrator Adelon. Hr. Kapellmeiſter Jahn. Hr. Regiſſeur Rathmann.

Regie, Inſpektion ꝛc. Regiſſeur der Oper u. der größern Poſſe: Hr. J. F. Jaskewitz; des Trauer-, Schau- u. Luſtſpiels: Hr. Rathmann; des Singſpiels u. der einaktigen Poſſen u. Schwänke: Hr. Grobecker. Inſpicient des Schauſpiels: Hr. Brüning; der Oper: Hr. Filbach. Souffleur der Oper: Hr. Bäumlein; des Schauſpiels: Hr. Schmidt.

Muſikdirektion. Kapellmeiſter: Hr. W. Jahn, Inhaber der Herzogl. Naſſauiſchen goldenen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft. Muſik- u. Chordirektor: Hr. F. Kirpal. Solo-Repetitor: Hr. J. Grimm.

Das Orcheſter beſteht aus 48 engagirten Muſikern.

Digitized by

Bureau u. Kaſſe. Rendant: Hr. Regiſtrator Adelon. Sekretair: Hr. H. Dreher, Inhaber der Herzogl. Naſſauiſchen ſilbernen Medaille für Kunſt u. Wiſſenſchaft. Reviſor u. Controleur: Hr. Reviſor Reifner. Bibliothekar: Hr. Witte. Tageskaſſirerin: Frl. Stemmler. Intendanturdiener: Hr. Lenz (zugleich Theaterwachtmeiſter). Kaſſendiener: Hr. Walther.

Theaterärzte: Hr. Hofmedikus Dr. Huth, Hr. Dr. Genth u. Hr. Dr. Hartmann.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Dornewaß (ſ. Op.). v. Erneſt. Formes. Grobecker (Reg.). Heyl. Jaskewitz (Reg., ſ. Op.). Klein (ſ. Op.). Peretti (ſ. Op.). Rathmann (Reg.). Tietz.

Damen: Frl. Chriſt. Fr. Flindt. Frl. Helbig. Frl. Mahler. Frl. Räder. Fr. Raff. Fr. Rathmann. Frl. Wolff.

Oper. Herren: Borchers. Caffieri. Carnor. Dornewaß (ſ. Sch.). Fiſcher. Jaskewitz (Reg., ſ. Sch.). Klein (ſ. Sch.). Peretti (ſ. Sch.). Philippi.

Damen: Frl. Boschetti. Frl. Langlois. Frl. Lichtmay. Frl. Räder (ſ. Sch.). Fr. Rathmann (ſ. Sch.). Frl. Waldmann.

Ballet. Solotänzerin u. Balletmeiſterin: Frl. Anna Balbo. Tänzerinnen: Frls. Biewald. Ewert. Heller. Krauſe. Kühn. Kunſt. Stähr.

Chor. Herren: Ackermann. Berger. Braun. Chladek. Cron. Kühn. Kuhl. Mella. Müller. Neumärker Pallat. Schott. Stengel I. u. II. Stephan. Witte.

Damen: Fr. Baeumlein. Fr. Blau. Frl. Dingelthei. Frl. Drechsler. Frl. Grimm. Fr. Kirpal. Fr. Kunz. Frl. Munſch. Fr. Mille. Frl. Nefferdorf. Frl. Schink. Fr. Stengel. Fr. Stephan. Frl. Wedesweiler. Frl. Weyer. Frl. Wohlfarth.

Dekorations- u. Garderobe-Perſonal. Dekorationsmaler u. Maſchiniſt: Hr. J. Kühn. Theatermeiſter: Hr. F. Wörner. Garderobiers: Die Hrn. Scholz u. Karb. Garderobière: Fr. Back (proviſoriſch). Friſeur: Hr. Röhrig m. 2 Geh. 1 Malergehülfe. 3 Garderobegehülfen. 3 Ankleiderinnen. 1 Farbenreiber.

Digitized by Google

Hülfsperſonal. Requiſiten-Verwalterin: Fr. Pallat. Orcheſterdiener: Hr. Giegerich. Theaterdiener: Hr. Deicke. 1 Portier. 11 Billeteurs. 2 Kehrmägde.

Abgegangen: Hr. Intendant Freiherr von Boſe. Hr. Bertram (n. Stuttgart). Hr. Fritſche (n. Berlin, Vict.-Th.). Hr. Otter (n. Meiningen). Fr. Bertram-Mayer (n. Nürnberg). Frl. Herrlinger (n. Prag). Frl. Löſſer (n. Mainz). Frl. Norden (n. Nürnberg). Hr. u. Fr. Wienrich (n. Nürnberg). Frl. Heil. Hr. Ehlers (n. Cöln). Hr. Hallein (geſtorben). Hr. Pachmayr. Hr. Werms (n. Rotterdam). Frl. Marx. Frl. May (n. Cöln). Frl. Neumayer. Frl. Scheffer (n. Rotterdam). Frl. Barbebem.

Neu engagirt: Hr. Baeumlein als Souffleur u. Hr. Filbach als Inſpicient.

Im Schauſpiel: Frl. Chriſt. Frl. Helbig. Hr. v. Erneſt.

In der Oper: Frl. Lichtmay. Hr. Philippi.

Im Chor. Herren: Ackermann. Berger. Cron. Kühn. Stephan. Damen: Fr. Baeumlein. Frl. Dingelthey. Frl. Drechsler. Fr. Stephan. Frl. Wedesweiler.

Gaſtſpiele:

Frl. Baiſon, v. Stadtth. in Mainz: Wolfgang Göthe, 2mal. — Frl. A. Balbo, v. Stadtth. in Breslau, gaſtirte an 3 Abenden (w. eng.). — Hr. Dawiſon: Shylok; Carlos; Bonjour; Wallenſtein in „Die Piccolomini"; Wallenſtein in „Wallenſtein's Tod." — Hr. v. Erneſt, v. Stadtth. in Hamburg: Eſſex; Uriel Acoſta; Carl von Moor; Hamlet (w. eng.). — Hr. Guttmann, v. Stadtth. in Hamburg: Lorenz Kindlein; Harpagon; Franz v. Moor; Freiherr v. Biberſtein. — Hr. Fr. Haaſe: Königslieutenant, 2mal; Laſſenius; Arthur Durwood; Klingsberg; Rocheferrière; Fein; Marſan; Bonjour. — Frl. Louiſe Lichtmay: Leonore im „Troubadour"; Valentine; Donna Anna; Norma (w. eng.). — Hr. Müller, v. Stadtth. in Roſtock: Valer; Koſinsky (w. eng.). — Hr. Nachbaur, v. Hofth. in Darmſtadt: Max. — Hr. Philippi, v. Stadtth. in Nürnberg: Graf Luna; Jäger; Wolfram von Eſchenbach; Don Juan (w. eng.). — Hr. Pittmann, v. Stadtth. in Mainz: Terzky in „Die Piccolomini"; Terzky in „Wallenſtein's Tod." — Hr.

Raberg, v. Stadtth. in Breslau: Narciß; Hans Jürge; Ephraim Glatt; König Ferdinand. — Hr. Türschmann, v. Hofth. in Braunschweig: Narziß; Franz v. Moor; Burleigh.

Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Armide. Das Glöckchen des Eremiten.

Trauer- u. Schauspiele: Demetrius. Katharina Howard. Die Piccolomini. Hans Lange. Hans Jürge.

Lustspiele: Die Komödie der Irrungen. Ein Kind des Glücks. Die Leiden junger Frauen. Die Liebesdiplomaten. Plauderstunden. Was ihr wollt. Ein höflicher Mann. Im Wartesalon I. Klasse. Der Ritter der Damen. Sie hat ihr Herz entdeckt.

Possen ꝛc.: Der Zigeuner. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Das Schwert des Damocles.

Neu einstudirt. Opern: Gustav, oder: Der Maskenball. Linda von Chamounix. Martha. Orpheus in der Unterwelt. Lohengrin. Die lustigen Weiber von Windsor.

Trauer- u. Schauspiele: Wallenstein's Lager. Wallenstein's Tod. Egmont. Dornen und Lorbeer. Die Vorleserin.

Lustspiele: Donna Diana. Die Bekenntnisse. Der Majoratserbe. Der Königslieutenant. Ein Arzt. Der Hofmeister in tausend Aengsten. Die beiden Klingsberge. Die schöne Müllerin. Der Heirathsantrag auf Helgoland. Er muß aufs Land.

Possen ꝛc.: Der Verschwender.

Wildbad.

(Vaudeville-Theater.)

Eigenthümer: Hr. L. Brenner.

Direktor u. Unternehmer: Hr. Wilh. Radermacher.

Das Kassenwesen versieht Fr. Schirmer.

Regisseure: Die Hrn. Ludwig u. Mommer. Musikdirektor: Hr. Wilh. Kühner. Chordirektor: Hr. Ruß. Inspicient: Hr. Balzer. Souffleur: Hr. Caronné. Sekretair: Hr. Rottsch. Theatermeister: Hr. Huber. Dekorationsmaler: Hr. Rotter. Garderobier: Hr. Huber jun. Garderobière:

Digitized

Frl. Heide. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Geidl. Theaterdiener: Hr. Heymann. 2 Theaterarbeiter. 3 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 22 Mitgliedern der rühmlichst bekannten Badekapelle.

Darstellende Mitglieder. Herren: Balzer (Insp.), Naturburschen, charg. Rollen u. kl. Tenorp. Carno, Väter. Eberlin, kl. Rollen. Füßer, Liebhaber u. Bonvivants. Ludwig (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Mayer, Väter u. Gesangsp. Mommer (Reg.), humor. Väter, ernste u. kom. Charakterr. u. Gesangsp. Gustav Raberg, jug. kom. Gesangsp. Radermacher (Dir.), Liebhaber u. Baritonp. Roitsch (Sekr.), Liebhaber u. kl. Tenorp. Sasse, Tenorp.

Damen: Fr. Balzer, Anmelder., Chor. Frl. Anna Birnbaum, Operettengesangsp. u. charg. Rollen. Frl. Freising, II. Liebhaberinnen. Frl. Geidl, kl. Rollen, Chor. Frl. Krey, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Ludwig, jug. Salon- u. Anstandsdamen. Fr. Müller, Mütter u. Gesangsp. Fr. Radermacher-Schirmer (Dir.), Soubretten u. Operettengesangsp. Frl. Schulz, II. Soubretten. Frl. Wallraff, kl. Gesangsp.

Das Wildbadener Vaudeville-Theater, vollständig geschlossen und vor jeder Witterung geschützt, mit Logen, Gallerieen u. Sperrsitzen versehen, in dem schönsten Theile der königlichen Anlagen gelegen und bereits im vorigen Jahre im Rohbau fertig, wurde am 6. Mai 1866, gänzlich vollendet, seinem Zwecke übergeben. Ein zahlreiches und tüchtiges Personal, ganz besonders für Vaudeville u. Operette, begünstigte den guten Geschäftsgang des jungen Instituts, welches sich von allen Seiten der wohlwollendsten Theilnahme zu erfreuen hatte. Ganz besonders lieferte das, trotz der vielbewegten kriegerischen Zeit, hier im Verhältniß zu anderen deutschen Bädern ziemlich zahlreich versammelte Badepublikum den bedeutendsten Theil an Zuschauern, bis endlich, durch die ungünstigen Zeitverhaltnisse gezwungen, Anfangs August das Theater geschlossen werden mußte.

Wismar.

(Vide Rostock.)

Digitized by Google

Würzburg.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Emil Hahn, führt gleichzeitig die Regie der Oper, des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur des Vaudevilles u. der Posse: Hr. Feuchter. Kapellmeister: Hr. Weißheimer. Musik u. Chordirektor: Hr. Hußla. Concertmeister: Hr. Hamm. Kassirerin: Frl. Ph. Eichfelder. Kassenrendant: Hr. Waldmann. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Reitz Souffleur: Hr. Carronné.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Dreßler u. Hr. Dr. Mühlberger.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Streit, Kgl. Advokat.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Baatz, jug. Liebhaber u. Helden. Fritz Bethge, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Broda (s. Op.), Väter. Ewald (s. Op.), I. jug. kom. Rollen, Naturburschen. Fellenberg, Väter, Heldenväter u. Repräsentationsr. A. Feuchter (Reg.), I. kom. u. Charakterr. E. Hahn (Dir.), Helden u. Liebhaber. Hamm I. u. II., Aushülfsr. Heinemann, I. Intriguants u. Charakterr., humor. Väter. Janitzky (s. Op.), Episoden. Klein, Aushülfsr. Rüber (s. Op.), Väter. Seiler (s. Op.), charg. Rollen.

Damen: Fr. Feuchter, I. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Ida Hahn (Dir.), I. Heldinnen u. Salondamen. Frl. Hofmeier, Kammermädchen. Fr. Kißner (s. Op.), I. kom. u. ernste Mütter. Frl. Krey, jug. Liebhaberinnen. Frl. Lange, charg. Rollen. Frl. Limbach, Kammermädchen. Frl. Maynz (s. Op.), I. Soubretten. Frl. v. Muckenthal, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Steinburg, I. trag. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Abler, lyr. Tenorp. Bernard, I. Helden- u. lyr. Tenorp. Broda (s. Sch.), Baßbuffop. Ewald (s. Sch.), Tenorbuffop. Görlich, I. Baß- u. Baßbuffop. Janitzky (s. Sch.), kl. Tenorp. Pfeiffer, Baritonp. Reitz

(Insp.), kl. Baßp. Rüber (s. Sch.), II. Baßp. Seiler (s. Sch.), kl. Baßp. Wrede, Baritonp.

Damen: Fr. Hain-Schnaidtinger, I. color. u. dram. Gesangsp. Frl. Hausen, Mezzosopranp. Fr. Kißner (s. Sch.), Opernalte. Frl. Maynz (s. Sch.), I. Soubretten. Frl. Voigt, kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Carl Goddi. Carl Mergenthaler. Kl. Goßmann.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen, die sämmtlich im Schauspiel kleine Rollen spielen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Joseph Fromm m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Jensen. Garderobier: Hr. Attensamer m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Beck m. 2 Geh. Maschinist: Hr. Höflein. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Heinlein. Friseur: Hr. Franz Müller m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Müller m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Carl Sanner. Requisiteure: Hr. Edelmann m. Fr. Logenmeister: Hr. Kohlmann. 10 Billeteurs.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Rügemer. Hôtel Adler. Hôtel Schwan. Hôtel Würtemberg. Theater-Restauration.

Zeitz, Burg, Naumburg.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. M. Londeur, versieht gleichzeitig das Kassenwesen.

Oberregisseur: Hr. Mayfarth. Musikdirektor: Hr Bohne. Inspicient: Hr. Bährwinkel. Souffleuse: Fr. Herr. Theatermeister u. Maler: Hr. Herr. Garderobier: Hr. Müller. Garderobière: Frl. Werner. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Frank m. 3 Geh.

Das Orchester besteht aus der Stadt- u. Militairkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Frick.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Kretschmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bährwinkel (Insp.), bed. charg. Rollen. Dietrich, jug. Liebhaber u. jug. kom. Rollen. Dinkelberg, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Haas, kom.

Digitized by Google

Charakter- u. Gesangsr. Harder, gesetzte Liebhaber, I. Charakterr. u. Intriguants. Herr (Theatermstr.), charg. Rollen. Hetze, l. jug. Liebhaber. Hoffmann, I. Liebhaber u. Helden. Leonhard, I. Väter. Mayfarth (Reg.), l. kom. Gesangsr. Schiller, Liebhaber u. charg. Rollen. Schmolling, Väter u. Charakterr. Tondeur (Dir.), l. Charakterr.

Damen: Frl. Anthony, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Fr. Hetze, Liebhaberinnen. Frl. Höfer, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Kunze, I. Soubretten. Frl. Lenz, jug. Anstandsdamen. Fr. Mayfarth, Mütter u. kom. Alte. Fr. v. Münchow, II. Mütter. Frl. Riklinger, l. Mütter, Anstandsdamen u. kom. Alte. Fr. Tondeur-Lehmann (Dir.), I. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Kl. Herr. Kl. Schlegel.

Zippendorf bei Schwerin.

(Sommertheater.)

Direktor: Hr. Julius Brede, führt zugleich die Oberregie. Regisseur: Hr. Julius. Musikdirektor: Hr. Unico Köhler. Kassirer u. Sekretair: Hr. Ellwanger. Inspicient: Hr. Stäbe. Souffleur: Hr. Hertz. Theatermeister: Die Hrn. Harprecht u. Kollmann m. 2 Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Heitmann. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Harprecht m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Besch. 6 Billeteurs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Frohmüller. Goritz. Hentschel. Julius (Reg.). Krause. Lentz. Kühr. Ockert. Prée. Rudolphi. Schwabe. Schwartz. Stäbe (Insp.). Werner. Wohlbrück.

Damen: Fr. Brede. Frl. Eberhardt. Fr. Klickermann. Frl. v. Hof. Frl. v. Horar. Frl. Machan. Frl. Meltzow. Frl. Möller. Frl. Reitmeier. Frl. Schmidt. Fr. Schwartz. Frl. Teubner. Frl. Weidner. Frl. Windisch. Fr. Wohlbrück.

Kinderrollen: Emma Brede. Julius Schwartz.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Crinolinenverschwörung. Das verwöhnte Kind. Der

Dorfrichter. 500,000 Teufel. Vier Wochen Arreſt. Die öffentliche Meinung. Eine paſſende Parthie. Die Wüſtenbrüder. Am häuslichen Heerd. Fauſt und Gretchen. Die Afrikanerin in Kalau.

Zittau, Bautzen, Döbeln.

(Vereinigt mit dem Sommertheater in Plagwitz bei Leipzig.)

Direktor: Hr. Moritz Karichs.

Regiſſeur: Hr. Becker. Muſikdirektor: Hr. Göldner. Inſpicienten: Die Hrn. A. Pauli sen. u. Norden. Souffleur: Hr. G. Schlegel. Garderobier: Hr. Neumann. Zettelträgerin: Fr. Klotz.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Becker (Reg.). Blauel. Helbing. Käſtner. Karichs (Dir.). Lißmann. Neumann. Norden (Inſp.). Ockershauſen. Pauli sen. (Inſp.). Pauli jun. Protze. Retzlaff. Romſtadt. Roth. Schlegel (Souffl.).

Damen: Fr. Becker. Fr. Käſtner. Fr. Karichs (Dir.). Frl. Kupferſchmiedt. Frl. J. Lißmann. Frl. M. Lißmann. Fr. Nachly. Frl. Radewald. Fr. Reinert. Frl. Agnes Stein.

Kinderrollen: Carola u. Lariſſa Karichs. Marie Becker. A. Brede. Fr. Käſtner.

Gaſtſpiele:

Hr. Balletmeiſter Carlo de Pasqualis mit der Solotänzerin Frl. Lucretia. — Frl. Anna Löhn, v. Hofth. in Dresden. — Fr. Julius-Seidler, v. Görlitz. — Hr. Mimiker Müller. — Frl. Kunze. — Hr. Brinkmann.

Neu aufgeführte Stücke:

Hans Lange. Der eigene Wahrſpruch. Singvögelchen. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Harte Steine. Die zärtlichen Verwandten. Zwei Feinde. V. 1. Krethi u. Plethi. Liebhabereien.

Trotz der Kriegsdrangſale hat die Geſellſchaft vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866 303 Vorſtellungen gegeben.

Digitized by Google

Znaïm in Mähren.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. J. Ziegler.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Caroline Ziegler.

Regisseure: Die Hrn. Colas u. Langer. Kapellmeister: Hr. Fiby. Inspicient: Hr. Larmont. Souffleur: Hr. Kohn. Theatermeister: Hr. Gratzer m. 5 Geh. Garderobier: Hr. Weber. Friseur: Hr. Zeiner m. 1 Geh. 1 Logenschließerin. 1 Sperrsitzschließer. 3 Billeteurs. 1 Zettelträger m. Geh. 1 Theaterdiener.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer, kl. Rollen, Chor. Calvo, jug. kom. u. Operettengesangsp. Colas (Reg.), kom. Charakterr., kom. Väter u. charg. Rollen. Fink, l. Helden u. Liebhaber. Kurt, Väter u. Intriguants. Langer (Reg.), Väter u. charg. Rollen. Larmont (Insp.), ll. Liebhaber u. Helden. Löcs, bed. Episoden, Chor. Lung, Naturburschen u. Gesangsp. Seitz, l. kom. Gesangsr. Thalboth, l. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Wallishauser, kom. Rollen, Chor. Zeltmann, Episoden, Chor. Ziegler (Dir.), Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Albrecht, ll. Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Christ, Episoden, Chor. Fr. Colas, Mütter u. Lokalr. Frl. Ewald, l. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Hain, l. jug. u. naive Liebhaberinnen. Fr. Klobuschitzky, l. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Lang, l. Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Mestal, kl. Rollen, Chor. Frl. Prohaska, kl. Rollen, Chor. Frl. Walko, ll. Gesangsp., kl. Rollen, Chor.

Kinderrollen: Anna Gratzer. Karl Lenfort.

Abgegangen: Hr. Gruber.

Zürich.

(Aktientheater.)

Comité. Hr. Regierungsrath Wild, Präsident. Die Herren: Diggelmann, Schultheß-Pestalozzi, Oberst. Dr. Geßner. Bindschedler. Heß-Stockar. Baur. Dr. Abegg.

Digitized by

Direktion. Direktoren: Die Hrn. Ludwig Meiſinger, führt die Regie des Schauſpiels u. der Poſſe u. Hr. Wilhelm Böhlken, führt die Regie der Oper.

Muſikdirektion, Bureau, Inſpektion ꝛc. I. Kapellmeiſter: Hr. Boſſenberger. II. Kapellmeiſter u. Chordirektor: Hr. Hofrichter. Concertmeiſter: Hr. Kahl. Inſpicient: Hr. Braun. Souffleuſe: Fr. Kolber. Kaſſirerin: Fr. Keller. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Bottenwieſer.

Das Orcheſter beſteht aus 36 engagirten Mitgliedern des Züricher Orcheſter-Vereins.

Theaterärzte: Hr. Dr. Hirzel. Hr. Dr. Suter.

Rechtskonſulent: Hr. Fürſprech Dr. Goll.

Darſtellende Mitglieder. Schauſpiel. Herren: Wilhelm Ewers, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Adolph Köpp, Liebhaber, Chargen. Stanislaus Leſſer, Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Auguſt Stein, ernſte u. humor. Väter. Richard Türſchmann, Intriguants u. Charakterr. Auguſt Ulbrich (ſ. Op.), Väter, Baßbuffop. Julius Wüſt (ſ. Op.), jug. u. kom. Geſangsr.

Damen: Fr. Adele Hahn, Heldenmütter u. Anſtandsdamen. Fr. Antonie Könen-Leopold, kom. Mütter. Frl. Chriſtine Lucas, Heldinnen u. Salondamen. Frl. Emma Meiſinger, jug. Liebhaberinnen. Frl. Valeska Quiſtorp, muntere u. ſentim. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Wilhelm Böhlken (Dir.), Helden- u. Spieltenorp. Ludwig Fray, Baritonp. Bernard v. Hartenberg, Helden- u. Spieltenorp. Ferdinand Koſel, Baritonp. Theodor Kruis, Spieltenor- u. Tenorbuffop. Alexander Reinhold, lyr. u. Spieltenorp. Carl Roth, ſerieuſe Baß- u. Baßbuffop. Auguſt Ulbrich (ſ. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Julius Wüſt (ſ. Sch.), Tenorbuffop.

Damen: Fr. Sophie Förſter, dram. Geſangsp. Frl. Minna Medal, Alt- u. Mezzoſopranp. Frl. Mathilde Preßler, jug. Geſangsp., Soubretten. Frl. Eliſe Richter, Alt- u. Mezzoſopranp. Frl. Hermine Rohde, color. u. dram. Geſangsp.

Balletperſonal. Solotänzerinnen: Frl. Joſephine Buchey. Frl. Hedwig Craſſelt.

Kinderrollen: Emilie Bannhardt. Clara Swoba.

Digitized by

Chorperſonal. Herren: *Bannhardt. Boßhardt. *Bottenwieſer (Sekr. u. Bibl.). Braun (Inſp.). Ernſt. *Hinterberger. Krug. *Majober. *Sanner. *Schmehl. Swoba. *Wartha. Weber. Wisböck.

Damen: Frl. *Andrée. Fr. Bannhardt. Fr. Jarret. Frl. Klein. Frl. *Lampe. Frl. *Müller. Frls. Nelly I. u. II. Frl. Rommel. Frl. *Schaufler. Fr. *Schröter. Fr. Swoba.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen übernehmen theils größere, theils kleinere Parthieen in Oper u. Schauſpiel.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Dünki m. 8 Geh. Dekorateur: Hr. Erber. Obergarderobier: Hr. Wilhelm Derichs. Garderobiers: Die Hrn. Kaul u. Boßhardt. Obergarderobière: Fr. Derichs. Garderobière: Fr. Kaul m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Hintermeiſter m. 2 Geh. Friſeuſe: Frl. Bauer. Requiſiteur: Hr. Päppke. Tapezier: Hr. Tobler. Beleuchter: Hr. Hintermeiſter m. 2 Geh. Heizer: Hr. Bünzli. Theaterdiener: Hr. Streif. Orcheſterdiener: Hr. Pötſchmann. 1 Portier. 12 Billeteurs. 12 Hausſtatiſten.

Gaſtſpiele
vom 1. Januar 1866 bis 1. Mai 1866:

Fr. Michaelis-Nimbs, v. Mannheim, 1 mal. — Fr. Wilhelmine Thöne, v. Karlsruhe und deren Töchter Frls. Albertine u. Louiſe Thöne (I. theatral. Verſuche), 3 mal. — Frl. Thereſe Müller, v. Freiburg i. Brsg., 2 mal. — Frl. Braunsberg, v. Augsburg, 1 mal. — Hr. Improviſator Beermann, 1 mal. — Hr. Friedrich Haaſe, 6 mal.

Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Die Afrikanerin. Aſtorga. Das Glöckchen des Eremiten.

Schauſpiele: Montjoye. Die Lady in Trauer. Abraham Lincoln. Weihnachten. Olivier Cromwell. Schuldbeladen. Die Vorleſerin. Columbus (von Köſting). Catharina Howard. Struenſee. Macbeth. Hans Jürge.

Luſtſpiele: Feenhände. Literariſche Raubvögel. Eine freudige Ueberraſchung. Up ewig ungedeelt. Im Warteſalon

Digitized by

I. Classe. Guten Abend. La couronne de myrthe. Eine Parthie Piquet. Ein Arzt. Mit der Feder. Die beiden Klingsberge. Die Ehestands-Invaliden. Der zerbrochene Krug.

Charakterbilder u. Possen: Der Zigeuner. Waldlieschen. Die Afrikanerin.

Neu einstudirt. Opern: Faust u. Margarethe. Die lustigen Weiber von Windsor. Die Zigeunerin. Die Favoritin. Dinorah. Templer u. Jüdin. Der schwarze Domino. Der Prophet. Tannhäuser.

Operetten u. Singspiele: Der Unsichtbare. Fröhlich. Die Verlobung bei der Laterne.

Schauspiele: Hamlet. Fiesko. Die Schule des Lebens. Hans Sachs. Der Kaufmann von Venedig. Partheiwuth. Othello. Kabale u. Liebe. Emilia Galotti. Nathan der Weise. Clavigo. Der Geizige. Rubens in Madrid.

Lustspiele: Donna Diana. Viel Lärm um Nichts. Die bezähmte Widerspenstige. Moderne Ehen. Der beste Ton.

Charakterbilder u. Possen: Die Lieder des Musikanten. Die Maschinenbauer. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten. Der Weltumsegler wider Willen. Mönch u. Soldat.

Spieltage: Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag.

Empehlenswerthe Hôtels: Hôtel Baur. Hôtel Zürcherhof.

Zeitungen: Neue Zürcher Zeitung. Republikaner. Tageblatt.

Zwickau und Annaberg.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Julius Wunderlich.

Oberregisseur: Hr. Gustav Becker. Regisseur der Posse: Hr. Louis Carlsen. Inspicient: Hr. Dittrich. Souffleuse: Fr. Edelheim. Theatermeister: Hr. Schlack m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Schrumm m. 2 Geh. 2 Garderobièren. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Fritsche. 4 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Brendler.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Bachmann, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Gustav Becker (Oberreg.), Charakterr. u Intriguants. Louis Carlsen (Reg.), I. kom. Gesangsr. Crusius, jug. kom. Gesangsr. Dittrich (Insp.), Chargen. Firnhaber, I. Helden u. Liebhaber. Frank, Chargen, Väter. Jürgens, I. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Möller, Chargen, jug. Charakterr. Rosenberg, jug. kom. Rollen, Bonvivants. Schrumm (Garderob.), kl. Rollen, Diener.

Damen: Frl. Jürgens, kl. Rollen. Frl. Pohl, Soubretten. Frl. Roth, jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Schmidt, kom. Alte, Mütter. Frl. Siegert, kl. Parthieen, Kammermädchen. Frl. Weiß, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Wunderlich-Meyer (Dir.), I. Heldinnen u. Liebhaberinnen.

Gastspiele.

In Zwickau: Hr. Jaffé, v. Dresden, 4mal. — Frl. Wolff, v. Dresden. 3mal. — Hr. Alex. Kökert, v. Petersburg, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Die zärtlichen Verwandten. Die Tochter des Lootsen. Erziehung macht den Menschen. Bei einem Glase Wein. Namenlos. Der Silberherr von Annaberg.

Neu einstudirt: Maria Stuart. Die Jungfrau von Orleans. Faust. Tell. Hedwig. Der Kaufmann von Venedig. Don Carlos. Die Räuber. Die Karlsschüler. Der Königslieutenant.

Digitized by Google

Nachtrag.

Nachfolgende Verzeichniſſe konnten wegen zu ſpäter Einſendung nicht mehr in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

Altenburg.

(Fürſtliches Theater.)

Direktor: Hr. G. Leichſenring.
Das Kaſſenweſen verwaltet Fr. Dir. Leichſenring.
Regiſſeur des Schauſpiels: Hr. Kunitz; der Poſſe: Hr. C. Leichſenring. Theaterdiener: Hr. Reineck.
Darſtellende Mitglieder. Herren: Clar. Günther. Kaiſer. Kunitz (Reg.). Lehmann. G. Leichſenring (Dir.). C. Leichſenring (Reg.). Männchen. Rieck.
Damen: Frl. Fritſche. Frl. Gutperl. Fr. Hadlich. Fr. Lehmann Frls. J. u. E. Leichſenring. Frl. Müller.
Kinderrollen: Camilla Leichſenring. Woldemar Kunitz.

Gaſtſpiele:

Der Mimiker Hr. Alois Müller.

Amsterdam.

(Variété-Theater.)

Direktor: Hr. Hubert Sauvlet.
Oberregiſſeur u. Regiſſeur der Oper u. Operette: Hr. Sabano. Regiſſeur des Schauſpiels, des Vaudevilles u. der Poſſe: Hr. Weigelt. Kapellmeiſter: Hr. Heinr. Müller. Concert-

Digitized by

meister: Hr. Bayer. Correpetitor: Hr. Klüpel. Sologeiger: Hr. A. Sauvlet. Kassenrendant: Hr. Duport. Inspicient: Hr. Krüger. Souffleur: Hr. Spanring.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Victor Müller. Wundarzt: Hr. Dudschans.

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Cohen. Dr. jur. Freyeherr van der Brügghen, Ritter des Herzogl. Ordens für Kunst u. Wissenschaft.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bieler, jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Düringer, niedrig kom. u. Charakterr. Dupont, hohe Baß- u. Baritonp., bed. Rollen im Schauspiel. Friedenberg, Tenorp., kl. Rollen im Schauspiel. Lehmann, tiefe Baß- u. Buffop., kom. Rollen. Parrera I., Nebenr. Parrera II., kl. Gesangsp. Sabano (Oberreg.), Spieltenorp. u. Bonvivants. v. Sabatzky, Tenorbuffop. u. kom. Rollen. Schmidt, Liebhaber u. Baritonp. Spanring (Souffl.), Väter u. charg. Rollen. Weigelt (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Bormuth, kom. Alte im Schauspiel. Fr. Dupont, Gesangsp. u. Soubretten. Fr. Hoffmann, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Jacobs, kl. Rollen. Fr. Lehmann, Kammermädchen u. kl. Gesangsp. Frl. Gretchen Müller, jug. Gesangsp. u. Liebhaberinnen. Fr. v. Sabatzky, color. Gesangsp. u. Vaudeville-Soubretten. Fr. Sauvlet-Zerr (Dir.), jug. dram. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Schlegel, kom. Alte in der Oper. Fr. Weber, Salon- u. Anstandsdamen, Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Julie u. Marie Sauvlet.

Chorpersonal: 6 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinist: Hr. Cördes. Theatermeister: Hr. Bakels m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Prot. Friseur: Hr. Nord m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Pareré m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Goldik. Theaterdiener: Hr. Caßner. 2 Zettelträger. 4 Billeteurs.

Neueinstudirte Stücke.

Opern: Johann von Paris. Regimentstochter. Barbier von Sevilla. Teufels Antheil. Fra Diavolo. Freischütz.

Digitized by

Czar und Zimmermann. Postillon von Lonjumeau. Martha. Weiße Frau. Wasserträger. Das Diamantenkreuz.

Operetten: Schwätzerin von Saragossa. Hanni weint — Hansi lacht. Violet und Pierrot. Ehemann vor der Thür. Verlobung bei der Laterne. Martin der Geiger. Mädchen von Elizondo. Fortunio's Lied. Nr. 66. Die Kunst geliebt zu werden. Bis der Rechte kommt!

Lustspiele: Ich esse bei meiner Mutter. Ich werde mir den Major einladen. Der Präsident. Die Nymphe im Bade. Mit der Feder. Guten Morgen, Herr Fischer! Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Durch! Der Prozeß. Die Hochzeitsreise.

Possen: Dumm, dümmer, am dümmsten. Zwei Pistolen. Robert und Bertram. Der Talisman.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Stern (Res). Hôtel Berlin (Warmötsstraße). Hôtel Geldria (Buttermarkt).

Aschersleben.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Rudolph Kneisel, führt die Regie.

Inspicient: Hr. Bauer. Souffleuse: Fr. Nissen.

Das Orchester besteht aus 24 Mitgliedern vom Musikcorps des Kgl. Pr. 10. Husaren-Regiments.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer (Insp.), Nebenr. Bendix, kom. Rollen. de Gey, Väter u. Charakterr. Kneisel (Dir.), Charakterr. Quer, jug. Liebhaber. Steffen, l. Helden u. Liebhaber. Voigt (Theatermstr.), charg. Rollen. Weinholz, l. jug. Liebhaber. Wendt, l. kom. Gesangsr.

Damen: Fr. Bendix, charg. Rollen. Frl. Bergen, l. jug. Liebhaberinnen. Fr. Karsten, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Karsten, l. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Kneisel (Dir.), Soubretten. Frl. Schwarz, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Wallmuth, ll. Liebhaberinnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Voigt. Zettelträger: Hr. Rüdiger. Requisitrice: Fr. Rüdiger. Garderobier: Hr. Held. Die nöthigen Gehülfen.

Digitized by Google

Gastspiele:

Hr. Carlo de Pasqualis u. Frl. Lucretia tanzten an 6 Abenden. — Hr. H. Schwarz, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Graupenmüller. Klein Geld. Abgeblitzt! Y. 1. Hohe Politik. Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Baltimore (Amerika).

(Deutsches Theater der Gesellschaft Concordia.)

Theater-Comité. Präsident: Hr. Pracht. Mitglieder: Die Hrn. Brown, Rosenfeld, Köhler, Rudolph ꝛc.

Technischer Direktor: Hr. Adolph Meaubert, führt gleichzeitig die Regie.

Musikdirektor: Hr. Professor Rose. Sekretair: Hr. Brown. Kassirer: Hr. Busta. Inspicient: Hr. Beckmann. Souffleur: Hr. Wustrow.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Heldmann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bach, Väter, Baßp. C. Franzmüller, I. Liebhaber u. Helden. Krell, II. Liebhaber. Leupold, Liebhaber, charg. Rollen. A. Meaubert (Dir.), I. feinkom. u. Charakterr. Normann, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Richter, charg. Rollen. Serges, I. Väter u. Heldenväter. Adolph Wagener, I. Charakterr. u. Intriguants.

Damen: Frl. Grimm, charg. Rollen, Mütter. Fr. Meaubert (Dir.), I. Conversationsliebhaberinnen u. Soubretten. Frl. L. Pfeiffer, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. M. Pfeiffer, Kammermädchen u. Liebhaberinnen. Fr. Serges, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Solia, Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Wesselhöft, Mütter, charg. Rollen. Frl. Winkler, naive Rollen, Liebhaberinnen.

Chorpersonal: 8 Herren. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Foster m. 4 Geh. Dekorateur: Hr. Parker. Garderobier: Hr. Osterkamp m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Bihr m.

Digitized by Google

Geh. Friseur: Hr. Quandt m. Geh. Requisiteur: Hr. Reinhard. Theaterdiener: Hr. Straßford.

Gastspiele:

Hr. u. Fr. v. Hoym, v. Newyork, 3mal. — Fr. Ottilie v. Fritsche-Genée, 3mal. — Fr. Becker-Grahn, v. New-York, 3mal.

Wohnung des Direktors: North Pacastreet 22.

Zeitungen, welche Theaterberichte bringen: Deutscher Correspondent (Referent: Hr Dr. Wiener). Der Wecker (Referent: Hr. Dr. Leicht).

Das Theater, von der Gesellschaft Concordia vor 2 Jahren mit einem Kostenaufwande von 200,000 Dollars erbaut, ist eines der elegantesten Theater Amerikas und faßt 2500 Personen.

Bamberg.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Theater im Bade Kissingen.)

Direktor: Hr. A. Bömly, führt die Regie der Oper.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels, des Vaudevilles u. der Posse: Hr. Brauny. Kapellmeister: Hr. Peschke. Musikdirektor: Hr. Bachmaier. Inspicient: Hr. Eduard. Souffleur: Hr. v. Bocksberg.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Rapp.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Allmann, Episoden. Auerhammer, Väter. Bettelheim, jug. Intriguants. Louis Bömly, jug. kom. Gesangsr. Braun, charg. Rollen. Brauny (Reg.), I. humor. Väter u. Charakterr. Dechant, Episoden. Frei (s. Op.), kom. Charakterr. Gräff, Episoden. Kraus, I. Liebhaber u. Bonvivants. Meyer (s. Op.), Väter. Rubin, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen. Schneider, I. Charakterr. u. Intriguants. Starke (s. Op.), Liebhaber. Stotz (s. Op.), I. kom. Rollen.

Damen: Fr. Allmann (s. Op.), I. kom. Alte. Frl. C. Bömly, II. Liebhaberinnen. Frl. L. Bömly, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Caccia, Kammermädchen u.

Pagen. Frl. Ellmenreich, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Ernst, Anstandsdamen u. I. Mütter. Frl. Heckel, Kammermädchen. Frl. Heyne, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schneider, I. Mütter. Frl. Fanny Weidt, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Minna Weidt, II. Liebhaberinnen.

Oper. Herren: Frei (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Meyer (s. Sch.), I. Baßp. Milder, I. lyr. Tenorp. Starke (s. Sch.), I. Baritonp. Stoß (s. Sch.), Tenorbuffop. Vinzent, I. Heldentenorp.

Damen: Fr. Allmann (s. Sch.), kom. Alte. Fr. Grevenberg (für die Saison a. G. eng.), I. dram. Gesangsp. Frl. Kleinjung, jug. Gesangsp. Frl. Rehr, I. Soubretten. Frl. Rosatti, I. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Anna u. Alfred Bömly.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Die Hrn. Arneth I. u. II. Dekorationsmaler: Hr. Querhammer. Beleuchtungsinspektor: Hr. Vierneusel. Garderobier: Hr. Eisfelder m. Geh. Friseur: Hr. Himmelstoß m. Geh. Requisitrice: Fr. Eisfelder. Logenmeisterin: Fr. Schiffmann. Theaterdiener: Hr. Murr. Orchesterdiener: Hr. Meyer. 6 Billeteurs.

Im Sommer giebt Hr. Dir. Bömly im Bade Kissingen mit seiner Gesellschaft Vorstellungen.

Bellovar (Militair-Grenze).

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Julius Senzel, führt gleichzeitig die Regie. Souffleur: Hr. Blanc. Dekorationsmaler: Hr. Schumann.

Das Orchester besteht abwechselnd aus der Kapelle des k. k. St. Georger- u. Kreutzer-Regiments unter persönlicher Leitung der Hrn. Kapellmeister Gebr. Masanek.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blanc (Souffl.), charg. Rollen. Ficht, Nebenr. Liebl, II. Väter. Rott, charg. Rollen. Schmidt, Liebhaber u. Bonvivants. Schumann

Digitized by

(Dekorationsmaler), I. kom. Gesangsp. in Posse u. Operette. Senzel (Dir.), Charakterr. u. Heldenväter. Wiedemann, Väter.

Damen: Frl. A. Hergovits, Lokalgesangsp. Frl. M. Hergovits, II. Liebhaberinnen. Fr. Kolb, kom. Mütter. Frl. Kolb, jug. Liebhaberinnen. Fr. Schumann, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Senzel (Dir.), I. Vaudeville- u. Operettengesangsp. Frl. Stifter, Liebhaberinnen. Fr. Wiedemann, Mütter.

Kinderrollen: Elise u. Marie Hergovits.

Abgegangen: Hr. Bellar. Frl. Bekmann.

Die Gesellschaft bereist abwechselnd sämmtliche Stabsorte der k. k. Militair-Grenze. Im Sommer Sissek u. Pozeg.

Bockenheim.

(Vaudeville-Theater.)

Direktor: Hr. Wilhelm de Nolte, führt die Oberregie.
Regisseur: Hr. Despreux. Musikdirektor: Hr. Elmer. Kassirerin: Fr. Titze. Controleur: Hr. Peters. Souffleur: Hr. Drimborn.
Theaterarzt: Hr. Dr. Fischer.
Rechtskonsulent: Hr. Dr. Bromm.

Darstellende Mitglieder. Herren: Baumann. Berthold. Despreux (Reg.). Enk. de Nolte (Dir.). Richter. Rintz. Scholling. Schreier. Weihmuth.
Damen: Frl. Artmann. Frl. Henninger. Frl. Janson (a. G.). Frl. Jouchowsky. Fr. Anna Müller. Fr. Richter. Frl. Schlegel. Fr. Schultz. Frl. Urban.
Kinderrollen: Fritz u. Anna Richter.
Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Gastspiele:

Hr. Kläger, v. Hofth. in Darmstadt, 6mal. — Frl. Kern, v. Stadtth. in Cöln, 2mal.

Digitized by

Bromberg.

(Stadttheater.)

Vorstand. Hr Oberbürgermeister v. Foller. Hr. Baumeister u. Stadtrath Heyder.

Direktor: Hr. F. Kullack, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters zu Thorn.

Oberregisseur: Hr. A. Blattner. Musikdirektor: Hr. Prahl. Tageskassirer: Hr. Hoflieferant Hegewald. Theaterkastellan: Hr. Maler Wetzel. Friseur: Hr. Hegewald.

Das Orchester besteht aus 20 Musikern der städt. Kapelle.

Theaterärzte: Hr. Dr. Senff u. Hr. Dr. Mampe.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Rosenkranz.

Darstellende Mitglieder. Herren: Blattner (Oberreg.). Carlsen. v. Düringsfeld Froitzheim. Hampel. Heltzig. Menthe. v. Nolte. Schober. Schröder. Stein. Waage. Wegner.

Damen: Fr Froitzheim. Fr. Hampel. Frl. v. Kellner. Fr. Kullak-Riedel (Dir.). Frl. Leischke. Frl. Mary. Frl. Merker. Frl. v. Rigéno. Frl. Sackmann. Frl. v. Stümer. Frl. Weidemann. Frl. Weigel.

Ballet. Solotänzerinnen: Die Frls. Pauline u. Fanny Kohlenberg.

Die „Bromberger Zeitung" bringt Theater-Referate.

Empfehlenswerthe Hôtels: Moritz' Hôtel. Rio's Hôtel. Englisches Haus. Schwarzer Adler.

Schumann's Bierhaus. Weber's Bierhalle. Patzer's Etablissement. Schützenhaus. Staberow's Weinhandlung. Reid's Conditorei.

Die Eröffnung des Wintertheaters fand Sonntag den 18. November 1866 statt. Gegeben wurde „Hurrah Preußen!" und „Flotte Bursche". Hr. Direktor Kullack hat sein Unternehmen getheilt und zwar spielt die andere Hälfte des Personals unter Regie des Hrn. Gleißenberg in Thorn. Die Saison dauert bis ult. März 1867.

Digitized by Google

Brood, Lugos und Oravitza.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Matthias Ottepp, führt gleichzeitig die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Ottepp.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. J. P. Volk; der Posse u. Operette: Hr. Richter. Bibliothekar u. Sekretair: Hr. Meier. Inspicient: Hr. Fröhlich. Souffleur: Hr. Scala.

Die Theaterkapelle besteht in Brood aus der städtischen Musikkapelle; in Lugos aus dem Musikcorps des garnisonirenden K. K. I. Uhlanen-Regiments.

Theaterarzt in Brood: Hr. Dr. Hickmann; in Lugos: Hr. Dr. Kanitzer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dorneck, l. Väter, Charakterr. Fröhlich (Insp.), Episoden. Lansky, jug. Liebhaber, Gecken, Chevaliers. Meister, kom. Gesangsr. Neuhauser, ll. Väter, Chargen. Ottepp (Dir.), l. kom. Gesangs- u. Charakterr. Petzka, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Richter (Reg.), l. Operetten- u. jug. kom. Gesangsr. Volk (Reg.), l. Liebhaber, Helden u. Bonvivants.

Damen: Fr. Bacher, ll. Mütter, kom. Alte. Frl. Bacher, Soubretten, Pagen. Frl. Bauer, l. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen, Salondamen. Frl. Burgmüller, ll. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Karnovska, l. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Meister, ll. kom. Mütter, Chargen. Fr. Ottepp (Dir.), l. Anstandsdamen, Heldenmütter. Frl. Reimann, ll. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Rudolf, l. jug. sentim. u. trag. Liebhaberinnen. Fr. Schäfer, l. kom. Alte.

Kinderrollen: Alexander, Carl u. Magdalena Ottepp.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Joseph Zürbis. Schnürmeister: Hr. Miller. Friseur: Hr. Sikora. Garderobier: Hr. Nehmeti. 2 Requisiteure u. Zettelträger. 1 Logenmeisterin. 3 Billeteurs. 1 Rauchfangkehrer. 1 Reinigungsweib.

Digitized by

Abgegangen. Herren: Posinger. Rott. Damen: Fr. Friedmann. Frls. A. u. M. Hergovits. Frl. Krony. Fr. Stein.

Constanz.

Direktor: Hr. Carl Urban, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. S. Münch. Kapellmeister: Hr. Schmutzler. Kassirer. Hr. Martin. Inspicient: Hr. Hummer. Souffleuse: Frl. Majetti.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berner, Episoden. Cäsar, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Frey, charg. Rollen. Herkendell, II. Väter. Hummer (Insp.), charg. Rollen. Münch (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Thieme, I. Helden u. Liebhaber. Trautmann, jug. Liebhaber. Urban (Dir.), I. Charakterr., Intriguants u. kom. Gesangsr. Zahn, II. Liebhaber, charg. Rollen.

Damen: Frl. Detroit, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Kellerbauer, Kammermädchen u. Liebhaberinnen. Frl. Lindner, Anstandsdamen. Frl. v. Reden, I. Soubretten. Frl. Richard, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Trautmann, Soubretten u. singende Mütter. Fr. Urban (Dir.), I. jug. Anstandsdamen u. Heldinnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Eberle m. 8 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schmies. Friseur: Hr. Felder m. 1 Geh. Theaterschneider: Hr. Merker. Requisiteur: Hr. Luttinger. Zettelträgerin: Fr. Luttinger m. 1 Geh. 5 Billeteurs. 1 Sperrsitzschließerin.

Contraktbrüchig: Hr. Felix Krepp.

Neu aufgeführte Stücke:

Ein deutsches Dichterleben. Die Braut auf Lieferung. Die Schauspielerin. Vom Juristentage. Moritz Schnörche. Der Winkeladvokat. Am Allerseelentage. Die Royalisten. Mein Mann geht aus! Eine kleine Erzählung ohne Namen. Wie denken Sie über Rußland? Hochzeit oder Festung? Richelieu's erster Waffengang. Die Sonntagsjäger. Unter der Erde.

Digitized by

Michael Kohlhaas. Der Trödler. Düweke. Hans Lange. Elisabeth Charlotte. Um die Krone. Gegenüber.

Culm a. W.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Heinrich Rudolph Stölzel. Regisseur: Hr. Wagener. Musikdirektor: Hr. Lentz. Inspicient: Hr. Nissen. Souffleuse: Frl. Klose. Theatermeister: Hr. Schwertfeger. Requisitrice: Fr. Schwertfeger.

Darstellende Mitglieder. Herren: Großmann, gesetzte Liebhaber. Hané, I. jug. Liebhaber, Naturburschen u. Gesangsp. v. Heslin, Nebenr. Kamps, I. kom. Charakterr. Nissen (Insp.), I. charg. Rollen. Rollmann, kom. Charakterr. R. Stölzel (Dir.), Heldenväter. Schwertfeger (Theatermstr.), Episoden. Wagener (Reg.), I. Charakterr. Waldeyer, I. jug. kom. Rollen u. Liebhaber. Woltmann (a. G. eng.), I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Gehrmann, I. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Handtrag, I. kom. Alte u. ältere Anstandsdamen. Frl. Herrmann, II. Liebhaberinnen. Frl. Kittlitz, I. muntere Liebhaberinnen u. Gesangssoubretten. Fr. Lentz, I. charg. Rollen. Fr. Wagener, II. Alte. Frl. Wagener, Kammermädchen, Pagen.

Kinderrollen: Anna u. Fritz Wagener. Felix Handtrag.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Droschkenkutscher von Berlin. Die Maikönigin. Die Karlsschüler.

Neu einstudirt: Uriel Acosta. Der Königslieutenant. Die Räuber.

Esslingen.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Louis Zinker, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Kleemann. Musikdirektor: Hr. Lampmann. Inspicient u. Sekretair: Hr. Helting. Souffleuse:

Digitized by Google

Frl. Ose. Theatermeister: Hr. Eckert m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Zoller. Theaterdiener: Hr. Haßlinger. Zettelträgerin: Fr. Kiß.

Das Orchester besteht aus 12 Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Fehr, Liebhaber. Haßlinger (Theaterdiener), kl. Rollen. Helting (Inip.), Episoden. Kleemann (Reg.), Helden u. Charakterr. Leibig, l. Väter u. charakterkom. Rollen. Meier, Episoden. Reuter, jug. Liebhaber u. charg. Rollen. Schmidt, Intriguants. Zinker (Dir.), Heldenliebhaber u. Bonvivants. Zoller, charg. u. kl. kom. Rollen.

Damen: Frl. Hoffmann, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Ost, Anstandsdamen. Fr. Schilk, Mütter u. kom. Alte. Frl. Schlözer, Liebhaberinnen. Fr. Zinker (Dir.), trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Kl. Kleemann.

Abgegangen: Frl. Ortner.

Gastspiele:

Hr. Kleemann, v. Hamburg (w. eng.). — Hr. Schmidt, v. Heilbronn (w. eng.). — Hr. Seidl, v. Pforzheim.

Freiberg und Meissen.

(Vereinigte Theater im Königreich Sachsen.)

Direktor: Hr. Alwin Thieme, führt die Regie.

Darstellende Mitglieder. Herren: Behrens. Büßer. Clar. Häntschel. Hertel. Kolbe. Schweitzer. Stöckel. Themme. Thieme (Dir.). Wohlbrück. Zwenger.

Damen: Fr. Behrens. Frl. Desilot. Frl. Elsner. Frl. Krause. Frl. Meier. Frl. Mentzel. Fr. Salzmann. Fr. Themme. Fr. Thieme (Dir.). Fr. Wohlbrück.

Neu aufgeführte Stücke:

Lincoln. Hans Lange. Vom Sängerfeste. Bei einem Glase Wein. In der Heimath. Erziehung macht den Menschen. Ein verlorenes Mädchen. König Drosselbart. Harte

Digitized by Google

Steine. Die Maikönigin. Rübezahl. Die zärtlichen Verwandten. Stiefel mußt sterben! ꝛc. ꝛc.

Hr. Direktor A. Thieme ist mit seiner Gesellschaft bereits die 5. Saison in Freiberg u. Meissen.

Friedberg u. Weilburg.

(Reisende Gesellschaft, für den Sommer Bad Nauheim.)

Direktor: Hr. W. Kern, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Böffinger; der Posse: Hr. Mackauer. Musikdirektor: Hr. Metzger. Inspicient: Hr. Achenbach. Souffleur: Hr. Köhler. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Altmann. Zettelträger: Die Hrn. Simmrock u. Döll. 4 Billeteurs.

Darstellende Mitglieder. Herren: Achenbach (Insp.), II. Väter. Altmann (Theatermstr.), Episoden. Böffinger (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Gesangsr. Ehrenburg, Liebhaber u. Chargen. Kern (Dir.), I. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Mackauer (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Müller, Väter. Muff, jug. Liebhaber. Trauth, Naturburschen.

Damen: Frl. v. Belizay, Anstandsdamen, Heldinnen. Fr. Kern-Osten (Dir.), I. jug. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Mayer, charg. Rollen. Fr. Pietsch, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. J. v. Seele, I. Soubretten. Frl. Theyßen, Liebhaberinnen u. Kammermädchen.

Kehl, Lahr, Rastatt.

(Reisende Gesellschaft, verbunden mit den Theatern zu Müllheim u. Strassburg, concessionirt für das Großherzogthum Baden.)

Direktor: Hr. Carl Bittler sen., führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Friedrich Bittler. Inspicient u. Theatermeister: Hr. Bechel. Souffleur: Hr. Knausel. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Möpsel. Zettelträger: Hr. Bürschel. 2 Billeteurs.

Digitized by Google

Das Orchester besteht aus einem engagirten Streichquartett.

Darstellende Mitglieder. Herren: Carl Bittler sen. (Dir.), I. Väter u. Intriguants. Adolf Bittler, I. Liebhaber. Friedrich Bittler (Musikdir.), jug. Liebhaber, Naturburschen, jug. kom. Gesangsr. Carl Bittler jun., I. kom. Gesangsr., Bonvivants u. Charakterr. Theodor Bittler, Liebhaber u. charg. Rollen. Julius Bittler, Anmelder., Episoden. Fensterer, Väter. Otto, II. Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Lina Bittler, II. Liebhaberinnen. Frl. Detroit, Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Fensterer, kom. u. trag. Mütter. Fr. Laroche-Brockmann, I. Heldinnen u. gesetzte Liebhaberinnen. Frl. Spies, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Wald, I. Soubretten. Frl. Wimmer, I. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kathinka Bittler. Hermine u. Willy Fensterer.

Kiel.

(Sommertheater im Tivoli.)

Direktor: Hr. F. Brandt, führte die Oberregie.

Regisseur: Hr. Franzmüller. Musikdirektoren: Die Hrn. Baldamus u. Pahl. Inspicient: Hr. Fritsch. Souffleur: Hr. Maleschinsky. Theatermeister: Hr. Schultz. Garderobier: Hr. Rantza. Friseur: Hr. Herchenröder. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Schneider. Theaterdiener: Hr. Stange.

Darstellende Mitglieder. Herren: Brandt (Dir.). Franzmüller (Reg.). Fritsch (Insp.). Hagemann. Herzberg. Lomnitz. Maleschinsky (Souffl.). Salzmann. Stephan.

Damen: Fr. Friedhoff. Frl. Hein. Frl. Horn. Frl. Mantius. Frl. Preveaux. Frl. Schuberth. Fr. v. Wins.

Landsberg a. d. W., Cüstrin, Guben.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. F. W. Weihe.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Weihe.

X

Digitized by Google

Regisseur der Posse: Hr. Zehmüller; des Schauspiels: Hr. Gerbeck; des Lustspiels: Hr. Frey. Musikdirektor: Hr. Backstädt. Sekretair: Hr. Hasselbach. Inspicient: Hr. Hasse. Souffleuse: Fr. Kähne. Requisitricen: Fr. Kollmann u. Fr. Nitsche m. Tochter. Theaterdiener: Hr. Brecht.

Darstellende Mitglieder. Herren: Frey (Reg.), Liebhaber u. Bonvivants. Gerbeck (Reg.), gesetzte Liebhaber u. Helden. Haeßner, II. Liebhaber. Hasse (Insp.), Nebenr. Kollmann, Nebenr. Koppe, jug. Liebhaber. Lehmann, Väter. Sammann, Väter, Gesangop. Schlidt, jug. Helden. Weihe (Dir.), Charakterr. Witzmann, kom. Charakterr. Zehmüller (Reg.), I. kom. Rollen.

Damen: Frl. Bosenberg. Frl. Buch. Frl. Driemel. Frl. Louise Fischer. Frl. Frey. Frl. Kienke. Fr. Lingnau. Frl. Marker. Frl. Pfister. Frl. Sandhagen. Fr. Weihe (Dir.).

Gastspiele:

Hr. Blattner u. Frl. Kaps, v. Thorn, Juni u. Juli 1866. — Hr. Balletmeister de Pasqualis, 2mal. — Die Solotänzerin Frl. Lucretia, 5mal. — Frl. Clara Leonhardt, v. Frankfurt a. O., 10mal. — Frl. Laura Schubert, 5mal.

Leitmeritz in Böhmen.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Theater in dem Kurorte Marienbad in Böhmen.)

Direktor: Hr. Gustav Julius Mussik.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Thekla Mussik.

Regisseur: Hr. Denemy. Musikdirektor in Leitmeritz: Hr. David; in Marienbad: Hr. Krüttner. Inspicient: Hr. Gebrecht. Souffleur: Hr. Lehnert. Garderobier: Hr. Steiner. 1 Theatermeister m. 6 Geh. 1 Friseur m. 1 Geh. 1 Beleuchter m. 2 Geh. 1 Theaterdiener. 6 Billeteurinnen. 1 Logenschließerin. 1 Requisiteur. 3 Zettelträger.

Theaterarzt in Leitmeritz: Hr. Dr. Quoika; in Marienbad: Hr. Dr. Wolfner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hock.

Digitized by Google

Darstellende Mitglieder. Herren: Denemy (Reg.), Helden, gesetzte Liebhaber u. Charakterr. Frank, II. Liebhaber. Gebrecht (Insp.), Episoden. Gned, Chargen u. kom. Episoden. Jarosch, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Löwe, jug. Intriguants. Mitscherling, I. jug. kom. Gesangsr. Mussik (Dir.), Militairs u. Repräsentationsr. Schneider, Operettengesangsp. Steiner (Garderobier), Aushülfsr. Weiß, humor. u. Lokalväter, Gesangsp. in Operette u. Posse.

Damen: Frl. Benkowska, jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Cossary, naive Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Gned, Operettengesangsp. Fr. Jarosch, trag. Liebhaberinnen. Frl. Kraft, jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Lindner, II. Mütter. Fr. Mitscherling, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Mitscherling, II. jug. Liebhaberinnen u. kl. Gesangsp. Frl. Mussik, I. Operettengesangsp. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Weiß, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Weiß, trag. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Gned.

Lissa u. Gnesen.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Großherzogthum Posen, vereinigt mit dem Sommertheater in Bromberg.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Heinrich Wilhelm Gehrmann.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Emma Gehrmann.

Regisseur: Hr. Julius Gehrmann jun. Musikdirektor: Hr. Schultz. Inspicient u. Garderobe-Inspektor: Hr. Louis. Souffleur: Hr. Röbel. Theatermeister: Hr. Zipser. Theatermeister u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Martini. Dekorationsmaler: Hr. Döring. Zettelträgerin u. Requisitrice: Fr. Packhäuser m. Geh. 1 Theaterdiener.

Das Orchester besteht aus den resp. städt. Kapellen.

Theaterarzt in Gnesen: Hr. Dr. Franck; in Bromberg: Hr. Dr. Senff.

Rechtskonsulent in Gnesen: Hr. Rechtsanwalt Ellerbeck; in Bromberg: Hr. Justizrath Rosenkranz.

Digitized by

Darstellende Mitglieder. Herren: Bauer, I. kom. Rollen. Döring (Dekorationsmaler), Väter, Charakterr. Frühauf, I. Intriguants, Charakterr. u. Väter. H. W. Gehrmann (Dir.), Anstands- u. feinkom. Rollen. Julius Gehrmann jun. (Reg.), I. kom. Rollen, ernste u. feinkom. Charakterr. Hayn, jug. kom. Gesangsr., jug. Liebhaber u. Naturburschen. v. Hoxar, Heldenväter, Helden u. Repräsentationsr. Jokisch, I. charg. Rollen, II. Liebhaber. Lomnitz, niedrig kom. Gesangsr. Louis (Insp.), Anmelder., Bediente. Martini, Anmelder. Schefftel, charg. Rollen. Schnell, I. Charakterr., Intriguants, Väter. Weinig, I. Liebhaber, Bonvivants u. Helden. Zipser (Theatermstr.), bed. Episoden.

Damen: Frl. Androw, Vaudevillesoubretten. Fr. Bauer-Bertram, Heldenmütter, Anstands u. Salondamen. Fr. Betz, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Büttgenbach, II. Liebhaberinnen, II. Soubretten. Fr. Hayn, sentim. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Frida v. Hoxar, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Röbel, II. Mütter u. II. kom. Rollen. Frl. Streit, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Weber, bed. Aushülfsr. Frl. Wendt, Anmelder.

Kinderrollen: Clara Röbel. George Gehrmann.

New-Orleans.

Staat Louisiana, vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

(National-Theater.)

Direktor: Hr. Gustav Ostermann, führt die Regie.

Regisseur: Hr. Emil Laßwitz. Musikdirektoren: Die Hrn. Robert Meyer u. Carl Kerßen. Sekretair: Hr. Leonhardt. Kassirer: Hr. Eduard Ostermann. Bibliothekar: Hr. Rolff. Inspicient: Hr. Weber. Souffleur: Hr. A. Hertzberg.

Theaterarzt: Hr. Dr. Maas.

Rechtskonsulent: Hr. Consul J. H. Eimer.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ascher. Frücke. Goebel. Hübner. Kaps. Koppe. Krüger. Laßwitz (Reg.). Leonhardt (Sekr.) Ostermann (Dir.) Rolff (Biblioth.). Waller. Wedderin. Weiß.

Digitized by Google

Damen: Fr. Aſcher. Frl. Antoinette Fehringer. Frl. Gärtner. Fr. Hertzberg. Fr. Krüger. Fr. Lindemann. Frl. Mandelslohe. Fr. Minna Oſtermann (Dir.). Frl. Wilhelmine Rohde. Frl. Rolff. Frl. Rühmann. Frl. Schramm.

Kinderrollen: Eddy, Wally u. Ninni Lindemann.

Chorperſonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Chevalon. Dekorationsmaler: Hr. Behuneck m. 2 Geh. Schnürbodenmeiſter: Hr. Müller. Beleuchtungs-Inſpektor: Hr. Schmitz. Garderobier: Hr. Karmſtädt m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Weber m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Carben m. 1 Geh. Requiſiteur u. Waffenmeiſter: Hr. Kramer. Theaterdiener: Hr. Schreiber. Zettelträger: Hr. Lorenz. 8 Billeteurs. 8 Theaterarbeiter. 12 Hausſtatiſten.

Gaſtſpiele:

Hr. Bogumil Dawiſon. — Hr. Otto v. Hoym. — Fr. Ottilie v. Fritſche-Genée.

Das neue deutſche Theater (National-Theater) iſt unſtreitig eines der ſchönſten und geſchmackvollſten Theater Amerika's. Das 1800 Menſchen faſſende Haus wurde von den Herren Chriſtian Schneider, Louis Schneider u. Hermann Zuberbier lediglich nur aus dem Grunde, um das deutſche Element in New-Orleans zu heben, für die Summe von 200,000 Dollars erbaut.

Die Eröffnung erfolgte am 15. November 1866 mit „Die zärtlichen Verwandten" von Rod. Benedix, und erfreut ſich dieſes geſicherte Unternehmen der regſten Theilnahme der deutſchen, ſowie amerikaniſchen und franzöſiſchen Bevölkerung.

Schleswig und Rendsburg.

(Vereinigte Theater, conceſſionirt für die Herzogthümer Schleswig u. Holſtein.)

Direktor: Hr. Th. Ruhle, führt die Oberregie.
Das Kaſſenweſen verſieht Fr. Dir. M. Ruhle.
Regiſſeur: Hr. Kayſer. Muſikdirektoren in Rendsburg

u. Schleswig: Die Hrn. Göldner, Gödeke u. Peplow. Inſpicient: Hr. Meyer. Theatermeiſter u. Dekorationsmaler: Hr. Jung m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Graf. Friſeur: Hr. Hanſen. Requiſiteur u. Zettelträger: Hr. Spliedt. Theaterdiener: Hr. Vett.

Das Orcheſter beſteht aus 16 Muſikern.

Theaterarzt in Schleswig: Hr. Dr. Sager; in Rendsburg: Hr. Dr. Bahr.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Bollmann, I. jug. kom. Geſangsr. Frey, I. Helden u. Liebhaber. v. Gereſtein, Väter u. Repräſentationsr. Jung (Theatermſtr.), Aushülfsr. Kayſer (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. Meyer (Inſp.), Aushülfsr. Ritter, Väter u. charg. Rollen. Th. Ruhle (Dir.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Wildenberg, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Appel, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Aurich, jug. ſentim. Liebhaberinnen. Fr. Frey, II. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. v. Gereſtein, II. Mütter u. charg. Rollen. Fr. Kayſer, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Petzoldt, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. E. Ruhle, I. Anſtandsdamen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Anna Kayſer. Chriſtine Ruhle.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Schleswig: Ravens Hôtel. Suverkribbes Hôtel. In Rendsburg: Bergmann's Hôtel. Zum Prinzen.

Tübingen.

(Sommertheater.)

Direktor: Hr. Carl Urban, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regiſſeur: Hr. Neuert. Kapellmeiſter: Hr. Carl Riegg. Inſpicient: Hr. Baumgart. Souffleuſe: Frl. Majetti.

Theaterarzt: Hr. Dr. Beck.

Darſtellende Mitglieder. Herren: Baumgart (Inſp.). Hauch. Krepp. Lange. Lunz. G. Müller. Neuert (Reg.), Urban (Dir.). Walter.

Digitized by Google

Damen: Fr. Hauch. Frl. Kraus. Fr. Lunz. Frl. Richard. Fr. Urban (Dir.). Frl. Widmann.

Technisches u. Hülfsperſonal. Theatermeiſter: Hr. Schill m. 2 Geh. Friſeur: Hr. Herrmann. Zettelträger u. Requiſiteur: Hr. Bäsler m. 2 Geh. 4 Billetabnehmer.

Contraktbrüchig: Hr. Bräu. Frl. Gollum.

Nach beendigtem Druck der vorſtehenden Bühnen-Verzeichniſſe ſind dem Herausgeber noch folgende Perſonal-Veränderungen bekannt geworden:

Neu engagirt:

Amsterdam: Hr. Bolzius, I. Helden u. Liebhaber.
Basel: Hr. Alberti, I. Helden u. Liebhaber. Hr. Pfann, kl. Baßp. Frl. Birnbaum, II. Mütter, charg. Rollen. Frl. Paulmann, Vaudeville-Soubretten u. Liebhaberinnen.
Berlin (Fr.-Wilh. Th.): Hr. Böttticher, jug. Liebhaber. (Wallner-Th.): Frl. Singer, I. jug. Liebhaberinnen.
Bern: Frl. Caroline Miller, I. color. Geſangsp.
Chemnitz: Hr. Rolandt, I. Charakterr.
Dresden (Hoftheater.): Hr. Fallenbach (ern. Contrakt).
Elberfeld: Hr. Muſikdir. Metzdorff. Hr. Hausmann, I. Väter. Hr. Ungnad, I. kom. Geſangs- u. Charakterr. Hr. Zinner, I. jug. Helden u. Bonvivants. Frl. Anna Hildebrandt, I. Soubretten. Frl. Kerſten u. Frl. Tſcherny, charg. Rollen u. Chor.
Elbing: Hr. Hannuth (Reg.), I. kom. Geſangs- u. Charakterr., Baßbuffop.
Hamburg (Stadttheater): Die Solotänzerinnen Frls. Flora u. Fanny Waldenberg. Hr. Dr. Siemſen (Theaterarzt).
Hannover (Thalia-Th.): Hr. Michaelis, jug. Liebhaber.
Ulm: Hr. Wohlrath, I. Baßp.
Wien (I.): Frl. Janiſch (unter den weiblichen Mitgliedern des K. K. Hofſchauſpiels).

Digitized by

Abgegangen:

Elberfeld: Die Hrn. Bojock, Carlſen u. Lächelin. Fr. Fellenberg. Frl. v. Seele.
Elbing: Hr. Reg. Carl Mayer.
Hamburg (Stadttheater): Hr. Dr. Salomon (Theaterarzt).

Berichtigungen.

Durch Verſehen der Hrn. Einſender ſind in den Verzeichniſſen:

„Breslau“: Hr. Weiſe, I. Helden u. Liebhaber,
„Düsseldorf“: Frau L'Arronge-Sury (Dir.), I. color. Geſangsp.,
„Mannheim“: Hr. L'Hamé, I. Liebhaber u. Bonvivants,
„Sondershausen“: Hr. Franz Hartmann, I. u. II. Baßp.

aufzuführen vergeſſen worden.

In dem Verzeichniß „Bremen“ muß es unter der Rubrik **Oper:** Hr. Mayr, nicht Mayer u. Fr. Mayr-Olbricht, nicht Mayer-Olbricht heißen.

Alphabetisches Register

aller Intendanten, Direktoren, Kapellmeister, Musikdirektoren, Schauspieler u. Schauspielerinnen, Sänger und Sängerinnen, Tänzer und Tänzerinnen und Souffleure der in diesem Almanach verzeichneten Theater.

Die mit einem * Bezeichneten sind unter den Rubriken „Abgegangen, Pensionirt" ꝛc. zu suchen.

Int. bedeutet: Intendant. — Dir. Direktor. — Musikdir. Musikdirektor. — Kapellmstr. Kapellmeister. — Reg. Regisseur. — Sch. Schauspieler und Schauspielerin. — S. Sänger und Sängerin. — T. Tänzer und Tänzerin. — Souffl. Souffleur. (Die Mitglieder der Sommer- und Tivolitheater sind in diesem Verzeichniß nicht aufgenommen, da sicher die meisten derselben bei Winterbühnen Engagement gefunden haben und ihr Name somit in diesem Verzeichniß enthalten ist.)

A.

Abel, Sch. Rothenburg.
Abenheim, Musikdir. Stuttgart.
Abert, Musikdir. *
Abich, Sch. u. S. Hamburg (l).
Abler, S. Würzburg.
Abmeyer, Sch. Detmold.
Abt, Hofkapellmstr. Braunschweig.
Abt, Reg. u. S. Coburg.
Achenbach, Sch. Friedberg.
Achtelstätter, Sch. München.
Achterberg, Reg. u. Sch. Prenzlau.
Ackermann, Sch. u. S. Heidelberg.
Adacker, Frl., T. Wien (III).
Adami, Fr., Sch. Berlin (K. Th.).
Adams, S. Berlin (K. Th.) u. Hamburg (l.).
Adenow, S. Trier.
Adolfy, Sch. u. S. Pest.
Adrian, Frl., Sch. u. S. Hanau.
Adrian, Souffl. Mainz.
Aehnelt, Frl., Sch. Pest.
Agrasz, Frl., S. Preßburg.
Ahlers, Sch. u. S. Potsdam.
Ahlvers, Sch. Basel.
Ahlvers, Sch. Wanzleben.
Ahrendt, Sch. Erfurt.
Ahrendt, Frl., Sch. Greifswald.
Ahrens, Fr., Sch. Mainz.
Albert, Frl., Sch. u. S. Danzig.
Albert, Frl., Sch. Flensburg

Digitized by Google

Alberti, Balletreg. Berlin (Vikt. Th.).
Alberti, Sch. Basel.
Albes, Sch. u. S. Chemnitz.
Albes, Fr., Sch. u. S. "
*Albin, Sch. Bruck.
Albrecht, Sch. u. S. Görlitz.
Albrecht, Frl., Sch. u. S. Znaim.
Albrecht, Fr., Sch. St. Petersburg.
Alexander, Sch. u. S. Rostock.
*Alexander, Frl., Sch. u. S. Aachen.
Allegri, Frl., T. München.
Allmann, Frl., Sch. Pforzheim.
Allmann, Sch. Bamberg.
Allmann, Fr., Sch. u. S. "
Allram, Frl., Sch. Dresden.
Alsdorf, Sch. St. Gallen.
Alsdorf, Sch. Pest.
Alsdorf, Fr., Sch. "
Alström, S. u. Sch. Stettin.
Alten, Frl., Sch. Stralsund.
Altmann, Frl., Sch. Basel.
Altmann, Sch. Wien (I).
Altmann, Sch. Hamburg (V).
Altmann, Sch. Friedberg.
Altrichter, Frl., Sch. Bukarest.
Altrichter, Frl., T. "
Alvsleben, Frl., S. Dresden.
Aman, Dir. Weißenburg a. S.
Amberg, Sch. Magdeburg.
Amberg, Sch. Cöln.
Ambrogio, Balletmstr. u. T. Stuttgart.
Amendt, Frl., S. Darmstadt.
Amever, Sch. Reichenhall.
Amster, Fr., S. Sondershausen.
Ander, Reg. u. Sch. Chur.
Ander, Reg. u. S. Laibach.
Ander-Durmont, Fr., Sch. Kronstadt.
Anders, Oberreg. u. Sch. Elberfeld.
Anderwerth, Sch. St. Gallen.
André, S. Schwerin.
Andres, Frl., Sch. Landshut.
Andresen, Sch. Hamburg (III).
Andresen, Fr., Sch. "
Androw, Frl., Sch. u. S. Lissa.
Anger, Frl., S. Oedenburg.
'Angvalff, S. Königsberg.
Anker, L., Frl., T. Wien (III).
Anker, M., Frl., T. "
Anno, Reg. u. Sch. Detmold.
Anno, Fr., Sch. "
*Anschütz, Sch. Wien (I).
*Anschütz, Fr., Sch. "
Anschütz, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Anstedt, Sch. Czernowitz.
Anstensen, Frl., S. Riga.
Anthony, Reg. u. Sch. Düsseldorf.
Anthony, Frl., Sch. Zeitz.
Antoni, Frl., Sch. u. S. Wanzleben.
Apetz, Musikdir. Hannover.
Appel, Musikdir. Dessau.
Appel, J., Frl., T. Darmstadt.
Appel, L., Frl., T. "
Appel, M., Frl., T. "
Appel, Frl., Sch. Schleswig.
*Arbesser, Fr., Sch. Wien (IV).
Arendt, T. Berlin (K. Th.).
Arensdorf, Fr., Sch. Pest.
Arheilger, Frl., T. Darmstadt.
Arnau, Sch. Oedenburg.
Arndt, Frl., T. Breslau.
Arndt, Frl., T. Berlin (Kr. Th.).
Arnim, Frl., Sch. Oedenburg.
Arnold, S. Riga.
Arnold, Sch. Wertheim.
Arnold, Sch. Wien (III).
Arnold, Sch. u. S. Nürnberg.
*Arnold, Sch. Bozen.
Arnsburg, Sch. Wien (I).
Arnurius, S. Lübeck.
Arnurius-Köhler, Fr., S. "
*Arpert, Frl., Sch. Detmold.
Artenbach, Musikdir. Augsburg.
Arthur, Sch. u. S. Wertheim.
Arthur, Fr., Sch. Innsbruck.
Arthur, Frl., Sch. Linz.
Arthur, Sch. Olmütz.
Artmann, Sch. Hannover.
Aschè, Sch. Coburg.
Aschen, Frl., Sch. Hannover.
Ascher, Dir. Wien (III).
Ascher, Sch. New-Orleans.
Ascher, Fr., Sch. "
Auburtin, Sch. Berlin (W. Th.).
Aueg, S. Lemberg.
Auer, S. Brünn.
Auer, Frl., Sch. St. Gallen.
Auerbach, Sch. Lüneburg.
Auerhammer, Sch. Bamberg.
Auersperg, v. Fürst, Gen.-Dir. Wien (I u. II).
Augsberger, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Augusti, Sch. Stuttgart.
Augustt, Sch. Kiel.
Augustin, Sch. Paderborn.

Digitized by Google

Auguſtin, Sch. Eutin.
Auguſto, Sch. Emden.
Auréli, Frl., S. Breslau.
Aurich, Frl., Sch. Schleswig.
Auſterlitz, Frl., Sch. u. S. Brünn.
Auth, Sch. Königsberg.
Auth, Frl., Sch. „
*Avoni, S. Stettin.
Axt, Sch. Laibach.
Axt, Sch. Greifswald.
Axt, Fr., Sch. „
Axtmann, Dir. Hanau.
Axtmann-Sobirey, Fr., Sch. „
Axtmann, Fr., Sch. Bockenheim.

B.

Baade, Sch. u. S. Breslau.
Baader, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Baatz, Sch. Würzburg.
Babitzky, Frl., S. Lugos.
Babzien, H., Frl., Sch. u. S. Amſterdam.
Bach, Sch. Baltimore.
Bach, Muſikdir. Lübeck.
Bach, Dr., Kapellmſtr. Augsburg.
Bach, Frl., Sch. Sondershauſen.
Bacharach, Frl., Sch. Altona.
Bacher, Souffl. Ulm.
Bacher, Fr., Sch. „
Bacher, Fr., Sch. Brood.
Bacher, Frl., Sch. „
Bachmaier, Muſikdir. Bamberg.
Bachmann, S. Caſſel.
Bachmann, Fr., Sch. Berlin (Vorſt. Th.).
Bachmann, Sch. Hamburg (II).
Bachmann, Fr., Sch. u. S. Magdeburg.
Bachmann, Sch. Zwickau.
Bachmann, Sch. Stargard.
Backofen, Frl., S. Caſſel.
Backſtadt, Muſikdir. Landsberg a. W.
Badewitz, Reg. u. Sch. Bern.
Badewitz, Fr., Sch. „
Badewitz, Sch. Stralſund.
Bäcker, Sch. Oldenburg.
Baetz, Kapellmſtr. St. Petersburg.
Bähr, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Bähr, S. Riga.
*Bähr, Frl., T. München.
Bährwinkel, Sch. Zeitz.
Bärenfeld, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Bärndorf, v., Fr., Sch. Hannover.
Bätcke, Sch. Hamburg (III).
Bätke, Frl., Sch. Cöln.
Bäumel, Sch. Regensburg.
Bäumlein, Souffl. Wiesbaden.
Bagg, S. Düſſeldorf.
Bahr, Fr., Sch. Wien (V).
Baier, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
Baiſon, Frl., Sch. München.
Balbo, Frl., Balletmſtr. u. T. Wiesbaden.
Baldamus, Frl., S. Dresden.
Baldenecker, Fr., Sch. u. S. Karlsruhe.
*Balitzka, v., Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Ball, Sch. Naumburg.
Ballasz, Frl., T. Peſt.
Ballin, Frl., Sch. Stralſund.
Baltz, T. Berlin (K. Th.).
Baluche, Frl., Sch. Neutompſl.
Balvansky, Oberreg. u. Sch. Wien (V).
Balzer, Sch. Ingolſtadt.
Balzer, Fr., Sch. „
Bannhard, Sch. Zürich.
Bannholzer, Souffl. Stuttgart.
Barbieri, de, Kapellmſtr. Peſt.
Bardenheuer, Frl., Sch. Erfurt.
Bardenheuer, Frl., Sch. Emden.
Bargheer, Hofkapellmſtr. Detmold.
Barn, Frl., S. Schwerin.
Barna, Frl., T. Braunſchweig.
Barnay, Sch. Mainz.
Barnay-Kreuzer, Fr., S. „
Barnow, Frl., Sch. u. S. Liegnitz.
Baronche, v., Sch. Lemberg.
Bartelmann, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Bartels, Dir. Hamburg (VI).
Bartels, Chordir. Deſſau.
Barth, Sch. u. S. „
Barth, Sch. Nürnberg.
Barth, S. Berlin (K. Th.).
*Barthel, Sch. Dresden.
Barthold, Frl., T. Berlin (K. Th.).
*Bartl, Sch. Brünn.
Bartſch, T. Dresden.
Bartſch, Frl., Sch. Hanau.
Bartſch, S. u. Sch. Magdeburg.
Bartſch, Reg. u. Sch. Cöln.
Bartz, Frl., Sch. Deſſau.
Baske, Sch. u. S. Riga.
Baske, Fr., Sch. u. S. „
Baſſe, S. Berlin (K. Th.).

Digitized by Google

*Baſſe, Frl., T.	Braunſchweig.
Baſſeg, Frl., T.	Wien (II).
Baſté, Sch.	Hannover.
Baſté, Dir.	Emden.
Baſté, Fr., Sch.	"
Baſté, Sch.	St. Petersburg.
Baſtineller, v., Sch. u. S.	Hadersleben.
Baſtineller, v., Fr., Sch. u. S.	"
Baſtl, Frl., T.	Prag.
Baſler, Sch.	Elbing.
Baßmann, Frl., Sch.	Brünn.
Baudiſch, Sch.	Bruck.
Baudiſch, Fr., Sch.	"
Baudius, Frl., Sch.	Wien (I).
Bauer, Sch.	Liſſa.
Bauer-Bertram, Fr., Sch.	"
Bauer, Fr., Sch.	Prenzlau.
Bauer, Sch.	Mannheim.
Bauer, Frl., Souffl.	Bozen.
Bauer, Sch.	Lemgo.
Bauer, Sch.	Znaim.
Bauer, Fr., Sch.	Treptow.
Bauer, Sch.	Liegnitz.
Bauer, Fr., Souffl.	Paſſau.
Bauer, Reg. u. Sch.	St. Gallen.
Bauer, Frl., Sch.	"
Bauer, Sch. u. S.	Flensburg.
Bauer, Souffl.	Wien (VII).
Bauer, Fr., Sch.	"
Bauer, Sch.	Aſchersleben.
Bauer, Frl., Sch.	Brood.
*Bauer, Frl., S.	Caſſel.
*Bauer, Frl., T.	Darmſtadt.
Baum, Frl., Sch.	Hamburg (III).
Baum, Frl., Sch.	Heidelberg.
*Baum, Frl., Sch.	Lüneburg.
Baum, Frl., S. u. Sch.	Weimar.
Baum, Sch.	Krems.
Baum, Sch.	Hamburg (II).
Baum, Frl., T.	Darmſtadt.
Baum, Reg. u. Sch.	Hamburg (V).
Baumann, S.	Stuttgart.
Baumann, S.	Frankfurt a. M.
Baumann, Sch.	Wien (III).
Baumann, Sch.	Kiel.
Baumann, Sch.	Bockenheim.
Baumeiſter, Sch.	Berlin (K. Th.).
Baumeiſter, Sch.	Wien (I).
Baumeiſter, Fr., Sch.	München.
Baumgart, Sch.	Ansbach.
Baumhauer, Frl., Sch. u. S.	Rybnik.
Baumhauer, S.	Neuchatel.
Bauſewein, S.	München.
Bayer, Fr., Sch.	Dresden.
Bayer, S.	Troppau.
Bayer, Sch.	Wien (I).
Beau, T.	Wien (II).
Beauval, Balletmſtr. u. T.	Karlsruhe.
Beauval, Frl., T.	"
Bechtel I., Frl., T.	Berlin (K. Th).
Bechtel II., Frl., T.	"
Beck, Sch.	Breslau.
Beck, Frl., Sch.	Erfurt.
Beck, S.	Wien (II).
Beck, Sch.	Waradin.
*Beck, S.	Königsberg.
Beckenauer, Frl., Sch.	Berlin (W. Th.).
Becker, Frl., Sch.	Hamburg (III).
Becker, Reg. u. S.	Leipzig.
Becker, S. u. Sch.	Mannheim.
Becker, Reg. u. Sch.	Zittau.
Becker, Fr., Sch.	"
Becker, Reg. u. Sch.	Oldenburg.
Becker, Sch.	Iglau.
Becker, Frl., Sch.	Regensburg.
Becker, Sch.	Hamburg (II).
Becker, S.	Roſtock.
Becker, Sch.	Aachen.
Becker, S.	Darmſtadt.
Becker, Frl., Sch.	Baſel.
Becker, Sch.	Greifswald.
Becker, Reg. u. Sch.	Zwickau.
Becker, Dir.	Flensburg.
Becker, Fr., Sch.	"
Becker, Frl., Sch.	Lüneburg.
*Becker, Frl., T.	Braunſchweig.
Becker, Frl., Sch.	Erfurt.
Becker-Herbſt, Fr., Sch.	Iglau.
Becker-Spann, Fr., Sch. u. S.	Hamburg (IV).
Beckmann, Sch.	Schwerin.
Beckmann, Sch.	Magdeburg.
Beckmann, Frl., Sch.	Bremen.
*Beckmann, Sch.	Wien (I).
Beeg, Frl., Sch.	Aachen.
Beer, Sch.	Hamburg (IV).
Beeſe, S.	Hannover.
Behnken, Fr., Sch.	Magdeburg.
Behr, Dir. u. S.	Mainz.
Behrens, Sch.	Rinteln.
Behrens, Fr., Sch.	Kiel.
Behrens, Frl., Sch.	Meiningen.
Behrens, Sch.	Freiberg.
Behrens, Fr., Sch.	"

Digitized by Google

Behringer, Fr., Sch. Stuttgart.
Beisch, Sch. Landshut.
*Bekmann, Frl., Sch. Bellovar.
Belizay, v., Frl., Sch. Friedberg.
Belke, Frl., T. Cöln.
Bellar, Frl., Sch. Bielitz u. Lemberg.
Bellar, Frl., Sch. u. S. Böhm. Leipa.
*Bellar, Sch. Bellovar.
Belleville, Souffl. Ried.
Belleville, Sch. Wels.
Belleville, Fr., Sch. "
Bellini, Frl., Sch. Dresden.
Belloſa, Sch. Coburg.
Benda, Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Benda, Sch. Reichenberg.
Benda, Frl., T. Wien (IV).
Bendel, S. Graz.
Bendel, Frl., T. "
Bender, Sch. Mainz.
Bender, Frl., Sch. Karlsruhe.
Bender, Frl., Sch. Trier.
Bendix, Sch. Perleberg.
Bendix, Sch. Aſchersleben.
Bendix, Fr., Sch. "
Benedix, Sch. Wien (VI.)
Benedix, Fr., Sch. "
Bengen, Sch. u. S. Königsberg.
*Beniſch, Frl., Sch. Brünn.
Benke, Sch. Augsburg.
Benke, Frl., Sch. Landshut.
Benkowska, Frl., Sch. Leitmeritz.
Bennemann, Sch. Düſſeldorf.
*Bennewitz-Mik, Fr., S. Stuttgart.
Benthack, Reg. u. Sch. Amſterdam.
Bentkowska, Frl., Sch. Reichenberg.
Benza, Frl., S. Wien (II).
Bequignolles, v., Int. Hannover u. Wiesbaden.
Berau, Sch. u. S. Bukareſt.
Berau-Dunſt, Fr., Sch. "
Berdt, Sch. Braunſchweig.
Berend, Sch. u. S. Hannover.
Berent, Sch. München.
Berg, Frl., Sch. Chur.
Berg, Frl., Sch. Dresden.
Berg, Frl., Sch. Aachen.
Berg, Sch. Memel.
Berg, Fr., Sch. "
Berg, Fr., Sch. Wien (IV).
Berg, Sch. Eutin.
Berg, Frl., Sch. Graz.
*Berg, Sch. Peſt.
Bergen, Reg. u. Sch. Deſſau.
*Bergen, Frl., Sch. "
Berger, Frl., Sch. u. S. Bozen.
Berger, Sch. Hamburg (VII).
Berger, Sch. Preßburg.
Berger, Frl., Sch. Iglau.
Berger, Fr., Sch. Wels.
Berger, Sch. Eſſegg.
Berger, Frl., Sch. u. S. Salzburg.
Berger, Frl., Sch. Aſchersleben.
Bergmann, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Bergmann, Sch. Heidelberg.
Bergmann, Sch. Oldenburg.
Bergmann, Souffl. Alsfeld.
Bergmann, Frl., Sch. Erfurt.
Bergmann, Sch. Warasdin.
Bergmann, Sch. Sondershauſen.
Beringer, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Beringer, Frl., Sch. Hamburg (VI).
Beringer, Sch. u. S. Oldenburg.
Beringer, Sch. Prag.
Beringer, Frl., Sch. Graz.
Berl, Frl., Sch. Königsberg.
Bernack, Sch. Bremen.
Bernard, S. Würzburg.
Bernard, Sch. Innsbruck.
*Bernardelli, Balletmſtr. Schwerin.
Bernardelli, Frl., Sch. Caſſel.
Bernardelli, Frl., T. Braunſchweig.
Bernau, Frl., Sch. Salzburg.
Berndal, Sch. Berlin (K. Th.).
Berndt, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neuſtadt.
Berner, Sch. Hamburg (V).
Berner, Sch. Conſtanz.
Bernhard, Sch. Breslau.
Bernhard, Sch. Troppau.
Bernhard, Kapellmſtr. Roſtock.
Bernhard, Fr., Sch. "
Bernhard, Reg. u. Sch. Flensburg.
Bernhard, Frl., Sch. "
Bernhardt, Marie, Frl., Sch. Glogau.
Bernhardy, Sch. Meiningen.
Bernigshauſen, Sch. Greifswald.
Berninger, Sch. Oldenburg.
Bernſtorff, Sch. Frankfurt a. O.
Bertalan, v., Dir. Warasdin.
Bertalan, v., Fr., S. "
Berthold, Sch. Caſſel.
Berthold, Sch. Paſſau.
Berthold, Souffl. Dresden.
Berthold, Sch. Bockenheim.

Digitized by Google

Bertina, Frl., Sch. Altona.
Bertoli, Sch. Landshut.
Bertoni, S. Rostock.
Bertram, S. Stuttgart.
Bertram, Musikdir. Iserlohn.
Bertram sen., Souffl. Stralsund.
Bertram jun., Sch. "
Bertram-Meyer, Fr., S. Nürnberg.
Bethge, Sch. Schwerin.
Bethge, Sch. Würzburg.
Bethge, Sch. Stettin.
Bethge, Sch. Berlin (K. Th.).
*Bethge-Truhn, Fr., Sch. Breslau.
Bethmann, Reg. u. Sch. Potsdam.
Bethmann, Fr., Sch. München.
Betke, Frl., Sch. Bukarest.
Bettaque, Frl., Sch. Hanau.
Bettelheim, Frl., S. Wien (II).
Bettelheim, Sch. Bamberg.
Betting, Frl., T. Breslau.
Betz, S. Berlin (K. Th.).
Betz, Fr., Sch. Lissa.
Beyer, Frl., T. Hannover.
Beyer, Musikdir. Danzig.
Beyer, Sch. Hamburg (V).
Beyer, Dir. Sondershausen.
Beyer, Fr., S. u. Sch. "
Beyer, Reg. u. Sch. Flensburg.
Beyer, Fr., Sch. "
*Beyer, Reg. u. S. Königsberg.
Bial, Kapellmstr. Berlin (W. Th.).
*Bianconi, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Bibow, v., Sch. Paderborn.
Bichler, Sch. Steyer.
Bichler-Quandt, Fr., Sch. Pest.
Bielefeld, Sch. Posen.
Bieler, Sch. u. S. Amsterdam.
Bielefeld, Sch. Iglau.
Bierlich, Sch. Rostock.
Biewald, Frl., T. Wiesbaden.
Bigl, Dir. u. S. Troppau.
Bigl, Fr., S. "
Bigl, Th., Frl., S. "
Bigl, A., Frl., S. "
Bignio, v., S. Wien (II).
*Bilko, Sch. München.
Billig, Frl., Sch. Dresden.
Bils, Sch. u. S. Ludwigslust.
Bils, Fr., Sch. u. S. "
Bimbach, Frl., Sch. Memel.
Binder, Dir. Ingolstadt.
Binder, Fr., Sch "
Binder, Kapellmstr. Innsbruck.
Birkhold, Souffl. Freiburg i. Br.
Birkinger, S. Hannover.
Birnbaum, J., Frl., Sch. Hamburg (I).
Birnbaum, Frl., Sch. Basel.
Biron, Sch. Hanau.
Bischoff, Sch. Prenzlau.
Bischoff, Frl., Sch. "
Bischoff, Sch. Cöln.
Biffinger, Frl., Sch. Mannheim.
Biffinger, Frl., Sch. Stuttgart.
Bitterlich, Musikdir. Dresden.
Bittler sen., Carl, Dir. Kehl.
Bittler, Adolf, Sch. "
Bittler jun., Carl, Sch. "
Bittler, Friedrich, Musikdir. u. Sch. "
Bittler, Julius, Sch. "
Bittler, Theodor, Sch. "
Bittler, Lina, Frl., Sch. "
Bittner, Sch. Wien (III).
Bittner, Sch. Wien (IV).
Blachmann, Reg. u. Sch. Steyer.
Blaczek, Frl., S. Leipzig.
Blanc, Souffl. u. Sch. Bellovar.
Blanck, Frl., Sch. u. S. Sondershausen.
Blankenstein, Frl., Sch. Regensburg.
Blasel, Sch. Wien (IV).
Blasel, Fr., Sch. "
Blattner, Reg. u. Sch. Bromberg.
Blatzer, Souffl. Königsberg.
Blauel, Sch. Zittau.
Blecha, Musikdir. Breslau.
Bletzacher, S. Hannover.
Bliffe, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Bliffe, Sch. Potsdam.
Blücher, Frl., T. Dessau.
Bluhm, Reg. u. Sch. Oldenburg.
Bluhm, Fr., Sch. "
Blum, Frl., S. Laibach.
Blum, Dr., Dir. Krakau, Bielitz u. Lemberg.
Blum jun., Sch. "
Blum, Frl., Sch. "
Blume, Sch. Iserlohn.
Blume, Souffl. Hadersleben.
Blume, Fr., S. Dresden.
Blume, Souffl. u. Sch. Ansbach.
Blume, Fr., Souffl. Magdeburg.
Blumenthal, Reg. u. Sch. Waradin.
Blumenthal, Fr., Sch. Oedenburg.
Blumlacher, Frl., Sch. Waradin.

Digitized by Google

Blumlachner, Reg. u. Sch. Kronstadt.
Blumlachner, Fr., Sch. "
Bobek, Sch. Linz.
Bock, Frl., T. Wien (IV).
Bocka, Sch. München.
Bocksberg, v., Souffl. Bamberg.
Bocksborn, Dir. Meran.
Bocksborn, Fr., Sch. u. S. "
Böckel, Dir. Augsburg.
Böffinger, Sch. Iserlohn.
Böffinger, Reg. u. Sch. Friedberg.
Bögel, S. Darmstadt.
Böhke, Sch. Weblau.
Böhlken, Dir. u. S. Zürich.
Böhm, Reg. u. Sch. Hamburg (VI).
Böhm, Dir. Krems.
Böhm-Voll, Fr., Sch. "
Böhme, v., Sch. u. S. Dresden.
Böhme, v., S. Breslau.
Böhme, T. Berlin (K. Th.).
Böhmer, Sch. Dresden.
Böhn, Frl., Sch. Halle.
*Böhndel, Sch. u. Souffl. Leipzig.
Böhneke, S. Neuchatel.
Bömly, A., Dir. Bamberg.
Bömly, L., Sch. u. S. "
Bömly, C., Frl., Sch. "
Bömly, L., Frl., Sch. u. S. "
Bömly, Sch. Lindau.
Bömly, Frl., Sch. u. S. "
Bönke, S. Bern.
Börger, Fr., Sch. Freiburg i. Br.
Börner, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Börner, Frl., Sch. Lübeck.
Börner, Frl., Sch. u. S. München.
*Böse, Frl., T. Braunschweig.
Böttcher, Sch. Meiningen.
Böttger, Sch. Crefeld.
Böttticher, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Böttticher, Sch. Berlin (Fr.-W.-Th.).
Bognar, Frl., Sch. Wien (I).
Bohlen, v., Reg. u. Sch. Altona.
Bohlen, v., Fr., S. Kiel.
Bohlig, S. Breslau.
Bohne, Frl., T. Cassel.
Bohne, Musikdir. Zeitz.
Bohuslawsky, Sch. Troppau.
Bojock, Sch. Trier.
Boklet, v., Frl., Sch. Linz.
Boll, S. Crefeld.
Bollmann, v., Sch. "
Bollmann, Souffl. Hamburg (I).
Bollmann, Frl., Sch. Altona.
Bollmann, Sch. u. S. Schleswig.
Bolten, Sch. Eutin.
Bolzius, Sch. Amsterdam.
Bom, Frl., S. u. Sch. Essegg.
Bonavery, Fr., Sch. Teplitz.
Bondy, Frl., Sch. Wien (IV).
Boni, Fr., S. Karlsruhe.
Boór, Frl., T. Dresden.
Borch, v., Gen.-Int. St. Petersburg.
Borchard, Frl., S. Weimar.
Borchers, Fr., S. Hannover.
Borchers, A., Frl., T. "
Borchers, E., Frl., T. "
Borchers, Fr., Souffl. "
Borchers, Sch. u. S. Hamburg (V).
Borchers, Frl., Sch. u. S. Stargard.
Borchers, S. Wiesbaden.
Borck, Frl., S. Cöln.
*Borée, Frl., S. Brünn.
Borkowsky, S. Cöln.
Bormuth, Sch. Darmstadt.
Bormuth, Frl., Sch. Amsterdam.
Boroffka, Souffl. u. Sch. St. Petersburg.
Borofsky, Sch. Teplitz.
Borofsky, Fr., Sch. "
Borowsky, Sch. Reichenberg.
Borsdorf, Sch. Memel.
Borszi, Frl., T. München.
Borzaga, Frl., Sch. Passau.
Boschetti, Sch. Mainz.
Boschetti, Frl., S. Wiesbaden.
*Bose, v., Int. Wiesbaden.
Bose, v., Frl., T. Wien (IV).
Bosenberg, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Bosin, Sch. Mainz.
Bossenberger, Kapellmstr. Zürich.
Bost, Sch. u. S. Berlin (K. Th.).
Bost, Fr., Sch. "
Bost, Frl., Sch. Karlsruhe.
Bostler, Sch. Görlitz.
Bott, Hofkapellmstr. Hannover.
Bottstein, Souffl. Hamburg (III).
Bourlefau, Sch. Gr.-Beczkerek.
Bourlier, Souffl. Lübeck.
Bowe, Fr., Sch. Liegnitz.
Boy, v., Fr., Sch. Wiener-Neustadt.
*Brändler, Sch. Teplitz.
Brambach, Sch. Saarbrücken.
Brambilla, Frl., Sch. Wels.
Brand, Frl., Sch. Schwerin.
Brand, Frl., Sch. Halle.

Digitized by Google

Brand, Sch. Bruck.
Brand, Fr., Sch. "
Brand, Frl., Sch. u. S. Stever.
Brand, Sch. Göttingen.
Brand, Frl., Sch. Wien (V).
Brandenburg, Frl., Sch. u. S. Ludwigslust.
Brandes, Sch. Iserlohn.
Brandes, S. Karlsruhe.
Brandes, S. Trier.
Brandl, Kapellmstr. Wien (III).
Brando, Sch. Göln.
Brandstöttner, S. Prag.
*Brandt, v., Int. Deſſau.
Brandt, Sch. Prenzlau.
Brandt, Muſikdir. Hamburg (VI).
Brandt, Frl., Sch. München.
Brandt, Sch. Memmingen.
Brandt, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Brandt, Sch. u. S. Königsberg.
Brandt, Sch. Bern.
Brandt, Reg. u. Sch. Nürnberg.
*Brandt, Frl., T. Braunſchweig.
Braniczka, Frl., T. München.
Braſſin, S. Rotterdam.
Braun, Sch. Perleberg.
Braun, S. Schwerin.
Braun, Sch. Stuttgart.
Braun, Frl., Sch. Freiburg i. Br.
Braun, Frl., S. Lübeck.
Braun, Sch. Göttingen.
Braun, Frl., T. Prag.
Braun, Sch. Bamberg.
Braun, T. Berlin (K. Th.).
*Braun, Frl., S. Düſſeldorf.
Braun-Brini, S. Nürnberg.
Braune, T. Berlin (K. Th.).
Braunecker-Schäfer, Fr., Sch. Wien (III).
Braunhofer, Sch. Berlin (K. Th.).
Braunhofer, Fr., S. Karlsruhe.
Braunhofer, Reg. u. Sch. Kronſtadt.
Braunmüller, Sch. Wien (III).
Braunsberg, Frl., S. Ulm.
Braunſchweig, Frl., Sch. Elbing.
*Braunthal, Sch. Graz.
Brauny, Reg., Sch. u. S. Bamberg.
Brauny, Frl., S. u. Sch. Leipzig.
Brauſer, Sch. u. S. Düſſeldorf.
Brda, Frl., T. Prag.
*Brechot, Sch. Emden.
Brede, Dir. Ludwigslust.
Brede, Fr., Sch. "
Brede, Frl., Sch. u. S. Hannover.
Brede, Reg. u. Sch. Aachen.
Brede, Reg. u. Sch. Stargard.
Bredow, Reg. u. Sch. Preßburg.
Bregenzer, S. u. Sch. Karlsruhe.
Brehm, Frl., S. Chemnitz.
*Breier, Sch. Sternberg.
Breit, Frl., T. Wien (IV).
*Breit, Sch. Oedenburg.
Breithaupt, Frl., T. Göln.
Breitſprecher, Reg., S. u. Sch. Hamburg (VI).
Bremen, Frl., Sch. Goslar.
Brenck, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Brendler, Muſikdir. u. Sch. Tetſchen.
*Brenk, Olga, Frl., Sch. Erfurt.
Brenken, Frl., S. Roſtock.
Bremen, Sch. u. S. Altona.
Bremont, Sch. Pilſen.
Brenner, Sch. u. S. Regensburg.
Brenner, Fr., S. "
Brenner, Frl., S. Prag.
Brentano, Sch. Düſſeldorf.
Bretſch, Frl., Sch. Effegg.
Brettſchneider, Frl., Sch. Wien (V).
Brettſchneider, S. Hamburg (I).
Breu, Sch. Ulm.
Breuer, Sch. u. S. Bern.
Brinkmann, Sch. Naumburg.
Brock, Sch. Hamburg (III).
Broda, Sch. u. S. Würzburg.
Broda, Sch. u. S. Neuſtrelitz.
Broda, Fr., S. "
Bröckelmann, Fr., Dir. Stargard.
Bröcker, Frl., Sch. Stralſund.
Bromig, Fr., Sch. Wertheim.
Broßmann, Souffl. Memel.
Brucks, Frl., T. Berlin (K. Th.)
Brück, Frl., Sch. u. S. Meran.
Brückner, Frl., S. Trier.
Brückner, Fr., Sch. Pilſen.
Brückner, Frl., Sch. "
Bruel, Sch. Tetſchen.
Brüning, Sch. St. Petersburg.
Brüning, Fr., Sch. "
Brüning, Sch. Eutin.
Brünning, Sch. Tondern.
Brulliot, Reg., S. u. Sch. Karlsruhe.
Brunner, S. Caſſel.
Brunner, Sch. Braunſchweig.
Brunner, Frl., Sch. Iglau.
Bruſtgrün, Sch. St. Petersburg.

Digitized by Google

Buch, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Buchardy, Frl., S. Neuchatel.
Buchey, Frl., Sch. Thorn.
Buchey, Frl., T. Zürich.
Buchner, Sch. Wien (IV).
Buchner, Fr., Sch. u. S. Gr.-Beczkerek.
Buchner, Fr., Sch. Kronstadt.
Bucholz, Sch. Stettin.
Buchta, Kapellmstr. Saarbrücken.
Buchwald, Reg. u. Sch. Passau.
Budinsky, Sch. u. S. Troppau.
Büchner, Hofkapellmstr. Meiningen.
Buel, Sch. Wien (I).
Bührmann, Musikdir. Rinteln.
Bunaußen, v., Reg. u. Sch. Budweis.
Bünaußen, v., Fr., Sch. u. S. „
*Bürde-Ney, Fr., S. Dresden.
Büsching, Sch. Hamburg (III).
Büssel, Reg. u. S. Basel.
Büssel, Fr., S. „
Büßer, Sch. Freiberg.
Büttgen, Sch. München.
Büttgen, Fr., Sch. „
Büttgenbach, Frl., Sch. Lissa.
Buggert, Souffl. Danzig.
*Bukowicz, S. Königsberg.
Bukowsky, Frl., Sch. Perleberg.
Buliowsky, v., E., Frl., T. Nürnberg.
Buliowsky, v., M., Frl., T. „
Buljofsky, v., Frl., Sch. u. S. Pilsen.
*Bundsmann, Sch. Brünn.
Burg, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Burger, Reg., S. u. Sch. Freiburg i. Br.
Burger-Weber, Fr., S. „
Burger, S. Regensburg.
Burger, S. Reichenberg.
*Burger, Frl., Sch. St. Gallen.
Burgert, Sch. Lugos.
Burggraf, Oberreg. u. Sch. Laibach.
Burggraf, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Burghofer, Sch. Wien (III).
Burgmüller, Frl., Sch. Brood.
Burian, Musikdir. Wien (II).
Burkhardt, Dr., Int. Warmbrunn.
Burmeister, Sch. Hamburg (VII).
Burmeister, Sch. Augsburg.
Burmeister, Fr., Souffl. Berlin (Volt. Th.).
Burow, Frl., Sch. Potsdam.
Burfche, Frl., Sch. Hamburg (VI).
Burwig, Sch. Berlin (W. Th.).
Burwig, T. Berlin (K. Th.).
Busca, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Busch, zum, Dir. Alsfeld.
Busch, zum, Frl., Sch. „
Busch, Fr., Sch. Stralsund.
Busch, Sch. München.
Buschenhagen, Sch. Memel.
Buse, Frl., S. u. Sch. Weimar
Bußler, Frl., Sch. Oldenburg.
Bußler, Frl., Sch. Weimar.
Bußler, E., Frl., S. Lübeck.
Butenuth, Sch. Hamburg (III).
Butenuth I., Musikdir. Hamburg (VII).
Butenuth II., Sch. „ „
Butta, Sch. Weißenburg a. S.
Butterweck, Reg. u. Sch. Darmstadt.
Butterweck, Reg. u. Sch. Riga.
Butze, Fr., Sch. Göttingen.
Bywater, Frl., S. Lemberg.

C.

Cabano, Sch. Ulm.
Cabus, Sch. Weimar.
Caccia, Frl., Sch. Bamberg.
*Cadell, Frl., Sch. Rostock.
Cäsar, Sch. Constanz.
Caffieri, S. Wiesbaden.
Caggiati, Fr., S. Hannover.
Calandrelli, Frl., Sch. Hamburg (V).
Callenbach, Dir. Berlin (Call. Th.).
Calliano, Frl., Sch. Wien (V).
Calori, T. Wien (II).
Calvo, Sch. u. S. Znaim.
Calvo, Sch. Wien (V).
Cammerer sen., Souffl. Halle.
Cammerer, Fr., Sch. „
Cammerer jun., Sch. „ „
Campe, S. Wien (II)
Cantarelli, Reg. u. S. Crefeld.
Cantarelli, Fr., Sch. u. S. „
Carey, Balletmstr. u. T. Hamburg (I).
Carl, Sch. Saarbrücken.
Carl, Sch. Gr.-Beczkerek.
Carl, Sch. Essegg.
Carl, Fr., Sch. u. S. „
Carl, Souffl. Cöln.
Carl, Fr., Sch. Oedenburg.
Carl, Sch. Stralsund.
Carl, Souffl. Königsberg.
Carlmüller, Sch. u. S. Nürnberg.
Carlo, S. Königsberg.
Carlschmidt, Sch. Halle.

Digitized by Google

Carlschultz, Sch. Düsseldorf.
Carlschultz, Dir. Stettin.
Carlsen, Pauline, Frl., Sch. Berlin.
Carlsen, F., Sch. u. S. Görlitz.
Carlsen, E., Reg., Sch. u. S. Bromberg.
Carlsen, Fr., Sch. Berlin (Call. Th.).
Carlsen, Reg. u. Sch. Zwickau.
Carnor, S. Wiesbaden.
Carode, Sch. Wien (IV).
Caron, T. Wien (II).
Carronné, Souffl. Würzburg.
Casanova, Frl., S. Coburg.
Casanova, Frl., S. Olmütz.
Casati, Balletmstr. Bremen.
Casati, Corinna, Frl., T. "
Casati, Eugenio, T. "
*Casati, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Caspary, Frl., S. Brünn.
Caßmann, Sch. Hamburg (III).
Caßmann, Sch. Amsterdam.
*Catenhusen, Kapellmstr. Lübeck.
Catterfeld, Sch. u. S. Bukarest.
Cerf, Dir. Berlin (Vikt. Th.).
*Chandon, S. Stettin.
Charles, Sch. Chur.
Charles, Fr., Sch. "
Charles, Frl., Sch. u. S. "
Charles, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Charles, Frl., Sch. Augsburg.
Chenat, Frl., T. Wien (IV).
Chlumecky, S. Olmütz.
Chorherr, Frl., Sch. u. S. St. Petersburg.
Christ, Frl., Sch. u. S. Iglau.
Christ, Frl., Sch. Znaim.
Christ, Frl., T. Bukarest.
Christ, Frl., Sch. Wiesbaden.
Christen, Sch. München.
*Christen, Frl., Sch. Karlsruhe.
Christiani, Sch. Elberfeld.
Chronegk, Sch. u. S. Meiningen.
Chüden, Frl., S. Neustrelitz.
Cichini, Frl., Sch. Reichenberg.
Cicterszky, Sch. Leipzig.
Cillis, Sch. u. S. Dessau.
Cillis, Fr., Sch. "
Cintura, Sch. Regensburg.
Cioga, Sch. Detmold.
Cioga, Fr., Sch. u. S. "
Claar, Sch. Leipzig.
Clairmont, Frl., Sch. München.
Clar, Sch. Altenburg.
Clar, Sch. Freiberg.
Claus, Kapellmstr. Mainz.
Claus, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Claus, Sch. Emden.
Claus, Frl., Sch. u. S. Königsberg.
Clausius, Frl., Sch. Meiningen.
Clausen, Sch. Schwerin.
Clement, Reg., Sch. u. S. Nürnberg.
Cloffegg, Fr., Sch. Wien (IV).
Clüsener, Frl., Sch. Lemgo.
Cohnfeld, Frl., Sch. Berlin.
Colas, Reg. u. Sch. Znaim.
Colas, Fr., Sch. "
Collé, S. Ulm.
Collé, Frl., Sch. Hannover.
Collmann, Frl., Sch. Wien (V).
Collmer, Sch. Düsseldorf.
Collot, Frl., Sch. Altona.
Coloman-Schmidt, S. Hamburg (I).
Commentz, Sch. Potsdam.
Commer, Musikdir. Berlin (K. Th.).
*Compart, Sch. Hannover.
Conrad, Frl., Sch. Steyer.
Conradi, Frl., S. Stettin.
Conradi, Kapellmstr. Berlin (Vikt. Th.).
*Conradin, Kapellmstr. München.
Consentius, Sch. Karlsruhe.
Constabelli, Frl., S. Göttingen.
Constantin, Frl., Sch. Augsburg.
Constantin, v., S. Rostock.
Corbach, Frl., Sch. Pforzheim.
Cosmar, Frl., Sch. Torgau.
Coffari, Sch. Amsterdam.
Coffary, Fr., Sch. u. S. Bern.
Coffary, Frl., Sch. Leitmeritz.
Couqui, T. Wien (II).
Couqui, Frl., T. "
Cramolini, Reg. u. S. Darmstadt.
Craffelt, Frl., T. Zürich.
Crelinger, Oberreg. u. Sch. Magdeburg.
Creutz, Sch. Sondershausen.
Creutz, Frl., Sch. "
Crönwell, Fr., Sch. Passau.
Crost, Sch. Amsterdam.
Crusius, Sch. Regensburg.
Crusius, Sch. Zwickau.
*Cselko, v., Frl., S. Cöln.
Cummerow, Souffl. Crefeld.
Curti, Reg., S. u. Sch. Augsburg.
Curtze, Fr., Souffl. Darmstadt.
Czaschke, Sch. Stuttgart.
Czermak, Sch. Reichenberg.
Czermak, Fr., Sch. "

Digitized by Google

Czermak, Frl., Sch. Reichenberg.
Czernits, Sch. Wien (III).
Czernitz, Sch. Wiener-Neuſtadt.
Czerny, Dir. Paſſau.
Czihak, Frl., Sch. Bielitz u. Lemberg.
Czunka, Frl., Sch. St. Gallen.

D.

Dämmer, Sch. u. S. Laibach.
Dahn, Sch. Berlin (K. Th.).
Dahn, Sch. München.
Dahn-Hausmann, Fr., Sch. „
Dalatkewitz, Sch. Cöln.
Daliba, Sch. u. S. Bozen.
Dalle Aſte, Oberreg. u. S. Rotterdam.
Dallmeier, Sch. Hanau.
Dalnoki, Frl., S. Linz.
Damberger, Sch. Göttingen.
Damcke, Dir. Brandenburg a. H.
Damm, Muſikdir. Blankenburg.
Damm, F., Dir. Altona.
Damm, Fr., Sch. u. S. „
Damm, E., Sch. „
*Damman, Sch. Hannover.
Danielſonn, Sch. „
Damroſch, Dr., Kapellmſtr. Breslau.
Dannemann, Frl., S. Elberfeld.
Darnaut, Reg. u. Sch. Graz.
David, Concertmſtr. Leipzig.
David, Muſikdir. Leitmeritz.
Davidett, Sch. München.
Debuyſier, Sch. Chur.
Dechant, Sch. Bamberg.
*Déconet, Frl., S. Hannover.
Dederich, Sch. „
Deetz, Sch. Leipzig.
Deetz, Fr., S. „
Degele, S. Dresden.
Degen, T. Hannover.
Degen, Sch. Frankfurt a. M.
Degend, Frl., T. Darmſtadt.
Dehner, Sch. Warasdin.
Dehnicke, Sch. Berlin (K. Th.).
Deichmann, Dir. Berlin (F.-W. Th.).
Deiner, Frl., S. Frankfurt a. M.
Deinet, Frl., S. München.
Delcliſeur, Sch. „
Delia, H., Frl., Sch. Schwerin.
Delia, L., Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Delin, Kapellmſtr. Linz.
Dellner, Souffl. Deſſau.
Delor, Frl., Sch. Naumburg.
Denecke, Kapellmſtr. Danzig.
Denemy, Reg. u. Sch. Budweis.
Denemy, Fr., S. Salzburg.
Denemy, Reg. u. Sch. Leitmeritz.
Denemy-Rey, Fr., S. Chemnitz.
Denk, Sch. Karlsruhe.
*Denk, Frl., S. Berlin (W. Th.).
Denker, Frl., Sch. München.
Denker, Fr., Sch. Brünn.
Denker, Frl., Sch. Laibach.
Denkhauſen, Reg., Sch. u. S. Roſtock.
Denkhauſen, Frl., Sch. u. S. „
Dennert, S. Crefeld.
Deny-Ibſſen, Fr., Sch. Halle.
Derpa, Frl., T. Deſſau.
Derry, Sch. Bukareſt.
D'Ery, Balletmſtr. u. T. „
Deſilot, Frl., Sch. Freiberg.
Desloges, v., Sch. Bukareſt.
Desloges, v., Fr., Sch. „
Despreux, Reg. u. Sch. Bockenheim.
Deſſoff, Kapellmſtr. Wien (II).
Deſſoir, Sch. Berlin (K. Th.).
Deſſoir Sohn, Sch. „
*Deſſoir, Fr., Sch. Mannheim.
*Deſtinn, Frl., S. Wien (II).
Detloff, Dir. Freiburg i. Br.
Detloff, Fr., Sch. „
Detroit, Frl., Sch. Kehl.
Detroit, Frl., Sch. Conſtanz.
Dettmer, Sch. Dresden.
Dettmer, S. Frankfurt a. M.
Dettmer, Muſikdir. Emden.
Deumer, Frl., T. Wien.
Deutſch, Frl., Sch. Laibach.
Deutſch, S. Trier.
Deutſchinger, Sch. Leipzig.
Devrient, C., Sch. Hannover.
Devrient, Emil, Sch. Dresden.
Devrient, Ed., Dr., Dir. Karlsruhe.
Devrient, O., Sch. „
Devrient, F., Sch. St. Petersburg.
Diamonti, Frl., Sch. Wels.
*Dickow, Frl., S. Riga.
Diegelmann, Reg. u. Sch. Iglau.
Diehl, Sch. Frankfurt a. M.
Diemar, Frl., Sch. Baſel.
Diesk, Sch. Hamburg (VII).
Dieß, Frl., T. Weimar.
Dietrich, Reg. u. Sch. Oldenburg.
Dietrich, Fr., Sch. „

Digitized by Google

Dietrich, Fr., S. u. Sch. Görlitz.
Dietrich, Frl., T. Cöln.
Dietrich, Frl., Sch. Liegnitz.
Dietrich, Sch. Stralsund.
Dietrich, Sch. Zeitz.
Dietz, Fr., Sch. Brünn.
Dietz, Sch. Oedenburg.
Dietz, Sch. Altona.
Dietz, Sch. Hamburg (V).
Dietze, T. Dresden.
Dietzmann, Sch. Gr.-Becskerek.
Dietz, Fr., S. München.
Dill, Sch. u. S. Iserlohn.
Dill, Fr., Sch. u. S. Dessau.
Dill, Frl., Sch. u. S. Neiße.
Dill, Reg. u. Sch. Hadersleben.
Dillner, Frl., S. Cöln.
*Dimatschek, Sch. Ried.
Dingelstedt, Dr., General-Int. Weimar.
Dinkelberg, Sch. Zeitz.
Dirr, Frl., S. Bamberg.
Ditger, S. Freiburg i. Br.
Ditt, S. u. Sch. Mannheim.
Ditt, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Dittmann, Frl., T. Darmstadt.
Dittmer, Frl., Sch. Tondern.
Dittrich, Sch. Zwickau.
Dobera, Frl., T. Wien (IV).
Dobritz, Sch. Laibach.
Döbelin, Sch. Schwerin.
Döge, Sch. Meiningen.
Dölle, Frl., Sch. Blankenburg.
Döllinger, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Dölz, Frl., T. Breslau.
Döndel, Frl., S. Wien (VI).
Dörfler, Sch. Bukarest.
Döring, Sch. Berlin (K. Th.).
Döring, Frl., T. "
Döring, Sch. Lissa.
*Dörmann, Frl., Sch. Eutin.
Doleczal, Frl., S. Trier.
Dolfin, Frl., S. "
Doll, Frl., Sch. u. S. St. Gallen.
Dolt, Reg. u. Sch. Prag.
Domann, Sch. Chemnitz.
Domböck, Frl., Sch. Troppau.
Dombrowsky, Reg. u. Sch. Altona.
Domstreit, Sch. Elbing.
Donald, Sch. Karlsruhe.
Donato, Fr., Sch. Wien (V).
Donner, Sch. St. Gallen.
Doppel, Sch. Hamburg (II).
Doppler, Musikdir. Stuttgart.
Dorn, Kapellmstr. Berlin (K. Th.).
Dorn, Dir. Bruck.
Dorn, Fr., Sch. "
Dorn, Kapellmstr. Brünn.
Dorn, Sch. Wien (IV).
Dorneck, Sch. Brood.
Dorner, Sch. Graz.
Dornewaß, Sch. u. T. Darmstadt.
Dornewaß, Sch. u. S. Wiesbaden.
Dorsini, Fr., Souffl. Kronstadt.
Dosch, S. Regensburg.
Doß, Sch. St. Gallen.
Doß, Fr., Sch. "
Doß, Sch. u. S. Posen.
Drabanek, Kapellmstr. Vöslau.
Drarler, S. Wien (II).
Drechsler, Concertmstr. Dessau.
Drechsler, Sch. Hannover.
Dreischock, Concertmstr. Leipzig.
Dreßler, Frl., Sch. Greifswald.
Dreßler, Sch. Dresden.
Dreßler, Fr., Sch. "
Driemel, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Drillisch, Frl., T. Berlin (Vikt. Th).
Drimborn, Souffl. Bockenheim.
Drobern, Sch. Nürnberg.
Drost, Sch. Berlin.
Drude, Sch. Neiße.
Duchek, Frl., T. Wien (III).
Duchow, Sch. Tondern.
Duchow, Fr., Sch. "
Düffke, S. Hannover.
Dübl, Sch. Innsbruck.
Dübrkoop, Frl., Sch. Iserlohn.
Düringer, Dir. Berlin (K. Th.).
Düringer, Sch. Amsterdam.
Düringsfeld, v., Sch. Bromberg.
Düval, Frl., Sch. u. S. Regensburg.
*Dumont, Kapellmstr. Mainz.
Dumont-Suvanny, Fr., S. Leipzig.
Dupont, Kapellmstr. Nürnberg.
Dupont, Fr., S. "
Dupont, Sch. u. S. Amsterdam.
Dupont, Fr., S. "
*Durmont, Fr., Sch. Iglau.
Duschnes, S. Prag.
Duitmann, Fr., S. Wien (II).
Dutt, Sch. Bukarest.
Duval, Frl., Sch. Hamburg (I).

Digitized by Google

E.

Ebel, T. Berlin (K. Th.).
Eberius, S. u. Sch. Karlsruhe.
Eberle, Kapellmſtr. Altona.
Eberwein, Kapellmſtr. Düſſeldorf.
Echten, Sch. Dresden.
Echten, Sch. Peſt.
Eckardt, Frl., Sch. u. S. Halle.
Eckardt, S. Düſſeldorf.
Eckardt, Fr., Sch. „
Eckelmann, Souffl. Bremen.
Eckersberg, v., Frl., S. Neuchatel.
Eckert, Kapellmſtr. Stuttgart.
Eckert, Sch. Elbing.
Eckert, Sch. u. S. Krems.
Eckert, Frl., Sch. Roſtock.
Eckert, Sch. Detmold.
Eckher, Fr., T. München.
Edelheim, Sch. Reichenberg.
Edelheim, Fr., Souffl. Zwickau.
Edelsberg, v., Frl., S. Berlin (K.Th.).
Eder, Frl., S. Stuttgart.
Eder, Sch. Wien (III).
*Eder, Frl., Sch. Bruck.
Edward, Sch. Stuttgart.
Eggeling, Frl., S. Braunſchweig.
Eggeling, Frl., Sch. Hamburg (I).
Egger, Souffl. Graz.
Eggert, Muſikdir. Thorn.
Eghart, S. Prag.
Egli, S. Bremen.
Egli, Fr., Sch. u. S. „
Egloff, Frl., Sch. Paderborn.
Ehl, Frl., S. Leipzig.
Ehler, Sch. Thann.
Ehler, Fr., Souffl. „
Ehler, Frl., Sch. u. S. „
*Ehlers, Frl., Sch. St. Petersburg.
Ehlertz, Sch. Erfurt.
Ehnn, Frl., S. Stuttgart.
Ehrenbaum, Frl., Sch. Deſſau.
Ehrenberg, v., Frl., S. Olmütz.
Ehrenburg, Sch. Friedberg.
Ehrenfeſt, Frl., S. Brünn.
Ehrenſtein, Fr., Sch. Augsburg.
Ehrich, T. Berlin (K. Th.).
Ehrke, S. Roſtock.
Ehrmann, Frl., Sch. Lemberg.
Ehrmann, Frl., Sch. u. S. Peſt.
Eibl, Frl., T. Wien (III).
Eichberger, S. Danzig.
Eichberger, S. Dresden.
Eichberger, Frl., Sch. u. S. Riga.
Eichenſee, Frl., Sch. Laibach.
Eichenwald, Sch. Hamburg (VII).
Eichenwald, Sch. u. S. Prag.
Eichheim, Frl., Sch. u. S. München.
Eichheim, Sch. Regensburg.
Eichinger, Frl., Sch. „
*Eichler, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Eichrodt, Sch. Mannheim.
Eickermann, Sch. Neuſtrelitz.
Eigner, Dr., Int. Linz.
Eilers, S. Coburg.
Einicke, Sch. Aachen.
Eiſenbach, Sch. Iglau.
Eiſeneck, Sch. München.
Eiſenhuth, Reg. u. Sch. Wertheim.
Eiſenmann, Reg. u. Sch. Chur.
Eiſenmann, Sch. Elberfeld.
Eiſenmann, Sch. Ingolſtadt.
Eiſenrichter, Frl., Sch. München.
Eiſinger, Reg. u. Sch. Prenzlau.
Eiſinger, Reg. u. Sch. Torgau.
Eiswaldt, Fr., S. Deſſau.
Eitner, Sch. Neiße.
Eitner, S. Sondershauſen.
Eliaſon, Muſikdir. Frankfurt a. M.
Ella, Frl., S. Linz.
Ella, Frl., Sch. Peſt.
Ellen, Frl., Sch. Weißenburg a. S.
Ellinger, Frl., Sch. Elbing.
*Ellinger, S. Rotterdam.
Ellmenreich, Frl., Sch. Hannover.
Ellmenreich, Reg. u. Sch. Mainz.
Ellmenreich, Sch. Berlin (Wilt. Th.).
Ellmenreich, Frl., Sch. Bamberg.
Elmer, Muſikdir. Bockenheim.
Elsner, Frl., Sch. Freiberg.
Ely, Sch. Danzig.
Elz, S. Lemberg.
Emig, Frl., T. Karlsruhe.
Emma, Frl., Sch. u. S. Wertheim.
Emmé-Hartmann, v., Fr., S. Danzig.
Emmer, Frl., Sch. Waradin.
*Emmerling, Sch. Preßburg.
Endler, Sch. Memmingen.
Endler-Gröbmaier, Fr., Sch. u. S. Memmingen.
Endrees, Muſikdir. Pforzheim.
Endrödy, v., Fr., Souffl. Bukareſt.
Eng, Sch. Danzig.

Digitized by Google

Eng. T. Bremen.
Engel, Dir. Berlin (Kr. Th.).
Engel, Dir. Basel.
Engel, Musikdir. Oldenburg.
Engel, Fr., Sch. Pest.
Engelhard, Sch. u. S. Naumburg.
Engelhard, Souffl. Warasdin.
Engelhardt, Sch. u. S. Leipzig.
Engelhardt, Reg. u. Sch. Berlin (Vorst. Th.).
*Engelken, Dir. München.
Engelmann, Sch. Lugos.
Engels, Souffl. Liegnitz.
Engels, Sch. u. S. Flensburg.
Engelsee, Frl., Sch. Oldenburg.
Engemann I., Frl., T. Breslau.
Engemann II., Frl., T. "
Enk, Sch. Bockenheim.
Enslin, S. Regensburg.
Eppert, Frl., Sch. Darmstadt.
Eppich, S. Graz.
Epple, Sch. Dessau.
Epstein, Sch. Steyer.
Erber, S. Posen.
Erfurth, Sch. Bukarest.
Erhartt, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Erhartt, Frl., S. Bremen.
Erk, Fr., Sch. Emden.
Erkrath, Dir. Saarbrücken.
Erkrath, J., Reg. u. Sch. "
Erkrath, R., Reg., Sch. u. S. "
Erkrath, F., Sch. "
Erkrath, Fr., Sch. "
Erkrath, Frl., Sch. u. S. "
Erl, S. Frankfurt a. M.
Erl, S. Wien (II).
Ernest, v., Sch. Wiesbaden.
Ernst, Dir. Göln.
Ernst, Fr., Sch. "
Ernst, Sch. u. S. Görlitz.
Ernst, Reg. u. Sch. Budweis.
Ernst, Fr., Sch. u. S. "
Ernst, Frl., Sch. Bamberg.
Erth, Reg. u. Sch. Goslar.
Erth, Fr., Souffl. "
Esser, Kapellmstr. Wien (II.)
Esten, v., Frl., Sch. St. Gallen.
Etterich, Frl., Sch. Troppau.
Ettler, Musikdir. Berlin (Vorst. Th.).
Ettlinger, Frl., T. Karlsruhe.
Etzel, Frl., Sch. Memmingen.
*Eulenstein-Wilhelmi, Fr., Sch. Stuttgart.
Euling, Sch. u. S. Iserlohn.
Evers, Frl., S. Leipzig.
Ewald, Sch. Würzburg.
Ewald, Frl., Sch. Znaim.
Ewald, Sch. Berlin (Kr. Th.).
Ewald, Frl., Sch. u. S. Kiel.
Ewers, Sch. Zürich.
Ewers, Fr., Sch. Hamburg (III).
Ewert, Frl., T. Wiesbaden.
Exler, Sch. u. S. Neiße.

F.

Fabbri, Fr., S. Frankfurt a. M.
Faber, Sch. Lindau.
Faber, Sch. Glogau.
Fabricius, Sch. u. S. Kiel.
Fabricius, Fr., Sch. "
Fabricius, Fr., Sch. Lüneburg.
*Fachini, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Fahn, Frl., T. Wien (III).
Fahninger, Frl., Sch. Memmingen.
*Fahr, Sch. Meran.
Falke, Frl., Souffl. Heidelberg.
Falkenberg, Frl., Sch. u. S. Landshut.
Falkenberg, v., J., Frl., Sch. Bukarest.
Falkenberg, v., A., Frl., Sch. "
Fallenbach, Sch. Dresden.
Farchow, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Faselly, Frl., Sch. Regensburg.
Faßbender, S. Stettin.
Faust, Oberreg., Sch. u. S. Hamburg (VII).
Fehr, Sch. München.
Fehr, Sch. Eßlingen.
Fehringer, Frl., Sch. u. S. New-Orleans.
Fehringer, Sch. Erfurt.
Feichtinger, J., N., Dir. Böhm.-Leipa.
Feichtinger, J., Reg., Sch. u. S. "
Feichtinger, Th., Reg., Musikdir., Sch. u. S Böhm.-Leipa.
Feichtinger, Fr., Sch. "
Feigert, T. Prag.
Feistel, Frl., Sch. Basel.
Feistel, Frl., Sch. Königsberg.
Feistel, Fr., Sch. Stralsund.
Feistmantel, Reg., Sch. u. S. Basel.
*Fekter, S. Breslau.
Feldhaus, Musikdir. Alsfeld.

Digitized by Google

Feldtmann, Dir. Bremen.
Feldtmann, T. Hamburg (I).
Fellenberg, Sch. Würzburg.
*Fellenberg, Fr., Sch. Elberfeld.
Fels, Frl., S. Linz.
Fels, Souffl. Wien (V!).
Fels, Sch. Wien (VII).
Felsthal, Kapellmstr. Olmütz.
Feltscher, Reg. u. Sch. Schwerin.
Fensterer, Sch. Kehl.
Fensterer, Fr., Sch. "
Fenzl, T. München.
Ferenczy, S. Wien (II).
Ferletti, S. Darmstadt.
Fermeau, Frl., S. Wien (VI).
Ferrand, Sch. Wien (III).
Ferrari, Sch. Wien (I).
Ferstl, Frl., Sch. Potsdam.
Fesemeyer, Frl., Sch. Bukarest.
Feßler, S. Coburg.
Feuchter, Reg. u. Sch. Würzburg.
Feuchter, Fr., Sch. "
Fiala, Sch. Temesvar.
Fiby, Kapellmstr. Znaim.
Ficht, Sch. Bellovar.
Fichte, S. u. Sch. Trier.
Fichtmann, Sch. St. Petersburg.
Fichtmann, Frl., Sch. "
Fichtmann, Frl., Sch. Posen.
Fichtner, Sch. Coburg.
Fiedler, S. Cassel.
Fiedler, Frl., Sch. u. S. Elberfeld.
Fiedler, Frl., Sch. Göttingen.
Fiedler, Frl., Sch. Altona.
Fiedler, Fr., Sch. Wien (III).
Fiedler, Frl., Sch. "
Fiedler, Reg. u. Sch. Dresden.
Fiedler, Fr., Sch. "
Fiedler, Sch. Wien (V).
Fiedler, Frl., Sch. "
*Fielitz, v., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
*Filbach, Frl., Sch. München.
*Filsinger, Sch. Breslau.
*Finale, Frl., T. Wien (IV).
Finali, Frl., Sch. u. S. Pest.
Findeisen, J., Reg. u. Sch. Wien (V).
Findeisen, H., Sch. "
Fink, Sch. Znaim.
Finster, Frl., T. Dresden.
Firmans, Sch. Oldenburg.
Firnhaber, Sch. Zwickau.
Fischbach, Sch. Aachen.
Fischbach, Sch. Stettin.
Fischer, Frl., Sch. Saarbrücken.
Fischer, Hofkapellmstr. Hannover.
Fischer, S. u. Sch. München.
Fischer, Souffl. Lemgo.
Fischer, Sch. Braunschweig.
Fischer, Fr., Sch. "
Fischer, v., Musikdir. u. Sch. Neiße.
Fischer, v., Fr., Sch. u. S. "
Fischer, Dir. u. S. Danzig.
Fischer, Rosa, Fr., Dir. "
Fischer, Kapellmstr. Hamburg (I).
Fischer-Achten, S. Mainz.
Fischer, Sch. Dresden.
Fischer-Schulz, Fr., Sch. Hamburg (VII).
Fischer, S. Düsseldorf.
Fischer, Fr., Sch. Elbing.
Fischer, Reg. u. Sch. Karlsruhe.
Fischer, Sch. Aachen.
Fischer, Fr., Sch. Darmstadt.
Fischer, Sch. u. S. Emden.
Fischer, Fr., Sch. "
Fischer, Frl., Sch. u. S. Cöln.
Fischer, Frl., Sch. u. S. Memel.
Fischer, Musikdir. Greifswald.
Fischer, Sch. u. S. Salzburg.
Fischer, Sch. Wien (III).
Fischer, Fr., Sch. "
Fischer, Frl., Sch. Hamburg (V).
Fischer, Frl., Sch. Wien (IV).
Fischer, Sch. u. S. Posen.
Fischer, Frl., Sch. u. S. Sondershausen.
Fischer, L., Frl., Sch. Landsberg a. W.
Fischer, Sch. Hamburg (IV).
*Fischer, Frl., Sch. Lemberg.
Fischer, S. Wiesbaden.
Fischhoff, Frl., Sch. Stralsund.
Fleischer, Sch. St. Petersburg.
Fleischer, Fr., Souffl. Berlin (K. Th.).
Fleischer, Frl., T. "
Fleischmann, Souffl. Neuchatel.
Fleron, Frl., T. Wien (IV).
Flerr, Oberreg. u. Sch. Pest.
Flesche, Dir. Frankfurt a. O.
Flieder, Fr., Souffl. Czernowitz.
Flies, Frl., S. u. Sch. Hamburg (I).
Flindt, Fr., Sch. Wiesbaden.
Flintzer, H., Frl., Sch. u. S. Trier.
Flintzer, Cl., Frl., S. Graz
Florge, Reg. u. Sch. Wertheim.

Digitized by Google

Florge, Frl., Sch. Wertheim.
Flüggen, Dir. Chemnitz.
Flüggen-Wulff, Fr., Sch. "
Föppel, S. Deſſau.
Förſter, Frl., Sch. Göttingen.
Förſter, Dr., Unterreg. u. Sch. Wien (I).
Förſter, Fr., S. Zürich.
Folnes, Sch. Brünn.
Fontaine, Fr., Sch. Eſſegg.
Fontelive, de, Frl., Sch. Wien (III).
Formaneck, Frl., S. Caſſel.
Fornes, Sch. Wiesbaden.
Fornaſari, Sch. Steyer.
Forſtmann, Frl., Sch. Rinteln.
Forti, Frl., Sch. Ried.
Fränkel, Concertmſtr. Amſterdam.
Fränkel, Sch. Flensburg.
Fränzel, Frl., Sch. Prag.
Franck, Souffl. Oldenburg.
Francke, Reg. u. Sch. Hanau.
Francke, Sch. Sondershauſen.
Franckel, Dr., Dir. Brünn.
Franconi, Frl., Sch. Lübeck.
Franconi, Frl., Sch. Riga.
Franitſch, S. Salzburg.
Frank, Reg. u. Sch. Hadersleben.
Frank, Fr., Sch. "
Frank, Sch. Zwickau.
Frank, Reg. u. Sch. Wien (VI).
Frank, Sch. Straubing.
Frank, Sch. Leitmeritz.
Franke, Oberreg. Hamburg (VI).
Franke, Fr., Sch. u. S. "
Franke, Sch. Weimar.
Franke, Balletmſtr. u. T "
Franke, S. Danzig.
Franke, Sch. Coburg.
Franke, Sch. Teplitz.
Franke, Muſikdir. Neutomyſl.
Franke, Fr., Souffl. Hamburg (V).
Franke, Sch. Flensburg.
Franken, v., Frl., Sch. Brünn.
Frankenberg, Frl., S. Braunſchweig.
Frankl, S. Mannheim.
Franoſch, S. Hamburg (I).
Franz, Frl., Sch. Mannheim.
Franz, Sch. Rybnik.
Franz, Frl., S. Krems.
Franz, Sch. Wien (I).
Franzelius, Sch. Salzburg.
Franzensberger, Souffl. Linz.
Franzesco de Benuto, T. Berlin (Wirt. Th.).
Franziak, S. Lemberg.
Franzmiller, Reg. u. Sch. Bozen.
Franzmiller, Fr., Sch. u. S. "
Franzmiller, Dir. Pforzheim.
Franzmiller, Fr., Sch. "
Franzmiller, Frl., Sch. "
Franzmüller, Sch. Baltimore.
Frappart, T. Wien (II).
Frauendorf, S. Königsberg.
Frauta, Sch. Landshut.
Frav, S. Zürich.
Freckmann, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Fredy, S. Laibach.
Frei, Frl., Sch. Reichenhall.
Frei, Sch. u. S. Bamberg.
Freiberger, Frl., Sch. u. S. Oedenburg.
Freiheim, Frl., Sch. u. S. Brünn.
Freimann, Sch. Hanau.
Freimann, Sch. u. S. Wels.
Freimüller, Sch. Regensburg.
Freiſinger, Balletmſtr. Peſt.
Freißler, Frl., Sch. Troppau.
Freitag, Frl., Sch. Teſchen.
Freny, S. Dresden.
Frenzel, Sch. Oderwitz.
Fretzer, Frl., Sch. Oedenburg.
Freudenberg, Sch. u. S. Königsberg.
Freund, Fr., Sch. u. S. Nürnberg.
Freund, Sch. Gr.-Becskerek.
Freund, Kapellmſtr. Bern.
Freund, Fr., Sch. u. S. "
Freund, Sch. Neutomyſl.
Frey, Frl., S. Cöln.
Frey, Sch. Prag.
Frey, Fr., Sch. "
Frey, Frl., Sch. u. S. Eutin.
Frey, Reg. u. Sch. Riga.
Frey, Reg. u. Sch. Landsberg a. W.
Frey, Frl., Sch. "
Frey, S. Meiningen.
Frey, Fr., Sch. "
Frey, Sch. Schleswig.
Frey, Fr., Sch. "
Frey, Sch. Conſtanz.
Freymüller, Reg., Sch. u. S. Heidelberg.
Freyſing, T. Berlin (K. Th.).
Freyſtadt, Frl., Sch. Oldenburg.

Digitized by Google

Freytag, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Fricke, Balletmſtr. Deſſau.
Fricke, Sch. u. S. Hamburg (I).
Fricke, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Fricke, S. Berlin (K. Th.).
*Fricke, Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
*Fricke, Frl., T. Deſſau.
*Fricke, Frl., Sch. Treptow.
*Fricke, Sch. Wien (I).
Fricker, Fr., Sch. Stuttgart.
Frieb, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Frieb-Blumauer, Fr., Sch. „
Fried, Sch. Bukareſt.
Friede, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Friedenberg, Sch. u. S. Amſterdam.
Friedenberg, S. Poſen.
Friedersdorf, Frl., Sch. Bern.
Friedheim, Frl., Sch. Lübeck.
Friedhoff, Sch. u. S. Oldenburg.
Friedland, Frl., Sch. Sondershauſen.
Friedmann, Sch. Berlin (K. Th.).
Friedmann, Fr., Sch. u. S. Eſſegg.
Friedmann, Reg., Sch. u. S. Bukareſt.
*Friedmann, Fr., Sch. Brood.
Friedmeyer, Sch. Reichenberg.
Friedrich, Muſikdir. Hamburg (I).
Friedrich, Sch. Troppau.
Friedrich, Sch. Budweis.
Friedrich, Sch. Liegnitz.
Friedrich, Sch. Altona.
Friedrich, Sch. Wien (III).
Friedrich-Materna, Fr., Sch. „
Friedrichs, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Fries, Frl., Sch. u. S. Prag.
Frieſe, Frl., Sch. Eſſegg.
Frieſe, Frl., Sch. Neiße.
Frieſe, Sch. Wien (IV).
Fritſch, S. Königsberg.
Fritſch, Sch. Eutin.
Fritſche, Sch. Breslau.
Fritſche, Reg. u. Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Fritſche, Sch. Wien (V).
Fritſche, Frl., Sch. Altenburg.
Fritz, Sch. Lugos.
Fritze, Sch. Aachen.
Fritzſche, Sch. Wien (III).
Fritzſche, Sch. Wien (VI).
Fröhlich, Sch. Bruck.
Fröhlich, Fr., Souffl. „
Fröhlich, Sch. Baſel.
Fröhlich, Frl., Sch. Teplitz.
Fröhlich, Sch. Brood.
Frohmüller, Reg. u. Sch. Lüneburg.
Frohn, Frl., Sch. St. Petersburg.
Froitzheim, Sch. Bromberg.
Froitzheim, Fr., Sch. „
Frücke, Sch. New-Orleans.
Frühauf, Sch. Liſſa.
Frühling, Frl., S. Innsbruck.
Fuchs, Sch. Lüneburg.
Fuchs, Sch. u. S. Lemgo.
Fuchs, Kapellmſtr. Lemberg.
Fuchs, S. „
Fuchs, A., Muſikdir. Liegnitz.
Fuchs, F., Sch. „
Fuchs I., Frl., T. Wien (IV).
*Fuchs II., Frl., T. „
Fürnrohr, Sch. Riga.
Fürſt, Dir., Wien (VII).
Füßer, Sch. Pforzheim.
Fugger, Sch. Tetſchen.
Fugmann, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
*Fuhr, Frl., Sch. Cöln.
Fuhrmann, Kapellmſtr. Krems.
*Fuhrmann, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Funcke, Sch. Cöln.
Funk, S. Freiburg i. Br.

G.

Gabillon, Fr., Sch. Oldenburg.
Gabillon, Sch. Wien (I).
Gabillon, Fr., Sch. „
Gablik, Frl., Sch. Pilſen.
Gabriel, Fr., Sch. Oderwitz.
Gabrieli, Sch. Wien (VI).
Gäde, Sch. Peſt.
Gammerler, Sch. Wien (III).
Gärtner, Sch. Reichenhall.
Gärtner, Frl., Sch. Göttingen.
Gärtner, Sch. Rinteln.
Gärtner, Sch. Wien (IV).
Gärtner, Sch. St. Petersburg.
Gärtner, Sch. u. S. Thann.
Gärtner, H., sen., Dir. Torgau.
Gärtner jun., Sch. „
Gärtner, J., Sch. „
Gärtner jun., Fr., Sch. „
*Gärtner, Frl., Sch. Wien (IV).
Gärtner, Frl., Sch. New-Orleans.
Gaißer, Frl., T. München.
Gall, v., Int. Stuttgart.
*Galleau, Frl., Sch. München.

Digitized by Google

Gallert, Sch. Liegnitz.
Gallinger, Fr., Sch. u. S. Ansbach.
Gallmeyer, Frl., Sch. Wien (III).
*Gallmeyer, Sch. Pest.
Galster, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Galster, Frl., Sch. Elberfeld.
Galster, Frl., Sch. Stralsund.
Ganz, Musikdir. Lüneburg.
Ganz, Musikdir. Treptow.
*Ganz, Sch. "
Ganz, Frl., Sch. Dresden.
Ganzemüller, S. Lübeck.
Garbe, Sch. Stralsund.
Garlieb, de, Frl., Sch. Hamburg (II).
Garso, S. Bremen.
Garthe, Frl., S. Hannover.
Gasparv, Souffl. Hamburg (II).
*Gasparv, Musikdir. Berlin (Wolt. Th.).
Gasperini, T. Berlin (K. Th.).
Gasterstädt, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Gaßner, Sch. u. S. Regensburg.
Gaudelius, Dir. Lübeck.
Gaudelius-Truffek, Fr., Sch. u. S. "
Gauger, Frl., Sch. u. S. Stettin.
Gebauer, Sch. Graz.
Gebhard, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Gebhard I., Frl., T. Darmstadt.
Gebhard II., Frl., T. "
Gebhardt, Frl., T. Hannover.
Gebrecht, Sch. Leitmeritz.
Gehringer, Rosa, Frl., S. Lemberg.
Gehringer, Marie, Frl., S. "
Gehringer, Minna, Frl., S. "
Gehrmann, Dir. Lissa.
Gehrmann jun., Reg. u. Sch. "
Gehrmann, Frl., Sch. u. S. Thorn.
Gehrmann, Frl., Sch. Culm.
Geiger, L., Reg. u. Sch. Linz.
Geiger, J., Sch. "
*Geiger, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Geilen, Sch. Meran.
Geisenhofer, Sch. Regensburg.
Geisenhofer, Frl., Sch. Ingolstadt.
Geist, S. Prag.
Geistinger, Frl., Sch. u. S. Wien (IV).
Geißelbrecht, Frl., Sch. Berlin (Vikt.-Th.).
Geißler, Sch. Wien (V).
*Geißler, Frl., Sch. Mannheim.
Geldner, Sch. Prenzlau.
*Gelpke, Frl., S. Brünn.
*Genast, Sch. Weimar.
Genée, R., Kapellmstr. Prag.
Georgy, Dir. Neiße.
Georgy, F., Sch. "
Gerard, Sch. Braunschweig.
Gerard, Fr., Sch. "
Gerbeck, Sch. Eutin.
Gerbeck, Reg. u. Sch. Landsberg a. W.
Gerber, Reg. u. Sch. Greifswald.
Gerber, Fr., Sch. "
Gerdinitsch, Souffl. Lemberg.
Gerecz, v., Fr., S. Olmütz.
Gereistein, v., Sch. Schleswig.
Gerestein, v., Fr., Sch. "
*Gericke, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Gericke, Kapellmstr. Kronstadt.
Gerl, Sch. u. S. Coburg.
Gerlach, Frl., T. Leipzig.
Gerlach, Fr., Sch. u. S. Amsterdam.
Gerlach, Reg. u. Sch. Regensburg.
Gernreich, Frl., T. Braunschweig.
Gerstel, Reg. u. Sch. Görlitz.
Gerstel, Reg., Sch. u. S. Stuttgart.
Gerstel, Fr., Sch. Goslar.
Gerstel, Sch. St. Petersburg.
Gerstel, Gustav, Sch. München.
Gersting, Frl., T. Hannover.
Gerstner, Concertmstr. Hamburg (IV).
Gerstorfer, Reg. u. Sch. Dresden.
Geselli, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Geske, Sch. Oldenburg.
Gettke, Sch. Bremen.
Geuber, A., Kapellmstr. Steyer.
Geuber, J., Musikdir. "
Gey, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Gey, de, Sch. Aschersleben.
Gibs, Fr., Sch. Oedenburg.
Giehler, Frl., T. Breslau.
Gierasch, Sch. Potsdam.
Giers, Fr., Sch. Leipzig.
Giers, Sch. Halle.
*Giers, Oberreg. u. Sch. Magdeburg.
Giese, Sch. Eutin.
Giese, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Giesecke, Sch. Alsfeld.
Gigold, Frl., S. Neuchatel.
Gindele, Frl., S. Braunschweig.
Gippert, Frl., Sch. u. S. Neustrelitz.
Gippert, Frl., Sch. Tondern.
Gitt, Sch. u. S. Leipzig.
Glabisch, Sch. Lübeck.
*Gläsel, Frl., Sch. " Riga.
*Gläser, Frl., Sch. Breslau.

Digitized by Google

Glahn, Frl., T. Braunſchweig.
Glan, T. Berlin (K. Th.).
*Glan, Frl., T. "
Glaſemann, T. "
Glaſer, Sch. Wien (VI).
Gleißenberg, Reg. u. Sch. Thorn.
Glenk, Frl., Sch. Nürnberg.
Gliemann, Sch. Hannover.
Gliemann, Frl., Sch. u. S. Regensburg.
Glitz, Sch. Hannover.
Glück, Sch. Wien (V).
Glück, Frl., Sch. Innsbruck.
Gnauth, Frl., Sch. Alsfeld.
Gned, Fr., Sch. u. S. Hannover.
Gned, Frl., S. Königsberg.
Gned, Sch. Leitmeritz.
Gned, Frl., Sch. u. S. "
Godard, Frl., T. Wien (III).
Godeck, Sch. u. S. Görlitz.
Göbel, Sch. Danzig.
Göbel, Sch. u. T. Darmſtadt.
Göbell, Sch. Salzburg.
Gödeke, Muſikdir. Schleswig.
Gödel I., Sch. Villingen.
Gödel II., Sch. "
Göldner, Muſikdir. Zittau.
Göldner, Muſikdir. Schleswig.
Göllner, v., Fr., Sch. Danzig.
Görlich, S. Würzburg.
Görner, Oberreg. u. Sch. Hamburg (I).
Görner jun., S. "
Görner, Dr. jur., Int. Prag.
Görtz I., Frl., T. Berlin (K. Th.).
Görtz II., Frl., T. "
Görtz III., Frl., T. "
Göthe, Frl., Sch. u. S. Berlin (W. Th.).
Götte, S. Cöln.
Götting, Fr., Sch. Roſtock.
Göttlicher, S. Salzburg.
Götz, Frl., Sch. Leipzig.
Götze, Frl., Sch. u. S. Hamburg (III).
Gohl, Sch. Liegnitz.
Goldammer, Reg. u. S. Neuchatel.
Goldammer, Fr., S. "
Goldammer, Frl., T. "
Golden, Sch. Oldenburg.
Goldſchmidt, Sch. Wien (III).
Goldſchmidt, Frl., Sch. Wien (V).
Goldſtaub, Sch. Salzburg.
Golinelli, Balletmſtr. München.
Gollmann, Frl., Sch. u. S. Schwerin.
Gollmick, Reg. u. Sch. Sondershauſen.
Goltermann, Concertmſtr. Stuttgart.
Goltermann, Kapellmſtr. Frankfurt a. M.
Goltze, Frl., T. Berlin (K. Th.).
*Gonelli, Frl., Sch. Memel.
*Goppe, Sch. Berlin (W. Th.).
Goßmann, Frl., T. Bremen.
Goßmann, Frl., S. u. Sch. Glogau.
Gottfried, Frl., Sch. Paderborn.
Gottlieb, Sch. Memel.
Gottsleben, Sch. Budweis.
Goubeau, Reg. u. Sch. Erfurt.
Grabow, Frl., Sch. Oldenburg.
Grabowski I., Frl., Sch. Elbing.
Grabowsky, Oberreg. Meiningen.
Gradehand, Frl., T. Leipzig.
Gräbert, Fr., Dir. Berlin (Vorſt. Th.).
Grächmann, Frl., Sch. Darmſtadt.
Gräf, Sch. Landshut.
Gräff, Sch. Bamberg.
Grählert, Sch. Prenzlau.
Grätz, Reg. u. Sch. Oedenburg.
Graf, Sch. u. S. Oderwitz.
Graf, Fr., Sch. "
Grafenberg, Frl., Sch. Wien (I).
Grahl, Frl., Sch. Coburg.
Grahl, Sch. u. S. Poſen.
Grahl, S. Neuſtrelitz.
Grambach, J., Fr., Sch. Böhm. Leipa.
*Grambach, L., Frl., Sch. "
Grandi, Frl., T. Graz.
Grans, Reg. u. Sch. Weimar.
Grantzow, Frl., Sch. Hannover.
*Grantzow, Frl., T. "
Graſſinger, Sch. Meran.
Graube, Reg. u. Sch. Pilſen.
Graube, Fr., Sch. Amſterdam.
Grauert, Sch. Prag.
Greenberg, Sch. Königsberg.
Greenberg, Fr., S. u. Sch. "
Greenberg-Pohl, Fr., Sch. Thorn.
Greenberg, Frl., Sch. u. S. Detmold.
Greger, S. Darmſtadt.
Greger, Sch. Teplitz.
Greil, Frl., S. Coblenz.
Greiner, Frl., Sch. Erfurt.
Greiner, Frl., Sch. Saarbrücken.
Greiner, v., Fr., Sch. Wien (I).
Grell, Sch. Lemgo.
Grève, Sch. Magdeburg.
Grevenberg, Reg. u. S Brünn.
Grevenberg, Fr., S. Bamberg.
Griebel, S. Bremen.

Digitized by Google

Grieſe, Sch. Thorn.
Grieſe, Sch. u. S. Poſen.
Grill, S. München.
Grillich, Frl., Sch. Wien (III).
Grillich, Frl., T. "
Grimm, Frl., S. u. Sch. Mannheim.
Grimm, Sch. u. S. Elbing.
Grimm, Kapellmſtr. Berlin (Cal. Th.).
Grimm, Frl., Sch. Baltimore.
Griſa, S. Heidelberg.
Grobe, S. Neuchatel.
Grobecker, Reg. u. Sch. Wiesbaden.
Grobecker, Fr., Sch. u. S. Wien (III).
Grodé, Frl., S. Pilſen.
Gröbmaier, M., Dir. Memmingen.
Gröbmaier, K., Reg. u. Sch. "
Gröbmaier, J., Sch. "
Gröbmaier, F., Souffl. "
Gröbmaier, Fr., Sch. "
Gröſſer, Frl., Sch. Breslau.
Gröſſer, Sch. Karlsruhe.
Grohl, Frl., T. Berlin (K. Th.)
Grohmann, Sch. "
Grois, Reg. u. Sch. Wien (III).
Groll, Sch.. Neutomyſl.
Grondona, Fr., Sch. Roſtock.
Grondona, Frl., Sch. "
Groſſeo, Dir. Neuſtrelitz.
Groſſe, Fr., Sch. Lübeck.
Groſſer, Sch. u. S. Görlitz.
Groß, S. Leipzig.
Groß, Frl., Sch. Perleberg.
Groß, Frl., Sch. Ludwigsluſt.
Groß, Sch. u. S. Steyer.
Groß, Frl., Sch. Aachen.
Groß, Fr., Sch. Frankfurt a. O.
Großmann, Muſikdir. Görlitz.
Großmann, Frl., Sch. u. S. Gr.-Beczkerek.
Großmann, Sch. Culm.
*Großmann, Frl., S. Darmſtadt.
Grua, Sch. Berlin (K. Th.).
Grube, Sch. u. S. Görlitz.
Grube, Sch. Oldenburg.
Grube, Sch. Elbing.
Gruber, Fr., Sch. Linz.
Gruber, Sch. Paſſau.
Gruber, Sch. Wien (VI).
Grübel, S. u. Sch. Deſſau.
Grüllmeyer, Frl., T. Breslau.
Grün, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Grün, Souffl. Saarbrücken.
Grün, Frl., Sch. Wien (VII).
Grüne, Sch. Bukareſt.
Grüner, Frl., T. Graz.
Grünewald, Frl., Sch. Ingolſtadt.
Grünfeld, Frl., Sch. Flensburg.
*Grünfeld, Sch. Wien (IV).
Grünwald, Frl., Sch. Kiel.
Grund, Fr., Souffl. Wertheim.
Grunder, Frl., T. Coburg.
Grundner, Sch. Flensburg.
Grunert, Dr., Reg. u. Sch. Stuttgart.
Grunow, Sch. Berlin (Cal. Th.).
*Grunow, Sch. Wien (IV).
Gruſſendorf, S. Ulm.
Guaïta, v., Dr., Präſident Frankfurt a. M.
*Gubanyi, Frl., T. Braunſchweig.
Güldenberg, Sch. Deſſau.
Güldenberg, Fr., Sch. "
Güldenberg, Frl., Sch. "
Gülpen, van, S. Braunſchweig
Günther, Reg., Sch. u. S. Schwerin.
Günther, Frl., Sch. Blankenburg.
Günther-Bachmann, Fr., S. u. Sch. Leipzig.
Günther, Sch. Peſt.
Günther, Sch. Altenburg.
*Gürtler, Sch. Preßburg.
Gütlich, Frl., T. Darmſtadt.
Guichard, T. Berlin (K. Th.).
Guichard, Fr., T. "
Guichard, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Guillemin, T. Berlin (K. Th.).
Guinand, Frl., Sch. Leipzig.
Guinand, Frl., Sch. Dresden.
Gumtau, Dir. Halle.
Gundlach, T. München.
*Gundy, Dir. Breslau.
Gunz, Dr., S. Hannover.
Gura, S. München.
Gutenthal, Sch. u. S. Brünn.
Guthery, Sch. u. S. Hamburg (I).
Guthery, Sch. Hamburg (II).
Gutmann, Sch. u. S. Wiener-Neuſtadt.
Gutmann, S. Graz.
Gutperl, Frl., Sch. Altenburg.
Guttmann, Frl., Sch. u. S. Pilſen.
Guttmann, Sch. New-York.
Gutzeit, Frl., S. Düſſeldorf.
Gyſi, Sch. Meiningen.

Digitized by Google

H.

Haag, Dir. Wiener-Neuſtadt.
Haag, Sch. St. Gallen.
Haake, Sch. Leipzig.
Haas, Reg. u. S. Hannover.
Haas, Sch. Wertheim.
Haas, Sch. Wiener-Neuſtadt.
Haas, S. Coburg.
Haas, Sch. Emden.
Haas, Frl., Sch. u. S. Bukareſt.
Haas, Sch. u. S. Zeitz.
Haas, Frl., Sch. Nürnberg.
Haaſe, Fr., Sch. St. Petersburg.
Haaſe, Sch. Tondern.
Habelmann, S. New-York.
Haberl, Frl., Sch. u. S. Krems.
Haberland, Sch. Hamburg (IV).
Hablawetz, S. Lemberg.
Habrich, Frl., S. Bukareſt.
Hack, Frl., Sch. Krems.
Hacker, S. Deſſau.
Hadlich, Fr., Sch. u. S. Altenburg.
*Hager, Sch. u. S. Prag.
Hänſch, Frl., S. Dresden.
Hänſel, Sch. Hannover.
Hänſel, Frl., Sch. u. S. Naumburg
*Hänſel, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Hänſeler, Sch. „
Häntſchel, Sch. Freiberg.
Härtel, Muſikdir. Schwerin.
Härting, B., Frl., Sch. Perleberg.
Härting, Frl., S. Magdeburg.
Härting, Dir. New-York.
Häſer, Reg., Sch. u. S. Caſſel.
Häſer, Fr., Sch. Paderborn.
Häſer, Dir. Treptow.
Häſer I., Sch. „
Häſer II., Sch. „
Häßler, Frl., S. Neuſtrelitz.
Häßner, Sch. Landsberg a. W.
Häuſer, Sch. Göttingen.
Häusler, Fr., Souffl. Leipzig.
Haffner, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Haffner, Frl., S. Altona.
Hagemann, Sch. Flensburg.
Hagen, Sch. u. S. Heidelberg.
Hagen, S. Mainz.
Hagen, Sch. Krems.
Hagen, Sch. Baſel.
Hagen, Frl., T. Bukareſt.
Hagen, Sch. Kiel.
Hagen, Souffl. Trier.
Hagen, Fr., Sch. u. S. „
Hahn, Dir. Würzburg.
Hahn, Fr., Sch. „
Hahn, Frl., Sch. u. S. Berlin (Fr.-W.-Th.).
Hahn, Sch. Amſterdam.
Hahn, S. Königsberg.
Hahn, Sch. Kronſtadt.
Hahn, Fr., Sch. Zürich.
Hahn, Frl., Sch. Erfurt.
Hahnemann, Frl., T. Hamburg (I).
d'Haibé, Sch. Regensburg.
d'Haibé, Fr., Sch. Königsberg.
Hajek, S. Regensburg.
Hajek, Fr., S. „
Hajek, Reg., Sch. u. S. Troppau.
Hain, Frl., Sch. Znaim.
Hain-Schnaidtinger, Fr., S. Würzburg.
Hainbach, Souffl. Wien (III).
Haizinger, Fr., Sch. Wien (I).
Hallacher, Frl., T. Wien (IV).
Hallenſtein, Sch. Prag.
Hallenſtein, Fr., Sch. u. S. „
Haller, Sch. u. S. Preßburg.
Hallermeyer, S. Neuſtrelitz.
Hallwachs, Dr., Reg. Stuttgart.
Hamburger, Sch. Amſterdam.
Hamburger, Muſikdir. Hanau.
Hamilton, Sch. Crefeld.
Hamm, Concertmſtr. Würzburg.
Hamm I., Sch. „
Hamm II., Sch. „
Hamm, Sch. u. S. Danzig.
Hamm, S. Neuchatel.
Hamm, Fr., S. „
Hammer, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Hammermeiſter, Frl., S. Lemberg.
Hampel, Sch. u. S. Bromberg.
Hampel, Fr., Sch. „
Hanau I., Frl., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Handrich, S. u. Sch. Poſen.
Handtrag, Fr., Sch. Culm.
Hané, Sch. „
Haniſch, Souffl. Dresden.
Haniſch, Sch. Leipzig.
Hank, Frl., Sch. Bukareſt.
Hanke, Sch. Berlin.
Hannecker, Souffl. Obernay.

Digitized by Google

Hanno, v., Frl., Sch. Liegnitz.
Hanno, F., Sch. u. S. Preßburg.
Hanno, E., Sch. „
Hanno, Frl., Sch. u. S. „
Hanno, Sch. Lemberg.
Hannuth, Sch. u. S. Elbing.
Hansen, Frl., T. Leipzig.
Hansen, Frl., S. Würzburg.
Hansen, Kapellmstr. Chur.
Hansen, Fr., Sch. „
Hansen, Frl., T. Wien (III).
Hansing, Sch. Rinteln.
Hanstein, Sch. St. Petersburg.
Hantelmann, Sch. Flensburg.
Harder, Sch. Wanzleben.
Harder, Sch. Zeitz.
*Hardtmuth, S. Rotterdam.
Harke, Frl., Sch. Cassel.
Harprecht, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Harriers-Wippern, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Harrig, S. Neuchatel.
Harry, Sch. Nürnberg.
Harry, Frl., S. Hamburg (I).
Hart, Frl., T. Weimar.
Hart, Sch. Alsfeld.
Hart, Fr., Sch. „
Harte, Frl., S. Teplitz.
Hartenberg, S. Zürich.
Hartig, Sch. Budweis.
Hartig, Sch. Sternberg.
Hartl, Frl., Sch. u. S. Olmütz.
Hartley, Dir. Paderborn.
Hartmann, Sch. Heidelberg.
Hartmann, Frl., Sch. „
Hartmann, S. u. Sch. München.
Hartmann, Sch. Schwerin.
Hartmann I., Frl., Sch. Braunschweig.
Hartmann II., Frl., Sch. „
Hartmann, Frl., T. „
Hartmann, S. Hamburg (I).
Hartmann, W., Sch. u. S. Coburg.
Hartmann, Sch. Wien (I).
Hartmann, Sch. Linz.
Hartmann, Fr., Sch. Wien (V).
Hartmann, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Hartmann, S. Sondershausen.
Hartwig, Sch. Rinteln.
Harwardt, Fr., Sch. u. S. Görlitz.
Haselböck, Frl., S. Innsbruck.
Hasemann, Sch. Dessau.
Hasenhut, Balletmstr. Lübeck.

Hassan, Frl., T. Wien (III).
Hasse, Sch. Landsberg a. W.
Hassel, Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Hassel, Reg., Sch. u. S. Prag.
*Hassel, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
*Hassel, Sch. Frankfurt a. M.
Hasselt-Barth, v., Frl., Sch. u. S. St. Gallen.
Haßlinger, Sch. Eßlingen.
Haßreiter, T. München.
Hauch, Reg., Sch. u. S. Ansbach.
Hauch, Fr., Sch. „
Hauer, Souffl. Wien (VI).
Haupt, Souffl. Reiße.
Haupt, Souffl. Wien (III).
Haupt, T. Berlin (K. Th.).
Hauptmann, Reg., Sch. u. S. Görlitz.
Hauptmann, Fr., Sch. „
Hauser, S. Karlsruhe.
Hauser, Fr., S. „
Hausmann, Fr., Souffl. Frankfurt a. M.
Hausmann, Frl., Sch. Darmstadt.
Hausmann, Sch. u. S. Linz.
Hausmann, Frl., Sch. Stargard.
Hausmann, Sch. Elberfeld.
Haverström, Sch. Brünn.
Hawa, Fr., Sch. u. S. Preßburg.
Hayn, Sch. Lissa.
Hayn, Fr., Sch. „
Hebbel, Fr., Sch. Wien (I).
Heber, Kapellmstr. München.
Hecht, Frl., S. Stuttgart.
Heckel, Musikdir. Stettin.
Heckel, Frl., Sch. Bamberg.
Heckeroth, T. Kassel.
Heder, Sch. Neustrelitz.
Heene, Sch. Pest.
Heeringen, v., Gen.-Int. Cassel.
Heese, Sch. Dresden.
Hegel, Sch. Hamburg (II).
Hegel, Reg. u. Sch. Trier.
Hegel, Sch. Lübeck.
Hegewald, Sch. Frankfurt a. O.
Hegewald, Fr., Sch. „
Hehl, Fr., Sch. Lindau.
Heidemann, Sch. Erfurt.
Heiden, Sch. Perleberg.
Heidenreich, Sch. Blankenburg.
Heidenreich, Musikdir. Sternberg.
Heiderer, Dir. Bozen.
Heidingsfeld, Sch. Hadersleben.
Heigel, Fr., Sch. Stettin.

Digitized by Google

Heigl, Dir. Ansbach.
Heiko, Sch. Trier.
*Heil, Frl., T. Wiesbaden.
Heim, S. Düsseldorf.
Heim, Sch. Passau.
Heim, S. Neustrelitz.
Heims, Frl., Sch. Chemnitz.
Hein, Reg. Berlin (K. Th.).
Hein, Frl., Sch. Ludwigslust.
Hein, Frl., S. u. Sch. Breslau.
Heine, Souffl. Coburg.
Heine, Souffl. Erfurt.
Heine, Sch. Oedenburg.
Heinemann, Sch. Würzburg.
Heinemann, S. Crefeld.
Heinemann, Sch. Basel.
Heinke, Fr., Sch. Breslau.
Heinlein, Sch. Ried.
Heinlein, Fr., Sch. "
Heinrich, S. u. Sch. München.
Heinrich, Sch. Lindau.
*Heinrich, Sch. Oldenburg.
Heinritz, Reg. u. Sch. Troppau.
Heinsius, Kapellmstr. Iglau.
*Heintz, Frl., Sch. München.
Heinze, Sch. u. S. Hannover.
Heis, Frl., Sch. u. S. Heidelberg.
Heischmann, Sch. Bozen.
Heiter, Sch. Graz.
Helbig, Frl., Sch. Wiesbaden.
Helbing, Sch. Zittau.
Held, Frl., S. Hannover.
Held, S. Preßburg.
Held, Sch. Magdeburg.
Held, Sch. Thorn.
Helf, Souffl. Lugos.
*Helgersen, Sch. Stettin.
Hélin, Frl., T. Hamburg (I).
Helle, Sch. Rostock.
Heller, S. Basel.
Heller, Dir. Liegnitz.
Heller, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Heller, Frl., T. Wien (III).
*Helli, Frl., Sch. Teplitz.
Hellmuth, S. u. Sch. Hamburg (I).
Hellmuth, Sch. Berlin (Call. Th.).
Hellmuth, Sch. Altona.
Hellwig, Frl., Sch. u. S. Hamburg (III).
Hellwig, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Helly, Frl., Sch. Pilsen.
Helmerding, Reg. u. Sch. Berlin (W. Th.).
Helmesberger, Frl., Sch. Laibach.
Helting, Sch. Eßlingen.
Heltzig, Sch. Bromberg.
Helz, Frl., S. Augsburg.
Hemauer, Frl., S. München.
Hemmerich, Frl., Sch. Heidelberg.
Hemmerlein, Sch. Halle.
Hempel, Musikdir. Cassel.
Hempel, Frl., T. Braunschweig.
Hempel, Sch. u. S. Liegnitz.
Hempl, Kapellmstr. Bern.
Hendrichs, Sch. Berlin.
Henke, Frl., Sch. u. S. Hamburg (II).
Henke, Frl., Sch. Göttingen.
Henkel, Frl., T. Darmstadt.
Henkel, Frl., T. München.
Hennig, Sch. Halle.
Hennig, Fr., Souffl. Kiel.
Hennig, Frl., T. München.
Henning, Frl., T. Hamburg (III).
Henning, Sch. Erfurt.
Henninger, Frl., Sch. Bockenheim.
Henri, Sch. Hamburg (III).
Henrion, S. Breslau.
Henrion, Dir. Wanzleben.
Henrion jun., Musikdir. u. Sch. "
Henrion, Fr., Sch. "
Henrion, Frl., Sch. "
Hensch, Sch. Altona.
Henschel, Frl., Sch. u. S. Emden.
Henschel, Sch. Treptow.
Hensel, Sch. Blankenburg.
Hensel, Frl., S. Görlitz.
Hensel, Souffl. Amsterdam.
Hensel, Sch. u. S. Gr.-Beczkerek.
Hensel, Fr., Sch. Innsbruck.
Hensel, Wilh., Reg. u. Sch. Berlin.
Hentsch, Sch. Lüneburg.
Hentsch, Sch. Dresden.
Hentschel, Kapellmstr. Bremen.
Hentz, Frl., S. Mainz.
Henze, Sch. Hamburg (IV).
Herbert, Sch. Stuttgart.
Herbert, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
*Herbin, T. Darmstadt.
*Herbing, Frl., Sch. Hamburg (III).
Herbold, Frl., S. Mainz.
Herbold, Sch. u. S. Dresden.
Herbst, Sch. Basel.
Herbst, Fr., Souffl. "
*Herburger, Sch. Wien (IV).
Hergovits, A., Frl., S. u. Sch. Bellovar.

Digitized by Google

Hergovits, M., Frl., Sch. Bellovar.
Herbold, Frl., T. Braunschweig.
Herkendell, Sch. Constanz.
Hermann, Sch. Bern.
Hermann, Fr., Sch. Dresden.
Hermann, Frl., Sch. Pest.
Hermanns, Sch. u. S. Aachen.
*Hermany, S. Cassel.
Hermes, S. u. Sch. Glogau.
Herms, Sch. Hadersleben.
Herms, Fr., Sch. "
Herold, Sch. Frankfurt a. O.
Herr, Frl., Sch. Hannover.
Herr, Sch. Neutomysl.
Herr, Sch. Zeitz.
Herr, Fr., Souffl. "
Herrlinger, Frl., Sch. Pest.
*Herrlinger, Frl., Sch. Wiesbaden.
Herrmann, Sch. u. S. Leipzig.
Herrmann, Frl., Sch. Oldenburg.
Herrmann, Reg. u. Sch. Ludwigslust.
Herrmann, Frl., Sch. Iserlohn.
Herrmann, S. Magdeburg.
Herrmann, Frl., Sch. Budweis.
Herrmann, Sch. Thorn.
Herrmann, Frl., Sch. u. S. "
Herrmann, Oberreg. u. Sch. Stettin.
Herrmann, Sch. Eutin.
Herrmann, Frl., Souffl. Lindau.
Herrmann, Sch. Rothenburg.
Herrmann, Frl., Sch. Culm.
Herrmann, Frl., Sch. Tondern.
*Herrmanns, Sch. Thorn.
Hertel, Musikdir. Berlin (K. Th.).
Hertel, Sch. Freiberg.
Herth, Sch. Heidelberg.
Hertz, Souffl. Ludwigslust.
Hertzberg, Souffl. New-Orleans.
Hertzberg, Fr., Sch. "
Hertzog, Fr., Sch. Erfurt.
Hertzsch, S. Leipzig.
Herweg, Fr., Dir. Hadersleben.
Herweg, Sch. "
Herweg, Frl., Sch. Alsfeld.
Herwegh, F., Frl., S. u. Sch. Ulm.
Herwegh, E., Frl., S. u. Sch. "
Herwegh, Frl., Sch. u. S. Pilsen.
Herz, Sch. München.
Herz, Frl., Sch. Trier.
Herzenskron, Dir. Görlitz.
Herzenskron, Frl., Sch. "
Herzfeld, Reg. u. Sch. Leipzig.
Herzfeld, Sch. Wien (I).
Herzog, Reg. u. Sch. Hamburg (VII).
Herzog, Frl., Sch. Wien (IV).
Heslin, v., Sch. Culm.
Hesse, Sch. u. S. Cassel.
Hesse, Frl., Sch. Görlitz.
Hesse, Felix, S. u. Sch. Coblenz.
Hesse, Fr., Sch. u. S. "
Hessert, Frl., S. Detmold.
Heß, Frl., Sch. u. S. Altona.
Heß, Frl., S. Bukarest.
Heß, L., Sch. Sondershausen.
Heß, Frl., Sch. "
Heßler, Sch. Chemnitz.
Heßling, v., Dir. Weiel.
Hetsch, Musikdir. Mannheim.
Hettelschmidt, Fr., Souffl. Riga.
Hettstedt, Sch. Weimar.
Hetze, Sch. Zeitz.
Hetze, Fr., Sch. "
Heuberger, Dir. Neuchatel.
Heuberger, Fr., S. "
Heuberger, Frl., S. "
Heuser, Frl., Sch. Cassel.
Heuser, Fr., Sch. Aachen.
Heuser, Frl., Sch. "
Heuser, Frl., Sch. Hamburg (V).
Heuser, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Heußenstamm, Sch. Mainz.
Heyden, Sch. Treptow.
Heyden, Fr., Sch. "
Heyden I., Frl., Sch. "
Heyden II., Frl., Sch. "
Heydrich, Sch. u. S. Hamburg (VI).
Heyer, Sch. u. S. Teplitz.
Heyer, Sch. Wehlau.
Heygen, Sch. Stralsund.
Heyl, Sch. Wiesbaden.
Heyne, Frl., Sch. Bamberg.
Heynke, Musikdir. Leipzig.
Heynold, Frl., Sch. u. S. Flensburg.
Heyßler, Frl., T. Wien (IV).
Hibbing, Sch. Göttingen.
Hieb, S. Weimar.
Hilari, Sch. Ried.
*Hilcke, Frl., Sch. Wien (I).
Hild, Frl., Sch. u. S. Oedenburg.
Hildebrandt, R., Frl., Sch. Elberfeld.
Hildebrandt, A., Frl., S. "
Hildebrandt, Sch. Bern.
Hildebrandt, Sch. Berlin (K. Th.).
Hildenhagen, Sch. Berlin (Vikt. Th.).

Digitized by Google

Hill, Frl., Sch. u. S. Berlin (Wilt.-Th.).
Hill, Fr., Souffl. Prag.
Hilleck, Frl., T. Hamburg (I).
Hillmann, Muſikdir. Chemnitz.
Hilpert, Sch. Bozen.
Hilprecht, Frl., Sch. Prenzlau.
Hils, Frl., Sch. Bruck.
Hiltl, Sch. Berlin (K. Th.).
Hiltl, Fr., Sch. "
Hiltl, Sch. Braunſchweig.
*Hiltl, Frl., Sch. Weißenberg.
Himmel, Sch. Dresden.
Hinterberger, Fr., Sch. u. S. Baſel.
Hintermann, Frl., T. Wien (III).
Hintz, Sch. Coburg.
Hintze, Sch. Breslau.
Hintze, Frl., Sch. u. S. Liegnitz.
Hintze, Souffl. Thorn.
Hintzpeter, T. Berlin (K. Th.).
Hinze, Reg. u. S. Schwerin.
Hipfel, Muſikdir. Berlin (Kr. Th.).
Hipfel, Frl., Sch. u. S. Liegnitz.
Hipfel, Frl., Sch. u. S. Stettin.
Hipfel, Frl., Sch. Kiel.
Hirning, Sch. Ulm.
Hirſch, Sch. Weißenburg a. S.
Hirſch, Frl., S. Hamburg (I).
Hirſch I., Frl., T. "
Hirſch II., Frl., T. "
*Hirſch III., Frl., T. Leipzig.
Hirſch, Reg., Sch. u. S. Lemberg.
Hirſch, Sch. St. Gallen.
Hirſch, H., Sch. u. S. Peſt
Hirſch, M., Sch. "
Hirſchberg, Souffl. Poſen.
Hirſchberg, Frl., S. "
Hirſchberger, Frl., T. Wien (IV).
Hirſchfeld, Sch. Dresden.
*Hirſchfeld, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Hirthe, Sch. Berlin (Gall. Th.).
Hitzler, Frl., Sch. Wiener-Neuſtadt.
Hoch, Souffl. Wels.
Hochheimer, S. Stettin.
*Hochheimer, S. Cöln.
Hochmann, Sch. Hamburg (VII).
Hochſchild, Sch. Stargard.
Hock, Oberreg. u. Sch. Leipzig.
Hock, Muſikdir. Hameln.
*Hock, Sch. Karlsruhe.
Hocke, Dir. Eutin.
Hocke, Fr., Sch. "
Höcker, Sch. Karlsruhe.
Höfel, Sch. u. S. Cöln.
Höfel, Frl., S. Nürnberg.
Höfer, S. u. Sch. Weimar.
Höfer, Frl., Sch. St. Petersburg.
Höfer, Frl., Sch. Zeitz.
Höfl, Frl., Sch. Mainz.
Höfler, Sch. Lüneburg.
Höfler, Fr., S. Braunſchweig.
Högler, Sch. u. S. Lemberg.
Höller, Frl., Sch. Wien (III).
Höllerer, Muſikdir. Stuttgart.
Hölzel, Sch. Wien (IV).
Hölzer, Frl., T. Karlsruhe.
Hönel, Frl., Sch. Wien (VII).
Hönig, Fr., Sch. Bruck.
Hönig, Frl., Sch. "
Hörmann, Sch. Hannover.
Hörmeier, Frl., T. Wien (III).
Hörnſtein, Oberreg. u. Sch. Bukareſt.
Hörtrich-Dinetti, Sch. Chur.
Hörtrich, Fr., Sch. "
Höſch, Sch. u. S. Bern.
Hötſchel, Sch. u. S. Landshut.
Hövell, Sch. u. S. Emden.
Hof, Frl., Souffl. Sternberg.
Hofbauer, Sch. Bielitz u. Lemberg.
Hofbauer, Frl., T. Wien (III).
Hofer, Sch. Wels.
Hofer, Frl., Sch. Meiningen.
Hoffmann, Frl., T. Leipzig.
Hoffmann, Frl., Sch. Perleberg.
Hoffmann, Frl., Sch. Rybnik.
Hoffmann, Sch. Braunſchweig.
Hoffmann, Souffl. Darmſtadt.
Hoffmann, Frl., Sch. u. S. Berlin (Kr. Th.).
Hoffmann, Balletmſtr. u. T. Darmſtadt.
Hoffmann, Souffl. "
Hoffmann, Muſikdir. Naumburg.
Hoffmann, Frl., T. München.
Hoffmann, Frl., S. Graz.
Hoffmann, Sch. Zeitz.
Hoffmann, Fr., S. Amſterdam.
Hoffmann, Frl., Sch. Eßlingen.
Hoffmann, T. Berlin (K. Th.).
Hoffmann, Fr., Sch. Straubing.
*Hoffmann, Balletmſtr. Breslau.
Hoffmann-Baumeiſter, Fr., Sch. Hamburg (I).
Hoffmeiſter, S. Cöln.
Hoffmeiſter, Sch. Frankfurt a. O.
Hofmann, Sch. Darmſtadt.

Digitized by Google

Hofmann, Frl., Sch. Stargard.
Hofmann, Frl., Sch. Rothenburg.
Hofmann, Frl., S. Nürnberg.
Hofmeier, Frl., Sch. Würzburg.
Hofpaur, Sch. Chur.
Hofrichter, Kapellmſtr. Zürich.
Hofrichter, Frl., S. Riga.
Hofſtätter, Sch. Meran.
Hogel, Frl., Sch. Blankenburg.
Hoguet, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Hohenberg, Sch. Torgau.
Hohl, Kapellmſtr. Rohitſch-Sauerbrunn.
Hohldampf, S. Coburg.
Hohlfeld, Frl., Sch. Dresden.
Hold, Frl., T. Bremen.
Hold, Sch. u. S. Lemberg.
Hold, Fr., Sch. u. S. „
Holland, Sch. u. S. Aachen.
Holland, Frl., S. Poſen.
Hollefreund, Sch. Neutomyſl.
Hollmann, Sch. u. S. Dresden.
Holm, Frl., S. Neuſtrelitz.
Holmberg, Sch. Erfurt.
Holſter, Frl., Sch. Tondern.
Holtermann, Frl., T. Hamburg (I).
Holtz, Frl., T. „
Holtzſtamm, Fr., S. u. Sch. Crefeld.
Holtzſtamm, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Holz, Frl., T. u. Sch. Hamburg (V).
Holzbauer, T. Caſſel.
Holzbauer, Frl., Sch. Lemberg.
Holzer, T. Wien (IV).
Homann, Reg., Sch. u. S. Berlin (Wolt. Th.).
Homann, T. Deſſau.
Homann, Sch. Lemgo.
Homann, Souffl. Karlsruhe.
Homeyer, Sch. Chur.
Hondl, Frl., Sch. u. S. Warasdin.
Honeſta, Frl., Sch. Wels.
Honnef, Frl., Sch. Hamburg (V).
Hopp, Kapellmſtr. Wien (IV).
Hoppe, S. u. Sch. München.
Hoppé, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Horatſchek, Sch. Lemberg.
Horatſchek, Fr., Sch. „
Horina, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Horn, S. Bern.
Horn, S. Kiel.
Hornemann, Frl., T. Berlin (Kr. Th.).
Hornicke, Sch. St. Petersburg.
Hornik, v., Sch. Bielitz u. Lemberg.
Horny, Muſikdir. u. Sch. Perleberg.
Horny, Fr., Souffl. u. Sch. „
Horſt-Richter, Sch. Hamburg (I).
Horzar, v., Frl., Sch. Prenzlau.
Horzar, v., Sch. Schwerin.
Horzar, v., Frl., Sch. Ludwigsluſt.
Horzar, v., Frl., Sch. Greifswald.
Horzar, v., Sch. Liſſa.
Horzar, v., Frl., Sch. „
Hoyer, v., Fr., Souffl. Chemnitz.
Hoym, Dir. New-York.
Hrabanek, S. Wien (II).
Hradetzky, Sch. Salzburg.
Hradetzky, Fr., Sch. „
Hubatſchek, Frl., Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
Huber, Frl., Sch. Mannheim.
Huber, Fr., Sch. Dresden.
Huber, Sch. Bukareſt.
Huber, Frl., Sch. Olmütz.
*Huber, Sch. Teplitz.
Hüber, Dr., Int. Carlsbad.
Hübl, Frl., T. Wien (III).
Hübner, Sch. Hamburg (II).
Hübner, Sch. New-Orleans.
Hübſch, Fr., Sch. Bremen.
Hüftel, Fr., Sch. Berlin (Vorſt. Th.).
Hülgerth, Frl., S. Düſſeldorf.
Hülſen, v., Gen.-Int. Berlin (K. Th.).
Hürſe, Kapellmſtr. Poſen.
Hütter, Reg. u. Sch. Dresden.
Hüttner, Sch. Emden.
Hüttner, Frl., Sch. Nürnberg.
Hugo, Sch. Prenzlau.
Hugo, Sch. Gr.-Beczkerek.
Huhn, Sch. u. S. Stargard.
Humborg, Sch. u. S. Görlitz.
Humborg, Sch. Thorn.
Humbſer, S. Nürnberg.
Humbſer, Frl., Sch. „
Hummel, Sch. Stralſund.
Hummer, Sch. Conſtanz.
Hummer, Sch. Ingolſtadt.
Hune, Kapellmſtr. Landshut.
Hungar, Sch. Hamburg (II).
Hunkler, T. Karlsruhe.
Huppmann, Frl., Sch. Meran.
Hurler, Sch. Heidelberg.
Hurſt, Sch. u. S. Augsburg.
Hußla, Muſikdir. Würzburg.
Huſterer, Sch. Bozen.

Digitized by Google

Huth, Frl., Sch. u. S. Reichenberg.
Huth, Fr., Sch. Lemberg.
*Huth, A., Frl., Sch. Dresden.
Huttary, Frl., S. Prag.
Huvart, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Huvart, Sch. St. Petersburg.
Hyka, T. Prag.
Hynek, S. Linz.
Hynel, S. Salzburg.
Hyſel, Reg. Frankfurt a. M.
Hyſel, Sch. u. S. Reichenhall.
Hyſel, Sch. Nürnberg.

J.

Jachmann, Fr., Sch. Berlin (K. Th.).
Jackſon, Sch. u. S. Kiel.
Jacobi, Sch. Mannheim.
Jacobi, Frl., Sch. Iſerlohn.
Jacobs, Frl., Sch. Amſterdam.
Jacoby, S. Detmold.
Jacoby, Fr., Sch. „
Jacoby, Sch. Poſen.
Jäger, F., S. Stuttgart.
Jäger, A., S. „
Jäger, Frl., Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Jäger, Ferd., S. Düſſeldorf.
Jäger, Ign., S. „
Jäger, Frl., Sch. Wien (III).
Jäger, Sch. Wien (IV).
Jäger, Frl., S. Graz.
Jäger, Frl., S. Rotterdam.
Jäger, S. Nürnberg.
Jänicke, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Jaffe, Sch. Dresden.
*Jagels, Dir. Freiburg i. Br.
Jagow, Frl., Sch. Prenzlau.
Jagow, Frl., Sch. Erfurt.
Jahn, Frl., Sch. München.
Jahn, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Jahn, Kapellmſtr. Wiesbaden.
Jahns, Sch. Flensburg.
Jaide, Frl., S. Darmſtadt.
Jakobs, Fr., Sch. Lemgo.
Jakubovsky, Frl., Sch. Olmütz.
Jakſch, Frl., T. Wien (II).
Jamrath, S. Ulm.
Jamſchek, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neuſtadt.
Janiſch, Frl., Sch. Wien (I).
Janiſch, Frl., Sch. Wien (IV).
Janitzky, Sch. u. S. Würzburg.
Jank, Frl., T. Wien (IV).
Janſen, S. Lübeck.
Janſen, Reg. u. S. Detmold.
Janſon, Frl., Sch. u. S. Bockenheim.
*Janſon, Sch. Mannheim.
Jaraſch, Frl., T. München.
Jaritz, Reg., Sch. u. S. Lugos.
Jaritz, Souffl. Graz.
Jaritz, Frl., Sch. Wien (VII).
Jaroſch, Sch. Leitmeritz.
Jaroſch, Fr., Sch. „
Jary, S. u. Sch. Riga.
Jaskewitz, Reg., Sch. u. S. Wiesbaden.
Jauner, Sch. Dresden.
Jauner-Krall, Fr., S. „
Idali, Frl., T. Caſſel.
Jendersky, Sch. Berlin (W. Th.).
Jenke, Reg. München.
Jenke, Sch. Oldenburg.
Jenke, Frl., Sch. u. S. Cöln.
Jenke, Reg. u. Sch. Salzburg.
*Jentſchek, Sch. Neutomysl.
Jerrwitz, Frl., Sch. Coburg.
Jeſſika, Frl., Sch. u. S. Troppau.
Jezek, Carl, Dir. Tetſchen.
Jezek jun., Carl, Reg. u. Sch. „
Jezek, Emil, Sch. „
Jezek, Fr., Sch. „
Jezek, Frl., Sch. u. S. „
*Ihnenfeld, Frl., T. Berlin.
Ibſſen, Reg. u. Sch. Halle.
Illenberger, v., S. Danzig.
Illich, Reg., Sch. u. S. Ried.
Illing, Sch. Oedenburg.
Imann, Sch. Landshut.
Johannes, Sch. Berlin (Kr. Th.).
John, Frl., Sch. Hamburg (IV).
John, Muſikdir. Halle.
Joiſſen, Sch. Thorn.
Joiſſen, Sch. u. S. Sondershauſen.
Jokiſch, Sch. Liſſa.
Joly, Sch. Preßburg.
Jonas, Frl., Sch. u. S. Hamburg (IV).
Jonas, Frl., Sch. u. S. Hamburg (V).
Jong, de, I., Frl., T. Hannover.
Jong, de, II., Frl., T. „
Jong, de, Frl., T. Hamburg (I).
Jooſt, S. Sondershauſen.
Jordan, Sch. u. S. Wehlau.
*Jordan, Sch. Treptow.
Jordis, Sch. u. S. Peſt.
Joſt, Sch. München.

Digitized by Google

Joſt, Sch. u. S. Crefeld.
Joſt, Fr., Sch. „
Jouchowsky, Frl., Sch. Bockenheim.
*Jrichick, Frl., Sch. Königsberg.
Jſemann, Muſikdir. Freiburg i. Br.
Jſert, Sch. Memel.
*Jſovy, Sch. Iglau.
Jſſendorf, v., Int. Detmold.
Jſſendorf, v., Fr., Sch. Chemnitz.
Jürgan, Sch. Nürnberg.
Jürgens, Sch. Stralſund.
Jürgens, Sch. Zwickau.
Jürgens, Frl., Sch. „
Julien, Frl., Sch. Paderborn.
Julius, Reg. u. Sch. Ludwigsluſt.
Julius, Sch. Rybnik.
Julius, Frl., Sch. Deſſau.
Julius, Sch. Salzburg.
Julius, Sch. Bruck.
*Julius, Fr., Sch. Augsburg.
Julius, Reg. u. Sch. Innsbruck.
Julius, Fr., Sch. u. S. „
Jung, Sch. Hamburg (IV).
Jung, Sch. u. S. Hannover.
Jung, Frl., Sch. Goslar.
Jung, Frl., T. Darmſtadt.
Jung, Reg. u. Sch. Greifswald.
Jung, Frl., S. Altona.
Jung, Reg. u. Sch. Eutin.
Jung, Sch. Schleswig.
*Jungkuhn, Frl., Sch. Wien (IV).
Jungmann, S. Bern.
Jungmann, Sch. Oldenburg.
Jungwirth, Reg. u. Sch. Wien (VII).
Junige, Frl., Sch. Bern.
Junkermann, Reg. u. Sch. Bremen.
Jury, Sch. u. S. Lüneburg.
Juſt, Souffl. Berlin (Vorſt. Th.).
Juſtmüller, Reg. u. Sch. Sondershauſen.
Jwankowsky, Sch. Czernowitz.

K.

Kahne, Fr., Souffl. Landsberg a. W.
Kämle, Sch. u. S. Reichenberg.
Kammer, Sch. Magdeburg.
Kaſtner, Sch. Zittau.
Kaſtner, Fr., Sch. „
Kafka, Sch. Halle.
Kahl, Kapellmſtr. Riga.
Kahle, Sch. Peſt.
Kahn, S. Braunſchweig.
Kaibel, Frl., Sch. Schwerin.
Kainz-Prauſe, Fr., S. Wien (II).
Kaiſaar, Frl., Sch. Berlin (Vorſt. Th.).
Kaiſer, Reg. u. Sch. Berlin (K. Th.).
Kaiſer, Souffl. Hamburg (VI.).
Kaiſer, Frl., S. Regensburg.
Kaiſer, Sch. Goslar.
Kaiſer, Frl., T. Wien (III).
Kaiſer, Frl., Sch. Pilſen.
Kaiſer, Sch. Altenburg.
Kalbfleiſch, Frl., T. Darmſtadt.
Kaler, v., Frl., Sch. Reichenberg.
Kaler, v., Frl., Sch. u. S. Prag.
Kalinka, Sch. Cöln.
Kalkow, Fr., Sch. Tondern.
Kallenberg, Kapellmſtr. St. Gallen.
Kaließ, Frl., Sch. Halle.
Kalliwoda, Kapellmſtr. Karlsruhe.
*Kalvo, Sch. München.
Kamann, Sch. Göttingen.
Kamarowska, Frl., Sch. Detmold.
Kaminski, v., S. Frankfurt a. M.
Kamprath, Muſikdir. Göttingen.
Kamps, Sch. Culm.
Kandziora, Muſikdir. Rybnik.
Kanzler, Sch. Thorn.
Kapelhofer, Muſikdir. Hamburg (I).
Kapeller, Frl., Sch. Regensburg.
Kaps, S. Hamburg (I).
Kaps, Sch. New-Orleans.
Karas, Frl., T. Bukareſt.
Karg, Frl., S. Caſſel.
Karger, v., Sch. Görlitz.
Karichs, Dir. Zittau.
Karichs, Fr., Sch. „
Karl, Sch. Neiße.
Karl, Reg., Sch. u. S. Paſſau.
Karlowa, Sch. Berlin (K. Th.).
Karlsberg, Sch. Kiel.
Karmaſini, Kapellmſtr. Graz.
Karner, Frl., Sch. Detmold.
*Karner, Frl., T. Hannover.
*Karnofsky, Frl., Sch. Sternberg.
Karnowska, Frl., Sch. Brood.
*Karr, Sch. Ansbach.
Karſchin, Reg. u. Sch. Bukareſt.
Karsmann, Frl., Sch. St. Petersburg.
Karſten, Fr., Sch. Aſchersleben.
Karſten, Frl., Sch. „
Karutz, Sch. Magdeburg.
Kaſchke, Sch. Wien (IV).
Kaſchke, Reg., Sch. u. S. Trier.

Digitized by Google

Kaspar, Sch. Elbing.
*Kastner, Sch. Pest.
Kastner, Fr., Balletmstr. Lemberg.
*Kaufhold, S. Detmold.
Kaufmann, Kapellmstr. Heidelberg.
Kaufmann, Frl., S. Magdeburg.
Kaufmann, Sch. Frankfurt a. O.
Kaula, S. Bern.
Kaulich, Kapellmstr. Wien (II).
Kawaczynski, Oberreg. u. Sch. Coburg.
Kayser, Reg. u. Sch. Schleswig.
Kayser, Fr., Sch. "
Keiser, Kapellmstr. Elbing.
Keller, Sch. München.
Keller, Sch. Schwerin.
Keller, Frl., Sch. Danzig.
Keller, Frl., Sch. Hadersleben.
Keller, Oberreg. u. Sch. Berlin (W. Th.).
Keller, Frl., Sch. Laibach.
Keller, Sch. Bukarest.
Keller, Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Keller, Dir. Posen.
Keller, S. "
Keller, Frl., T. Wiesbaden.
Kellerbauer, Frl., Sch. Constanz.
Kellner, Frl., Sch. u. S. Ingolstadt.
Kellner, Frl., Sch. Thorn.
Kellner, Frl., S. Salzburg.
Kellner, v., Frl., Sch. Bromberg.
Kemlitz, Sch. Rostock.
Kempe, Fr., Sch. u. S. Trier.
*Kempf, Frl., T. Prag.
Keppler, Frl., T. Leipzig.
Kern, Dir. Gemünd.
Kern, Fr., Sch. u. S. "
Kern, E., Sch. "
Kern, R., Sch. "
Kern, Elise, Frl., Souffl. "
Kern, Frl., Sch. "
Kern, Th., Frl., Sch. "
Kern, E., Frl., Sch. "
Kern, Sch. Straubing.
Kern, Dir. Friedberg.
Kern-Osten, Fr., Sch. "
Kersten, Frl., Sch. Elberfeld.
Kerzen, Musikdir. New-Orleans.
Kesteloott, Sch. u. S. Bukarest.
Keßler, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Keßler, Reg. u. Sch. Chemnitz.
Keßler, Souffl. München.
Keßler, Sch. Frankfurt a. M.
Keßler, Sch. u. S. Teplitz.
Khalß, S. Ulm.
Khayda, Sch. Oldenburg.
Khayda, F., Frl., Sch. u. S. "
Khern, Dr., Dir. Bukarest.
Kick, Sch. Thann.
Kiedaisch, Fr., Sch. Stuttgart.
Kiehn, Fr., T. Darmstadt.
*Kiekebusch, Souffl. Memel.
Kienke, Frl., Sch. Entin.
Kienke, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Kierschner, E., Sch. Wien (I).
Kierschner, F., Sch. "
Kierschner, Fr., Sch. Berlin (K. Th.).
Kieslich, Sch. Oldenburg.
Kiesling, Frl., Sch. Hadersleben.
Kiesling, Frl., Sch. Elbing.
Kießling, Frl., Sch. Iserlohn.
Kieter, Kapellmstr. Görlitz.
Kilanyi, Fr., Balletmstr. Prag.
Kinder, Sch. u. S. Hamburg (V).
Kindermann, Reg. u. S. München.
Kindlinger, Frl., T. Wien (III).
Kindorff, Souffl. Wien (I).
Kipper, Sch. Thann.
Kirchhofer, Frl., Sch. Wien (VII).
Kirchner, Sch. Ansbach.
Kirchner, Sch. Krems.
Kirmes, Sch. Dessau.
Kirpal, Musikdir. Wiesbaden.
Kistner, Fr., Sch. u. S. Würzburg.
Kitzling, Frl., T. Leipzig.
Kitzling, Frl., Sch. u. S. Wels.
Kittlitz, Frl., Sch. u. S. Culm.
Kitzing, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Kitzing, Frl., Sch. Hamburg (II).
Kitzler, Kapellmstr. Brünn.
Kitzou, Sch. Lemberg.
Kläger, Sch. Darmstadt.
Kläger, Frl., Sch. Mannheim.
Klär, Frl., Sch. "
Klang, Sch. Preßburg.
Klapproth, Sch. u. S. Göttingen.
*Klarmann, Frl., Sch. München.
Klassig, Frl., S. Ansbach.
Klaß, Balletmstr. Coburg.
Klaß, Sch. Wien (V).
Kleeberg, Souffl. Bern.
Kleemann, Reg. u. Sch. Eßlingen.
Kleiber, Souffl. Cöln.
Kleiber, Kapellmstr. Wien (VII).
Klein, Sch. Saarbrücken.
Klein, Fr., Sch. "

Digitized by Google

Klein, Sch. Würzburg.
Klein, Frl., Sch. Memel.
Klein, Sch. Oedenburg.
Klein, Frl., Sch. Stettin.
Klein, Frl., Sch. Prag.
Klein, Frl., Sch. Neustrelitz.
Klein, Frl., Sch. Potsdam.
Klein, L., Frl., T. Karlsruhe.
Klein, Sch. u. S. Wiesbaden.
Kleinert, Sch. Chemnitz.
*Kleinert, Sch. Lüneburg.
Kleinert, Oberreg. u. Sch. Danzig.
Kleinjung, Frl., S. Bamberg.
Kleinow, Frl., Sch. Erfurt.
Kleinschmidt, Sch. Hanau.
Kleist, Sch. Prenzlau.
Klemich, Sch. Eutin.
Klemich, Fr., Sch. "
Klerr, Kapellmstr. Wien (IV).
Klerr, Fr., Sch. "
Klettner, Frl., S. Stuttgart.
Klickermann, Sch. Berlin (Gall. Th.).
Klickermann, Fr., Sch. Greifswald.
Klickermann, Sch. Göttingen.
Klimesch, Frl., S. Salzburg.
Klinder, Sch. Potsdam.
Kling, Frl., Sch. Krems.
Klinge, Frl., T. Cassel.
Klingelhöffer, Frl., S. Chemnitz.
Klingelstein, Sch. Thorn.
Klinkicht, Sch. Detmold.
*Klix, Frl., Sch. Memel.
Klobuschitzky, Fr., Sch. Znaim.
Klobuschitzky, Sch. Kronstadt.
Klofat, Frl., Sch. Wien (IV).
Klose, Frl., Sch. u. S. Ludwigslust.
Klose, Frl., Souffl. Culm.
Klotz, Fr., Sch. Chemnitz.
Klotz, Frl., Sch. "
Klotz, Sch. Hamburg (I).
Kluckow, Sch. Dessau.
Klumpp, T. Karlsruhe.
Knaak, Sch. Wien (III.
Knab, T. Karlsruhe.
Knaf, Frl., Sch. Mainz.
Knauer, I., Frl., Sch. u. S. Ansbach.
Knauer II., Frl., Sch. "
Knauff, Frl., Sch. Weimar.
Knausel, Souffl. Kehl.
*Kneiff, Sch. Stettin.
Kneisel, Dir. Aschersleben.
Kneisel, Fr., Sch. u. S. "
*Kneisel, T. Prag.
*Kneisel, Frl., Balletmstr. u. T. "
Kneisel, Frl., Sch. Lüneburg.
Kneisl, Int. Pilsen.
Kneiß, Sch. München.
Knopp, S. u. Sch. Weimar.
Kober, Frl., S. Olmütz.
Koberstein, Sch. Dresden.
Koberwein, Fr., Sch. Wien (I).
Kobia, Frl., T. Karlsruhe.
Kobler, Balletmstr. Hannover.
*Kobler, Frl., T. "
Koch, S. Ulm.
Koch, Sch. Hamburg (IV).
Koch, Frl., S. Danzig.
Koch, Frl., Sch. Lemberg u. Bielitz.
Koch, Sch. u. S. Berlin (Kr. Th.).
Koch, Sch. u. S. Salzburg.
Koch, S. Wien (II).
Koch, Frl., Sch. Hamburg (V).
Koch, Sch. Torgau.
*Köbisch, Frl., T. Berlin.
Köchy, Sch. Schwerin.
Köck, Sch. Brünn.
Kögel, S. Darmstadt.
Köhler, Sch. Dessau.
Köhler, Sophie, Frl., Sch. Hannover.
Köhler, Reg. u. Sch. Paderborn.
Köhler, K., Frl., Sch. Bozen.
Köhler, A., Frl., Sch. "
Köhler, S. Braunschweig.
Köhler, Sch. u. S. Alsfeld.
Köhler, Dir. Hannover.
Köhler, Souffl. Hamburg (I).
Köhler, S. Mainz.
Köhler, Fr., Sch. Breslau.
Köhler, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Köhler, S. "
Köhler, Sch. Magdeburg.
Köhler, B., Sch. St. Petersburg.
Köhler, E., Sch. "
Köhler, Sch. Kiel.
Köhler, Sch. Torgau.
Köhler, Fr., Sch. "
Köhler, S. Neustrelitz.
Köhler, Souffl. Friedberg.
Köhlers, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Köhlers, Fr., Sch. "
Köhert, Sch. St. Petersburg.
Köller, T. Breslau.
Köller, Frl., T. "
Köller, A., Frl., T. "

Digitized by Google

Köller, Souffl. Frankfurt a. M.
Kömpel, Concertmſtr. Weimar.
Könen-Leopold, Fr., Sch. Zürich.
König, Frl., Sch. Königsberg.
König, Frl., S. Lemberg.
König, Sch. Prag.
König, v., Frl., Sch. Kiel.
König, Sch. Dresden.
König, Dir. Olmütz.
Königk-Tollert, v., Dr., Oberreg. St. Petersburg.
Könneritz, v., Generaldir. Dresden.
Köpp, Sch. Zürich.
Körner, Sch. Hamburg (IV).
Köſter, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Kößler, Sch. Troppau.
Köth, Dr., Sch. Danzig.
*Kohſahl, Frl., Sch. Oldenburg.
Kohl, Frl., Sch. Neiße.
Kohlenberg, B., Frl., T. Bromberg.
Kohlenberg, F., Frl., T. „
Kohler, Frl., S. Olmütz.
Kohn, Souffl. Znaim.
Kokosky, Sch. Stargard.
*Kolar, Sch. Prag.
Kolb, Fr., Sch. Bellovar.
Kolb, Frl., Sch. „
Kolb, Frl., Sch. Baſel.
Kolbe, Muſikdir. u. Sch. Memel.
Kolbe, Sch. Poſen.
Kolbe, Sch. Freiberg.
Kolber, Frl., Souffl. Zürich.
Kolber, Frl., Souffl. Tondern.
Kolkowski, Sch. Glogau.
Koller, S. u. Sch. Stettin.
Kollmann, Sch. Landsberg a. W.
Koltz, Frl., Sch. Wanzleben.
Konderla, Dir. Eſſegg.
*Konopàſek, Kapellmſtr. Breslau.
Konradin, Kapellmſtr. Wien (VI).
Koppe, Frl., Sch. u. S. Heidelberg.
Koppe, Sch. Landsberg a. W.
Koppe, Sch. New-Orleans.
Koppenſteiner, S. Lemberg.
Koppenſteiner, Sch. Salzburg.
Korb, Souffl. München.
Korn, Sch. Wien (VII).
Korn, Muſikdir. Wertheim.
Korn, Fr., Sch. Wiener-Neuſtadt.
*Korner, Sch. Wien (I).
Kornprobſt, Sch. Reichenberg.
*Korth, Frl., T. Breslau.
Koſel, S. Zürich.
Koſenbach, Sch. Paſſau.
Koſer, S. Berlin (K. Th.).
Koſſatz, Reg. u. Sch. Thorn.
*Koſter, Frl., Sch. Oedenburg.
Koſtitſch, Sch. u. S. Czernowitz.
Kotek, Sch. Salzburg.
Kothe, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Kotrauſch, Frl., T. Prag.
Kottaun, Dir. Oedenburg u. Wien (V).
Kottaun, Fr., Sch. Oedenburg.
Kotz, Sch. Ingolſtadt.
Kotzky, Dir. Salzburg.
Kotzky, Fr., Sch. „
Koudelka, Frl., S. Stettin.
Koudelka, Frl., T. Wien (II).
Kowal, Sch. Meiningen.
Kowaller, Sch. Lugos.
Kowalski, Sch. Braunſchweig.
Kraatz, Sch. Detmold.
Kracher, Sch. u. S. Innsbruck.
Krägel, Frl., Sch. Regensburg.
Krägel, Frl., Sch. Baſel.
Krägel, Ferd., Dir. Reichenhall.
Krägel, Fr., Sch. „
Kragel, Jul., Sch. „
Krähl, Sch. u. S. Linz.
Kräly, Sch. u. S. Hamburg (VI).
Krämer, Kapellmſtr. Coburg.
Krauſer, Sch. Wien (VII).
*Krafft, Sch. Leipzig.
Kraft, Sch. Berlin (Call. Th.).
Kraft, Frl., Sch. Breslau.
Kraft, Sch. Troppau.
Kraft, Frl., Sch. Leitmeritz.
Kral, Frl., S. Bern.
Kral I., Frl., T. Wien (IV).
Kral II., Frl., T. „
Kral, Muſikdir. Obernay.
Krall, Frl., T. Budweis.
Kramer, Sch. Dresden.
Kramer, Frl., Sch. Trier.
Kramer, Oskar, Dir. Landau.
Kramer, Fr., Sch. „
Kranz, Sch. u. S. Wels.
Kranz, Sch. Flensburg.
Kraſtel, Sch. Wien (I).
Kratz, Frl., Sch. „
Kratzer, Sch. Weißenburg a. S.
Kraus, Sch. Ulm.
Kraus, Sch. u. S. Memmingen.
Kraus, Fr., Sch. Gemünd.

Digitized by Google

Kraus, Frl., Sch. u. T. Chur.
Kraus, Frl., Sch. Berlin (W. Th.).
Kraus, Sch. Magdeburg.
Kraus, Sch. Emden.
Kraus, Sch. Bamberg.
Krauschner, Fr., Sch. Liegnitz.
Krause, S. Berlin (K. Th.).
Krause, Frl., Sch. Freiberg.
Krause, Frl., Sch. u. S. Dessau.
Krause, Sch. Ludwigslust.
Krause, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Krause, Frl., T. Königsberg.
Krause, Sch. Treptow.
Krause, Sch. Stargard.
Krause, Sch. Dresden.
Krause, Frl., S. Sondershausen.
Krause, Frl., T. Wiesbaden.
Krausnick, Frl., Sch. Prenzlau.
Krauß, Fr., Sch. Lemberg.
Krauß, Frl., S. Wien (II).
Krebs, Frl., Sch. u. S. Erfurt.
Krebs, Kapellmstr. Dresden.
Krebs-Michalesi, Fr., S. "
Kreçi, S. Rotterdam.
Kreibig, Dir. Graz.
Kreibig, Frl., Sch. "
Kreidemann, Sch. Kiel.
Kreidemann, Fr., Sch. "
Kreidemann, Sch. Eutin.
Kreinecker, Musikdir. Potsdam.
Krell, Sch. Baltimore.
Kreisel, Sch. Torgau.
Kremershof, Sch. Liegnitz.
Krempelsetzer, Kapellmstr. München.
Kren, Frl., Sch. Aachen.
Kren, S. Rotterdam.
Krenn, Souffl. Krems.
Krenn, Frl., Sch. "
*Krepp, Sch. Constanz.
Kretschmar, Souffl. Berlin (F.-W.-Th.).
Kretschmer, Frl., S. Rostock.
Kretzschmar, Sch. Dresden.
*Kreucy, Sch. Lemberg.
Kreuttner, S. u. Sch. Mannheim.
Kreutzer, S. Neustrelitz.
Kreutzer, Frl., Sch. München.
Kreuzer, S. Olmütz.
Krey, Frl., Sch. Würzburg.
Kreyßel-Berndt, Fr., S. Coburg.
Krickser, Frl., T. Darmstadt.
Krieg, Sch. u. S. Stettin.
*Kriehuber, Sch. u. S. Linz.
Kriete, Sch. Detmold.
*Kriete, Fr., S. Dresden.
Krilling, Sch. Hamburg (VI).
Kritz, J., Frl., Sch. Wien (V).
Kritz, M., Frl., Sch. "
Krögler, Sch. Mainz.
Krohn, Sch. Hamburg (III).
Kroll, Sch. Bukarest.
Kroloy, S. Cöln.
*Krompholz, Sch. Memel.
Kron, S. Basel.
Kronau, Frl., Sch. Wien (III).
Kronau, Fr., Sch. Pilsen.
Kronberg, Sch. Wiener-Neustadt.
Kroni, Frl., Sch. Essegg.
Kronser, Fr., Sch. Wien (I).
Kronstein, Sch. Bielitz.
*Krony, Frl., Sch. Brood.
Kropp, Frl., S. Brünn.
Kroschwitz, Dir. Hamburg (III).
Kroseck, v., Fr., Sch. Bielitz
Kroseck, Oberreg. u. Sch. Olmütz.
Krosiek, v., Fr., Sch. Lemberg.
Krothmar, v., Fr., Sch. Czernowitz.
Krothmar, v., Frl., Sch. "
Krügel, Frl., Sch. Basel.
Krüger, Sch. u. S. Chemnitz.
Krüger, Reg. u. S. Dessau.
Krüger, Sch. u. S. Czernowitz.
Krüger, Souffl. Rostock.
Krüger, Frl., Sch. "
Krüger, Frl., Sch. Magdeburg.
Krüger, M., Dir. Detmold.
Krüger, S. Berlin (K. Th.).
Krüger, T. "
Krüger, Emil, T. "
Krüger, Sch. New-Orleans.
Krüger, Fr., Sch. "
Krüttner, Musikdir. Marienbad.
Krug, Sch. Frankfurt a. M.
Krug, Musikdir. Karlsruhe.
Kruis, S. Zürich.
Kruse, Sch. Laibach.
Kruse, Frl., Sch. St. Petersburg.
Kruspel, Frl., S. Iglau.
*Kübler, Frl., Sch. Oedenburg.
Küch, S. Göttingen.
Kühn I., Frl., T. Berlin (Witt. Th.).
Kühn II., Frl., T. "
Kühn, Frl., Sch. Wien (IV).
Kühn, Oberreg. u. Sch. St. Gallen.
Kühn, Frl., T. Wiesbaden.

Digitized by Google

Kühne, S. Göttingen.
Kühner, Kapellmstr. Basel.
*Kühner, Frl., T. München.
Kühns, Sch. Prag.
Kühnstedt, Sch. Thann.
Külbel, Souffl. Salzburg.
Küper, Sch. u. S. Magdeburg.
Küpper, Dir. Elberfeld.
Kürner, S. u. Sch. Karlsruhe.
Kürten, Sch. Rothenburg.
Kürten, Frl., Sch. "
Küsell, Fr., Sch. Aachen.
Küßling, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Küstner, Sch. Wien (VII).
Küttner, Frl., Sch. Wanzleben.
Kuffner, Sch. u. S. Hamburg (V).
Kuhn, Frl., S. Dessau.
Kuhnt, Reg., Sch. u. S. Blankenburg.
Kuhnt, Fr., Sch. "
Kulb, Fr., Sch. Memmingen.
Kullack, Dir. Bromberg u. Thorn.
Kullack-Riedel, Fr., Sch. u. S. Bromberg.
Kummer, Sch. u. S. Coburg.
Kummersberg, v., Frl., Sch. Wien (VI).
Kunert, Sch. Sternberg.
Kunitz, Reg. u. Sch. Altenburg.
Kunst, Frl., T. Wiesbaden.
Kunz sen., S. Graz.
Kunz, Fr., Sch. "
Kunze, Frl., Sch. u. S. Zeitz.
Kunzendorf, Dir. Oderwitz.
Kunzendorf, Fr., Sch. "
Kupfer, Fr., Sch. Hamburg (II).
Kupferschmidt, Frl., Sch. Zittau.
Kurländer I., Frl., Sch. u. T. Pest.
Kurländer II., Frl., Sch. "
Kurt, Sch. Znaim.
Kurte, Sch. Pilsen.
Kurtzi, Fr., Balletmstr. Wien (III).
Kurz, Reg. u. Sch. Aachen.
Kurz, Fr., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
*Kurzweil, Sch. Salzburg.
*Kurzy, Frl., Sch. Graz.
Kusse, Dir. Greifswald.
Kusse, Fr., Sch. "
Kwapil, Frl., Sch. u. S. Krems.

L.

Laade, Musikdir. Memel.
*Labes, Sch. Karlsruhe.
Labitzki, Frl., S. Frankfurt a. M.
*Lach, Frl., Sch. Neutomysl.
Lachner, Hofkapellmstr. Mannheim.
Lachner, Hofkapellmstr. München.
Lachner, Kapellmstr. Frankfurt a. M.
Lackner, Fr., Souffl. u. Sch. Meran.
Lackner, G., Sch. u. S. "
Lackner, J., Sch. "
*Lachelin, Sch. Elberfeld.
Länger, Sch. u. S. Lindau.
*Lafrenz, Fr., Sch. Schwerin.
Lamara, Frl., T. Hannover.
Lamara, Frl., S. Rotterdam.
Lambacher, Sch. Thann.
Lamolière, Frl., T. Darmstadt.
*Lamolière II., Frl., T. München.
Lampert, Kapellmstr. Coburg.
Lamwmann, Musikdir. Eßlingen.
Lamprecht, Sch. u. S. Bremen.
*Lamsefsky, Frl., Sch. Prag.
Landvogt, Dir. Pest.
Landwehr, Sch. Berlin (K. Th.).
Lang, Sch. München.
Lang, Kapellmstr. Berlin (F.-W.-Th.)
Lang, Sch. Wiener-Neustadt.
Lang, Frl., S. u. Sch. Znaim.
Lang, Sch. Königsberg.
Lang, Frl., S. Bukarest.
Lang, Dir. Thann.
Lang jun., Sch. "
Lang, Fr., Sch. "
Lang, Frl., Sch. "
Lang, S. Nürnberg.
Lange, Sch. u. S. Pforzheim.
Lange, Frl., S. Hamburg (VI).
Lange, Sch. Bozen.
Lange, Frl., Sch. Würzburg.
Lange, Souffl. Hamburg (VII).
Lange, Sch. Karlsruhe.
Lange, Fr., Sch. "
Lange, Fr., Sch. Steyer.
Langenbach, Musikdir. Elberfeld.
Langenbach, Musikdir. Eutin.
Langenbeck, Frl., T. Berlin (Kr. Th.).
Langenbaun, Frl., Sch. Dresden.
Langenhaun, Sch. St. Petersburg.
Langenhaun, E., Frl., Sch. "
Langenhaun, O., Frl., Sch. "
Langer, Musikdir. Hannover.
Langer, Reg. u. Sch. Znaim.
Langer, Sch. Rinteln.
Langer, Sch. Graz.
Langheuer, Sch. Rybnik.

Digitized by Google

Langhof, Frl., Sch. Waradin.
Langlois, Frl., S. Wiesbaden.
Langner, Sch. Königsberg.
Lanius, Sch. Hamburg (II).
Lanius, Sch. Reichenhall.
Lanius, Fr., Sch. u. S. „
Lanius, Sch. Kronstadt.
Lanius, Frl., Sch. Pilsen.
Lanner, Frl., Balletmstr. u. T. Berlin (Vikt. Th.).
Lansky, Sch. Krems.
Lansky, Sch. Brood.
Lanua, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Lanz, Sch. Oldenburg.
Lanz, Fr., Sch. „
Lanzlott, Frl., Sch. München.
Larisch, Frl., Sch. u. S. Treptow.
Larmont, Sch. Znaim.
La Roche, T. München.
La Roche, Reg. u. Sch. Wien (I).
Laroche-Brockmann, Fr., Sch. Kehl.
L'Arronge, Dir. Düsseldorf.
L'Arronge-Sury, Fr., S. „
L'Arronge, B., Frl., Sch. Amsterdam.
L'Arronge, P., Frl., Sch. Bremen.
*L'Arronge, Kapellmstr. Pest.
*Lassar, Sch. Kiel.
Lassen, Musikdir. Weimar.
Laßwitz, Reg. u. Sch. New-Orleans.
Laube, Dr., Dir. Wien (I).
Lauber-Versing, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Laue, Sch. Reichenberg.
Lauermann, Sch. Oderwitz.
Lauermann, Fr., Souffl. „
Lauermann, Frl., Sch. „
Lauermann, Sch. u. S. Neutomysl.
Lauermann, Fr., Sch. „
Laufer, Frl., S. München.
Laufner, Frl., Sch. Salzburg.
*Laufner, Fr., Sch. Pilsen.
Lauterbach, Frl., Sch. Hamburg (IV).
Lauterbach, S. Kiel.
Lavallade, v., Reg. Berlin (K. Th.).
Lay, S. Wien (II).
Lazarr, Sch. Kiel.
Lazzer, Reg., Sch. u. S. Lemberg.
Lebrun, Sch. Frankfurt a. M.
Lebrun, Dir. Riga.
*Lebrun, Frl., Sch. Berlin (W. Th.).
Lechat, Frl., Sch. Bukarest.
Lechner, Reg. u. Sch. Waradin.
Lederer, S. Magdeburg.
Lees, Sch. Wels.
Leffler, Dir. Naumburg.
Leffler, Fr., Sch. „
Lehfeld, Sch. Weimar.
Lehfeld, Fr., Sch. „
Lehmann, v., Sch. Hannover.
Lehmann, Frl., T. Braunschweig.
Lehmann, S. Mainz.
Lehmann, Frl., Sch. Wien (I).
Lehmann, Souffl. „
Lehmann, Sch. St. Petersburg.
Lehmann, Fr., Sch. „
Lehmann, Frl., Sch. „
Lehmann, Frl., Sch. u. S. Prag.
Lehmann, J., Frl., Sch. Posen.
Lehmann, Sch. Stargard.
Lehmann, Sch. Graz.
Lehmann, Sch. Altenburg.
Lehmann, Fr., Sch. „
Lehmann, S. u. Sch. Amsterdam.
Lehmann, Fr., Sch. u. S. „
Lehmann, Sch. Landsberg a. W.
Lehnbach, Frl., Sch. Danzig.
Lehnert, Souffl. Leitmeritz.
Lehnhardt, Musikdir. Halle.
Lehr, Sch. Stuttgart.
Leibig, Sch. Eßlingen.
Leichsenring, G., Dir. Altenburg.
Leichsenring, C., Reg. u. Sch. „
Leichsenring, J., Frl., Sch. „
Leichsenring, E., Frl., Sch. „
Leiding, Sch. Magdeburg.
Leidl, Sch. u. S. Brünn.
Leigh, Sch. München.
Leihn, Souffl. Berlin (Vikt. Th.).
Leinauer, S. Hannover.
Leisch, Sch. Regensburg.
*Leisch, S. Kiel.
Leischke, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Leischke, Frl., Sch. Bromberg.
Leischner, Sch. Goslar.
*Leisinger, Fr., S. Stuttgart.
Lemaister, Sch. Dresden.
Lemaître, Sch. Frankfurt a. O.
Lemberger, Kapellmstr. Bielitz u. Lemberg.
Lemke, Frl., Sch. Meiningen.
Lemmerich, Sch. u. S. Pforzheim.
Lemmerich, Fr., Sch. „
Lenoir, Frl., T. München.
Lentz, Musikdir. Culm.

Digitized by Google

Lenk, Fr., Sch. Culm.
Lenz, S. Magdeburg.
Lenz, Frl., Sch. Kiel.
Lenz, Frl., Sch. Zeitz.
Lenze, Sch. Frankfurt a. O.
Leo, Fr., Sch. Laibach.
*Leobner, Sch. Graz.
Leo-Fischer, Sch. Flensburg.
Leonhard, Sch. Posen.
Leonhard, Fr., Sch. u. S. "
Leonhard, Sch. Zeitz.
Leonhardt, Frl., Sch. Meiningen.
Leonhardt, Sch. New-Orleans.
Leonoff, Frl., S. Prag.
Leopold, Dir. Czernowitz.
Leopold, Fr., Sch. "
Leser, Sch. u. S. Frankfurt a. M.
Le Seur, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Le Seur, Frl., Sch. u. S. Meiningen.
Lesser, Sch. Zürich.
Lessig, Sch. Lüneburg.
*Lessing, Frl., S. Königsberg.
Leszinsky I., Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).
Leszinsky II., Sch. u. S. "
Leszinsky, Fr., Sch. "
Leszinsky, Kapellmstr. Berlin.
Lettinger, S. Riga.
Leuchert, Sch. Wien (I).
Leuchert, v., Sch. Dresden.
Leupold, Sch. Baltimore.
Levi, Kapellmstr. Karlsruhe.
Lewinsky, Sch. Wien (I).
L'Hamé, Sch. Hamburg (V).
L'Hamé, Sch. Mannheim.
Lichtblau, Sch. Wien (V).
Lichtenberg, Soufsl. Meiningen.
Lichtenberg, Soufsl. Görlitz.
Lichterfeld, Sch. Berlin (K. Th.).
Lichtmay, Frl., S. Wiesbaden.
*Liebe, A., Sch. St. Petersburg.
Liebe, Sch. Ludwigslust.
*Liebert, Dr., S. Chemnitz.
Lieberzeit, Frl., Sch., S. u. T. Pest.
Liebisch, S. Frankfurt a. M.
Liebkow, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Liebl, Sch. Preßburg.
Liebl, Sch. Bellovar.
Liebnitz, T. Berlin (K. Th.).
Liebold, Reg. u. Sch. Wien (IV).
Liebwerth, Sch. u. S. Linz.
Liebwerth, Frl., Sch. u. S. Straubing.
Liecke, Frl., T. Hamburg (I).
Lieder, Sch. u. S. Berlin (K. Th.).
*Lieder, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Liederley, Frl., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Liedtcke, Sch. Berlin (K. Th.).
Lier, van, Dir. Amsterdam.
Lier, van, Jf., Sch. "
Lier, van, L., Sch. "
Liersch, Sch. Donaueschingen.
Lignori, Sch. Olmütz.
*Lillie, Soufsl. Königsberg.
Limbach, Frl., Sch. Würzburg.
Linbrunner, Sch. Wien (VII).
Lincke, Dir. Memel.
Lind, Frl., Sch. Königsberg.
Lind, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Lindeck, Reg. u. S. Mainz.
Lindemann, S. Cassel.
Lindemann, Dir. Lemgo.
Lindemann, Fr., Sch. u. S. "
Lindemann, Frl., Sch. "
Lindemann, Frl., Sch. Göttingen.
Lindemann, Frl., Sch. Tondern.
Lindemann, Sch. New-Orleans.
Lindemuth, Dir. Donaueschingen.
Linden, Fr., Sch. Sondershausen.
Lindenberg, Frl., Sch. Hanau.
Lindenberg, Sch. Bozen.
Lindig, Frl., Sch. Hannover.
Lindner, Frl., Sch. Hamburg (II).
Lindner, Frl., S. Coburg.
Lindner, Fr., Soufsl. München.
Lindner, Frl., Sch. Thorn.
Lindner, Fr., Sch. Leitmeritz.
Lindner, Frl., Sch. Constanz.
Lindstedt, Frl., T. Leipzig.
Linée, Frl., Sch. Lemberg.
Lingg, Frl., Sch. Lindau.
Lingnau, Fr., Sch. Landsberg a. W.
Link, Sch. Leipzig.
Link, Frl., Sch. "
Link, Sch. Hanau.
Link, Fr., Sch. "
Linow, O., Frl., T. Leipzig.
Linow, E., Frl., T. "
Lipp, S. Weimar.
Lipp, S. Neustrelitz.
Lipp, Fr., S. "
Lippert, Reg. u. Sch. Lemberg.
Lippert, Fr., Sch. "
Lippert, Sch. Wien (I).
Lipsky, Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).

Digitized by Google

Lipsky, Fr., Sch. Stargard.
Lipsky, Frl., Sch. u. S. "
Liska, Sch. Bielitz.
Lißmann, Sch. Mannheim.
Lißmann, J., Frl., Sch. Zittau.
Lißmann, M., Frl., Sch. "
Lizeck, Musikdir. Meran.
Lobe, Sch. St. Petersburg.
Löber, Frl., S. Düsseldorf.
Löber, Sch. Bremen.
Löber, Sch. Frankfurt a. O.
Löcs, Sch. Znaim.
Löcs, Sch. u. S. Olmütz.
Löffler, Frl., Sch. Darmstadt.
Löffler, Frl., T. "
Löffler, Frl., S. u. Sch. Königsberg.
Löhn, Frl., Sch. Dresden.
Löhr, S. Trier.
Löffer, Frl., Sch. Mainz.
Löhl, Dir. Pilsen.
Löhl, Fr., Sch. "
Löhr, Sch. Danzig.
Löwe, Dr., Reg. u. Sch. Stuttgart.
Löwe, Frl., S. Lübeck.
Löwe, S. Ansbach.
Löwe, Sch. Reichenberg.
Löwe, S. Darmstadt.
Löwe, Frl., S. "
Löwe, Frl., Sch. Königsberg.
Löwe, Reg. u. Sch. Wien (I).
*Löwe, Sch. Karlsruhe.
Löwe, Sch. Leitmeritz.
Lohfeld, S. Altona.
Lomnitz, Sch. Lissa.
Lorrain, S. Sondershausen.
Lorrain, Frl., Sch. Bukarest.
Lorrmann, S. Graz.
Lortzing, Sch. Danzig.
Loßnitzer, Frl., S. Coburg.
Louis, Sch. Lissa.
Lovie, S. Halberstadt.
Lubian, Frl., Sch. u. S. Olmütz.
Lucan, Souffl. Wien (I).
Lucas, Sch. Breslau.
Lucas, Frl., Sch. Zürich.
Lucca, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Lucca, S. Wien (II).
Lucian I., Frl., T. Wien (IV).
*Lucian II., Frl., T. München.
Lucks, Reg. u. Sch. Krems.
Ludwig, Sch. Neiße.
Ludolf, Sch. Linz.
Ludwig, Sch. Braunschweig.
Ludwig, Sch. u. S. Augsburg.
Ludwig, Fr., Sch. u. S. Augsburg.
Ludwig, Frl., Sch. u. S. Regensburg.
Ludwig, Reg. u. Sch. Essegg.
Ludwig, Reg. u. Sch. Trier.
Ludwig, S. Olmütz.
Ludwig, Fr., Souffl. Berlin (K. Th.).
*Ludwig, Sch. Sondershausen.
Lüben, S. Bern.
Lück, S. Detmold.
*Lücke, Fr., Sch. Treptow.
*Lücke, Frl., Sch. "
Lüdeke, Frl., S. Karlsruhe.
Lüders, Sch. Berlin (Kr. Th.).
Lüdi, Frl., Sch. Braunschweig.
Lühr, Sch. Düsseldorf.
*Lüsch, Frl., Sch. Bromberg.
Lütemee I., Frl., T. Hamburg (I).
Lütensee II., Frl., T. "
Lütschky, Sch. Heidelberg.
Luft, Musikdir. Prenzlau.
Lukachy, v., Fr., Sch. Weblau.
Lukan, Souffl. Riga.
Lukas, C., Frl., Sch. Weblau.
Lukas, T., Frl., Sch. u. S. "
Lukas, Souffl. Pilsen.
Lukatschy, Frl., Sch. Gr.-Beczkerek.
Lukawinszky, Frl., T. Wien (IV).
Lund, Frl., Sch. Stargard.
Lundt, Frl., Sch. u. S. Hamburg (VI).
Lundt, Dir. Minteln.
Lundt, W., Sch. "
Lundt, Fr., Sch. "
Lundt, Th., Sch. "
Lundt, Cl., Sch. u. S.. "
Lung, Sch. u. S. Znaim.
Lung, Sch. Wien (V).
Lunzer, Sch. u. S. Innsbruck.
Lurian, Sch. Krakau.
Lustig, Sch. Wiener-Neustadt.
Luther-Frank, Fr., Sch. Bremen.
Lutmann, Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Lutze, Frl., Sch. Bern.
*Lyra, Frl., T. Wien (IV).

M.

Maackens I., Frl., T. Berlin (Call. Th.).
Maackens, II., Frl., T. "
Machan, Frl., Sch. Ludwigslust.

Digitized by Google

Machó-Graf, Frl., Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).
Machmar, Frl., Sch. Elberfeld.
Machner, Frl., T. Cöln.
Mack, Sch. Wien (V).
Mack, Frl., Sch. Gr.-Beczkerek.
Mackauer, Reg. u. Sch. Friedberg.
Mackowitzky, Frl., S. Düsseldorf.
Macowitzky, Frl., Sch. Cöln.
Mader, Musikdir. Passau.
Mader, S. Prag.
Mäder, Sch. u. S. Sondershausen.
Mäder, Sch. München.
Männchen, Sch. Altenburg.
Männel, Reg. u. Sch. Reichenberg.
Männle, Sch. "
Märtens, Sch. Crefeld.
Märtens, Frl., Sch. u. S. Elbing.
Märtens, Frl., Sch. Stettin.
*Märtens, Sch. Treptow.
*Märtens, Fr., Sch. "
Magener, Sch. Cöln.
Mahler, Frl., Sch. Wiesbaden.
Mahlknecht, Frl., S. Ulm.
Mahlknecht, S. Lemberg.
Mahr, Sch. Laibach.
Mahr, Frl., Sch. Salzburg.
Mahr, Frl., Sch. Stargard.
Mahr, Frl., Sch. u. S. Klagenfurt.
Majetti, Frl., Souffl. Constanz.
Malik, Frl., T. Graz.
Mallinger, Frl., S. München.
Malten, Sch. Ulm.
Mandelslohe, Frl., Sch. New-Orleans.
Maneck, Sch. u. S. Bremen.
Mangold, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Mangold, Musikdir. Darmstadt.
*Mangoni, Frl., T. München.
Manke, Sch. Danzig.
Manns, Sch. Flensburg.
Mannstädt, Musikdir. Berlin (Kr. Th.).
Mannstädt, Fr., Sch. u. S. "
Mannstein, E., Frl., S. Crefeld.
Mannstein, Frl., S. Rotterdam.
Mansfeld, Sch. u. S. Hamburg (IV).
Marchion, de, S. u. Sch. Dresden.
Marcks, Reg. u. Sch. Hannover.
Maré, T. Berlin (K. Th.).
Mareck, Frl., S. Hamburg (I).
Mariot, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Mariot, Frl., Sch. Wien (VI).
Marker, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Markmann, Frl., T. Berlin (Kr. Th.).
Markwordt, Sch. u. S. Riga.
Markwordt, Fr., Souffl. Salzwedel.
Markwordt, Frl., Sch. u. S. "
Marlow, Fr., S. Stuttgart.
Marpurg, Hofkapellmstr. Sondershausen.
Marr, Oberreg. u. Sch. Hamburg (II).
Marrder, Sch. Hanau.
Marriot, Frl., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Mars, Frl., S. Wiener-Neustadt.
Marschalk, Frl., S. Stuttgart.
Martin, Sch. u. S. Wien (VI).
Martin, Fr., Sch. u. S. "
Martinelli, Frl., Sch. u. S. Krems.
Martinelli, Sch. St. Petersburg.
Martinelli, Reg. Graz.
Martini, Souffl. Berlin (K. Th.).
Martini, Frl., Sch. Stettin.
Martini, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Martini, Sch. Liffa.
Martinius, Sch. u. S. Wien (VI).
Martinow, Sch. St. Petersburg.
Martius, Dir. Goslar.
Martius-Fabricius, Fr., Sch. "
Martorel, Dir. Potsdam.
Martorel, Fr., Sch. "
Martorel, A., Frl., Sch. u. S. "
Martorel, L., Frl., Sch. "
Martorel, C., Sch. "
Martorel, Frl., Sch. u. S. Emden.
Marvig, Balletmstr. u. T. München.
Marx, Sch. "
Marx, Frl., Sch. Passau.
Mary, Frl., Sch. Wien (VI).
Mary, Frl., Sch. Bromberg.
Maschek, Dir.. Teplitz.
Maschek, C., Reg. u. Sch. "
Maschek, A., Sch. "
Maschek, Frl., S. u. Sch. Krakau.
Massen, S. Regensburg.
Massini, T. Wien (II).
Massow, v., Frl., Sch. Neustrelitz.
Mathes, Sch. Mainz.
Mathes, Sch. Linz.
Mathias, S. u. Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Mathias, Fr., Sch. "
Mathis, Frl., Sch. Meiningen.
Matras, Sch. Wien (III).
Matte, Fr., Sch. Preßburg.
Matthes, Fr., Sch. Neiße.

Digitized by Google

Matthes, Frl., Sch. Neiße.
Matthes, Sch. u. S. Wien (VI).
Matzner, Sch. Krems.
Mau, Sch. Hannover.
Maukisch, S. u. Sch. Ansbach.
Maukisch, Fr., Sch. „
Maurer, Fr., Sch. Bukarest.
Maurer, S. Linz.
*Maurer, Sch. Kronstadt.
Maurice, Dir. Hamburg (II).
Mauthner, Frl., T. Wien (II).
Maximilian, Sch. Dresden.
May, Sch. Heidelberg.
Mayer, Sch. u. S. Hamburg (I).
Mayer, Oberreg. u. Sch. Oedenburg.
Mayer, Frl., Sch. Salzburg.
Mayer, A., Frl., S. Wien (III).
Mayer, Sch. Graz.
Mayer, Frl., Sch. Olmütz.
Mayer, Sch. Wien (VI).
Mayer, Fr., S. „
Mayer, Frl., Sch. Friedberg.
Mayer, Frl., S. Klagenfurt.
Mayerhöfer, Sch. Stuttgart.
Mayerhöfer, S. Wien (II).
Mayfahrt, Frl., Sch. Donaueschingen.
Mayfarth, Sch. u. S. Pilsen.
Mayfarth, Oberreg. u. Sch. Zeitz.
Mayfarth, Fr., Sch. „
Maynz, Frl., Sch. u. S. Würzburg.
Maynz, Souffl. Berlin (Kr. Th.).
Maynz, Sch. München.
Mayr, S. Bremen.
Mayr-Olbrich, Fr., S. „
Maywood, Fr., Balletmstr. Wien (IV).
Meaubert, Dir. Baltimore.
Meaubert, Fr., Sch. u. S. „
Meaubert-Vogel, Fr., Sch. Neiße.
*Mecklenburg, Frl., Sch. Pest.
Medal, Frl., S. Zürich.
Medon, T. Berlin (K. Th.).
*Meergarté, Fr., Sch. Graz.
Meffert, S. Weimar.
Mehr, Sch. Breslau.
*Mehrlein, Frl., Sch. u. S. Memel.
Mehrnig, Sch. Bremen.
Meidinger, Frl., Sch. u. S. Landshut.
Meier, Souffl. Paderborn.
Meier, Sch. Halle.
Meier, Sch. Hamburg (VII).
Meier, Sch. Bern.
Meier, Sch. u. S. Sternberg.
Meier, Frl., S. Lugos.
Meier, Sch. Lindau.
Meier, Sch. Eßlingen.
Meier, Frl., Sch. Freiberg.
Meier, Frl., Sch. Straubing.
Meinecke, Frl., T. Hannover.
Meinetsberger, Sch. Ansbach.
Meinetsberger, Fr., Sch. „
Meinhardt, Sch. Basel.
Meinhardt, Dir. Glogau.
Meinhold, Sch. u. S. Breslau.
Meinhold, Frl., Sch. „
Meinhold, Sch. Görlitz.
Meinicke, Frl., Sch. u. S. Blankenburg.
Mejo, Frl., Sch. u. S. Berlin (Kr. Th.).
Mejo, Sch. Mannheim.
Mejo, Souffl. Braunschweig.
Mejo, Sch. u. S. Danzig.
Mejo, Frl., Sch. u. S. Lemberg.
*Mejo, Frl., S. Nürnberg.
Meisinger, Dir. Zürich.
Meisinger, Frl., Sch. „
Meister, Sch. Dresden.
Meister, Sch. Brood.
Meister, Fr., Sch. „
Meißner, Sch. Alsfeld.
Meißner, Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Meißner, Sch. Pest.
Meißner, Frl., Sch. „
Meirner, Sch. Wien (I).
Melkus, S. Laibach.
Mellin, Sch. Wien (IV).
Mellin, Fr., Sch. „
Melms, S. Danzig.
Meltzow, Frl., Sch. u. S. Düsseldorf.
Melzer, Frl., T. Prag.
Memmler, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Mendel, Sch. Darmstadt.
Mendel, Fr., T. „
Mendel, Sch. St. Gallen.
Mengel, Musikdir. Erfurt.
Menike, Oberreg. u. Sch. Posen.
Menike, Fr., Sch. „
Mennle, Frl., Sch. u. S. Ried.
Mennle, Frl., S. Linz.
Menthe, Sch. Bromberg.
Mentzel, Frl., Sch. Freiberg.
Menzel, Reg. u. Sch. Weimar.
Menzel, E., Frl., T. „
Menzel, H., Frl., T. „
Menzel, Sch. Teplitz.
Menzel, Frl., Sch. „

Digitized by Google

Menzinger, Sch. Hamburg (VII).
Menzinger, Fr., Sch. "
Merbitz, Frl., Sch. Elberfeld.
Merbitz, Frl., Sch. Mainz.
Merbitz, Oberreg. u. Sch. Stralsund.
Merjack, Frl., T. Königsberg.
Merk, Souffl. Cassel.
Merker, Frl., T. Darmstadt.
Merker, Frl., Sch. Bromberg.
Merlé, Sch. Stralsund.
Merlow, Frl., Sch. Eutin.
Mertens, Fr., Souffl. Emden.
Mertens, Sch. Detmold.
Mery, Dir. Gr.-Beczkerek.
*Mery, Frl., S. Breslau.
Merz, Sch. Schwerin.
Mestal, Frl., Sch. Znaim.
Meth, Frl., T. Cassel.
Mettenleiter, Musikdir. Lindau.
Metz, Frl., Sch. Regensburg.
Metz, Reg. u. Sch. Memel.
Metz, Fr., Sch. "
Metz, Frl., Sch. "
Metz, Frl., T. Karlsruhe.
Metzdorf, Musikdir. Elberfeld.
Metzel, Sch. u. S. Görlitz.
Metzger, Musikdir. Friedberg.
Meves, Sch. Elberfeld.
*Meyer, Vice-Int. Hannover.
Meyer, Sch. Dessau.
Meyer, Frl., Sch. "
Meyer, Frl., T. "
Meyer, Sch. Perleberg.
Meyer, Frl., Sch. München.
Meyer, Hofmusikdir. "
Meyer, Sch. Wertheim.
Meyer, M., Frl., Sch. Stuttgart.
Meyer, Sch. Freiburg i. Br.
Meyer, Ph., Sch. u. S. Amsterdam.
Meyer, Ad., Sch. "
Meyer, Souffl. Brünn.
Meyer, J., Reg. u. Sch. Elbing.
Meyer, Frl., Sch. Krems.
Meyer, Frl., Sch. Rostock.
Meyer, Frl., S. Darmstadt.
Meyer, B., Reg. u. Sch. Emden.
Meyer, Frl., Sch. "
Meyer, Fr., Sch. Neutomysl.
Meyer-Samst, Fr., Sch. "
Meyer, Frl., T. Prag.
Meyer, Sch. Eutin.
Meyer, Sch. Neustrelitz.
Meyer, Kapellmstr. Sondershausen.
Meyer, Fr., Sch. u. S. "
Meyer, Sch. u. S. Bamberg.
Meyer, Frl., Sch. Wien (V).
Meyer, Sch. Schleswig.
Meyer, Rob., Musikdir. New-Orleans.
Meyern-Hohenberg, v., Gen.-Int. Coburg.
Meyr, Frl., Sch. Wien (IV).
Meysel, Dir. Stralsund.
Meysel, Fr., Sch. "
Michaelis, Kapellmstr. Berlin (Wolt. Th.).
Michaelis, Sch. Basel.
Michaelis, Sch. Ludwigslust.
Michaelis, Sch. Hannover.
Michaelis-Nimbs, Fr., S. Mannheim.
Michalesi, Frl., S. Basel.
Michels, Souffl. Hamburg (II).
Mickler, S. u. Sch. Berlin (K. Th.).
Mikollasch, Frl., S. Bielitz u. Lemberg.
Milarta, Frl., Sch. Königsberg.
Milbitz, Sch. Memel.
Milde, v., Frl., Sch. Heidelberg.
Milde, v., S. u. Sch. Weimar.
Milde, v., Fr., S. "
Milder, S. Bamberg.
Mildschütz, Sch. Salzburg.
Milius, Sch. u. S. Neutomysl.
Miller, S. Cassel.
Miller, Dir. Ried.
Miller, Fr., Sch. "
Miller, Sch. Villingen.
Miller, Frl., Sch. Wien (III).
Millerschek, Frl., T. Wien (II).
Millner, Sch. Passau.
Millner, Fr., Sch. "
Millöcker, Kapellmstr. Wien (VI).
Millöcker, Fr., Sch. u. S. "
Mills-Milarta, v., Fr., Sch. Cassel.
Minetti, Frl., Sch. Graz.
Mink, Fr., Sch. Wien (V).
Mitscherling, Sch. Leitmeritz.
Mitscherling, Fr. Sch. "
Mitscherling, Frl., Sch. u. S. "
Mittell, Sch. Dresden.
Mittell, Fr., Sch. Hannover.
Mittell, Frl., Sch. Ried.
Mitterwurzer, S. Dresden.
Mitterwurzer, Fr., Sch. "
Mitterwurzer, Sch. Graz.
Möhrike, Musikdir. Trier.

Digitized by Google

Möller, Sch. Ludwigslust.
Möller, Frl., S. u. Sch. Essegg.
Möller, Sch. Zwickau.
*Möllner, Reg. u. Sch. Thorn.
Möwis, Frl., Sch. Elbing.
Moboff, Frl., Sch. u. S. Hannover.
Mohr, Kapellmstr. Crefeld.
Mois, Frl., T. München.
Molkow, Frl., Sch. Treptow.
Molkow, Frl., Sch. Torgau.
Molnár, Frl., Sch. Wien (III).
Moltke, Dir. Oldenburg.
Mommer, Reg. u. Sch. Kiel.
Monbaupt, Fr., Sch. Hamburg (V).
Moniok, Frl., Sch. u. S. Passau.
Mons, Reg. u. Sch. Cassel.
Monte, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Moor, Frl., Sch. Elbing.
Moralt, Sch. Bern.
Moraich, Souffl. Nürnberg.
Morawetz, Frl., Sch. u. S. Steyer.
Morgenroth, Sch. Frankfurt a. O.
Morgenweg, Sch. Karlsruhe.
Moris, S., Frl., T. Wien (IV).
Moris, M., Frl., T. "
Morisson, S. Riga.
Moritz, Frl., S. Görlitz.
Moritz, Sch. Hannover.
Moritz, Sch. Düsseldorf.
Moritz, Sch. Frankfurt a. M.
Moritz, Sch. Hamburg (V).
Moritz, Fr., Sch. Flensburg.
Moritz, Frl., Sch. "
*Moritz, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
*Morohn, Frl., Sch. u. S. Memel.
Morska, Frl., S. Salzburg.
Mojer, Frl., S. Augsburg.
Mojer, Frl., Sch. u. S. Berlin (Gall. Th.).
Mojer, Frl., Sch. Troppau.
Mojer, Fr., S. Magdeburg.
Mojer, Dir. Budweis.
Mojer, Fr., Sch. u. S. "
Mojer, Frl., T. Olmütz.
Mojer, Frl., Sch. Wien (V).
*Mojer, Sch. Wien (IV).
Mojevius-Meißelbach, Fr., Sch. u. S. Göttingen.
Mucha, Sch. Graz.
Muck, Frl., Sch. Thann.
Muckenthal, v., Frl., Sch. Würzburg.
Mühl, Frl., Sch. Weißenburg a. S.
Mühlbach, Kapellmstr. Lugos.
Mühlberg, Sch. Wanzleben.
Mühlberg, Frl., Sch. u. S. Hamburg (V).
Mühldorf, Frl., Sch. Greifswald.
Mühldorfer, Sch. Mannheim.
Mühldorfer, Fr., Sch. u. S. Görlitz.
Mühldorfer, Kapellmstr. Mainz.
Müller, C., T. Berlin (K. Th.).
Müller, H., T. "
Müller, Sch. Dessau.
Müller, L., Frl., Sch. u. S. Pforzheim.
Müller, Herm., Sch. Hannover.
Müller, Frl., S. u. Sch. Hamburg (VI).
Müller, Sch. Mannheim.
Müller, Frl., T. Cassel.
Müller, Musikdir. Paderborn.
Müller, Fr., Sch. "
Müller-Borchart, Fr., Sch. Hamburg (IV).
Müller, Th., Frl., S. Freiburg i. Br.
Müller, Frl., Sch. Chur.
Müller, Sch. Iserlohn.
Müller, Fr., Sch. Lemgo.
Müller, S., Frl., Sch. "
Müller, Heinr., Sch. Klagenfurt.
Müller, Fr., Balletmstr. u. T. "
Müller, Frl., Sch. Hannover.
Müller, Sch. Salzwedel.
Müller, Fr., Sch. "
Müller, Frl., Sch. u. S. Bruck.
Müller, R., Sch. Berlin (W. Th.).
Müller, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Müller, A., Sch. Frankfurt a. M.
Müller, G., S. "
Müller, Frl., Sch. Reichenberg.
Müller, Sch. Steyer.
Müller, Sch. u. S. Troppau.
Müller, Reg. u. Sch. Villingen.
Müller, Frl., Sch. "
Müller, Sch. Essegg.
Müller, A., Kapellmstr. Magdeburg.
Müller, Sch. Landshut.
Müller, Fr., Sch. "
Müller-Steck, v., Fr., Sch. Darmstadt.
Müller, Frl., Sch. u. S. Emden.
Müller, Frl., Sch. Liegnitz.
Müller, Fr., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Müller, Souffl. u. Sch. Reichenhall.
Müller, Sch. Greifswald.
Müller, Frl., Sch. Salzburg.
Müller, S. "
Müller, Reg. u. Sch. Neutomysl.

Digitized by Google

Müller, Sch. Wanzleben.
Müller, Frl., Sch. u. S. Bukarest.
Müller, C., Frl., T. "
Müller, A., Frl., Sch. Wien (III).
Müller, Soufflr. Wien (IV).
Müller, A., Kapellmstr. "
Müller, Sch. u. S. Detmold.
Müller, Frl, Sch. Frankfurt a. O.
Müller, Sch. Stralsund.
Müller, Sch. Naumburg.
Müller, Fr., Sch. "
Müller, Sch. St. Gallen.
Müller, Reg. u. Sch. Riga.
Müller, Musikdir. Posen.
Müller, Fr., Sch. u. S. "
Müller, Sch. Neustrelitz.
Müller, Sch. Stargard.
Müller, Frl., Sch. Dresden.
Müller, Fr., Sch. Graz.
Müller, Reg. u. Sch. Thann.
Müller, Thekla, Frl., Sch. Tetschen.
Müller, Anna, Fr., Sch. Bockenheim.
Müller, Frl., Sch. Altenburg.
Müller, Heinr., Kapellmstr. Amsterdam.
Müller, Grethchen, Frl., Sch. u. S. Amsterdam.
Müller, Sch. Meiningen.
Müller, Sch. Friedberg.
Müller, Caroline, Frl., S. Zürich.
Müller, Sch. Obernay.
Müller, Sch. Straubing.
Müllner, Sch. Freiburg i. Br.
Münch, Reg. u. Sch. Constanz.
Münchhausen, v., Int. Braunschweig.
Münchow, v., Fr., Sch. Zeitz.
Münzel, Sch. Rostock.
Mütz, Frl., T. Darmstadt.
Mütze, Reg. u. Sch. Wehlau.
Muff, Sch. Gemünd.
Muff, Sch. Friedberg.
Mundt, Frl., Sch. Coburg.
*Munk, Fr., Sch. Bamberg.
*Munk, Frl., Sch. "
Murjahn, Frl., S. Schwerin.
Muroka, v., Frl., S. Wien (II).
Muschek, Frl., Sch. München.
Musik, Dir. Leitmeritz.
Musik, Frl., Sch. u. S. "
Muzel, Frl., T. Braunschweig.
Muzell, Frl., S. Basel.
Mylius, Sch. Prag.

N.

Nachbaur, S. Darmstadt.
Nachly, Fr., Sch. Zittau.
Nacht, S. u. Sch. Regensburg.
Nachtmann, Kapellmstr. Trier.
Nadler, Sch. Kronstadt.
Nagel, Sch. Laibach.
Nagel, Frl., Sch. "
Nagel, Frl., Sch. Riga.
Nagunst, Kapellmstr. Hamburg (VI).
Nanitz, Frl., S. Hannover.
Narciß, Frl., T. München.
Naue, Sch. Sondershausen.
Nauen, Frl., Sch. Hannover.
Naumann, Frl., Sch. Oldenburg.
Naumann, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Nebe Sch. u. S. Karlsruhe.
Nebell, v., Fr., Sch. Freiburg i. Br.
Neckermann, Dr., Int. Warasdin.
Neckut, Frl., T. Wien (III).
Nedelko, Sch. u. S. Sternberg.
Nedelko, Fr., Sch. u. S. "
Nedelko, S. Klagenfurt.
Nedelko, Fr., Sch. "
Negendank, Sch. Potsdam.
Nehr, Frl., S. Bamberg.
Nehrlich I., Frl., T. Karlsruhe.
Nehrlich II., Frl., T. "
Neiser, Sch. u. S. Laibach.
Nelidoff, Frl., Sch. Erfurt.
Nelson, Frl., T. Hannover.
Nemanoff, Frl., T. Dresden.
Neme, Frl., Sch. Pilsen.
Nennstiel, Sch. Ingolstadt.
Nerger, Kapellmstr. Detmold.
Nerger, Frl., Sch. u. S. "
Nerger, Frl., S. "
Nerking, Sch. Darmstadt.
Nesmüller, Dir. Dresden.
Nesmüller, Fr., Sch. "
Neswadba, Hofkapellmstr. Darmstadt.
*Netter, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Neuber, Sch. Heidelberg.
Neuber, Sch. Berlin (W. Th.).
Neudolt, S. Rotterdam.
*Neuert, Sch. Straubing.
Neufeld, Frl., S. u. Sch. Breslau.
Neufeld, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
Neufeld, Sch. Pilsen.

Digitized by Google

Neugebauer, Sch. Goslar.
Neuhauser, Sch. Brood.
Neuhof, Souffl. Iglau.
Neukauser, Frl., S. Darmstadt.
Neumann, Sch. Zittau.
Neumann, Souffl. Braunschweig.
Neumann, Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Neumann, Fr., Sch. u. S. "
Neumann, Kapellmstr. Neiße.
Neumann, Frl., Sch. Hamburg (I).
Neumann, Souffl. Troppau.
Neumann, Frl., Sch. "
Neumann, Emil, Reg. Berlin (Wolt. Th.).
Neumann, Fr., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Neumann, Frl., Sch. Stettin.
Neumann, Fr., Sch. Altona.
Neumann, S. Wien (II).
Neumann Sch. Wien (III).
Neumann, Sch. Wien (IV).
Neumann, Sch. Riga.
Neumann, Sch. Wien (VI).
Neumann, Frl., Sch. Straubing.
Neumeier, Frl., Sch. Bozen.
Neumüller, S. Detmold.
Neumüller-Siebert, Fr., S. "
Ney, Sch. Breslau.
Nicolas, Fr., Sch. u. S. Frankfurt a. O.
Nicolaus, Sch. Liegnitz.
Nicolini, Sch. Salzburg.
Nicolini, Sch. Klagenfurt.
*Nicolini, Frl., Sch. Oedenburg.
Niederle, Fr., Sch. Sternberg.
Niederleithner, Frl., Sch. Laibach.
Niedhammer, Sch. Obernay.
Niedlich, Sch. Dessau.
Niedlich, Sch. Tondern.
Niedt, Sch. Riga.
Niedt, Reg. u. Sch. Salzwedel.
Niemann, S. Berlin (K. Th.).
*Niemann-Seebach, Fr., Sch. Hannover.
Niemann, Sch. München.
Niemann, Reg. u. Sch. Neiße.
Nieselt, Balletmstr. u. T. Stralsund.
Nieselt, Fr., T. "
Nilson, Frl., T. Darmstadt.
*Nini, Frl., T. Wien (II).
Nippicher, Frl., Sch. Wien (VII).
Nissen, Sch. Ulm.
Nissen, Fr., Souffl. Aschersleben.
Nißl, Sch. Preßburg.
Nißl, Fr., S. Salzburg.
Nitsch, Sch. Ried.
Nitsche, Sch. Wanzleben.
Nitsche, Sch. u. S. Sondershausen.
Nitsche, Fr., Sch. "
Nitschke, Frl., Sch. Oldenburg.
Nitschke, J., Frl., T., Sch. u. S. Rostock.
Nitschke, M., Frl., T. u. Sch. "
Nittinger, Frl., Sch. Wien (VII).
Noack, Souffl. Hannover.
*Nöldechen, S. Braunschweig.
*Nöldechen, Frl., Sch. Hamburg (II).
Nötel, Reg. u. Sch. Rostock.
Nötel, Fr., Sch. "
Nötel, Sch. Darmstadt.
Nötzl, Frl., Sch. u. S. Budweis.
Nötzl, Fr., Sch. Olmütz.
Nolandt, Sch. Chemnitz.
Nolden, Sch. Lemgo.
Nollet, S. Mainz.
Nollet, Frl., Sch. Cöln.
*Nolly, T. Prag.
Nolte, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Nolte, Frl., Sch. Berlin (W. Th.).
Nolte, de, Dir. Bockenheim.
Nolte, v., Sch. Bromberg.
Norbert, S. München.
Norbert, Sch. Wels.
Norden, Frl., S. Nürnberg.
Norden, Sch. Zittau.
Nordheim, v., Frl., Sch. Berlin (Kr. Th.).
Normann, v., Int. Dessau.
Normann, Sch. Baltimore.
Nornek, Frl., Sch. Pest.
Novak, Fr., Sch. Erfurt.
Novatschek, Frl., S. Klagenfurt.
Novodni, Sch. Kronstadt.
*Novotny, Sch. Wien (IV).
*Novotny, Frl., S. Pest.
Nowack, Dir. Magdeburg.
Nowak, Kapellmstr. Essegg.
Nowodworski, T. Wien (II).

O.

Oberbeck, Reg. u. Sch. Göttingen.
Oberhofer, Frl., Sch. Kronstadt.
Oberhoffer, Reg., S. u. Sch. Karlsruhe.
*Oberhuber, Frl., Sch. Graz.
Oberländer, Reg. u. Sch. Prag.
Obermüller, Fr., Sch. Karlsruhe.

Digitized by Google

Ochernal, H., Musikdir. u. Sch. Rothenburg.
Ochernal, J., Sch. "
Ochernal, Frl., Souffl. "
Ockershausen, Sch. Zittau.
Ockert, Sch. Rostock.
Oden, Sch. Erfurt.
Oderfeldt, v., Frl., Sch. Berlin (Gall. Th.).
*Oehlker, Frl., T. Leipzig.
Oertel, Frl., Sch. Alsfeld.
Oertl, Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
*Oertl, Fr., Sch. u. S. "
Oertling, Musikdir. Frankfurt a. O.
Oeser, Sch. Elberfeld.
Oesterreicher, Frl., Sch. Gr.-Beczkerek.
Oettel, Sch. Passau.
*Oetzelberger, Frl., Sch. Prag.
Ogoleit, Reg. St. Petersburg.
Ohmen, Sch. Elberfeld.
Ohse, Sch. Lemgo.
Ohse, Frl., Souffl. Hanau.
Olrog, Sch. Hannover.
Oppel, Sch. Wanzleben.
Oppenheimer, Frl., S. Frankfurt a. M.
*Orgeni, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Orsetisch, Sch. Klagenfurt.
Orsetitsch, Fr., S. "
Orth, Fr., Sch. u. S. Regensburg.
*Ortner, Frl., Sch. Eßlingen.
Ose, Fr., Souffl. "
Osinski, Dir. Steyer.
*Osinski, Fr., Sch. "
Osinsky, Sch. u. S. Innsbruck.
Offenbach, S. Frankfurt a. M.
Ost, Frl., Sch. Eßlingen.
Osten, Sch. Cassel.
Osten, Int. Goslar.
Ostermann, Dir. New-Orleans.
Ostermann, Fr., Sch. "
Ostermeier, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Ostradt, Frl., T. Coburg.
Oswald, Fr., Sch. u. S. Frankfurt a. M.
Oswald, E., Frl., Sch. Bern.
Oswald, O., Frl., Sch. "
Oswald, Frl., T. München.
Othmar, Frl., Sch. Reichenberg.
Ott, Sch. Heidelberg.
Ott, Kapellmstr. Ulm.
Ottepp, Dir. Brood.
Otter, Sch. Meiningen.
Ottner, S. Neuchatel.
Otto, Sch. Schwerin.
Otto-Martineck, Fr., Sch. "
Otto, Sch. u. S. Lübeck.
Otto, Sch. Neiße.
Otto, Sch. Hanau.
Otto, Sch. Ingolstadt.
Otto, Sch. Greifswald.
Otto, Fr., Sch. Wanzleben.
Otto, Frl., Sch. Hamburg (V).
Otto, Frl., S. Rotterdam.
Otto, Sch. Kehl.
Otto, Sch. Erfurt.
Otto-Thate, Fr., Sch. Braunschweig.
*Overny, Frl., S. Pest.

P.

*Pach, Sch. Villingen.
Päge, Sch. Emden.
Pägelow, Sch. u. S. Ulm.
Pätel, Sch. u. S. Halle.
Pätsch, Sch. Breslau.
Pätsch, Fr., Sch. u. S. Königsberg.
Pätsch, Souffl. Wehlau.
Pagay, Sch. Warasdin.
Pagay, Frl., S. Lemberg.
Pagel, Dir. Paderborn.
Paget, Frl., Sch. Halle.
Pahlke, Reg. u. Sch. Landshut.
Palkowsky, Sch. St. Gallen.
Pankow, Frl., Sch. Hamburg (IV).
Pansa, Sch. Neustrelitz.
Panzer, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Pappenheim, Frl., S. Königsberg.
Papritz, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Paradies, Sch. Liegnitz.
Parey, Souffl. Schwerin.
Paris, Frl., Sch. Ulm.
Parrera I., Sch. Amsterdam.
Parrera II., S. "
Parth, Sch. u. S. Pilsen.
Pasqualati-Osterberg, v., Fr., Dir. Wien (VI).
Pasta, Frl., T. Wien (IV).
Pastet, Frl., S. Wien (II).
Patonay, Sch. Hamburg (I).
Patow, Sch. Memel.
Patzal, Frl., Sch. Preßburg.
*Paul, Balletmstr. München.
Pauli sen., Sch. Zittau.
Pauli jun., Sch. "
Pauli, Reg. u. Sch. Stuttgart.

Digitized by Google

Pauli, Frl., S. Hamburg (I).
Pauli, de, Frl., Sch. Reichenberg.
Pauli, Frl., S. Wien (II).
*Pauli, Sch. Cassel.
Paulmann, Reg. u. Sch. Lemberg.
Paulmann, Sch. Wien (I).
Paulmann, Sch. Lugos.
Paulmann, Fr., Sch. u. S. Olmütz.
Paulmann, Frl., Sch. u. S. Basel.
Paulus, Sch. Elbing.
Pauly, Oberreg. u. Sch. Hamburg (III).
Pauly, Frl., Sch. u. S. Rostock.
Pauly, Sch. Posen.
Pause, Frl., Sch. Prenzlau.
Pauser, Sch. u. S. Butarest.
Pauser, Frl., Sch. Prag.
Pecke, Fr., Sch. Wien (I).
Pecz, S. Darmstadt.
Peeßnegger, v., Sch. u. S. Göttingen.
Pelli-Sicora, Fr., S. Coblenz.
Pelzer, Sch. Greifswald.
Penne, Sch. Sternberg.
Penz, Frl., Sch. Nürnberg.
Peplow, Musikdir. Schleswig.
Perechon, Fr., S. Prag.
Perenz, Sch. Dresden.
Perenz, Fr., Sch. „
Peretti, Sch. u. S. Wiesbaden.
*Peretti, v., Frl., S. Hamburg.
Perko, Sch. Wien (V).
Pernaur, Sch. Pforzheim.
Pertl, Frl., Souffl. Straubing.
Peschek, Souffl. u. Sch. Butarest.
Peschek, Fr., Sch. „
Peschka-Leutner, Fr., S. Darmstadt.
Peschke; Kapellmstr. Bamberg.
Peters, Frl., Sch. u. S. Görlitz.
Peters, Fr., Sch. Hamburg (VII).
Peters, Sch. Düsseldorf.
Peters, Sch. Darmstadt.
Peters, Sch. Göttingen.
Peters, Sch. Flensburg.
Peters, Musikdir. Tondern.
Peters, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Petit, Frl., Sch. Reichenhall.
Petrowitsch, Sch. Bozen.
Petrowski, Frl., T. Berlin (Kr. Th.).
Petrschilek, Musidir. Weis.
Petsch, Sch. Düsseldorf.
Petz, S. Altona.
Petzka, Sch. Brood.
Petzold, Sch. Hamburg (VII).
Petzold, Fr., Sch. Hamburg (II).
Petzoldt, Frl., Sch. Schleswig.
Pera, Frl., Sch. Wien (VI).
Pfändt, Frl., Sch. Freiburg i. Br.
Pfaffhauser, Sch. Villingen.
Pfalz, Reg. u. Sch. Bruck.
Pfalz, Fr., Sch. Wiener-Neustadt.
Pfann, S. Basel.
Pfau, Frl., T. Karlsruhe.
Pfefferkorn, Sch. Berlin (W. Th.).
Pfeifer, Sch. Stuttgart.
*Pfeifer, Frl., T. Braunschweig.
Pfeiffer, Frl., T. Cassel.
Pfeiffer, S. Würzburg.
Pfeiffer, Frl., Sch. Freiburg i. Br.
Pfeiffer, Souffl. Rybnik.
Pfeiffer, Frl., S. Sternberg.
Pfeiffer, L., Frl., Sch. Baltimore.
Pfeiffer, M., Frl., Sch. „
Pfeil, Fr., Sch. Klagenfurt.
Pfeil, Sch. Memel.
Pfister, Fr., Souffl. Göttingen.
Pfister, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Pfiaging, S. Rotterdam.
Philipp, Sch. Laibach.
Philippi, Frl., T. Darmstadt.
Philippi, S. Wiesbaden.
Pianta, Reg., Sch. u. S. Essegg.
Picha, Frl., Sch. u. S. Reichenberg.
Pichler, Reg. u. Sch. Mannheim.
Pichler, Frl., S. München.
Pichler, S. Frankfurt a. M.
Pichler, Oberreg. u. Sch. Detmold.
Pichon, Reg., Sch. u. S. Heidelberg.
Pichon, Frl., S. Heidelberg.
Pichon jun., Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Pickenbach, stellvertr. Dir. Berlin (Vorst. Th.).
Piever, Sch. u. S. Heidelberg.
Piers, Reg. u. Sch. Bern.
Pietrowski, Frl., T. Berlin (Kr. Th.).
Pietsch, Frl., T. Leipzig.
Pietsch, Fr., Sch. Friedberg.
Pigage, v., Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Pigage, v., Fr., Sch. „
Pigulla, Frl., Sch. Berlin.
Pitrun, Sch. Elbing.
Pinal, Sch. u. S. Lemberg.
Piorkowska, Fr., Sch. Regensburg.
Pirk, S. Hannover.
Pirko, Frl., Sch. Augsburg.

Digitized by Google

Pirko, Souffl. Landshut.
Pirscher, Reg. u. Sch. Darmstadt.
Pisko, Frl., Sch. Pilsen.
Pittmann, Sch. Prag.
*Platen, v., Gen.-Int. Hannover.
Platowitsch, Reg. u. Sch. Königsberg.
Pleininger, Kapellmstr. Oedenburg.
Plittersdorf, v., Fr., Sch. Leipzig.
Plunger, Frl., Sch. Linz.
Pochmann, Sch. Mainz.
Pochmann, E., Sch. Detmold.
Pock, Dr., S. Chemnitz.
Poddig, Reg. u. Sch. Lüneburg.
Podesta, Fr., Sch. u. S. Cassel.
Podhorsky, S. Laibach.
Podolsky, Reg. u. Sch. Weimar.
Podolsky, Fr., S. „
Pöckh, Reg. u. S. Braunschweig.
Pögner, Frl., Sch. Leipzig.
*Pöllnitz, v., Frl., S. Berlin (K. Th.).
Pöschl, Sch. Salzburg.
Pöschl, Fr., Sch. „
Pötter, Dir. Alsfeld.
Pohl, Balletmstr. u. T. Dresden.
Pohl, Kapellmstr. Laibach.
Pohl, Frl., Sch. Böhm.-Leipa.
Pohl, Sch. u. S. Königsberg.
Pohl, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Pohl, Frl., Sch. u. S. Zwickau.
*Pohl, Musikdir. Leipzig
Pohlmann, Sch. Mannheim.
Pohlmann, Sch. u. S. Amsterdam.
Pokorny, Reg. Wien (III).
Polany, Frl., Sch. Bukarest.
Polany, Frl., T. „
Polenz, S. Detmold.
*Polko, Sch. Elbing.
Pollar, Frl., S. Basel.
Pollert, Fr., Sch. St. Petersburg.
Polletin, T. München.
Polletin, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Polt, Frl., T. Wien (III).
*Poltz, Sch. St. Petersburg.
Pordes, Sch. u. S. Detmold.
Pordes, Fr., Sch. „
Portefoi, Reg. u. Sch. Tondern.
Porth, Sch. Hannover.
Porth, Sch. Dresden.
Porth, Frl., Sch. Prag.
Porth, Frl., Sch. Stralsund.
Posch, Frl., Sch. u. S. Teplitz.
Poser, v., Sch. Potsdam.
Posinger, Sch. Bruck.
Posinger, Reg. u. Sch. Bielitz.
Posinger, Reg., Sch. u. S. Lemberg.
Posinger, Jul., Dir. Kronstadt.
Posinger, Fr., Sch. „
Posinger, Frl., Sch. „
Posinger, Fr., Sch. München.
Possart, Sch. „
Pothof, Fr., Sch. Aachen.
Pothoff, Frl., Sch. u. S. Eutin.
*Potthof, Frl., Sch. Kiel.
Pourchet, Frl., T. Stuttgart.
Präger, Sch. Hamburg (III).
Präger-Zitt, Fr., Sch. u. S. „
Prahl, Musikdir. Bromberg.
Prawit, S. Breslau.
Prée, Souffl. Bremen.
Prée, Sch. Reichenhall.
Prehalek, Frl., Sch. Teplitz.
Preising, Sch. Laibach.
Preßburg, Frl., Sch. Hannover.
Preßler, Frl., S. Zürich.
Pretre, le, Frl., S. Heidelberg.
Preumayr, Kapellmstr. Stettin.
Preußer, S. Braunschweig.
Preveaux, Frl., Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Price, T. Wien (II).
Printinger, Frl., T. Wien (III).
Prix, Frl., Sch. Krems.
*Probich, Sch. Oedenburg.
Proch, Kapellmstr. Wien (II).
Prochaska-Schmidt, Fr., S. Prag.
Pröse, Sch. Naumburg.
Prohaska, Frl., Sch. Znaim.
Prokisch, Sch. u. S. Olmütz.
Proschek, Sch. Wien (V).
Proske, S. Lübeck.
Prosky, v., Sch. Stuttgart.
Prosky, v., Fr., Sch. u. S. Halle.
Prott, S. Wien (II).
Protz, Sch. Neustrelitz.
Protze, Sch. Zittau.
Prüller, Souffl. München.
Prugmayer, Sch. u. S. Pilsen.
Pschikrill, Frl., T. Wien (III).
Püchler, Frl., S. Laibach.
Pückert, Sch. Königsberg.
Pürst, Frl., T. Hannover.
Püschel, Frl., Sch. Stralsund.
Puff, Sch. Wiener-Neustadt.
Puley, Sch. Bremen.

Digitized by Google

Purkholzer, Fr., Sch. Wien (VII).
Puschmann, Sch. Breslau.
Putlitz, zu, Gen.-Int. Schwerin.

Q.

Quäke, Frl., Sch. Neutomysl.
Quaiser, Fr., Soufflt. Oderwitz.
Quaiser, E., Frl., Sch. u. T. "
Quaiser, G., Frl., Sch. "
Quaiser, L., Frl., Sch. u. S. "
Quaiser, M., Frl., Sch. "
Quanter, Frl., Sch. Dresden.
Quecke, Frl., Sch. Rybnik.
Quer, Sch. Aschersleben.
Quint, Frl., Sch. Bern.
Quistorp, Frl., Sch. Zürich.

R.

Raabe, H., Frl., Sch. St. Petersburg.
Raabe, M., Frl., Sch. "
Raasch, Frl., Sch. u. S. Stralsund.
Rabatinsky, v., Frl., S. Wien (II).
Raberg, Reg., Sch. u. S. Ulm.
Raberg, Fr., Sch. "
Raberg, Frl., Sch. "
Raberg, Sch. Bern.
Racz, Sch. Czernowitz.
Radecke, Musikdir. Berlin (K. Th.).
Radewald, Frl., Sch. Zittau.
Radler, v., Dir. Iglau.
Radler, v., Frl., Sch. u. S. "
Radler, v., Fr., Sch. "
Radler, S. Wien (II).
Räder, Reg. u. Sch. Dresden.
Räder, Frl., S. u. Sch. Wiesbaden.
Räßler, Kapelmstr. Stralsund.
Rättig, Musikdir. Ludwigslust.
Räuber, Frl., Sch. Neustrelitz.
Rafael, Kapellmstr. Graz.
Rafalsky, S. Nürnberg.
Raff, Fr., Sch. Wiesbaden.
Rainer, Reg. u. Sch. Basel.
Ranken, v., Fr., Sch. Elberfeld.
Ranken, v., Fr., Sch. Hamburg (VII).
Ranzenhofer, Frl., T. Wien (III).
Ranzenhofer, Frl., T. Wien (IV).
Raphael, Reg., S. u. Sch. Lemberg.
Rappoldi, Kapellmstr. Lübeck.
*Rasp, Frl., T. München.
Rath, Musikdir. Cöln.
Rath, Frl., Sch. Neustrelitz.
Rathgeber, Balletmstr. Braunschweig.
Rathgeber, Frl., T. Dessau.
Rathgeber, T. Leipzig.
Rathmann, Reg. u. Sch. Wiesbaden.
Rathmann, Fr., S. u. Sch. "
Ratthey, Frl., Sch. u. S. Berlin (Wolt. Th.).
Rauch, Sch. Wiener-Neustadt.
Raudnitz, Frl., Sch. Memel.
Raull, Sch. Steyer.
Raupp, Sch. Karlsruhe.
*Rautenberg, Frl., Sch. München.
Rawitz, Sch. Hamburg (III).
Rawitz, Sch. Tondern.
Rebel, Frl., Sch. Oldenburg.
Reber, Fr., Soufflt. Trier.
Rebling, S. Leipzig.
Rechnitz, Sch. Czernowitz.
Rechtmann, S. Mainz.
Reck, Dir. Nürnberg.
Reck, Sch. Offenburg.
Recke, Frl., Sch. Flensburg.
Reckling, Dir. Blankenburg.
Reckling, Sch. "
Reckling, Fr., Sch. "
Reckling, Frl., Sch. u. S. Hannover.
Reden, v., Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Reden, v., Frl., Sch. Constanz.
Reer, S. Coburg.
Reer, Fr., Sch. "
Reer, Sch. Wien (III).
Regan, Frl., S. Hannover.
*Reh, Frl., Sch. Treptow.
Rehbohm, Frl., Sch. Berlin (Call. Th.).
Rehländer, Reg. u. Sch. Treptow.
Rehländer, Fr., Sch. "
Rehwald, Frl., T. Prag.
*Rehwald, Sch. Wien (IV).
Reich, Sch. Altona.
Reichardt, Dir. Hamburg (I).
Reichel, Frl., T. Karlsruhe.
Reichel, Sch. Bukarest.
*Reichel, Frl., Sch. Wien (I).
Reichenbach, Sch. u. S. Hamburg (II).
Reichhardt, S. Darmstadt.
Reichmann, S. Brünn.
Reichmann, Sch. Wiener-Neustadt.
Reichmann, Frl., Sch. "
Reichmann, Frl., Sch. Bern.
Reichstein, Sch. Dessau.
Reick, Frl., Sch. u. S. Budweis.

Digitized by Google

Reidar, Reg., Sch. u. S. Memmingen.
Reidlinger, Frl., Sch. Innsbruck.
Reimann, Frl., Sch. Brood.
Reimbold, Sch. Eutin.
Reimelt, Sch. u. S. Hannover.
Reindel, Dir. Rybnik.
Reindel jun., Sch. "
Reindel, Fr., Sch. "
Reindel, Frl., Sch. "
Reinecke, Souffl. Lüneburg.
Reinecke, Frl., Sch. "
Reineke, Sch. Rinteln.
Reinert, Fr., Sch. Zittau.
Reinhardt, Reg. u. Sch. Cöln.
Reinhardt, Sch. Stettin.
Reinhardt, Oberreg. Berlin (Vikt. Th.).
Reinhardt, Frl., Sch. Meiningen.
Reinhold, Sch. Hamburg (III).
Reinhold, S. Zürich.
Reiser, Frl., S. Mannheim.
Reisinger, Balletmstr. Leipzig.
Reisinger, Sch. Teplitz.
Reisinger, Fr., Sch. "
Reisinger, Frl., T. Prag.
Reiß, Hofkapellmstr. Cassel.
Reiß, Frl., S. Schwerin.
Reithmann, Souffl. Laibach.
Reithmayr, Frl., Sch. Reichenhall.
Reitbmeyer-Winguth, Fr., Sch. u. S. Trier.
Reitz, S. Würzburg.
Reitz, Frl., S. Darmstadt.
Reitz, Frl., S. Budweis.
Remmark, Sch. Graz.
Rémay, Dir. Lugos.
Renner, Sch. Innsbruck.
Renner, Sch. Olmütz.
*Renner, Frl., Sch. Oldenburg.
Rennert, Fr. Sch. Berlin (W. Th.).
Rennert, Frl., Sch. "
*Rennert, Reg. u. Sch. "
*Renom, Frl., Sch. u. S. Wien (IV).
Reny, Frl., Sch. Wien (III).
Reppert, Sch. Frankfurt a. O.
Reppert, Frl., Sch. "
Reps, Frl., Sch. Klagenfurt.
Resemann, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Reß, S. Berlin (K. Th.).
Reß, S. Riga.
Reß, Frl., S. "
Rettich, Reg. Wien (I).
*Rettich, Fr., Sch. "
Retzer, Frl., Sch. Hanau.
Retzlaff, Sch. Zittau.
Reubke, Sch. Eutin.
Reuling I., Sch. Aachen.
Reuling II., Sch. "
Reusche, Sch. u. S. Berlin (W. Th.).
Reuter, Sch. Freiburg i. Br.
Reuter, Fr., Sch. Alsfeld.
Reuter, Reg. u. Sch. Königsberg.
Reuter, Sch. Eßlingen.
Rhode, Souffl. Stuttgart.
Rhode, Sch. Wanzleben.
Rhode, Sch. Dresden.
Ribeau, Frl., T. Wien (IV).
Riccius, Frl., S. Ulm.
Richard, Sch. Pforzheim.
Richard, Sch. u. T. Paderborn.
Richard, S. Breslau.
Richard, Sch. u. S. Stettin.
Richard, Frl., Sch. Constanz.
*Richards, S. Meiningen.
Richelsen, Sch. Mannheim.
Richini, T. Wien (II).
Richter, Reg. u. Sch. München.
Richter, Reg. u. Sch. Breslau.
Richter, Frl., T. u. Sch. "
Richter, Sch. Brünn.
Richter, Sch. Landshut.
Richter, Sch. Königsberg.
Richter I., Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Richter II., Frl., T. "
Richter, Sch. Hanau.
Richter, Frl., S. Zürich.
Richter, Frl., Sch. Eutin.
Richter, Frl., Sch. u. S. Sondershausen.
Richter, Sch. Bockenheim.
Richter, Fr., Sch. "
Richter, Sch. Baltimore.
Richter, Sch. Tondern.
Richter, Frl., Sch. u. S. "
Richter, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Richter, Reg. u. Sch. Brood.
Richter, Sch. Erfurt.
Riebe, T. Berlin (K. Th.).
Rieck, S. u. Sch. Breslau.
Rieck, Sch. Altenburg.
Riedel, S. Augsburg.
Riedel, Sch. Dresden.
Rieger, Dir. Breslau.
Rieger, Fr., Souffl. Pforzheim.
Riel, Dir. Lübeck.
Riemersberg, Frl., T. Pest.

Digitized by Google

Riener, Frl., Sch. u. S. Pilsen.
Rieſe, S. Cöln.
Riette, Frl., Sch. Wien (IV).
Rietz, Dr., Kapellmſtr. Dresden.
Rietz, Sch. u. S. Karlsruhe.
Rietz, Kapellmſtr. Regensburg.
*Rigéno, v., Reg. u. Sch. Magdeburg.
Rigéno, v., Frl., Sch. Bromberg.
Rigl, Souffl. Wien (II).
Riklinger, Frl., Sch. Zeitz.
Rindenſchwender, Sch. Mannheim.
Ringelmann, Frl., Sch. u. S. Pforzheim.
Ringfehr, Sch. Naumburg.
Rintz, Sch. Beckenheim.
Rionté, Frl., Sch. Sondersbauſen.
*Riſt, Frl., Sch. Detmold.
Ritter, Sch. Schleswig.
Ritter, Frl., S. München.
Robert, Sch. Stuttgart.
Roberti, Frl., T. Hamburg (I).
Robicek, S. Stuttgart.
Robinſon, S. Breslau.
Rocke, S. u. Sch. Mannheim.
Rocke, Fr., Sch. "
Röbel, Souffl. Liſſa.
Röbel, Fr., Sch. "
Röckel, Frl., Sch. Wien (I).
Röder, T. Deſſau.
Röder, Sch. Oldenburg.
Röder, Frl., Sch. Stralſund.
Röder, Frl., Sch. Wien (V).
Röhl, Sch. Lindau.
Röhl, Fr., Souffl. München.
Röhrich, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Röhring, Sch. Wien (III).
Römer, Sch. Treptow.
Römer, Sch. Prag.
*Römer, Frl., S. Caſſel.
Rönnenkamp, Frl., Sch. Karlsruhe.
Röſch, S. Cöln.
Röſicke, Reg. u. Sch. Bremen.
Röſicke, Sch. Danzig.
Röſicke, Sch. Weimar.
Röske-Lundh, Fr., S. Breslau.
Rößler, Sch. Krems.
Rößler, S. Baſel.
Rößler, Sch. St. Gallen.
Rößler, S. Neuchatel.
Röttger, Frl., Sch. Görlitz.
Rötzer, Sch. u. S. Budweis.
Rohbeck, Sch. u. S. Riga.
Rohde, Sch. München.
Rohde, Sch. Kiel.
Rohde, Frl., S. Zürich.
Rohde, Souffl. Stuttgart.
Rohde, Frl., Sch. New-Orleans.
*Rohnthal, Frl., S. Königsberg.
Rohrbeck, Fr., Sch. Prag.
Rohrſcheidt, Frl., Sch. Regensburg.
Rohwedel, v., Frl., Sch. Altona.
Roitſch, Souffl. Karlsruhe.
Rokitansky, S. Wien (II).
Rokitansky, S. Olmütz.
Roland, Sch. Straubing.
Rolff, Sch. New-Orleans.
Rolff, Frl., Sch. "
Rolff, Frl., Sch. u. S. Flensburg.
Roll, Frl., Sch. Oldenburg.
*Roll-Mayerhöfer, Fr., S. Stettin.
Rolland, Frl., Sch. u. S. Iglau.
Rollmann, Sch. Culm.
Rollſcheck, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
*Rollſcheck, T. Berlin (K. Th.).
Roman (Cavilleri), Sch. Hamburg (III).
Romani, Sch. Salzburg.
Romſtadt, Sch. Zittau.
Romwald, Sch. Pforzheim.
Roſa, Souffl. Wien (II).
Roſaminsky, Souffl. Neuſtrelitz.
Roſatti, Frl., S. Bamberg.
Roſchlau, S. Schwerin.
Roſe, Muſikdir. Baltimore.
Roſé, Reg. u. Sch. Innsbruck.
*Roſée, Frl., T. Deſſau.
Roſen, Frl., Sch. Iglau.
Roſenau, Frl., Sch. Neiße.
Roſenau, Frl., Sch. Torgau.
Roſenberg, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Roſenberg, Frl., T. Bremen.
Roſenberg, Sch. Zwickau.
Roſenberg, Frl., Sch. Poſen.
Roſenberg, Frl., Sch. Weblau.
Roſenberg, Sch. Lindau.
Roſenberg, Sch. u. S. Olmütz.
Roſenfeld, Sch. Innsbruck.
Roſenhahn, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Roſetti, Frl., S. Baſel.
Rosner, S. u. Sch. Stuttgart.
Rosner, Sch. Chur.
Roſſi, Sch. Schwerin.
Roſſi, Frl., Sch. Bremen.
Roſſi, S. Temesvar.
Roſtock, Sch. Thorn.
Roßbach, Sch. Peſt.

Digitized by Google

*Roßberg, Souffl.	Thorn.
Roßberg, Sch.	Wehlau.
Roth, Sch.	Zittau.
Roth, Frl., Sch.	Zwickau.
Roth, S.	Zürich.
Roth, Frl., Sch.	Graz.
Roth, Kapellmſtr.	Wien (V).
Rothe, Muſikdir.	Goslar.
Rothen, Frl., Sch.	Ingolſtadt.
Rothhammer, Reg. u. Sch.	Regensburg.
Rothhammer, Fr., Sch.	"
Rott, Sch.	Wien (IV).
Rott, Sch.	Wien (V).
Rott, Sch.	Bellovar.
Rotter, J., Reg. u. Sch.	Iglau.
Rotter, F., Sch. u. S.	"
Rotter, Frl., T.	Wien (II).
Rotter, Frl., T.	München.
*Rottmeyer, Hofth.-Dir.	Hannover.
Rottmeyer, Frl., Sch.	Prag.
Rouſſeau, S. u. Sch.	Laibach.
Rubin, Sch.	Bamberg.
Ruber, Souffl. u. Sch.	Brünn.
Rudaſch, Frl., S.	Hamburg (I).
Rudolf, Reg., S. u. Sch.	Troppau.
Rudolf, Frl., Sch.	Brood.
Rudolph, Sch.	Perleberg.
Rudolph, Frl., T.	München.
Rudolph, S.	Dresden.
Rudolph, Sch. u. S.	Roſtock.
Rudolph, Frl., Sch.	"
*Rudolphi, Sch.	Berlin (Vikt. Th.).
Rudorf, Frl., Sch.	Detmold.
Rüber, Sch. u. S.	Würzburg.
Rübſam, S.	Bremen.
*Rübſam, Fr., S.	Hamburg (I).
Rüden, Sch.	Wien (VI).
Rüdinger, Frl., Souffl.	Düſſeldorf.
Rüdinger, Sch. u. S.	Eſſegg.
Rueß, Sch.	Heidelberg.
Rüger, Sch.	Berlin (F.-W.-Th.).
Rüger, Fr., Sch.	Berlin (Kr. Th.).
Rühmann, Frl., Sch.	New-Orleans.
Rüthling, Sch. u. S.	München.
Rüthling, Sch.	Stuttgart.
Rüthling, F., Dir.	Lindau.
Rüthling, A., Sch.	"
Rüthling Fr., Sch.	"
Rüthling, Frl., Sch.	"
Rüttiger, Sch.	Braunſchweig.
Rüttiger, Frl., Sch.	Magdeburg.
Ruff, Sch.	Königsberg.
Ruhle, Reg. u. Sch.	Lübeck.
Ruhle, Dir.	Schleswig.
Ruhle, Frl., Sch.	"
Rulf, S.	Düſſeldorf.
Ruppert, Frl., T.	Hamburg (I).
Ruſa, Sch.	Brünn.
Rutbardt, Frl., Sch.	Ried.
Rutland, Frl., Sch.	Wien (III).
Rutland, Frl., S.	Graz.
Rutſche, Sch.	Berlin (Vorſt. Th.).
Ruzek, Kapellmſtr.	Linz.
Ruzek, Fr., S.	"

S.

Saalbach, Sch.	Leipzig.
Saalbach, Frl., S.	Detmold.
Saar, Kapellmſtr.	Rotterdam.
Sabano, Oberreg. u. Sch.	Amſterdam.
Sabatzky, Frl., S.	Roſtock.
Sabatzky, v., Sch. u. S.	Amſterdam.
Sabatzky, v., Fr., S.	"
Sabow, Sch.	Graz.
Sachs, Frl., Sch. u. S.	Oedenburg.
Sachs, Frl., Balletmſtr. u. T.	Olmütz.
Sachs, Frl., Sch.	"
Sachſe, Sch.	Aachen.
Sachſe, Souffl.	Oedenburg.
Sachſenweger, Sch.	Hamburg (IV).
Sackmann, Frl., Sch.	Bromberg.
Sanger, Frl., Sch.	Bremen.
Sänger, Frl., S.	Lemberg.
Säugling, Sch.	Gemünd.
Sailer, Reg. u. Sch.	Veſt.
Salinger, Frl., Sch.	Landshut.
Saller, Dir.	St. Gallen.
Saller, A., Frl., Sch.	"
Saller, Th., Frl., Sch.	"
Sallmayer, Dir.	Linz.
Salm, Sch. u. S.	Hanau.
Salomon, Sch.	Freiburg i. Br.
Salomon, S.	Berlin (K. Th.).
Salvi, Dir.	Wien (II).
Salzer, S.	Berlin (K. Th.).
Salzmann, Sch.	Lübeck.
Salzmann, Frl., Sch.	Freiberg.
Sameck, S.	Sondershauſen.
Sammann, Sch.	Landsberg a. W.
Sammt, Sch.	St. Petersburg.
Sammt, Fr., Sch.	"
Sammt, Kapellmſtr.	Gleichenberg.
Samſt, E., Dir.	Neutomyſl.

Samst, L., Reg. u. Sch. Neutomysl.
Samst, Fr., Sch. "
Sandhagen, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Sandoz, Sch. Offenburg.
Sandoz, Fr., Sch. "
Sanne I., Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
*Santz, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Saffe, Sch. Tondern.
Satran, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Satzger, Sch. Graz.
Sauer, Sch. Prag.
Sauer, Sch. Neustrelitz.
Sauer, Fr., Sch. "
Sauvlet, Dir. Amsterdam.
Sauvlet-Zerr, Fr., Sch. u. S. "
Savits, Sch. Augsburg.
Scala, Souffl. Brood.
Scargocz, Fr., Sch. u. S. Hanau.
Scaria, S. Dresden.
Schacht I., Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Schacht II., Frl., T. "
Schackwitz, T. Berlin (K. Th.).
Schade, Frl., T. Braunschweig.
*Schade, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Schäck, Sch. Teplitz.
Schade, Dir. u. S. Ulm.
Schadel, Sch. Frankfurt a. O.
Schafer, Sch. Hamburg (III).
Schäfer, Frl., T. Hamburg (I).
Schäfer, Frl., Sch. Mainz.
Schäfer, Sch. Emden.
Schäfer, Frl. T. Wien (IV).
Schäfer, Sch. Trier.
Schafer, Frl., Sch. München.
Schäfer, Frl., Sch. Brood.
Schaffer, S. Berlin (K. Th.).
Schäffer, Frl., Sch. Crefeld.
Schäffer, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th..
Schäffer, Sch. u. S. Danzig.
Schaffer, Frl., Sch. Laibach.
Schäffer, Kapellmstr. Troppau.
Schätzle, Souffl. Villingen.
Schaffer, Frl., T. Wien (III).
Schaffgans, S. Düsseldorf.
Schalda, S. Salzburg.
Schaller, Sch. Stargard.
Schallhorn, Sch. Liegnitz.
Schamberg, Sch. Brünn.
Scharfe, S. Dresden.
Scharff, S. u. Sch. Olmütz.
Scharffenberg, Sch. Passau.
*Scharpf, Sch. Wien (III).
Schaub, Sch. Hamburg (IV).
Schaufuß, Sch. Goslar.
Schaumbeck I., Frl., Souffl. Weißenburg a. S.
Schaumbeck II., Frl., Sch. "
Scheedel, Sch. Hannover.
Scheel-Zschiesche, Fr., S. Bremen.
Scheeren, Sch. Trier.
Scheffer, Frl., Sch. Bukarest.
Scheffler, Sch. Krems.
Scheffler, Fr., Sch. "
Schefftel, Sch. Lissa.
Scheibe, Frl., Sch. Regensburg.
Scheidweiler, S. Trier.
Schein, Sch. Dresden.
Scheithauer, Sch. Frankfurt a. O.
*Schellenberg, Frl., T. Wien (IV).
Schellhorn, Sch. Rostock.
Schelper, Sch. Aachen.
Schelper, S. Cöln.
Schenk, Sch. Pforzheim.
Schenkenbach, Frl., S. Bukarest.
Scherbarth, Sch. Hamburg (I).
Scherenberg, Sch. Riga.
Scherer, T. Stuttgart.
Schermann, Dir. Crefeld.
Schermann, Frl., T. Wien (IV).
Schermann, Frl., Sch. Posen.
Schermann, Fr., Sch. u. S. Torgau.
Schiemang, Dir. Regensburg.
Schiewald, Sch. Budweis.
Schiffbenker, S. Troppau.
Schiffbenker, S. Hamburg (I).
Schiffmann, Sch. Gr.-Beczkerek.
Schild, S. Leipzig.
Schilk, Fr., Sch. Eßlingen.
Schilke, S. Hamburg (I).
Schiller, Reg., Sch. u. S. Neiße.
Schiller, H., Frl., Sch. u. S. Hamburg (VII).
Schiller, Frl., Sch. Krems.
Schiller, Fr., Sch. u. S. Göttingen.
Schiller, v., Kapellmstr. Neuchatel.
Schiller, Sch. Zeitz.
Schiller, Sch. Wien (V).
Schilling, Frl., Sch. Lübeck.
Schimitzi, Frl., Sch. Wertheim.
Schimmer, Sch. Darmstadt.
Schindler, Frl., T. Cöln.
Schindler, Oberreg. u. Sch. Hamburg (V).

Digitized by Google

Schindler, Frl., Sch. Wien (IV).
Schindler, Sch. München.
Schippang, Sch. Oldenburg.
Schippang, Fr., Sch. Kiel.
Schippers, S. Crefeld.
Schirmer, Dir. Perleberg.
Schirmer, Fr., Sch. u. S. „
Schirmer, Sch. Chur.
Schirmer, Sch. Berlin (Kr. Th.).
Schirrmand, Reg. u. Sch. Wanzleben.
Schiwig, Souffl. Mannheim.
Schlager, S. Magdeburg.
Schlegel, G., Souffl. Zittau.
Schlegel, Sch. „
Schlegel, Souffl. Elberfeld.
Schlegel, Fr., Sch. „
Schlegel, Frl., Sch. u. S. Ingolstadt.
Schlegel, Frl., Sch. Bockenheim.
Schlegel, Frl., S. Amsterdam.
Schleich, S. Freiburg i. Br.
Schleinitz, Frl., Sch. Eutin.
Schleuder, Frl., Sch. Görlitz.
Schley, Frl., Sch. Heidelberg.
Schlidt, Sch. Landsberg a. W.
Schliedter, Sch. Greifswald.
Schlögell, Sch. Chemnitz.
Schlönbach, Fr., Sch. Coburg.
Schlöffer, S. Mannheim.
Schlöffer, Hofkapellmſtr. Darmſtadt.
Schlözer, Frl., Sch. Eßlingen.
Schloß, Reg. u. S. Dresden.
Schloſſer, S. u. Sch. Mannheim.
Schlumpf, Frl., S. Landshut.
Schmakal, Frl., T. Prag.
Schmale, Reg. u. Sch. Schwerin.
Schmechel, Reg. u. Sch. Königsberg.
Schmechel-Karlsberg, Fr., Sch. Emden.
*Schmeißer, Dir. Wertheim.
Schmeißer, Fr., Dir. „
Schmer, Frl., T. Wien (V).
Schmezer, Reg. u. S. Braunſchweig.
Schmid, Dr., S. Wien (II).
Schmid, Dr., Dir. München.
Schmid, S. Nürnberg.
Schmid, Sch. Hanau.
Schmid, Sch. Offenburg.
Schmid, Fr., Sch. „
Schmidt, Souffl. Hannover.
Schmidt, Frl., T. „
Schmidt, M., Frl., Sch. Hamburg (III).
Schmidt, Kapellmſtr. Leipzig.
Schmidt, Frl., T. „
Schmidt, Sch. u. S. Blankenburg.
Schmidt, Frl., Sch. Caſſel.
Schmidt, Frl., Sch. Stuttgart.
Schmidt, Reg., S. u. Sch. Weimar.
Schmidt, Frl., Sch. Freiburg i. Br.
Schmidt, Sch. Iſerlohn.
Schmidt, M., Frl., S. Danzig.
Schmidt, Kapellmſtr. Preßburg.
Schmidt, S. Augsburg.
Schmidt, Frl., Sch. Berlin (W. Th.).
Schmidt, Sch. Hamburg (II).
Schmidt, Frl., Sch. Aachen.
Schmidt, E., Frl., Sch. u. S. Königsberg.
Schmidt, Sch. Reichenhall.
Schmidt, Sch. Salzburg.
Schmidt, Sch. Treptow.
Schmidt, S. Göttingen.
Schmidt, Frl., Sch. „
Schmidt, S. Nürnberg.
Schmidt, Theodor, S. Kiel.
Schmidt, Frl., Sch. Zwickau.
Schmidt, Sch. Trier.
Schmidt, Sch. Eutin.
Schmidt, Frl., Sch. Poſen.
Schmidt, Sch. Thann.
Schmidt, Fr., Sch. „
Schmidt, Sch. Eßlingen.
Schmidt, Sch. Halle.
Schmidt, Souffl. Wiesbaden.
Schmidt, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Schmidt, Sch. Bellovar.
*Schmidt, Sch. Wien (I).
Schmidt, Muſikdir. Straubing.
Schmidt-Cabanis, Sch. Stralſund.
Schmidtner, Frl., Sch. Bozen.
Schmiedt, Frl., Sch. Budweis.
Schmitt, Intendanzrath. München.
Schmitt, Hofkapellmſtr. Schwerin.
Schmitt, Reg. u. Sch. Bremen.
Schmitt, Fr., Sch. „
Schmitt, Sch. u. S. Thann.
Schmitz, Sch. Roſtock.
Schmitz, Sch. Bern.
Schmitz, v., Frl., Sch. u. S. Peſt.
*Schmitz, Sch. Königsberg.
Schmitzer, Souffl. Peſt.
Schmitzer, Fr., Souffl. „
Schmolling, Sch. Zeitz.
Schmutz, Sch. Wien (VII).
Schmutzler, Kapellmſtr. Conſtanz.
Schnabel, Sch. u. S. Schwerin.
Schneeberger, Frl., Sch. Hamburg (II).

Schneider, Sch. u. S. Chemnitz.
Schneider, Frl., T. Braunschweig.
Schneider, Frl., S. Hamburg (I).
Schneider, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Schneider, Frl., Sch. Amsterdam.
Schneider, Sch. Frankfurt a. M.
Schneider, Sch. Karlsruhe.
Schneider, Frl., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Schneider Sch. Königsberg.
Schneider, Frl., Sch. Greifswald.
Schneider, Sch. Flensburg.
Schneider, S. Rotterdam.
Schneider, Sch. Bamberg.
Schneider, Fr., Sch. „
Schneider, Sch. u. S. Leitmeritz.
*Schneider, M., Frl., S. Darmstadt.
Schnell, Sch. Lissa.
Schnell, Frl., Sch. Potsdam.
Schnellka, Frl., T. Bukarest.
*Schnetz, Frl., Sch. Hannover.
Schober, Sch. Prenzlau.
Schober, Oberreg. Wien (II).
Schober, Sch. Linz.
Schober, Sch. Wien (VI).
Schober, Sch. Bromberg.
Schöbitz, Frl., T. Breslau.
Schön, S. Posen.
Schön, Fr., Sch. u. S. „
Schön, Frl., Sch. Neustrelitz.
Schön, Sch. Klagenfurt.
Schönau, Sch. Wien (V).
Schönchen, Frl., Sch. Nürnberg.
Schöne, Souffl. Stettin.
Schöne, Sch. Wien (I).
Schöneck, Kapellmstr. Freiburg i. Br.
Schöneck, Fr., Sch. u. S. „
Schönerstädt, Dir. Rostock.
Schönert, Sch. Halle.
Schönfeld, Sch. Karlsruhe.
Schönfeld, Fr., Sch. „
*Schönfeld, Frl., S. Hannover.
Schönfeldt, Dir. Trier.
Schönleiter, Reg. u. Sch. Berlin (Kr. Th.).
Schönleiter, Sch. Potsdam.
*Schönstein, Frl., T. München.
Schönthal, Sch. Bozen.
Schönwald, Frl., T. Prag.
Schönwolf, S. u. Sch. Königsberg.
Schöppe, Souffl. Frankfurt a. O.
Schöffer, Sch. Gr.-Beczkerek.
Schöttner, Kapellmstr. Teplitz.
Scholckmann, Sch. Wanzleben.
Scholckmann, Fr., Souffl. u. Sch. Wanzleben.
Scholling, Sch. Bockenheim.
Scholz, Minna, Frl., Sch. u. S. Berlin (Wolt. Th.).
Scholz, Frl., T. Dessau.
Scholz, Reg. u. Sch. Danzig.
Scholz, Fr., Sch. u. S. „
Scholz, Fr., Sch. Hamburg (I).
Scholz, Fr., Sch. u. S. Düsseldorf.
Scherf, Frl., S. u. Sch. Mannheim.
Schoppe I., Frl., T. Berlin (K. Th.).
Schoppe II., Frl., T. „
Schossig, Frl., Sch. München.
Schott, S. Hannover.
Schrader, Frl., Sch., S. u. T. Paderborn.
Schrader, Frl., T. Braunschweig.
Schrader, Frl., Sch. Memel.
Schramm, Frl., Sch. u. S. Berlin (W. Th.).
Schramm, Frl., Sch. u. S. Schwerin.
Schramm, Frl., Sch. Görlitz.
Schramm, Musikdir. Bremen.
Schramm, Sch. Altona.
Schramm, Frl., Sch. New-Orleans.
Schreiber, Sch. Stettin.
Schreiber, Sch. u. S. Pilsen.
Schreier, Sch. Bockenheim.
Schreiner, Fr., Sch. Bozen.
Schreiner, Sch. Chur.
Schröder, Sch. Cassel.
Schröder, Sch. Reichenberg.
Schröder, Frl., Sch. Aachen.
Schröder, Fr., Sch. Emden.
Schröder, Frl., Sch. Kronstadt.
Schröder, Frl., T. Wien (IV).
Schröder, Sch. Riga.
Schröder-Chaloupka, Fr., S. „
Schröder, Frl., Sch. München.
Schröder, Sch. Bromberg.
Schröder, Sch. Tondern.
Schröter, Frl., Sch. Torgau.
Schroll, Sch. u. S. Reichenberg.
Schrumm, Sch. Zwickau.
*Schubert, Frl., Sch. Lüneburg.
Schubert, Laura, Frl., Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).
Schubert, Concertmstr. Dresden.
Schubert, S. u. Sch. Bielitz.

Digitized by Google

Schubert, Sch. Budweis.
Schubert, Sch. u. S. Bern.
Schubert, Fr., Sch. "
Schubert, Sch. u. S. Lemberg.
Schubert, Fr., Sch. Sternberg.
Schubert, Frl., Sch. "
Schubert, Dir. Rothenburg.
Schubert, Fr., Sch. "
*Schubert, Soufflr. Danzig.
Schuberth, Frl., Sch. Wien (I).
Schubut, Sch. Bielitz.
Schubut, Sch. Ried.
Schubut, Fr., Sch. "
*Schuchmann, Frl., T. Darmstadt.
Schügens, Musikdir. Memmingen.
Schüller, S. Schwerin.
Schürer, Kapellmstr. Lemberg.
Schürz, Sch. Laibach.
Schüssel, Frl., Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
Schütky, Reg. u. S. Stuttgart.
Schütz, Dir. Braunschweig.
Schütz, Fr., Sch. "
Schütz, Frl., Sch. Prenzlau.
Schütz, Reg. u. Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Schütz, Sch. Regensburg.
Schütz, Sch. Teplitz.
Schütz, Frl., Sch. Altona.
Schütz-Witt, Fr., S. Kiel.
Schütz, v., Sch. Potsdam.
Schütze, Sch. Hamburg (VII).
*Schuhmann, Sch. Salzburg.
Schuhmann, Frl., Sch. Ingolstadt.
Schulheim, Frl., S. Preßburg.
Schultes, Sch. Braunschweig.
Schultheiß, Sch. Neiße.
Schultz, Frl., T. Hannover.
Schultz, Frl., Sch. Weimar.
Schultz, Sch. Thorn.
Schultz, Frl., Sch. Wanzleben.
Schultz, Fr., Sch. Bockenheim.
Schultz, Musikdir. Lissa.
Schultze I., Frl., T. Braunschweig.
Schultze II., Frl., T. "
Schultze, Sch. Aachen.
Schultze, Carl, Dir. Hamburg (V).
Schultze, Sch. Stralsund.
Schultze, August, Dir. Tondern.
Schultze, Fr., Sch. "
Schulz, Frl., Sch. u. S. Paderborn.
Schulz, Sch. Hamburg (IV).
Schulz, Sch. Oldenburg.
Schulz, Frl., T. Hamburg (I).
Schulz, M., Sch. Berlin (W. Th.).
Schulz, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Schulz, G., S. u. Sch. Essegg.
Schulz, K., Sch. "
Schulz, Frl., Sch. Bremen.
Schulz, Sch. Budweis.
Schulz, Frl., Sch. u. S. Detmold.
Schulz, Frl., Sch. Flensburg.
Schulz, Frl., Sch. Stargard.
Schulz, Kapellmstr. Pilsen.
Schulz, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Schulze, S. Cassel.
Schulze, Sch. Lübeck.
Schulze, Frl., T. Braunschweig.
Schulze, Sch. Hamburg (VII).
Schumann, Frl., T. Prag.
Schumann, Sch. Wien (V).
Schumann, Sch. u. S. Bellovar.
Schumann, Fr., Sch. u. S. "
Schunke, Frl., Sch. Riga.
Schureck, Reg. u. Sch. Czernowitz.
Schureck, Fr., Sch. "
Schureck, C., Frl., Sch. "
Schureck, M., Frl., S. "
Schurich, Sch. Altona.
Schuster, Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
Schuster, Sch. Budweis.
Schuster, Sch. Nürnberg.
Schwabe, Sch. Ludwigslust.
Schwabe, Sch. Reichenberg.
Schwalbach, Sch. Iserlohn.
Schwalbach, Fr., Sch. "
Schwartz, Frl., Sch. Hamburg (III).
Schwartz, Sch. Ludwigslust.
Schwartz, Fr., Sch. "
Schwartz, Dir. Preßburg.
Schwartz, Sch. u. S. Berlin (Volt. Th.).
Schwarz, S. Hamburg (VI).
Schwarz, Sch. Elberfeld.
Schwarz, S. Hamburg (I).
Schwarz, Frl., Sch. Karlsruhe.
Schwarz, Sch. Böhm. Leipa.
Schwarz, Sch. u. S. Stargard.
Schwarz, Sch. Pest.
Schwarz, Frl., Sch. Aschersleben.
*Schwarz, Dr., Reg. Berlin (F.-W.-Th.).
Schwarzenberger, Frl., Sch. u. S. Chur.
Schwarzer, Sch. Cöln.
Schwarzer, Sch. Hamburg (V).

Digitized by Google

Schweickhardt, Sch. Wien (III).
Schweida, Kapellmstr. Bukareſt.
Schweiger, Fr., Dir. Straubing.
Schweiger, Frl., Sch. Paſſau.
Schweigert, Frl., Sch. Wien (I).
Schweighofer, Sch. u. S. Bukareſt.
Schweighofer, S. Klagenfurt.
Schweitzer, Sch. Freiberg.
Schweitzer, Sch. Coburg.
Schweizer, Sch. Straubing.
Schwemer, Reg. Berlin (F.-W.-Th.).
Schwencke, Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. M.
Schwencke, Frl., Sch. u. S. Hamburg (V).
Schwender, Frl., Sch. Görlitz.
Schwendt, Sch. Hamburg (V).
Schwerin, Sch. Braunſchweig.
Schwertfeger, Sch. Culm.
Schwichow, Frl., Sch. u. S. Stralſund.
Schwing, Sch. Berlin (K. Th.).
Schwoder, Frl., Sch. Wien (III).
Scotti, Sch. Wien (IV).
*Sechter, Kapellmſtr. Kronſtadt.
Sedelmayer, S. Linz.
Seder, Sch. Wien (V).
Seebach, Frl., Sch. München.
Seebach, W., Frl., Sch. Meiningen.
Seeberger, Frl., Sch. Graz.
Seehofer, Frl., S. u. Sch. München.
*Seele, v., Frl., Sch. u. S. Elberfeld.
Seele, v., Frl., Sch. Friedberg.
Seelig, S. u. Sch. Lübeck.
Seemann, Frl., S. Preßburg.
Seemann, Frl., Sch. Goslar.
Seepoldt, Frl., Sch. Memel.
Seepoldt, Frl., Sch. u. S. Hamburg (III).
Seewald, Frl., S. Lübeck.
*Seewaldt, Frl., S. Königsberg.
Segiſſer, Frl., Sch. Freiburg i. Br.
Seibel, Sch. Krems.
Seidel, Oberreg. u. Sch. Crefeld.
Seidel, Sch. Berlin (W. Th.).
Seidel, Kapellmſtr. Cöln.
*Seidel, Sch. Kiel.
Seidl, Reg., Sch. u. S. Pforzheim.
Seidl, Sch. Wiener-Neuſtadt.
Seidler, Sch. u. S. Bruck.
Seifert, S. Hamburg (VI).
Seifert, Fr., Souffl. Berlin (Call. Th.).
Seiler, Sch. u. S. Würzburg.
Seiler, Frl., Sch. Bukareſt.
Seiß, Sch. Dresden.
Seitler, Frl., Sch. Graz.
Seitz, Frl., Sch. Naumburg.
Seitz, Sch. Znaim.
Selar, v., Dir. Klagenfurt.
Selke, Sch. Wehlau.
Sell, v., Frl., Sch. Braunſchweig.
Seller, Frl., S. u. Sch. Gr.-Beczkerek.
Seller, Frl., S. Lugos.
Selling I., Frl., T. Berlin (K. Th.).
Selling II., Frl., T. "
Selus, Sch. Landshut.
Selus, Sch. Nürnberg.
Semmelhack, Frl., T. Hamburg (I).
Semmler, Frl., Sch. u. S. Bern.
Séna, v., Frl., Sch. Brünn.
Sendler, Souffl. Berlin (W. Th.).
Sendler, Fr., Souffl. Cöln.
*Senft, Frl., Sch. Memel.
Senger, Sch. Bremen.
Senger, R., Frl., Sch. St. Gallen.
Senger, Th., Frl., Sch. "
Senzel, Frl., Sch. Lugos.
Senzel, Dir. Bellovar.
Senzel, Fr., S. u. Sch. "
Sereno, Frl., S. Bern.
*Sergeois, T. Berlin (K. Th.).
*Sergeois, Fr., T. "
Serges, Sch. Baltimore.
Serges, Fr., Sch. "
Serpentin, S. Roſtock.
Setty, Frl., Sch. Chemnitz.
Seydl sen., Reg. u. Sch. Preßburg.
Seydl jun., Sch. u. S. "
Seydl, Frl., S. Bukareſt.
Seyfarth, Sch. Hamburg (V).
Seyffarth, Sch. Brünn.
Siber, Frl., Sch. Nürnberg.
Siccorini, Frl., S. Wiener-Neuſtadt.
Siebenhoff, Sch. Königsberg.
Sieber, Muſikdir. "
Siebert, Reg. u. Sch. Nürnberg.
Siebert, T. Berlin (K. Th.).
Siege, Dir. Innsbruck.
Siege, Fr., Sch. "
Siege, Sch. Prag.
Siegel, S. Braunſchweig.
Siegel, Frl., Sch. Elbing.
Siegel, Sch. Roſtock.
Siegel, Fr., Sch. "
Siegert, Frl., Sch. Reichenberg.

Digitized by Google

Siegert, Frl., Sch. Zwickau.
Siegler, Kapellmstr. Ingolstadt.
Siegmann, Frl., Sch. Berlin.
Siegner, Sch. Aachen.
Siegner, Fr., Souffl. Cöln.
Siegner, Frl., Sch. „
Siegrist, Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).
Siegstädt, v., Frl., S. Wien (II).
Siehr, S. Prag.
Siems, T. Darmstadt.
Sievers, Sch. Rostock.
Sievers, Sch. Preßburg.
Sievers, Fr., Sch. „
Sievert, Frl., Sch. Lübeck.
Siegl, Reg., S. u. Sch. München.
Sigl, Frl., Sch. Hamburg (I).
Sigl, Souffl. Ingolstadt.
Sigmund, Frl., Sch. Bukarest.
Simon, Sch. Mannheim.
Simon, Sch. u. S. Oldenburg.
Simon, Fr., Sch. u. S. „
Simon, Sch. Stuttgart.
Simon, Frl., Sch. u. S. Crefeld.
Simon, Sch. Dresden.
Simon, Sch. Prag.
Simons, S. München.
Singer, Frl., Sch. Elbing.
Singer, Frl., Sch. Pest.
Singer, Frl., Sch. Berlin (W. Th.).
Siltner, Frl., Sch. Lugos.
Skalla-Borzaga, Fr., S. Mainz.
Skiba, Reg. u.. Sch. Wehlau.
Skiba, Fr., Sch. „
Skitt, Oberreg. u. Sch. München.
Skraup, Kapellmstr. Breslau.
Skriwanek, Sch. Iglau.
Skuhra, Sch. u. S. Salzburg.
Skuhra, Sch. Wien (III).
Sladek, Sch. u. S. Rothenburg.
Slama, Sch. Wien (VII).
Slansky, Kapellmstr. Prag.
Slevogt, Frl., S. Berlin (F.-W.-Th.).
Slowack, Sch. Troppau.
Slowak, Frl., T. Bukarest.
Smick, Reg., Sch. u. S. Hamburg (IV).
Snischek, T. Prag.
Sobotka, Frl., Sch. Wien (III).
Sodemann, Frl., Sch. Neiße.
Soden-Götzdorf, v., Sch. Torgau.
Soden-Götzdorf, v., Fr., Sch. „
Sodoma, S. Brünn.
Söhlke, Frl., T. Hamburg (I).
Söld, Sch. Troppau.
Söltl, Frl., Sch. München.
Sörgel, Sch. u. S. Ansbach.
Sohnenstein, Frl., Sch. u. S. Elberfeld.
*Soldansky, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Solia, Frl., Sch. Baltimore.
Sommer, S. Troppau.
Sommer, Sch. Meran.
Sommer, Frl., Sch. Dresden.
Sommerfeld, Souffl. Weimar.
Sommerfeld, Souffl. Rotterdam.
Sonnenthal, Sch. Wien (I).
Sonntag, Frl., Sch. Dresden.
Sontag, Sch. Hannover.
Southeim, S. Stuttgart.
*Sorg, Frl., T. Dessau.
Sowade, Reg. u. S. Regensburg.
Spachel, Sch. Nürnberg.
Spahn, Fr., Sch. Villingen.
Spauring, Souffl. u. Sch. Amsterdam.
Specht, Sch. Saarbrücken.
Speith, S. Trier.
Spettini, Frl., Sch. Düsseldorf.
Spies, Frl., Sch. Kehl.
Spiro, Sch. Warasdin.
*Spiro, Sch. Brünn.
Spitzer, Frl., Sch. Wien (V).
Spohr, Frl., S. Coburg.
Sposetti, Frl., Sch. Krems.
Spreng, Frl., Sch. Basel.
Springer, Fr., Sch. Halle.
*Springer, Frl., T. Pest.
Sprung, Frl., T. Wien (III).
Staacke, Frl., Sch. Königsberg.
Stabeck, Frl., Sch. Rybnik.
*Stade, Sch. Ansbach.
Stadler, Sch. u. S. Bielitz u. Lemberg.
Stadlmeyer, Frl., T. Wien (II).
Stadtlander, Souffl. Flensburg.
Stägemann, E., Sch. Hannover.
Stägemann, M., S. „
Stähr, Frl., Sch. Krems.
Stähr, Frl., T. Wiesbaden.
Staffa, Frl., T. Prag.
Stahl, Fr., Sch. Hamburg (VII).
Stahl, Reg. u. Sch. Böhm.-Leipa.
Stahl, Oberreg. Lemberg.
Stahl, Frl., Sch. u. S. Passau.
Stahl, Fr., Souffl. Eutin.
Stahl, Sch. Meiningen.
Stahlheuer, Frl., S.u.Sch. Hamburg (I).

Digitized by Google

Stainl, Sch. u. S. Lemberg.
Stainl, Fr., Sch. "
*Stampfl, Sch. Oedenburg.
Stange, Sch. Berlin (Wilt. Th.).
Stanzig, Sch. u. S. Teplitz.
Starcke, Kapellmstr. Rotterdam.
Stark, Frl., T. Prag.
Starke, S. u. Sch. Bamberg.
Starke, Fr., Sch. Hamburg (V).
Starke, Sch. Memmingen.
Staß, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Stauber, Reg., Sch. u. S. Lugos.
Stauber, A., Frl., Sch. Wien (IV).
Stauber, L., Frl., Sch. "
Stauber sen., Reg., Sch. u. S. Pilsen.
Stauber jun., Sch. "
Stawinsky, Reg. Berlin (K. Th.).
Stebel, Frl., T. Königsberg.
Stechbahn, Sch. Blankenburg.
Steeger, Herrmann, Sch. Frankfurt a. M.
Steeger, Sch. Mainz.
Stefan, Reg. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Stefan, Sch. Waradin.
Steffen, Frl., Sch. Hamburg (IV).
Steffen, S. u. Sch. Ansbach.
Steffen, Sch. Aschersleben.
Stegemann, Oberreg. Breslau.
Stegemann, Sch. Memel.
Steger, Frl., Sch. Cassel.
Stehle, Frl., S. München.
Stehle, Sch. Wien (VII).
Steidler, Frl., Sch. Wien (IV).
Stein, A., Frl., Sch. Zittau.
Stein, Frl., Sch. Lüneburg.
Stein, Sch. Alsfeld.
Stein, A., Sch. Amsterdam.
Stein, G., Sch. u. S. "
Stein, Fr., S. u. T. "
Stein, H., Frl., Sch. Breslau.
Stein, Fr., Sch. Meran.
Stein, Dir. Bern.
Stein, A., Sch. "
Stein, F., Dir. Göttingen.
Stein, Frl., Sch. u. S. Passau.
Stein, Sch. Zürich.
Stein, Sch. Bromberg.
Stein, v., Int. Meiningen.
*Stein, Sch. Wien (I).
*Stein, Sch. Wien (IV).
*Stein, Fr., Sch. Brood.
Steinau, Frl., Sch. Stuttgart.
Steinbach, Sch. Alsfeld.
Steinbeck, Reg., Sch. u. S. Ulm.
Steinburg, Frl., Sch. Würzburg.
Steinecke, Fr., Sch. u. S. Heidelberg.
Steineder, Sch. Oedenburg.
Steiner, Dir. Schwerin.
Steiner, Frl., Sch. Hannover.
Steiner, Frl., S. Regensburg.
Steiner, Reg. Wien (II).
Steiner, Sch. Wien (IV).
Steiner, Sch. St. Gallen.
Steiner, Sch. Leitmeritz.
Steiner, Frl., S. Klagenfurt.
Steinert, Sch. Heidelberg.
Steinfurt, Fr., Sch. Weblau.
*Steinmeier, Sch. Memel.
Steinmüller, Dr., Sch. Brünn.
Steinriegel, Frl., T. Wien (III).
Stelzel, Sch. Posen.
Stelzel, Frl., Sch. Kiel.
Stemmler, Frl., T. Karlsruhe.
*Stemmler, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Stengel, S. Dessau.
Stengel, Sch. Teplitz.
Stengel, C., Frl., Sch. Wien (VI).
Stengel, S., Frl., Sch. "
Stengel, Frl., Sch. Wien (V).
Stentz, T. Berlin (K. Th.).
*Stepan, S. Mannheim.
Stephan, S. Altona.
Stephani, Frl., Sch. u. S. Rinteln.
Stephani, Frl., Soufflr. Stargard.
Stör, Frl., Sch. u. S. Bruck.
Stern, Soufflr. Preßburg.
Sternau, Frl., S. Graz.
Sternbach, Frl., Sch. Pforzheim.
Sternwaldt, v., Reg. u. Sch. Heidelberg.
Sternwaldt, v., Fr., Sch. Troppau.
Stettmayer I., Frl., T. München.
Stettmayer II., Frl., T. "
Stettmayer, T. "
Stettner, Sch. u. S. Meran.
Steude, Sch. Heidelberg.
Steuer, Kapellmstr. Nürnberg.
St. Goulain, Frl., Sch. Düsseldorf.
Stiebing, Frl., Sch. Elberfeld.
Stiegele, S. Linz.
Stieger, A., Frl., Sch. u. S. Augsburg.
Stieger, E., Frl., Sch. "
Stiegler, Kapellmstr. Donaueschingen.
Stiegmann, Musikdir. Hamburg (II).
Stiehr, Sch. Göttingen.

Digitized by Google

Stifter, Sch. Bukareſt.
Stifter, Frl., Sch. Bellovar.
Stix, Sch. Wien (VI).
Stöckel, Sch. Freiberg.
Stögel, Sch. Ried.
Stöger, Frl., S. Darmſtadt.
Stöhr, Frl., Sch. Wien (VI).
Stölzel, Dir. Culm.
Stör, Muſikdir. Weimar.
Stör, Fr., Sch. „
Stoffregen, Frl., Sch. Potsdam.
Stoll, Sch. Dresden.
Stolle, Frl., Sch. u. S. Hamburg (II).
Stolle, Frl., Sch. u. S. Bremen.
Stolte, Dr., Dir. Chur.
Stolte-Stern, Fr., Sch. „
Stoltze, Reg. u. Sch. Wien (VI).
Stolz, Kapellmſtr. Graz.
Stolzenberg, S. Karlsruhe.
Stolzenberg, Sch. Czernowitz.
Stolzenberg, Sch. Kronſtadt.
Stoppenhagen, Sch. Meiningen.
Storch, Sch. Blankenburg.
Storch, Fr., Sch. u. S. „
Storch, Sch. Iglau.
Storch jun., A., Kapellmſtr. Wiener-Neuſtadt.
Storch, Kapellmſtr. Wien (III).
Storch, Frl., T. „
*Storck, Frl., S. München.
Storm, Sch. Tetſchen.
Stotz, Sch. u. S. Frankfurt a. M.
Stotz, Sch. u. S. Bamberg.
Stotz, Kapellmſtr. Klagenfurt.
*Stotz, Sch. Coburg.
*Stotz, Frl., Sch. „
*Stradiot, v., Fr., Sch. u. S. Königsberg.
Strahl, Frl., Sch. u. S. Magdeburg.
Strampfer, Dir. Wien (IV).
Strantz, v., Reg. u. Sch. Dresden.
Strantz, Sch. Iſerlohn.
*Straßmann, Sch. München.
*Straßmann, Fr., Sch. „
Straßmayer, Sch. u. S. Pilſen.
*Straßmayr, Sch. München.
Straumann, Sch. Thann.
Strauß, Fr., S. u. Sch. Karlsruhe.
Strebinger, Muſikdir. Wien (II).
Strecker, Reg. u. Sch. Linz.
Strecker, Fr., Sch. „
Strehlen, Frl., Sch. Schwerin.
Streit, Frl., Sch. Liſſa.
Stremayer, v., Int. Graz.
Stremberg, v., Fr., Sch. Reichenberg.
Strentz, Sch. Amſterdam.
Streſow, Sch. Berlin (Call. Th.).
Streſow, Frl., Sch. u. S. Breslau.
Streubel, Sch. Kiel.
Strenbel, Sch. Cutin.
Striegel, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Stritt, Sch. Cöln.
Stritt, Sch. Königsberg.
Strobel, Reg. u. S. Düſſeldorf.
Ströfer, Frl., Sch. Hanau.
Ströhl, Reg. u. Sch. Lindau.
Strudt, Sch. Amſterdam.
Strübing, Reg. u. Sch. Kiel.
Struve, Dir. u. Sch. Perleberg.
Struve, Muſikdir. Bückeburg.
Stubel, Sch. u. S. Wien (VI).
Stubel, L., Frl., Sch. u. S. „
Stubel, M., Frl., Sch. u. S. „
Stubel, Frl., T. Wien (IV).
Stubenvoll, Reg. u. Sch. Olmütz.
Stuckenbrock, Sch. u. S. Roſtock.
Stümer, v., Sch. Paderborn.
Stümer, v., Frl., Sch. Bromberg.
Stürmer, Sch. Leipzig.
Stullmüller, T. Berlin (K. Th.)
Stummer, Frl., Sch. Wien (III).
Stummer, Frl., Sch. Wien (VI).
*Stumpf, Muſikdir. Elberfeld.
Sudhaus, Frl., Sch. Memel.
Süden, Frl., Sch. Halle.
Suhrlandt, Frl., Sch. Riga.
Sulzer, Reg. u. Sch. Peſt.
Suppé, v., Kapellmſtr. Wien (III).
Suter I., Frl., Sch. Stralſund.
Suter II., Frl., Sch. „
Suwar, Reg. u. Sch. Iglau.
Suwar, Fr., Sch. „
Swanda, Souffl. Wiener-Neuſtadt.
Swoboda, Sch. u. S. Wien (IV).
*Swoboda, C., Sch. „
Swoboda, Frl., T. Prag.
Swoboda, Sch. München.
Sympher, Frl., Sch. u. S. Lüneburg.
Sympher, Sch. Bremen.
Szakaly, Frl., Sch. Peſt.
Szautner, Frl., S. Bukareſt.
Szczepanska, Frl., Sch. u. S. Elbing.
Szégal, Frl., S. Prag.
Szegöffy, Fr., Sch. „

Digitized by Google

Szika, Sch. Wien (IV).
Szwirschina, Sch. Straubing.

T.

Tägener, Sch. Thorn.
Tägener, T. Berlin (K. Th.).
Tauber, Sch. Klagenfurt.
Taglioni, Balletmstr. Berlin (K. Th.).
Taglioni, A., Frl., Sch. "
*Taglioni, M., Frl., T. "
Tam, Frl., Sch. u. S. Wien (VI).
Tannenhofer, Sch. Ulm.
Tarbel, Sch. Hamburg (IV).
Tartel, Sch. Hamburg VII).
Tarton, Souffl. Essegg.
Tarton, Fr., Sch. "
Taubenreich, Frl., T. Hamburg (I).
Taubert, Kapellmstr. Berlin (K. Th.).
Taurow, Frl., Sch. Amsterdam.
Tech, Sch. Chemnitz.
Teichgräber, Sch. Stargard.
Teichmann, Dir. Erfurt.
Teleck, Sch. Wien (IV).
Telle, Balletreg. Wien (II).
Telle, Fr., T. "
Teller, Sch. Klagenfurt.
Tellheim, Sch. Troppau.
Tellheim, Frl., S. Wien (II).
Temme, Sch. Regensburg.
Temmel, Reg. u. Sch. Mainz.
*Terey, v., Frl., S. Hamburg (I).
Terré, v., Frl., S. Lemberg.
Tertilek, Frl., T. Wien (III).
Tescher, Hofth.-Dir. Darmstadt.
Tesmar, Sch. Crefeld.
Tetzlaff, Reg. u. Sch. Augsburg.
*Teumer, Frl., T. Prag.
Tewele, Sch. Wien (III).
Thal, Frl., Sch. u. S. Ulm.
Thal, Reg. u. Sch. Straubing.
Thal, Fr., Sch. "
Thalborn, Frl., Sch. Lemberg.
Thalboth, Sch. Znaim.
Thalburg, S. Salzburg.
Thalheim, Dir. Iserlohn.
Thalheim, Fr., Sch. "
Thalmann, Sch. Olmütz.
Thalmann, Sch. Salzwedel.
Thalmann, Fr., Sch. "
Theile, Sch. St. Gallen.
Thelen, S. Braunschweig.
Thelen, S. Leipzig.
Themme, Sch. Freiberg.
Themme, Fr., Sch. "
Theyßen, Frl., Sch. Friedberg.
Thidemann, Frl., T. Hamburg (I).
Thie, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Thiel, Souffl. Lemberg u. Bielitz.
Thiel, Fr., Sch. "
Thiel, Sch. Salzburg.
Thiel, Fr., Sch. "
Thielke, Sch. Königsberg.
Thiele, Hofkapellmstr. Dessau.
Thiele, Souffl. Elbing.
Thiele, Frl., Sch. Stargard.
Thielebein, Kapellmstr. Hamburg (IV).
Thieme, Sch. Constanz.
Thieme, Dir. Freiberg.
Thieme, Fr., Sch. "
Thieriot, Kapellmstr. Ansbach.
Thoma, Frl., S. München.
Thomala, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Thomala, Frl., Sch. Kronstadt.
Thomas, Sch. Berlin (K. Th.).
Thomas, Sch. Hamburg (II).
Thomas, Sch. Paderborn.
Thomasczek, S. Neustrelitz.
Thomé, Dir. Prag.
Thoms, Kapellmstr. Hamburg (III).
Thümmel, S. Darmstadt.
Thümmel, Fr., S. Bern.
Thym, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
Thyssen, Frl., Sch. Chemnitz.
Thyssen, Musikdir. Cöln.
Thyssen, Fr., Sch. u. S. "
Tichatschek, S. Dresden.
Tiedemann, Frl., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Tiedtke, S. u. Sch. Berlin (Wolt. Th.).
*Tiedtke, S. Magdeburg.
*Tiem, Frl., Sch. Kronstadt.
Tieskow, Sch. Hamburg (VII).
Tietz, J., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Tietz, Sch. Wiesbaden.
Tietze, Sch. St. Petersburg.
Tillmetz, S. Lemberg.
Timansky, Sch. Nürnberg.
Timansky, Fr., Sch. "
Timm, Sch. Görlitz.
Tippolt, Frl., T. Wien (IV).
Tischendorf, Reg., Sch. u. S. Hannover.
Tischendorf, Fr., Sch. "
Titl, Kapellmstr. Wien (I).

Digitized by Google

Titze, Frl., Sch. Naumburg.
Titzenthaler, Sch. Oldenburg.
Titzenthaler, Fr., S. Neuchatel.
Töldte, Sch. Prenzlau.
*Töldte, Frl., Sch. Lüneburg.
Töpfer, Sch. Frankfurt a. O.
Töpfer, Musikdir. Coburg.
Töppe, Oberreg. u. Sch. Hamburg (IV).
Töppe, Fr., Sch. „
Törsler, Sch. Pilsen.
Tomann, Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Tomschitz, Sch. u. S. München.
Tondeur, Frl., Sch. Königsberg.
Tondeur, Dir. Zeitz.
Tondeur-Lehmann, Fr., Sch. „
Tour, de la, Frl., Sch. u. S. Reichenberg.
Tournier, Sch. Sondershausen.
Tournier, Frl., Sch. „
Tränklein, Sch. Hanau.
Trampe I., T. Berlin (K. Th.).
Trampe, II., T. „
*Trapp, S. Darmstadt.
Traue, Musikdir. Sondershausen.
Traulich, Sch. Gr.-Beczkerek.
Traunwieser, Sch. Salzburg.
Trausch, Sch. Neutomysl.
Trauta jun., Musikdir. Preßburg.
Trauth, Sch. Friedberg.
Trautmann, Sch. Neiße.
Trautmann, Frl., Sch. Hamburg (I).
Trautmann, Sch. Constanz.
Trautmann, Fr., Sch. u. S. „
*Traxler, Sch. Wien (IV).
Treibel, Sch. Cöln.
Treller, Sch. Königsberg.
Trendies, Dir. Wehlau.
Trenka, Frl., Sch. u. S. Berlin (Vorst. Th.).
Trenko, Frl., T. Pest.
Trepplin I., Frl., T. Berlin (K. Th.).
Trepplin II., Frl., T. „
Treptau, Frl., Sch. Berlin (Call. Th.).
Treptow, Sch. Danzig.
Treptow, Fr., Sch. u. S. „
Treu, Dir. Sternberg.
Treu, Fr., Sch. u. S. „
Treu, Frl., Sch. Dresden.
Treuge, Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
*Treumann, Carl, Dir. Wien (III).
Treumann, Fr., Sch. Gr.-Beczkerek.
Treumann, Sch. Wiener-Neustadt.
Treumund, Reg. u. Sch. Ingolstadt.
Trier, Frl., Sch. u. S. Aachen.
Trimar, Souffl. Iserlohn.
Tromme, S. Sondershausen.
Trotz, Sch. Meiningen.
*Trüschler, Frl., S. Stuttgart.
Truhn, Frl., Sch. Detmold.
Tscharnsky, Frl., Sch. Lugos.
Tschernich, Sch. Stralsund.
Tscherny, Frl., Sch. Elberfeld.
Tscherpa, Frl., Sch. u. S. Cöln.
Tscheuschner, Frl., Sch. Potsdam.
*Tschirschnitz, Frl., S. Hamburg (I).
Tschischeck, Frl., Sch. Hamburg (IV.).
Tschorny, Reg. u. Sch. Berlin. (Call. Th.).
Tückhardt, Kapellmstr. Harzburg.
*Türr, Sch. Graz.
Türschmann, Sch. Zürich.
Tütschulte, Sch. Obernay.
Turba, Frl., Sch. u. S. Cöln.
Turowska, Frl., S. Frankfurt a. M.

U.

Ubrich, Sch. Bremen.
*Ubrich, Frl., S. Hannover.
Uchatzy, Frl., Sch. Wien (V).
Ucko, S. Dresden.
Udl, Kapellmstr. Waradin.
Ueberhorst, Sch. u. S. Hamburg (II).
Uetz, Frl., S. Laibach.
Uetz, Frl., T. Karlsruhe.
Uhde, Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Uhle, Sch. Goslar.
Uhle, Fr., Sch. u. S. „
Uhlemann, Frl., Sch. Perleberg.
Uhlig, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Uhlrich, Hofkapellmstr. Sondershausen.
Ulbrich, Sch. Oderwitz.
Ulbrich, Sch. u. S. Zürich.
Ulbricht, Sch. Wien (IV).
Ullmann, Frl., Sch. Lemberg.
Ullmayer, Frl., S. Linz.
Ullrich, Sch. Neutomysl.
Ullrich, Dir. Salzwedel.
Ullrich, Fr., Sch. „
Ullrich-Rohn, Fr., S. Mannheim.
Ulram, Sch. Cassel.
Ulrich, Frl., Sch. Dresden,
Ulrich, Frl., Sch. Wien (IV).
Ulrich, Frl., Sch. Wien (V).

Digitized by Google

Ulrichs, Dir. Lüneburg.
Umlauft, Frl., Sch. Linz.
Umthut, Sch. Bukarest.
Ungar, Clara, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Ungar, T. Bukarest.
Ungar, Frl., Sch. Nürnberg.
Unger, Sch. Czernowitz.
Unger, Fr., Sch. u. S. "
Unger, Sch. Bukarest.
Unger, Fr., Sch. Tetschen.
Unger, Frl., Sch. "
Ungnad, Sch. Elberfeld.
Unrein, Sch. Görlitz.
Unruh, Frl., Sch. u. S. Treptow.
Upmoor, Sch. Eutin.
Urban, Frl., T. Leipzig.
Urban, Sch. Lüneburg.
Urban, S. u. Sch. Iglau.
Urban, Sch. Oedenburg.
Urban, Fr., Sch. "
Urban, Frl., Sch. "
Urban, Kapellmstr. Salzburg.
Urban, Frl., Sch. Bockenheim.
Urban, Dir. Constanz.
Urban, Fr., Sch. "
Urbaneck, Fr., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Uttner, S. Prag.

V.

Vacano, v., Sch. Obernay.
Vacano, v., Fr., Sch. "
Vahrenholz, Frl., Sch. Offenburg.
Vaillant, Sch. Hamburg (I).
Vanini, Dir. Gr.-Beczkerek.
Vanini, Frl., Sch. Budweis.
Vanini, Frl., Sch. Salzburg.
Vanini, Fr., Sch. Wien (VII).
Vanko, Frl., Sch. Kronstadt.
Vannson, Musikdir. Thann.
Varena, Sch. Cassel.
Vary, S. Stettin.
Vaupel, S. Coburg.
Vecko, S. Prag.
Veit, Frl., T. Wien (IV).
Veronelli, Frl., Sch Frankfurt a. O.
*Versing-Hauptmann, Fr., Sch. Coburg.
Verstl, A., Frl., T. Stuttgart.
Verstl, F., Frl., T. "
Verstl, Sch. Wien (I).
Veske, Sch. Lugos.
Vettweiß, Sch. Cassel.
Viar, Frl., Sch. Aachen.
Világos, Frl., T. Wien (V).
Vierling, Reg. u. S. Chemnitz.
Vierneusel, Frl., Sch. Augsburg.
Vigner, Sch. Halle.
Vigner, Frl., Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Vincent, S. Bamberg.
Viola, Frl., Sch. Iglau.
Viola, Frl., Sch. Essegg.
Viola, Frl., Sch. Wien (V).
*Vocano, Sch. Oedenburg.
*Vocano, Frl., Sch. "
Völmy, Sch. Stralsund.
Vogel, Sch. Perleberg.
Vogel, Frl., T. Stuttgart.
Vogel, Souffl. Lemberg.
Vogel, Musikdir. Wehlau.
Vogel, Balletmstr. u. T. München.
Vogelsang, Frl., T. Braunschweig.
*Voges, Sch. Oldenburg.
Voggenhuber, Fr., S. Cöln.
Vogl, S. München.
Voigt, Frl., S. Würzburg.
Voigt, Sch. Aschersleben.
Voigtmann, Frl., Sch. u. S. Hamburg (VI).
Volk, Reg. u. Sch. Brood.
Voll, Frl., Sch. u. S. Krems.
Vollmann, Frl., Sch. Flensburg.
Vollmer, Oberreg. u. Sch. Frankfurt a. M.
Vollmer, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Vormer, Sch. Donaueschingen.
Voß, T. Berlin (K. Th.).
*Voß, Sch. Treptow.

W.

Waage, Sch. Bromberg.
Wabel, Frl., S. u. Sch. Karlsruhe.
Wachsmuth, Frl., Sch. Amsterdam.
Wachtel, S. Berlin (K. Th.).
Wachtel jun., S. Leipzig.
Wächter, Frl., Sch. Dresden.
Wägner, Frl., Sch. Ulm.
Wagener, Reg. u. Sch. Lübeck.
Wagener, Reg. u. Sch. Naumburg.
Wagener, Fr., Sch. "
Wagener, Sch. Baltimore.
Wagener, Reg. u. Sch. Culm.
Wagener, Fr., Sch. "

Digitized by Google

Wagener, Frl., Sch. Culm.
Wagener, Frl., Sch. Wien (V).
Wagler, Sch. Naumburg.
Wagner, Dir. Hamburg (IV).
Wagner, S. Lübeck.
Wagner, S. Düsseldorf.
Wagner, Frl., Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Wagner, Sch. Reichenberg.
Wagner, Frl., Sch. u. S. Troppau.
Wagner, Frl., Sch. u. S. Hamburg (II).
Wagner, Sch. Aachen.
Wagner, Frl., T. Budweis.
Wagner, Frl., T. Darmstadt.
Wagner, Frl., Sch. Sternberg.
Wagner, Sch. Wien (I).
Wagner, Frl., Sch. Wien (III).
Wagner, Frl., T. Wien (IV).
Wagner, Fr., Sch. Graz.
Wahl, Reg. u. Sch. Krems.
Wahl, Sch. Böhm.-Leipa.
Wahlmann, Sch. Hamburg (IV).
Wahlmann, Fr., Sch. Stuttgart.
Waitz, Frl., Sch. u. S. Lemberg.
Wakwitz, S. Altona.
Walbert, Sch. Reichenberg.
Walburg, Dir. "
Wald, Frl., Sch. Kehl.
Waldau, Frl., Sch. u. S. Wien (VI).
Waldek, Frl., Sch. Iglau.
Walden, Frl., Sch. Stettin.
Waldenberg, Flora, Frl., T. Hamburg (I).
Waldenberg, Fanny, Frl., T. "
Waldeyer, Sch. Elbing.
Waldeyer, Sch. Culm.
Waldheim, v., Frl., Sch. Hamburg (III).
Waldmann, S. u. Sch. Königsberg.
Waldmann, Frl., S. Wiesbaden.
Waldmann, S. Bern.
Walkmeyer, Frl., T. Hannover.
Walko, Frl., Sch. u. S. Znaim.
Wallauschek, Frl., T. Wien (IV).
Wallbach, Sch. Stuttgart.
Wallbach, Frl., S. Hamburg (I).
Wallbrach, Souffl. Cassel.
Wallbrach, Frl., T. "
Wallenreiter, S. Stuttgart.
Wallenstein, Frl., T. Olmütz.
Waller, Sch. Innsbruck.
Waller, Sch. New-Orleans.
Wallers, Dir. Wels.
Wallers jun., Sch. "
Wallinger, Frl., Sch. Preßburg.
Wallishauser, Sch. Znaim.
Wallmuth, Frl., Sch. Aschersleben.
Wallner, Dir. Berlin (W. Th.).
Wallner, Fr., Sch. "
Wallner, Sch. Preßburg.
Wallner, Sch. Bukarest.
Wallner, Sch. Pilsen.
Wallrad, Sch. Halle.
Wallroth, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Wallvs, Reg. u. Sch. Regensburg.
Walré, Frl., Sch. Heidelberg.
Walter, Frl., S. Stettin.
Walter, S. Wien (II).
Walter, F., Sch. Graz.
Walter, C., S. "
Walter, Frl., Sch. u. S. Pilsen.
Walter, Sch. Iglau.
Walter, Sch. Krems.
Walter, Reg., Sch. u. S. Reichenberg.
Walter, Fr., Sch. Wien (III).
Walter, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Walter, Sch. Klagenfurt.
Walter-Steffen, Fr., Sch. Nürnberg.
Walter-Trost, Sch. Elbing.
Walter-Trost, Fr., Sch. "
Walther, Sch. u. S. Lüneburg.
Walther, Sch. Dresden.
Walther, Sch. Göttingen.
Waltzer, S. Altona.
*Wandrusch, Frl., S. Lübeck.
Wanner, Musikdir. u. Sch. Kiel.
Warbeck, S. Chemnitz.
Warnecke, Souffl. Greifswald.
Warnke, Frl., Sch. "
Wasner, Sch. Regensburg.
Waßmann, Frl., Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Watson, Frl., S. Lübeck.
Waurits, Musikdir. Budweis.
Wayse, Sch. Sternberg.
*Wazl, Sch. Ansbach.
Weber, Sch. Weißenburg a. S.
Weber, Sch. Pforzheim.
Weber, Fr., Sch. u. S. "
Weber, Sch. Saarbrücken.
Weber, Sch. Stuttgart.
Weber, Sch. Elberfeld.
Weber, v., A., Reg. u. Sch. Danzig.
Weber, Frl., S. Dresden.
Weber, Reg. u. Sch. Gr.-Beczkerek.
Weber, Fr., Sch. "
Weber, Frl., Sch. Ried.

Digitized by Google

Weber, Fr., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Weber, Sch. Innsbruck.
Weber, Fr., Sch. Amsterdam.
Weber, Frl., Sch. Lüneburg.
Weber, Frl., Sch. Lissa.
Weber-Kukula, Frl., S. u. Sch. Breslau.
Webers, v., Frl., Sch. Crefeld.
*Webersfeld, v., Frl., Sch. München.
Weberstick, Sch. Linz.
Weckes, Fr., Sch. u. S. Berlin (Kr. Th.).
Wedderin, Sch. New-Orleans.
Wedekind, Souffl. Teschen.
Wedemeyer, Kapellmstr. Amsterdam.
Weeck, Sch. Dresden.
Wege, T. Berlin (K. Th.).
Wegener, Frl., Sch. Halle.
Wegener, Frl., Sch. u. S. Reichenberg.
Wegener, Frl., Sch. u. S. Bern.
Wegener, Sch. Thorn.
Wegern, v., Sch. Schwerin.
Wegern, v., Fr., Sch. "
Wegern, v., Sch. Stargard.
Wegler, S. Heidelberg.
Weglitsch, Frl., Sch. Waradin.
Wegner, Frl., Sch. Elberfeld.
Wegner, Sch. Bern.
Wegner, Sch. Eutin.
Wegner, Sch. Bromberg.
Wehl, Fr., Sch. Weißenburg a. S.
Wehle, Frl., Sch. Neutomysl.
Wehrbahn, Frl., T. Dessau.
Wehringer sen., Reg. u. Sch. Obernay.
Wehringer I., Sch. "
Wehringer II., Sch. "
Wehringer, Fr., Sch. "
Wehringer, Frl., S. u. Sch. "
Wehrli, Sch. Iglau.
Weichselberger, Sch. Pest.
Weick, Frl., Sch. Brünn.
*Weidel, Sch. Czernowitz.
Weidemann, S. Augsburg.
Weidemann, Frl., Sch. Bromberg.
Weidenkeller, Sch. Saarbrücken.
Weidenkeller, Sch. Freiburg i. Br.
Weidling, Frl., Sch. Hadersleben.
Weidmann, Reg., Sch. u. S. Wiener-Neustadt.
Weidner, Frl., Sch. Rostock.
Weidner, Sch. u. S. Bern.
Weidt, Reg., Sch. u. S. München.
Weidt, Kapellmstr. Olmütz.
Weidt, Fr., S. "
Weidt, F., Frl., Sch. Bamberg.
Weidt, M., Frl., Sch. "
Weigel, Kapellmstr. Reichenberg.
Weigel, Sch. Naumburg.
Weigel, Frl., Sch. Bromberg.
Weigelt, Sch. u. S. Passau.
Weigelt, Reg. u. Sch. Amsterdam.
Weihe, Dir. Landsberg a. W.
Weihe, Fr., Sch. "
Weihmuth, Sch. Bockenheim.
Weift, Sch. Kronstadt.
Weilenbeck, Sch. Breslau.
Weilenbeck, Sch. Wien (V).
Weiler, Frl., T. Düsseldorf.
Weiling, Sch. Flensburg.
*Weimann, Sch. Coburg.
Weinberg, Frl., T. Bremen.
Weinberger, Frl., Sch. Wien (I).
Weinberger, Sch. Pilsen.
*Weinholtz, Sch. Memel.
Weinholz, Sch. Aschersleben.
Weinig, Sch. Lissa.
Weinlandt, Sch. Erfurt.
Weinmüller, Reg., Sch. u. S. Ulm.
Weinmüller, Frl., Sch. "
Weinmüller, Dir. Landshut.
Weinmüller, Fr., Sch. "
Weinmüller, Frl., Sch. "
Weinmüller, Frl., Sch. Flensburg.
Weinstötter, Dir. Villingen.
Weinstötter, Fr., Sch. "
Weirauch, Reg. u. Sch. Berlin.
Weirauch, Sch. Dresden.
Weirauch, Frl., Sch. u. S. "
Weise, Sch. Breslau.
Weiser, Sch. Stettin.
Weiser, Sch. Memel.
Weiß, Clara, Frl., Sch. München.
Weiß, Sch. Wertheim.
Weiß, Sch. Gemünd.
Weiß, Sch. Ludwigslust.
Weiß, S. Braunschweig.
Weiß, Fr., S. "
Weiß I., Frl., Sch. u. S. Danzig.
Weiß II., Frl., Sch. u. S. "
Weiß, S. u. Sch. Dresden.
Weiß, Kapellmstr. Hamburg (V).
Weiß, Sch. Coburg.
Weiß, Fr., Sch. "
Weiß, Reg. u. Sch. Berlin (Kr. Th.).
Weiß, Musikdir. u. S. Basel.
Weiß, L., Frl., Sch. Innsbruck.

Digitized by Google

Weiß, S., Frl., Sch. Innsbruck.
Weiß, Frl., T. Wien (IV).
Weiß, Frl., Sch. Zwickau.
Weiß, Souffl. Olmütz.
Weiß, Sch. Wien (V).
Weiß, Sch. u. S. Leitmeritz.
Weiß, Fr., Sch. u. S. "
Weiß, Frl., Sch. "
*Weiß, Fr., Sch. u. S. Preßburg.
Weiß, Sch. New-Orleans.
Weiße, Frl., Sch. Oderwitz.
Weißenborn, Musikdir. Erfurt.
Weißheimer, Kapellmstr. Würzburg.
Weitmann, Sch. Klagenfurt.
*Weitzel, Sch. Stuttgart.
Weizel, S. Mainz.
Weirelbaum, Sch. u. S. Augsburg.
Weirlstorfer, Sch. u. S. München.
Welb, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Well, v., Sch. Braunschweig.
Well, v., Fr., S. "
Wellden, Frl., S. Salzburg.
Wellen, Sch. Regensburg.
Wellhof, Sch. Kronstadt.
*Wellner, Frl., T. Braunschweig.
Wells, Sch. Wels.
Welljee, Frl., Sch. Reichenberg.
Welsch, Frl., T. Dessau.
Welsch, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Welte, Sch. Klagenfurt.
Wendt, Sch. Hamburg (VI).
Wendt, Souffl. Weimar.
Wendt, Sch. Mainz.
Wendt, Sch. Aschersleben.
*Wendt, Frl., Sch. Villingen.
Wendt, Frl., Sch. Lissa.
*Wengraf, Frl., Sch. Oedenburg.
Wenigmann, Musikdir. Aachen.
Wenk, Frl., T. Hannover.
Wentzel, Sch. Stuttgart.
Wentzel, Fr., Sch. "
Wentzel, Frl., Souffl. Aachen.
Wenzel, Souffl. Linz.
Wenzel, Frl., Sch. u. S. Kiel.
*Wenzel, Dir. Mainz.
Werber, Sch. Görlitz.
*Werg, Sch. Perleberg.
Werges, Sch. Pest.
Werges, Fr., Sch. u. T. "
Wergmann, Fr., Sch. Reichenhall.
Werkenthin, Reg., Sch. u. S. Hannover.
Werlitz, Frl., S. u. Sch. Glogau.
Wermann, A., Frl., T. Wien (III).
Wermann, Frl., T. "
Werndel, Sch. Altona.
Werner, Sch. Mannheim.
Werner, Souffl. Blankenburg.
Werner, Sch. Neiße.
Werner, Sch. Hannover.
Werner, Frl., Sch. Augsburg.
Werner, Frl., Sch. Düsseldorf.
Werner I., Frl., Sch. Ansbach.
Werner II., Frl., Sch. u. S. "
Werner, Sch. Krems.
Werner, Sch. Rostock.
Werner, Sch. Lemberg.
Werner, Dir. Greifswald.
Werner, Sch. Wien (III).
Werner, Frl., T. Prag.
Werner, Sch. St. Gallen.
Werner, Reg. u. Sch. München.
Werner, Frl., Sch. Rothenburg.
Werner-Stölzel, Fr., Sch. Eutin.
*Wernhardt, Sch. Königsberg.
Wernthal, Sch. Bielitz u. Lemberg.
Wernthal, Fr., S. "
Werther, Reg. u. Sch. Freiburg i. Br.
Werther, Sch. Weimar.
Wertisch, Frl., Sch. Ulm.
Wesselhöfe, Frl., Sch. Baltimore.
*Wessels, T. München.
Wessely, Kapellmstr. Ried.
Wessely, Frl., Sch. Budweis.
Wessely, Frl., T. Wien (III).
Wetterhan, Kapellmstr. Chemnitz.
Wetterling, Frl., Sch. u. S. Berlin (Call. Th.).
Wetzel, Frl., T. Hamburg (I).
Wetzel, Frl., Sch. Wien (I).
Wexel, Reg. u. Sch. Düsseldorf.
Werel, Frl., Sch. Wehlau.
Weyer, Sch. Elberfeld.
Weynold, Frl., Sch. Thorn.
Weyringer, Frl., S. Rotterdam.
Wichmann, Frl., T. Hamburg (I).
Wichmann, Frl., Sch. Hamburg (VII).
*Wick, Fr., Sch. St. Petersburg.
Wick I., Sch. Sondershausen.
Wick II., Sch. "
Widmann, Dir. Heidelberg.
Widmann, Frl., Sch. "
Widmann, Frl., Sch. Stuttgart.
Wiede, Sch. Elbing.

Digitized by Google

Wiedemann, Sch. Krems.
Wiedemann, Sch. Bellovar.
Wiedemann, Fr., Sch. "
Wieden, Souffl. Teplitz.
Wieland, S. Breslau.
Wiener, Sch. Peſt.
Wienenberger, Frl., Sch. Lindau.
Wienrich, Balletmſtr. u. T. Nürnberg.
Wienrich, Fr., T. "
Wieprecht, Muſikdir. Berlin (K. Th.).
Wierer, Frl., S. Lemberg.
Wiering, S. Rotterdam.
Wiersdorf sen., Sch. Oderwitz.
Wiersdorf jun., Sch. "
Wiersdorf, Fr., Sch. "
Wiersdorf, Frl., Sch. "
Wieſauer, Frl., T. Wien (III).
Wieſe, Sch. Halle.
Wieſe, Fr., Sch. "
Wieſe, Oberreg., Sch. u. S. Amſterdam.
Wieſe, E., Fr., Sch. "
Wieſe, S., Frl., Sch. u. S. "
Wieſe, Frl., Sch. Eutin.
*Wieſe, Frl., Sch. Treptow.
Wieſelmann, Frl., T. Wien (III).
Wieſemann, Frl., Sch. Trier.
Wieſer, Sch. Teplitz.
Wieſner, Reg. u. Sch. Augsburg.
Wiesthaler, Sch. Darmſtadt.
Wiesthaler. Fr., S. "
Wigand, Dir. Prenzlau.
Wigand, Sch. Tondern.
*Wihrler, Dir. Regensburg.
Wild, Sch. Wertheim.
Wild, S. Baſel.
Wildauer, Frl., Sch. Steyer.
Wilde, Frl., S. Breslau.
Wilde, Sch. Tondern.
Wildenberg, Sch. Schleswig.
Wildhack, Frl., T. Wien (II).
Wilhelmi, Sch. Hamburg (V).
Wilhelmi, Sch. Dresden.
Wilhelmi, Sch. Göln.
Wilhelmi, Souffl. Innsbruck.
Wilke, Sch. Iſerlohn.
Wilke, Reg. u. Sch. Brünn.
Wilke, Fr., Sch. "
Wilke, Sch. Darmſtadt.
Wilke, Fr., Sch. Hanau.
Wilken, Sch. u. S. Hamburg (VI).
Wilkening, Sch. "
Will, Sch. Wehlau.
Willem, S. Graz.
Willert, Souffl. Gr.-Beczkerek.
Willi, Sch. Wiener-Neuſtadt.
Willig, Sch. Gr.-Beczkerek.
Wiltſchejo, Muſikdir. "
Wilzek, Frl., Sch. Wien (VII.).
Wimmer, Souffl. Regensburg.
Wimmer, Frl., Sch. Kehl.
Windiſch, Frl., Sch. u. S. Oldenburg.
*Windner, Sch. Wien (IV).
Wingard, Frl., S. Wien (VI).
Winger, Sch. Dresden.
Winguth, Reg. u. Sch. Liegnitz.
Winguth, Fr., Sch. Sondershauſen.
Winkelmann, S. Deſſau.
Winkelmann, Fr., S. "
Winkelmann, Sch. Hannover.
Winkelmann, Fr., Sch. "
Winkler, Frl., S. Caſſel.
Winkler, Frl., Sch. Wertheim.
Winkler, T. Wien (II).
Winkler, Frl., Sch. Baltimore.
Wins, v., Fr., Sch. Flensburg.
Winter, S. Chemnitz.
Winterberg, S. Brünn.
Winterſteiner, Sch. Iglau.
Winterſteiner, Sch. Budweis.
Winterſteiner, Fr., Sch. Wien (I).
Wirſing, Dir. Prag.
Wirth, Frl., T. Leipzig.
Wisbach, Sch. Altona.
Wiſotzky, Sch. u. S. Magdeburg.
Wiſotzky, Fr., Sch. "
Wißberger, Kapellmeiſter. Bruck.
Witſchel, Souffl. u. Sch. Steyer.
Witſchel, Fr., Sch. "
Witt, J., Dir. Aachen.
Witt, Fr., Sch. "
Witt, Dir. Kiel.
Witt, S. Berlin (K. Th.).
Witte, Th., v., Dir. Leipzig.
Witte, Sch. St. Petersburg.
Wittenberg, Sch. Lugos.
Wittenberg, Fr., Sch. "
Wittmann, Sch. Darmſtadt.
Wittum, Muſikdir. Villingen.
Witz, Sch. Augsburg.
Witzmann, Sch. Landsberg a. W.
Wlczek, Fr., S. u. Sch. Mannheim.
Wlczek, Frl., S. Caſſel.
Wölfer, Dir. Elbing.
Wötzel, Sch. u. S. Freiburg i. Br.

Digitized by Google

Wötzel, Fr., Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Wohlbrück, Sch. Ludwigslust.
Wohlbrück, Fr., Sch. "
Wohlbrück, Fr., Sch. Hamburg (III).
Wohlbrück, Sch. Freiberg.
Wohlbrück, Fr., Sch. "
Wohlgemuth, Sch. Ludwigslust.
Wohlleben, Sch. Straubing.
Wohlmuth, Sch. Brünn.
Wohlrath, S. Ulm.
Wohlstadt, Oberreg. Cassel.
Wohlstadt, Fr., Sch. Mannheim.
Woisch, Fr., Sch. Düsseldorf.
Wokurka, S. Kiel.
Wolf, Reg., Sch. u. S. Weißenburg a. S.
Wolf, Fr., Sch. u. S. "
Wolf, Sch. Gr.-Beczkerek.
Wolf, Frl., Sch. "
Wolf, Frl., Sch. Reichenberg.
Wolf, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Wolf, Frl., Sch. Stralsund.
Wolf, Frl., Sch. Stargard.
Wolf, Sch. Pilsen.
Wolff, Oberreg. u. Sch. Mannheim.
Wolff, Sch. u. S. Crefeld.
Wolff, Frl., S. Mainz.
Wolff, Frl., Sch. Dresden.
Wolff, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Wolff, Sch. Villingen.
Wolff, Fr., Sch. "
Wolff, Frl., Sch. "
Wolff, Musikdir. Flensburg.
Wolff, Frl., Sch. Wiesbaden.
Wolff, Sch. Olmütz.
*Wolffersdorff, v., Int. Sondershausen.
Wolkenstein, Frl., T. Wien (IV).
Wolker, Frl., T. München.
Wollenhaupt, Fr., Souffl. Reichenberg.
Woller, Sch. u. S. Bielitz u. Lemberg.
Wollrabe, Reg. u. Sch. Riga.
Wollrabe, Fr., Sch. "
*Wollrabe, Frl., Sch. Hamburg (V).
*Woloff, Sch. Wien (IV).
Wolter, Frl., Sch. Wien (I).
Woltereck, Reg. u. Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Wolters, S. Braunschweig.
Woltersdorff, Dir. Königsberg u. Berlin (Wolt. Th.).
Woltmann, Sch. Culm.
Woworsky, S. Berlin (K. Th.).
Woytasch, Sch. "
Woywoda, Frl., Sch. u. S. Rothenburg.
Wraschewsky, Souffl. Danzig.
Wraske, Fr., Sch. Iserlohn.
Wraske, Frl., Sch. u. S. "
Wrede, S. Würzburg.
Wright, Sch. Bremen.
Wülffken, Dir. Hamburg (VII).
Wünzer, Sch. Meiningen.
Wüpper, Sch. Goslar.
Würst, Sch. u. S. Königsberg.
Würzburg, Sch. Hamburg (II).
Wüst, Sch. Wien (III).
Wüst, Sch. u. S. Zürich.
Wulff, Frl., Sch. Eutin.
Wulkow, Sch. Tondern.
Wunderlich, Frl., Sch. u. S. Teplitz.
Wunderlich, Sch. Altona.
Wunderlich, Dir. Zwickau.
Wunderlich-Meyer, Fr., Sch. "
*Wurmb, v., Int. Sondershausen.
Wustrow, Souffl. Baltimore.

Z.

Zaar, Frl., Sch. Görlitz.
Zabel, Hofmusikdir. Braunschweig.
Zabel, Frl., Sch. Düsseldorf.
Zabel, Sch. Thorn.
Zach, Sch. Weißenburg a. S.
Zademack, T. Berlin (K. Th.).
Zademack, Sch. Frankfurt a. M.
Zademack-Doria, Fr., Sch. Bremen.
Zahl, Sch. Innsbruck.
Zahn, Sch. Constanz.
Zahorz, Frl., S. Augsburg.
Zahrer, Reg. u. Sch. Sternberg.
Zak, Frl., Sch. Bukarest.
Zamparetti, S. Neuchatel.
Zangler, Sch. Rothenburg.
Zangler, Frl., Sch. u. S. "
Zankel, Frl., Souffl. Chur.
Zanner, Frl., Sch. Weißenburg a. S.
Zapf, S. Heidelberg.
Zappe, Sch. u. S. Preßburg.
Zappe, Musikdir. Laibach.
Zawisza, v., Frl., S. Breslau.
Zbraslovsky, Souffl. Prag.
Zech, Sch. Magdeburg.
*Zech, Musikdir. Posen.
Zehmen, Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. M.

Digitized by Google

Zehmüller, Reg. u. Sch. Landsberg a. W.
Zeider, Sch. Wels.
Zeidler, Frl., S. Dresden.
Zeidler, Frl., S. Wien (V).
Zeidler, Frl., S. Wien (VI).
Zeilner, Sch. Pforzheim.
Zeiner, Frl., Sch. u. S. Sternberg.
Zeinert, Fr., Sch. Gr.-Beczkerek.
Zeiſchner, Sch. Ulm.
Zeller, Souffl. u. Sch. Böhm.-Leipa.
Zeller, Sch. Ingolſtadt.
Zellmann, S. Poſen.
Zeltmann, Sch. Znaim
*Zengraf, Frl., Sch. Oedenburg.
Zenner, Frl., Sch. Innsbruck.
Zenngraf, Frl., Sch. u. S. Lugos.
Zeplin, v., Frl., Sch. Elbing.
*Zerboni, v., Fr., Sch. Detmold.
Ziegeler, Souffl. Schwerin.
Ziegeler, M., Frl., Sch. Thorn.
Ziegeler, A., Frl., Sch. "
Ziegert, Fr., Sch. Rybnik.
Ziegler, Reg. u. Sch. Ried.
Ziegler, Dir. Znaim.
Ziegler, Frl., Sch. München.
Ziel, Frl., Sch. Wels.
Zielfelder, Sch. Frankfurt a. M.
Zier, Frl., Sch. Magdeburg.
Zieſeniß, S. Neuſtrelitz.
*Zießow, Souffl. Königsberg.
Zimmermann, Sch. Eſſegg.
Zimmermann, Souffl. St. Gallen.
Zimmermann, Fr., Sch. "
Zimmermann, Sch. Emden.
Zimmermann, Sch. St. Petersburg.
Zimmermann, Dr., Reg. u. Sch Naumburg.
Zimmermann, Fr., Sch. "
Zimmermann, Muſikdir. Stargard.
Zimmermann, Frl., T. Peſt.
Zimmermann, S. Rotterdam.
Zinauer, Kapellmſtr. Cilli.
Zink, Reg. u. Sch. Emden.
Zink, Frl., Sch. Prag.
Zinker, Dir. Eßlingen.
Zinker, Fr., Sch. "
Zinkernagel, S. Prag.
Zinner, Sch. Elberfeld.
Zins, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Zinſer, Frl., Sch. Oberuav.
Zipf, Frl., Sch. u. S. Ansbach.
Zipperle, Kapellmſtr. Bozen.
Zipſer, Frl., Sch. Hamburg (II).
Zipſer, Fr., Sch. Thorn.
Zipſer, Sch. Liſſa.
Zitt, Frl., Sch. Hamburg (II).
Zizold, Hofkapellmſtr. Neuſtrelitz.
Zochert, Sch. u. S. Chemnitz.
Zöllner, Sch. u. S. Klagenfurt.
Zöllner, Dir. Laibach.
*Zöllner, Sch. u. S. Salzburg.
Zörner, Frl., T. Butareſt.
Zoller, Sch. Eßlingen.
*Zorn, Sch. Hamburg (II).
Zottmayr, S. Hamburg (I).
Zottmayr, Fr., S. "
Zottmayr, S. Wien (II) u. Graz.
Zottmayr, Fr., S. Graz.
Zufelde, Souffl. Breslau.
Zunder, Sch. u. S. Augsburg.
Zweibrück, B., Frl., Sch. Bielitz u. Lemberg.
Zweibrück, J., Frl., Sch. u. S. Bielitz u. Lemberg.
Zwenger, Sch. Oldenburg.
Zwenger, Sch. Freiberg.
Zwicker, Kapellmſtr. Düſſeldorf.
Zwirlein, Sch. Hamburg (VII).

Digitized by Google

Zweiter Nachtrag.

Nachstehende Verzeichnisse sind dem Herausgeber so spät übersandt worden, daß es nur noch möglich war, sie an nachfolgender, nicht üblicher Stelle, dem Almanach einzuverleiben. Die bei diesen Bühnen engagirten Mitglieder konnten, da das Namensverzeichniß bereits theilweise gedruckt war, natürlich nicht mehr vollständig in dasselbe aufgenommen werden. Wiederholt ersuche ich die geehrten Bühnen-Vorstände, für die Zukunft das nöthige Material mir rechtzeitig einzusenden.

A. Entsch.

Bromberg.*)

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. F. Kullack, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters in Thorn.

Oberregisseur u. Geschäftsführer: Hr. A. Blattner. Regisseur der Posse: Hr. E. Carlsen. Musikdirektoren: Die Hrn. Steffen u. Prahl. Sekretair: Hr. Richard. Kassirer: Hr. Weber. Inspicient: Hr. Wegner. Theatermeister: Hr. Czoykowsky m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Rostkowsky m. 3 Geh. Friseur: Hr. Hoflieferant Hegewald. Theaterdiener: Johann.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

---

*) Das unter pag. 347 aufgeführte Verzeichniß ist nach von der Direktion in Bromberg zugegangenen Mittheilungen nicht richtig. Der Herausgeber hat sich mithin im Interesse des Werkes veranlaßt gesehen, das vorstehende, von der Direktion eingesandte Verzeichniß noch einmal aufzunehmen.

Theaterarzt: Hr. Kreisphysikus Dr. Junker.
Rechtskonsulent: Hr. Justizrath v. Schubring.

Darstellende Mitglieder. Herren: Berger, Aushülfsr., Chor. Adolph Blattner (Oberreg., a. G. für die Saison eng.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. E. Carlsen (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Froitzheim, Heldenväter. Gebhard, Chargen u. Chor. Hampel, I. jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Heltzig, I. jug. Helden u. Liebhaber. Herman, Väter, Chor. Kanzler, I. jug. Liebhaber u. Helden. Kleist, Anmelder, Chor. Kraus, II. Liebhaber, Chor. Menthe, II. Charakterr., Väter. Nissen, Aushülfsr., Chor. v. Nolte, I. Charakter- u. feinkom. Rollen. Otto, Diener, Chor. Schober, I. Chargen. Wegner (Insp.), I. Chargen. Wirth, II. Väter, Chor. Woltmann, jug. Liebhaber. Zahn, II. Liebhaber, Chor. Zoller, Väter, II. kom. Rollen.

Damen: Frl. Berger, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Boosen, Liebhaberinnen. Frl. Degen, Kammermädchen, Chor. Fr. Froitzheim, I. Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Hampel, Mütter. Fr. Herman, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. v. Kellner, Heldinnen, Salondamen. Fr. Kullack (Dir.), I. Soubretten u. Gesangsp. Frl. Mary, kl. Rollen, Chor. Frl. Mohr, II. Gesangsp. Frl. Nerger, kl. Rollen, Chor. Frl. v. Rigéno, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Sackmann, Aushülfsr., Chor. Frl. Schiele, Chor. Frl. Schulz, II. Mütter, Chor. Frl. v. Stümer, Chor, kl. Rollen. Frl. Weidemann, Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Weigel, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Zeller, Kammermädchen, Chor. Frl. Zocher, kl. Rollen, Chor.

Kinderrollen: Mathilde v. Rigéno. Carl Lympert.

Contraktbrüchig: Hr. v. Düringsfeld u. Hr. Löber.

Gastspiele:

Fr. Marie Seebach. — Fr. Formes. — Hr. Hugo Müller. — Hr. u. Fr Nieselt.

Neu aufgeführte Stücke:

Y 1. Die zärtlichen Verwandten. Krethi u. Plethi. Harte Steine. Flotte Bursche. Singvögelchen. Alles mobil. Die Pasquillanten. Graupenmüller.

Digitized by Google

Neu einstudirt: Hamlet. Don Carlos. Kabale und Liebe. Glas Wasser. Donna Diana. Ein Wintermärchen. Herzog Albrecht. Othello. Tell. Uriel Acosta. Struensee. Faust. Graf Essex. Fiesko. Nathan der Weise. Erzählungen der Königin von Navarra. Valentine. Egmont. Urbild des Tartuffe.

Empfehlenswerthe Hôtels: Ries Hôtel (sehr zu empfehlen). Moritz Hôtel.

Erfurt.

(Stadttheater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Julius Teichmann.

Regisseur: Hr. Goubeau. Musikdirektoren: Die Hrn. Mengel u. Weißenborn. Kassirer: Fr. Weiß. Controleur: Hr. Gebser. Inspicient: Hr. Krebs. Souffleur: Hr. Heine.

Das Orchester besteht aus den Musikcorps der Kgl. Preuß. Infanterie-Regimenter Nr. 31 u. 71.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wolf.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Pinkert.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ahrendt, I. Charakterr., Intriguants, Väter. Breitsprecher, singende Väter, Baßbuffop. Ehlertz, kl. Rollen, Chor. Fehringer, jug. Liebhaber. Freytag, I. kom. Gesangsr. Goubeau (Reg.), I. Heldenväter, Charakterr. Heidemann, Henning, Holmberg, kl. Rollen, Chor. Oden, I. jug. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Otto, jug. Liebhaber. Richter, singende Väter. Weinlandt, I. jug. kom. Rollen, Bonvivants.

Damen: Frl. Bardenheuer, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Beck, kl. Rollen, Chor. Frl. Bergmann, kom. Alte, Mütter. Frl. Greiner, kl. Rollen, Chor. Frl. Hahn, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Hertzog, I. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Jagow, kl. Rollen, Chor. Frl. Kleinow, muntere Liebhaberinnen. Frl. Krebs, I. Soubretten im Vaudeville u. Lustspiel. Frl. Nelidoff, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen, Salondamen. Fr. Novak, kom. Alte, Anstandsdamen.

Kinderrollen: Kl. Breitsprecher. Kl. Erbshäuser.

Digitized by Google

Chorperſonal: 4 Herren u. 4 Damen und außerdem 12 einheimiſche Dilettanten.

Techniſches u. Hülfsperſonal. Dekorationsmaler: Hr. Müller m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Hartmann m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Heidelberger. Friſeur: Hr. Röhn m. 2 Geh. Beleuchtungs-Inſpektor: Hr. Löskei m. Geh. Requiſiteurs u. Zettelträger: Die Hrn. Heidelberger. Theaterdiener: Hr. Macheleidt. Kehrfrau: Fr. Müller. 8 Billeteurs.

Gaſtſpiele:

Hr. Guſtav Müller v. Hofth. zu Wiesbaden (als Gaſt für die Saiſon eng.). — Hr. Dir. Kaiſer, 2mal. — Frl. Alexandra u. Marie Calipoliti, v. Petersburg, 3mal. — Hr. Herrmann Hendrichs, 6mal. — Die Pariſer Ballet-Geſellſchaft des Hrn. Eſpinoſa, 6mal. — Hr. Eilers, von Coburg. — Frl. Krahl, v. Königsberg, 1mal. — Hr. Heßler, v. Coburg, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Schuldbeladen. Il baccio. Die Afrikanerin (Parodie). Die deutſchen Spießbürger. Graupenmüller. Klein Geld. Harte Steine. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Die zärtlichen Verwandten. Ein Preußenritt in's deutſche Reich.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Ritter. Zum Kronprinzen. Beide vis-à-vis dem Theater.

Klagenfurt.

(Landſchaftliches Theater, verbunden mit dem Stadttheater zu Villach.)

Intendant: Hr. Dr. Burger.

Direktor: Hr. Louis v. Selar, führt die Oberregie.

Regiſſeur: Hr. Deutſch. Kapellmeiſter: Hr. R. Stoß. Orcheſterdirektoren u. Soloſpieler: Die Hrn. Siegl u. Sommerer. Theaterſekretair: Hr. Hörler, führt in Gemeinſchaft mit dem landſchaftlichen Kaſſirer Hrn. Abermann das Kaſſenweſen. Inſpicient u. Bibliothekar: Hr. Heinrich Müller. Souffleur: Hr. Rennert.

Digitized by Google

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Musikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Birnbacher.

Darstellende Mitglieder. Schauspiel. Herren: Albin, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Baresch, Väter. Deutsch (Reg.), I. Väter, Charakterr. Emmerling, jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Floderer, charg. u. Charakterr. Goldstaub, kl. Rollen. Günther (s. Op.), charg. Rollen. Leobner, kl. Rollen. Müller (Insp.), charg. Rollen. Nicolini, II. Väter. Orsetitsch u. Schön, Episoden. v. Selar (Dir.), I. Helden, Charakterr., Heldenväter. Täuber, I. kom. Gesangsr. Teller, I. Liebhaber. Walter u. Weitmann, kl. Rollen. Weltè, jug. Liebhaber. Zöllner (s. Op.), I. kom. Gesangsr.

Damen: Frls. Barth I. u. II., Fr. Baresch, Fr. Clement, kl. Rollen. Frl. Dangl, naive Liebhaberinnen. Frl. Fabrik, Episoden. Frl. Fröhlich (s. Op.), I. Lokalgesangsp. Frl. Höller, kl. Rollen. Frl. Kübler, sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Mahr (s. Op.), kom. u. ernste Mütter. Fr. Nedelko, I. trag. Mütter, ältere Anstandsdamen. Fr. Pfeil, Heldinnen, trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Reps, kl. Rollen.

Oper. Herren: Clement, I. Helden- u. lyr. Tenorp. Günther (s. Sch.), Bariton- u. hohe Baßp. Krolop, I. tiefe Baßp. Nedelko, I. Baritonp. Schweighofer, lyr. Tenorp. in Oper u. Operette. Zöllner (s. Sch.), Baßbuffop.

Damen: Frl. Bartoldi, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Fröhlich (s. Sch.), I. Operetten- u. jug. Gesangsp. Frl. Mahr (s. Sch.), Alte. Frl. Mayer, color. Gesangsp. Frl. Novatschek, Alt- u. Mezzosopranp. Fr. Orsetitsch, kl. Partieen. Frl. Steiner, I. dram. u. color. Gesangsp.

Ballet. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Fr. Müller.
Kinderrollen: Kl. Barth. Kl. Clement.
Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.
Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Werres m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Wahr. Dekorationsmaler: Hr. Jaich. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Fioramonte. Garderobier: Hr. Rosenberg m. 2 Geh. Friseur: Hr. Stossier. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Huber. Thea-

Digitized by Google

terdiener: Hr. Scharfman. 4 Hausstatisten. 2 Logenschließer. 6 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Weilenbeck. Hr. Souffl. Hirt. Die Choristen Türr I. u. II. Die Choristinnen Fr. u. Frl. Christ.

Landau in der Pfalz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Oskar Kramer, führt zugleich die Regie.

Musikdirektor: Hr. Braun. Kassirerin: Fr. Kempf. Inspicient: Hr. Wüst. Souffleur: Hr. Reichard. Theatermeister: Hr. Schech m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Eyern m. 2 Geh. Friseur: Hr. Erni m. 2 Geh. Ankleiderin: Fr. Gretha. Zettelträger: Hr. Gutleber. 6 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 14 Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Enk, I. jug. Helden u. Liebhaber. Kramer (Dir.), I. Helden u. Charakterliebhaber. Jung, I. kom. Gesangs- u. feinkom. Rollen. Lambacher, I. Charakterr. Müller, II. Liebhaber. Schmidt, jug. kom. Rollen. Wellendorf, Väter. Wüst, charg. Rollen.

Damen: Frl. Blick, I. Soubretten. Frl. Kläger, jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Kramer (Dir.), I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Pitsch, II. Mütter. Frl. Wald, II. Soubretten. Fr. Wellendorf, ernste u. kom. Mütter.

Abgegangen: Hr. Birnbaum (n. Preßburg). Hr. Trautmann (n. Constanz).

Außercontraktlich abgegangen: Die Hrn. Bargon, Krepp, Mackauer u. Wenzel.

Empfehlenswerthe Hôtels: Pfälzer Hof. Schwan.

Obernay und Ribeauvillé im Elsass.

(Vereinigte deutsche Theater für das Ober- u. Niederrheinische Departement.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Anton Breuning, führt zugleich die Regie des Lustspiels.

Digitized by Google

Regisseur des Schau- u. Trauerspiels: Hr. Eduard Wehringer sen. Musikdirektor: Hr. Eugen Krâl. Kassirerin: Fr. Anna Loder. Inspicient: Hr. Karl v. Vacano. Souffleur: Hr. Armand Hannecker. Theatermeister: Hr. Eduard Wehringer jun. Dekorationsmaler: Hr. Gustav Wehringer. Beleuchter: Hr. Nibbel. Zettelträger: Hr. Grießer. 3 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus den resp. städtischen Pompiermusikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Breuning (Dir.), Helden u. Liebhaber, jug. Charakterr. Müller, Väter u. Intriguants. Niedhammer, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Tütschulte, kom. Rollen u. Gecken. v. Vacano (Insp.), I. charg. Rollen. Eduard Wehringer sen. (Reg.), Charakterr. u. Heldenväter. Eduard Wehringer jun. (Theatermstr.), charg. Rollen. Gustav Wehringer (Dekorationsmaler), alte Diener u. Militairs.

Damen: Frl. Börsch, trag. Liebhaberinnen. Fr. Breuning (Dir.), I. Soubretten. Fr. v. Vacano, Liebhaberinnen. Fr. Wehringer, Anstandsdamen. Frl. Wehringer, kl. Gesangsp. u. Kammermädchen. Frl. Zinser, II. Liebhaberinnen, kom. Rollen.

Kinderrollen: Anna v. Vacano u. Emmelie Wehringer.

Abgegangen nach der Sommersaison. Herren: Koch (n. Ulm). Kühnstedt. Liersch (n. Offenburg). Damen: Frl. Gippert (n. Neustrelitz).

Gastspiel:

Hr. Fuhrig, von der deutschen Oper in Colmar, 4mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Wie denken Sie über Rußland? Goldbauer. Herr Meidinger und sein Contrabaß. Die Wiener in Paris. Die Chinesen in Straßburg (v. Dr. L. Goltdammer). Ein gebildeter Hausknecht.

Die Saison wurde in Ribeauvillé den 1. September 1866 mit dem Stücke: „Die Chinesen in Straßburg" eröffnet und endete den 25. November. Die Vorstellungen in Obernay nah-

Digitized by Google

men ihren Anfang den 1. Dezember 1866 und endigen gegen die erste Hälfte des Monates März 1867. Das Unternehmen — seit 2 Jahren bestehend — wird ununterbrochen während des ganzen Jahres fortgeführt.

Empfehlenswerthe Hôtels in Ribeauvillé: Hôtel Brauer, Stadt Lyon; in Obernay: Hôtel Wagner, Zwei Schlüssel, à l'Esperance.

Offenburg in Baden.

(Aktientheater, verbunden mit dem Theater in der fürstlichen Residenz Donaueschingen.)

Direktor: Hr. Ferdinand Lindemuth, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur: Hr. Eng. Kapellmeister: Hr. Stiegler. Musikdirektor: Hr. Gärtner. Kassirer: Hr. Waisenrichter Stöhr. Inspicient: Hr. Schmid. Souffleur: Hr. Hofmann. Theatermeister: Hr. Brand m. 2 Geh. Friseur: Hr. Blick. Requisiteur: Hr. Dummer. Zettelträgerin: Fr. Armbruster. 3 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ellwanger, Naturburschen u. jug. kom. Rollen. A. Eng (Reg.), I. jug. Helden u. Bonvivants. Lambacher, I. Helden u. Heldenväter. Liersch, humor. Väter. Lindemuth (Dir.), I. kom. Gesangsr. Reck, I. u. II. jug. Liebhaber. Sandoz, niedrig kom. u. charg. Rollen. Schmid (Insp.), Episoden.

Damen: Fr. Avenarius, kom. Alte. Frl. Avenarius, Kammermädchen. Frl. Harrig, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Mayfahrt, I. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Sandoz, Nebenr. Fr. Schmid, I. Heldinnen u. Salondamen. Frl. Bahrenholz, Lokalsoubretten u. I. jug. Liebhaberinnen.

Abgegangen: Frl. Heylandt-Schulz. Entlassen: Hr. Lambacher.

In den Sommermonaten Mai, Juni, Juli u. August übernimmt die Direktion das Sommertheater in Colmar (Frankreich). Das neurestaurirte und mit neuen Dekorationen ver-

Digitized by Google

sehene Aktien-Theater wurde am 30. September 1866 mit einem Festprolog von Dr. Rekoffsky u. der Vorstellung „Wilhelm Tell" eröffnet, und erfreut sich das Unternehmen der regsten Theilnahme von Seiten wohllöblicher Behörde wie des Gesammt-Publikums.

Salzwedel.

Direktor: Hr. E. Ullrich.

Regisseur: Hr. E. Riedt. Musikdirektor: Hr. J. Bardt. Souffleuse: Fr. Markwordt. Theatermeister: Hr. Heitchen. Garderobier: Hr. George. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Becker.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bardt (Musikdir.), kom. Charakterr. Brahe, II. Liebhaber. Dietrich, jug. kom. Rollen. Hetze, I. Liebhaber. Kroner, Väter. Müller, I. Charakterr. Nesse, Anmelder. Riedt (Reg.), I. kom. Rollen. Thalmann, jug. Liebhaber. Ullrich (Dir.), Helden. Vormer, charg. Rollen.

Damen: Frl. Goebel, Anstandsdamen. Fr. Hetze, jug. Liebhaberinnen. Frl. Klor, Anfängerin. Frl. Lenz, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Markwordt, Soubretten. Fr. Müller, kom. Alte. Frl. Thalmann, II. Liebhaberinnen. Fr. Ullrich (Dir.), muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Selma Müller.

Straubing in Baiern.

(Concessionirtes Theater.)

Direktorin: Fr. Katharina Schweiger, besorgt gleichzeitig das Kassenwesen.

Regisseur: Hr. Thal. Musikdirektor: Hr. Schmidt, städt. Musikmeister. Sekretair: Fr. Fritz Schweiger. Inspicient: Hr. Demoser. Souffleuse: Frl. Pertl. Theatermeister: Hr. Trieb. Dekorationsmaler: Hr. Fritz Schweiger. Garderobier u. Zettelträger: Hr. Ernst Geier. Beleuchtungsdiener: Hr. Manz. Requisitrice: Fr. Geier. 3 Billeteurs.

Digitized by Google

Das Orchester besteht aus 14 Musikern.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hölzl.

Darstellende Mitglieder. Herren: Demoser (Insp.), II. Väter, II. kom. Rollen. Frank, Nebenr., Chor. Kern, Intriguants u. Charakterr. Müller u. Neu, Nebenr., Chor. Roland, I. Liebhaber u. Helden. Schweiger (Sekr.), Naturburschen u. II. kom. Rollen. Szwirschina, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Thal (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Wohlleben, I. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Erber, jug. Anstandsdamen u. trag. Mütter, II. Gesangsp. Fr. Hoffmann (a. G.), I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Liebwerth, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Meier, trag. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Frl. Neumann, II. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Thal, Mütter u. kom. Alte.

Die Saison wurde am 30. September 1866 mit einem Prolog und der Posse: „Dumm, dümmer, am dümmsten" eröffnet.

Digitized by Google

Theatergeschäftliche Anzeigen.

Neuer
Theater-Diener.
Organ
für
Kunst- und Theater-Interessen.
Achter Jahrgang.

Dieses Journal ist unter den Fachzeitungen das bei Weitem verbreitetste; es giebt ein vollständiges Bild der Vorgänge auf den deutschen und den bemerkenswerthesten ausländischen Bühnen, und ist mit Kritiken aus sachkundigen Federn und mit Original-Korrespondenzen aus allen bedeutenden Städten versehen. Junge Talente, seien sie Dichter, Darsteller oder Musiker, werden auf ihren schwierigen Wegen in jeder Weise unterstützt und gefördert werden. Die anmaßende Talentlosigkeit dagegen wird in dem Journal eine schonungslose Gegnerin finden.

Der „Neue Theater-Diener" erscheint wöchentlich einmal, Sonntags. Der Pränumerationspreis ist 6 Thaler jährlich, 3 Thaler halbjährlich und 1½ Thaler für ein Vierteljahr. Alle resp. Postämter des In- und Auslandes, sowie alle soliden Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. An hiesige Abonnenten erfolgt die Zusendung kostenfrei. Zusendungen unter Kreuzband kosten 2 Thaler vierteljährlich praenumerando. Bei den resp. Postämtern beträgt das Jahres-Abonnement 7 Thaler 25 Sgr.

Redaktions-Bureau: Behrenstraße 26a.,
vom 1. März 1867 ab:
Mohrenstraße 34.

Digitized by

Mit dem „Neuen Theater-Diener“ steht in unmittelbarer Verbindung:

Das

Theater-Agentur-Bureau

von

A. Entsch,

A. Heinrich's Nachfolger,

in Berlin, Behrenstraße 26a.,
vom 1. März 1867 ab: Mohrenstraße 34.

Dasselbe übernimmt nach wie vor die reellste und prompteste Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenkunstbereiches, den Debit und Ausführung der Bestellung von Dramen, Opern, Ballets und aller in diese Sphären gehörigen Aufträge u. s. w., kauft dramatische Werke, und bietet sein auserwählter und ausgebreiteter Wirkungskreis, vorzugsweise auch seine hiesigen künstlerischen Verbindungen, stets die vielfachsten und reellsten Vortheile. — Es nimmt niemals die üblichen Portothaler, erbittet dagegen alle Zusendungen frankirt. Die Provision für vermittelte Engagements ist auf 5 Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt. Bei einem Einkommen von 250 Thalern ermäßigt sich die Provision auf drei, von 250 bis 300 Thalern auf vier Prozent. Für Gastspiel-Vermittelungen ist die Provision vorherigem Abkommen unterworfen, ebenso bei dem Debit dramatischer Werke, doch wird sie dort ad minimum auf 5, hier auf 10 Prozent berechnet.

Berlin, im Dezember 1866.

A. Entsch.

Digitized by Google

Ich lasse hier zu leichterem Ueberblick der verehrlichen Direktionen noch eine Uebersicht der hervorragendsten durch mich zu beziehenden, dramatischen Werke der verschiedensten Gattung folgen:

Aktienbudiker, der. Posse m. Ges. u. Tanz von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Berlin, wie es weint und lacht. Volksstück von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Brandstätte, die. Posse m. Ges. in 1 Akt von J. Desloges.

Bureaukraten, die. Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Lindau.

Castor u. Pollux, oder: **Der Wachtelhund.** Schwank in 1 Akt, frei nach einer französischen Idee von Poly Henrion

Dämon, ein kleiner. Lustspiel in 3 Akten. Deutsch von A. Bahn.

Einer von unsere Leut'. Posse m. Ges. von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Fahrt, die letzte. Liederspiel in 1 Akt nach Johann Grün von Julius Stettenheim. Musik von A. Conradi.

Fluch, der, des Galilei. Trauerspiel in fünf Aufzügen von Arthur Müller.

Frauen, der, wahre Stärke. Lustspiel in 3 Akten. Nach Sardou's „femmes fortes" von Emil Neumann.

Fremde Federn. Lustspiel in 4 Akten nach Louis Leroy von Emil Neumann.

Freunde, viele, — wenig Freundschaft. Lustspiel in 4 Akten, nach „Nos intimes" von V. Sardou, für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.

Früchte, verbotene. Posse in 3 Akten (der III. Akt in 2 Abtheilungen) nach V. Sardou's „Les pommes du voisin", von Emil Neumann.

Für nervöse Frauen. Lustspiel in 1 Akt, (theilweise nach einer fremden Idee) von Poly Henrion.

Haberfeldtreiben, ein. Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

Digitized by

Herzens-Eroberer, ein. Luſtſpiel in 1 Aufzuge. Nach Mailhac u. L. Halévy von Emil Neumann.

Jongleur, der. Poſſe m. Geſ. u. Tanz in 3 Aufzügen von Emil Pohl. Muſik von A. Conradi.

Kammerwahlen im Carneval. Schwank in 1 Akt von Poly Henrion.

Kartenlegerin, die. Drama in 4 A. u. 1 Vorſpiel: **Der Kindesraub,** von Victor Ségur. Für die deutſche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.

Loos, das große. Poſſe m. Geſ in 3 Akten u. 1 Vorſpiel, genannt „Fortuna's Geburtstag" von Adolf L'Arronge. Muſik vom Verfaſſer.

Den reſp. Bühnen-Vorſtänden empfehle ich bei dem Mangel an wirkſamen Novitäten dieſe Poſſe auf das Nachdrücklichſte. Selbige wird mit größtem Beifall auf dem Kroll'ſchen Theater in Berlin gegeben und iſt Repertoirſtück dieſer Bühne. Die vom Verfaſſer componirte Muſik iſt die wirkſamſte, die ſeit langer Zeit in dieſem Genre geſchrieben worden.

Ludwig der Eiſerne, oder: **Das Wundermädchen aus der Ruhl.** Romant. Volksſchauſpiel in 5 Akten von Alexander Roſt.

Meerarbeiter, die. Schauſpiel in 5 Akten u. 9 Bildern, frei nach Victor Hugo's Roman von Fr Wagener.

Meinung, die öffentliche, oder: **Edle Dreiſtigkeit.** Schauſpiel in 5 Akten, nach „Les Effrontés", von Emil Augier, für die deutſche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.

Nacht in Berlin, eine. Poſſe m. Geſ. in 3 Akten von A. Hopf. Muſik von A. Lang.

Roſe, die, des Alexis, oder: **Ein gefallener Engel.** Drig.-Schauſpiel in 5 Akten von Guſtav Bernhard.

Spekulanten, die. Luſtſpiel in 4 Akten nach dem Franzöſiſchen von Emil Neumann.

Studenten, die weiblichen. Luſtſpiel in 3 Akten von Dr. J. Lederer.

Teufel, der, im Frack. Intriguenſtück in 5 Akten von Carl Görlitz.

Digitized by Google

Verlobungs-Anzeige, eine ländliche. Liederspiel m. Ges. in 1 Akt von Arthur Müller. Musik von A. Conradi.

Wintermärchen, ein. Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.

Zigeuner, der. Genrebild m. Ges. in 1 Akt von Alois Berla. Musik v. A. Conradi.

A. Entsch.

Eduard Bloch,

Theater-Buchhändler
in Berlin, Brüderstraße Nr. 2,
empfiehlt hiermit sein bedeutendes Lager

dramatischer Literatur

jeden Genre's.

Alle gangbaren Theaterstücke, welche bereits im Buchhandel erschienen, sind stets vorräthig. Texte zu allen Opern, sowie Couplets, Deklamatorien, auch Kostümbilder und Schminken eines anerkannten Fabrikanten, sind gleichfalls in großer Auswahl vorhanden.

Mit meiner Verlags- und Sortiments-Buchhandlung steht in direkter Verbindung der

„Bühnen-Manuscripten-Verlag."

Den resp. Intendanzen und Directionen, sowie den Vorständen von „Liebhabertheatern", empfehle ich meine gegen 200 Stücke renommirter Autoren und anerkannten Werthes umfassende Cataloge desselben. Auf frankirtes Verlangen sende ich Letztere wiederum frankirt unter Kreuzcouvert.

Digitized by Google

Das Organ meines Unternehmens:

„Bühnen-Circular"

mit dem damit verbundenen

„Theater-Intelligenz-Blatt"

erscheint in zwanglosen Nummern von 1 Bogen und beträgt das Abonnement für das ganze Jahr nur **Einen Thaler.**

Von den diesjährigen Novitäten meines Verlages empfehle ich besonderer Beachtung:

Dilettanten-Bühne.

133. Das Lorle, oder: Ein Berliner im Schwarzwald. Liederspiel m. Ges. v. A. W. Hesse.
134. Plauder-Stunden. Lustspiel nach dem Französischen, v. H. Uhde.
135. Ein alter Dienstbote. Genrebild v. R. Hahn.
136. Am Klavier. Lustspiel, nach dem Französischen, von H. Uhde.
137. Das Ehepaar aus der alten Zeit. Posse m. Ges. v. L. Angely.
138. Ein bengalischer Tiger, oder: Der weiße Othello. Posse, nach dem Französischen, v. B. A. Herrmann.
139. Lott ist todt. Posse mit Ges. v. L. Günther.
140. Ein ungeschliffener Diamant. Lustspiel, nach dem Englischen, v. H. Uhde.
141. Die Hasen in der Hasenhaide, oder: Alle fürchten sich. Liederspiel von L. Angely.
142. Der Weg durch das Fenster. Lustspiel, nach dem Französischen, v. H. Uhde.
143. Eine Berliner Bonne. Posse mit Gesang von Rudolf Hahn.
144. Waldeinsamkeit. Lustspiel v. Otto Roquette.
145. Wenn man Whist spielt, oder: Der dritte Mann. Lustspiel v. G. von Moser.
146. Sieben Mädchen in Uniform. Vaudeville von L. Angely.

Digitized by Google

147. Sein Freund Babolin. Luſtſpiel v. A. Bahn.
148. Ein alter Tänzer. Vaudeville v. L. Günther.
149. Eine Partie Piquet. Luſtſpiel, nach dem Franzöſiſchen, v. A. Bahn.
150. Die Kunſt, geliebt zu werden. Liederſpiel v. Ferd. Gumbert.

(Dieſe Sammlung wird ununterbrochen fortgeſetzt.)

Jedes dieſer Stücke iſt **ein**aktig und iſt der Preis für jedes Heft 7½ Sgr.

Volks-Theater.

Nr. 10. Ein kleiner Dämon. Luſtſpiel in 3 Akten von A. Bahn. 22½ Sgr.
Nr. 11. Das Wichtel, oder: Ein guter Hausgeiſt. Schauſpiel in 5 Akten von Arthur Müller. 25 Sgr.
Nr. 12. Er iſt Baron! Poſſe mit Geſang in 3 Akten von R. Hahn. 20 Sgr.
Nr. 13. Abtheilung V. Zimmer IV., oder: Vor Gericht. Poſſe mit Geſang in 2 Abtheilungen v. H. Salingré. 15 Sgr.
Nr. 14. Die Lieder des Muſikanten. Volksſtück m. Geſ. in 5 Akten von R. Kneiſel. 25 Sgr.
Nr. 15. Eine Frau, die in Paris war. Luſtſpiel in 3 Akten von G. von Moſer. 25 Sgr.
Nr. 16. Müller und Miller. Poſſe in 2 Akten v. Alex. Elz. Zweite Auflage. 25 Sgr.

(Dieſe Sammlung wird ununterbrochen fortgeſetzt.)

Komiſche Solo-Scenen

mit Pianoforte-Muſik.

Nr. 1. Margarethe. (Parodie der Gounod'ſchen Oper: „Fauſt und Margarethe") von H. Salingré.
Nr. 2. Frau Martha in der Oper Martha. Von R. Linderer.

Digitized by Google

Nr. 3. Der schöne Meyer. Von R. Linderer.
Nr. 4. Narziß im Frack. Von E. Jacobson.
Nr. 5. Pietsch in der Afrikanerin. Von L. Günther.

Jede dieser Soloscenen enthält gleichzeitig die dazu gehörige Pianoforte-Begleitung, sowie ein großes colorirtes Costümbild und kostet à **15 Silbergroschen.**

Eduard Bloch,
Theater-Buchhändler in Berlin,
Brüderstraße Nr. 2.

Central-Bureau für die deutsche Oper und Ballet.

Agentur, deren Zweck es ist, die Vermittelung zwischen den Autoren und Bühnenvorständen, soweit es die Erwerbung des Aufführungsrechtes von Partituren betrifft, zu übernehmen.

Die verehrlichen Bühnenvorstände machen wir auf die in unserm Verlage erschienenen und auf vielen Bühnen Deutschlands, sowie des Auslandes mit grossem Erfolg gegebenen Opern besonders aufmerksam.

Zu allen Opern meines Verlages sind ausser Partitur und Buch gleichzeitig Solo-, Chor- und Orchesterstimmen in sauberer und correcter Abschrift sofort mit allen Doubletten vorräthig. Der Preis der Copiatur ist auf das Billigste gestellt.

Verbunden hiermit ist unsere grosse, 160 der gangbarsten Opern umfassende

Digitized by

BIBLIOTHEK

für Oper, Singspiel, Ballet und Concert

zur sofortigen Benutzung für jede Bühne.

(Solo-, Chor-, Orchester-Doublir-Stimmen nebst ausgeschriebenen einzelnen Partieen, Soufflir- und Regiebuch.)

Symphonien, Ouverturen und Potpourris

für Orchester,

in Partitur, Doublir-Auflagestimmen, so weit solche im Stiche erschienen sind.

72 Entreactes für kleineres und grösseres Orchester.

Tänze für Orchester von Bilse, Conradi, Engel, Gödicke, Johann Gung'l, Josef Gungl, Heinsdorff, Hertel, Keler-Bela, Gustav Lange, Leutner, Lorenz, Löhrke, Reissiger, Ressel, Strauss u. a. m., zu Entreacten zu benutzen.

Indem wir vorzugweise die, in ähnlicher Art zum Ausleihen in gleicher Reichhaltigkeit in Deutschland nicht vorhandene Opernbibliothek der besonderen Beachtung der geehrteu Bühnenvorstände und Musikvereine empfehlen, stehen auf gefällige Anfragen die näheren Bedingungen ebenso zu Diensten, wie die Preise neu zu kaufender Opern.

Wir verbinden damit die ergebene Bemerkung, dass Aufträge dieser Art ebenso durch uns direct als auch indirect durch A. Heinrich's Nachfolger, Hrn. A. Entsch in Berlin, sowie durch Herren H. Michaelson in Berlin zu effectuiren sind.

Beim Ausleihen der etwa honorarpflichtigen Opern wird die Vertretung von uns nach vorherigem Uebereinkommen übernommen werden.

Gleichzeitig empfehlen wir unser

Digitized by Google

Musikalien-Leih-Institut,

sowie die

Neue Berliner Musik-Zeitung.

Jährlich 5 Thlr., halbjährlich 3 Thlr.:

mit Musikprämie, bestehend in einem Zusicherungsschein im Betrage von 5 oder 3 Thlrn., zur unumschränkten Wahl aus dem Verlage von Ed. Bote & G. Bock.

Jährlich 3 Thlr., halbjährlich 1 Thlr. 25 Sgr.

ohne Prämie.

Berlin, im December 1866.

Ed. Bote u. G. Bock (E. Bock),

Hofmusikhandlung I. I. Majestäten des Königs und der Königin und Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Albrecht von Preussen.

Berlin, **Unter den Linden 27, Französische Strasse 33e.**

Verein der dramatischen Schriftsteller Frankreichs

vertreten durch **E. Bock.**

Berlin, im December 1866.
27, Unter den Linden.

Den verehrlichen Bühnen-Vorständen erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass der Verein der dramatischen Schriftsteller Frankreichs mich mit der Vertretung seiner Interessen in Deutschland betraut hat. In Folge des internationalen Vertrages sind die französischen Schriftsteller nunmehr bei uns den deutschen gleich gestellt, und ebenso geniessen die deutschen Schriftsteller für ihre

Digitized by Google

Geistesprodukte in Frankreich jetzt denselben Schutz, wie die französischen. Die vorgeschriebenen Förmlichkeiten, um in den Genuss dieser Rechte zu treten, bestehen darin, dass das dramatische Werk innerhalb dreier Monate nach dem Erscheinen im Druck bei dem betreffenden Ministerium angemeldet werde und dass innerhalb fernerer drei Monate das betreffende Werk in der Uebersetzung auf der Scene oder im Druck erscheine. Diese Bestimmung ist für die Uebertragung und in Folge dessen für die resp. Bühnen von grosser Bedeutung, indem sie, die durch Concurrenz bedingte Eile beseitigend, dem deutschen Bearbeiter genügende Zeit lässt, sein Werk mit Sorgfalt zu vollenden.

Nach der getroffenen Einrichtung erhalte ich jedes französische dramatische Werk gleich nach der Aufführung, dasselbe wird sofort geprüft und die für unsere deutsche Bühne geeignet befundenen werden entweder nur übersetzt oder in der nothwendigen Bearbeitung wiedergegeben. Zu dem Zweck bin ich mit den bedeutendsten Kräften auf diesem Gebiete in Verbindung getreten und kann Ihnen die Versicherung geben, dass den Ihnen zugehenden Stücken die grösste Sorgfalt gewidmet worden ist.

Die hochverehrlichen Bühnen-Vorstände bitte ich, meinem Unternehmen im eigenen Interesse die gebührende Aufmerksamkeit zuzuwenden; dasselbe gewährt Ihnen die Möglichkeit eines reicheren Repertoirs und die Vorführung neuer dramatischen Arbeiten, die sich der sachverständigen Kritik unterwerfen können. Indem hierdurch das Publikum mehr Abwechselung und Befriedigung erhält, sind in gleichem Maasse günstigere Kassen-Erfolge in Aussicht gestellt.

Zugleich erlaube ich mir Ihnen umstehend Mittheilung zu geben von den bereits erschienenen Novitäten; die Versendung derselben erfolgt durch das Theater-Commissions-Geschäft des Herrn Michaelson.

Gestatten Sie mir schliesslich noch die Ueberzeugung auszusprechen, dass die geehrten Bühnen-Vorstände mit mir dahin wirken werden, etwaige gesetzwidrige Uebertragungen dem zuständigen Richter zu überweisen.

Digitized by Google

Und so empfehle ich Ihrem Wohlwollen mein Ihnen gewidmetes Unternehmen und zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

E. Bock.

Firma: {**B. Behr's Buchhandlung.**
Ed. Bote & G. Bock, Hof-Musikhandlung.

Publikationen

des

Vereins der dramatischen Schriftsteller Frankreichs

vertreten durch E. Bock in Berlin.

Erschienen sind:

1. **Böse Beispiele** (La Contagion). Pariser Sittengemälde in 5 Akten von Emile Augier. Deutsch von A. Winter (A. v. Winterfeld). — (Auf dem Thalia-Theater in Hamburg mit großem Erfolg in Scene gegangen.)

Schon der Name Emile Augier bürgt für den Werth des Stückes, das uns in oft erschütternder Weise zeigt, wie nach und nach die raffinirte Pariser Genußsucht vergiftend auf eine durchaus edle und gesunde Natur wirkt, bis dieselbe noch rechtzeitig wieder emporgerissen und dem ferneren Verderben entzogen wird. Fast alle dramatischen Fächer werden in dem Stück die dankbarsten Aufgaben finden.

2. **Verrathen.** Schauspiel in 3 Akten von Albert Maurin. Deutsch von A. Winter.

Ein Seitenstück zu dem vielbesprochenen und vielgegebenen „Schuldbeladen"; von derselben tiefergreifenden Wirkung, aber bedeutend höher stehend in Bezug auf die sittliche Grundidee und deren Durchführung, weit weniger verletzend und versöhnender im Schluß. Das Stück bietet gleichfalls durchweg den Darstellern die dankbarsten Partien.

3. **Der Eisenfresser.** Drama in 5 Akten von Edouard Plouvier. Deutsch von Emil Neumann. (In Vorbereitung auf dem Viktoria-Theater in Berlin mit Hrn. Hendrichs als Phénix Porion.)

Die große Vorliebe des Publikums für Criminal-Geschichten, auch in dramatisirter Form, ist bekannt. Hier tritt uns eine derartige Arbeit ent-

Digitized by Google

gegen, von einer Genialität der Anlage, von einer Meisterschaft dramatischer Mache, daß man das Stück mit fast athemloser Spannung schon liest, geschweige denn sehen wird. Seit dem „Lumpensammler von Paris" hat die französische Literatur kein ähnliches Werk in diesem Genre geliefert und der Name Plouvier dürfte schon genug Bürgschaft dafür leisten, daß der Dichter nicht hinter seiner Aufgabe zurückgeblieben ist.

4. **Von drüben.** Lustspiel in 1 Akt von E. de Najac. Deutsch von P. G. Auf dem Hoftheater in Schwerin, dem Carl-Theater in Wien und dem Thalia-Theater in Hamburg sehr beifällig gegeben.

Allerliebste Kleinigkeit mit einer sehr dankbaren Rolle für jugendlich naive Darstellerinnen.

5. **Kein Taschentuch verlieren!** Lustspiel in 1 Akt von Favre und Stel. Deutsch von M. (Auf dem Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin gegeben, auf dem Thalia-Theater in Hamburg, dem Carl-Theater in Wien in Vorbereitung.)

6. **Der Negerknabe.** Lustspiel in 1 Akt von H. Rimbaut. Deutsch von E. Jacobson.

Zwei urkomische, kleine Blüetten, die für jede Bühne die dankbarste Verwendung finden werden.

7. **Die Schuhe der kleinen Aurore.** Lustspiel in 1 Akt von Raimond Deslandes und W. Busnach. Deutsch von P. G.

Eines der reizendsten und duftigsten kleinen Lustspiele der französischen Literatur.

8. **Die Selige an den Verstorbenen.** Lustspiel in 3 Akten von Clairville und Victor Bernard. Deutsch von K. Friedrich. In Vorbereitung auf dem Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin.

Ein munteres Stück, das in seiner tollen Laune das Publikum in fortwährender Heiterkeit erhalten wird.

9. **Unsere braven Landleute** (Nos bons villageois). Sittenbild in 5 Akten von Victorien Sardou. Deutsch von A. Winter. (In Scene gegangen auf dem Wallner-Theater in Berlin mit dauerndem Erfolg, auf dem Thalia-Theater in Hamburg und Stadttheater in Leipzig in Vorbereitung.)

Digitized by Google

W. Bloch's Charivari

für Theater, Musik und dramatische Literatur. Als Beilage erscheint **„Berliner Theater-Punsch“.** Ein humoristisches Original-Blättchen. Redaktions- und Expeditions-Bureau: Dorotheenstraße 31. Mit der Redaktion des Charivari steht die Theater-Agentur von **W. Bloch** in engster Verbindung und übernimmt dieselbe die Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenlebens.

F. Schwemer's Agentur

für

Theater und Musik

und

Redaktion der

„Deutschen Theater-Nachrichten.“

Theilhaber: **P. Hildebrandt.**

Berlin, Friedrichsstraße Nr. 66.

C. Pfuntner,

Theater-Agent in Berlin,
Werdersche Rosenstraße Nr. 5,

empfiehlt sich den geehrten Direktionen zur Vermittelung von Engagements und Gastspielen.

Digitized by Google

Die
Deutsche Schaubühne.
Organ
für
Theater, Musik, Kunst, Literatur und soziales Leben.
Herausgegeben und redigirt
von
Martin Perels.
1867. Achter Jahrgang.

Abonnements, pro Quartal (3 Hefte) 1 Thaler oder ganzjährlich 4 Thaler, werden entgegengenommen und sind auch sonstige Briefe und Manuskripte zu richten an die Redaktion: Berlin. Karlsstraße Nr. 16, I. Etage.

Die
Central-Agentur
von
Robert Franke
in
Hamburg,
Spielbuden-Platz Nr. 1 (Central-Halle)
und
Berlin,

durch Repräsentation des Schriftstellers Herrn Robert Linderer, Friedrichsstraße Nr. 124, empfiehlt sich zur Vermittelung von Engagements für Künstler aller Fächer.

Digitized by Google

Die Allgemeine Theater-Chronik

beginnt mit dem 1. Januar 1867 ihren sechsunddreißigsten Jahrgang. Die Tendenz dieses für jede Theater-Direktion und jedes Theater-Mitglied unumgänglich nothwendigen Blattes und die Art und Weise, wie es derselben genügt, ist gewiß keinem der Leser dieses Almanachs unbekannt. Wir glauben daher nicht nöthig zu haben, hier noch etwas zu seiner Empfehlung zu sagen. Ebenso hat sich das mit dem Journal verbundene

Theater-Geschäfts-Büreau

als eine höchst nützliche, die theatralischen Interessen wahrhaft fördernde Anstalt erwiesen. — Das Abonnement auf die Theater-Chronik beträgt jährlich 6 Thlr. oder 10 Fl. 48 Kr. Rheinländisch, vierteljährlich 1½ Thlr. oder 2 Fl. 42 Kr. Vorausbezahlung. Man kann bei dem Postamte und bei jeder Buchhandlung darauf pränumeriren. Direkte frankirte Zusendungen von Leipzig aus, wöchentlich unter Kreuzband bis an den Ort des Bestellers pro Quartal zwei Thaler.

Leipzig, im Dezember 1866.

Victor Kölbel, sonst Sturm u. Koppe.

Julius Pohl,

konzessionirter Theater-Agent

in **Wien,**

erlaubt sich hiermit, allen P. T. Intendanten, Direktoren und Bühnen-Mitgliedern, sowie Dichtern und Komponisten seine seit 1. April 1866 bestehende

Theater-Agentur

(Josefstädter Theater-Gebäude)

in **Wien**

für Vermittelung von Engagements, Gastspielen und überhaupt für alle Zweige des geschäftlichen Bühnenverkehrs, sowie zum

Digitized by Google

Debit aller literarischen und musikalischen Bühnenprodukte zu empfehlen.

Durch seine 44jährige theatralische Laufbahn, während welcher er 15 Jahre in Berlin und 24 Jahre in Wien thätig war, wurde es ihm möglich, sich die praktischste Geschäftskenntniß zu erwerben und die ausgebreitetsten Verbindungen in der Theaterwelt anzuknüpfen, die zur Führung einer Theater-Agentur unerläßlich sind; und ein Beweis seiner rastlosen Thätigkeit, sowie des ihm bereits vielseitig geschenkten Vertrauens sind eine verhältnißmäßig große Anzahl von Engagements, die derselbe während der kurzen Zeit des Bestehens seiner Agentur zur allseitigen Zufriedenheit bereits abgeschlossen, wie auch in seinem Verlage bereits eine namhafte Anzahl von Bühnenwerken dramatischer und musikalischer Gattung von den renommirtesten Autoren und Komponisten theils als sein Eigenthum durch Ankauf, theils in seinem Debit erschienen sind. Die billigsten Bedingungen, reelles Vorgehen, so wie schnellste und pünktlichste Besorgung aller ihm ertheilten Aufträge werden nach wie vor das Grundprinzip seiner Geschäftsgebahrung bilden.

Im engsten Verbande mit der Theater-Agentur steht die Redaktion und Herausgabe des seines interessanten Inhaltes wegen sich bereits eines ausgebreiteten Leserkreises erfreuenden Journals:

„Die Bühnenwelt."

Zeitschrift für Theater-Geschäftsverkehr, Literatur und Kunstinteressen.

Dasselbe erscheint dreimal monatlich, an jedem 10ten, 20sten und 30sten. — Der Pränumerationspreis (incl. freier Zusendung) ist für Wien und die österreichischen Staaten: 6 Fl. ganzjährig, 3 Fl. halbjährig, 1½ Fl. vierteljährig; für das Ausland (mit Postversendung) im Postvereinsgebiete: 4 Thlr. ganzjähr., 2 Thlr. halbjährig, 1 Thlr. vierteljährig, oder 7 Fl., 3½ Fl. und 1¾ Fl. rheinisch; für Frankreich und England 6 Thlr. ganzjährig, 3 Thlr. halbjährig. — Alle Postämter des In- und Auslandes nehmen Abonnement an. — Inserate werden billigst besorgt.

Digitized by Google

C. A. Sachse,

Wien.

Von Hoher K. K. Statthalterei konzessionirter

Theater-Agent

und Eigenthümer und Herausgeber der

Wiener Theater-Chronik,

Friedrichsstraße 2, 1. Etage.

Joseph Böhm,

Hoftheater-Spezial-Agent,

Wien, Stadt, Singerstr. 6, erster Stock,

vermittelt Engagements für Mitglieder in

allen Fächern der dramatischen Kunst.

Aufträge der P. T. Direktionen und Künstler werden mit bekannter Rechtlichkeit prompt besorgt.

Die

concessionirte Theater-Agentur

von

Louis Selar von Sztankovits

in **Wien,** Mariahilf, Magdalenenstraße 14, 1. Stock

übernimmt die sicherste und schnellste Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern der dramatischen Kunst, sowie den Debit aller literarischen und musikalischen Erzeugnisse. Die Provision für vermittelte Engagements beträgt 5 Procent des gesammten Einkommens an Gage und Spielhonorar; für Gastspiel-Vrrmittelungen nach Maßstab der Bühnen 5—10 Prozent; für den Debit dramatischer Werke wird sie mit 10 bis 20 Prozent berechnet.

Mit obigem Büreau steht in engster Verbindung:

Digitized by

Die

neue Wiener Theater-Zeitung,

Organ für Theater, Musik, bildende Künste und Literatur.

Eigenthümer: L. von Selar. Verantwortlicher Redakteur: J. Grünstein.

Preis für Oesterreich: ganzjährig 8 Fl. 40 Kr., halbjährig 4 Fl. 20 Kr., vierteljährig 2 Fl. 10 Kr. Ausland mit Postversendung im Postvereinsgebiete: ganzj. 6 Thlr., halbj. 3 Thlr., viertelj. 1½ Thlr.; für England, Frankreich, Schweden pro Quartal 2 Thlr.; für Rußland pro Quartal 2 Silberrubel.

Dresdener
Theater-Geschäfts-Büreau

von

Ferdinand Gleich

(vorm. C. Stein)

in Dresden, Ostra-Allee Nr. 12, 2. Stock,

vermittelt Engagements und Gastspiele und übernimmt den Vertrieb dramatischer Stücke aller Art.

Mit diesem Theater-Geschäfts-Büreau steht in unmittelbarer Verbindung die

Dresdener Theater-Zeitung,

Redacteur: Ferdinand Gleich.

Die „Dresdener Theater-Zeitung," die mit dem 1. Januar 1867 ihren zwölften Jahrgang beginnen wird, erscheint wöchentlich einmal an jedem Sonnabend. Der Pränumerationspreis ist für das Quartal 1 Thlr. bei frankirter Zusendung, für die Schweiz 1 Thlr. 5 Sgr., für andere außerdeutsche Staaten 1 Thlr. 10 Sgr.; bei Bestellung durch die Post 20 Sgr. Preis einer einzelnen Nummer 1½ Sgr.

Digitized by Google

Die

Theater-Agentur

des

Adalbert Prix,

Wien, Gumpendorferstraße 41,

besorgt bereits 34 Jahre Engagements für Oper, Schauspiel, Posse und Ballet, verschafft renommirte Gäste und übernimmt jeden auf Theater Bezug habenden Auftrag zur schnellen und prompten Besorgung. — Dieselbe besitzt und verkauft die gangbarsten Opern, Operetten, Possen mit Gesang, Trauer-, Schau- und Lustspiele zu den billigsten Preisen gegen Baarzahlung.

Die k. k. behördl. autor.

Theater-Agenturs-Kanzlei

von

A. E. Willisch,

Wien VIII., Florianigasse 22,

empfiehlt sich zur Vermittelung aller in das Theaterwesen einschlägigen Geschäfte und zunächst von Engagements und Gastspielen. —

Das von 1867 ab in Wien erscheinende Fachblatt:

„Süddeutscher Bühnen-Referent"

steht mit obiger Agentur in direktem Zusammenhange und vertritt vorzüglich den Rechtsstandpunkt der deutschen Theater und ihrer Angehörigen.

Digitized by Google

Das

Theater-Geschäfts-Büreau

von

Louis Fischer

in **Hamburg**, große Drehbahn 8,

in Verbindung mit der „Hamburger Theater-Chronik", übernimmt unter reellster Vermittelung Engagements und Gastspiele in allen Fächern der Kunst. — Indem diese Agentur mit den hervorragendsten Bühnen des In- und Auslandes in Verbindung steht und schon seit 19 Jahren das vollständigste Vertrauen der achtbarsten Direktoren, Künstler und Künstlerinnen genießt, so beehrt sich der Unterzeichnete, sein Geschäftsbüreau auch fernerhin allen geehrten Bühnenvorständen und geschätzten Bühnenmitgliedern auf's Neue zu empfehlen.

Louis Fischer.

Das

Theater-Geschäfts-Bureau

von Louis Heyne

in Magdeburg, Heiligegeiststraße 12c. besorgt den Debit aller literarischen und musikalischen Erscheinungen im Gebiete der dramatischen Kunst und vermittelt Engagements und Gastspiele gegen eine geringe Provision. Die „Theater-Revue" (herausgegeben und redigirt von L. Heyne) steht mit obigem Bureau in Verbindung. Abonnementspreis für Auswärtige vierteljährlich 1 Thaler 15 Sgr. Vorausbezahlung, wofür dieselbe den geehrten Abonnenten portofrei per Kreuzband zugesendet wird.

Gleichzeitig empfehle ich den geehrten Bühnenvorständen meine complette Opern-Bibliothek zur geneigten Benutzung. Sämmtliche Opern sind für großes Orchester eingerichtet und liegen zur sofortigen Versendung bereit.

Ebenfalls empfehle ich mein reichhaltiges Operntextlager

Digitized by Google

und beabsichtige, jeder Concurrenz die Spitze bietend, 100 Textbücher à 2 Thaler zu verkaufen. Bei Entnahme von größeren Partieen bewillige ich noch einen Rabatt.

Das

concessionirte Theater-Agentur-Geschäft

von **F. Leiding** in Magdeburg, Schöneckstr. 10,

vermittelt Engagements, Gastspiele, sowie alle in den Theatergeschäftsverkehr schlagende Commissionen gegen geringe Provision. Theaterutensilien, bestehend in Garderobenstücken, Bibliotheken u. s. w. werden gekauft, nachgewiesen und zum Verkauf in Commission genommen.

Die seit einer Reihe von Jahren bestehende

Theater-Agentur

von

J. A. Blume

in München, Welgunderstr. 5 erster Stock, zunächst dem neuen Regierungsgebäude, besorgt fortwährend Engagements und Gastspiele und übernimmt den Debit dramatischer und musikalischer Werke. Das **„Münchener Theater-Journal"**, das nun mit Januar 1867 seinen dreizehnten Jahrgang beginnt, steht mit obiger Agentur in unmittelbarer Verbindung.

Die

Winter'sche Theater-Agentur,

Inhaberin **Betty Winter,** München, Kanalstr. 32,

vermittelt Engagements und Gastspiele in allen Fächern des Bühnenkunstbereiches im In- und Auslande und übernimmt den Debit aller literarischen und musikalischen Erscheinungen im

Gebiete der dramatischen Kunst. Die Provision für vermittelte Engagements (sofern solche ein volles Jahr nicht übersteigt) ist auf 5 Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt zu welcher Zahlung sich die resp. Mitglieder durch vorzulegende Reverse verpflichten. Für Gastspiel-Vermittelungen werden 5 bis 10 Prozent berechnet.

Winter's Theater-Correspondent

von und für Deutschland.

Eigenthümerin und verantwortliche Redaktrice: **Betty Winter**, beginnt mit dem 1. Januar 1867 seinen zwölften Jahrgang. Quartalpreis 1 Thlr.

München, 1. Januar 1867.

Betty Winter, Redaktrice.

Bekanntmachung.

Ein an mich ergangener, höchst vortheilhafter Ruf von Hamburg, mein Central-Bureau für Theater, verbunden mit meiner Zeitung, „Die deutsche Bühne", nach Hamburg zu verlegen, hat mich veranlaßt, dem Rufe Folge zu leisten. Ich zeige daher den verehrlichen Herren Bühnenvorständen und Bühnen-Mitgliedern an, daß vom 1. Oktober a. c. Briefe und sonstige Zusendungen unter der Adresse:

An das Central-Bureau für Theater und Redaktion der „deutschen Bühne", Eigenthümer und Herausgeber: Robert Schröter in Hamburg, Leipzig und New-York,

nach Hamburg, Raboisen 68, zu senden sind.

Ich werde bemüht sein, vor wie nach mit gewohnter Thätigkeit die Interessen der Engagement suchenden Künstler aller Art zu vertreten und Hamburgs berühmte Bühnen bieten Gelegenheit, jedes Talent zu protegiren. Meine Zeitung, „Die deutsche Bühne", erscheint in derselben Weise wie früher. Der Abonnementspreis per 1 Vierteljahr beträgt bei freier Zusendung

Digitized by Google

1 Thlr. 15 Ngr., per 1 Jahr 6 Thlr. Pränumerando-Zahlung. Meinen verehrten Geschäftsfreunden von Nah und Fern rufe ich von Hamburg ein frohes „Willkommen" entgegen, sofern dieselben mich hier mit ihrem Besuch erfreuen wollen.

Robert Schröter,

Inhaber des Central-Bureau für Theater, Eigenthümer und Redakteur der „deutschen Bühne", Hamburg, Raboisen 68.

Theater-Agentur-Bureau

von

Carl Petersen

in Hamburg, St. Pauli, Reeperbahn Nr. 79, 2. Etage,

in der Nähe der Vorstadt-Bühne, vis à vis der Central-Halle und dem Odeon.

Meine Agentur, verbunden mit der „Hamburger Theaterzeitung", erfreut sich seit ihres langjährigen Bestehens durch strenge Reellität und Pünktlichkeit der Theilnahme aller Direktionen, sowie der meisten Bühnenmitglieder der in- und ausländischen Bühnen und lade ich diejenigen Bühnenmitglieder, welche mit mir noch in keiner direkten Verbindung stehen, hierdurch dazu ergebenst ein.

Carl Petersen.

Ernst Gontard's
Theater-Agentur

in Hamburg, Valentinskamp Nr. 8, Belle-Etage

(in der Nähe des Gänsemarktes)

übernimmt die sicherste und schnellste Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern der dramatischen Kunst.

Digitized by Google

Mit dieser Agentur in engster Verbindung steht die „Neue Hamburger Theater-Chronik",

Redakteur: **Ernst Gontard.**

Norddeutsche Central-Agentur

für

Theater, Musiker, Lokalsänger und Sängerinnen

von

Leopold Butenuth,

Musikdirektor,

in Altona, kleine Freiheit Nr. 3

vermittelt Engagements und Gastspiele und übernimmt den Debit dramatischer und musikalischer Werke.

Georg Erck's
Theater-Agentur in Wiesbaden,

Saalgasse 32.

Obiges, seit 9 Jahren bestehendes Institut empfehlen wir den geehrten Bühnenvorständen und Bühnenangehörigen hiermit bestens.

Die bereits seit 12 Jahren bestehende

Theater-Agentur

von

L. J. Scherner

in Mannheim

besorgt die Vermittelung von Engagements und Gastspielen, sowie den Debit dramatischer Werke.

Digitized by Google

Mein in hiesiger Stadt bereits seit 25 Jahren bestehendes

Theater-Agentur-Bureau

bringe ich hierdurch den geehrten Bühnenvorständen zu geneigten Aufträgen in Engagements-Angelegenheiten in Erinnerung.

Nürnberg, 1. Januar 1867.

Fr. Ed. Hysel,
concessionirter Theater-Agent und Mitglied des Stadttheaters.

Die

Putz- & Mode-Waaren-Handlung

von

S. Loewen,

Jägerstraße 19 in Berlin,

empfiehlt sich den geehrten Bühnenvorständen und Künstlern zur Anfertigung von Theater-Costümen, und hält stets Lager von Lyoner Gold- und Silber-Plein, Blonden, Einsätzen ꝛc., von Gold- und Silberflitterstickereien in Besätzen, Blumen, Lätzen ꝛc., von weißen und couleurten Pariser Schmucksteinen, Agraffen, Diadems, Kronen, Colliers, Armbändern, Gürteln ꝛc.

Da die Handlung den Bedarf für die Königlichen Theater seit einer Reihe von Jahren liefert, so ist sie im Stande, jeden Auftrag auf's Beste auszuführen, und versichert bei pünktlicher Bedienung die billigsten Preise.

Da die Strumpfarbeiten der Herren Oppermann u. Co. in Berlin, Probststr. 1, welche ausschließlich für das Kgl. Theater arbeiten, auch außerhalb so vielen Beifall finden, so können dieselben jeden Auftrag, der ihnen zukommen sollte, ausführen, wenn die Herren Besteller das Maaß, wie folgt, anlegen und dann einsenden. Man nimmt ein gewöhnliches Schneidermaaß, schneidet das eine Ende desselben spitz zu, von welchem Ende

Digitized by

aus man das Maaß anlegt und folgendermaßen durch Einschnitte mit einer Scheere bezeichnet. 1. Das Maaß über die Hüfte genommen, einen Einschnitt. 2. Von der Herzgrube bis zwischen die Beine, zwei Einschnitte. 3. Die obere Lendenweite drei Einschnitte. 4. Die Weite vor dem Knie, vier Einschnitte. 5. Die Weite der Wade, fünf Einschnitte. 6. Die Weite vor dem Knöchel, sechs Einschnitte. 7. Die Länge von oben zwischen den Beinen bis unten an den Hacken, sieben Einschnitte. (Dies Maaß ist sehr genau zu nehmen.) 8. Die Fußlänge, genommen von der Hälfte des Hackens bis zur großen Zehe, acht Einschnitte. Bei jedem Zeichen von 1 bis 8 muß auf dem Maaße bemerkt werden, ob die Stellen stark, schwach oder gar nicht wattirt werden sollen, auch ist auf dem Maaß noch zu bemerken, ob die Wattons mit oder ohne Füße verlangt werden.

Außerdem ist auf dem Lager der Herren Oppermann u. Comp. stets eine große Anzahl von seidenen Tricots in Weiß, Schwarz und Fleischfarben, letztere mit Leibchen, in Baumwolle, gerippt und glatt, in Wolle, schwarz und gelb (lederfarben) zu finden. Bei Verlangung solcher Tricots bedarf es blos der Einsendung des unter 7 bei den Wattons angegebenen Maaßes, wo dann das Tricot, noch nicht als Beinkleid verarbeitet, versendet wird. Die Umarbeitung eines solchen Tricot-Sackes zum Beinkleide kann von jedem Theaterschneider besorgt werden. Die Preise stellen die Herren Oppermann u. Comp. so billig als möglich.

Berlin, 1. Januar 1867.

Federschmuck und Blumen.

Die Feder- und Blumenfabrik von **F. Louis** in Berlin, Königlicher Hoflieferant, Mohrenstr. 50, empfiehlt den geehrten Bühnen-Vorständen und Künstlern ihr reichhaltiges Waarenlager in Plattfedern, Pleureusen, Baretfedern, Helm- und Reiherbüschen ꝛc. ꝛc., sowie stets die neuesten Coiffüren, Blumen-Aufsätze, Kleidergarnirungen für Damen und die sonstigen Requisiten für Ballets und Opern in Guirlanden, Blumenstücken, Bouquets ꝛc. ꝛc.

Fabrikant hat die Lieferungen für die Königlichen Bühnen

Digitized by Google

in Berlin und ist somit in den Stand gesetzt, allen Anforderungen in seinem Fache in der größten Ausdehnung zu genügen und verspricht bei schneller und pünktlicher Bedienung die billigsten Fabrikpreise.

F. Greube,

Costümier und Garderobier beim Königl. Theater in Berlin, Behrenstraße Nr. 7., empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen jeden Genres.

Fabrik sämmtlicher, unschädlicher Theater- und Tagesschminken.

Alle Sorten Theater-Fettschminke in allen Farben, flüssige, trockene und Tagesschminken liefert wie bekannt in bester Güte zu möglichst billigen Preisen

C. Herbert, Berlin, Leipzigerstraße 121.

NB. Alle brieflichen Aufträge werden prompt ausgeführt.

Auerbach's Putz-Feder-Fabrik in Berlin,

Taubenstraße 14., Friedrichsstraßen-Ecke,

liefert den geehrten Bühnen-Vorständen und Künstlern echte Strauß-Platten, Barret-Federn, Pleureusen und Coiffüren in allen Farben zu Fabrik-Preisen bei prompter Bedienung.

C. F. Güttner's Leihbibliothek,

(Nachfolger: A. Kühling)

Berlin, Linienstraße 16,

empfiehlt den verehrlichen Bühnenvorständen ihre reichhaltige Leih-Bibliothek für Opern, Singspiele, Possen, Lustspiele ꝛc. ꝛc.

Digitized by Google

Außerdem ein großes Lager von:

Ouverturen, Symphonien und Entreacts

für kleine und große Orchester in Partitur und Doublir-Auflagestimmen.

Couplets und Duetten

(Partitur und Orchesterstimmen),

aus den älteren, neueren und neuesten Singspielen und Possen,

Arien und Duetten

aus den älteren und neueren Opern ꝛc. ꝛc.

Aufträge werden jederzeit mit Wendung der Post und auf das Pünktlichste effectuirt, Cataloge mit Angabe der Bedingungen auf portofreie Briefe gratis übersandt.

A. Kühling.

Firma: C. F. Güttner's Leihbibliothek.

Berlin, Linienstaße 16.

Die Theater-Leihbibliothek

von

J. E. Richter,

Hamburg, Kragenkamp Nr. 53.,

empfiehlt sich den geehrten Theater-Direktoren mit allen neuen und älteren Stücken, als:

Schau-, Lustspiele, Vaudevilles u. Possen ꝛc.

Bücher und Rollen nebst der dazu gehörigen Musik, complet zum Auflegen, sowohl käuflich als leihweise.

Verzeichnisse nebst Leihbedingungen sind auf Verlangen gratis zu erhalten.

Briefe werden franco erbeten.

NB. Alle gangbaren Theaterstücke kaufe ich zu den höchsten Preisen.

Digitized by

Für Bühnenmitglieder

empfiehlt sich bei Engagementswechsel zur Beförderung der Garderobe

Herrmann Schreier's Speditions-Geschäft,

in Berlin, Friedrichsstraße Nr. 208.

Vorschuß hierauf steht jederzeit zu Diensten.

An uns zur Aufbewahrung oder Weiterbeförderung adressirte Sendungen werden gewissenhaft verwaltet.

Das Speditionsgeschäft von C. A. Schirow u. Co.

in Berlin, Leipzigerstraße Nr. 46, empfiehlt sich zur Beförderung von Theater-Effekten jeder Art, auch wird auf Verlangen Vorschuß darauf gezahlt. Die von außerhalb nach oder über Berlin an uns adressirten Sendungen werden ebenfalls prompt expedirt.

Die

Allgemeine deutsche

Theater-Costüme-Anstalt

von

H. Ploch & Co. in Darmstadt

liefert zu allen alten und neuen großen Opern, Balleten und Ausstattungsstücken die erforderlichen Costüme, Kopfputze, Schmuckstücke, Waffen und Geräthe ꝛc. fertig, in geschmackvoller Fassung, zu möglichst billigen Preisen, für Solisten wie für Massen, und beziehen wir uns auf unsere diesfallsigen Leistungen zur „Afrikanerin" wie zu dem Ballet „Die Jahreszeiten", mit welchen viele große Bühnen Deutschlands zu ihrer vollen Zufriedenheit von uns versorgt wurden. Pariser Modelle, wie die anerkannten des Großherzogl. Hoftheaters in Darmstadt — dann verläßliche und tüchtige Arbeitskräfte, sowie fabrikmäßige Einrichtungen, setzen uns in die Lage, alle Aufträge prompt und entsprechend ausführen zu können. —

Digitized by Google

C. A. Beimler's

Fabrik sämmtlicher unschädlicher Theater- und Tagesschminken.

Alle Sorten Theater- und Tagesschminken liefert in bekannter bester Qualität und zu den billigsten Preisen

C. A. Beimler,
Berlin, Mauerstraße Nr. 42.

NB. Auch die kleinsten Aufträge von außerhalb werden prompt effectuirt. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Das

Theater-Stickerei-Geschäft von C. H. Prechtel

(vormals **C. Böhm**),

welches seit 30 Jahren von mir in Nürnberg geführt wurde, befindet sich von jetzt ab in

München,
Cornelius-Straße Nr. 13,

und empfehle ich ergebenst den hochverehrlichen Bühnen-Vorständen und Bühnen-Künstlern diese meine eigenen Fabrikate von allen Arten von Gold- und Silber-Stickereien, ferner Schmelz-Perlen und bunter Stickerei, nach den neuesten und elegantesten Zeichnungen.

C. H. Prechtel.

Dramatischen Unterricht ertheilt:

Professor Friedr. Lippe

mit Verbindung einer Theater-Agentur in München, Jägerstraße Nr. 7/I.

Digitized by Google

Dramatischen Unterricht in Berlin ertheilen:

Fr. Frieb-Blumauer, Königl. Schauspielerin, Charlotten-Straße 79.
Fr. Adele Peroni-Glasbrenner, Krausenstraße 37.
Hr. Hoftheater-Regisseur Julius Hein, Köthenerstraße 2.
Hr. Berndal, Königl. Schauspieler, Bernburgerstraße 20.
Hr. Lichterfeld, Königl. Schauspieler, Neuenburgerstraße 7.
Hr. Hugo Gotschalk, Schumannstraße 16.
Hr. Wilhelm Hensel, Regisseur des Liebhabertheaters Urania, Alte Jakobsstraße 85.

Den Unterricht der Frau Peroni-Glasbrenner genossen u. A. nachfolgende Darstellerinnen:

Zerline Würzburg (-Gabillon), Marie Seebach (-Niemann), Marie Boßler (Baronin v. Bruck), Auguste Rudloff, Antonie Grahn, Louise Wulff, Auguste Burggraf, Antonie Baumeister, Pauline Stolte, Adele Galster (†), Sophie Christ, Emma Harke, Clara Schunke, Charlotte Wolter, Ida Pellet (†), Ida Bost, Anna Klein, Charlotte Frohn, Louise Götz, Olga v. Plittersdorf, Louise Walden, Agnes Resener u. s. w.

Den Berlin besuchenden resp. Bühnen-Vorständen und Künstlern empfehle ich hiermit vorzugsweise folgende Hôtels:

In der Nähe der Königlichen Theater:

Schmeltzer's Hôtel, Jägerstraße.

In der Nähe des Viktoria- und Wallner-Theaters:

Schmelzer's Hôtel de Hamburg, Heilige Geiststraße.

In der Nähe des Friedrich-Wilhelmstädtischen Theaters:

Töpfer's Hôtel, Louisenstraße.

A. Entsch,
A. Heinrich's Nachfolger.

Druck von R. Boll in Berlin, Unter den Linden Nr. 23.

Digitized by Google